I

f. 20.

Pcd (b) 20

Ciras

Pcd(b) 20

Erleichterte

und durch lange Erfahrung verbesserte

Frantzösische

Grammatik,

Worinnen alles,
Was zu dieser Sprachlehre gehöret,
sich befindet;
Als derselben

Aussprache, Rechtschreibung,

und mancherley nützlicher Gebrauch der Verborum
und gründlichen syntactischen Regeln ꝛc.
nebst einem

Verzeichniß der gewöhnlichsten Wörter,

nützlichen Gesprächen für die Anfänger, unterschiedlichen Frantzösischen Briefen,
und

gutem Vorrath an Teutschen Exercitien

für Lernende, auch für einige Lehrende.

Neue Auflage

Mit gehörigen doppelten und deutlichen Registern versehen
von

HILMAR CURAS,

Weyl. Königl. Preußischen Geh. Secretario

Bibliothek
-theol.
Schule
Passau

Mit Röm. Kayserl. Königl. Pohln. und Preußl. auch Churf. Sächs. und Brandenb. allergnädigsten PRIVILEGIIS.

Berlin, verlegts Christoph Gottlieb NICOLAI 1753.

140 410 634

Staatl. Bibliothek Passau

Wir FRANZ von GOTTes Gnaden, erwählter Römischer Kayser, zu allen Zeiten, Mehrer des Reichs, in Germanien und zu Jerusalem König, Herzog zu Lothringen und Bar, Groß-Herzog zu Toscana, Fürst zu Charleville, Marggraf zu Nomeny, Graf zu Falckenstein ꝛc. ꝛc. Bekennen öffentlich mit diesem Brief, und thun kund allermänniglich, daß Uns Christoph Gottlieb Nicolai, Buchhändler in Berlin, unterthänigst zu vernehmen gegeben, wasmassen er ein Werck unter dem Titel: HILMAR CVRAS erleichterte und durch lange Erfahrung verbesserte Französische Grammatic, worinnen alles, was zu dieser Sprach-Lehre gehöret, sich befindet, in Octavo verlegt habe, und noch ferner zu verlegen gesonnen sey, mit gehorsamster Bitte, weilen sothanes Wercklein im Teutschen Reich vielen Beyfall gefunden, mithin er, Verleger, nicht unzeitig besorgte, es dörften gewinnsüchtige Leute solches zu seinem empfindlichsten Schaden und Nachtheil nachdrucken; Wir ihme mit einem Privilegio Impressorio auf Zehen Jahr mildigst zu begnadigen geruheten. Wann Wir nun jetzt besagt-unterthänigste Bitte gnädiglich angesehen, so haben Wir obgemeldetem Nicolai die Gnade gethan, und Freyheit gegeben, thun auch solches hiemit in Kraft dieses Briefs, also und dergestalt, daß er mehrgedachtes Werck in Octavo in öffentlichem Druck ausgehen, hin und wieder ausgeben, feil haben und verkaufen lassen möge, auch ihme solches niemand ohne seinem Consens und Wissen innerhalb Zehen Jahren von Dato dieses Briefs an zurechnen im heiligen Röm. Reich nachdrucken und verkauffen lassen solle. Und gebiethen darauf allen und jeden Unsern und des heiligen Röm. Reichs Unterthanen und Getreuen, insonder-

derheit aber allen Buchdruckern, Buchführern und Buchverkauffern, bey Vermeidung Vier Marck löthigen Goldes, die ein jeder, so oft er freventlich darwider thäte, Uns halb in Unsere Kayserl. Cammer, und den andern halben Theil mehrermeldten Nicolai oder seinen Erben unnachläßig zu bezahlen verfallen seyn solle, hiermit ernstlich befehlend, und wollen, daß ihr, noch einiger aus euch selbst, noch jemand von eurentwegen, obangezogenes Werck weder in diesem noch andern Format innerhalb der obbestimten Zehen Jahren nicht nachdrucket, noch auch also anderwärts nachgedruckter ohne seiner Einwilligung distrahiret, feil habet, umtraget, oder verkaufet, weder andere zu thun gestattet, in keine Weis, alles bey Vermeidung Unsern Kayserl. Ungnade, und Verliehrung desselben euren Drucks, den vielgemeldeten Nicolai oder seine Erben auch deren Befehlhabere mit Hülf und Zuthun eines jeden Orts Obrigkeit, wo sie dergleichen bey eurer jeden finden werden, also gleich aus eigenem Gewalt ohne Verhinderung männigliches zu sich nehmen, und damit nach ihrem Gefallen handeln und thun mögen. Jedoch solle er, Nicolai, fünf Exemplaria bey Verlust dieses Unsers Kayserl. Privilegii, zu Unserm Kayserl. Reichs-Hof-Rath zu liefern, und dieses Privilegium voran drucken zu lassen schuldig und gehalten seyn. Mit Urkund dieses Briefs besiegelt mit Unserm Kayserlichen aufgedruckten Secret Insiegel, der geben ist zu Wien, den Fünften Februarii, Anno Siebenzehen hundert Ein und Funfzig, Unsers Reichs im Sechsten.

FRANZ.

VT. Graf COLLOREDO.

Ad Mandatum Sacræ Cæsareæ Majestatis proprium.

JOH. GEORG. REIZER.

Privilegium Impressum über HILMAR CVRAS erleichterte und durch lange Erfahrung verbesserte Französische Grammatic in Octavo, für Christoph Gottlieb Nicolai, Buchhändlern in Berlin, coll.

Der Allerdurchlauchtigste, Großmächtigste Fürst und Herr, Herr FRIEDRICH AUGUST, König in Pohlen ꝛc. des heiligen Römischen Reichs Ertz-Marschall und Churfürst zu Sachsen ꝛc. auch Burggraf zu Magdeburg ꝛc. hat, auf Christoph Gottlieb Nicolai, Buchhändlers in Berlin, beschehenes unterthänigstes Ansuchen, gnädigst bewilliget, daß er nachgesetztes Buch, betittelt:

HILMAR CVRAS erleichterte und durch lange Erfahrung verbesserte Französische Grammatica, 8vo.

unter Höchstgedachter Sr. Königl. Majestät und Churfürstl. Durchl. Privilegio drucken lassen und führen möge, dergestalt, daß in Dero Churfürstenthum Sachsen, desselben incorporirten Landen und Stiftern, kein Buchhändler noch Drucker oberwehntes Buch in denen nächsten, von unten gesetztem Dato an, Zehen Jahren, bey Verlust aller nachgedruckten Exemplarien und Dreyßig Rheinischen Gold-Gülden Strafe, welche denn zur Helfte der Königl. Renth-Cammer, der andere halbe Theil aber ihm, Nicolai, verfallen, weder nachdrucken, noch auch, da dasselbe an andern Orten gedruckt wäre, darinnen verkauffen und verhandeln, wor-

Dieses Blat kommt nach dem Kayserl. Privilegio

worgegen er mehrgemeldtes Buch fleißig corrigiren, aufs zierlichste drucken, und gut weiß Papier darzu nehmen zu lassen, auch, so oft es aufgeleget wird, von jedem Druck und Format Zwantzig Exemplaria in Sr. Königl. Majestät und Churfürstl. Durchl. Ober-Consistorium, ehe es verkauffet wird, auf seine Kosten, einzuschicken schuldig, und dieß Privilegium niemanden, ohne höchstgedachter Sr. Königl. Majestät und Churfürstl. Durchl. Vorwissen und Einwilligung, zu cediren befugt seyn soll; Gestallt er bey solchem Privilegio auf die bewilligten Zehen Jahr geschützet und gehandhabet, auch, da diesem jemand zuwider handeln, und er um Execution desselben ansuchen würde, solche ins Werck gerichtet, und die gesetzte Strafe eingebracht werden soll; Jedoch daß er, und zwar bey Verlust des Privilegii, sowohl von der bereits fertigen, als auch von jeder künftigen neuen Auflage, die obgesetzte Anzahl derer Exemplarien richtig liefere. Immittelst und zu Uhrkund dessen ist dieser Schein, bis das Original-Privilegium ausgefertiget werden kann, und, statt desselben, in Sr. Königl. Majestät und Churfürstl. Durchl. Kirchen-Rath und Ober-Consistorio unterschrieben und besiegelt, ausgestellet worden, welchen er durch den bestallten Bücher-Inspectorn, Christian Ernst Haubolden, denen Buchhändlern zu insinuiren, widrigenfalls die Insinuation vor null und nichtig erkannt werden soll. So geschehen zu Dreßden, am 29. Maji, Anno 1750.

(L. S.) **Gottlob Heinrich Heydenreich.**

Christian Friedrich Teucher, S.

Vorbericht.

Ehe der Königl. Preußische Hof mir die junge Königl. Herrschaft zu einiger Information allergnädigst anvertrauete, habe ich beynahe 20 Jahr ihrer viele in der Frantzösischen Sprache unterwiesen: Da ich mir dann angelegen seyn ließ, eine solche Lehr-Art zu gebrauchen, wodurch dem Lernenden das rechte Fundament der Aussprache, und hauptsächlich die syntactischen Regeln durch Uebung beygebracht werden möchten. Zu dem Ende habe damals zu dieser Grammatic einen Entwurf aufgesetzt, und etliche Bogen, welche den Lernenden für sich zu gebrauchen vortheilhaft waren, verloren drucken lassen. Da aber die Königl. Familie mehr anwuchs, und gemeldte Information mir je mehr und mehr zu thun machte, ist die völlige Ausarbeitung einige Jahre ins stecken gerathen, und liegen blieben, bis auf Begehren verschiedener Liebhaber, denen obgedachte Bogen zu Gesichte gekommen, zu völliger Ausarbeitung angefrischet worden.

Ein ieder, dem die Umstände bekannt, wird mir das Zeugniß geben, daß ich nicht aus Gewinnsucht solchem Begehren gewillfahret, und dis Werk dem Publico mitgetheilet. Was mich auch ins besondere dazu veranlasset, ist, daß unter so vielen Grammairen, so man hat, keine vorhanden, (ohne jemandes Arbeit und Methode zu verachten) welche vortheilhaftig zur Unterweisung eingerichtet sey, massen man allhier die Regeln, worauf es am meisten ankömmt, alsobald im Anfange bey Erlernung der Articuln spielend und ohne Mühe lernet, auch mit denenselben einen grossen Vorrath nöthiger

Vocabeln sich verschaffet. Ich bin darinnen den neuesten und berühmtesten Schriftstellern gefolget, und habe mich beflissen, es zur grossen Erleichterung beydes der Lehrenden und Lernenden in eine bequeme Ordnung zu bringen, dabey denn auch die neueste Orthographie, so wie sie von den bewährtesten Scribenten gut befunden und fest gesetzet worden, beobachtet. Dem ohngeachtet bilde mir nicht ein, daß sie einem ieden nach seinem Sinn seyn werde, weil mancher selbige sehr indifferent ansiehet, und meinet, einen grossen Fehler zu begehen, wann er von dem alten Gebrauch und der hergebrachten Gewohnheit abgehet, davon ein gelehrter Frantzösischer Grammaticus saget: „Wann man allezeit bey der her„gebrachten Gewohnheit geblieben wäre, oder noch „bleiben sollte, so würde man ietzo noch so reden und „schreiben, als man vor etlichen hundert Jahren ge„than. Die Gewohnheit und der alte Gebrauch ist ein „grosser Tyrann, dessen Joch man abwerfen muß, wann „uns die gesunde Vernunft und der Nutzen dazu ver„pflichten.

Von der Aussprache ist nicht nur allein deutlich gehandelt, und zum nöthigen Buchstabiren, welches bey den meisten übergangen wird, mit gutem Bedacht p. 3. Anleitung gegeben, sondern auch die Bedeutung der Wörter, damit es bey dem Lernenden einen bessern Eindruck gebe, darunter gesetzet, gleichwie auch bey dem Auszug der schwersten Frantzösischen Wörter, von p. 5. an durch die gantze Abhandlung der Aussprache bis p. 28. geschehen, bey deren fleißigen Durchlesung der Lernende sich einen ungemeinen Nutzen zuwege bringet, wann der Lehrende ihn wegen der Aussprache fleißig dazu anzuhalten belieben wird.

Bey Erlernung der Articulorum pag. 33. als wobey das Genus eines ieden Worts erkannt wird, und dem Lernenden viele Schwierigkeiten verursachet, (weil im Gebrauch derselben manche Veränderung vorkömmt) sind allerhand Wörter für die Anfänger hergesetzet, durch deren Erlernung sie zugleich an das Genus gewöhnt werden, und solche Wörter werden dergestalt durch alle Casus bey allen Articulis abgehandelt, daß sie auch zugleich die syntactische Regeln lernen, massen keine Veränderung der Wörter oder der Articulorum vorkömmt, dabey nicht die Regel angegeben wird.

Was bey Formirung des Pluralis der Nominum pag. 60. wegen des s, an statt des z, oder x, angeführet, hat seine Richtigkeit bey denenjenigen, welche nicht auf den alten Gebrauch und Herkommen sich berufen.

Bey denen Pronominibus, welche in ihrer Ordnung pag. 82. & seq. abgehandelt werden, ist auch pag. 87. & seq. der Gebrauch durch alle Casus nach den syntactischen Regeln aufgegeben.

Die Verba Auxiliaria, avoir und être, sind p. 126. gegen einander über gesetzet, damit der Leser den Unterscheid unter ils ont, sie haben, und ils sont, sie sind; desgleichen auch in den Temporibus compositis, ich bin gewesen, j'ai été, und nicht je suis été, (dem Teutschen nach) gerade vor Augen habe. Von den andern drey Redens-Arten, welche auf eine verneinende, fragende und verneinende Frag-Weise vorkommen, ist pag. 131. mit gutem Vorbedacht gehandelt worden, weil der Lernende daraus eine sehr grosse Erleichterung und Vortheil schöpfet, wann er solche fleißig lieset und auswendig conjugiret, wodurch er nebst dem, daß

er die Wörter recht ſetzen lernt, pag. 141. und 146. ſich die Tempora auch bekannt machet.

Die Verba der vier Conjugationen ſind in ihrer Ordnung abgehandelt, und zwar parler pag. 152. annoch mit denen vier Redensarten, wie bey denen Verbis auxiliaribus geſchehen, aufdaß der Lernende dieſelbe deſto mehr und eher faſſe. Und damit er bey der Orthographie auch die Veränderung der Pronominum, und den rechten Gebrauch derſelben recht anzubringen lerne, ſind die Aufgaben über parler pag. 156. und 159. über bâtir 162.; über recevoir 167.; über vendre 171.; und über das Verbum paſſivum: je ſuis aimé 176. zur ſchrifftlichen Imitation hergeſetzet; zum Exempel pag. 156.: Puis que je parle du nez, on ne m'entend pas; Puis que tu parles du nez, on ne t'entend pas; Puis qu'il parle du nez, on ne l'entend pas; Puis que nous parlons du nez, on ne nous entend pas; Puis que vous parlez du nez, on ne vous entend pas; Puis qu'ils parlent du nez, on ne les entend pas. Desgleichen auch über das Verbum paſſivum pag. 176. Je ne ſuis aimé, ni de mon pére, ni de ma mére; Tu n'es aimé, ni de ton pére, ni de ta mére; Il n'eſt aimé, ni de ſon pére, ni de ſa mére; Nous ne ſommes aimés, ni de nos péres, ni de nos méres; Vous n'êtes aimés, ni de vos péres, ni de vos méres; Ils ne ſont aimés, ni de leurs péres, ni de leurs méres, &c.

Ferner folgen auch die Verba Regularia der erſten, und ein Theil der zweyten Conjugation in ihrer Ordnung; und iſt bey den Verbis Irregularibus das Supinum, das Participium und Futurum, welche man von einem ieden Verbo wiſſen muß, nicht allein bey-

beygesetzet, sondern auch das Regimen eines ieden Verbi, dessen mancherley Bedeutung, die vielerley Art, und in wie vielerley Verstand es kan gebraucht werden, umständlich, und so viel es sich in der Kürtze hat wollen thun lassen, angezeiget, wodurch die syntactischen Regeln, auch so genannte Gallicismi oder Frantzösische Redensarten deutlich erörtert werden, vid. unter andern bey dem Verbo boire: aus dem Krug trinken, boire dans la cruche; (und nicht hors) &c. Und weil diese Verba Irregularia nicht nach der alphabetisthen Ordnung, sondern nach deren Endung, dem Lernenden zum Besten, gesetzet sind, so ist, wann man eins haben will, pag. 267. ein Register darüber zu fiuden.

Die Flectirung der Supinorum ist pag. 271. und die Construction p. 300. so deutlich vorgestellet, als es immer geschehen kan.

Das Wörterbuch ist zwar pag. 305. in Capita, doch aber auch dabey in Paragraphos (§) abgetheilet, damit man dem Lernenden desto leichter und besser eine Lection vorgeben könne.

Die Frantzösischen Briefe sind zum Lesen und Expliciren hergesetzet, wobey die Phrases und Wörter, wie sie eigentlich dem rechten Sinn nach müssen gegeben werden, dabey ausgezogen, welches für einen Sprachmeister, der etwan ein Frantzose, gleichfalls eine grosse Erleichterung ist, massen, da ein Verbum oder Wort oft viel und mancherley Bedeutung hat, eine jede aber sich nicht znr Sache schicket, er sonsten schwerlich seinem Discipel dieselbe im rechten Verstande würde explciren können.

Wer die kleinen Gespräche oder Uebung für die Jugend

gend durchlieſet, wird finden, daß ſie für die Anfänger ſehr bequem ſind.

Da es auch höchſtnöthig, daß der Diſcipel Adjectiva und Subſtantiva lerne zuſammen ſetzen, ſich in denen gelerneten Verbis, und durch Ueberſetzung aus dem Teutſchen ins Frantzöſiſche, in der Orthographie übe, finden ſich dazu am Ende kleine Aufgaben, welche nach der Fähigkeit eines Anfängers eingerichtet ſind, desgleichen auch einige leichte Briefe, welche nach der Frantzöſiſchen Conſtruction aufgegeben, allwo gleichfalls die dazu erforderliche Phraſes und Wörter beydes Lehrern und Lernenden zur Erleichterung beygeſetzet ſind.

Da nun der allergeſchickteſte ſich die Hofnung nicht machen kan, daß ſeine Arbeit einen allgemeinen Beyfall haben werde, indem die Partheyligkeit und Mißgunſt oft die beſte Arbeit des wohlverdienten Beyfalls unwürdig ſchätzet, ſo muß ich mir ſolches, bey dieſer geringen doch wohlgemeinten Arbeit, auch gefallen laſſen, weil es einem jeden nach ſeinem Sinn zu machen unmöglich iſt, über welches Unglück ich mich auch leicht tröſten kan.

Ich habe in dieſer neuen Auflage hie und da etwas nöthiges hinzugefüget, u. die Anweiſung zur rechten Ausſprache pag. 5. zur groſſen Erleichterung anders eingerichtet. Und ob wohl die in der vorigen eingeſchlichene und überſehene Druckfehler beſtmöglichſt corrigiret, ſo können dennoch wohl wiederum einige überſehen ſeyn. Der günſtige Leſer beliebe ſelbige zu corrigiren, und zu gedenken, daß faſt kein Buch ohne Druckfehler ſey. Ueber dieſes wolle er auch in der Liebe und Güte überhaupt von dieſer Arbeit urtheilen, weil ſie der Jugend zum Nutzen gewidmet

Der Autor.

Erleichterte Frantzösische GRAMMATICA.

Von den Buchstaben, und deren Benennung.

Dieselben werden folgender massen ausgesprochen.

Aa	Bb	Cc	Dd	Ee	Ff	Gg
a	beh	ßeh	deh	e	effe	scheh gelinde

Hh	Ii	Kk	Ll	Mm	Nn	Oo	Pp	Qq
asche	i	ka	el	em	en	o	peh	kü

Rr	Ss	Tt	Uu	Vv	Xx	Yy	Zz
er	es	teh	ü	weh	iks	igrec	sädä.

Nun sprich sie aus

A b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v x y z.

Vocales sind: a e i o u.

Consonantes sind: b c d f g h k l m n p q r s t v x y z.

NB. k ist zwar kein Frantzösischer Buchstabe, wird aber gebraucht in den Nominibus propriis und einigen Appellativis, so aus andern Sprachen genommen werden, man kan es aber vermeiden, und an statt dessen qu oder c gebrauchen.

j ist im Anfang des Worts oder einer Sylbe ein Consonans, und wird ausgesprochen als ein gelindes sch, als:

la jambe, un jambon, la joie, le jardin,
laschambe, ünschambong, laschoä, löschardeng,
jamais, schamä ꝛc.

Von der Aussprache.

Um einen guten Grund im Lesen und in der Orthographie zu legen, ist höchstnöthig, die Hauptschwierigkeiten gleich anfangs zu bemerken; Dannenhero lerne, wie folgendes ausgesprochen wird; Und NB. daß das letzte e an denen Wörtern, alwo solches nicht mit einem accentu acuto bezeichnet ist, genennet wird: das e. foem. das kurtze, stumme, oder dunkele e, und wird gantz gelinde mit einem dunkelen Ton ausgesprochen, als ein kurtz abgebrochenes ö. Das contrarium siehe unten pag. 10. §. 13.

Das c. vor einem a, o, und u, wird ausgesprochen als ein k, das ç mit einem cedille bezeichnet, wird ausgesprochen als ein ß.

Das g vor einem a, o, u, als ein teutsches g, vor einem e, und i, aber, als ein gelindes sch.

Ca	ce	ci	co	cu	ça	çe	ci	co	cu
ka	ßä	ßi	ko	kü	ßa	ße	ßi	ßo	ßu
cha	che	chi	cho	chu	ga	ge	gi	go	gu
scha	sche	schi	scho	schu	ga	sche	schi	go	gu
						gelinde.			
ja	je	jy	jo	ju	) gelinde.	gea	geo	gue	gui
scha	schö	schi	scho	schü	)	scha	scho	geh	gi
qua	que	qui	quo	qu'a	qu'elle	qu'il	qu'on	qu'un	
ka	kö	ki	ko	ka	kelle	kil	kong	köng.	
Ai sprich, wie ä,		fai re	tai re	plai re	con trai re				
		färö	tärö	plärö	konträrö				
ail, wie alj'		tra vail	bé tail	la pail le	ca nail le				
		trawalj'	behtalj'	lapallje	kanallje				
ain, wie eng,		un bain	la faim	la main	sain				
		öng being	la feing	la meing	ßeing				
au, wie o,		chaud	il faut	la haut	un saut				
		scho	i so	la ho	öng ßo				
eau, wie oh,		beau l'eau	la peau	un veau	couteau				
		boh loh	la poh	öng woh	kuto				
eu, wie ö,	le feu,	un peu,	la fleur,	du beure,	une heure				
	lö fö,	öng pö,	la flör,	dü börc,	un öre				
ien, wie jeng,	bien	mien	tien	sien	la mien ne				
	bjeng	mjeng	tjeng	ßjeng	la mjenne.				

ien, wie iang, l'orient, patient, audience, conscience
loriang, paßiang, odiangß, konßiangß
im und in, wann ein ander consonant darauf folget, oder am Ende, wie eing, als imbu, infini, du vin
eingbü, ingfini, düweing

mon cousin
mong kuseing

en, wie ang, entendre, entendement, commencement
angtandre, antandemang, kommangßemang
ei, wie ä, la reine, la pei ne, la vei ne
la rähnö, la pähnö, la wähnö
eil, wie elj' le soleil, un conseil, vermeil
lö ßolelj' ün konßelj', wermelj'
eille, wie elje, l'oreille, la bouteille, la pareille
lorelljö, la bütelljö. la parelljö
euil, wie öl j', le deuil, du cerfeuil, un faufeuil
lödolj' dü ßerfölj', ün fotölj'
é, wie eh, la bonté, la beauté, l'amitié
la bonteh, la bohteh, lamitjeh
ia, wie ja, le diable, le diantre, croïable
lödjadblö, lödjantrö, krojablö
ieu, wie jöh, Dieu, mieux, vieux, un lieu
djöh, mjöh, wjöh, öng ljöh
oei, wie ö, un oeil, oeil let, oeil la de
ön öl j', öljeh, öljadö
oeu, wie ö, le coeur, la soeur, les moeurs
le köhr, la ßöhr, lä möhr
oi, wie oä, moi, toi, le roi, trois fois
moä, toä, le roä, troä foä
ou, wie uh, nous, vous, tous, sous, un fou, un trou
nuh, wuh, tuh, ßuh, öng fuh, öng truh
ouil, wie uhlj, du fenouil, la quenouil le, la citrouille
dü fenuhlj, la kenuhljö, la ßitruhljö
ui, als wie, du cuivre, cuit, la cuisine
dü kwiwrö, kwit, la kwisinö
u, wie ü, als la vertu, utile, je sue
la wertü, utilö, schö ßüö

la ruë
la rüö.

um, und un, wie öng oder ön, als, humble
höngblö

par fum, com mun, com mu ne, *f.* quel qu' un,
parföng, kommöng, kommöhnö, kelföng,
quel' qu' une, cha cun, cha cu ne, au cun, au cu ne
kelföhnö, schaköng, schaköhnö, oköng, oköhnö.

Folget eine nähere Anweisung zum nöthigen Buchstabiren.

Ca cher, un ca cher, ca che ter, dé ca che ter, un ca det,
verhelen, Betschaft, versiegeln, entsiegeln, der jüngere,
la ca den ce, une cail le, le tra va il, *la cais set te,*
der tact, eine Wachtel, Arbeit, Kistlein,
le cal cul, ce ci, ce lui ci, ce lui là, u ne ci ca tri ce,
Ausrechnung, dieses, dieser hier, dieser da, eine Narbe,
u ne ci go gne, la co che nil le, un co chon,
ein Storch, rothe Würme zur Färberei, ein Schwein.
se cou cher, cueil lir, u ne cuil lere, u ne cuil le rée,
sich nieder legen, abbrechen, ein Löffel, ein Löffel voll,
la cui si ne, en de ça la le çon, la fa çon, un gar çon,
die Küche, auf dießeit, die Lection, Art u. Weise, ein Knabe,
un fran çois je re çois, j'ai re çu, la ran çon,
ein Franzos, ich empfange, habe empfangen, Lösegeld,
un li ma çon, cha con, cha cu ne, le cha grin, cher cher,
eine Schnecke, ein jeder, jede, der Verdruß, suchen,
a che ver, un chan cre, chan cel ler, u ne chan del le,
endigen, ein fressender Krebß, wancken, ein Licht,
chan ger, un chan teur, un châ pi teau, cha pi tre,
verändern, ein Sänger, ein Gesims, ein Capitel,
char ger, un chas seur, un châ teau, un chi ca neur,
beladen, ein Jäger, ein Schloß, ein Zäncker,
un chien, cho quer, cho quant, le chou,
ein Hund, beleidigen, anstossen, hönisch, der Kohl,
chou fleur, u ne chû te, un chi rur gien, choi sir,
Blumkohl, ein Fall, Wundartzt, aussuchen,
la cle men ce, le cler gé, la clo che, con clu,
die Mildigkeit, die Geistlichkeit, die Glocke, beschlossen,
la con clusion, le cra chat, un cra cheur, le cré a teur,
der Beschluß, der Speichel, ein Speier, der Schöpfer,
la cré a tu re, un cri eur, un cri me, la cru che,
das Geschöpf, ein Schreier, ein Laster, der Krug,

la

la cru au té, un ga ge, ga ger, un en ga ge ment, ga gner,
Grausamkeit, ein Pfand, wetten, Verpfändung, gewinnen,
gé mir, le gé mis se ment, un gé ant, ge ne reux,
seufzen, das Seufzen, ein Riese, großmüthig,
la ge né ra tion, un gi got de mou ton, du gin gem bre,
die Zeugung, eine Hammelkeule, Ingwer,
un go gue nard, un gueux, une gueuse, gra ci eux,
ein Plauderer, Wäscher, ein Bettler, Bettlerin, freundlich,
gro gner, un gro gneur, la gruë, un oi seau, le gru meau,
gruntzen, ein Gruntzer, der Cranich, ein Vogel, dicker Tropfe,
ja loux, le jar din, le jar di na ge. join dre,
eifersüchtig, der Garten, das Gartengewächs, zufügen,
la join tu re, un jou ail lier, la jo ie jo ieux, jo ieu se ment,
das Gelencke, ein Jubilirer, die Freude, freudig, mit Freuden,
jeu ner, qua tre, le qua tri éme, quel que fois, quel cun,
fasten, viere, der vierdte, bisweilen, jemand,
que rir, la que sti on, quin ze, un quin quail lier
holen, die Frage, funfzehn, ein Eisenwaaren-Krämer,
quoi que, spa ci eux, la splen deur, un veuf, la veu ve,
obschon, weitläuftig, der Glantz, ein Wittwer, Wittwe,
la voix, le voi si na ge, la vo lail le, vui de, vui der,
die Stimme, die Nachbarschaft, Feder-Vieh, ledig, ledig machen.

Folget noch eine nähere Anweisung zu der rechten Aussprache der schwersten Wörter, und deren Buchstaben, welche sich so wohl im Anfange, in der Mitte, als am Ende finden; Wie auch wie, und wo die Consonantes müssen ausgesprochen oder verschwiegen werden.

§. 1. a, ist ein lautes a wie im Teutschen, als:

malade, kranck.
la maladie, die Kranckheit
la cravatte, das Halstuch,
la patte, die Pfote.

In folgenden ist das a etwas lang, als:

la cave, der Keller.
la table, der Tisch.
la page, die Seite eines Blattes.
le page, der Edel-Knabe,
la cage, der Vogelbauer.
la rage, die Raserei.
la sale, der Saal.
avare, geitzig.
la bravade, die Pralerei.
un camarade, ein Mitgesell.

§. 2. â, mit einem circumflex an statt eines doppelten aa oder Auslassung eines consonant, ist lang, als:

l'âge, m. das Alter.
un mâle, ein Mannsbild.
un âne, ein Esel.
la pâte, der Teig.

§. 3. ai, ist ein diphthongus, und wird ausgesprochen im Anfange und in der Mitte der Wörter, wie ä, als, schämö, tu ämö ꝛc.

j'aime, ich liebe.
tu aimes, du liebest.
il aime, er liebet.
une paire, ein paar.
taire, se taire, schweigen.
nécessaire, nöthig.
l'air, m. die Luft.
je fais faire, ich lasse machen.
plaire, gefallen.
un libraire, ein Buchhändler.
contraire, zuwider.
la semaine, die Woche ꝛc.

§. 4. ai, am Ende des Worts, wann kein Buchstabe mehr folget, wie eh, als: j'ai, scheh, ich habe: Item in den futuris verborum, als: je serai, schößereh.

je serai, ich werde sein.
j'aurai, ich werde haben.
je dirai, ich werde sagen.
je ferai, ich werde thun.
j'aimerai, ich werde lieben.
je donnerai, ich werde geben.

Ausgenommen wie ä in

un délai, ein Aufschub.
un essai, ein Versuch.

§. 5. ail, wie allj', als behtallj',

le bétail, das Vieh.
de l'ail, Knoblauch.
un détail, eine Zerteilung.
vendre en détail, einzeln verkaufen.
un bail, Vermietung.
un éventail, ein Fächer.
le travail, die Arbeit.
l'émail, m. Schmelzwerk.

§. 6. aille, wann das i vor dem doppelten ll hergehet, wird es ausgesprochen, als ob ein j nach dem ll folgete, als: la palljö,

la paille, das Stroh.
la canaille, los Gesindel.
une maille, ein Heller.
une bataille, eine Schlacht.
je travaille, ich arbeite.
je raille, ich schertze.
les entrailles, Eingeweide.
les funerailles, Leichenbegängniß.

§. 7. aim, und ain, wie eing etwas durch die Nase, als ob ein g dahinten stünde, welches aber abgebrochen und nicht gehöret wird, als la seing, la meing, düpeing ꝛc.

la

la faim, der Hunger.
la main, die Hand.
certain, e, gewiß.
du pain, Brod.
du levain, Hefen.
en vain, vergeblich.
demain, morgen.
un bain, ein Bad.
sain, e, gesund.

aign, wie änj, gleichfalls etwas durch die Nase, als: tänjeh,
saigner, bluten.
se baigner, sich baden.
daigner, würdigen.
une araignée; eine Spinne.

§. 8. au, und eau, wie ein teutsches o, als:

au monde, in der Welt.
aux autres, denen andern.
il faut, man muß.
il vaut, es gilt.
un saut, ein Sprung.
d'en haut, von oben.
la chaux, der Kalk.
un veau, ein Kalb.
un agneau, ein Lamm.
l'eau, das Wasser.
un seau-d'eau, ein Eimer Wasser.
un fourneau, ein Ofen.
un manteau, ein Mantel.
un château, ein Schloß.
un chapeau, ein Hut.
un coûteau, ein Messer.
un tableau, ein Gemählde.
un morceau, ein Stück.
un gâteau, ein Kuchen.
un monceau, ein Hügel.
la peau, die Haut ꝛc.

§. 9. b, wird ausgesprochen, wie ein teutsches b.

beau, schön.
bleu, blau.
brun, braun.
le babil, das Geplauder.
la bague, der Ring.
la balance, die Waage.

§. 10. b, in der Mitte, wird es in folgenden Worten geschrieben und ausgesprochen, als:

abjurer, abschwören.
observer, betrachten.
obtenir, erhalten.
subsister, bestehen.
la subsistence, die Nahrung.
subvenir, zu Hülfe kommen.
obliger, verpflichten.
oublier, vergessen.
observer, aufmerken.
obstiné, hartnäckig.
obscur, dunkel.
obéir, gehorsamen.

b, am Ende wird es nur in diesem Wort gefunden, und wird nicht ausgesprochen, le plomb, das Bley, löplong.

b, wird am Ende in den Nominibus propriis ausgesprochen, als:

job, jacob, joab, moab, wie auch in radoub, Ausbesserung eines Schiffs.

§. 11. C, vor a, o, u, wird ausgesprochen, als: Ka, Ko, Kû.

les cartes, die Karten.
la cave, der Keller.
le corps, der Leib.
la corde, der Strick.
un cofre, ein Kasten.
le coeur, das Hertz.
un coûteau, ein Messer.
un cochon, ein Schwein.
la cuisine, die Küche.
cuit, gekochet.

Ç, vor a, o, u, mit einem Häckchen (cedille) wie ß, als:

un garçon, ein Knabe.
la leçon, die Lection.
la façon, das Macherlohn.
la rançon, das Lösegeld.
je reçois, im empfahe.
j'ai reçu, ich habe empfangen.

C, vor e und i, als: ß, ßó, ßóßi, ßóla, ißi.

ce, ceci, cela, dis, das.
ici, hier, la cire, das Wachs.
un citron, ein Citrone.
la grace, die Gnade.
la place, der Platz.
la race, das Geschlecht.

CC, vor e und i, wird das erste als ein K, das andere als ß ausgesprochen, als:

ôn ak ßan, un accent, un accès, accepter, un accident, acceptable.

C, am Ende wirds deutlich ausgesprochen, als:

un Duc, ein Hertzog.
un turc, ein Türcke.
un bouc, ein Bock.
un sac, ein Sack.
le suc, der Saft.
le parc, der Zaun, Hürde.
sec, trocken.
avec, mit, wird vor allen consonantibus ausgesprochen.

C, am Ende wirds nicht ausgesprochen, wann ein n, vorhergehet, als:

un banc, ein Banck.
le flanc, die Seite.
blanc, weiß.
franc, frei.
un tronc, ein Block.
donc, derohalben.
item in almanac, Kalender.
l' estomac, der Magen.
le tabac, der Toback.

NB. In blanc und franc, wann ein vocalis folget, fället das c als ein k darauf, als du blanko noär, du blanc au noir, franc & quitte, un franc Archer, un franc étourdi &c.

C, in der Mitte, wie ch oder gg, als ßechon, ßechretär, le second, der andere, seconder, helfen, un secret, un secretaire.

ch, wie sch sowohl im Anfange, als in der Mitte des Worts,

une chose, ein Ding.
je cherche, ich suche.
chacun, ein jeder.
je cache, ich verberge.
je crache, ich speie aus.
la cruche, der Krug.

In folgenden Wörtern wird das ch als ein k ausgesprochen, als Choeur, das Chor, Christ, wenn es allein ist, höret man das s, sonst spricht man es aus Jesus Christ, ohne daß das s gehöret werde, un Chrêtien, ein Christ, Bacchus &c.

cti, in der Mitte des Worts wird es ausgesprochen wie kß, als: akßion, laflikßion, 2c.

une action, eine That.
l'affliction, f. die Betrübniß.
l'affection, f. die Gewogenheit.
la benediction, der Seegen.
la correction, Verbesserung, Bestrafung.
l'inspection, f. die Aufsicht.
l'objection, der Gegensatz, der Einwurf.

ct, wird am Ende ausgesprochen als kt in allen Wörtern.

exact, genau, fleißig.
correct, eben, gerecht.
suspect, verdächtig.

NB. Dieses ct, wird übrigens nach der neuen Schreibart, wo es nicht ausgesprochen wird, auch nicht geschrieben, als in edit, an statt edict, &c.

§. 12. d, wird im Anfange des Wort ausgesprochen als ein teutsches d, als:

donner, geben.
un don, eine Gabe.
dire, sagen.
d'où, woher?
doux, ce, süß.
double, doppelt.
douter, zweifeln 2c.

d, in der Mitte wird es ausgesprochen, als:

adjudication, Zuerkäntniß.
admirer, verwundern.
admirable, wunderbar.
admettre, zulassen.
administrer, verwalten.
un adversaire, Widersacher.

NB. Wo es aber in der Mitte nicht ausgesprochen wird, da schreibet man es auch nicht, als:

un avocat, ein Fürsprecher.
ajouter, hinzusetzen.
avis, Nachricht, aviser, berathschlagen, an statt *advocat*, *advis* &c.

d, am Ende des Worts wird es verschwiegen, und nicht ausgesprochen, als:

un acord, ein Vergleich.
le bord, der Rand.
un billard, eine Trucktafel.
blond, weiß-gelb.
un camard, ein Stumpfnas.
un canard, eine Ente.
un renard, ein Fuchs.
du lard, Speck.
par hazard, von ohngefehr.
tard, spät.
gaillard, frisch, frölich.
un nid, ein Nest.
nud, nackend.
rond, rund.
le second, der andere.
un friand, ein Leckermaul.

Folget aber ein Vocal nach dem d, so fället es als ein t auf denselben als:

quand il vous plaira, wann es euch belieben wird; un *grand esprit*, ein grosser Verstand; un *grand-homme*; ne *vend-on* pas? *quand un* homme est habile; que *vend-il*? que *répond-on*? &c.

§. 13. e, ist dreierley, als:

1.) é, masculinum, ein helles lautes é, wie in ehe.
2.) ê, apertum, ein langes und offenes ê, wie ä.
3.) e, foemininum, ein stummes e, wie ein halb verschwiegenes ë.

NB. Es ist kein Buchstabe, welcher mehrerer Veränderung unterworfen in der Aussprache, als eben dieser, dahee soll das fürnehmste davon angemerket werden, das übrige und eine weitere Anmerkung findet sich am Ende p. 89.

é, 1.) Wenn es mit einem accentu acuto (é) bezeichnet ist, wird es helle und laut gelesen, wie das kurtz abgebrochene eh im teutschen, es sei im Anfange, in der Mitte, oder am Ends eines Wortes, als:

l' été passé, der vergangene Sommer.
l' état, der Staat.
l' étude, das Studiren.
écrire, schreiben.
réunir, wieder vereinigen.
séparer, absondern.
la legéreté, die Leichtigkeit.
la sévérité, Strengigkeit.
la bonté, die Gütigkeit.
la beauté, die Schönheit.
l' amitié, die Freundschaft.
la pitié, das Mitleiden.
il a aimé, er hat geliebet.
elle a parlé, mangé, & donné &c.
elle est agée, sie ist alt.
elle est fachée, sie ist böse ꝛc.

§. 14. in és und ez ist das e gleich hell und laut, ohne daß das s oder z gehöret werde, als lä bonteh ꝛc.

les bontés, die Gütigkeiten.
les beautés, die Schönheiten.
lesamitiés, die Freundschaften.
mes piés, meine Füsse.
vous avez, ihr habet.
vous aurez, ihr werdet haben.
vous parlez, ihr redet.
vous mangez, ihr esset.
vous aimez, ihr liebet.
vous venez, ihr kommet.
vous parlerez, ihr werdet
vous aimerez, reden, lieben.

Wer an statt ez in secunda persona pluralis és schreibet und gebrauchet, der thut besser.

er, am Ende des Worts vor dem *r* fället der Laut auf das *e* und klinget wie eh, ohne daß das *r* gehöret werde, als: ông barbieh ꝛc.

un barbier, ein Barbierer.
un berger, ein Schäfer.
un cordonier, ein Schuster.
un drapier, ein Tuchmacher.
un panier d' osier, ein Weidenkorb.
entier, gantz.
particulier, besonder.
le danger, die Gefahr.
un horloger, ein Uhrmacher.
un étranger, ein Fremder.

Desgleichen wird auch im Infinitivo der ersten und zweiten Conjugation das r nicht gehöret, sondern der Laut fället auf das vorhergehende e, als parler, donner, sprich: parleh, donneh: bâtir, finir, sprich; bati, fini; Und so in allen verbis, wie sie unten in der Ordnung der 1. und 2. Conjugation folgen und stehen. Folget aber im Reden ein Wort, welches mit einem vocali anfänget, so wird es ein wenig gelinde gehöret, und fället gelinde drauf, als: danser une courante, donner à boire, finir un discours, bâtir une maison &c. sprich aus: *danse rune courante, donne rà boire, fini run discours, bâti rune maison &c.*

§. 15. 2.) ê, dieses ê apertum wird lang ausgesprochen wie ä als:

la forêt, der Wald.
la fête, das Fest.
la bête, das Thier.
la tête, der Kopf.
honnête, ehrlich.
être, sein.
la fenêtre, das Fenster.
même, selbsten.
le carême, die Fasten.
extrême, über die massen ꝛc.

Desgleichen auch in folgenden Wörtern, da ein *r* darauf folget, wird es wie ein ä ausgesprochen, ob es schon nicht accentuiret, als: la mär, lo fär ꝛc.

la mer, das Meer.
le fer, das Eisen.
un ver, ein Wurm.
leger, leicht.
l' enfer, die Hölle.
l' hiver, der Winter.
cher, theuer.
hier, gestern.
avanthier, vorgestern.
fier, hofärtig.
amer, bitter.
le cancer, der Krebs.

è, wird gleichfalls ausgesprochen wie ein ä in folgenden Wörtern, als: öng äßä, proßä ꝛc.

un accès, ein Zutritt.
un procès, ein Proceß.
un excès, Unmäßigkeit.
un progrès, Fortgang.
un succès, ein Ausgang.
près, nahe bei.
après, nach.
auprès, bei.
exprès, ausdrücklich.
très, sehr ꝛc.

§. 15. 3.) e, Fœmininum, zu Ende des Worts wird ausgesprochen als ein halb gebrochenes oder halb verschwiegenes ö, als: mö, nö, ßö, kö ꝛc.

je, ne, me, ce, que,
ich, nicht, mich, dies, daß,
le, te, se,
es, dich, sich, ꝛc.
la table, der Tisch.
la cave, der Keller.
j' aime, ich liebe.
je parle, ich rede.
je te le donne, ich gebe es dir.
it. in la vie, das Leben.
la furie, die Unsinnigkeit.
ne me le donne pas, gib mirs nicht.
une belle fille, eine schön Jgfr.
une jeune dame eine junge Da.
elle se querelle, sie zancket sich.

§. 16. ea, allhier ist das e stumm, und wird nur allein das a gehöret, als:

Jean, Johann.
il mangea, er aß.
il changea, er wechselte
il logea, er logirte.
il jugea, er urteilete.
mangeant, essend.
changeant, wechselnd.
jugeant, urteilend.
logeant, einer der da logiret.
la vangeance, die Rache.

item: nous mangeâmes, vous mangeâtes; nous changeâmes, vous changeâtes; nous jugeâmes, vous jugeâtes; nous logeâmes, vous logeâtes; item: que je mangeasse, que tu mangeasses, qu' il mangeât: &c.

§. 17. éa, hier wird das e und a deutlich gehöret, und machen zwo Sylben: re a liteh ꝛc.

la réalité, das wahrhafte Wesen eines Dinges.
néanmoins, nichts destoweniger.

préa-

préalablement, zum voraus.
bienséant, wohlanständig.
la bienséance, die Wohlanständigkeit.
un géant, ein Riese ꝛc.
agréable, angenehm.
désagréable, unangenehm.
un créancier, ein Gläubiger ꝛc.

eau, wie oh, davon siehe oben pag. 7. §. 8.

§. 18. ei, wird ausgesprochen wie è, als:
la Reine, die Königinn.
la peine, die Mühe.
la veine, die Ader.
la baleine, der Wallfisch.

eil, wird ausgesprochen *elj'* als:
le soleil, die Sonne.
un conseil, ein Rath.
le reveil, das Aufwachen.
vermeil doré, röthlich vergüldet ꝛc.

eille, wie ellje, als:
la bouteille, die Boutellje.
l' oreille, das Ohr.
la veille, das Wachen.
une chandelle de veille, ein Nachtlicht.
la pareille, ein gleiches
à merveille, bewundernswerth.

ein, wie eng, aber nur gantz kurtz, mit einem Anstoß durch die Nase, als: pengdre, pengtüre. ꝛc.
peindre, mahlen.
la peinture, das Gemählde.
ceindre, umgürten.
feindre, erdichten.
un peigne, ein Kamm.
une enseigne, eine Fahne.

en, em, wie ang, aber das g mit einem kurtzen Anstoß durch die Nase, als: engtandre, langtandement ꝛc.
entendre, verstehen.
l' entendement, das Verständnis.
l' enfant, das Kind.
ensemble, zusammen.
commencer, anfangen.
le commencement, der Anfang.
un commandement, ein Befehl.
comment? wie?
gentiment, artig.
entièrement, gäntzlich.
presentement, gegenwärtig.
patiemment, geduldiglich.
le tems, die Zeit.
je sens le dents, ich fühle die Zähne.
fendre, spalten.
vendre, verkaufen.

enn, wann das e vor nn stehet, und folget ein ander e darauf, so wird es wie ein enn gelesen.

l' enne.

l'ennemi, der Feind.
un ennemi mortel, ein Todt-Feind.
une garenne, ein Caninichen-Berg.
que je prenne, daß ich nehme.

Folger aber ein ander Buchstabe darauf, so wird es ann gelesen: als:

l'ennui, der Verdruß.
ennuier, verdrießlich fallen.
s'ennuier de qch, etwas überdrüßig sein.
ennoblir, adeln.
l'ennoblissement, das Adeln.

ent, wird nur als ein halb abgebrochenes é gehöret in tertia persona pluralis verborum, als: ísámé, ídisé.

ils aiment, sie lieben.
ils disent, sie sagen.
ils mangent, sie essen.
ils prennent, sie nehmen.
ils gagent, sie wetten.
ils ricnt, sie lachen.
ils écrivent, sie schreiben.
ils doivent, sie sollen.
ils achettent, sie kaufen.
ils gagnent, sie gewinnen.

eoi, im Imperfecto einiger Verborum wird es ausgesprochen als ä,

je mangeois, ich aß.
je nageois, ich schwamm.
je gageois, ich wettete.
je changeois, ich wechselte.
je logeois, ich herbergete.
je jugeois, ich urteilete.

eu, wird ausgesprochen wie ö, als:

le feu, das Feuer.
le jeu, das Spiel.
le yeux, die Augen.
neuf, neuve, neu.
un veuf, ein Wittwer.
une veuve, eine Wittwe.
heureux, se, glücklich.
honteux, se, schamhaft.
facheux, se, verdrießlich.
amoureux, se, verliebt.

§. 19. euil, wird gelesen wie öl'; und euille wie öij',

le deuil, die Trauer.
du cerfeuil, Körfel.
un fauteuil, ein Lehnstuhl.
un chevreuil, ein Rehe.
une feuille, ein Blatt.
le feuillage, das Laubwerk.
Dieu veuille, wollte GOtt!

NB. Hier müssen keine 2. Puncta über dem i sein, sonst würde es heissen le deu-il, noch über dem u. welches dann hiesse fe üille.

§. 20. f, wird ausgesprochen als ein teutsches f, sowohl im Anfange, als in der Mitte des Worts, als:

le

le feu, das Feuer.
faire, thun.
un fond, ein Grund.
foible, schwach.
faux, fausse, falsch.
fin, fine, fein.
la fin, das Ende.
la fille, die Tochter.
effacer, auslöschen.

f, wird am Ende ausgesprochen in folgenden, als
un chef, ein Oberhaupt.
un chef de famille, ein Hausvater.
un juif, ein Jude.
du suif, Unschlitt.
une chandelle de suif, ein Talchlicht.
tardif, langsam.
un veuf, ein Wittwer.
un oeuf, ein Ey.
un boeuf, ein Ochs.
natif, gebürtig.
un nerf, eine Spannader.
un nerf de boeuf, ein Peitsch.
un habit neuf, ein neu Kleid.

– Wann ein vocalis folget, so fället es als ein v darauf,
neuf aunes, neun Ellen, sprich aus: neu vaunes.
neuf heures, neun Stunden, sprich: neu veures, &c.

– Wird am Ende nicht ausgesprochen, in
la clef, oder clé, der Schlüssel.
un chef d' oeuvre, ein Meisterstück, sprich: un chê d' oeuvre.
un cerf volant, ein Hirschkäfer, sprich: un cer volant.

§. 21. g, hat dreierlei Aussprache, welche alle drei sich finden in dem alten Wort gagnages, ganjaschö, das sch gelinde, und weil das g viele Schwierigkeiten verursachet, so merke noch beiläufig zum Ueberfluß:

ga, ge, gi, go, gu,
ga, sche, schi, go, gú,

Wann nach dem g ein e vor dem a, o, oder u, hergehet, so wird das e nicht gehöret, sondern der harte Laut des g wird dadurch gelindert, als: je mangeai, nous mangeons, nous mangeâmes. qu'ils mangeassent, vide oben pag. 12. §. 16.

ga, vor dem a, o, u, wird es gelesen wie das teutsche g, als:

les gans, die Handschuh.
la garde, die Wache.
garder un gage, ein Pfand verwahren.
gagner, gewinnen.
un gagne petit, oder émouleur de ciseaux ein Scheerschleifer.
un gâteau, ein Kuchen.

go,

go, à gogo, herrlich, köstlicher weise.
vivre à gogo, herrlich leben.
un gobelet, ein Becher.
de la gomme, Hartz.
le gond, der Thürangel.
le goût, der Geschmack.
la goute, der Tropfen.
une goutiére, eine Dachrinne.

gu,
guerir, heilen.
guere, oder gueres, wenig.
la guerre, der Krieg.
la guerison, die Genesung.
une guise, Art und Weise.
un guide, ein Wegweiser.
un gueux, ein Bettler.
une gueuse, eine Bettlerin.
l' orgueil, der Hofart.
orgueilleux, hofärtig.

Hievon nimm aus folgende, alwo das u gehöret wird, fast als ein w, egwiljö, egwiseh ꝛc.
l' aiguille, f. die Nadel, oder l'éguille.
aiguiser, schärfen, wetzen, oder éguiser.
une aiguillée de fil, ein Ende Faden, so viel man in die Nadel gebraucht, oder éguillée.
une aiguillette, eine Schnürknestel, oder éguillette.
un aiguillier, ein Nadler, oder éguillier.
un aiguillon, eine Stachel.
lâcher l'aiguillette, die Nohtdurft verrichten.

ge, das g vor einem e, und i. wird ausgesprochen wie ein gelindes sch, als schemi, aschi,
gémir, seufzen.
agir, handeln, thun.
la gelée, der Reif.
la gencive, das Zahnfleisch.
un gendre, ein Tochtermann.
les gens, die Leute.
gentil, artig.
un gentilhomme, ein Edelmann.
le genou, das Knie.
un germe, ein Sproß, Zweig.

gi,
du gibier, Wildpret.
le gibet, der Galgen.
du gingembre, Ingwer.
du girofle, Gewürtz-Nägelken.
un gigot de mouton, eine Hammelkeule.

gn, wird ausgesprochen fast wie nj. mit einem Stoß durch die Nase, als ganjeh, dinjö,
gagner, gewinnen.
digne, würdig, werth.
un compagnon, ein Geselle.
la campagne, das Feld.

la

la vigne, der Weinberg.
un vigneron, ein Weinmeister.
un signe, ein Zeichen.
un agneau, ein Lamm.
un temoignage, ein Zeugniß.
soigneusement, sorgfältiglich.

In signer unterschreiben, und dessen derivatis, wird das g nicht gehöret, als: assigner, signifier, auch in prognostique &c. wird es nicht geschrieben, noch ausgesprochen, sondern pronostique.

g, am Ende des Worts wird es nicht ausgesprochen, in folgenden, als dißen ꝛc.

du sang, Blut.
un étang, ein See, Teich.
le rang, die Ordnung.
long, lang.
un joug, ein Joch.
le poing, die Faust.
le fauxbourg, die Vorstadt.

NB. folget aber ein Wort, das mit einem Vocali anfänget, so fällt es wie ein gelindes k drauf, als:

un sang échaufé, ein erhitztes Geblüt. un sank echaufé.
un long espace, ein weiter Raum. un lonk espace.
du sang & de l'eau, Blut und Wasser. du sank & de l'eau.
un rang illustre, - - - un rank illustre.
un rang élevé, - - - un rank élevé &c.

§. 22. h, ist im Frantzösischen kein End-Buchstabe, findet sich aber zu Anfang des Worts, und ist stumm in denen Wörtern, so die Frantzösische Sprache aus dem Lateinischen beibehält, als:

un homme, sprich aus: ünomme.
les hommes, - - - lä sommes.
une heure, - - - ünöhre.
les heures, - - - läsöhre.
un habile homme, - - ünabilomme.
exhorter, egsorteh ꝛc.

Ausgenommen in folgenden gebräuchlichen Wörtern, darunter zwar viele aus dem Lateinischen beibehalten sind, deren h aber aspiriret wird, es sind deren wohl 120, ich will aber die bekanntesten nur hersetzen.

habler, prahlen.
un hableur, ein Prahler.
hacher, klein hacken.
un hachis, eine klein gehackte Speise.
un hanneton, ein Mäykäfer.
la Hollande, Holland.
la Hongrie, Ungarn.
un harnois, ein Harnisch.
la harpe, die Harfe.

halé, von der Sonnen verbrannt.
haleter, Athem holen.
le und la haléne, der Athem.
hanter qc. mit jemand oft umgehen.
la hanche, die Hüfte.
la honte, die Schande.
hardi, dreist.
la hardiesse, die Dreistigkeit.
hardiment, freimüthig.
la haie, der Zaun.
des haillons, alte Lumpen.
haïr, hassen
la haine, der Haß.
un hallier, ein Dornbusch. auch halier.
un hameau, ein klein Dorf.
un hameçon, ein Fischangel.
un hauberge, ein Gasthaus. oder une auberge.
un haran, oder harang, Hering.
une harangue, öffentliche Rede.
haper, erschnappen, erhaschen.
les hardes, f. Zeug, Gerähte.
hazarder, wagen.
par hazard, von ohngefehr.
un havre, ein Meerhafen.
un havre-sac, ein Soldaten-Rentzel.
un herisson, ein Igel.
un heron, ein Reiger.
la honte, die Schande.
le hoquet, das Gluksen.
hormis, ausgenommen.
hors, draussen.
le houblon, der Hopfen.
la houlette, der Hirtenstab.
humer, einschlürfen.
humecter, feucht machen.
une huëtte, eine Nacht-Eule.
une hupe, ein Wiedehopf.
hocher la tête, den Kopf in die Höhe werfen.
un hochet, Kinder-Klapper.
un hibou, ein Uhu, Eule.
des haricots, Schminkbohnen.
un harlequin, ein Pickelhering.
und noch viele dergleichen.

Die Aspiration dieses h, hat den effect, daß man das vorhergehende Wort nicht apostrophiret, noch der End-Consonant des vorhergehenden Worts auf dasselbe fallen kan, wie bei dem stummen h geschiehet.

§. 23. i, wird im Anfange, in der Mitte und am Ende rein ausgesprochen als:

imprimer, eindrücken.
imprudent, unvorsichtig.
infini, unendlich.
infidéle, untreu.
infirme, gebrechlich.
civil, höflich.
le midi, der Mittag.
horrible, erschrecklich ꝛc.

in, wird in folgenden Wörtern am Ende fast wie ein è, etwas durch die Nase ausgesprochen, als: eing, lö leing, la feing.
le lin, der Flachs.
enfin, endlich,

la

la fin, das Ende.
un Prince, ein Fürst.
mon cousin, mein Vetter ꝛc.
vid. oben pag 3. bey im, u. in.

§. 24. j, wird vor allen Vocalen als ein gelindes teutsches sch, ausgesprochen, als ǒngschanbong, ǒngschardeing.

un jambon, ein Schincke.
un jardin, ein Garten.
jamais, niemals.
la jambe, das Bein.
le jeu, das Spiel.
le jour, der Tag.
jouer, spielen.
la joie, die Freude.
un juge, ein Richter.
toujours, allezeit.
juste, gerecht.
un juif, ein Jude ꝛc.

§. 25. ien, in einer Sylbe, wird ausgesprochen, als eng, etwas durch die Nase, als: bjeng, mjeng ꝛc.

bien, wohl, gut.
le mien, der meine.
le tien, der deine.
le sien, der seine.
rien, nichts.
je viens, ich komme.
un sou-tien, eine Stütze.
un main tien, eine Erhaltung.
combien, wie viel?
la mien-ne. die meine.
la tien-ne, die deine.
un chré-tien, ein Christ.
quo ti dien, täglich.
un Pari-sien, ein Pariser

In folgenden ist es zweisylbig.

un an ci-en, ein Aeltester.
un gar di-en, ein Bewahrer.
un In-di-en, ein Indianer.
un li-en, ein Band, von li-er.

i en, wenn es zwo Sylben machet, und das *en* von dem i abgerissen wird, wird es ang ausgesprochen, als: lorïang.

l'eri-ent, der Sonnen Aufgang.
pa-ti-ent, geduldig.
la pa-ti-ence, die Gedult
l'au di-ence, die Anhörung.
l'experi-ence die Erfahrung.
la sci-ence, die Wissenschafft.
la consci-ence, das Gewissen.

ieu, ist eine Sylbe in folgenden Wörtern, und wird ausgesprochen wie jö,

Dieu, GOtt.
mieux, besser.
un lieu, ein Ort.
un pieu, ein Pfal.
les cieux, die Himmel.
les yeux, die Augen.

i eu, werden zwosylbig in den Adjectivis, und dann heisset es i ö, als: pi öh,

pi-eux, se, gottesfürchtig.
curi-eux, se neugierig.
spaci-eux, se, räumlich.
preci-eux, se, kostbar.
vici-eux, se, lasterhaft.
odi-eux, se, gehäßig.

graci-eux, se, gnädig.
labori-eux, se, arbeitsam.
facti-eux, se, aufrührisch.
sediti-eux, se, *id.*
ingé-nieux, se, sinnreich.

§. 26. l, im Anfange des Worts wie ein teutsches l.

la lampe, die Lampe.
la langue, die Zunge.
la lune, der Mond.
la leçon, die Lection.

l, am Ende wird es mit gelesen und ausgesprochen, in

roial, königlich.
un général, ein General.
éternel, ewig.
le miel, der Honig.
le fiel, die Galle.
civil, höflich.
du fil, Zwirn.
un fil, ein Faden.
subtil, behende.
le mal, das böse.

l, am Ende wird es verschwiegen, und nicht ausgesprochen:

un baril, ein Wein-Faß.
le nombril, der Nabel.
du persil, Petersilie,
un fusil, eine Flinte.

In il, wenn es heisset, er, wird das l, im gemeinen Reden nicht ausgesprochen, als: i parlo, i di &c.

il parle, er redet.
il dit, er saget.
il veut, er will.
il mange, er isset.
il boit, er trinket.
il doit, er soll oder muß.

Wann aber ein vocalis folget, so fället das l darauf, als: i lame, i la, i lawa &c.

il aime, er liebet.
il a, il avoit, er hat, er hatte.
il est, il étoit, er ist, er war.
il écrit, er schreibet.
il étudie, er studiret.

§. 27. ils, wann es heisset, sie, wird das *l* und *s* nicht gehöret, wann das darauf folgende Verbum mit einem Consonante anfänget, als: i diso, i parlo &c.

ils disent, sie sagen.
ils parlent, sie reden.
ils veulent, sie wollen.
ils mangent, sie essen.
ils boivent, sie trinken.
ils pensent, sie denken &c.

Fänget das Verbum aber mit einem Vocali an, so fället das *s* nur darauf, als:

ils ont, sie haben.
ils aiment, sie lieben.
ils étoient, sie waren.
ils écrivent, sie schreiben.
ils écoutent, sie hören.

ille, wird ausgesprochen wie ilje, das e kurtz abgebrochen, als:

la fille, die Tochter.
la famille, die Familie.

la veille, der Tag vorher. la feuille, das Blat.
la vieille, die alte.

§. 28. mm, mitten im Worte wird das erste m nicht viel gehöret, als ob nur ein m stünde, als:

une pomme, ein Apffel. commander, befehlen.
immediat, unmittelbar. commencer, anfangen.
immobile, unbeweglich. le commencement, der Anfang.
un homme commode. le commandement, der Befehl.
Sprich aus bei nahe als co me, u nome co mode, i médiat, i mobile, &c.

mn, wird ausgesprochen wie nn, in damner, condamner, colomne, solemnel, &c. viele schreiben jetzund danner, condanner, colonne, solennel &c.

Ausgenommen in folgenden Wörtern, allwo das m und n ihren gewöhnlichen Laut behalten, als:
indemniser, schadlos halten. la calomnie, die Verläumdung.

m, zu Ende des Worts, wird es als ein *n* etwas durch die Nase ausgesprochen, als: au nom de Dieu, la faim, le parfum, &c. sprich: au non de Dieu, la fain, le parfun, und zwar so, als ob ein kurtz abgebrochenes g klünge.

n, im Anfange der Wörter und Sylben wird es ausgesprochen als ein teutsches n.
Am Ende, wo ein Vocal oder h folget, fället es darauf, als ů narbre, ů nomme, o ngdi.

un arbre, ein Baum. on en parle, man redet davon.
un homme, ein Mensch. on en doute, man zweifelt daran.
on a dit, man hat gesagt. on y pense, man denket daran.
mon ami, mein Freund.
on assure, man versichert.

Nimm aus *un* eins, wann es alleine stehet, oder wann ein Consonans darauf folget, wird es gelesen wie ông, als: un mois, ein Monat, un moment, ein Augenblick.

§. 29. oa, wird selten gefunden, man liesets in einer Sylbe, als: owa, oder kwa.

coas ser, quaxen coa guler,
coa juteur, Mitgehülfe.

oe, wie ein é mascul. in oeconome, un bon oeconome &c.

oé, wie oä, in einer Sylbe, als: boäte, koäfe.
une boéte, eine Schachtel. une poéle, eine Bratpfanne.
une coéfe, eine Kappe. un poéle, eine Stube.
la moéle, das Mark un po-éte, ein Poet und
moélleux, voll Mark. po-éme, sind zwosylbig.

oei, wie ö, als: öljʼ, ölje, öljade,
un oeil, ein Auge. une oeillade, ein Wink mit
un oeillet, eine Nägelblume. den Augen.

oeu, wie ö, als: kör, ßör, ꝛc.
mon coeur, mein Hertz un oeuf, ein Ey.
ma soeur, meine Schwester. un boeuf, ein Ochs.
les moeurs, die Sitten. un voeu, ein Gelübde.
un oeuvre, ein Werk. faire des voeux, wünschen.
un noeud, ein Knoten.

oi, wie oä, in einer Sylbe, als: moä, toä, soä ꝛc.
moi, toi, soi, mir, dir, sich, je bois trois fois,
pourquoi, je dois, un mois, la voix, je vois, le bois das Holtz, les pois die Erbsen, la poix das Pech, le poids das Gewicht, du poison Gift, des poissons Fische, avoir, savoir, falloir, pouvoir, devoir, boire trinken, une poire eine Birne, un Suedois ein Schwede, un Danois ein Dähne, un Hongrois ein Unger, un bourgeois ein Bürger, François der Name Frantz, le droit das Recht ꝛc.

oie, wann ein e foem. folget, wie oä, in einer Sylbe.
la joie die Freude, la proie der Raub, la soie die Seide, par la voie durch den Weg, le foie die Leber, les oies die Gänse Ausgenommen monnoie kleine Müntze, sprich aus: *la monnai*,

oi, wie ä, als föble, ꝛc.
foible schwach, la foiblesse, froid, froideur, un endroit, étroit, droit gerade, adroit geschickt, roide steif.

Item

Item in dem Imperf. Verborum: j'avois, j'étois, je parlois, je parlerois, je disois, je dirois, je mangeois, je mangerois, je chantois, je chanterois; Item etliche Namen der Völcker und Länder; un François, un Anglois, un Ecossois, un Irlandois, un Polonois, un Milanois, un Hollandois, un Zélandois &c. Item in den Verbis: connoître, paroître, croître, croire, und deren compositis: Item, que je sois, que tu sois, qu'il soit, que nous soions, que vous soiez, qu'ils soient, sprich: *que je sä*, &c. Nim aus: soit, die coniunctio; ainsi soit-il! sprich: soåt: *NB.* in öffentlichen oder publiquen Reden, wird croître, croire, und froid, wie oå ausgesprochen, welches in gemeinen discursen zu observiren ist; Im præsenti aber sprich: je crois, ich glaube, je crois, ich wachse, je parois, ich scheine, wie å je crä &c.

oient, in tertia persona pluralis Imperfecti Indic. & Conjunct. gleichfalls wie å als: isawå ꝛc. ils avoient, ils étoient, ils aimoient, ils auroient; ils feroient; ils aimeroient; ils vouloient, ils voudroient; ils disoient, ils diroient; ils parloient, ils parleroient, u. s. w.

ou e, ist zweisylbig, und klinget das e foem. gelinde nach, als: la jou e, les jou es, die Backen, la rou e, les roues die Räder, je jou e, & je lou e, clou er &c.

oui, ist einsylbig, wenn es heisset oui, ja; Aber

ou i, ist zweisylbig, als ou i gehöret, Lou is, Ludwig, ré jou ir, sich erfreuen, é va nou ir verschwinden, ohnmächtig werden.

ouil, wann aber nach oui l, oder ll, folget, so klinget das i, als ob es nach dem ll stünde, als: fenulj', bulljong,

du fenouil, Fenchel.
du bouillon, Brühe.
la rouille, der Rost.
une andouille, eine dicke Wurst.
bouillir, sieden, kochen.
fouiller, betasten.
mouiller, näßen.
depouiller, ablegen, ausziehen.
une grenouille, ein Frosch.
la quenouille, der Spinnrocken.
une citrouille, ein Kürbis.
le brouillard, der Nebel.
la brouillerie, die Uneinigkeit.

§. 30. p, in der Mitte des Worts, wo es nicht ausgesprochen wird, wird es auch nicht geschrieben.

le tems, die Zeit. — le temps,
exemt, ausgenommen. — exempt.
promt, bereit, hurtig — prompt.
un nêveu, ein Bruder-Sohn. — nepveu.
une niêce, eine Bruder-Tochter. — niepce.
une dête, eine Schuld. — depte.
le batême, die Taufe. — baptême.
bâtiser, taufen. — baptiser.
la nôce, die Hochzeit. — nopce &c.

Wo es aber ausgesprochen wird, da wird es geschrieben:

adopter, an Kindes statt annehmen — la description, die Beschreibung.
accepter, annehmen — apaiser, besänftigen.
un precepteur, ein Lehr-Meister. — septante, siebentzig.
septembre &c.

Am Ende wird es in folgenden Worten geschrieben, aber nicht ausgesprochen,

un coup, ein Schlag. — une piéce de drap, ein Stück Tuch.
tout d' un coup, auf ein mal — trop, zu viel.
un loup, ein Wolf. — le champ, das Feld.
de sirop, Zuckersaft.

§. 31. q, hat allezeit ein u nach sich, und wird ausgesprochen wie ein k, als ka, ke, ki, ko, ku.

quand, que, quel, qui, qu'il, qu'elle, quoi, quatre, coquin, coquine &c.

q, am Ende wirds ausgesprochen in folgenden.

un coq, ein Hahn. — cinq écus, 5 Tahler.
la coque, la coquille, cinq, fünffe. — un coq d' Inde, sprich öng kodeínde.
cinq heures, 5. Uhr.

§. 32. r, im Anfange und in der Mitte, wo es geschrieben stehet, wird es ausgesprochen.

Am Ende wird es in folgenden Wörtern ausgesprochen, als: car, par, clair, l'air, le fer, la mer, un ver, l'enfer, fier, entier &c. l'or pur, un trésor, pour l'amour, la peur, le cœur, la cour, le jour &c. item in *oir*, voir, avoir, de-

voir

voir, recevoir, un miroir, un mouchoir &c. un parleur, un procureur, &c.

r, wird vor einem Consonant in der Endigung des Infinitivi der ersten und andern Conjugation gar wenig, oder gar nicht ausgesprochen, als aimer constamment, finir bientôt, sprich *aimê constamment &c.* folget aber ein vocalis, so fället das r darauf, als: aimer ardemment, parler allemand, aller au logis, balier une maison, rester ici &c. &c.

In denen Substantivis, so sich auf *er* endigen, wird das r nicht gehöret, sondern der accent fällt auf das vorhergehende e, als: un berger, sprich *bergé*, un conseiller, un étranger, le danger, un horloger &c. *item* so auf *ier* sich endigen, un barbier, sprich *barbié*, un métier, un drapier, un panier, un écolier, un cordonier, le prémier, le dernier &c. siehe oben sub lit. er.

§. 33. s, wird scharf ausgesprochen wie ß, so wohl vorne als in der Mitte: le souvenir, seul, ma soeur, la santé, penser &c ist gantz gelinde, wann es zwischen zween vocalen stehet, als; poser, oser, la raison, un baiser, du poison Gift.

s, wird deutlich gehöret in folgenden, und daher auch mit geschrieben, als:

une attestation, ein Zeugniß.
une contestation, ein Streit.
un destin, ein Verhängnis.
un festin, ein Gastmal.
le catéchisme, der Catechismus.
modeste, chrbar.
la peste, die Pest.
une espéce, eine Gattung.
près que, puisque &c.
un Sophisme, un schisme.

prescrire, prescription, inscrire, souscrire, la souscription, la déscription, l'inscription, un rescrit &c. in Christ, wann es allein stehet; in Jesus Christ, wird es nicht ausgesprochen, vid. lit. ch.

s, am Ende der Nominum wird es verschwiegen, als:
un amas, du damas, un compas, un matelas, en cas, en bas, le bras, les amis, le tapis, un hachis, le paradis, à propos, le repos, le jus, le verd jus, gros, gras, & gris.

Wann aber ein Vocalis folget, so fället es gelinde darauf, mes enfans, vos amis, de bons amis, de méchans habits, les bonnes oeuvres, les heures, nous avons, vous avez, ils ont, sans argent, dans une heure, de plus en plus, de tems en tems, vis a vis, mes oiseaux, in lorsque und puisque wird das s ausgesprochen.

In der *negation* pas nicht, wird das s nicht ausgesprochen, als nur vor un, une und encore, als: pas un, keiner pas encore, noch nicht.

t, In der Mitte vor ia, ie, io, wird es ausgesprochen wie ß, nüpsial, marsial, nuptial, martial, devotieux, la patience, la caution, la condition, l'éducation, l'action laksiong, la faction, la bénédiction &c. nimm aus nous châtions &c. nous portions &c. nour fortions &c. nous sentions &c. *item*: la question, mixtion, bastion &c. allwo das t seine eigene Aussprache hat.

Am Ende wirds ausgesprochen, wann ein Vocal folget, tot ou tard, tout à la fois, un maudit homme, un ingrat ami, il a un mot à dire, un savant homme, in et und, ob schon ein Vocalis folget, wird das t nicht ausgesprochen.

Es wird mit einem Strichlein (tiret) auf den folgenden Vocalem gezogen, wann gefraget wird,

que dit-on? que fait-on? que veut-il? est-il ici? est-elle la?

Es wird bisweilen auch des Wohlklanges halber zwischen zwey Vocales gesetzet, und mit einem Zwerchstrichlein vor und nach bezeichnet, als:

a t-il? hat er? n'a t-il pas? hat er nicht?
parle t-il? redet er? où va t-elle? wo gehet sie hin?
n'a-t-il pas raison? hat er nicht recht? n'a-t-on pas dit? n'a t-elle pas tort? hat sie nicht unrecht?

§. 34. u e ist zweisylbig in

la ru e, die Strasse.	une ru e étroite.
tu er, su er, tödten, schwitzen.	une ru elle, ein Gäßgen.

uei, wird ausgesprochen, wie ö als: akölj, kölji.

un acueil, eine Empfahung.	recueiller, zusammen lesen.
cueillir, sammlen.	un cercueil, ein Sarg.
un recueil, ein kurtzer Begrif.	

ui, ist einsylbig, und wird ausgesprochen als: wi,
je suis, lui, celui, autrui, aujourd'hui, vuide.

ui, ist zweisylbig in folgenden Wörtern, la ru i ne, ru i ner &c.

ui e, ist

ui e, ist auch zweisylbig, in apui er, essui er, ennui er.

V, wird ausgesprochen, als ein teutsches w, wu, wo als, vous, voilà, votre, vivre, avoir, &c.

X, wird ausgesprochen als kß, als: xavier, xerxès, kßawfeh, kßer kßes, und hat dieselbe Aussprache in excuser, exclamation, experience, exquis, extrait.

X, wenn es vor einem c hergehet, und auf das c ein e oder i folget, wird es ausgesprochen wie ein c, als excellence, exciter, sprich: *eccellence &c.*

Wenn dieses x sich findet am Ende einer Sylbe, und daß ein Vocalis folget, so wird es ausgesprochen wie gs, in exaucer, exemple, exhorter, sprich: egsoßeh, egsamplö, egshorteh, 2c.

Mitten im Worte nach und vor einem vocali wird es ausgesprochen als ein doppeltes ß; in soixante, la lexive oder lessive die Lauge, sprich: ßoäßante. Nimm aus fixer, flexion, maxime, allwo es als kß ausgesprochen wird; fikßeh, makßimö.

X, wird ausgesprochen als ein gelindes s, in deuxiéme, sixiéme, dixiéme &c. sprich döſiehm, ßiſiehm 2c.

X, fället als ein gelindes s, auf den folgenden Vocalem; als; dix ans, deux heures, six écus, de beaux enfans, sprich diſan, döſöre, 2c.

X, zu Ende eines Worts, und wann ein Consonant folget, wird es nicht ausgesprochen, als:

la chaux, der Kalk.	une perdrix, ein Rebhun.
les choux, der Kohl.	la paix, der Friede.
la toux, der Husten.	le choix, die Wahl.
un pou, eine Laus.	la voix, die Stimme.
des poux, Läuse.	dix livres, 10 Pfund.
le prix, der Wehrt.	de vieux livres, alte Bücher.
un gueux, ein Bettler.	six garçons, 6 Knaben 2c.
un porte faix, ein Lastträger.	

Y, hat den rechten Klang als ein i, und wird von den meisten nur in der particula relativa gebrauchet, als allez y gehet dahin, songez y bien &c.

Jedennoch wird es auch im Anfang einiger Wörter geschrieben, als: yvre, trunken, l'yvresse, f. die Trunkenheit,

keuheit, un yvrogne, yvrognesse ein Trunckenbold, l'yvroie, f. das Unkraut, l'yvoire, m. das Helfenbein.

Z, wird ausgesprochen, wie ein gelindes teutsches s, als: le zéle, der Eifer, un zero en chifre, eine Null im Rechnen.

Von dem Apostropho.

§. 1. Der Apostroph (') ist ein Kennzeichen eines ausgelassenen Vocalis, welche sind a, e, und i. Das a wird in dem Articulo und Pronomine apostrophiret, wann das folgende Wort mit einem Vocali oder stummen h anfängt, als: l'ame die Seele, an statt *la ame*, l'épée der Degen, an statt *la épée*, l'église die Kirche, l'honneur die Ehre; je l'aime, ich liebe sie; je l'ai vue ich habe sie gesehen ꝛc. Siehe unten ein mehrers sub artic. definitivo §. 2. Man saget aber la onzième, die eilfte; ohne das a zu apostrophiren.

§. 2. Das e foemininum wird apostrophiret in allen einsylbigen Wörtern, als: je, me, te, se, le, de, ne, que, wann das folgende Wort mit einem Vocali anfängt, als: j'aime l'épée d'argent, ich habe den silbernen Degen lieb; un homme d'esprit, ein kluger Mann; jusqu' à la mort, bis in den Tod.

Das e foemin. wird niemalen vor einem andern Vocal oder stummen h im Reden ausgesprochen oder gehöret, als: elle est grande; une arme à feu, ein Geschoß, sprich aus: ell' est grande; un' arm' à feu; un' autre fois. &c.

§. 3. Item in grande wird das e auch apostrophiret, wann folgende Wörter darauf folgen, (welches des Wohlklanges halber geschiehet,) als: ma grand' mére, meine Gros-Mutter; il a grand' peur, er fürchtet sich sehr; j'ai grand' faim & grand' soif, ich habe grossen Hunger und Durst; NB. gehet aber une oder la plus, très, fort, vorher, so heisset es: une grande femme: j'avois une grande peur: c'est la plus grande pitié du monde: Man saget auch: le onzième, der eilfte.

§. 4. Das i wird apostrophiret in der Coniunctio si, wann il oder ils folget, als: s'il vous plait: s'il m' aime: s'ils viennent: *NB.* Wann aber nach der Coniunctio

ctio, si, ein anderer Vocalis folget, es sei ein e, o, oder u, so wird das i nicht apostrophiret, als: si elle savoit cela; si on pouvoit avoir; si un autre le disoit &c.

§. 5. Item wird la und le nicht apostrophiret, wann es nach dem Imperativo stehet, oder wann die Rede Frags-weise ist, als, portez la à ma mére: donnez le à mon frére: menez la ici; faites la entrer.

Von dem Accent und Ton-Zeichen, so zu betrachten.

Der Accent ist dreierlei, als der Acutus (´) Gravis (`) und Circumflexus (^)

§. 1. Der Acutus wird gesetzet über das é masculinum, als: la bonté, la beauté, l'amitié, j'ai parlé &c.

§. 2. Der Gravis wird gesetzet über die adverbia où wo, und là da, und über die particul à, so den Dativum anzeiget, als: où êtes vous? wo seid ihr? êtes vous là? seid ihr da? est-ce à vous? ist das euer? c'est à moi, à mon frére, ou à ma fille, j'ai à écrire, ich habe zu schreiben; j'ai à faire, ich habe zu thun.

Item über die Wörter: près, après, très, auprès, exprès &c.

§. 3. Der Circumflex wird gesetzet auf die Vocales, bey welchen ein anderer Vocal oder ein s nach der neuen Schreib-Art ausgelassen, und dem zufolge lang sind, als: âge anstatt aage; même anstatt mesme: la bête, tête, fête, honnête, extrême: Item über das o in dem Pronom. possess. absol. allwo le, la, und les vorhergehet, als le nôtre, le vôtre, la nôtre, la vôtre, les nôtres, les vôtres &c. wie unten in der Declinat. dieses Pron. und dessen Gebrauch B. zu ersehen. p. 85. & 98.

Desgleichen auch in der 3ten Person singularis Imperfecti II. Coniunctivi, als wo das stumme s weggenommen wird, als: qu'il eût; qu'il fût; qu'il parlât; qu'il bâtît; qu'il reçût: qu'il vendît. &c. denn diese und andere Verba haben an diesem Ort eine lange Sylbe, welche hingegen im Imperf. historico Indicativi allezeit kurtz ist.

In

In folgenden Wörtern aber, obschon ein s allda weggenommen ist, wird der Circumflex nicht gesetzet, weil die Sylbe kurtz ist, als, toujours, la coutume, soutenir, soumettre, la plupart, &c. item in dem *pron. poss. Conjunct.* notre, votre, wann ihr Substantivum darauf folget, als: notre pére, votre serviteur &c. welche Sylbe so kurtz ist, daß man im gemeinen Reden sagen kan: vôt serviteur &c. vid. unten bei deren Declination p. 82.

§. 4. Diæresis sind 2. Puncta, so über einem Vocali stehen, und zeigen an, daß der Vocal von dem vorhergehenden Vocali musse abgesondert werden, um eine neue Sylbe zu machen, als: no ël, le pa ïs, une bo ëte, Ca ïn, ha ïr, Moïse, Sa ül, Ema üs, ambigu ë, cigu ë, contigu ë, contiguïté, mu ët.

Die Diæresis, oder die 2 puncta über e, i und u, sind in den folgenden Wörtern sehr indifferent, in po ëte, po ëme, po ëlie, jou ir, ru ïne, ré ussir, ré unir, weilen, obschon diese Vocales von dem vorhergehenden Vocali abgesondert sind, und eine besondere Sylbe machen, so verändern die puncta doch nichts an der Aussprache dieser Wörter; daher auch, was ré ussir, und ré unir &c. betrifft, das é mit einem acuto bezeichnet, und keine diæresis über das u gesetzet wird.

Die 2. puncta werden auch sehr zur Unzeit gesetzet über das u und i und in folgenden und viel dergleichen Wörtern: boüi lir, moüiller, dépoüiller, andoüi le, loüage, loüange, loüons, deme zufolge würden mehr falsche Sylben heraus kommen, als das Wort eigentlich hat, dann die Eigenschaft der 2. punctorum ist, daß sie den punctirten Vocalem, von dem vorhergehenden Vocali absondert, und eine Sylbe macht, als bo ü illir, mo ü iller, dé po ü iller, an dou ille, lo üage, lo ü ons und dergleichen, vide oben pag. 14. unter §. 19. euil, und pag. 23. in fine ouil.

Folgen.

Folgen die neun Theile der Rede (Partes Orationis) als: 1. der Articulus. 2. das Nomen 3. Pronomen. 4. Verbum. 5. Participium. 6. Adverbium. 7. Præpositio. 8. Conjunctio, und 9. Interjectio. Die fünf ersten können flectiret werden, die vier übrigen aber nicht; Von diesen allen soll in der Ordnung besonders gehandelt werden.

1. Articulus ist der erste Theil, und wird also genennet, weil er sich als ein Glied beugen lässet, und der Nominum oder der Nenn-Wörter verschiedene Genera, Numeros und Casus deutlich anzeiget, deren im Französischen viererley sind, als:

(1) *Articulus Definitus*, der ein Ding oder Sache eigentlich entscheidet und erörtert, oder wann man im teutschen einen Articul setzet, der, die, als: *le ciel &c.*

Le ciel, der Himmel.
La terre, die Erde.
Le frére du Roi, des Königs Bruder.
Le pére des orphelins, der Waisen Vater.
C'est le frére Etienne, es ist der Bruder Stephan.
La soeur de la Reine, der Königin Schwester.
Un conseiller de la Cour de Prusse ein Preußischer Hof-Rath.
C' est le fils de mon voisin, es ist meines Nachbarn Sohn.

(2) *Articulus Indefinitus*, der die Sache nicht eigentlich erörtert oder bestimmet, wird gesetzet, wann im teutschen kein Articulus stehet, und kein Substantivum da ist, als: Etienne Stephan, Jaques Jacob, Berlin, Paris &c. C'est un fils de Roi, es ist eines Königs Sohn; C'est un garcon de marchand, es ist eines Kaufmanns Diener; Un Conseiller de cour, ein Hof-Rath.

(3) *Articulus Partitivus*, wird gesetzet und gebrauchet, wenn vor dem Substantivo kein Articul im teutschen stehet als: Brod, Bier, Wein, Fleisch, Butter, Käse u. s. w.

(4) *Articulus Unitatis*, wird gebrauchet, wenn im Teutschen die Articuli, einer, eine, eines, vor dem Substantivo stehen, und hat keinen Pluralem, als: un homme ein Mann, une femme eine Frau; Der Pluralis aber, so davon könnte gemacht werden, so füglich der Pluralis des

Articuli

Articuli partitivi, als: des hommes Männer, des femmes Frauen.

II. Von dem Nomine.

Das Nomen ist entweder *Substantivum*, oder *Adjectivum*.

Das *Nomen Substantivum* ist ein Wort, so ein gewisses Ding oder Sache andeutet, und welches auf kein ander Ding kan gedeutet werden: als: l' homme der Mann, la femme, die Frau, le pére der Vater, le fils der Sohn ꝛc.

Das *Nomen Adjectivum* ist ein Wort, welches dem Substantivo hinzugefüget wird, und dessen Beschaffenheit und Umstände anzeiget, als: bon gut; mauvais böse; grand groß; petit klein; blanc weiß; noir schwartz, &c. Und solches kan von vielen Sachen gesaget werden, als: un bon ami, ein guter Freund; une grande maison, ein grosses Haus; une petite table, ein kleiner Tisch; du papier blanc, weiß Papier; du drap noir, schwartz Tuch ꝛc.

Das *Nomen Substantivum* ist wiederum zweierley, entweder *Propriium*, oder *Appellativum*.

Nomen Propriium ist ein Wort, dessen Bedeutung einer gewissen Sache oder Ding nur allein eigen ist, und davon kan gesaget werden, als: Die Namen der Länder, der Städte, der Flüsse ꝛc.

Das *Appellativum* ist ein Wort oder Name, so einer gantzen Gattung der Dinge oder Personen gemein ist, als: un Roi, ein König; un homme, ein Mann; un soldat, ein Soldat; une femme, eine Frau ꝛc.

Das *Nomen* bleibet allezeit unveränderlich, der davor stehende Articulus aber zeiget das genus, den casum und den numerum an.

Casus sind sechs, sie können aber auf drei reduciret werden, denn der Nominativus und der Accusativus sind einander gleich, sowohl im Singulari als Plurali, ausgenommen in den Pronominibus Personalibus Conjunctivis, wie unten in deren Declination sub lit. A, zu sehen. Qui, das Pronomen relativum, hat auch im Accusativo, que, vid. unten bey dessen Declination pag. 87. Desgleichen sind auch der Genitivus und Ablativus einander gleich; der Dativus bleibet für sich; der Vocativus ist wie der Nominativus, nur daß ihm öfters die Interjection ô! vorgesetzet wird.

Numeri

Numeri sind, der Singularis und Pluralis; Der Singularis zeiget eine eintzele Sache an, als: un homme, une femme, ein Mann, eine Frau ꝛc.

Der Pluralis zeiget viele Sachen an, plusieurs hommes, plusieurs femmes, verschiedne Männer, Frauen.

Von diesem allen wird in der folgenden Declination der Articulorum ein genugsamer und deutlicher Unterricht ertei-let werden.

Von den Articulis und deren Declination.

Articuli sind
1. Articulus Definitus.
2. Articulus Indefinitus.
3. Articulus Partitivus, oder Quantitativus.
4. Articulus Unitatis.

Von dem Articulo Definito.

§. 1. Der Articulus Definitus, ist, Le, La, L' mit einem Apostropho, Der, Die, Das.

Le, stehet vor einem Nomine, so Generis masculini ist.

La, stehet vor einem Nomine, so Generis fœminini ist, und

L' vor einem Nomine, welches mit einem Vocali oder auch stummen h, wann das Wort aus dem lateinischen herkömmt, anfängt, es mag Generis masculini, oder Generis foeminini seyn, als:

Masculini Generis.	Foeminini Generis.
Le Ciel, der Himmel.	La Terre, die Erde.
Le Soleil, die Sonne.	La Lune, der Mond.
Le Pére, der Vater.	La Mére, die Mutter.
Le Fils, der Sohn.	La Fille, die Tochter.
Le Frére, der Bruder.	La Sœur, die Schwester.
Le Coûteau, das Messer.	La Fourchette, die Gabel.
Le Papier, das Papier.	La Plume, die Feder.
Le Sel, das Saltz, u. s. w.	La Saliére, das Saltz-Faß. u. s. w.

§. 2. Die Wörter, welche mit einem Vocali, oder stummen h, anfangen, haben vor sich l', allwo das e oder a, in einen Apostrophum verwandelt wird, sie seyen

Generis Masculini, oder
L'homme, der Mensch,
an statt le homme.
L'honneur, die Ehre.
L'œil, das Auge.
L'argent, das Silber.
L'or, das Gold.
L'esprit, der Verstand.
L'air, die Luft.
L'art, die Kunst.

Generis Fœminini.
L'aile, der Flügel.
an statt la aile.
L'eau, das Wasser.
L'ame, die Seele.
L'encre, die Dinte.
L'épée, der Degen.
L'armée, das Kriegsheer.
L'idée. die Einbildung.
L'amitié, die Freundschaft.

Declinatio des Articuli Definiti mit einem Nomine, so da ist.

Generis Masculini.
Singulariter.
N. le Pére, der Vater.
G. du Pére, des Vaters.
D. au Pére, dem Vater.
Acc. le Pére, den Vater.
Voc. Pére, Vater, ô Pére.
Abl. du Pére, von dem Vater.

Generis Fœminini.
Singulariter.
N. la Mere, die Mutter.
G. de la Mére, der Mutter.
D. à la Mére, der Mutter.
Acc. la Mére, die Mutter.
Voc. Mére, Mutter, ô Mére.
Abl. de la Mére, von der Mutter.

Pluraliter. Allhier sind die Artic. einander gleich *Pluraliter.*
N. les Péres, die Väter.
G. des Péres, der Väter.
D. aux Péres, den Vätern.
Acc. les Péres, die Väter.
Voc. Péres, Väter, ô Péres.
Abl. des Péres, von den Vätern.

N. les Méres, die Mütter.
G. des Méres, der Mütter.
D. aux Méres, den Müttern.
Acc. les Méres, die Mütter.
Voc. Méres, Mütter, ô Méres.
Abl. des Méres, von den Müttern.

Mit einem Vocali oder stummen h.

Singulariter.
N. l'enfant, das Kind.
G. de l'enfant, des Kindes.
D. à l'enfant, dem Kinde.
Acc. l'enfant, das Kind.
Voc. ô enfant, Kind.
Abl. de l'enfant, von dem Kinde.

Singulariter.
N. l'homme, der Mensch.
G. de l'homme, des Menschen.
D. à l'homme, dem Menschen.
Acc. l'homme, den Menschen.
Voc. ô homme, Mensch.
Abl. de l'homme, von dem Menschen.

Pluraliter. einander gleich. *Pluraliter.*
N. les enfans, die Kinder.
N. les hommes, die Menschen.

G. des

G. des enfans, der Kinder.
D. aux enfans, den Kindern.
Acc. les enfans, die Kinder.
Voc. ô enfans, Kinder.
Abl. des enfans, von den Kindern.

G. des hommes der Menschen.
D. aux hommes, den Menschen.
Acc. les hommes die Menschen.
Voc. ô hommes, Menschen.
Abl. des hommes, von den Menschen.

Nach diesen richten sich alle folgende.

Le garçon, der Knabe.
La servante, die Magd.
La plume, die Feder.
Le coûteau das Messer.
Le canif, das Federmesser.
L'encre, die Dinte.
La table, der Tisch.
La maison, das Haus.
La fenêtre, das Fenster.
La porte, die Thür.
La tête, der Kopf.
Le front, die Stirn.
L'œil, m. das Auge.
L'oreille, das Ohr.
Le nez, die Nase.
La joue, die Backe.
La bouche, der Mund.
La langue, die Zunge.
La dent, der Zahn.
La lévre, die Lippe.
Le cou, der Hals.
Le menton, das Kinn.

Le livre, das Buch.
Le papier, das Papier.
La barbe, der Bart.
La poitrine, die Brust.
Le dos, der Rücken.
Le corps, der Leib.
Le cœur, das Hertz.
Le ventre, der Bauch.
L'estomac, der Magen.
Le bras, der Arm.
Le coude, der Ellenbogen.
La main, die Hand.
Le doit, der Finger.
L'ongle, m. der Nagel.
Le pouce, der Daumen.
La jambe, das Bein.
Le genou, das Knie.
Le pié, der Fuß.
L'os, m der Knochen.
La peau, die Haut.
La veine, die Ader
Le sang, das Blut, u. s. w.

Obangezogene drey verschiedene Articuli, als Le, La, und L', haben alle im Plurali les, und wird denen Nominibus, welche in ihren Casibus nicht verändert werden, im Plurali auch ein s hinzu gefügt, als:

Les Péres, die Väter.
Les Méres, die Mütter.
Les enfans, die Kinder.
Les hommes, die Männer.
Les Femmes, die Frauen.
Les Filles, die Töchter.
Les Fréres, die Brüder

Les tables, die Tische.
Les yeux, die Augen.
Les oreilles, die Ohren.
Les joues, die Wangen.
Les dents, die Zähne.
Les lévres, die Lippen.
Les bras, die Arme.

Les Soeurs, die Schwestern.
Les maisons, die Häuser.
Les fenêtres, die Fenster.
Les portes, die Thüren.
Les mains, die Hände.
Les doits, die Finger.
Les ongles, die Nägel.
Les piés, die Füsse.

Gebrauch des Nominativi, auf die Frage Wer, oder Was?

Le Pére veut, der Vater will.
La Mére dit, die Mutter saget.
Le Frére vient, der Bruder kömmt.
La Sœur dort, die Schwester schläft.
Le feu brule, das Feuer brennet.
L'eau coule, das Wasser fliesset.
Le Soleil, luit, die Sonne scheinet
Le Pére & la Mére, der Vater und die Mutter.
Le garçon & la servante, der Knabe und die Magd.
Le papier & la plume, das Papier und die Feder.
La maison & le Jardin, das Haus und der Garten.
Les Péres & les Méres, die Väter und die Mütter.
Les hommes & les femmes, die Männer und die Weiber.
Les filles & les garçons, die Töchter und die Knaben.
Les coûteaux & les fourchettes, die Messer und Gabeln.
Les assiettes & les serviettes, die Teller und Servietten.

Gebrauch des Genitivi, auf die Frage Wessen, oder nach der Regul: Wann zwei Substantiva, die unterschiedene Sachen bedeuten, zusammenkommen, so stehet das eine, bei welchem man fragen kann Wessen? im Genitivo, als:

§. 1. Le chapeau du Pére, des Vaters Hut.
Le Frére de la Mére, der Mutter Bruder.
Le livre de la Sœur, der Schwester Buch.
Le bonnet de l'enfant, des Kindes Mütze.
La vie de l'homme, des Menschen Leben.
La volonté du Roi, des Königs Wille.
Le frére du Roi, des Königs Bruder.
Le fils de l'Empereur, des Kaisers Sohn.
Le Palais du Prince Roïal, der Pallast des Cron-Printzen.
Le Maître de la maison, der Herr des Hauses.

Le

Le valet du Logis, der Hausknecht.
La longueur de la table, die Länge des Tiſches.
La grandeur de la ville, die Gröſſe der Stadt.
La chambre des enfans, der Kinder Kammer.
La maiſon des orphelins, das Waiſenhaus.
La coutume des gens, die Gewohnheit der Leute.
(Un Conſeiller de la Cour, ein Hofrath
Un homme de la Cour, ein Hofmann. NB. wird geſaget von einem gewiſſen Hofe, den man im Reden verſtehet, oder vorhin gemeldet hat. Den Unterſcheid hievon, ſiehe unten unter dem Articulo indefinito, im Gebrauche des Genitivi §. 1.
La vie de l'homme eſt courte, des Menſchen Leben iſt kurtz.
C'eſt le Maître du Jardin, es iſt der Herr vom Garten.
Ce n'eſt pas la *cléf* de la maiſon, das iſt nicht der Haus-Schlüſſel, vid. §. 20. lit f.
Eſt-ce le manteau du Pére? iſt es des Vaters Mantel?
Eſt-ce le Maître de la maiſon? iſt das der Herr vom Hauſe?
Voilà le Pére des enfans, da iſt der Kinder Vater.
Voici la chambre des ſervantes, hie iſt der Mägde Kammer.

§. 2. Das Wort *bien*, wann es ſo viel heiſſet als beaucoup viel, hat das Nomen nach ſich im Genitivo dieſes Articuli definiti, vid. pag. 51.
als: Avoir bien dé la peine, viel Mühe haben.
J'ai bien de la peine à le croire, ich kann es ſchwerlich glauben.
Nous avons bien des peines, wir haben viel Mühe.
J'ai bien du plaiſir, ich habe viel Vergnügen.
J'aprens avec bien du plaiſir, ich vernehme mit vielem Vergnügen.
Nous avons bien du chagrin, wir haben viel Verdruß.
Il a bien du ſavoir, er iſt ſehr gelehrt.
Elle a bien de l'eſprit, ſie hat viel Verſtand.
Il a infiniment de l'eſprit, er hat ſehr viel Verſtand.
Il a eu extrêmement du profit, er hat ſehr viel Vortheil gehabt.
Il y avoit bien du monde, es waren viel Leute da.
Il a dépenſé bien de l'argent, er hat viel Geld durchbracht.

Je vous ai bien de l'obligation, ich habe euch viele Verpflichtung.
Je lui ai prêté bien des livres, ich habe ihm viel Bücher geliehen.
Il a bien de l'occupation, er hat viel Geschäfte.
Bien des gens disent, viele Leute sagen.
La plus part des gens veulent, die meisten Leute wollen.
La plus part du monde fait cela, die meisten Leute thun das.
La plus part du tems se passe à &c. die meiste Zeit wird zugebracht mit &c.
J'ai apris avec bien de la joie, ich habe mit vieler Freude vernommen.
NB. nach beaucoup folget der Genit. des Artic. Partitivi vid. pag. 51.

§. 3. Wann die Sache, wovon geredet wird, durch das darauf folgende Relativum auf eine beschränkte Art beschrieben wird, und so viel sagen will, als von eben demselben, so wird dieser Genit auch gebrauchet, als:

Donnez moi une bouteille *du vin*, que j'ai gouté aujourd'hui, gebet mir eine Buteille von dem Wein, den ich heute gekostet habe (sc. du même vin, von eben demselben.)
J'acheterai six aunes *du drap*, que je vous ai fait voir, ich will 6. El. von dem Tuche kaufen, das ich euch habe sehen lassen (sc. du même drap.)
Une livre *du fromage*, dont j'ai déja eu, ein Pfund von dem Käse, davon ich schon gehabt habe. v. contr. p. 53. c.

Gebrauch des Dativi auf die Frage Wem (1) Wo (2) Wohin (3) und Wie etwas geschiehet (4.)

§. 1. Wem? Dites à la servante, saget der Magd.
Ne dites rien à la Mére, saget der Mutter nichts.
Je le dirai au pére, ich wills dem Vater sagen.
Montrez-le au Maître, zeigets dem Meister.
Donnez cela à la femme, gebet dieses der Frauen.
Je l'ai donné aux enfans, ich habe es den Kindern gegeben.
Faites du bien aux pauvres, thut den Armen guts.
Il ne faut pas demander au malade, man muß den Kranken nicht fragen,
S'il veut du bouillon, ob er Brühe will.

§. 2. Wo? J'ai mal à la tête, ich habe Kopfweh, oder: der Kopf thut mir weh.
J'ai mal aux yeux, die Augen thun mir weh.
Il a les larmes aux yeux, die Thränen stehen ihm in den Augen.
J'ai mal aux dents, die Zähne thun mir weh.
J'ai mal au cœur, mir ist übel.
J'ai mal au doit, ich habe Schaden am Finger.
J'ai mal à la jambe, das Bein thut mir weh.
J'ai mal au pié, ich habe Schaden am Fuß.
J'ai été à l'église, ich bin in der Kirche gewesen.
Il est à la maison, er ist zu Hause.
Il est à la rue, er ist auf der Gassen.
Il est à l'école, er ist in der Schule.

§. 3. Wohin? Je m'en vai au logis, ich gehe nach Hause.
Il va à l'église, er gehet nach der Kirche.
Il va à l'école, er gehet nach der Schule
Il va au marché, er gehet nach dem Markt.
Il va au Château, er gehet nach dem Schloß.
Allez à la cave, gehet in den Keller.
Nous irons à la ville neuve, wir wollen auf die Neustadt gehen.
Ils vont au jardin, sie gehen nach dem Garten.
Venez avec moi à la Comedie, kommet mit mir nach der Comödie.

§. 4. Wie und auf was Weise etwas geschiehet, anstatt des Ablativi, als:
Il est nourri au pain & à l'eau, er wird mit Wasser und Brodt gespeiset.
Avez-vous fermé la porte à la clef? habet ihr die Thür mit dem Schlüssel zugeschlossen?
Fermez-la aussi au verouil & au loquet, schiebet auch den Riegel und die Klinke vor. u. s. w.

§. 5. Wann von den beiden Substantivis eines anzeiget eine Person, (a Die etwas gewisses zu verkaufen hat Einen Ort, (b) Der zu etwas gebraucht, oder da etwas gewisses verkauft wird; Oder ein Gefäß, (c Welches zu etwas gewisses gebraucht wird; Oder sonsten (d), wird selbiges anstatt des Genitivi mit diesem Dativo gesetzet, als:
(a) La femme au lait, die Milch-Frau.
La femme aux gâteaux, die Kuchen-Frau.

(b) Le marché au blé, der Korn-Markt.
Le marché aux poissons, der Fisch-Markt.
Le marché aux herbes, der Grün- oder Kraut-Markt.
Le marché aux fruits, der Obst-Markt.
La foire aux chevaux, der Roß-Markt.
Le marché au bois, der Holtz-Markt.
La chambre aux meubles, die Möbel-Kammer.
La chambre aux pommes, die Apfel-Kammer.
La cave au vin, der Wein-Keller.
La cave à la biere, der Bier-Keller.
(c) Le pot au beure, der Butter-Topf.
Le pot au vin, die Wein-Kanne.
La bouteille au vinaigre, die Eßig-Flasche.
La bouteille à l'encre, die Dinten-Flasche.
La bouteille à l'huile, die Oel-Flasche.
La boéte aux épices, die Gewürtz-Schachtel.
Le pot à la moutarde, der Senf-Topf.

Observatio. Obige und andere, die dergleichen anzeigen, werden auch mit der particula à gegeben, und saget man:

Un verre à vin, ein Wein-Glas.
Un verre à biere, ein Bier-Glas.
Un moulin à poudre, eine Pulver-Mühle.
Une cruche à vin, ein Wein-Krug.
Une cave à vin, ein Wein-Keller.
Une pierre à fusil, ein Feuer-Stein.
Une cravatte à dentelles, ein Spitzen-Halstuch.

Auch wann der Infinitivus die Geschicklichkeit, den Gebrauch und Nutzen eines Dinges anzeiget, so saget man:

La chambre à cuire, die Back-Kammer.
La sale à manger, der Eß-Saal.
Un air à boire, ein Trink-Lied.
Un verre à boire, ein Glas, daraus man trinket.
Du bois à bruler, Brenn-Holtz.
Du papier à écrire, Schreib-Papier.
Du papier à imprimer, Druck-Papier.
(d) Une soupe au beure, eine Butter-Suppe.
Une soupe au lait, eine Milch-Suppe.
Une soupe à la biere, eine Bier-Suppe.
Une soupe aux pois, eine Erbsen-Suppe.
Des pois au lard, Erbsen mit Speck.
Une sauce à l'oignon, eine Zwiebel-Brühe.

Une

Une ſauce aux anchois, eine Sardellen-Brühe.
Le Cabaret au loup gris, das Wirthshaus zum grauen Wolf.
L'hotellerie au Roi d' Angleterre, der Gaſthof zum König von Engelland.
Il loge au Roi de Pologne, er logirt im König von Pohlen.
Il loge à l' Aigle noir, er logiret im ſchwarzen Adler.
Il demeure à la boule d'or, er wohnet in der güldenen Kugel.

(e) Ingleichen auch, wann die Præpoſitio *avec*, **mit**, oder *an*, darunter verſtanden wird, als:

Il vient le verre à la main, er kömmt mit dem Glaſe in der Hand.
Il vient l'épée au côté, er kommt mit dem Degen an der Seite.
Mettre la main à la plume, die Feder ergreifen, oder ſchreiben.

(f) Item die Adjectiva, ſo eine Geſchicklichkeit oder Zuneigung zu etwas bedeuten, haben dieſen Dativum nach ſich, als wozu.

Il eſt ſujet au vin, er iſt dem Wein ergeben.
Auſſi au jeu, & aux femmes, auch dem Spiel und dem Frauenzimmer.
Nous ſommes enclins au mal, wir ſind zum Böſen geneigt.
Il eſt addonné à la chaſſe, er iſt der Jagd ergeben.
Il eſt fait à la fatigue, er iſt des Ungemachs gewohnt.
Elle eſt accoutumée aux menteries, ſie iſt der Lügen gewohnt.
Il n'eſt pas propre à la courſe, er iſt nicht geſchickt zum Laufen.

Gebrauch des Accuſativi, auf die Frage Wen, oder Was?

§. 1. Donnez-moi la plume, gebet mir die Feder.
Montrez moi la maiſon, zeiget mir das Haus.
J'ai vu le pére, ich habe den Vater geſehen.
- - - la mére & la fille, die Mutter und die Tochter.
Je connois le frére, ich kenne den Bruder.
Je ne connois pas la ſœur, ich kenne die Schweſter nicht.

§. 2. Wann aimer bedeutet, gerne essen, trinken, oder gerne haben, so hat es diesen art. defin. mit dem nomine hinter sich, obschon im Deutschen keiner da ist, als:

Elle aime le vin, sie trinket gerne Wein.
Il aime la danse, er tantzet gerne.
Il aime la chasse, er ist ein Liebhaber von der Jagd.
J'aime le rôti, ich esse gerne gebratenes.
Je n'aime pas le fromage, ich esse nicht gerne Käse.
J'aime mieux le vin que l'eau, ich trinke lieber ꝛc.

NB Wann es heisset: lieber thun, so stehet das verbum ohne die Particula de, sie folget aber nach que, welches auf das verbum, aimer mieux, folget, als:

Il aime mieux danset que d'etudier, er tantzet lieber, als daß er studiret.
J'aime mieux rire que de pleurer, ich lache lieber, als daß ich weine.
Elle aime mieux rompre que de plier, sie giebet lieber die Freundschaft auf, als daß sie nachgiebet.
J'aimerois mieux mourir que de vivre ainsi, ich wollte lieber sterben, als so leben.

§. 3. Das Adjectivum stehet hinter dem Substantivo, wann von den Theilen des Leibes, des Gemüths, und von Farben geredet wird, als:

Elle a les yeux noirs, sie hat schwartze Augen.
Elle a les cheveux blonds, sie hat gelbe Haare.
Elle a le front large, sie hat eine breite Stirn.
Il a la joue enflée, er hat eine geschwollene Backe.
Elle est belle, mais elle a les dents noires, sie ist schön, aber sie hat schwartze Zähne.
Elle a l'esprit tourné, sie ist nicht recht bei Sinnen.
Elle a une voix charmante, sie hat eine liebliche Stimme.
Elle a la bouche petite, sie hat einen kleinen Mund.
Il a le nez bien fait, er hat eine hübsche Nase.

§. 4. Anstatt des Artic. unitatis, wird dieser im Frantzösischen oft gebraucht, als:

Je vous souhaite le bon jour, le bon soir, la bonne nuit, ich wünsche euch einen guten Tag, einen guten Abend, eine gute Nacht.

Gebrauch des Ablativi, auf die Frage von Wem, Wovon, Woher, und Womit?

§. 1.

§. 1. Von wem, oder wovon? als:
Nous parlons de la ſervante, wir reden von der Magd.
Il parle de la mére, er redet von der Mutter.
Et je parle de la fille, und ich rede von der Tochter.
Otez la clef de la porte, ziehet den Schlüſſel aus der Thür.

§. 2. Woher? je viens du marché, ich komme vom Markt.
Je viens de l'école, ich komme aus der Schule.
Il vient de l'égliſe, er kommt aus der Kirche.
Venez vous du Jardin? kommet ihr aus dem Garten?
Venez vous du logis?
- - de la maiſon?) Kommet ihr von Hauſe?
Ils viennent de la campagne, ſie kommen vom Lande.
Et nous venons de la ville, und wir kommen aus der Stadt.

§. 2. Womit, als mit einem Inſtrument oder Werkzeuge, als:
Fraper de la main, mit der Hand ſchlagen.
Battre quelqu'un d'un bâton, einen mit dem Stocke ſchlagen.
Il me pouſſe du coude, er ſtöſſet mich mit dem Ellenbogen.
Toucher du doit, mit dem Finger anrühren.
Fraper du pied en terre, mit dem Fuß an die Erde ſtoſſen.

NB. Wird auch mit der Præpoſition avec gegeben im Accuſativo, fraper avec la main, avec le bâton, pouſſer avec le coude, toucher avec le doit, fraper avec le pied, donner un coup avec la cane u. ſ. w.

II. Vom Articulo Indefinito.

Der Articulus Indefinitus iſt de und à, hat keinen Nominativum noch Accuſativum, ſondern hat im Genitivo und Ablativo de, und im Dativo à. Iſt im Genere und Numero einerlei, wird gebrauchet mit den Nominibus propriis, davon er auch den Namen hat, (1.) und vielen Pronominibus (2.)

Declinatio des Articuli Indefiniti.

Mit den Nominibus propriis und Pronominibus.

N.	Jean.	Berlin.	Mon.	Notre.	Votre.
G.	de Jean.	de Berlin.	de Mon.	de Notre.	de Votre.
D.	à Jean.	à Berlin.	à Mon.	à Notre.	à Votre.

Ac-

Ac. Jean. Berlin. Mon. Notre Votre.
V. Jean. Berlin. Mon. Notre Votre.
Abl. de Jean. de Berlin. de Mon. de Notre. de Votre.

Nach diesen richten sich alle folgende, als:

Die Nomina Propria, und Pronomina.

Etienne. Stephan.
Pierre Peter.
Jaques Jacob.
Louis Ludewig.
Charles Carl.
Joseph Joseph.
Hambourg Hamburg.
Dresde Dreßden.
Londres Londen.
Vienne Wien u. s. w.

Mon mein, ton dein, son sein,
Ma meine, ta deine, sa seine,

im plural. gen. com.
Mes meine, tes deine, ses seine,
Notre unser, votre euer, leur ihr.

plural.
Nos unsere, vos eure, leurs ihre.

Und sonsten auch alle Pronomina, sie mögen stehen, vor was für einem Nomine sie wollen, werden vorgedachter massen mit diesem Articulo Indefinito decliniret, als:

Mon pére mein Vater.
Ton frére dein Bruder.
Son oncle sein Oheim.
Notre hôte unser Wirth.
Votre jardin euer Garten.
Leur serviteur ihr Diener.

Ma mére meine Mutter.
Ta sœur deine Schwester.
Sa femme seine Frau.
Notre maison unser Haus.
Votre opinion eure Meinung.
Leur servante ihre Magd.

In Plurali.

Mes fréres meine Brüder.
Mes amis meine Freunde.
Tes cousins deine Vettern.
Tes habits deine Kleider.
Ses parens seine Eltern.
Ses chevaux seine Pferde.
Nos gens unsere Leute.
Vos souliers eure Schuhe.
Leurs enfans ihre Kinder.

Mes sœurs meine Schwestern.
Mes amies meine Freundinnen.
Tes cousines deine Nichten.
Tes chemises deine Hemden.
Ses filles seine Töchter.
Ses enfans seine Kinder.
Nos enfans unsere Kinder.
Vos maisons eure Häuser.
Leurs femmes ihre Frauen.

Gebrauch des Articuli Indefiniti im Genitivo.

§. 1. Mit den Nominibus Propriis.

La ville *de Berlin*, die Stadt Berlin.
La ville *de Paris*, die Stadt Paris.
La femme *de Lot*, Lots Weib.
Le livre *de Pierre*, Peters Buch.

Le

Le Roi *d' Angleterre*, der König von Engelland.
Le Roi *de Prusse*, der König von Preussen.
Le Roi *de Pologne*, der König von Pohlen.
Le Prince, *de Dessau*, der Fürst von Dessau.
L' Ambassadeur *de France*, der Abgesandte von Frankreich.
Du vin *de France*, Frantz-Wein.
Du vin *de Rhin*, Rhein-Wein.
Du Drap *de Hollande*, Holländisch Tuch.
Des Bas *d' Angleterre*, Englische Strümpfe.
Des Etoffes *d' Italie*, Italiänische Stoffe.
Le Dieu *de paix*, der GOtt des Friedens.
La main *de Dieu*, die Hand GOttes.
Au nom *de Dieu*, im Nahmen GOttes.
Le Jour *de Saint Jean*, S. Johannis-Tag.
L'Eglise *de S. Pierre*, S. Peters-Kirche.
Un homme *de Cour*, ein Hofmann.
Un Conseiller *de Cour*, ein Hofraht.
Les gens *de ville*, die Stadt-Leute.
Les filles *de village*, Dorf-Mädgens.

NB. Dieses ist insgemein, von was für einem Hofe, Stadt, Dorfe, oder Fürsten es sei, aber
Un homme de la Cour, ein Hofmann.
Un Conseiller de la Cour, ein Hofraht, darunter wird ein gewisser Hof verstanden, siehe oben pag. 37. unter dem Gebrauche des Articuli Definiti im Genitivo §. 1.

§. 2. Mit den Pronominibus auf die Frage Wessen?
La maison *de mon* Frére, meines Bruders Haus.
Le manteau *de mon* Pére, meines Vaters Mantel.
Le coûteau *de ma* Sœur, meiner Schwester Messer.
La Fille *de notre* hôte, unsers Wirths Tochter.
La femme *de votre* Frére, eures Bruders Frau.
La clef *de votre* Jardin, euer Garten-Schlüssel.
Les gans *de ton* Cousin, deines Vetters Handschuh.
L'habit *de ta* mére, deiner Mutter Kleid.
L'épée *de son* Frére, seines Bruders Degen.
La chambre *de mes* sœurs, meiner Schwestern Kammer.
Les livres *de vos* fréres, eurer Brüder Bücher.
La coutume *de vos* filles, eurer Töchter Gewohnheit.
Le Précepteur *de nos* enfans, unsrer Kinder Hofmeister.

§. 3.

§. 3. Item die Adverbia und Præpositiones, so anstatt des Adjectivi gesetzet werden, haben den Genitivum dieses Articuli Indefiniti, als:

Le Jour *d'aujour d'hui*, der heutige Tag.
La Comedie *d'hier*, die gestrige Comödie.
Le Roi *d'à present*, der jetzige König.
Le Pape *d'aujour d'hui*, der jetzige Pabst.
La Fête *de demain*, das morgende Fest.
Les piés *de devant*, die vordern Füsse.
Les piés *de derriére*, die hintern Füsse.
Les apartemens *d'en haut*, die obern Gemächer.
Les poiles *d'en bas*, die untern Stuben.
Une maladie *de quatre* jours, eine viertägige Krankheit.
Du vin *de huit* ans, / Du vin *de huit feuilles*, } achtjähriger Wein.

Gebrauch des Dativi, auf die Frage Wem? Woran? (1.) Wo? (2.) oder Wohin? (3.)

§. 1. Wem? Dites à *Pierre* qu'il vienne, saget Petern, daß er komme.

Dites à *ma* sœur, saget meiner Schwester.
Dites à *votre* frére, saget eurem Bruder.
Montrez le à *mon* cousin, zeigets meinem Vetter.
Je le dirai à *votre* pére, ich will es eurem Vater sagen.
Ne le dites pas à *ma* mére, saget es meiner Mutter nicht.
Je l'ai donné à *mon* cousin, ich habe es meinem Vetter gegeben.
L'avez vous dit à *mes* sœurs? habt ihr es meinen Schwestern gesaget?

Woran? A quoi pensez vous? Woran gedenket ihr?
Je pense à *mes* affaires, ich denke an meine Geschäfte.
Je pensois à *mes* sœurs, ich gedachte an meine Schwestern.
Je ne pensois pas à *vous*, ich gedachte nicht an euch.

§. 2. Wo? Où demeure-t-il? wo wohnet er?
Il demeure à *Berlin*, er wohnet zu Berlin.
Et son Frére demeure à Paris, und sein Bruder wohnet zu Paris.
Où avez-vous é-é? wo seid ihr gewesen?
J'ai été à *Vienne*, ich bin zu Wien gewesen.
Et moi j'ai été à Rome, und ich bin zu Rom gewesen.

Ma ſœur a été à l'egliſe, meine Schweſter iſt in der Kirche geweſen.

§. 3. Wohin? Où eſt-il allé? Wohin iſt er gegangen?
Il eſt allé à Leipſic, er iſt nach Leipzig gegangen.
Il eſt allé à la ville, er iſt in die Stadt gegangen, (ſc. vom Lande.)
Où va-t-il? Wo gehet er hin.
Il va à Dresde, er gehet nach Dreßden.
Il va à Hanovre, er gehet nach Hannover.
Nous irons à notre maiſon, wir wollen nach unſerm Hauſe gehen.
Il eſt allé à ſon jardin, er iſt nach ſeinem Garten gegangen.
Allons à notre vigne laſſet uns in unſern Weinberg gehen.

NB. (1.) Zu den Landſchaften (a) aber gebrauchet man en, item wann es an einen Ort anzeiget (b), als:

(a) Aller en Hollande, nach Holland gehen.
Il eſt allé en Afrique, er iſt nach Africa gegangen.
Il eſt arrivé en France, er iſt in Frankreich angelanget.
Il demeure en Pologne, er wohnet in Pohlen.
Il demeure en Allemagne, - - - in Teutſchland.
Il demeure en Oſtfriſe, - - - in Oſt-Frießland.
Il demeure en Sileſie, - - - in Schleſien.
Il s'en ira en Italie, er wird nach Italien gehen.

(b) auf die Frage:
Monſieur eſt-il au logis? iſt der Herr zu Hauſe?
Non, il eſt en ville, nein, er iſt ausgegangen, (ſc. in der Stadt) il eſt ſorti.

NB. (2.) Partir hat allemahl pour nach ſich, als:
Il partira demain pour Hambourg, er wird morgen nach Hamburg reiſen.
Il eſt parti pour la Hollande, er iſt nach Holland gereiſet.
Il eſt parti pour la France, er iſt nach Frankreich gereiſet.
Ils ſont partis pour l'Armée, ſie ſind nach der Armee gereiſet.

Gebrauch des Ablativi auf die Frage Von wem oder wovon, (1.) und woher? (2.)

§. 1. Von wem? oder wovon?
De qui parlez-vous? Von wem redet ihr?
Je parle de Pierre, ich rede von Petern.

Et vous parlez de Jaques, und ihr redet von Jacob.
Nous parlons de votre Frére, wir reden von eurem Bruder.
Et il parlè de ſa mére, und er redet von ſeiner Mutter.
Que dites vous de notre hôte? Was ſaget ihr von unſerm Wirth?
Que dit-il du ma ſœur? Was ſaget er von meiner Schweſter?

§. 2. Woher? Je viens d'Angleterre, ich komme von Engelland.
Il eſt parti de Hollande, er iſt abgereiſet aus Holland.
Il vient de Leipzig, er kömmt von Leipzig.
Et je viens de Dresde, und ich komme von Dreßden.
Il eſt de Halle, er iſt aus Halle.
Et elle eſt de Magdebourg, und ſie iſt aus Magdeburg.
Je viens de notre jardin, ich komme aus unſerm Garten.
Venez-vous de notre maiſon? Kommet ihr aus unſerm Hauſe?
Vient-il de ma mére? Kommet er her von meiner Mutter?

III. Von dem Articulo Partitivo oder Quantitativo.

Dieſer Articulus wird geſetzet vor alle Subſtantiva, vor welche im Teutſchen kein Articulus, der, die, oder das, ſtehet.

Viele Grammatici thun von dieſem Articulo keine Erwehnung, ſondern ſchlieſſen alle die hierunter gehörende und vorkommende Redens-Arten unter dem Articulo Definito und Indefinito ein.

Merke aber, wenn ich frage: Was iſt das? Iſt es Waſſer oder iſt es Wein? Eſt-ce du vin, ou eſt-ce de l'eau? Und ich antworte: Es iſt kein Waſſer, ſondern es iſt Wein, ce n'eſt pas de l'eau, mais c'eſt du vin; So iſt, du vin & de l'eau, unwiderſprechlich der Nominativus dieſes Articuli, und kann nicht ſein der Genitivus des Articuli Definiti.

Desgleichen wenn ich ſage:
Gebet mir Brodt und Butter, donnez-moi du pain & du beure; da iſt, du pain & du beure, unwiderſprechlich der Accuſativus dieſes Articuli, und nicht der Genitivus des Articuli Definiti, u. ſ. w. Alſo daß dieſer

dieſer Articulus gar nicht übergangen, ſondern nohtwendig angemerket werden muß.

Declinatio des Articuli Partitivi, oder Quantitativi.

Vor die Nomina Subſtantiva.

A Singularis. Maſculin. Fœmin. Vor einem Apoſtroph.

N. du pain, Brodt.	N. de la biere, Bier.	N. de l'eau Waſſer.
G. de pain, Brodts.	G. de biere, Biers.	G. d'eau, Waſſers.
D. à du pain, Brodt.	D. à de la biere, Bier.	D. à de l'eau, Waſſer.
Ac. du pain, Brodt.	Ac. de la biere, Bier.	Ac. de l'eau, Waſſer.
Abl. de pain, v. B.	Abl. de biere, v. Bier.	Abl. d'eau, v. Waſſer.

B Pluralis Generis Communis.

N. des arbres, Bäume.	N. des pommes Aepfel.
G. d'arbres Bäume.	G. de pommes Aepfel.
D. à des arbres, Bäumen.	D. à des pommes Aepfeln.
Ac. des arbres, Bäume.	Ac. des pommes Aepfel.
Abl. des arbres, von Bäumen.	Abl. de pommes von Aepfeln.

C Da vor dem Subſtantivo ein Adjectivum hergehet.

Singularis.	Pluralis.
N. de bon vin guter Wein.	N. d'honnêtes gens ehrl. Leute.
G. de bon vin guten Weins.	G. d'honnêtes gens ehrlicher L.
D à de bon vin gutem Weine.	D. à d'honnêtes gens ehrlichen L.
Ac. de bon vin guten Wein.	Ac. d'honnêtes gens ehrliche L.
Abl. de bon vin vom g. Wein.	Abl. d'honnêtes gens v. ehrl L.
d' excellent vin, vortreflicher Wein.	de bonne biere, gut Bier.
	de bons raiſins, gute Trauben.
de bonne eau, gut Waſſer.	de bonnes figues, gute Feigen.

Gebrauch des Nominativi dieſes Articuli, und zwar vor einem Subſtantivo.

Wann im Teutſchen ein Subſtantivum ohne Articulo, das iſt, ohne Der, Die, Das, oder ohne Pronomine gantz bloß ſtehet, als: Bier, Brodt, Butter, Käſe, u. ſ. w. und deren Quantität nicht benennet wird, ſo braucht man im Frantzöſiſchen dieſen Articulum, als:

A. §. 1. Eſt-ce du pain? Iſts Brod?

C'eſt du biſcuit, es iſt Zwieback. c'eſt de la biere es iſt Bier;
du levain Sauerteig. de la viande Fleiſch.
du beure Butter. de la farine, Mehl.

du fromage Käse.	de la salade Salat.
du sel Saltz.	de la soie Seide.
du boeuf Rindfleisch.	de la laine Wolle.
du mouton Hammelfleisch.	de l' eau Wasser.
du veau Kalbfleisch.	de l' argent Geld.
du poisson Fische.	de l' or Gold.
du rôti Gebratens.	de l' encre Dinte.
du lait Milch.	de l' honneur Ehre.
du bois Holtz.	de l' esprit Verstand.
du feu Feuer.	de la beauté Schönheit.
du papier Papier.	de la bonté Gütigkeit.
du drap Tuch.	de la vertu Tugend u. s. w.

A. §. 2. Item: Wenn ich ein Adjectivum muß hinzufügen, welches eine Farbe anzeiget, solches stehet hinter dem Substantivo und heisset:

du pain blanc weiß Brodt.	de la biere brune braun Bier.
du drap rouge roth Tuch.	de la biere blanche weiß Bier.
du vin rouge rother Wein.	de la soie noire schwartze Seide.
du papier blanc weiß Papier.	de la laine verte grüne Wolle.
du papier gris grau Papier.	de l' encre rouge rothe Dinte.

A. §. 3. Desgleichen auch wann das Adjectivum eine natürliche oder zufällige Beschaffenheit bedeutet, als:

du pain tendre frisch Brodt.	du rôti froid kalter Braten.
du beure frais frische Butter.	de l' eau fraiche kalt Wasser.
du mouton gras fett Hammelfl.	de l' eau chaude warm Wasser.

Voilà du pain & du vin, da ist Brodt und Wein.
Voilà du pain & du fromage, da ist Brodt und Käse.
Ce n' est pas du mouton, das ist kein Hammelfleisch.
C' est du bœuf & du veau, es ist Rind- und Kalbfleisch.
C' est de la biere brune, es ist braun Bier.
N' est-ce pas de la biere blanche? ist das nicht weiß Bier?
Ce n' est pas de l' eau fraiche, das ist kein frisch Wasser.
Voilà de l' or & de l' argent, da ist Gold und Silber.
Y a-t-il encore du lait? ist noch Milch da?

B. §. 4. Desgleichen auch im Plurali, als:

des arbres Bäume.	des herbes Kräuter.
des pommes Aepfel.	des livres Bücher.
des poires Birnen.	des hommes Männer.
des prunes, ou des pruneaux Pflaumen.	des femmes Frauen.
	des filles Mädgen.

des cériſes Kirſchen.
des figues Feigen.
des noix Nüſſe.
des noiſettes Haſelnüſſe.
des pêches Pfirſchen.
des pois Erbſen.
des lentilles Linſen.
des raves Rüben.

des enfans Kinder.
des coûteaux Meſſer.
des cuilleres Löffel
des fourchettes Gabeln.
des ſerviettes Salvetten.
des aſſiettes Teller.
des verres Gläſer.
u. ſ. w.

Voilà des pommes & des poires, da ſind Aepfel und Birnen.
Voilà des cériſes & des figues, da ſind Kirſchen und Feigen.
Ce ſont des pois ou des lentilles, das ſind Erbſen oder Linſen.
Sont-ce des alouëttes ou des grives? ſinds Lerchen oder Krams-Vögel.
Il-y-a des hommes & des femmes, es ſind Männer und Weiber.

C. §. 5. Item: Da vor dem Subſtantivo ein Adjectivum hergehet, als:

de bon pain gut Brodt.
de bon fromage guter Käſe.
de bon vin guter Wein.
de bonne biere gut Bier.
de belle toile ſchöne Leinwand.
de beau drap ſchön Tuch.
de bonne viande gut Fleiſch.
de beau papier ſchön Papier.

Voilà de bon vin, da iſt guter Wein.
Voilà de bonne biere, das iſt gut Bier.
C'eſt de beau pain, das iſt ſchön Brodt.
Et de bon beure, und gute Butter.
Voilà de bon fromage, da iſt guter Käſe.
Ce ne ſont pas de bonnes raiſons, das ſind keine gute Urſachen.
Ce ne ſont pas de bonnes maniéres, das ſind keine gute Manieren.
Ce ſont d'honnêtes gens, das ſind ehrliche Leute.

Gebrauch des Genitivi.

Wann im Teutſchen ein Nomen ohne Articul nach einem Subſtantivo oder Adverbio, ſo eine (a) Quantität und Ueberfluß, (b) Mangel, (c) Maas oder Gefäß, als mit etwas angefüllet, (d) Gewicht, (e) Länge, oder (f) Negation bedeuten, folget, ſo ſtehet ſolches Nomen im Genitivo dieſes Articuli, als:

(a) Quantité de gens, eine Menge Leute.
Quantité de livres, eine Menge Bücher.
Beaucoup de monde, viel Volks
Beaucoup d'ennemis, viel Feinde.

Beaucoup de peines, viele Mühe; NB. den Unterscheid, Wann bien, so viel heisset als beaucoup, siehe oben pag. 37. §. 2.
Terriblement de gens, schrecklich viel Leute.
Suffisament de troupes, genug Volks.
Elle a tant d'argent, sie hat so viel Geld.
. . . tant de livres, so viel Bücher.
. . . tant de chagrin, so viel Verdruß.
Un grand nombre de Soldats, eine grosse Zahl Soldaten.
C'est trop d'ouvrage, das ist zu viel Arbeit.
Et trop de peines, und zu viel Mühe.
Il y a plus de perte que de profit, es ist mehr Schade als Vorteil.
Il y a plus de femmes que d'hommes dans le monde, es sind mehr Frauen als Männer in der Welt.
Il a plus de vingt ans, er ist älter als zwantzig Jahr.
Il a dépensé plus de cinquante écus, er hat mehr als 50 Thaler durchgebracht.
Je l'ai dit plus de dix fois, ich habe es mehr als 10 mal gesaget.
J'ai assez de patience, ich habe Geduld genug.

NB. Wann die particula *que*! so viel heisset als quantum! wie viel! wie sehr! gleichsam mit einer Verwunderung, so folget dieser Genitivus, als:

Que de joie! que de plaisir! wie grosse Freude! wie viel Vergnügen!
Que d'argent n'a t-il pas dépensé! wie viel Geld hat er nicht durchgebracht!
Que de reconnoissance ne vous dois je pas! wie viele Erkenntlichkeit bin ich euch nicht schuldig!
Que de peines n'ai-je pas eu! ach wie grosse Mühe habe ich nicht gehabt!
Que de livres n'a-t-il pas parcouru! wie viel Bücher hat er nicht durchlaufen!
Que de satisfaction de vous revoir! was für ein groß Vergnügen euch wieder zu sehen!
Qu'ai-je eu de chagrin! Was für Verdruß habe ich gehabt!
Que je soufre de mal! wie viel Quaal leide ich!

Desgleichen auch nach den Adverbiis Interrogandi.

Combien avez-vous d'argent? wie viel Geld habt ihr?
Combien avez-vous de frères, de soeurs, d'enfans? wie viel Brüder, Schwestern, Kinder habet ihr?

Combien

Combien y a t-il de tems, que, wie lange iſts? daß
Combien avez-vous de cartes? wie viel Karten habet ihr?

(b) Peu d'argent, & peu de patience, wenig Geld, und wenig Geduld.
Mon peu de mérite, meine geringe Verdienſte.
Ce peu de lignes, dieſe wenige Zeilen.

(c) Un verre de vin, ein Glas Wein, oder mit Wein.
Une bouteille de vin, eine Bouteille Wein, oder mit Wein.
Un pot de biere, ein Maas Bier, oder mit Bier.
Une cruche pleine d'eau, ein Krug voll Waſſer.
Un tonneau de beure, eine Tonne Butter.
Un ſac d'avoine, ein Sack Hafer, auch avéne.
Une piéce de drap, ein Stück Tuch.
Un plat de viande, eine Schüſſel Fleiſch.
Un plat de fruit, eine Schüſſel voll Früchte.
Un morceau de bœuf, ein Stück Rindfleiſch.
Une douzaine de pommes, ein Dutzend Aepfel.
Une paire de ſouliers, ein Paar Schuhe.
Une paire de bas, ein Paar Strümpfe.

(d) Une livre de belles ceriſes, ein Pfund ſchöne Kirſchen.
Une livre de bon fromage, ein Pfund guter Käſe
Deux livres de ſucre, zwei Pfund Zucker.

(e) Un quart d'heure, eine Viertelſtunde.
Un moment de tems, ein Augenblick Zeit.
Une aune de ruban, eine Elle Band.
Une aune de drap, eine Elle Tuch.
Hievon ſiehe die Excention oben, pag. 38. §. 3.

(f) Point d'argent, kein Geld.
Point de Suiſſes, keine Schweitzer.
Il n'a point de ſouci, er hat keine Sorge.
Je n'y ai point de profit, ich habe keinen Profit daran.
Rien de trop, nichts zu viel.
Rien de nouveau, nichts neues.
Rien du tout, und point du tout, gantz und gar nichts, ſind Adverbia vid. unten p. 286. §. 5.

§. 2. Desgleichen auch nach eſpéce, quelque choſe, toute ſorte &c. folget auch der Genitivus dieſes Articuli, als:
Une eſpèce, une ſorte de poiſſons, eine Art Fiſche.
Une eſpèce d'animaux, eine Art Thiere.

Une façon d'habit, de souliers, & de bas, eine Art Kleider, Schuh und Strümpfe.
Quelque chose de bon, etwas gutes.
Quelque chose de joli, etwas artiges.

NB. Toute sorte und toutes sortes, wird ohne Unterscheid gebrauchet, wann ein Pluralis darauf folget, als man saget:

Toute sorte de gens, und
Toutes sortes de gens } allerhand Leute.
Toute sorte de livres, und
Toutes sortes de livres } allerhand Bücher.

Wann aber ein Singularis folget, so heisset es toute sorte, als:

Toute sorte de bonheur, allerhand Glück.
Toute sorte de bien, allerhand Gutes.
Toute sorte de vin, allerhand Wein.
Toute sorte de fruit, allerhand Frucht.
Toute sorte de blé allerhand Korn.
Toute sorte d'argent, allerlei Geld.
vid. unten bey den Pronominibus indefinitis. p. 118.

§. 3. Wann zwei Substantiva dieses Articuli zusammen kommen, so stehet das hinterste im Genitivo, als:

Du pain d'epice, Pfeffer-Kuchen.
Du pain de seigle, Roggen-Brodt.
De l'eau de pluie, Regenwasser
Des tours de jeunes gens, junger Leute Possen.

Gebrauch des Dativi.

§. 1. Cette biere ressemble à du vin, dieses Bier siehet aus wie Wein.
Ce vin ressemble à de l'eau, dieser Wein siehet Wasser ähnlich
Cela ressemble à de l'or, das siehet Gold ähnlich.
Cette laine ressemble à de la soie, diese Wolle siehet aus wie Seide.
Cela ressemble à de la soie noire, das siehet schwartzer Seide gleich.
Elle s'amuse à des bagatelles, sie hält sich mit Narrenpossen auf.
Il n'aspire qu'à du bien, er trachtet nur nach Reichthum.
Elle travaille à de la dentelle, sie arbeitet an Spitzen.
Il ne tient qu'à de l'argent, es lieget nur am Gelde.

Il eſt réduit à la mendicité, er iſt an den Bettelſtab gerathen.

§. 2. Alſo auch, wann vor dem Subſtantivo ein Adjectivum hergehet, als:

Cela reſſemble à de fin argent, das ſiehet feinem Silber gleich.

Il s'aplique à de grandes choſes, er leget ſich auf groſſe Dinge.

Cela n'apartient qu'à de grands hommes, das kömmt nur groſſen Leuten zu.

Ils reſſemblent à d'honnêtes gens, ſie gleichen ehrlichen Leuten.

Nous avons à faire à de braves gens, wir haben mit wackern Leuten zu thun.

Gebrauch des Accuſativi.

NB. Der Accuſativus und Nominativus lauten zwar einerley, der Verſtand und Gebrauch aber iſt unterſchieden, als:

§. 1. Donnez moi du pain, gebet mir Brodt.
Je mange du beure, ich eſſe Butter.
Je bois du vin, ich trinke Wein.
Voulez-vous de la biere? wollet ihr Bier?
Aportez nous de l'eau nette, bringet uns rein Waſſer.
J'ai achété de la viande, ich habe Fleiſch gekauft.
Nous mangerons du bœuf, wir werden Rindfleiſch eſſen.
Voulez-vous du rôti? wollet ihr gebratenes?
Je vous aporte de l'argent, ich bringe euch Geld.
Avez-vous de l'encre? habet ihr Dinte?
Elle a de l'Eſprit, ſie hat Verſtand.
Elle a de l'honneur, ſie hat Ehre.
Aportez du bois, bringet Holtz her.
Faites du feu, machet Feuer.
Verſez du vin, ſchenket Wein ein.
Donnez de la biere, gebet Bier.
Donnez nous de la biere brune, gebet uns braun Bier.
Prenez du ſel, uehmet Saltz.

§. 2. Wann ein Adjectivum vor dem Subſtantivo hergehet, ſo heiſſet es: vid. pag. 51. §. C.

Aportez nous de bon vin, bringet uns guten Wein.
Avez-vous auſſi de bon argent? habet ihr auch gut Geld?

Donnez moi de bonne viande, gebet mir gut Fleiſch.
Vous avez de beau papier, ihr habet ſchön Papier.
Elle a de beaux cheveux, ſie hat ſchöne Haare.
- - - & de beaux yeux, und ſchöne Augen.
Elle a de belles mains, ſie hat ſchöne Hände.
Je connois d'honnêtes gens, ich kenne ehrliche Leute.
Qui braſſent de bonne biere, welche gut Bier brauen.
Et qui vendent de bon vin, und guten Wein verkaufen.
On vend de belles pommes ici &c. man verkaufet hier ſchöne Aepfel.
Avez-vous de bonne encre? habet ihr gute Dinte?
J'ai achetté de belle toile, ich habe ſchöne Leinwand gekauft.

Gebrauch des Ablativi.

Die Subſtantiva, ſo an ſtatt des Adjectivi geſetzet werden, und die Materie, wovon eine Sache verfertiget iſt, oder die Beſchaffenheit eines Dinges und einer Handthierung anzeigen, haben dieſen Articulum im Ablativo, als:

§. 1. Une bague d'or, ein güldener Ring, oder ein Ring von Golde
Une chaine d'or, eine goldene Kette.
Une montre d'or, eine güldene Uhr.
Un coûteau d'argent, ein ſilbern Meſſer.
Une cuillere d'argent, ein ſilberner Löffel.
Une boête d'argent, eine ſilberne Schachtel.
Un bonnet de velours, eine ſamtene Mütze.
Un fourneau de fer, ein eiſerner Ofen.
Un fourneau de pots de terre, ein Kachelofen.
Un pot de cuivre, ein kupferner Topf.
Un plat de terre, eine irdene Schüſſel.
Une maiſon de briques, ein ſteinern Haus.
Le pont de pierre, die ſteinerne Brücke.
Une aſſiette de bois, ein höltzerner Teller.
Une chandelle de cire, ein Wachslicht.
Un habit de ſoie, ein Seiden-Kleid.
Une habit de drap, ein Tuchen-Kleid.
Une lanterne de papier, eine papierne Laterne.
Un cœur de pierre, ein ſteinern Hertz.
Des canons de fonte, metallene Stücke.
Un potier d'etain, ein Zinngieſſer.

Un tailleur d'habit, ein Schneider.
Un tailleur de pierres, ein Steinbrecher ꝛc.

§. 2. Nach den Verbis und Phrasibus, die eine Menge, (a) Mangel (b), oder Werkzeug (c), womit (d), woran, und wie etwas geschiehet, bedeuten, haben diesen Ablativum nach sich, als:

(a) Il est chargé de dettes, er ist mit Schulden beladen: oder er hat viel Schulden.
Il est accablé d'affaires, er ist mit Geschäften überhäufet.
Il m'a accablé d'honnêtetés, er hat mich mit Höflichkeit überhäufet.

(b) Manquer de quelque chose, an etwas Mangel haben.
Je manque de toutes choses, es fehlet mir alles.
Tu manques de cœur, du hast kein Hertz.
Il manque de courage, er ist nicht hertzhaft.
Il manque d'argent, es fehlet ihm an Gelde.
Il ne manque pas d'amis, es fehlet ihm nicht an Freunden.
Elle ne manque pas d'esprit, es fehlet ihr nicht an Verstand.
Il a besoin de toutes choses, er hat alles nöthig.
J'ai besoin de cent écus, ich habe hundert Thaler nöthig.
Avez-vous besoin de gans? habet ihr Handschuh nöthig?

(c) Womit:
Il m'a frapé de la main, ou avec la main, er hat mich mit der Hand geschlagen.
Il m'a donné un coup de sa cane, er hat mir einen Schlag mit seinem Stock gegeben.
Je ne l'ai pas touché du doit, ich habe ihn nicht mit dem Finger angerühret.
Il touche le plancher de la tête, er reichet mit dem Kopf an den Boden.
Il me pousse du coude, er stösset mich mit dem Ellenbogen.
Il est nourri de pain & d'eau, er lebet von Brodt und Wasser. vid eine Exception oben pag. 39. §. 4.

(d) Woran ist er gestorben? Il est mort d'un coup d'épée, d'un coup de mousquet, d'un coup de canon.
Il est mort de vieillesse, er ist vom Alter gestorben.
Il est mort de chagrin, er ist aus Verdruß gestorben.
de fiévre, am Fieber.

IV. Von dem Articulo Unitatis.

Dieser Articulus hat keinen Pluralem; Der Pluralis aber, so davon könnte gemacht werden, ist füglich der Pluralis des Articuli Partitivi, als:

Une femme, eine Frau.	des femmes, Frauen.
Un homme, ein Mann.	des hommes, Männer.
Une fille, eine Tochter.	des filles, Töchter, besiehe zurück. pag. 50, B. §. 4.

Declinatio mit dem Articulo Unitatis.

N. un homme, ein Mann.	N. une femme, eine Frau.
G. d'un homme, eines Mannes.	G. d'une femme, einer Frau.
D. à un homme, einem Manne.	D. à une femme, einer Frau.
Ac. un homme, einen Mann.	Ac. une femme, eine Frau.
Abl. d'un homme, von einem Manne.	Abl. d'une femme, von einer Frau.

NB. Alle Nomina Substantiva und Adjectiva können mit diesem Articulo gegeben werden, als;

Un Roi, ein König.	Une servante, eine Magd.
Une Reine, eine Königin.	Un enfant, ein Kind.
Un Prince, ein Fürst.	Un bel enfant, ein schön Kind.
Une Princesse, eine Fürstin.	Une ville, eine Stadt.
Un homme, ein Mann.	Un village, ein Dorf.
Un bel homme, ein schöner Mann.	Un païs, ein Land.
	Un beau païs, ein schön Land.
Une femme, eine Frau.	Une maison, ein Haus.
Une belle femme, eine schöne Frau.	Une table, ein Tisch.
	Une plume, eine Feder.
Un fils, ein Sohn.	Un livre, ein Buch
Une fille, eine Tochter.	Une chandelle, ein Licht.
Un valet, ein Knecht.	u. s. w. besiehe zurück p. 53. §. (e)

Gebrauch des Genitivi dieses Articuli.

C'est l'affaire d'un homme, das ist eines Mannes Werk.
Ce n'est pas l'affaire d'une femme, das ist nicht einer Frauen Werk.
Le Château d'un Prince, eines Fürsten Schloß.
Les allées d'un Jardin, die Spatziergänge eines Gartens.
La valeur d'une maison, der Werth eines Hauses,
La maison d'un Orfévre, das Haus eines Goldschmiedes.

La

La clef d'une porte, der Schlüſſel zu einer Thür.
Il a la mine d'un honnête homme, er ſiehet aus als ein ehrlicher Mann.
C'eſt l'hiſtoire d'un païſan, es iſt die Hiſtorie von einem Bauer.
C'eſt la maiſon d'un berger, es iſt eines Schäfers Haus.

Dat. Je le donnerai à un pauvre, ich will es einem Armen geben.
J'ai à faire à un méchant homme, ich habe mit einem böſen Manne zu thun.
J'ai écrit à un ami, ich habe einem Freunde geſchrieben.
Je l'ai vendu à un Juif, ich habe es einem Juden verkauft.

Acc. J'ai vu un homme, ich habe einen Mann geſehen.
J'ai pris une femme, ich habe eine Frau genommen.
J'ai trouvé une bague, ich habe einen Ring gefunden.
J'ai loué une ſervante, ich habe eine Magd gemietet.
J'ai achété une maiſon, ich habe ein Haus gekauft.
Allumez une chandelle, zündet ein Licht an.
Je n'ai qu'une lettre à écrire, ich habe nur einen Brief zu ſchreiben.

Abl. Je parle d'un homme, ich rede von einem Manne,
Que vous ne connoiſſez pas, den ihr nicht kennet.
Vous parlez d'une fille, ihr redet von einem Mädgen,
Que je connois fort bien, die ich ſehr wohl kenne.

NB. In den Redensarten, mit den præpoſitionibus avec (a) en (b) par (c) ſans (d), wird das Subſtantivum ohne den Artic. geſetzet, als:

(a) Il ſoufre avec patience, er leidet mit Gedult.
Je vous attens avec plaiſir, ich erwarte eurer mit Vergnügen.
Il parle avec ardeur, er redet mit Ernſt.

(b) Je le vois venir en diligence, ich ſehe ihn eilig kommen.
Je vous le dis en ami, ich ſage es euch als ein Freund.
Il vit en homme de bien, er lebet als ein frommer Mann.
Je le prens en raillerie, ich nehme es in Kurtzweile auf.

(c) Il l'a fait par dépit, er hat es aus Verdruß gethan.
Je l'ai dit par raillerie, ich habe es aus Kurtzweile geſagt.
Je l'ai fait par raiſon, ich habe es aus Urſachen gethan.
Ce n'eſt pas par interêt, es iſt nicht um Eigennutz.

(d) Il eſt ſans ſouci, er iſt ohne Sorge.
Je l'ai fait ſans peine, ich habe es ohne Mühe gethan.

Formirung des Pluralis der Nominum.

Hievon ist oben pag. 35. gemeldet, daß man, um den Pluralem zu formiren, dem Singulari nach der neuen Schreibart insgemein ein s hinzufüget: Und wer dieser Regel folget, fehlet am wenigsten, denn man kann eben sowohl ein s gebrauchen, da andere ein x oder z haben wollen. Man kann aber kein x oder z gebrauchen, da es ein s sein muß; Denn man kann sagen:

La Loi, das Gesetz, les Lois, oder les Loix.

Le Roi, der König, les Rois, aber nicht les Roix, u. s. w. Die unvermeidliche Exception aber besiehe hier unten §. 6. 7. 8.

§. 1. Die Nomina nehmen im Plurali ein s zu sich, welche sich endigen auf ein e ohne accent, als:

le frére, der Bruder.	les fréres, die Brüder.
la servante, die Magd.	les servantes, die Mägde.
la chambre, die Cammer.	les chambres, die Kammern.

§. 2. Item die Wörter nehmen ein z, oder nach der neuen Schreibart ein s im Plurali an, welche sich endigen auf ein é mit einem accent, als:

la bonté, die Gütigkeit.	les bontés, oder bontez.
la beauté, die Schönheit.	les beautés.
l'amitié, die Freundschaft.	les amitiés.
la charité, die Liebe.	les charités.
la qualité, die Eigenschaft.	les qualités.
la bonne qualité, die gute Eigenschaft.	les bonnes qualités.
un pié, ein Fuß.	deux piés, zween Füsse.

§. 3. Desgleichen nehmen auch ein s zu sich die Wörter, sich endigen auf ein i, als:

un ami, ein Freund.	des amis, Freunde.
une fourmi, eine Ameise.	des fourmis, Ameisen.

§. 4. Item nehmen auch im Plurali ein s oder x zu sich die Wörter, so sich endigen auf eau, besiehe unten §. 7.

le chapeau, der Hut.	les chapeaus, die Hüte, oder chapeaux.
le bateau, der Kahn.	les bateaux, die Kähne.
le fourneau, der Ofen.	les fourneaux, die Ofen.
le manteau, der Mantel.	les manteaux, die Mäntel.
un coûteau, ein Messer.	des coûteaux, Messer.

un

un tableau, ein Gemählde.	des tableaux, Gemählde.
un beau tableau, ein schön Gemählde.	de beaux tableaux, schöne Gemählde.
un agneau, ein Lamm.	des agneaux, Lämmer.
le peau, die Haut.	les peaux, die Häute.
Eu, un lieu, ein Ort.	des lieux, die Oerter.
le jeu, das Spiel.	les jeux, die Spiele.
le feu, das Feuer.	les feux, u. s. w.

Feu seelig verstorben, bleibet im Plurali, und auch im Fœmininо unverändert.

feu mon pére, mein seel. Vater. / feu ma mére, meine seel. Mutter.) feu mes parens, meine seel Eltern.

Oi, la loi, das Gesetz.	les loix, die Gesetze.
le Roi, der König.	les Rois, die Könige.
Ou, le genou, das Knie.	les genoux, die Knie.
le fou, der Narr.	les fous, die Narren.
un trou, ein Loch.	des troux, Löcher.

§. 5. Also auch folgende Nomina verschiedener Endungen nehmen auch im Plurali ein s zu sich, als:

le Duc, der Herzog.	les Ducs, die Herzoge.
un sac, ein Sack.	des sacs, Säcke.
un gland, eine Eichel	des glands, Eicheln.
un gand, ein Handschuh.	des gands, Handschuhe.
un marchand, ein Kaufmañ.	des marchands, Kaufleute.
un oeuf, ein Ey.	des oeufs, Eyer.
un boeuf, ein Ochse.	des boeufs, Ochsen.

und diesemnach auch alle folgende haben ein s im Plurali.

le bonheur, das Glück.	un serviteur, ein Diener.
le malheur, das Unglück.	un pecheur, ein Sünder.
un trompeur, ein Betrüger.	l'Empereur, der Kaiser.

§. 6. Die Nomina, so sich im Singulari endigen auf ein s. x. z. behalten solches im Plurali, welchen der Artic. zu erkennen giebet.

le fils, der Sohn.	les fils, die Söhne.
le mois, der Monat.	les mois, die Monate.
le bois, das Holtz.	les bois, die Wälder.
un bourgeois, ein Bürger.	des bourgeois, Bürger.
un villageois, ein Dorfmann.	des villageois, Dorfleute.
un pois, eine Erbse.	des pois, Erbsen, u. s. w.

§. 7. Die Wörter, so sich endigen auf ein al, und ail, haben im Plurali aux.

Un

Un animal, ein Thier.	Des animaux, Thiere.
Un cheval, ein Pferd.	Des chevaux, Pferde.
Un brutal, ein Grober.	Des brutaux
Le principal, der Fürnemste.	Les principaux.
Un Général, ein General.	Les Généraux.
Le rival, ein Mitbuhler.	Les rivaux.
Un mal, ein Uebel.	Les maux.
Le métal, das Metall.	Les métaux.
Le travail, die Arbeit.	Les travaux.

NB. An statt des x im Plurali, kann nach der neuen Schreibart besser ein s gebrauchet werden, und bekennet auch der berühmte *Abbé Regnier Desmarais*, Secret. perpétuel de l'Academie Françoise in seiner Grammaire pag. 64 selbst, daß dieses x durch einen abusum an statt des s wäre eingeschlichen.

NB. NB. Von al und ail werden ausgenommen folgende, welche im Plurali nur ein s zu sich nehmen.

Le bal, der Tantz.	Les bals.
Le cal, die dicke Haut, Schwielen.	plein de cals, voller Schwielen.
Le bocal, der Becher.	Les bocals.
Fatal, le unglücklich.	Fatales, les.
L'attirail, m. Zurüstung.	Les attirails.
L'éventail, der Wedel.	Les éventails.

§. 8. Folgende weichen gar ab von der allgemeinen Regel und deren Exception, als:

Le ciel, der Himmel.	Les cieux, die Himmel.
Un ciel de lit, ein Himmel-Bette, hat im Plurali deux ciels de lits, zwei Himmel-Betten	
L'oeil, das Auge.	Les yeux, die Augen.
Le chevreuil, das Rehe.	Les chevreux.
Un chevreau, Zieglein.	Chevreaux.
Vieil, m. alt.	Vieux.
Le vieil homme, der alte Mensch.	Mes vieux bas, meine alten Strümpfe.
Vieille, f. alte.	Une vieille fille, eine alte Jungfer.
Deux vieilles femmes, zwo alte Frauen.	
Le bêtail, das Vieh.	Les bestiaux.

§. 9. Es sind auch einige Nomina im Frantzösischen, welche im Plurali eine gantz andere Bedeutung haben, als im Singulari, und doch im Teutschen im Singulari gebraucht werden: als:

Un

Un ciseau, ein Meissel. Des ciseaux, die Scheere.
La grace, die Gnade, Gunst, Graces, Danksagung.
Anständigkeit. Rendons graces lasset uns danken.
Je vous rends graces, ich sage euch Dank.
Faites moi la grace, bezeiget mir die Gunst.
Elle a bonne grace, es stehet ihr wohl.
Bonnes graces, Gunst, Gewogenheit.
Je me recommande à vos bonnes graces, ich empfehle mich zu eurer guten Gewogenheit.
Il a perdu les bonnes graces du Roi, er hat des Königs Gunst verlohren.

Le papier, das Papier. Mes papiers, meine Schriften.
Le fond, der Grund-Boden. Fonds, ein liegend Gut.
Faites fonds sur moi, verlasset euch auf mich.
Mettre de l'argent à fonds perdu, Geld auf Leib-Renten (geben.
Une Vocation, ein Beruf zu einem Amte.
Quelle vacation avez-vous? / De quelle vacation êtes-vous?) was für eine Handtierung habt ihr?
Les vacances, die Vacantz, oder eine Zeit darinn man nichts thut.
Pendant les vacances de Paques, in den Ostern-Ferien.

§. 10. Es sind auch viele Nomina, welche nur im Singulari im Gebrauch sind, und keinen Pluralem haben, als:

(1) Die Namen der Metallen.
L'or & l'argent, m. das Gold und Silber.
Le fer & le plomb, das Eisen und das Blei.
L'acier & le cuivre, der Stahl und das Kupfer.
Le laiton & l'étain, das Meßing und das Zinn.
Le soufre & le verre, der Schwefel und das Glas. ꝛc.

(2) Item die Namen der Tugenden und Laster.
La foi & la pieté, der Glaube und die Gottesfurcht.
La sagesse & la civilité, die Weisheit und die Höflichkeit.
La chasteté & la sobriété, die Keuschheit und Nüchternheit.
La prudence & l'obéissance, f. die Klugheit und der Gehorsam.
L'esperance & la temperance, die Hoffnung und die Mäßigkeit.
La simplicité & la sincérité, die Einfalt und Aufrichtigkeit
La diligence & la patience, der Fleiß und die Geduld.
La pudeur & la douceur, die Schamhaftig- u Gelindigkeit.
La haine & l'avarice, f. der Haß und der Geitz.

La

La bonté & la verité, die Gütigkeit und Warheit.
La charité & l'humilité, die Liebe und die Demuth.
Man saget doch:
Il fait de grandes charités, er thut den Armen viel guts; er erweiset grosse Liebe.
Bontés wird gesaget, wann es so viel heisset als bienfaits, Wohlthaten.
J'ai reçu tant de bontés de sa part, ich habe so viel gutes von ihm empfangen.

(3) Die Namen der meisten Krankheiten.

La goûte, das Podagra.
La fiévre, das Fieber.
La lêpre, der Aussatz.
La pierre, der Stein.
La toux, der Husten.
La colique, das Grimmen.
La gravelle, der Grieß.
La peste, die Pest.
Le rhûme, der Schnupfen.
La migraine, Kopfweh u. s. w.

Man saget doch auch, toutes sortes de fiévres, de migraines, d'hydropisies &c.

(4) Item die Namen der meisten Kräuter (a), des Gewürtzes (b), vieler fliessenden Sachen (c), und mehr andere Wörter (d); welches man durch die Uebung erkennen wird.

(a) De l'hysope, Ysop.
L'absynthe, der Wermuth.
Le cerfeuil, der Körfel.
De la chicorée, Wegwart.
Du fenouil, Fenchel.
Du houblon, der Hopfen.
Du persil, Petersil.
Du rômarin, Rosmarien, u. s. w.

(b) Du saffran, Safran.
Du sel, Saltz.
De la moutarde, Möstrich.
De la canelle, Zimmet.
Du poivre, Pfeffer u. s. w.

(c) Le lait, die Milch.
Du miel, Honig.
Le fiel, die Galle.
Le beure, die Butter.
Le sang, das Blut u. s. w.

(d) La faim, der Hunger.
La soif, der Durst.
La paix, der Friede.
L'estime, f. die Hochachtung.
L'enfance, f. die Kindheit.
La gloire, der Ruhm.
Le repos, die Ruhe.
Le salut, das Heil.
La santé, die Gesundheit.
Le batéme, die Taufe.
La vuë, das Gesichte.
Le toucher, das Anrühren.

§. 11. Einige haben gar keinen Singularem, als da sind:

Les abbois, m. die Todesnoht.
Il est aux abbois, er lieget in den letzten Zügen.
Les ancêtres, die Vorfahren.

Les

Les appas, m. die Anlockung der Schönheit, Reitzung.
Les aproches, f. der Lauf-Graben.
Les baiſemains, m. der Gruß, Empfehlung.
Faites mes baiſemains à, machet meine Empfehlung an ꝛc.
Les délices, f. die Wolluſt.
Les gens, c. die Leute.
Les hardes, f. das Zeug.
Les lunettes, f. die Brille.
Les mœurs, f. die Sitten.
Les mouchettes, f. die Licht-Putze.
Les pincettes, f. Feuer-Zangen.
Les tenailles, f. die Zange.
Les ſemailles, f. die Saat-Zeit.
Les ſubſides, die Hülfs-Gelder.
Les tenèbres f. die Finſternüß.
Les vergettes f. die Kehr-Bürſte.
Les injures, f. die Schmähungen.
dire des injures, ſchimpfen.
Les nôces, f. die Hochzeit, man ſagt auch la nôce, als:
Ma ſœur fera bientôt la nôce, meine Schweſter wird bald Hochzeit machen.
Je ſuis prié aux nôces de votre frére, ich bin auf eures Bruders Hochzeit gebeten.
Rendre de bons ſervices, gute Dienſte leiſten, auch:
Pour vous rendre ſervice, (nicht ſervices) euch zu dienen; wohl aber: pour vous rendre mes ſervices, euch meine Dienſte zu leiſten.

Vom Genere der Subſtantivorum.

Die Frantzoſen haben nur zwey Genera, nemlich das Maſculinum und das Fœmininum. Das Neutrum wird die meiſte Zeit unter dem Maſcul mit begriffen: Sie werden erkannt an dem dabey ſtehenden Articulo le und la, oder un und une, als:

Le pére, der Vater.
La mére, die Mutter.
Un ami, ein Freund.
Une femme, eine Frau u ſ. w.

Jedoch will eine generale Regel herſetzen, nach welcher man ſich zwar richten kan; Das beſte aber iſt, daß der Diſcipel mit Erlernung der Wörter, alwo das Genus durch den Articul erkennet wird, einen Habitum erlange, wozu ſo wohl oben als unten an ſeinem Orte Gelegenheit gefunden wird.

1) *Maſculini generis* ſind die Namen der *Dignitäten*, der Aemter und Handwerker, welche Manns-Perſonen treiben, als:

un Duc, ein Herzog.
un conſeiller, ein Rath.
un marchand, ein Kaufmann.
un tailleur, ein Schneider.
un cuiſinier, ein Koch.

un trompette, ein Trompeter, u. s. w.

Davon nimm aus:

la patrouille, die Nachtwache.
la sentinelle, die Schildwache.
la ronde, die Ronde.

2) Die Namen, so den Thieren männlichen Geschlechts zukommen, als:

un boeuf, ein Ochs.
un renard, ein Fuchs.
un cheval, ein Pferd.
un chien, ein Hund, u. s. w.

3) Die Namen der Monate (a), der Jahr Zeiten (b), und Tage (c), als:

(a) le mois, der Monat.
Janvier, Fevrier, Mars, Avril, Mai, Juin, Juillet, Août, Septembre, Octobre, Novembre, Decembre.

Man saget auch:

le mois de Janvier, u. s. w.

(b) le printems, das Frühjahr.
l'été, der Sommer.
l'hyver, der Winter.

Davon nimm aus, und sind *fœm.*

l'automne, der Herbst.
la mi-mai, der 15te Mai.
la mi-août, der 15te Aug. oder mitten in diesen Monaten.
la St. Jean, Joh. Fest oder la fête de St. Jean, und so von allen Fest-Tagen, wann fête darunter verstanden wird.

(c) le dimanche, der Sonntag.
le lundi, der Montag.
le mardi, der Dienstag.
le mécredi, der Mittwoch.
le jeudi, der Donnerstag.
le vendredi, der Freitag.
le samedi, der Sonnabend.

4) Die Namen der Bäume und der Kräuter, als:

un pommier, ein Apfelbaum.
un poirier, ein Birnbaum.
un prunier, ein Pflaumbaum.
un cérisier, ein Kirschbaum.
le saule, der Weidenbaum.
le chêne, die Eiche, u. s. w.

Davon nimm aus, und sind *fœm.*

la vigne, der Weinberg.
l'épine, die Dorne.
la palme, der Dattelbaum.
la ronce, der Dornstrauch.
l'ortie, f. die Nessel.
la sauge, die Salbey, u. s. w.

5) Die Namen der Münzen sind masc.

un écu, ein Thaler.
un florin, ein Gulden.
un gros, ein Groschen.
un sou, ein Stüver.
un denier, ein Pfennig.
un louis d'or, un ducat, &c.

Davon nimm aus:

une pistole, eine Spanische Pistolette, ist ein louis d'or.
la maille, ein Heller, u. s. w.

6) Die Namen der Landschaften, der Flüsse und der Städte sind *masculina*; davon aber nimm aus:

la France, Frankreich.
l'Allemagne, Teutschland.
la Pologne, Pohlen.
l'Italie, Italien.

Von den Flüssen nimm aus:

la Tamise, die Temse.
la Seine, die Seine.

la Meuse, die Maas.
la Moselle, die Mosel.
l'Elbe, die Elbe.
l'Odre, die Oder.
la Sprée, die Spree, u. s. w.

Von den Städen werden auch einige ausgenommen, man thut aber am besten, wann man sie alle zu fœminins machet, indem man das Wort, die Stadt, la ville, darunter verstehet.

La ville de Paris est grande.
La ville de *Berlin* est belle.
La ville de Magdebourg est forte &c.

7) Dabei ist noch zu merken, daß viele Substantiva im Französischen eben des generis sind, als im Lateinischen.

l'homme der Mann, homo, m. la fenêtre, das Fenster fenestra, f.
le monde, die Welt, mundus, m. la plume, die Feder, penna, f.

8) Und daß die Lateinischen Neutra, im Französischen Masculina sind, als:

le nom, der Name, nomen, n. le corps, der Leib, corpus, n.
le banc, die Bank, scamnum, n. u. s. w.

9) Folgende Wörter sind masculini und fœminini generis nachdem sie ihre Bedeutung haben. Es sind deren aber noch mehr, welche ex usu müssen erlernet werden.

Masculina.	Fœminina.
un aide, ein Gehülfe.	une aide, eine Hülfe.
un aune, ein Ellern Baum.	une aune, eine Elle.
un barbe, ein Barbar. Pferd.	la barbe, der Bart.
un enseigne, ein Fähndrich.	une enseigne, eine Fahne.
un garde, ein Hüter.	la garde, die Wache.
un livre, ein Buch.	une livre, ein Pfund.
le manche, der Stiel.	la manche, der Ermel.
un memoire, ein Denkzettel.	la memoire, das Gedächtniß.
le mort, der todte Leichnam.	la mort, der Tod.
le moule, die Form.	la moule, die Muschel.
le page, der Edelknabe.	la page, die Seite im Buche.
le pendule, die Unruhe an einer hangenden Uhr.	la pendule, die Uhr mit einer hangenden Unruhe.
le poile, die Stube.	la poile, die Pfanne.
personne, niemand.	la personne, die Person.
le poste, die Stelle, der Ort.	la poste, die Post.
le temple, der Tempel.	la temple, die Schläfe.
un trompette, ein Trompeter.	la trompette, die Trompete.
le tour, die Drechselbank, das Rad, die Reihe.	la tour, der Thurn.

le voile, der Schleier.
l'amour de Dieu, die Liebe GOttes.
la voile, das Segel am Schiffe.
l'amour mondaine, die weltliche Liebe.
elle m'a toujours témoigné une amour constante, sie hat mir jederzeit eine beständige Liebe erzeiget.

Wie die Fœminina von den Substantivis masculini generis gemacht werden.

§. 1. Die meisten Fœminina werden von den Masculinis gemachet, wenn man das e hinzu setzet, als:

un marchand, m. ein Kaufmann.
une marchande, f. eine Kaufmannin.
un cordonier, m. ein Schuster.
une cordoniére, Schusterin.
un voisin, ein Nachbar.
la voisine, die Nachbarin.
un cousin, ein Vetter.
la cousine, die Muhme.
un berger, ein Schäfer.
la bergére, die Schäferin.
un cuisinier, ein Koch.
la cuisiniére, die Köchin.
un boucher, ein Schlächter.
la bouchére, die Schlächterin.
un païsan, ein Bauer.
une païsanne, eine Bäuerin.
un époux, ein Bräutigam.
une épouse, eine Braut.
le Marquis, der Marggraf.
la Marquise, die Marggräfin.

§. 2. Von dieser Regel weichen ab folgende Substantiva, so entweder den letzten Buchstab verdoppeln, oder gar verändern, als:

un baron, ein Freiherr.
la baronne, die Freifrau.
un lion, ein Löwe.
une lionne, eine Löwin.
un chien, ein Hund.
la chienne, eine Hündin.
un menteur, ein Lügner
une menteuse, eine Lügnerin.
l'Electeur, der Churfürst.
l'Electrice, die Churfürstin.
un Ambassadeur, ein Abgesandter.
l'Ambassadrice, Gesandtin.
un spectateur, ein Zuschauer.
une spectatrice, Zuschauerin.
un testateur, } einer der ein Te-
une testatrice, } stament machet.
un inventeur, ein Erfinder.
une inventrice, Erfinderin.
un dormeur, ein Schläfer.
une dormeuse eine Schläferin
un coureur, ein Läufer.
une coureuse, eine Läuferin.
un serviteur, ein Diener.
la servante, die Magd.
un gouverneur, Hofmeister.
une gouvernante, Hofmeisterin.
un hôte, ein Wirth.
une hôtesse, eine Wirthin.
un trompeur, ein Betrüger.
une trompeuse, Betrügerin.
un curateur, ein Versorger.
une curatrice, Versorgerin.

un

un amateur des livres, ein Liebhaber von Büchern.
une amatrice, Liebhaberin.
un Empereur, ein Kayser.
l'Imperatrice, die Kayserin.
un pecheur, ein Sünder.
une pechereſſe, Sünderin.
un Prince, ein Fürſt.
une Princeſſe, Fürſtin.
un Comte, ein Graf.
la Comteſſe, die Gräfin.
un Duc, ein Herzog.
la Ducheſſe, die Herzogin.
Dieu, GOtt.
une Deeſſe, eine Göttin.
le Roi, der König.
la Reine, die Königin.
un fils, ein Sohn.
la fille, die Tochter.
un neveu, ein Bruders Sohn.
une niéce, Bruders Tochter.
un juif, ein Jude.
une juive, eine Jüdin.
un vengeur, ein Rächer.
une vengereſſe, Rächerin.
un veuf, ein Wittwer.
la veuve, die Wittwe u. ſ. w.

§. 3. Folgende weichen gar ab, und haben die Fœminina, denen Endigungen nach, gar keine Verwandſchaft mit den Maſculinis, als:

un cheval, ein Pferd.
la jument, die Stute.
un cerf, ein Hirſch.
une biche, eine Hindin.
un boeuf, ein Ochſe.
une vache, eine Kuhe.
un bouc, ein Bock.
une chévre, eine Ziege.
un mouton, ein Hammel.
une brebis, ein Schaf.
un porc
un pourceau } ein Schwein.
un cochon
une truïe eine Sau.

§. 4. Folgende werden auch für Maſculina und Fœminina genommen, in ihren Begebenheiten und Bedeutungen, als:

un juge, ein Richter.
je vous prens pour juge, ich nehme euch zum Richter; kan auch von einer Frau geſaget werden.
un interprête, ein Ausleger.
un, une camerade, ein Mitgeſell.
un ſucceſſeur, ein Nachfolger.
un poſſeſſeur, ein Beſitzer.
un auteur, ein Urheber.
un temoin, ein Zeuge.
un fourbe, ein Betrüger.
un guide, ein Wegweiſer.

NB. Gens, welches ausdrücket allerley Leute, iſt bald Maſc. bald Fœmin. Generis; Maſculini gen. iſt es, wann das Adject. nach dem Subſtantivo (1) ſtehet; gehet aber das Adjectivum (2) vor dem Subſtant. her, ſo ſtehets im Fœmininо, als:

(1) Voilà des gens bien faits, das ſind wohlgeſtalte Leute.
voilà des gens bien reſolus, das ſind hertzhafte Leute.

voilà des gens bien bons, das sind gute Leute.
ces gens là sont bien fins, die Leute da sind sehr listig.
(2) Ce sont de fines gens, das sind schlaue Leute.
ce sont de bonnes gens, das sind gute Leute.
ce sont de dangereuses gens, das sind gefährliche Leute.
ce sont de sottes gens, das sind närrische Leute.

Tout, dieses einzige Adjectivum stehet allezeit vor gens im Masculino, als:

Tous les gens de bien, alle fromme gute Leute.
tous les honnêtes gens, alle ehrliche Leute.

Vom Genere der Adjectivorum.

§. 1. Die Adjectiva endigen sich unterschiedentlich; Diejenigen, die mit einem Consonante sich endigen, sind gemeiniglich gen. masculini, als: grand, groß; rond, rund; und werden Fœmin. davon gemacht, wann man ein e Fœm. hinzusetzet, als: grand grande, rond ronde: NB. der letzte Consonans im Masculino machet mit dem im Fœm. hinzugesetzten e, eine Sylbe, als gran-de, ron-de: Endiget sich aber das Mascul. mit einem Vocali, als aimé, aboli, joli &c. so macht das im Fœm. hinzugesetzte e, allein eine Sylbe, als: aimé aimé-e, aboli aboli-e, joli joli-e, tortu tortu-e, bossu bossu-e &c. und muß dieser letzte Vocalis nicht punctiret werden.

§. 2. Die Adjectiva, so sich endigen mit einem e Fœm. sind gener. communis, das ist: sie sind so wohl mascul. als fœm. generis, als riche reich, rouge roth, un homme riche ein reicher Mann, une femme riche eine reiche Frau. du drap rouge roth Tuch, de la toile rouge rothe Leinwand &c

Da nun die Endigungen vielerley sind, so kan man folgende kurtze Observation inacht nehmen.

(a) Die mit einem Consonante sich endigen, werden Fœmin. wenn man ein e fœm. hinzusetzet, als:

adroit, e, geschickt.	mauvais, e, schlimm, böse.
constant, e, beständig.	gris, e, grau.
égal, e, gleich.	froid, e, kalt.
humain, e, menschlich.	plein, e, voll.
ingrat, e, undankbar.	subtil, e, behende.

(b) Die auf ein c sich endigen, haben einige que, andere che.

caduc,

caduc, caduque, hinfällig.
public, publique, öffentlich.
blanc, blanche, weiß.
franc, franche, frey.
fec, ſeche, trucken, *item.*
frais, fraiche, friſch.

(c) Die ſich auf ein f endigen, verändern das f in v.

neuf, neuve, neu.
craintif, ve, furchtſam.
actif, ve, hurtig.
vif, vive, lebhaft.
oiſif, ve, müßig.

(d) Die auf ein g, ſich endigen, nehmen ue zu ſich, als: long, longue, lang.

(e) Die auf ein l, n, ſ, t, ſich endigen, verdoppeln ihren letzten Conſonantem, und nehmen das e fœm. dazu an.

annu-el, le, jährlich.
cru-el, le, grauſam.
continu el, le, unaufhörlich.
ancien, ne, alt.
éternel, le, ewig.
mortel, le, ſterblich.
mutu el, le, gegen einander.
naturel, le, natürlich.
gentil, le, artig.
mou, mol, molle, weich.
fou, fol, folle, närriſch.
pareil, le, dergleichen.
ponctu-el, le, eben, genau.
nul, nulle, keiner.
bon, bonne, gut.
fripon, ne, unartig.
mignon, ne, artig, zart.
épais, ſe, dick.
exprés, ſe, ausdrücklich.
gras, ſe, fett.
gros, ſe, dick.
bas, ſe, niedrig.
net, nette, rein, ſauber.
ſot, ſotte, unbedachtſam.

(f) Die in eau ſich endigen, verändern ſich in elle, als: beau, bel, belle, ſchön.

nouveau, nouvel, le, neu.
vieux, vieil, le, alt.

NB. Bey dieſen iſt zu merken, daß bel, fol, mol, nouvel, und vieil im maſculino nicht gebraucht wird, als wann das darauf folgende Subſtantivum mit einem Vocali oder ſtummen h anfänget, als:

un bel homme, ein ſchöner Mann.
un bel enfant, ein ſchön Kind.
un bel oeil, ein ſchön Auge.
une belle horloge, eine ſchöne Uhr.
un bel eſprit, ſinnreicher Geiſt.
un nouvel hôte, neuer Wirth.
un ancien ami, alter Freund.
un vieil arbre, alter Baum.
un vieil habit, alt Kleid.
le vieil homme, der alte ſündliche Menſch.
un homme âgé, ein alter.

und nicht *un vieux homme.*
un vieux ami, un vieux habit.

Gleichfalls ist zu merken, auf was Weise die vorher sub (e) gemeldete Adjectiva, als: ancien (1), neuf (2), nouveau, nouvelle (3), vieux, vieille (4), gebraucht werden.

(1) Ancien, wird von Sachen geredet, welche vor Alters gewesen, und noch sind, als:

c'est une ancienne coutume, es ist eine alte Gewohnheit.
c'est une loi ancienne, es ist ein altes Gesetz.
c'est une ancienne amitié, es ist eine alte Freundschaft.
les anciens disoient, die Alten sagten.

(2) Neuf, wird gesagt von Sachen, die neu gemacht, und noch nicht verdorben sind, als:

un habit neuf, ein neu Kleid.
un chapeau neuf, - - Hut.
des plumes neuves, ungebrauchte Federn.
des souliers neufs, neue Schuh.
une maison neuve, ein neu Haus.
un livre neuf, ein ungebrauchtes neues Buch.

Man saget auch improprie:

un cheval neuf, ein Pferd, das noch nicht zugeritten.
un valet neuf, ein dummer Knecht.
une fille neuve, ein unerfahrnes Mägdgen.

(3) Nouveau, nouvel, nouvelle, wird gesaget von Sachen, die erst anfangen zu seyn, die aus der Natur, oder durch Menschen Erfindung und Kunst neu sind, als:

le nouvel an, das neue Jahr.
la nouvelle lune, der neue Mond.
une nouvelle mode, eine neue Mode.
une nouvelle doctrine, eine neue Lehre.
une nouvelle vie, ein neues Leben.
du vin nouveau, neuer Wein.
des fruits nouveaux, neue Früchte.
un nouveau livre, ein neu herausgegebenes Buch.

(4) Vieux, vieille wird gesagt von Sachen, die zwar alt sind, aber noch dauern, als:

un vieux bâtiment, ein alt Gebäude.
mes vieux bas, meine alte Strümpfe.
de vieux mots, alte Wörter.
les hommes du vieux tems, die Alten.
un vieux routier, ein alter Schlauer.
une vieille coûtume, ein alter Gebrauch.
une vieille dette, alte Schuld.
une vieille femme, altes Weib.
une petite vieille, ein altes Weibchen.

(g) Die

(g) Die auf ein x sich endigen, verwandeln es in se oder ce, als:

heureux, heureuse, glücklich.
jaloux, jalouse, eifersüchtig.
doux, douce, süß.
faux, fausse, falsch.
un billet doux, Liebes-Briefchen.
un homme doux, sanftmüthiger Mann.

(h) NB. Bey dem Genere der Substantivorum pag. 67. §. 9. ist angewiesen, daß viele Substantiva sind, welche im Masculino diese, und im Fœm. eine andere Bedeutung haben; Also finden sich auch Adjectiva, die bey, vor, oder nach Setzung der Substantivorum gleichfalls einen andern Sinn andeuten, davon einige hergesetzet werden.

une femme sage, eine artige Frau.
une sage femme, eine Weh-Mutter.
une grosse femme, eine dicke Frau.
une femme grosse, eine schwangere Frau.
un chapeau noir, ein schwartzer Hut.
une noire action, eine abscheuliche That.
un galant homme, ein höflicher Mann.
un homme galant, ein verliebter Mann.
il a un grand air, er ist ansehnlich.
il a l'air grand, sc. noble.
du vin nouveau, neuer Wein.
un nouveau lustre, ein neuer Glantz.
un esprit malin, ein boshafter Mensch.
le malin esprit, der böse Geist.
mon propre habit, mein eigen Kleid.
un habit propre, ein schön Kleid.
un plaisant homme, ein närrischer Mann.
un homme plaisant, ein artiger Mann.

(i) Es sind etliche Adjectiva (1), Participia (2), Pronomina (3), Infinitivi (4), und andere Theile der Rede (5), welche substantive gebraucht werden; Die gebräuchlichsten davon sind folgende.

1) *Le meilleur* de l'affaire est, que, das beste von der Sache ist, daß ꝛc.
Le bas de la maison, das unterste des Hauses.
Le blanc de l'œil, das weisse vom Auge.
Le fort du bras, da der Arm am dicksten ist.
Le gras de la jambe, das dicke am Bein, die Wade.
Le haut de la montagne, die Höhe des Berges.
Le jaune d'oeuf, das gelbe im Ey.

2) *Le tranchant* de l'épée, die Schärfe des Degens.
Le taillant d'un coûteau, die Schneide eines Messers.
J'ai vu la *mariée*, ich habe die junge Ehefrau gesehen.
J'irai voir *l'accouchée*, ich will die Kindbetterin besuchen.

3) Donne moi *le mien*, & garde le tien, gieb mir das meine, und behalte das deine.
Qu'il prenne *le sien*, er mag das seine nehmen.
Où est *le nôtre*? wo ist das unsrige?
Voilà *le vôtre*, da ist das eurige.
Vous oubliez *le leur*, ihr vergesset das ihrige.

4) Selon *le dire* de tout le monde, so wie alle Leute sagen.
Votre *aller* & *venir* m'incommode, euer hin und hergehen ist mir beschwerlich.

5) Mettez-y *le dessus*, schreibet die Aufschrift darauf.
Il a dépensé *le peu* qu'il avoit, er hat das wenige durchbracht ꝛc.
Elle fait *la belle*, sie stellet sich als ob sie schön wäre.
Elle fait *la fachée*, sie stellet sich böse.
Mettez *le dessus* dessous, leget das obere unten.

Von den Diminutivis.

Die Diminutiva gehören auch unter die Nomina, denn sie werden so wohl aus den Adjectivis als Substantivis gemachet, und sind entweder Masculina oder Fœminina. Eine generale Formirung der Diminutivorum anzuweisen, so könnte man mit dem Adjectivo petit und petite allezeit ein Diminutivum machen, wann man in deren Formirung auf die andere Art nicht gewiß ist, als: un petit homme, une petite femme, an statt derer hier folgenden.

un âne, ein Esel.
un anon, ein Eselin.
un arbre, ein Baum.
un arbrisseau, Bäumchen.
un bois, ein Gehöltz.
un boccage, ein Gebüsch.
un brochet, ein Hecht.
un brocheton, Hechtlein.
un coûteau, ein Messer.
un coûtelet, Messerchen.
un homme, ein Mann.
un hommelet, Männchen.
un livre, ein Buch.
un livret, Büchlein.
une maison, ein Haus.
une maisonnette, Häuschen.
gras, fett.
grasselet, ziemlich fett.
un chat, eine Katze.
un chaton, Kätzchen.
une oie, eine Gans.
un oison, ein Gänselein.
un pigeon, eine Taube.
pigeonneau, Täubchen.

une

une poche, eine Tasche.
une pochette, Täschlein.
un sanglier, ein wild Schwein.
un marcassin, Frischling.
une poule, ein Huhn.
un poulet, Hühnchen.
un liévre, ein Hase.
un levreau, Häschen, u. s. w.

Von den Gradibus Comparationis.

Die Adjectiva haben unterschiedliche Gradus oder Staffeln, und sind: der *Positivus*, der *Comparativus*, und der *Superlativus*.

Der *Positivus* oder die erste Staffel ist das blosse Adjectivum, als: bon gut, beau schön, grand groß.

Der *Comparativus* wird von dem Positivo gemacht, und ist eine Vergleichung einer Sache oder Person, mit einer andern, indem man sie entweder gegen einander erhebet, vergrössert oder verkleinert; Hat in der Rede die Conjunction, *que* als, nach sich:

Das Erheben oder Vergrössern geschiehet mit dem Adverbio *plus* mehr, welches die Quantität anzeiget.

Das Verkleinern geschiehet mit dem Adverbio *moins* weniger, geringer, und mit der Conjunction *que*, welches die Qualität einer Sache anzeiget.

Der *Superlativus* erhebet die Sache oder Person über alle andere, und wird allezeit gemacht vom Comparativo, er sey regulair oder irregulair, indem man den Articulum Definitum *le*, oder *la* hinzu setzet, als: le plus beau, der allerschönste, la plus belle, die allerschönste, und regieret in einer Rede den Genitivum, als: il est le plus grand de nous tous, er ist der grösseste von uns allen.

Positivus,	Comparativus,	Superlativus,
grand, groß.	plus grand, grösser.	le plus grand, der grösseste.
heureux, glücklich.	plus heureux, glücklicher.	le plus heureux, der glücklichste.
riche, reich.	plus riche, reicher.	le plus riche, der reicheste.
doux, süß.	plus doux, süsser.	le plus doux, der süsseste.
pauvre, arm.	plus pauvre, ärmer.	le plus pauvre, der allerärmste.

Petit

Petit, klein.	plus petit, kleiner.	le plus petit, der kleinste.
ſavant, gelehrt.	plus ſavant, gelehrter.	le plus ſavant, der gelehrteſte.
laid, heßlich.	plus laid, heßlicher.	le plus laid, der heßlichſte.
fort, ſtark.	plus fort, ſtärker.	le plus fort, der ſtärkeſte.
gros, groß, dick.	plus gros, gröſſer, dicker.	le plus gros, der gröſſeſte, der dickſte.
aimable, lieblich.	plus aimable, lieblicher.	le plus aimable, der lieblichſte.
ſouvent, oft.	plus ſouvent, öfter.	le plus ſouvent, am öfterſten.
mavais, ſchlimm.	plus mauvais, ſchlimmer.	le plus mauvais, der ſchlimmſte.
mal, ſchlimm, übel.	plus mal, ſchlimmer.	le plus mal, am ſchlimmſten.

Die Verkleinerung geſchiehet mit dem Adverbio moins, weniger, welches die Qualität oder Beſchaffenheit anzeiget, als:

grand, groß.	moins grand, kleiner.	le moins grand, der kleineſte.
ſavant, gelehrt.	moins ſavant, nicht ſo gelehrt.	le moins ſavant, der ungelehrteſte.
belle, f. ſchön.	moins belle, nicht ſo ſchön.	la moins belle, die heßlichſte.
riche, reich.	moins riche, nicht ſo reich.	le moins riche. der ärmſte.
pauvre, arm.	moins pauvre. nicht ſo arm.	le moins pauvre, der reichſte.

Comparativus irregularis.

bon, gut.	meilleur, beſſer.	le meilleur, der beſte.
mauvais, böſe.	pire, ärger.	le pire, am ſchlimmſten.
bien, wohl.	mieux, beſſer.	le mieux, am beſten.
peu, wenig.	moins, weniger.	le moins, am wenigſten.

beaucoup,

beaucoup, viel.	plus, mehr.	le plus, am meisten.
petit, gering, klein.	moindre, geringer.	le moindre, das geringste.

Gebrauch der Comparation.

Oder p. 75. ist gesaget, daß der Comparativus die Conjunction *que*, und der Superlat. er sey regulair oder irregulair, den *Genitivum* nach sich habe; Siehe hievon einige Aufgaben.

Posit. Je suis grand & heureux, ich bin groß und glücklich.
Comp. Vous êtes plus grand *que* moi, ihr seyd grösser als ich.
Superl. Il est le plus grand *de* vous tous, er ist der grösseste von euch allen

Qui est plus heureux *que* vous? Wer ist glücklicher als ihr?
Elle a plus de bonheur *que* de prudence, sie hat mehr Glück als Verstand.
Il est plus riche *que* son frére, er ist reicher als sein Bruder.
La servante est plus belle que la fille, die Magd ist schöner als die Tochter.
Mit que und ne, oder ne und que, welches (als) andeutet.
Il dépense plus *qu'il ne* gagne, er verthut mehr, als er gewinnet.
Il est plus riche *qu'il ne* dit, er ist reicher, als er saget.
Il n'est pas plus riche *qu'il* dit, er ist nicht reicher, als er sich ausgiebet.
Elle est plus sage qu'elle ne semble, sie ist klüger als sie scheinet.
On me fait plus d'honneur *que* je *ne* merite, man thut mir mehr Ehre an als ich werth bin.
Il a bien de l'esprit, mais vous en avez plus que lui.
Vous êtes aussi riche que lui.
Superlativus mit dem *Genitivo*, als:
Son frére est le plus riche *de la ville*, sein Bruder ist der reicheste in der Stadt.
Il est le plus heureux *de la famille*, er ist der glücklichste von der Familie.
C'est la plus belle fille *du monde*, es ist das schönste Mädgen von der Welt.
Vous êtes le meilleur *de mes amis*, ihr seid mein bester Freund.

Oft hat der Superlativus auch ein Relativum im Nominativo *qui*, oder im Accusativo *que*, nach sich, und dann stehet das darauf folgende Verbum im Conjunctivo, als:

C'est

C'eſt la plus belle fille *que j'aie* jamais vue,
C'eſt le plus ſavant homme *qui ait* jamais paru,
Votre frére eſt le plus ſage *qui ſoit* au monde.
C'eſt une perſonne la plus douce *que je connoiſſe.*
Vous êtes mon meilleur ami *que j'aie*, ihr ſeid mein beſter Freund, den ich habe.

Der *Superlativus* wird auch oft gegeben mit den Adverbiis, fort, trèsbien, extrèmement &c. und wird genennet Superlativus ſimplex, hat keinen Caſum nach ſich.
Cet homme eſt très grand, dieſer Mann iſt ſehr groß.
Votre Couſine eſt fort belle, eure Nichte iſt ſehr ſchön.
Votre raiſon eſt très mal fondée, eure Meinung iſt ſehr ſchlecht gegründet.
Elle eſt très bien faite, ſie iſt recht wohl geſtaltet.
Et ſa ſœur eſt bien modeſte, und ihre Schweſter iſt ſehr ſittſam.
Mon pére en eſt extrèmement fâché, mein Vater iſt darüber ſehr zornig.

Moins zeiget die Verringerung der Qualität der Sache an, und hat der Comparativus auch die Conjunction *que*, und der Superlativus den Genitivum nach ſich, als:
Votre frére eſt riche, euer Bruder iſt reich.
Vous êtes moins riche *que* lui, ihr ſeid nicht ſo reich als er.
Je ſuis le moins riche *de vous tous*, ich bin der ärmſte von euch allen.
Cette Dame eſt belle, dieſe Dame iſt ſchön.
Sa ſœur eſt moins belle qu'elle ihre Schweſter iſt nicht ſo ſchön als ſie.
La mére eſt la moins belle de la famille, die Mutter iſt die heßlichſte ꝛc.

Gebrauch der *Comparationis irregularis.*
Ce vin eſt bon, dieſer Wein iſt gut.
Celui d'hier étoit meilleur, der geſtrige war beſſer.
Le vin de Rhin eſt le meilleur, der Rhein-Wein iſt der beſte.
Ce vin rouge eſt petit, dieſer rothe Wein iſt gering.
Le blanc eſt moindre que le rouge, der weiſſe iſt geringer als der rothe.
Celui-ci eſt le moindre de tous, dieſer iſt der geringſte von allen.
Il a une mauvaiſe intention, er hat eine ſchlimme Abſicht.
Son imagination eſt pire que la maladie, ſeine Einbildung iſt ärger als die Krankheit.

Son

Son action énorme eſt le pire, ſeine unerhörte That iſt das ſchlimmſte.

J'ai peu d'argent, ich habe wenig Geld.
Vous ayez encore moins que moi, ihr habet noch weniger als ich.
Mon frére a le moins de nous tous, mein Bruder hat am wenigſten von uns allen.

Elle parle aſſés bien, ſie redet gut genug.
Vous parlez mieux qu'elle, ihr redet beſſer als ſie.
Son frére parle le mieux de nous tous, ihr Bruder redet am beſten von uns allen.

C'eſt le pire, das iſt das ſchlimmſte.
Cela va le mieux du monde, das gehet am allerbeſten.
C'eſt le moindre de mes ſoucis, das iſt meine geringſte Sorge.
C'eſt la moindre de mes penſées, das ſind meine geringſte Gedanken.

Von Setzung der Subſtantivorum und Adjectivorum.

Nachdem von dem Nomine Subſtantivo und Adjectivo vorher deutlich gehandelt worden, ſo ſoll nun gewieſen werden, wie ſie bey einander ſtehen, und wie das Adjectivum bald vor, bald nach dem Subſtantivo ſtehen müſſe, wovon auch ſchon bey Abhandlung der Articulorum etwas vorgekommen, vid. p. 51. C. §. 5. & p. 55. §. 2

Das Adjectivum ſtehet gemeiniglich vor dem Subſtantivo wie im Teutſchen, als:

Un habile homme, ein geſchickter Mann.
Un vaillant homme, ein wackrer Mann.
Une bonne opinion, eine gute Meinung.
Une belle invention, eine ſchöne Erfindung.
Un beau garçon, ein ſchöner Knabe.
Une méchante bête, ein böſes Thier.
Une petite fille, ein klein Mädgen.
Une grande ville, eine groſſe Stadt.
Un petit village, ein klein Dorf.
Un bel enfant, ein ſchön Kind.
Une ſotte coûtume, närriſche Gewohnheit.
Une grande faute, ein groſſer Fehler.
Une meure déliberation, eine reife Ueberlegung.
Mes vieux bas, & ſouliers &c.

Item die Adjectiva numeralia ſtehen auch vor dem Subſtantivo, als:

Le prémier homme, der erste Mensch.
Il a la seconde, sa deuxiéme femme, er hat seine zweyte Frau.
Je lis le prémier chapitre, ich lese das erste Capitel.
Au prémier livre des Rois, im ersten Buch der Könige.

Hingegen stehen nach dem Substantivo diejenige, welche eine Farbe (1), eine Nation (2), eine Beschaffenheit (3), anzeigen, wie auch die Participia (4), und die Supina (5), wann sie als Adject. gebraucht werden, als:

1) Du pain blanc, weiß Brodt
Du vin rouge, rother Wein.
De la soie verte, grüne Seide.
De la laine noire, schwartze Wolle.
Un chapeau noir, ein schwartzer Hut.
Un manteau gris, ein grauer Mantel.
Une chemise blanche, ein weiß Hemde, und s. w. vid. oben pag. 50. A. §. 2.

2) La Langue françoise, die Frantzösische Sprache.
Une demoiselle Allemande, eine teutsche Jungfer
Un Comte Italien, ein Italiänischer Graf.
La flotte Angloise, die Engelländische Flotte.

3) Du pain tendre, frisch Brodt.
De l'eau fraiche, frisch Wasser.
De l'eau trouble, trübes Wasser.
Un tems froid, kalt Wetter.
Un fer chaud, ein warm Eisen.
Un corps sain, ein gesunder Leib.
Une fille vertueuse, eine tugendhafte Jungfer.
Un prix raisonnable, ein billiger Preiß.
Un homme aveugle, ein blinder Mann.
Une passion aveugle, eine blinde Begierde.

4) Die Participia, wenn sie als Adjectiva gebrauchet werden, stehen hinter dem Substantivo.
Un coûteau tranchant, ein scharf Messer.
L'eau coulante, das fliessende Wasser.
Une nécessité pressante, eine dringende Noth.
Le jour suivant, der folgende Tag.
Une voix tremblante, eine bebende Stimme.
Un homme agissant, ein geschäftiger Mann.

5) Item die Supina, wenn sie als Adjectiva gebraucht werden, stehen nach dem Substantivo.
Un chapon rôti, ein gebratener Capaun.
Un homme ruiné, ein verdorbener Mann.

Un

Un corps mort, ein todter Leichnam.	Une famille ruinée, - - - -
Un enfant gâté, ein verzär-telt Kind.	Des cheveux frisés, krause Haare.

Etliche Adjectiva stehen bald vor, bald nach dem Substantivo, als:

Mes vieux bas, meine alte Strümpfe.	Cette dame est d'une admirable beauté, oder d'une beauté admirable.
Mes vieux souliers, meine alte Schuh.	Cet homme est d'une extraordinaire grandeur, oder d'une grandeur extraordinaire.
Mes bas neufs, meine neue Strümpfe.	
Mes souliers neufs, meine neue Schuh.	

Von den Pronominibus.

Die Pronomina sind sechserley, als:

I. Das Pronomen Personale, welches den Unterscheid der Person andeutet, oder die Stelle einer Person vertritt, als: je ich, tu du, il er, elle sie, nous wir, vous ihr, ils, elles sie.

II. Das Pronomen Possessivum deutet einen Besitz an, und zeiget, wem dasjenige zugehöre, davon man redet, als: mon mein, ton dein, son sein, sa seine, notre unser, votre euer, leur ihres.

III. Das Pronomen Demonstrativum zeiget die Person oder die Sache an, davon man redet, als: ce, cet dieser, cette diese, celui dieser, derjenige, celle diese, diejenige; Welchen beyden letztern die particula demonstrativa, ci und là beygefüget werden, als celui-ci, dieser hier, celui ou celle-là, dieser oder diese da.

IV. Pronomen Interrogativum, mit welchem man nach einer Person oder Sache fraget, als: quel? welcher, was für ein? quelle? welche, was für eine? qui wer? que was? quoi was?

V. Das Pronomen Relativum beziehet sich auf die Person oder auf die Sache, wovon die Rede ist, als: qui welcher, welche, quel welcher, welches, la quelle welche.

VI. Das Pronomen Indefinitum, welches die Sache nicht eigentlich entscheidet, noch eine gewisse Person andeutet und vorstellet, als tout, toute, alle, gantz, quelque ei-

ner, eine, etwa einer, quelcun jemand, chacun ein jeder, quiconque welcher, wer &c. &c.

Pronomina.

Conjunct.	*Perſ. abſol.*	*Poſſeſſ.*	*Conjunct.*
je, ich	moi, ich, mich	mon, ma, mein	notre, unſer.
tu, du	toi, du, dich	ton, ta, dein	votre, euer.
il, er	lui, er	ſon, ſa, ſein	leur, ihr.
elle, ſie	elle, ſie		

plural. *gener. communis.*

Nous, wir	nous, wir, uns	mes, meine	nos, unſere.
vous, ihr	vous, ihr, euch	tes, deine	vos, eure.
ils, ſie	eux, ſie	ſes, ſeine	leurs, ihre.
elles, ſie	elles, ſie		

Poſſeſſiv. abſolut.

le mien, der meine.	le, la nôtre, der, die unſrige.
le tien, der deine.	le, la vôtre, der, die eurige.
le ſien, der ſeine.	le, la leur, der, die ihrige.
fœmin.	*plur. gen. communis.*
la mienne, die meine	les nôtres, die unſrigen.
la tienne, die deine	les vôtres, die eurigen.
la ſienne, die ſeine	les leurs, die ihrigen.
plural.	*Pronom. demonſtrat. abſolut.*
les miens, die meinigen	Ce, cet, dieſer celui, dieſer.
les tiens, die deinigen	cette, f. dieſe celle, dieſe.
les ſiens, die ſeinigen	*plur.* ces, dieſe ceux, dieſe.
fœmin.	*Neutr.* celles, dieſe.
les miennes, - - -	ce, dieſes.
les tiennes, - - -	ceci, dieſes hier.
les ſiennes, - - -	cela, dieſes da.

Interrogat.

Conjunct.	*abſolut. & relat.*
quel, quelle, welch?	le quel, la quelle, welcher, welche?
plur. quels, quelles?	les quels, les quelles?

qui? wer? que, quoi, was?

I. Declinatio der Pronominum.

Pronomina perſonalia ſind Conjunctiva A. und Abſoluta B.

A. Die

A. Die Conjunctiva haben keinen Genitivum noch Ablativum, sie stehen vor dem Verbo.

Nominativus.	*Dativus.*	*Accusat.*
Je, ich.	me, mir.	me mich.
Tu, du.	te, dir.	te, dich.
Il, er	lui, ihm.	le, ihn.
Elle, sie. Fœm.	lui, ihr.	la, sie.

Der Dativus aber *me* und *te* heisset nach dem Imperativo *moi* und *toi*.

Pluralis.

Nous, wir.	nous, uns.	nous, uns.
Vous, ihr.	vous, euch.	vous, euch.
Ils, sie.	leur, ihnen.	les, sie.
Elles, sie. Fœm.	leur, ihnen.	les, sie.

Den Gebrauch hievon siehe unten p. 87.

B. Pronomina Personalia Absoluta werden mit dem Articulo Indefinito decliniret.

Nom und *Acc.*	*Genit.* und *Ablat.*	*Dativus,*
Moi, ich, mich.	de moi, meiner, von mir.	à moi, mir.
Toi, du, dich.	de toi, deiner, von dir.	à toi, dir.
Lui, er.	de lui, seiner, von ihm.	à lui, ihm.
Elle, sie.	d'elle, ihrer, von ihr.	à elle, ihr.
Soi, sich. *gen. c.*	de soi, seiner, von sich.	à soi, sich.
Pluralis		
Nous, wir, uns.	de nous, unserer, von uns.	à nous, uns.
Vous, ihr, euch.	de vous, eurer, von euch.	à vous, euch.
Eux, sie.	d'eux, ihrer, von ihnen.	à eux, ihnen.
Elles, sie.	d'elles,	à elles

gen. com. caret. Den Gebrauch hievon siehe unten p. 90.

II. Pronomina possessiva sind Conjunctiva A. und Absoluta B.

Die Pron. Conjunctiva haben den Articulum Indefinitum.

A *Nom.* und *Acc.*	*Genitivus* und *Abl.*	*Dativus.*
Mon, mein, meinen.	de mon, meines, von meinem.	à mon, meinem
Ton, dein, deinen.	de ton, deines, von deinem.	à ton, deinem.
Son, sein, seinen.	de son, seines, von seinem.	à son, seinem.
Fœm. Ma, meine.	de ma, meiner, von meiner.	à ma, meiner.
Ta, deine.	de ta, deiner, von deiner.	à ta, deiner.
Sa, seine, ihre.	de sa, seiner. von ihrer.	à sa, seiner.

Pluralis iſt im Maſcul. und Fœm. einander gleich.

Mes, meine.	de mes, meiner, von meinen.	à mes, meinen.
Tes, deine.	de tes, deiner, von deinen.	à tes, deinen.
Ses, ſeine.	de ſes, ſeiner, von ihren.	à ſes, ſeinen.

Pronomina Poſſeſſ. Conjunctiva communia.

Notre, unſer, unſern.	de notre, unſeres, von unſerm.	à notre, unſerm.
Votre, euer, euren.	de votre, eures, von eurem.	à votre, eurem.
Leur, ihr, ihren.	de leur, ihres, von ihrem.	à leur, ihrem.
	Pluralis.	
Nos, unſere.	de nos, unſerer, von unſern.	à nos, unſern.
Vos, eure.	de vos, eurer, von euren.	à vos, euren.
Leurs, ihre.	de leurs, ihrer, von ihren.	à leurs, ihren.

B. Pronomina Poſſeſſiva Abſoluta haben den Articulum Definitum.

Le mien, der meinige.	du mien, des meinigen, von dem meinigen.	au mien, dem meinigen.
Le tien, der deinige.	du tien, des deinigen, von dem deinigen.	au tien, dem deinigen.
Le ſien, der ſeinige.	du ſien, des ſeinigen, von dem ſeinigen.	au ſien, dem ſeinigen.
	Fœmin.	
La mienne, die meinige.	de la mienne, der, und von der meinigen.	à la mienne, der meinigen.
La tienne, die deinige.	de la tienne, der, und von der deinigen.	à la tienne, der deinigen.
La ſienne, die ſeinige.	de la ſienne, der, und von der ſeinigen.	à la ſienne, der ſeinigen.
	Pluralis, im *Maſcul.* und *Fœm.*	
Les miens, les miennes, die meinigen.	des miens, miennes der, und von den meinigen.	aux miens, aux. miennes, den meinigen.
Les tiens, les tiennes, die deinigen.	des tiens, tiennes, der, und von den deinigen.	aux tiens, aux tiennes, den deinigen
Les ſiens, les ſiennes, die ſeinigen.	des ſiens, ſiennes, der, und von den ſeinigen.	aux ſiens, aux ſiennes, den ſeinigen.

Le

Le nôtre, der unſrige.	du nôtre, des, von dem unſrigen.	au nôtre, dem unſrigen.
Le vôtre, der eurige.	du vôtre, des, von dem eurigen.	au vôtre, dem eurigen.
Le leur, der ihrige.	du leur, des, von dem ihrigen.	au leur, dem ihrigen.

Fœmin.

La nôtre, die unſrige.	de la nôtre, der unſrigen.	à la nôtre, der unſrigen.
La vôtre, die eurige.	de la vôtre, der eurigen.	à la vôtre, der eurigen.
La leur, die ihrige.	de la leur, der ihrigen.	à la leur, der ihrigen.

Im *Plurali Gener. Communis.*

Les nôtres, die unſrigen.	des nôtres, der, oder von den unſrigen.	aux nôtres, den unſrigen.
Les vôtres, die eurigen.	des vôtres, der, oder von den eurigen.	aux votres, den eurigen.
Les leurs, die ihrigen.	desleurs, der, oder von den ihrigen.	aux leurs, den ihrigen.

Den Gebrauch hievon ſiehe unten pag. 98.

III. Pronomina Demonſtrativa Conjunctiva.

Dieſe werden mit dem *Artic. Indefinito* decliniret.

A. Vor einem *Conſonante.*

Nom. und *Acc.*	*Gen.* und *Abl.*	*Dativus.*
Ce garçon, dieſer Knabe.	de ce garçon, dieſes Knabens.	à ce garçon, dieſem Knaben.

Vor einem *Vocali* oder ſtummen h.

Cet arbre, dieſer Baum.	de cet arbre, von dieſem Baume.	à cet arbre, dieſem Baume.
Cet homme, dieſer Mann.	de cet homme, von dieſem Manne.	à cet homme, dieſem Manne.

Vor einem *Fœminino.*

Cette femme, dieſe Frau.	de cette femme, von dieſer Frau.	à cette femme, dieſer Frau.

Dieſe alle haben im *Plurali*:

Ces garçons,	de ces garçons,	à ces garçons.

Ces arbres.	de ces arbres.	à ces arbres.
Ces hommes.	de ces hommes.	à ces hommes.
Ces femmes.	de ces femmes.	à ces femmes.

B. Pronomina Demonſtrativa Abſoluta.

Celui dieſer, oder derjenige.	de celui, von dieſem, oder von demjenigen.	à celui, dieſem. oder demjenigen.
Celle, dieſe, oder diejenige.	de celle, von dieſer, oder derjenigen.	à celle, dieſer, oder derjenigen.

Pluralis.

Ceux, dieſe, oder diejenigen.	de ceux, von dieſen, oder von denjeuigen.	à ceux, dieſen, oder denjenigen.
Celles, diejenigen.	de celles, - - -	à celles, denjenigen.

C. Neutrum.

Ce, es, das, dieſes.	de ce, deſſen.	à ce, an das.

D. Commune.

Ce ci, dieſes hier.	de ce-ci, von dieſem.	à ce-ci, an dieſes.
Cela, dieſes da.	de cela, von dem da.	à cela, an das da.

Den Gebrauch hievon ſiehe unten p. 100. & 101.

IV. Pronomina Interrogativa.

A. Conjunctiva.

Werden mit dem *Artic. Indefinito* decliniret.

Quel, f. quelle? welcher, welche, was für ein?	de quel, f. de quelle? von welchem, von was für einem?	à quel, f. à quelle? welchem, an was für ein?

Pluralis.

Quels, f. quelles? welche, oder was für?	de quels, f de quelles? von was für?	à quels, f. à quelles? welchem, was für?

B. Pronomina Interrogativa Abſoluta.

Werden mit dem *Artic. Definito* decliniret.

Le quel? welcher, was für ein?	du quel? von welchem, von was für einem?	auquel? welchem?
La quelle? welche, was für eine?	de la quelle? von welcher, von was für einer?	à la quelle? welcher?

Plura.

Pluralis.

Les quels? welche?	des quels? welcher?	auxquels? welchen?
Les quelles? welche, was für welche?	des quelles? welcher was für welcher?	aux quelles? welchen, was für welchen?
C. *Commune.* Qui? wer?	de qui? wessen?	à qui? wem?
D. *Neutr.* Quoi? Que? was?	de quoi? wovon?	à quoi? an was?

Den Gebrauch siehe unten pag. 102. & seq.

V. Pronomina Relativa.

Le quel, welcher, der.	du quel, dont, welches.	au quel, welchem.
La quelle, welche, die so da.	de la quelle, dont, welcher, von welcher.	à la quelle, welcher.

Pluralis.

Les quels, welche.	des quels, welcher.	aux quels, welchen.
Les quelles,	des quelles,	aux quelles.

Singul. und *Plural. Mascul.* und *Fœmin.*

Qui, welcher, welche, wen, den.	de qui dont, dessen, wessen, davon.	à qui, dem, wem, welchen, denen.

Hat im Accusativo que, vid. unten bey dem Gebrauch dieses Pronominis lit. A. & C. NB. (1)

Den Gebrauch hievon siehe unten pag. 104. & seq.

Gebrauch obiger, und zwar erstlich der Prænominum Personalium, welche entweder sind Conjunctiva A. oder Absoluta B.

A. Der Pronominum Personalium Conjunct.

welche vor dem Verbo hergehen. vid. p. 83.

(1) Im *Nominat.*

Je parle, ich rede, *tu* écris, du schreibest.
Il, *elle* veut, er, sie will.
Nous sommes contents, wir sind zufrieden.
Vous la trompez, ihr betrieget sie.
Ils dorment encore, sie schlafen noch.
Elles ne disent rien, sie sagen nichts.

Im *Dativo.*

Je *te* le donne, ich gebe es dir.
Il *me* le promet, er versprichts mir.
Je *te* le dis, ich sage es dir.
Je ne *te* dois rien, ich bin dir nichts schuldig.
Tu *me* l'as dit, du hast es mir gesaget.
Vous *lui* donnez trop, ihr gebet ihm zu viel.
Je *lui* ai dit, ich habe ihr gesagt.
Il *vous* le promet, er versprichts euch.
Nous ne *leur* donnons rien, wir geben ihnen nichts.
Je *leur* demande pardon, ich bitte sie um Vergebung.

NB. Der *Dativus me* mir, und *te* dir, heissen nach dem *Imperativo*, wann er befielet, moi, toi, als:

Dites le *moi*, saget es mir.
Faites-*moi* ce plaisir, thut mir den Gefallen.
Donnez-*moi*, gebet mir.
Fai-*toi* rendre le reste, laß dir das übrige wieder geben.
Donne-*toi* du bon tems, mache dir einen guten Tag.

Item der *Accusativus te*, heisset toi, als: tais-toi, & te couche, schweig, und gehe zu Bette.

Wann die *Partic. relativa en*, dabey ist, heisset es.

Donnez-*m'* en la moitié, gebet mir die Hälfte davon.
Faites-*m'* en encore une paire, machet mir noch ein Paar davon.

Im *Accusativo.*

Je *me* porte bien, ich befinde mich wohl.
Vous *me* trompez toujours, ihr betrüget mich allezeit.
Elle *te* voit bien, sie siehet dich wohl.
Nous *vous* aimons, wir lieben euch.
Et vous ne *nous* aimez pas, und ihr liebet uns nicht.
La, les, connoissez vous? kennet ihr sie?

(2) Denen *Partic. Demonstrativis* wird dieses *Pronomen* im *Accusativo* vorgesetzt auf eine Frage:

Où êtes-vous, wo seyd ihr?
Me voici, hier bin ich! Le voilà, da ist er.
Vois voici bien logé, ihr seyd hier gut logiret.
Où sont mes plumes? wo sind meine Federn?
Les voici, les voilà, hier, da sind sie.
La voilà bien atrapée, da ist sie recht betrogen.

(3) Die

(3) Dieſe *Pronomina* werden dem *Imperativo affirmativo* nachgeſetzet, als:

Donnez-*lui* votre livre, gebet ihm euer Buch.
Monnez-*la* à l'égliſe, führet ſie in die Kirche.
Venez *me* voir, kommet mich zu beſuchen.
Faites *le* venir ici, laſſet ihn hieher kommen.
Faites *vous* paier vos peines, laſſet euch eure Mühe bezahlen.
Aprétez-*nous* le déjeuner, bereitet uns das Frühſtück.
Donnez-*leur* autant qu'à nous, gebet ihnen eben ſo viel als uns.
Ecrivez-*leur* notre état, ſchreibet ihnen unſern Zuſtand.

(4) Wann der *Imperativus* aber verbietet, ſo gehet dieſes *Pronomen* vorher.

Ne *lui* donnez pas votre livre, gebet ihm euer Buch nicht.
Ne *la* menez pas à l'égliſe, führet ſie nicht nach der Kirche.
Ne *me* venez pas voir, kommet nicht mich zu beſuchen.
Ne *le* faites pas venir ici, laſſet ihn nicht hieher kommen.
Ne *leur* donnez pas tant, gebet ihnen nicht ſo viel.
Ne *leur* écrivez pas cela, ſchreibet ihnen das nicht.
Ne *lui* dites pas que je ſuis ici, ſaget ihm nicht, daß ich hier bin.
Qu'elle ne *m'* oublie pas, daß ſie meiner nicht vergeſſe.
Qu'ils ne *me* diſent rien de cela, daß ſie mir nichts davon ſagen.

(5) Der Dativus perſonæ dieſes Pronominis, (me, te, nous, vous) gehet vor dem Accuſativo rei, *le*, *la*, *les*, her, welches dem Teutſchen entgegen ſtehet, als:

Il *me le* promet, er verſpricht es mir, (er mir es verſpricht.)
Je ne *vous le* promets pas, ich verſpreche es euch nicht.
Je *vous l'* avoue, ich geſtehe es euch.
Elle *vous le* montrera, ſie wird es euch zeigen.
Ma fille *vous le* prouvera, meine Tochter wirds euch beweiſen.
Monſieur *me le* rendra, der Herr wird mirs wiedergeben.
Ne *vous le* dira-t-elle pas? wird ſie es euch nicht ſagen?
Pourquoi *me le* cacheroit-il? warum ſollte er es mir verhelen?

(6) Der Dativus perſonæ lui und leur aber ſtehet nach dem Accuſativo rei, *le*, *la*, *les*, (mit dem Teutſchen über ein kommend,) als:

Je *le lui* dirai fort bien, ich will es ihm ſchon ſagen.
Je *le lui* écrirai demain, ich werde es ihm morgen ſchreiben.
Je *le lui* donnerai, ich werde es ihm geben.
Ne *le lui* dites pas, ſaget's ihm, ihr nicht.
Pourquoi ne *le lui* dirois-je pas? warum ſollte ich es ihr nicht ſagen?
Je *les lui* ai promiſes, *fœm.* ich habe ſie ihm verſprochen.
Je *le leur* rendrai volontiers, ich will es ihnen gerne wieder geben.
Donnez *les leur*, gebet ſie ihnen.
Je ne *le leur* confierai pas ich will es ihnen nicht vertrauen.
Pourquoi ne *le leur* prometrois-je pas? warum ſollte ich es ihnen nicht verſprechen?

B. Die Pronomini perſonalia abſoluta, moi, toi, lui, elle &c. werden allein ohne einiges Verbum oder Nomen conſtruiret, und haben doch einen vollkommenen Sinn; Die Declination ſiehe oben pag. 83. lit. B.

Gebrauch dieſer Pronominum Perſonal. abſolut. auf die Frage:

Wer hat das geſaget? Qui a dit cela?
oder qui eſt-ce qui a dit cela?
moi ich, toi du, lui er, elle ſie, nous wir, vous ihr, eux, elles ſie.
oder C'eſt *moi* ich bins, qui l'ai dit, der ich es geſaget habe.
C'eſt *toi*, du biſt es, qui l'as dit, der es geſaget haſt.
C'eſt *lui*, er iſts, qui l'a dit, der es geſaget hat.
C'eſt *elle*, ſie iſts, qui l'a fait, die es gethan hat.
C'eſt *nous*, wir ſinds, qui l'avons fait, die es gethan haben.
C'eſt *vous*, ihr ſeyd es, qui l'avez fait, die ihr es gethan habet.
Ce ſont *eux*, ſie ſinds, qui l'ont fait, die es gethan haben.
Ce ne ſont pas *elles*, ſie ſinds nicht, qui l'ont fait - - -
Ce n'eſt pas *moi* qui a dit cela, ich habe das nicht geſaget.
Ce n'eſt pas *lui* qui a fait cela, er hat das nicht gethan.
Ce ne ſont pas *nous* qui cauſons cela, wir verurſachen das nicht.
Ce ne ſons pas *eux* qui font telles choſes, ſie thun dergleichen nicht.
Eſt-ce *moi*? eſt-ce *lui*? eſt-ce elle? ſont ce eux, elles?

Wer hat das gethan? Qui a fait cela?
qui eſt-ce qui a fait cela?

N'eſt-ce

N'eſt-ce pas *moi*? bin ichs nicht? n'eſt-ce pas *vous*? ſeyd ihrs nicht?
Ne ſont-ce pas *eux*, *elles*? ſind ſie es nicht?
Sont-ce *elles* qui crient comme-ça? ſind ſie es, die ſo ſchreyen?
N'étoient-ce pas *elles* qui vous l'avoient dit? hatten ſie es euch nicht geſagt?

Noch ſind folgende Phraſes hievon im Gebrauch.

Vous & moi ſommes deux, ihr und ich ſind unſrer zwey.
Lui & moi ſommes d'avis, que, er und ich ſind der Meinung, daß.
Vous le voulez, & moi non, ihr wollet es, und ich nicht.
Ni lui ni moi ferons cela, weder er noch ich werden das thun.

Um mehrern Nachdruck zu geben ſaget man auch wohl:

Moi, je n'en ſai rien, ich weiß davon nichts.
Moi, je ne veux pas, ich will nicht.
Toi, tu ne le connois pas, du kenneſt ihn nicht.
Toi, tu n'y entens rien, du verſteheſt nichts davon.
Mais moi, je vous dis, aber ich ſage euch.
Lui, il n'en veut point, er will keine davon.
Pour lui, il ne s'en ſoucie pas, was ihn betrifft, er fraget nichts darnach.
Pour eux, ils ne demandent plus rien, was ſie anbelanget, ſie begehren nichts mehr.

Exempel über den Genitivum (a), und Ablativum (b), nach denen Præpoſitionibus und Verbis, ſo dieſe Caſus regieren.

(a) C'eſt *à cauſe de moi*, es iſt um meinetwegen.
Ce n'eſt pas *pour l'amour de lui*, es iſt nicht um ſeinetwegen.
Nous avons fait cela *pour l'amour d'eux*, wir haben das ihrenthalben gethan.
Je n'ai rien pu faire *à cauſe d'elle*, ich habe ihrentwegen nichts thun können.
Il demeure *proche de nous*, er wohnet nahe bey uns.
A-t-il été *auprès de lui*? iſt er bei ihm geweſen?
Ne ſont-ils pas bien heureux *au prix de nous*? ſind ſie nicht ſehr glücklich, gegen uns zu rechnen?

Il n'eſtime perſonne *au prix de ſoi*, er achtet keinen Menſchen gegen ſich.
Nous demeurons *au milieu d'eux*, wir wohnen mitten unter ihnen.
Aprochez vous *de moi*, kommet näher zu mir.
Il eſt amoureux *d'elle*, er iſt in ſie verliebt.
Elle eſt amoureuſe *de lui*, ſie iſt in ihn verliebt.
Je ne me ſuis pas aperçu *de vous*, ich bin eurer nicht gewahr worden.
Il ne ſe ſoucie pas *de nous*, er bekümmert ſich nicht um uns.
Il ſe ſouviendra *de moi* & *de toi*, er wird ſich meiner und deiner erinnern.
Il ſe moque *de nous*, er vexiret uns.
Vous riez *de moi*, & moi je ris *de vous*, ihr lachet meiner, und ich lache eurer.
Il eſt faché *d'elle*, er iſt auf ſie böſe; *item* contre elle.
Je n'ai pas affaire *de vous*, ich habe eurer nicht nöthig u. ſ. w.
(b) On parle *de nous*, *de vous*, *d'eux*, *d'elles*, man redet von uns, von euch, von ihnen.
Vous parlez *de lui*, & il parle *de vous*, ihr redet von ihm, und er redet von euch.
Je ne parle ni *d'elle* ni *de lui*, ich rede weder von ihr, noch von ihm
Il ne parle pas mal *deux*, er redet nicht übel von ihnen.
Je tiens cela *d'elle*, ich habe das von ihr.
Elle ne tient pas cela *de moi*, das hat ſie nicht von mir.

Exempel über den Dativum, mit einigen Verbis und Præpoſitionibus, ſo den Dativum regieren.

A qui eſt ce livre? wem gehöret dieſes Buch?
Il eſt à moi, à toi, à lui, à elle, à nous, à vous, à eux, es gehöret mir, dir, ihm, ihr, uns, euch, ihnen.
Ich kan auch antworten:
C'eſt mon livre, oder c'eſt le mien, u. ſ. w.
Verba, ſo hier den Dativum regieren, ſind:
J'ai affaire à *eux*, ich habe mit ihnen zu thun:
Je bois à *vous*, & non pas à *elle*, ich trinke euch zu, und nicht ihr.
N'eſt-ce pas à *vous* à boire? iſts nicht an euch zu trinken?
Ce n'eſt pas à *vous* que je parle, ich rede nicht mit euch.

Ce

Ce n'eſt pas à *elle* que j'en veux, ich will mit ihr keine Händel haben.
Il ne ſe fie pas à *elle*, er trauet ihr nicht.
Ne vous fiez pas trop à *elle*, trauet ihr nicht zu viel.
Monſieur parle-t.il à *moi* ou à *toi*? redet der Herr mit mir oder mit dir?
Ce n'eſt pas à *vous* à parler, es gebühret euch nicht zu reden.
C'eſt à *elle* à repondre, ſie muß antworten.
Elle ne penſe pas à *moi*, ſie gedenket nicht an mich.
Nous penſons ſouvent à *eux*, wir denken oft an ſie.
Il faut que chacun prenne garde à *ſoi*, ein jeder muß Acht auf ſich haben.
Quiconque ne ſonge pas à *ſoi*, ne mérite pas qu'on ſonge à *lui*, wer nicht an ſich ſelbſt gedenket, iſt nicht werth, daß man an ihn gedenke.
Il ne tient qu'à *elle*, es lieget nur an ihr.
Il ne tiendra pas à *lui*, es wird an ihm nicht fehlen.

Exempel über den Accuſativum.

Il ne s'aime pas *lui-même*, er liebet ſich ſelbſt nicht.
Elle ſe trompe *elle même*, ſie betrüget ſich ſelbſt.

Dieſe *Pronomina Perſonalia* werden zu *Reciprocis* gemacht, wann man das *Pronomen Indefinitum*, *même* ſelbſt, hinzu thut, als:

Moi-même, ich ſelbſt.	nous-mêmes, wir ſelbſt.
Toi-même, du ſelbſt.	vous-mêmes, ihr ſelbſt.
Lui-même, er ſelbſt.	eux-mêmes, ſie ſelbſt.
Elle-même, ſie ſelbſt.	elles-mêmes, ſie ſelbſt.

Nomin. Je le dirai, *moi-même*, ich will es ſelbſt ſagen.
Moi-même, j'ai vu qu'il l'a battu, ich habe es ſelbſt geſehen, daß er ihn geſchlagen.
Toi-même, tu le ſais auſſi, du weiſſeſt es ſelbſt auch.
Le Roi le fait *lui-même*, der König thut es ſelber.
Il y peut aller *lui-même*, er kan ſelbſt dahin gehen
Elle-même en convient, ſie geſtehet es ſelbſt, kommt damit überein.
Nous l'avons entendu *nous-mêmes*, wir haben es ſelbſt gehöret.
C'eſt *vous-mêmes*, qui l'avez dit, ihr habt es ja ſelbſt geſaget.

Bibliothek der Philos.-theol Hochschule Passau

Ils ſavent *eux mêmes*, ce qui en eſt, ſie wiſſen ſelbſt was daran iſt.

Genit. u. Abl. Je ſerois homicide *de moi-même*, ich würde mein ſelbſt Mörder ſeyn.

Il vient *de lui-même*, er kömmt von ſich ſelbſt.

L'affaire parle *d'elle-même*, die Sache redet von ſelbſt.

La choſe eſt aſſez claire *d'elle même*, die Sache iſt klar genug von ſich ſelbſt.

Je le ſais *d'eux-mêmes*, ich weiß es von ihnen ſelbſt.

Elles l'ont fait pour l'amour *d'elles-mêmes*, ſie haben es ihrenthalben ſelbſt gethan.

Ces choſes ſont differentes *d'elles-mêmes*, die Sachen ſind von ſich ſelbſt unterſchieden.

Dat. Je le donnerai *à lui-même*, ich will es ihm ſelber geben.

C'eſt *à moi-même* qu'il l'a dit, er hat es mir ſelber geſaget.

Il ne tient qu'à *lui-même*, es ſtehet nur bey ihm ſelbſt.

Elle ſe fie trop à *elle-même*, ſie trauet ſich zu viel.

Figurez-le vous à *vous-mêmes*, bildet es euch ſelbſten ein.

C'eſt une choſe que j'ai entendu dire *au Roi-même*, es iſt eine Sache, die ich den König ſelbſt habe ſagen hören.

Soi-même wird in allen Caſibus gebrauchet, wenn man Imperſonaliter redet, und keine gewiſſe Perſon andeutet, der Unterſcheid iſt hier zu merken.

Nom. Il eſt bon d'y aller *ſoi-même*, es iſt gut ſelbſt dahin gehen.

Et d'y prendre garde *ſoi-même*, und ſelbſt darauf Acht zu haben.

Car on y eſt ſouvent trompé *ſoi-même*, denn man wird oft ſelbſt darin betrogen.

Il faut le voir *ſoi-même*, man muß es ſelbſt ſehen.

Acc. Elle s'habille *ſoi-même*, ſie kleidet oder ziehet ſich ſelbſt an.

Chacun s'aime *ſoi-même*, ein jeder liebet ſich ſelbſt.

On ſe trompe ſouvent *ſoi-même*, man betrieget ſich oft ſelbſt.

Il n'aime que *ſoi*, er liebet ſich nur allein.

Gen. u. *Abl.* N'agir que pour l'amour *de ſoi-même*, nur ſeinetwegen etwas thun.

Ne parler que *de ſoimê-me*, nur von ſich reden.

Ne

Ne dépendre que *de ſoi-même*, nur von ſich dependiren. *Dat.* On ne doit diſpoſer, que de ce qui eſt *à ſoi-même*, man muß von nichts diſponiren, als was einem gehöret.

Il faut que chacun prenne garde *à ſoi-même*, ein jeder muß Acht auch ſich ſelbſt haben.

Il ne faut pas trop ſe fier *à ſoi-même*, man muß ſich ſelbſt nicht zu viel trauen.

Vom Pronomine Imperſonali on (1) oder l'on (2) und deſſen Conſtruction.

Dieſes *Pronomen Imperſonale*, heiſſet ſo, weil es keine gewiſſe Perſon anzeiget; on wird zu Anfange der Rede, auch in der Rede gebraucht, bey allen Verbis, als:

1) On aime, man liebet, on dit, man ſagt, on parle, man redet.

On trompe, man betrieget, on eſt trompé, man wird betrogen.

Quand on fait bien, on eſt loué, wann man wohl thut wird man gelobet.

On ne s'en eſt pas encore ſervi, man hat es noch nicht gebraucht.

item: fait-on? dit-on que? ira-t-on? fera-t-on?

2) L'on wird nicht zu Anfange, ſondern in der Rede gebraucht, es muß aber kein l gleich wieder darauf folgen, auch wird es niemalen hinter ein Verbum geſetzet, als man ſaget:

Si on ſavoit, ſi l' on ſavoit, wann man wüſte.

Si on le ſavoit, wann man es wüſte. (aber nicht ſi l'on le ſavoit)

Si on l'a vu, qu'on le lui diſe, wann man es geſehen, ſo ſage man es ihm.

II. Das Pronomen Poſſeſſivum heiſſet ſo, weil ſelbiges eine Beſitzung eines Dinges andeutet, und iſt entweder Conjunctivum, oder Abſolutum.

Das Pronomen poſſeſſivum conjunctivum wird den Subſtantivis im gleichem *genere*, *numero* und *caſu* vorgeſetzet, als mon pére, ta mére, ſa ſœur.

Das Pronomen poſſeſſivum abſolutum wird ſubſtantive und relative allein gebrauchet, das iſt, ohne Nomine, jedoch

jedoch ſo, daß es ſich allezeit auf ein vorhergehendes Nomen beziehet, als: le mien, le notre, le votre, la notre &c.

Die *Declination* hievon ſiehe oben *pag.* 82.

Gebrauch dieſer Pronominum Conjunctivorum.

Vor einem Subſtantivo (1) und Adjectivo (2) fœm. generis, ſo mit einem Vocali oder ſtummen h anfänget, ſtehet dieſes Pronomen in Maſculino, als:

mon, ton, ſon ame, meine, deine, ſeine Seele.

mon, ton, ſon épée, mein, dein, ſein Degen.

1) Mon, ton, ſon hôte, hôteſſe, mon, ton, ſon heure, humeur, inclination, afection, eſperance &c. &c.

Mon ame eſt triſte jusqu'à la mort, meine Seele iſt betrübt bis in den Tod.

Rendez lui *ſon épée*, gebet ihm ſeinen Degen wider.

J'ai perdu une bonne amie, en perdant *mon hôteſſe*, ich habe eine gute Freundinn an meiner Wirthinn verlohren.

Mon heure n'eſt pas encore venue, meine Stunde iſt noch nicht kommen.

Il ne mérite pas *mon afection*, er iſt meiner Gewogenheit nicht werth.

Mon inclination eſt tout à fait contraire à la vôtre, meine Neigung iſt der euren gantz zuwider.

2) J'ai mis *mon unique* eſperance en Dieu, ich habe meine einzige Hoffnung auf GOtt geſetzet.

NB. (1) Stehet aber ein Adjectivum darzwiſchen, welches mit einem Conſonant anfänget, ſo werden ſie in gleichem genere und numero mit ihrem Subſtantivo geſetzet, als:

J'ai perdu *mon cher hôte* & *ma bonne hôteſſe*, ich habe meinen lieben Wirth und meine gute Wirthinn verlohren.

Son fils defunt etoit *ſa ſeule eſperance*, ſein ſeel. Sohn war ſeine eintzige Hoffnung.

NB. (2) Wegen der teutſchen Sprache merke: *Son*, *ſa*, und *ſes*, heiſſen ſein, und ihr, ſeine und ihre: ſon und ſa werden geſaget von einer eintzigen Sache (a), die man beſitzet, ſes wird geſaget von vielen (b), als:

(a) Une mére aime *ſon* enfant, eine Mutter liebet ihr Kind.

Un enfant aime *ſa mére*, ein Kind liebet ſeine Mutter.

Il eſt

Il eſt affligé de la mort de *ſa* fille, er iſt betrübt wegen des Todes ſeiner Tochter.

(b) Elle éléve bien *ſes* enfans, ſie erziehet ihre Kinder gut.

Ma couſine aime *ſon* pére & *ſa* mére, meine Nichte liebet ihren Vater und ihre Mutter.

Comme auſſi *ſes* fréres & *ſes* ſœurs, wie auch ihre Brüder und ihre Schweſtern.

La bonne mére chatie *ſes* enfans, eine gute Mutter züchtiget ihre Kinder

NB. (3) Leur, leurs, ihre und ihre, werden gebraucht, wann eine Sache von vielen (a), oder wann viele Sachen von mehr als einer Perſon (b) beſeſſen werden, als:

(a) Ce n'eſt pas *leur* intention, das iſt ihre Meinung nicht.

Les bons ſujets aiment *leur* Roi, gute Unterthanen lieben ihren König.

les enfans pleurent *leur* pére, die Kinder beweinen ihren Vater.

(b) Les femmes pleurent *leurs* maris, die Frauen beweinen ihre Männer.

Les parens aiment *leurs* enfans, die Eltern lieben ihre Kinder.

Leurs maiſons ſont brulées, ihre Häuſer ſind verbrannt.

Et *leurs* biens diſſipés, und ihre Güter durchgebracht.

B. Gebrauch des Pronom. Poſſeſſ. abſolut. v. p. 48.

Wenn die Frage mit einem Pronomine Interrogativo *quel, quelle, la quelle*, geſchiehet, ſo folget die Antwort mit dem Pronom. Poſſeſſ. abſoluto, als:

Quel cheval eſt cela? welch Pferd iſt das?

Nom. C'eſt le mien, es iſt das meinige.

C' eſt le tien, es iſt das deinige.

Ce n'eſt pas le ſien, es iſt nicht das ſeinige.

C'eſt le nôtre, es iſt das unſrige.

Ce n'eſt pas le vôtre, es iſt nicht das eurige.

N'eſt-ce pas le leur? iſt es nicht das ihrige?

Quels chevaux ſont ceci? welche Pferde ſind dies?

Ce ne ſont les miens, es ſind nicht die meinigen.

Ce ne ſont pas les tiens, es ſind nicht die deinigen.

Ne ſont-ce pas les nôtres, ſind es nicht die unſrigen?

Ou ſont-ce les vôtres? oder ſinds die eurigen?

Ce ne ſont pas les leurs, es ſind die ihrigen nicht.

Fœmin.

Quelle plume eſt cela? was iſt das für eine Feder?

Nom. C'eſt la mienne, es iſt die meinige.

Ce n'eſt pas la ſienne, es iſt nicht die ſeinige.

N'eſt-ce pas la vôtre? iſt es nicht die eurige?

Ou eſt-ce la leur? oder iſt es die ihrige?

Quelles plumes ſont cela? was ſind das für Federn?

Ce ſont les miennes, es ſind die meinigen.

Ne ſont-ce pas les ſiennes? ſind es nicht die ſeinigen?

Ce ne ſont, ni les nôtres, ni les vôtres, mais ce ſons les leurs, es ſind weder die unſrigen, noch die eurigen, aber es ſind die ihrigen.

Moi & les miens, ich und die meinigen (ſc. amis)

Toi & les tiens, du und die deinigen.

Nous & les nôtres, wir und die unſrigen.

Eux & les leurs, ſie und die ihrigen.

Ce ne ſont pas mes gans, ce ſont les ſiens, das ſind nicht meine Handſchuh, es ſind die ſeinigen.

Gen. Nous ſommes *de vos amis*, comme vous êtes *des nôtres*;

Je ne ſuis pas *des vôtres*, ich bin nicht von den eurigen.

Dat. Je le fais à ma façon, & vous le faites à *la leur*, ich mache es auf meine Weiſe, und ihr machet es nach der ihrigen.

Acc. J'aime cet enfant, comme *le mien* propre, ich liebe dies Kind als mein eigenes.

Abl. Il a été abandonné *des ſiens*, er iſt von den ſeinigen verlaſſen worden.

Cela ſe prendra *du ſien*, & non pas *du mien*, das ſoll von dem ſeinigen, und nicht von dem meinigen, genommen werden.

III. Von den Pronominibus Demonſtrativis. pag. 85. oben.

Das Pronomen Demonſtrativum heiſſet ſo, weil es etwas gewiſſes anzeiget, und iſt entweder maſc. fœm. neut. oder comm.

Dieſes Pronom. maſc. oder fœm. iſt entweder Conjunctivum (a), oder Abſolutum (b).

A. Das Conjunctivum ce, cet, cette, wird allezeit einem Nomini vorgeſetzet in gleichem genere, numero und caſu, als: ce, vor ein Nomen, welches mit einem Conſon. anfänget, ce garçon der, oder dieſer Knabe; cet, vor ein Nomen, ſo mit einem Vocali oder ſtummen h anfänget, cet animal, cet homme,

die

dieſes Thier, dieſer Mann; cette vor einem fœmininо, cette fille, cette femme, dieſes Mädgen, dieſe Frau.

B. Das Abſolutum celui, celle, wird als ein Subſtantivum, jedoch relative, gebraucht, da es ſich entweder auf ein vorbenanntes Wort beziehet (1), oder hat nach ſich das pronomen relativum qui oder que (2).

C. Das Neutrum ce, es oder das, iſt allezeit ein impersonale, und wird mit dem Verbo être in der dritten Perſon gebraucht, hat gleichfalls das pronomen relativum *qui*, *que*, de *qui*, à *quoi*, und die particulam dont, nach ſich.

D. Das commune wird vom Neutro gemacht, indem die partic. oder adverb. loci, *ci* und *là*, um die Sache deutlicher zu bezeichnen, hinzu gefüget wird, iſt allezeit abſolutum, und ſtehet entweder allein vor, oder nach einem Verbo, ſo wie es die Rede erfordert. Die Declination hievon ſiehe oben pag. 85.

A. Gebrauch des Pronomin. Demonſtr. Conjunctivi.

N. *Ce garçon* chante mieux que moi, dieſer Knabe ſinget beſſer als ich.

Cet arbre ne porte point de fruit, dieſer Baum träget keine Frucht.

Cet homme parle mieux que toi, dieſer Mann ſpricht beſſer als du.

Cette fille ne danſe pas bien, dieſes Mädgen tanzet nicht gut.

G. Chacun ſe plaint *de cet homme*, ein jeder klaget über dieſen Menſchen.

Je ne me ſoucie pas *de cette nouvelle*, ich bekümmere mich nicht um dieſe Zeitung.

J'ai pitié *de ce* pauvre *enfant*, ich habe Mitleiden mit dieſem armen Kinde.

J'ai trouvé l'éventail *de cette femme*, ich habe dieſer Frauen Fächer gefunden.

D. Perſonne ne parle à *cet homme*, niemand redet mit dieſem Manne.

Tout le monde donne à *cette femme*, alle Leute geben dieſer Frauen.

Staats Bibliothek Passau

Il n'y a point de fruit à *cet arbre*, es ist keine Frucht an diesem Baum.

Abl. On ne peut pas esperer autre chose *de cet homme* & *de cette femme*, man kan von diesem Menschen, und von dieser Frau nichts anders erwarten.

Plur. *Ces ducats* ne sont pas de poids, diese Ducaten sind nicht wichtig.

Le pére *de ces enfans* est mort, dieser Kinder Vater ist gestorben.

Pourquoi vous amusez-vous à *ces bagatelles*? warum haltet ihr euch mit diesen Kleinigkeiten auf?

Vous n'avez pas pitié *de ces pauvres* gens, ihr habet kein Mitleiden mit diesen armen Leuten.

Connoissez vous *ces Messieurs*? kennet ihr diese Herren?

B. Gebrauch des Pronominis Demonstrativi Absoluti. vid. p. 86.

Celui qui vous connoit, vous estime, derjenige so euch kennet, hält euch werth.

Celle qui vous a dit cela, se trompe, diejenige, so euch das gesaget hat, irret.

Celui qui veut être heureux, doit avoir la crainte de Dieu, wer da will glücklich seyn, muß die Furcht GOttes haben.

Celles qui craignent Dieu, sont toujours heureuses; diejenigen, die GOtt fürchten, sind allezeit glücklich.

Cela ne depend pas de ma volonté, mais *de celle* de mon pére, das stehet nicht in meinem Willkühr, sondern in meines Vaters seinem.

C. Gebrauch des Pronom. Demonstr. Neutri vid. pag. 86.

C'*est* assez, es ist genug. Voiez, *ce que* c'est, sehet was es ist.

C'étoit d'habiles gens, es waren geschickte Leute.

Si *ç'avoit* été des pauvres, wann es arme Leute gewesen wären.

Ce sont des enfans fort mal élevés, das sind übel erzogene Kinder.

Ce que l'on fait n'est pas toujours aprouvé, was man thut, wird nicht allemal gut geheissen.

Faites, *ce qui* est juste, thut was recht ist.

Souvenez-vous *de ce que* je vous ai dit, erinnert euch deſſen, was ich euch geſagt habe.

Ceſt, à quoi je ſonge le moins, dieſes iſt, woran ich am wenigſten gedenke.

A ce que je vois, wie ich ſehe, *à ce que* je crois, wie ich glaube.

A ce que j'en ſais, ſo viel ich davon weiß.

Ce ſont ces filles, dont nous parlons, dieſes ſind die Mädgens, davon wir reden.

D. Gebrauch des Pronominis Demonſtrat. Communis. vid. p. 86.

Ceci, das hier, *cela* das da.

Ceci ſera bientôt achevé, dieſes hier wird bald zu Ende ſeyn.

L'un veut ceci, & l'autre veut cela, der eine will dies, der andere das.

Avez-vous à redire *à ceci*? habet ihr hiewider etwas zu ſagen?

Je mangerai *de ceci*, ich will von dieſem eſſen.

Je ne veux rien dire *de cela*, ich will davon nichts ſagen.

Eben dieſe Particulæ werden auch den Abſolutis und den Nominibus hinzugefüget, als:

Celui-ci, dieſer hier, celui-là, dieſer da.

Celui-ci eſt meilleur, que celui-là, dieſer hier iſt beſſer, als der da.

Celle-ci eſt plus grande que celle là, dieſe hie iſt gröſſer, als die da.

Achetez de celui-ci, ou de celui-là, kaufet von dieſem hier, oder von dem da.

Voilà la fille *de cet homme ci*, da iſt dieſes Mannes Tochter.

C'eſt la faute *de ces gens-là*, die Leute da ſind ſchuld daran.

IV. Von den Pronominibus Interrogativis.

Das Pronomen Interrogativum heiſſet ſo, weil es bey der Frage allein gebraucht wird.

Es iſt entweder Maſculinum oder Fœmininum, Commune oder Neutrum.

Dieſes Pronomen Maſc. oder Fœm. wird von Perſonen und Sachen geſaget, und iſt entweder Conjunctivum oder Abſolutum.

A. Das Pronomen Conjunctivum quel? quelle? wird allezeit einem Nomini vorgesetzet in gleichem Genere, Numero und Casu, so das folgende Verbum regieret.

B. Das Pronomen Interrogat. absolutum, lequel? laquelle? welcher, welche? stehet im gleichen Genere und Numero mit dem vorhergehenden oder nachfolgenden Worten, darauf es sich beziehet, wie auch in dem Casu, so das folgende Verbum regieret.

C. Das Pronomen Interrogat. Commune, qui? wer? wird entweder gantz allein, oder mit einem Verbo gebraucht.

D. Das Pronomen Interrogativum Neutrum, qui? wer? und quoi? was? fragen überhaupt; An statt quoi, wird ofte que gebraucht mit einem Verbo, aber nur im Nominativo und Accusat nicht aber in den andern Casibus.

Die Declination hievon siehe oben pag. 86.

Gebrauch des Pronom. Interrogat. Conjunctivi A.

Quel homme est cela? *Quelle* heure est-il?

Quels livres lisez-vous? was für Bücher leset ihr?

J'aime tous les bons livres *quels* qu'ils soient, ich liebe alle gute Bücher, was für welche es auch seyn.

Quelles raisons avez-vous? was für Ursachen habet ihr?

De quel païs sont-elles? aus welchem Lande sind sie?

A quelle heure êtes-vous venu? um welche Zeit seyd ihr gekommen?

A quel enfant le donnerez vous? welchem Kinde wollet ihr es geben?

Quelles femmes viendront ici? was für Frauen werden hier kommen?

Celles, *de quelles* je vous parlai hier, diejenigen, von welchen ich gestern mit euch redete.

Gebrauch des Pronom. Interrogat. Absoluti B.

Il lui est mort un enfant, es ist ihm ein Kind gestorben.

Le quel? was für eins? *la quelle*? was für eine?

N. *La quelle* de vos filles se marie? welche von euren Töchtern heirathet?

La quelle est l'ainée de ces deux? welche ist die älteste von denen beyden?

Quel vin avez-vous was für Wein habet ihr?

il y a du rouge & du blanc, es ist rother und weisser da.

G. *De quel* vin vous plait-il? von welchem Wein beliebet euch?
Du quel vous voudrez, von welchem ihr wollet.
Voilà les deux servantes, da sind die beyde Mägde.
De la quelle se plaint-on? über was für eine klaget man?
D. *A la quelle* avez vous donné la lettre? welcher habet ihr den Brief gegeben?
A quel jeu voulez-vous jouer? welch Spiel wollet ihr spielen? (interrogat.)
Au quel vous voudrez, was für eines ihr wollet. (relat.)
Voilà plusieurs filles, da sind verschiedene Mädgens.
Ac. *Les quelles* trouvez-vous les plus jolies? welche haltet ihr für die artigste?
Abl. *Des quelles* parlez-vous? von was für welchen redet ihr?

Gebrauch des Pronom. Interrogat. Communis C.

Qui wird nur allein von Personen gesaget.
N. *Qui* vous a dit cela? wer hat euch das gesagt? oder
Qui est-ce qui vous a dit telle chose? wer hat euch solche Dinge gesaget?
Il ne sait pas *qui* je suis, er weiß nicht wer ich bin.
G. *De qui* est elle fille? wessen Tochter ist sie?
En présence *de qui* a-t-on fait cela? in wessen Gegenwart hat man das gethan?
Je ne sais *de qui* il se plaint, ich weiß nicht über wen er klaget.
D. *A qui* se fiera-t-on aujourd'hui? wem soll man heut zu Tage trauen?
A qui en voulez vous? mit wem wollet ihr anbinden?
A qui avez vous bu? wem habet ihr zugetrunken?
Ac. *Qui* demandez-vous? nach wem fraget ihr?
Qui cherchez-vous, wen suchet ihr?
Abl. *De qui* avez-vous reçu cette lettre? von wem habet ihr diesen Brief empfangen?
De qui est-ce qu'on parle? von wem redet man?

Gebrauch des Pronom Interrogat Neutri D.

que und *quoi*, welches von allen Sachen gesaget wird.
Que demandez-vous? Que cherchez-vous? was begehret ihr, was suchet ihr?
Qu'est-ce? qu'est ce que c'est? was ist es?
Quoi! comment parlez-vous? was! wie redet ihr?
De quoi se mêle-t il? worüber bekümmert er sich?

A quoi ſert cela? wozu dienet das?
A quoi paſſerons-nous le tems? womit werden wir die Zeit zubringen?
A quoi bon tant de paroles? wozu dienen ſo viel Worte?
Que vous a-t-il dit? was hat er euch geſaget?
Que vous en ſemble t-il? was dünket euch davon?
De quoi vous aviſez vous? was kommt euch in den Sinn?
En quoi vous a-t-il déplu? worinn hat er euch übel gefallen?
Qu'en dira-t-on? was wird man davon ſagen?

V. Pronomina Relativa.

Dieſes Pronomen heiſſet ſo, weil es ſich auf eine Perſon oder Sache, ſo vorhergehet, beziehet, mit welcher es im gleichen Genere und Numero ſtehen muß.

A. Die Pronomina relativa ſind eben dieſelbige Wörter, welche ſchon bey den Pronominibus Interrogativis vorgekommen, als; *qui, lequel, laquelle.* Sie werden auch declinirt wie die Pronom. Interrogativa nur daß *qui* welches generis communis im Accuſ *que* hat, und wird von Perſonen und allerley Sachen geſaget.

B Der Genitivus *de qui* und der Dat. *à qui* beziehen ſich nur allein auf Perſonen.

Die Particula relativa *dont*, welche ſich ſowohl auf Perſonen, als auf andere Sachen beziehet, wird oft anſtatt des Genitivi und Ablativi gebraucht, es muß aber das Wort, worauf es ſich beziehet, immediate vorhergehen.

Die Declination ſiehe oben p. 87.

A Das Pronomen *le quel*, findet überall ſtatt, wo man *qui* (1) gebrauchen kan; Doch iſt der Nomin. und Accuſ. nicht viel gebräuchlich, und ſaget man oft *qui* oder *que* (2) an deren ſtatt; Es ſey denn, daß zwey Subſtantiva von ungleichen Geſchlechten vorher gehen, da das Pronom. relativum (3) ſich dann auf das eine oder das andere beziehet.

1) L'ami, *qui* (*le quel*) m'a écrit, der Freund der mir geſchrieben hat.
L'affaire, *qui* (*la quelle*) me regarde, die Sache ſo mich betrifft.
Les gens *qui* m'ont vu die Leute ſo mich geſehen haben.
L'arbre *qui* porte ce fruit, der Baum ſo dieſe Frucht träget.
Nous, *qui* ſommes ici, wir, die wir hier ſind ꝛc.

NB. Mit

NB. Mit den Præpositionibus, wird *le quel*, *la quelle*, und *qui* mit denen gehörigen Casibus, so wohl von Personen, als von Sachen gebrauchet, als:

C'est un homme, *pour le quel* j'ai beaucoup d'estime, (auch pour qui) das ist ein Mann, für welchem ich viele Hochachtung habe.

C'est une condition, *sans la quelle* il n'y a rien à faire, das ist die Bedingung, ohne welche nichts auszurichten ist.

Savez vous le sujet, *pour le quel* ils se sont batus? (oder pour quoi) wisset ihr die Ursache, warum sie sich geschlagen?

Une femme, *avec la quelle* il a eu de grands biens, eine Frau, mit welcher er grosse Mittel bekommen.

Je n'ai personne, *avec qui* je m'éxerce, ich habe niemand, mit dem ich mich übe.

2) Je vous remercie de la peine *que* vous avez prise, ich danke euch für die Mühe, so ihr genommen habet.

La nouvelle *qu'*il m'a dite, die Zeitung so er mir gesaget hat.

Je vous ferai voir les lettres *que* j'ai reçuës, ich werde euch die Briefe sehen lassen, so ich empfangen habe.

Je reconnois la bonne amitié *qu'*il m'a fait voir, ich erkenne die gute Freundschaft, so er mir hat sehen lassen.

3) C'est une action de Prince, *la quelle* est bien remarquable, das ist eine That eines Fürsten, welche sehr merkwürdig ist.

C'est un homme, à la conduite *du quel* il n'y a rien à dire, es ist ein Mann, auf dessen Aufführung nichts zu sagen ist.

Voici la lettre à *la quelle* vous devez répondre, hier ist der Brief darauf ihr antworten müsset.

B. *De qui* avez vous apris cela? von wem habt ihr das erfahren?

Un homme, *de qui* les manieres sont connuës, ein Mann dessen Wesen bekannt ist.

C'est celui *de qui* je vous parle, der ists von dem ich euch sage.

L'ami, à *qui* j'ai écrit, est arrivé, der Freund, dem ich geschrieben, ist ankommen.

Tout vient à propos à *qui* peut atendre, wer nur warten kan, dem kommt alles zu rechter Zeit.

On a beau prêcher, à *qui* n'a pas le cœur de bien faire, man hat gut predigen dem, der kein Hertz hat gutes zu thun.

Ecrivons à *qui* mieux, lasset uns um die Wette schreiben.

C. La persone *dont* je vous ai parlé, est ici, die Person, davon ich euch gesaget habe, ist hier.

C'est une nouvelle *dont* je ne m'étonne pas, das ist eine Zeitung, darüber ich mich nicht verwundere.

Ce sont des gens *dont* je me défie, das sind Leute, denen ich nicht viel traue.

NB. 1. *Qui* im Nominativo, und *que* im Accusativo, beziehen sich so wohl auf Personen als auf Sachen, wenn das Pronomen Demonstrativum (1), und das Neutrum *ce* (2), vorhergehen.

1) *Celui qui* fera cela, aura une récompense, derjenige, der das thun wird, soll eine Vergeltung haben.

Tous *ceux qui* sont morts, ne sont pas sauvés, alle die todt sind, sind nicht selig.

2) Savez-vous *ce qui* est arrivé? wisset ihr was sich zugetragen?

C'est *ce que* je ne crois pas, das ists eben, das ich nicht glaube.

Vous ne pensez pas à *ce que* vous dites, ihr denket nicht an das was ihr saget.

Je comprens *ce que* vous voulez, ich begreife, merke, was ihr wollet.

Entendez vous *ce que* je dis? verstehet ihr was ich sage?

Je vous dirai bien *ce que* c'est, ich will euch wohl sagen, was es ist.

Il ne sait pas *ce que* c'est que de parler honnêtement, er weiß nicht, wie man höflich reden soll.

NB. 2. *Quoi*, *de quoi* und à *quoi* werden von Sachen und Begebenheiten allein gesaget.

C'est *de quoi* je m'etonne, das ist, darüber ich mich verwundere.

C'est *de quoi* je suis bien persuadé, das ist, wovon ich versichert bin.

C'est à *quoi* je pense le moins, daran denke ich am wenigsten.

C'est un mal à *quoi* il est souvent sujet, das ist eine Krankheit, welcher er oft unterworfen ist.

Ce ne sont pas de petits malheurs à *quoi* on est exposé, es

es ist kein geringes Unglück, dem man unterworfen ist. (oder aux quels).

NB. 3. De quoi wird oft gebraucht, daß es so viel heisset als Geld, Gut und Mittel.

Ils ont *de quoi* faire dépense, sie haben Mittel zu zehren.

Elles ont *de quoi* faire bonne chére, sie haben, davon sie herrlich leben können.

Il a de quoi faire bouilier la marmite, (*prov.*) er hat ein gutes Auskommen.

C'est un homme qui a *de quoi*, es ist ein wohlhabender Mann.

Elle n'a pas *de quoi* s'habiller, sie hat nicht so viel, daß sie sich kleiden könne.

Pourvu que j'aie *de quoi* vivre, wann ich nur zu leben habe.

Von den Particulis Relativis.

Die Particulæ relativæ sind kurtze einsylbige Wörter, die sich auf etwas vorhergehendes beziehen, und sind dreyerley, *le*, *la*, *les*, (1), *en* (2), und y (3), welche alle dem ersten Verbo vorgesetzet werden.

1) Le, la, und les, sind eigentlich Pronomina, und referiren ein Nomen im Nominativo und Accusativo, wie andere Pronomina, in genere & numero. Deren Bedeutung ist mancherley, als: der, den, die, das, ihn, sie, es, solchen, selbigen, dasselbige ꝛc. welche aus der Ubung am besten erkennet werden können, als:

Connoissez vous cet homme? kennet ihr diesen Mann?

Je *le* connois, je *le* vois, ich kenne ihn, ich sehe ihn.

Voiez vous cette Dame? sehet ihr diese Frau?

Je *la* vois, mais je ne *la* connois pas, ich sehe sie, aber ich kenne sie nicht.

Etes-vous l'hôtesse ici? seyd ihr die Wirthin hier?

Non, je ne *la* suis pas, nein, ich bin es nicht.

Avez-vous trouvé mes gans? habet ihr meine Handschuh funden?

Non, mais je *les* cherche, nein, aber ich suche sie.

Les voici, je *les* avois dans la poche, hier sind sie, ich hatte sie in der Tasche.

Le, neutraliter genommen, wann es so viel heisset als es, und sich auf ein vorhergehendes Wort beziehet, ist eine particula relativa, welche nicht flectiret wird, als:

Etes-

Etes-vous contente? ſeyd ihr zufrieden? in fœm.
Non je ne *le* ſuis pas, nein, ich bins nicht.
Etes vous fachée? ſeyd ihr böſe?
Oui, je *le* ſuis, ja, ich bin es.
Sont-ils contens? ſind ſie zufrieden?
Je croi qu'ils *le* ſont, ich glaube, daß ſie es ſind.
Ne ſont-elles pas belles? ſind ſie nicht hübſch?
Non, elles ne *le* ſont pas, nein, ſie ſind es nicht.
Etes vous chagrins Meſſ.? ſeyd ihr verdrießlich ihr Herren?
Nous ne *le* ſommes que trop, wir ſind es mehr als zu viel.
On vous trompera, man wird euch betrügen.
Nous ne *le* ſommes deja que trop, wir ſind es ſchon mehr als zu viel.

2) en beziehet ſich auf ein vorhergehendes Wort im Genitivo und Ablativo, und wird dem Verbo, welches ſolche Caſus regieret, zugeſetzet; hat unterſchiedliche Bedeutungen, als: deſſen, derer, ſeiner, ſeines, ihrer, daraus, damit, davon, etwas, keines, darum, deswegen, hievon, von dannen ꝛc. welche am beſten aus der Uebung können erlernet werden.

Avez vous beſoin d'argent? habet ihr Geld nöthig?
Oui, j'*en* ai beſoin, ja, ich habe was nöhtig.
Je n'en ai pas beſoin, ich habe keines nöhtig.
Combien de fréres avez vous? wie viel Brüder habet ihr?
Je n'en ai qu'un, ich habe deren nur einen.
Et vous n'en avez point, und ihr habet keinen.
Que penſez-vous de cette affaire? was denket ihr von dieſer Sache?
Je n'en penſe rien de bon, ich gedenke nichts gutes davon.
Avez vous été à l'egliſe? ſeyd ihr in der Kirche geweſen?
Oui, nous en venons, ja, wir kommen daher.
Combien en avez vous? wie viel habet ihr davon?
Je n'en ai que cinq, ich habe deren nur fünf.
Et mon frére en a dix, und mein Bruder hat deren 10.
En avez vous aſſes? j'en ai aſſés, je n'en ai pas trop.
Donnez m'en encore; en voilà; n'en mangez pas trop.

Da es ſich auf nichts beziehet.

Je n'*en* puis plus, ich kan nicht mehr.
Je ne ſais pas où j'en ſuis, ich weiß nicht wie ich daran bin.
C'en eſt fait, es iſt aus damit.

NB. En, heisset auch, als wie.
Vous parlez *en* maître, ihr redet als wann ihr was zu befehlen hättet.
J'ai diné *en* Prince, ich habe als ein Fürst gegessen.
Il marche *en* aveugle, er gehet als ein Blinder.
Il vit *en* grand seigneur, er lebet als ein grosser Herr.
Il vit *en* bon chretien, er lebet wie ein guter Christ.
Il est habillé *en* soldat, er ist gekleidet wie ein Soldat.
Il est habillé *en* païsan, er ist gekleidet als ein Bauer.
Il est habillé *en* gueux, er ist gekleidet als ein Bettler.
Je vous le dis *en* ami, ich sage es euch als ein Freund.
Je vous en avertis *en* ami, ich warne euch dafür als ein Freund.
On me traite *en* enfant, man hält mich als wie ein Kind.
vid. unten bey dem Gebrauche der Præposit. en. p. 293.

3) y, referiret den Ort und die Sache, davon im Dativo ist gesaget worden, und wird dem Verbo, so solchen Casum regieret, zugesetzet; drücket unterschiedliche Wörter aus, welche aus der Uebung zu erlernen sind.
Monsieur est-il au logis? ist der Herr zu Hause.
Oui, il y est, non il n'y est pas, nein er ist nicht da.
Avez vous pensé à cela? habet ihr daran gedacht?
Oui, j'y ai pensé, ja, ich habe daran gedacht.
Non, je n'y ai pas pensé, nein, ich habe nicht daran gedacht.
Y avez vous été? seyd ihr da gewesen?
J'y ai été souvent, ich bin oft da gewesen.
Je n'y ai jamais été, ich bin niemals da gewesen.

NB. Die Particula y stehet ofte, da sie sich auf nichts vorhergehendes beziehet, als:
Il y va de mon honneur, es ist meiner Ehre daran gelegen.
Il y va de tout mon bien, es lieget alle mein Wohl daran.
Il y va du mien, es kostet mir das meinige.
Vous y êtes, ihr habts getroffen.
Vous n'y êtes pas, ihr habts nicht getroffen.
Je ne sais, comment m'y prendre, ich weiß nicht, wie ichs machen soll.
Helas! comme vous y allez, ey! wie gehet ihr damit um.

4) y und en kommen oft zusammen bey dem Verbo avoir, wann es impersonaliter genommen wird, und eine Quantität soll angedeutet werden, als:

Combien y a-t-il de personnes dans Berlin? wie viel sind Leute in Berlin?
Il y en a beaucoup, es sind deren sehr viel.
Il n'y en a pas tant, es sind deren nicht so viel.
Il y en a encore d'avantage, es sind deren noch mehr.
Il y en a qui disent, es giebt Leute, die da sagen.
Il y en a qui croient, es sind Leute, die glauben.
Je doute qu'il y en ait assés, ich zweifele ob davon genug da ist.

Hievon siehe ein mehrers unten bey dem verbo impersonali, Il y a, p. 187. (a).

VI. Von den Pronominibus Indefinitis.

Die Pronomina Indefinita heissen so, weil sie nichts eigentliches entscheiden, noch eine gewisse Person vorstellen und andeuten, selbige sind wie folget:

Aucun, e, keiner, keine, mit der negation, ne.
Aucun, e, niemand, keiner ohne ne.
autre, es, ander, andere.
l'un, l'autre, der eine, der andre.
l'un & l'autre, alle beide.
ni l'un ni l'autre, keiner.
l'un ou l'autre, einer von beiden, der eine oder der andre.
autrui, anderer Leute.
un certain, e, ein gewisser.
certain, adj. gewiß.
chaque, ein jeder, jedweder.
chacun, e, ein jeder, jede.
même, selbst, mêmes,
le même, eben derselbe.
de même, einerley, eben also.
personne, niemand.
personne, jemand.
une personne, eine Person.
plusieurs, viele, verschiedene.
la plupart des hommes, die meisten.
quelque, etwan einer, *gen. comm.*
quelque chose de, etwas, ist ein *neutrum.*
quelque, was, wie es wolle.
quiconque, ein jeder der, ein jeder wer.
ne rien, nichts.
tout, e, alle, gantz, jedermann.
tout, alles.
toute sorte, allerley.
tel, telle, mancher, manche.
un tel, ein solcher.
tel que, so wie.
rien de tel, nichts dergleichen.
rien tel que, folget ein gerundium u. s. w.

Von allen diesen folget allhier der Gebrauch in der Ordnung:

Aucun,

Aucun, e, niemand, keiner, keine; wird negative gebraucht, und hat die Negatio, *ne*, bey ſich, beziehet ſich auf die Perſonen (1), und Sachen (2).

(1) *Aucun* n'eſt exemt de défaut, keiner iſt ohne Fehl.

Aucun de vous le ſaura, keiner von euch ſoll es wiſſen.

Il ne voit *aucune* de ſes ſoeurs, er beſuchet keine von ſeinen Schweſtern.

(2) Je ne ſais *aucun* reméde pour cela, ich weiß kein Mittel davor.

Il n'a *aucune* raiſon, er hat gar keine Urſache.

Aucun, jemand, keiner, einig; ſtehet nach der Negation, und nach der Interrogation ohne ne

Il ne veut pas *qu'aucun* s'en méle, er will nicht, daß jemand ſich damit bemenge.

Il parle ſans *aucune* dificulté, er redet ohne einige Schwierigkeit.

Vous y pouvez paſſer ſans *aucun* danger, ihr könnet da durchgehen ohne einige Gefahr.

Autre, autres, andre, andere; wird mit dem Artic. definito und indefinito decliniret, und hat oft un, une, vor ſich, wird von Perſonen (1), und Sachen (2), gebraucht.

(1) Un autre que moi vous diroit, ein anderer als ich würde euch ſagen.

C'eſt tout un autre homme que lui, das iſt ein gantz anderer Menſch als er.

Adreſſez vous à quelqu'autre, wendet euch zu jemand anders.

Je parlerai à d'autres perſonnes, ich will mit andern reden.

Si les autres le veulent, j'y conſens, wann die andern es wollen, ſo bin ichs zufrieden.

(2) Il paſſe d'une choſe à l'aure, er gehet von einer Sache zur andern

J'ai encore d'autres afaires, ich habe noch anders zu thun.

Il en fait bien d'autres, er begehet wohl andere Streiche.

L'un, l'autre; les uns, les autres. L'une, l'autre, les unes, les autres, der eine, der andre, einige, die andern, einer den andern; beziehen ſich auf einander, und werden zwiſchen ein Verbum geſetzt; Sie werden zertheilet (1), und unzertheilet (2), gebraucht.

(1) Quand *l'un* ſe couche, *l'autre* ſe léve, wann der eine ſich leget, ſtehet der andere auf.

L'une

L'une rioit & *l'autre* pleuroit, die eine lachete, und die andere weinete.

Les uns couroient d'un côté, *les autres* d'un autre, die einen liefen nach einer Seite, die andern zur andern.

Les unes étoient belles, *les autres* bien laides, einige waren ſchön, die andern ſehr heßlich.

(2) Unzertheilet, dann heiſſet es: einer den andern.

Ils ſe connoiſſent bien *l'un l'autre*, ſie kennen ſich einer den andern wohl.

Elles ſe défient *l'une de l'autre*, ſie trauen eine der andern nicht.

Elles s'écrivent ſouvent *l'une à l'autre*, ſie ſchreiben ſich oft eine der andern.

Il nous faut pardonner *les uns aux autres*, wir müſſen einer dem andern verzeihen.

Elles ſe haïſſent *l'une l'autre* mortellement, ſie haſſen ſich einander bis zum Tode.

Ils ont pris congé *les uns des autres*, ſie haben von einander Abſchied genommen.

Aſſeiez-vous l'un auprès de l'autre, ſetzet euch neben einander.

a) *L'un & l'autre*, beide, alle beide, uterque.
b) *Ni l'un ni l'autre*, keiner von beiden, neuter.
c) *L'un ou l'autre*, einer von beiden, alteruter.

(a) Je connois l'un & l'autre, ich kenne ſie alle beide

Il parle mal des uns & des autres, er redet von allen übel.

Quant à l'un & à l'autre, was ſie alle beide betrifft.

(b) Ni les uns ni les autres ne valent rien, ſie taugen alle nichts.

Je ne connois ni l'un ni l'autre, ich kenne keinen von beiden.

Il ne s'aplique ni à l'un ni à l'autre, er leget ſich auf keines.

Il n'eſt loué ni des uns ni des autres, er wird von keinen gelobet.

(c) L'un ou l'autre y perdra, einer von beiden wird dabey verlieren

Il épouſera l'une ou l'autre, eine von beiden wird er heirathen.

J'aurai de l'argent de l'un ou de l'autre, von einem oder andern werde ich Geld bekommen.

Autrui, anderer Leute; Zeiget beiderley Geſchlecht von Perſonen an; hat keinen Pluralem, und kan einen andeuten.

Je ne

Je ne demande pas le bien *d' autrui*, ich verlange anderer Leute Gut nicht.

Heureux qui se rend sage du mal *d' autrui* der ist glücklich, der mit anderer Leute Schaden klug wird.

Vous jugez *d' autrui* par vous même, ihr urtheilet von andern nach euch selbst.

Ne faites point à *autrui* ce que vous ne voudriez pas, qui vous fût fait, was du nicht wilst, daß dir geschicht, das thue auch keinem andern nicht.

Certain, e, wann es vor dem Substantivo stehet (1), heisset es: ein gewisser; Stehet es aber nach dem Substantivo (2), so ists ein Adjectivum, und heisset gewiß

(1) Il y avoit *un certain* homme, es war ein gewisser Mann.

On m'a dit *une certaine* nouvelle, man hat mir eine gewisse Zeitung gesaget.

Je l'ai entendu *de certaines* gens, ich habe es von gewissen Leuten vernommen.

(2) L'argent qu'il vous a promis n'est pas *certain*, das Geld, das er euch versprochen ist nicht gewiß.

Cette nouvelle n'est pas *certaine*, diese Zeitung ist nicht gewiß.

Chaque, ein jeder, jede, jedes, jedweder, hat keinen Pluralem, ist generis communis.

Chaque fils aura mille écus, ein jeder Sohn bekommt 1000. Rthlr.

Chaque fille n'aura que cinq cens écus, jede Tochter bekommt nur 500. Thlr.

Chaque langue a ses propriétés, jede Sprache hat ihre Eigenschaften.

On connoit chaque arbre à ses fruits, jeden Baum kenne man an seinen Früchten.

Chacun, *chacune*, ein jeder, jedweder, hat keinen Pluralem, wird von Personen (1), gebraucht, und bedeutet auch generaliter beiderley Geschlecht (2), aber mit keinem Fœminino.

(1) J'ai reçu de chacune une lettre, ich habe von jedweder einen Brief empfangen.

Chacune d'elles fut surprise, eine jede von ihnen verwunderte sich.

(2) Chacun veut être le prémier, ein jeder will der erste seyn.

Chacun cherche son semblable, ein jeder suchet seines gleichen.

Chacun le dit, chacun le croit, que chacun doit mourir, ein jeder ſagts, ein jeder glaubts, daß ein jeder ſterben muß.

chacun doit ſavoir ce qui lui convient, ein jeder muß wiſſen, was ihm gut iſt.

Donnez à chacun ce qui lui appartient, gebet einen jeden was ihm gehöret.

Que chacun ſe mette à ſa place, ein jeder ſetze ſich an ſeinen Ort.

Chacun wird von Sachen geredet.

Rangez les livres, & mettez chacun à ſa place, ſetzet die Bücher in Ordnung, ein jedes an ſeinen Ort.

Combien eſtimez vous chacune de ces bagues? wie hoch ſchätzet ihr einen jeden von dieſen Ringen?

Même, mêmes, ſelbſt; Dieu même, le Roi même, nous mêmes.

La raiſon même le veut, die Vernunft ſelbſt erforderts.

vid. oben bey dem Gebrauche der Pronom. perſonal. pag. 93.

La même, la même, les mêmes, eben derſelbe, dieſelbe; gebraucht den Articulum definitum.

Le même homme m'a dit, eben derſelbe Mann hat mir geſagt.

C'eſt la même fille, que je vous diſois, es iſt eben dieſelbe Jungfer, die ich euch ſagte.

Ce ſont encore les mêmes gens, es ſind noch eben dieſelben Leute

Nous jouiſſons du même privilége qu'eux, wir genieſſen eben daſſelbe Recht als ſie.

Il ſe ſert de la même autorité, er gebrauchet eben daſſelbe Anſehen.

J'ai parlé à la même femme, ich habe eben dieſelbe Frau geſprochen.

De *même*, einerley, eben alſo; gebraucht den Artic. indefinit.

Voilà deux draps de même bonté, da ſind zwey Tücher von einer Güte.

Ceux-ci ne ſont pas de même, dieſe hier ſind nicht eben alſo.

On n'a jamais rien vû de même, man hat dergleichen niemals geſehen.

Perſonne, niemand, hat keinen Pluralem, wird negative gebraucht, bedeutet beiderley Geſchlecht.

Perſonne ne nous voit, niemand ſiehet uns.

Per-

Perſonne ne vous a demandé, niemand hat nach euch gefraget.

Perſonne n'eſt plus heureux que vous, es iſt niemand glücklicher als ihr.

Elle ne ſe méfie de perſonne, ſie mistrauet niemanden.

Elle ne fait tort à perſonne, ſie thut niemanden Unrecht.

Perſonne, jemand, wann die Rede negativè verſtanden wird, ſo bleibet die negatio *ne* aus.

Je ne croi pas que perſonne le ſache, ich glaube nicht, daß es jemand weiß.

Perſonne a-t-il jamais fait ce que vous faites? hat auch jemand jemals gethan, was ihr thut?

Perſonne heiſſet auch eine Perſon, und dann iſts Fœm. gener.

C'eſt une honnête perſonne, es iſt eine ehrbare Perſon.

Il y avoit une infinité de perſonnes, es waren da unendlich viel Leute.

Il faut avoir égard aux perſonnes, man muß einen Unterſcheid machen unter Leuten.

Pluſieurs, viele, verſchiedene, iſt plural. num. allein.

Il y a pluſieurs raiſons, es ſind verſchiedene Urſachen.

Il y en a pluſieurs qui le croient, es ſind deren viele, die es glauben.

Je l'ai oui dire à pluſieurs, ich habe es von verſchiedenen ſagen hören.

Je l'ai entendu de pluſieurs perſonnes, in habe es von vielen Leuten gehöret, pluſieurs fois, verſchiedene mal.

La plus part, der meiſte Theil, die meiſten; regieret allezeit den Pluralem eines Verbi (1). Folget ein genit. ſingul. (2) darauf, ſo ſtehet das Verbum auch im Singulari; Folget aber ein genit. plural. (3), ſo ſtehet das Verbum auch im Plurali.

1) La plus part ſe laiſſent corrompre, die meiſten laſſen ſich beſtechen.

La plus part ne jugent que par paſſion, die meiſten urtheilen parteyiſch.

La plus part ſont d'avis, die meiſten ſind der Meinung.

2) La plus part du monde fait cela, die meiſten Leute thun das, oder: la plus grande partie du monde croit, der gröſſeſte Theil glaubet.

La plus part du tems ſe paſſe, à ne rien faire; die meiſte Zeit wird mit Müßiggange zugebracht.

3) La plus part des gens sont oisifs, die meisten Leute sind müßig.

Quelque, quelques, etwan einer, etliche, einige, ist generis communis.

Il y est venu quelque femme, avec quelques enfans, es ist etwa eine Frau da gekommen, mit einigen Kindern.

Je vous irai voir quelque jour, ich will euch etwan einen Tag besuchen.

Pretez-moi quelques écus, leihet mir einige Thaler.

Quelque chose, etwas, hat nach sich den Genit. art. indefiniti.

Savez-vous qch. de nouveau? wisset ihr was neues?

Avez-vous qch. de bon à manger? habt ihr was gutes zu essen?

Voilà quelque chose de beau, das ist was schönes.

Donnez-moi quelque chose de bon, gebet mir was gutes.

Il a fait quelque chose qui n'est pas aprouvé, er hat etwas gethan, das keinen Beyfall findet, (nicht aprouvée,) denn hier wird quelque chose als ein neutrum betrachtet.

Quelque, quelques, heisset: was, wie es wolle: wann es vor einem Substantivo stehet, und que mit dem Conjunctivo folget, als:

A quelqe prix *que ce* soit, es koste was es wolle.

Dieu le trouvera, en quelque lieu qu'il soit, GOtt wird ihn finden, an welchem Ort er auch sey.

Quelque riche *qu'il* soit, wie reich er auch sey.

Quelques richesses *qu'il* posséde, was für Reichthum er auch besitze.

Quelque, wann es vor einem Adjectivo stehet, so ists ein Adverbium, und hat keinen pluralem.

Quelque belle qu'elle soit, wie schön sie auch sey.

Son humeur ne me plait pas, so gefällt mir ihr Gemüht nicht.

Quelque habiles qu'ils soient, wie geschickt sie auch seynd.

Ils n'ont pourtant pas pu réussir, ists ihnen doch nicht gelungen.

Quelcun, quelques uns, quelques unes, irgend jemand, etwan einer, eine, einige.

Quelcun m'a dit que, mir hat jemand gesaget daß.

Se souvenir de quelcun, sich jemandes erinnern.

Faire plaisir à quelcun, einem einen Gefallen erweisen.

J'ai perdu quelques uns de mes mouchoirs, ich habe einige von meinen Schnupftüchern verlohren.

Et quelques unes de mes cravattes, und einige von meinen Halstüchern.

Quiconque, ein jeder der, ein jeder wer.

Quiconque eſt riche, ſe croit heureux, ein jeder der reich iſt, dünket ſich glücklich.

Quiconque, eſt pareſſeux, ne diviendra pas riche, ein jeder der faul iſt, wird nicht reich werden.

Il en parle à quiconque le veut entendre, er redet davon mit einem jeden, der ihn nur anhören will.

Rien, nichts; ſtehet bald vor, bald nach dem Verbo, und gemeiniglich negative mit ne.

Ce n'eſt rien de mauvais, es iſt nichts böſes.

Il n'eſt rien de ſi facile, es iſt nichts ſo leicht.

Il n'eſt capable de rien, er iſt zu nichts tüchtig.

Elle n'eſt bonne à rien, ſie iſt zu nichts nütz.

An ſtatt *rien* ſtehet ofte *que ce que*, als was.

Vous ne faites *que ce que* vous devez, ihr thut nichts als was euch gebühret.

Il ne mangent *que ce qui* eſt bon, ſie eſſen nichts als was gut iſt.

Il ne faut rien faire *que ce que* tout le monde peut ſavoir, man muß nichts thun, als was alle Welt wiſſen mag.

Tout, *e*, *tous*, *tes*, alle, ganz, jedermann; wird mit dem Articulo indefinito decliniret.

Tout le monde le connoit, alle Welt kennet ihn.

Toute la famille eſt ruinée, die gantze Familie iſt ruiniret.

Il ſe moque de toutes les filles, er ſpottet aller Jungfern.

Il donne à tout le monde, er giebet einem jeden.

Elle gronde à toute heure, ſie ſchilt alle Augenblicke.

Elle eſt auſſi mepriſée de tout le monde, ſie iſt auch von jederman verachtet.

Alſo auch mit *un*, *une* (1, und einigen *Pronominibus* (2).

(1) Toute une famille ſe ruine par là, eine gantze Familie gehet dadurch zu Grunde.

(2) Tout ſon bien ne le fait pas heureux, alle ſein Gut macht ihn nicht glücklich.

Je me ſouviens de toutes ſes folies, ich erinnere mich aller ſeiner, oder ihrer Thorheiten.

De toutes ſes richeſſes il ne lui reſte rien, von allem ſeinem Reichthum bleibet ihm nichts übrig.

Tout, alles, wird auch als ein Neutrum genommen, als:

Tout eſt perdu, prenez tout, il ſonge à tout.

Tout, iſt oft ein *Adjectivum*, wann *que* darauf folget.

Tout ſavant qu'il eſt, ſo gelehrt er auch iſt.

Toute malade qu'elle etoit, ſo krank ſie auch war.

Tous pauvres qu'ils ſont, ſo arm ſie auch ſind.

Toutes belles qu'elles ſont, elles n'ont point d'eſprit, ſo ſchön ſie auch ſind, haben ſie doch keinen Verſtand.

Tout, gantz, eben ſo, ſtehet oft vor einem bloſſen Adjectivo, wie auch vor auſſi und autre mit que, bleibet unverändert.

Ils en ſont *tout* joieux, ſie ſind gantz froh darüber.

J'en ſuis *tout* chagrin, & *tout* malade, ich bin deswegen gantz verdrieslich, und gantz krank.

Elle me paroit aujourd'hui *tout* autre qu'hier, ſie komt mir heute gantz anders vor als geſtern.

Ma bague eſt tout auſſi belle que la vôtre, mein Ring iſt eben ſo ſchön als der eure.

Tout autre qu'elle, ne s'en contenteroit pas, eine andere als ſie, würde damit nicht zufrieden ſeyn.

Toute ſorte, allerhand, allerley, wird ohne Unterſcheid (a) gebraucht; Doch beſſer im ſingulari (b), wann ein ſingularis folget; und im plurali (c), wann ein pluralis folget.

a) Toute ſorte de malheurs m'arrivent, es wiederfähret mir allerley Unglück.

b) Je vous ſouhaite toute ſorte de bonheur, ich wünſche euch allerley Glück.

c) On y trouve toutes ſortes d'animaux, man findet da allerley Thiere.

Dieu vous preſerve de toutes ſortes de maux, GOtt bewahre euch für allerley Unglück. vid. oben p. 54. §. NB.

Tel, *telle*, mancher, Tel veut qui ne peut, mancher will und kan nicht.

Tel peut qui ne veut, mancher kan und will nicht.

Telle ſe croit belle, qui n'eſt que fort laide, manche hält ſich für ſchön, welche doch ſehr heßlich iſt.

Un tel, *une telle*, ein ſolcher eine ſolche.

Un tel homme doit être heureux, ein ſolcher Menſch muß glücklich ſeyn.

Je n'ai jamais vu une telle femme, ich habe nie eine ſolche Frau geſehen.

De telles gens ſont une peſte dans le païs, ſolche Leute ſind ein Peſt im Lande.

Ne me prenez pas pour un tel, ſehet mich nicht für einen ſolchen an.

Tel, telle que, heiſſet ſo wie: wann que gleich darauf folget.

Tel que vous me voiez, ſo wie ihr mich ſehet.

Telle petite que vous là voiez, elle a de l'eſprit, ſo klein wie ihr ſie ſehet, hat ſie Verſtand.

Tel mari, telle femme, ſo wie der Mann, ſo iſt die Frau.

Telle mére, telle fille, ſo wie die Mutter, ſo die Tochter.

Les enfans ſont tels qu'on les éléve, ſo wie man die Kinder ziehet, ſo hat man ſie.

Je ne vous prens pas pour tel, ich ſehe euch nicht für einen ſolchen an.

Auf *rien de tel*, nichts dergleichen, folget que mit dem Nominat.

Il n'a rien de tel en lui, er hat dergleichen nichts an ſich.

Auf *rien tel*, folget que mit dem Gerundio.

Il n'y a rien *tel, que* d'avoir une bonne conſcience, es gehet nichts über ein gut Gewiſſen.

Il n'y a rien *tel, que* d'être homme de bien, es gehet nichts über einen ehrlichen Mann.

Il n'y a rien *tel, que* d'aller droit, &c. &c.

De Numeralibus von den Zahlen.

Die Nomina Numeralia ſind fünferley.

I. Cardinalia, Haupt-Zahlen.
II. Ordinalia, Ordnungs-Zahlen.
III. Proportionalia, Vergleichungs-Zahlen.
IV. Diſtributiva, Eintheilungs-Zahlen.
V. Collectiva, Verſammlungs-Zahlen

I. Die Cardinalia, oder Haupt-Zahlen, davon die andern alle herkommen, ſind dieſe:

0. zero, nulle.
1. un, eins.
2. deux, zwey.
3. trois, drey.
4. quatre, viere.
5. cinq, fünfe.
6. ſix, ſechſe.
7. ſept, ſieben.
8. huit, achte.
9. neuf, neune.
10. dix, zehen.
11. onze, eilfe.
12. douze, zwölfe.
13. treize, dreyzehen.
14. quatorze, vierzehen.
15. quinze funfzehen.
16. ſeize, ſechzehen.
17. dix ſept, ſiebenzehen.
18. dix-huit, achtzehen.
19. dix-neuf, neunzehen.

20. vingt, oder vint zwantzig.
21. vingt & un, ein u. zwantzig.
22. vingt-deux, zwey und zw.
23. vingt-trois, drey und zw.
24. vingt-quatre, vier und zw.
25. vingt cinq, fünf und zw.
26. vingt six, sechs und zw.
27. vingt-sept, sieben und zw.
28. vingt-huit, acht und zw.
29. vingt-neuf, neun und zw.
30. trente, dreyßig.
31. trente & un, ein u. dreyßig.
32. trente deux, zwey und dr.
39 trente neuf, neun und dr.
40. quarante, vierzig.
41. quarante & un, ein u. vierz.
42. quarante deux, zwey u. v.
50. cinquante, funfzig.
60. soixante, sechzig.
61. soixante & un.
62. soixante deux.
63. soixante trois.

Man saget auch, welches mehr in usu.

62. soixante & deux,
63. soixante & trois.
64. soixante & quatre.
65. soixante & cinq.
66. soixante & six.
67. soixante & sept.
68. soixante & huit.
69. soixante & neuf.
70. soixante & dix, siebenzig.
71. soixante & onze.
72. soixante & douze, bis.
79. soixante dix-neuf.
80. quatre-vingt, achtzig.
81. quatre vingt un.
82. quatre-vingt deux, u s. w.
90. quatre-vingt dix, neunzig.
91. quatre-vingt onze.
92. quarre-vingt douze, u. s. w. bis.
99. quatre vingt dix neuf.
100. cent hundert ist declinabile.
101. cent un.
102. cent-deux, bis.
110. cent-dix.
111. cent-onze, bis.
120, cent-vingt, oder besser six vingt.
121. cent-vingt & un.
122. cent-vingt-deux, bis.
130. cent trente.
140. cent quarante, bis.
200, deux cens.
300. trois cens, bis.
1000. mille, ist indeclinable.
1100 onze cens.
1200. douze cens.
1300. treize cens, u. s. w. bis.
2000. deux mille.
3000. trois mille.
10000. dix mille.
1000000. un million, deux millions &c.
Milliar, tausend Millionen. trois milliars &c.
Une milliasse, tausend milliars, eine unendliche grosse Zahl ꝛc.

NB. (1) Septante 70, huitante 80, nonante 90, werden beym Rechnen gebraucht; doch saget man les septante interprètes, die 70. Dollmetscher der Bibel.

(2) Nach vingt & un 21. trente & un 31. und dergl. ste-

het

het das folgende Nomen im Singulari, als: vint & un écu, 21. Rthlr. ce mois a trente & un jour, dieser Monat hat 31. Tage, il a quarante & un an, er ist 41. Jahr alt.

(3) Kömmt aber noch ein Adjectivum zum Substantivo, so muß beydes im Plurali stehen, als:
Il a vingt & un ans accomplis, er ist völlig 21. Jahr alt.
Il a trente & un ans passés, er ist über 31. Jahr alt.
Voilà quarante & un écus bien contés, da sind 41. Rthlr. wohl gezählet.

(4) Das Verbindungs-Wörtlein *et* und, wird nur vor *un*, ein, gesetzet; als: vint & un, 21. trente & un, 31. quarante & un, 41. also auch le vint & uniéme, der 21ste, le cinquante & uniéme, der 51ste ꝛc. Man setzet es auch nicht nach cent hundert; Man saget: cent un, 101. cent deux, 102. cent trois, 103. &c. Wohl aber: cent vint & un, 121. cent trente & un, 131. aber nicht vor deux, trois &c.

(5) Wann die Rede von der Zeit ist, muß heure nicht ausgelassen werden, ob man schon im Teutschen saget: es hat zwey geschlagen, muß es im Frantzösischen heissen: il a sonné deux heures; il est une heure, es ist ein Uhr; il est dix heures, es ist 10. Uhr; il sonne midi, es schlägt 12 vers le midi, gegen 12. Uhr; dans huit jours, innerhalb 8. Tagen; il est, midi, es ist 12. Uhr, il est midi & demi, es ist halb eins; jusqu'a minuit, bis Mitternacht; il y a quinze jours, vor 14. Tagen ꝛc.

II. Die Numeri Ordinales, oder Ordnung-Zahlen, werden von den Cardinalibus oder Haupt-Zahlen gemachet, indem man die Endung *iéme* hinzu setzet: Wann ein e da ist, wird es weggeworfen, als quatre, quatriéme, und in neuf, neune, wird das f. in v. verändert, neuvieme.

Le prémier, der erste.	le, la vintiéme, der die 20te.
la prémiére, die erste.	le vintcinquiéme, der 25te.
le second, der zweite.	le cinquantiéme, der 50te.
la seconde, die zweite.	le centiéme, der hundertste.
le, la deuxiéme, der, die 2te.	le quantiéme? der wievielste?
le, la, troisiéme, der, die 3te.	le vingt & uniéme, der 21ste.
le, la, sixiéme, der, die 6te.	le trente & uniéme, der 31ste.

(1) Zuweilen werden sie substantivè gebraucht, als:
il est en prémiére, er sitzet in Prima.
il est en seconde, er sitzet in Secunda, scil. Classe.

(2) Hieraus werden auch Adverbia formiret, wenn man zu dem Fœminino die Endung *ment* hinzufüget, oder *en* vor- und *lieu* nachsetzet.

Prémiérement, erstlich.
oder *en* prémier *lieu*.
troisiémement, zum dritten.
oder *en* troisiéme *lieu*.

Derniérement, letztens.
oder *en* dernier *lieu*, zuletzt.
Je suis le prémier, ich bin der erste.
Et vous êtes le dernier &c.

(3) Noch werden hiervon Adverbia formirt mit fois, mal.

une fois, ein mal.
cent fois, hundert mal.
bien de fois, oftmal.
combien de fois? wie viel mal?
beaucoup de fois, vielmal.
tant de fois, so viel mal.
autant de fois, eben so viel mal.
toutes les fois, allemal.
quelque fois, etliche mal.
la prémiére fois, das erste mal.

III. Die Numeri Proportionales, oder Vergleichungs-Zahlen, so noch im Gebrauch, sind folgende:

Simple, einfach, double zweyfach, triple dreyfach.
quatruple vierfach, centuple hundertfach &c.

Was die andern anbelanget, saget man:

Une fois autant, noch einmal so viel.
six fois davantage, sechs mal mehr.
il est condamné au double, er muß 2mal so viel bezahlen.
vous paierez le double, ihr sollet es doppelt bezahlen.

IV. Numeri Distributivi, Eintheilungs-Zahlen sind:

un à un, einzeln.
deux à deux, zwey und zwey.
ils marchent six à six, sie gehen sechs in der Reihe.
de deux jours l'un, um den andern Tag.
de trois semaines l'une, um die dritte Woche.

V. Numeri Collectivi, Versammlungs-Zahlen sind:

une paire, ein Paar.
une couple, ein Paar.
un millier de briques, ein tausend Mauersteine.
une quinzaine, eine Mandel.
une vintaine, ein Stück 20.
une centaine, etwa 100. Stück.
une dixaine, etwa zehen.
une douzaine, Dutzend.
un quintal de beure, ein Centner Butter.
un quart, $\frac{1}{4}$tel eines Dinges.
un quart de bouteille, $\frac{1}{4}$ quart.
un quarteron de sucre, $\frac{1}{4}$ Pf. Zucker.
un tiers, $\frac{1}{3}$. deux tiers, $\frac{2}{3}$.

NB. (1)

NB. (1) *Une paire*, ein Paar, verstehe von Sachen, die im Gebrauche nicht von einander gesondert werden, als:

une paire de gans, ein Paar Handschuh.
une paire de bas, ein Paar Strümpfe.
une paire de souliers, ein Paar Schuhe.
une paire de bottes, ein Paar Stiefeln.

(2) *Une couple*, ein Paar, verstehe von Sachen, die im Gebrauche können von einander geschieden werden, als:

une couple d'œufs, ein Paar Eyer.
une couple de bœufs, ein Joch Ochsen.
une couple de perdrix, ein Paar Rebhüner.
dans une couple de jours, in ein Paar Tagen.

(3) *Quartier*, ein Viertel, wird unterschieden gebraucht.

Paier son quartier, sein Quartal bezahlen.
Avancer un quartier, ein Quartal voraus bezahlen.
Servir par quartier, Viertel Jahr-weise dienen.
Un quartier de veau, ein Viertel vom Kalbe.
Un quartier de devant, ein vorder Viertel.
Un quartier de derriére, ein hinter Viertel.
Le prémier quartier de lune, das erste Monds-Viertel.
Le dernier quartier de lune, das letzte Monds-Viertel.

(4) Un Quarteron wird gesaget von Sachen, die 100. weise gezählet, oder auch von Sachen, die gewogen werden, als:

Un quarteron de pommes, ein Viertelhundert Aepfel.
Un quarteron d'épingles, ein Viertelhundert Stecknadeln.
Un quarteron de beure, ein Viertel-Pf. Butter.
Un quarteron de sucre, ein Viertel-Pf. Zucker.

(5) *Demi*, halb, bleibt in genere & numero unverändert, wann es vor einem Substantivo stehet, (1); wird verändert, wann es nach dem Substantivo stehet (2).

(1) Une demi-heure, eine halbe Stunde; la demi-lune, der halbe Mond; une demi-douzaine, ein halb Dutzend; un demi-cent, ein halb Hundert.

(2) Une heure & demie, anderthalb Stunde; sept heures & demie, halb achte; deux livres & demie, drittehalb Pfund; une lieuë & demie, anderthalb Meile.

(6) Die Hauptzahlen (Cardinalia) werden nicht deliniret, als deux quatre, zwey vieren; trois cinq, drey fünfen; quatre huit, vier achten &c.

Vingt

Vingt zwantzig, iſt déclinabile, wann ein Subſtantivum folget, quatre vingts hommes, ſix vingts chevaux, &c. Wann aber eine andere Zahl folget, als: un, deux, iſt es indéclinable, als: quatre-vingt un, 81. quatre-vingt deux, 82 &c. Mille iſt allezeit indéclinable; Nicht aber millier, million, milliar, als: quelques milliers, deux millions, trois milliars &c.

IV. Folgen die Verba und deren Abhandlung; Dieſelbe ſind verſchiedener Gattung: Nemlich:

Zwey *Auxiliaria* oder Hülf-Wörter; Welche alſo genennet werden, weil alle Verba im conjungiren ihrer Hülfe bedürfen, und derowegen werden ſie auch zuerſt hergeſetzet, und zwar:

Affirmativè, wie man bejahet.
Negativè, wie man verneinet.
Interrogativè, wie man fraget.
Interrog. negative oder mixte, wie man fragend verneinet.

Das Verbum Auxiliare Activum AVOIR, haben, hilft ſich ſelber.

Das Verbum Aux. Paſſivum ETRE, ſeyn, bedienet ſich des Verbi avoir.

Conjugationes regulares ſind viere, und endigen ſich:
Die 1. in ER, als: aimer, arriver, parler &c.
Die 2. in IR, als: bâtir, bénir, finir, courir &c.
Die 3. in OIR, als: devoir, pouvoir, ſavoir &c.
Die 4. in RE, als: faire, connoître, craindre, verdre &c.

Und ſind entweder Activa, Paſſiva, Neutra, Reciproca und Impersonalia.

Verbum Activum iſt: ſo ein Thun andeutet, als: aimer, lieben, manger, eſſen, bâtir, bauen, répondre, antworten ꝛc. Und werden die *Tempora Compoſita* mit dem Verbo auxiliari *avoir* formiret.

Verbum Paſſivum iſt: ſo ein Leiden andeutet, als: je ſuis battu, ich werde geſchlagen, être battu, geſchlagen werden, je ſuis loué, ich werde gelobet, être loué, gelobet werden ꝛc. Und werden alle Tempora mit dem Verbo auxil. *être* formiret.

Verbum

Verbum Neutrum iſt: ſo ein Thun und Leiden zugleich andeutet, als changer, verändern, v. act. changer anders wenden, v. neutr. rôtir, etwas braten, v. act. rôtir, braten, v. neutr. Sind alſo viele Verba ihrer Bedeutung nach bald activa, bald neutra.

Verbum Reciprocum iſt: welches vor dem Infinitivo (ſe) hat, als: ſe coucher; und vor den übrigen Perſonis der Temporum ein doppeltes Pronomen, als: *je me* couche, *je me* ſuis couché, &c.

Verbum Impersonale iſt: welches nur in der dritten Perſon gebraucht wird, als: il pleut, il tonne, il grêle &c.

Deren *Modi* nun ſind viererley: (1) der Indicativus, (2) der Imperativus, (3) der Conjunctivus, (4) der Infinitivus.

1. Der INDICATIVUS zeiget eigentlich, und mit einer Gewißheit an, wie eine Sache ſchlechthin gethan, gelitten, und erzehlet wird, als: je parle, ich rede; je bâtiſſois, ich bauete; j'avois reçu, ich hatte empfangen; je viendrai, ich werde kommen.

2. Der IMPERATIVUS gebietet, daß etwas geſchehe oder gethan werde, als: priez & travaillez, fai-ce que tu dois &c.

3. Der CONJUNCTIVUS wird gebraucht nach denen Verbis, ſo da anzeigen einen Willen, Wunſch, Verlangen, Zweifel, Bedingung, Befehl, Furcht u. ſ. w. als: je veux qu'il parle françois, je ſouhaite qu'il vienne.

4. Der INFINITIVUS wird gebrauchet, wenn man anzeigen will, wie eine Sache geendiget, und wie ſie gethan wird.

CONJUGATIO

Der beyden Verborum Auxiliarium, AVOIR haben, und ETRE ſeyn.

Das Verbum avoir dienet den Verbis activis und ſich ſelber zum Hülf-Wort.

Das Verbum être brauchet avoir zur Hülfe.

Die Conjunctiones, welche bey dem Gebrauche der Temporum des Indicativi können gebrauchet werden, ſind folgende:

à cauſe

à cauſe que, dieweil.
parceque, weil, dieweil.
pendantque, tandisque, indem, daß.
tant que, ſo lange als.
autant que, ſo viel als.
ſi, ſo wenn.
ſi bien que, alſo daß.
auſſi tôt que, ſo bald als.
dès que, von dem an.
après que, nachdem.
lors que, dazumal als.
puisque ſintemal.
quand, wann u. ſ. w.

INDICATIVUS MODUS.

Præſens ſingul. affirmative, Præſens ſingul.

J'ai, ich habe.
Tu as, du haſt.
Il a, er hat, elle a, ſie hat.
On a, man hat.

Plural.

Nous avons, wir haben.
Vous avez, ihr habet.
Ils ont, ſie haben, elles ont f.

Je ſuis, ich bin.
Tu es, du biſt.
Il eſt, er iſt, elle eſt, ſie iſt.
On eſt, man iſt.

Plural.

Nous ſommes, wir ſind.
Vous êtes, ihr ſeyd.
Ils ſont, ſie ſind, elles ſont.

Imperfect. mit ſi, wann, *Imperfect.*

J'avois, ich hatte.
Tu avois, du hatteſt.
Il avoit, er hatte.

Plural.

Nous avions, wir hatten.
Vous aviez, ihr hattet.
Ils avoient, ſie hatten.
Elles avoient.

J'étois, ich war.
Tu étois, du wareſt.
Il étoit, er war.

Plural.

Nous étions, wir waren.
Vous étiez, ihr waret.
Ils étoient, ſie waren.
Elles étoient.

Præter. Imperf. II. oder *Hiſtoricum.*

J'eus, ich hatte.
Tu eus, du hatteſt,
Il eût, er hatte.

Plural.

Nous eûmes, wir hatten.
Vous eûtes, ihr hattet.
Ils eurent, ſie hatten.

Je fus, ich war.
Tu fus, du wareſt.
Il fut, er war.

Plural.

Vous fûtes, wir waren.
Nous fûmes, ihr waret.
Ils furent, ſie waren.

Præter. Perfect. Compoſitum.

J'ai eu, ich habe gehabt.
Tu as eu, du haſt gehabt.
Il a eu, er hat gehabt.

J'ai été, ich bin geweſen.
Tu as été, du biſt geweſen.
Il a été, er iſt geweſen.

Plural.

Plural.		Plural.	
Nous avons eu, wir haben	Gehabt.	Nous avons été, wir ſind	Geweſen.
Vous avez eu, ihr habet		Vous avez été, ihr ſeid	
Ils ont eu, ſie haben		Ils ont été, ſie ſind	
Plusquamperfectum I.		mit ſi, wann, ſo, ꝛc.	
J'avois eu, ich hatte gehabt.		J'avois été, ich war	
Tu avois eu, du hatteſt gehabt.		Tu avois été, du wareſt	
Il avoit eu, er hatte gehabt.		Il avoit été, er war	
Plural.		Plural.	
Nous avions eu, wir hatten	Gehabt.	Nous avions été, wir waren	Geweſen.
Vous aviez eu, ihr hattet		Vous aviez été, ihr waret	
Ils avoient eu, ſie hatten		Ils avoient été, ſie waren	
Plusquamperfectum II.			
J'eus eu, ich hatte gehabt.		J'eus été, ich war geweſen.	
Tu eus eu, du hatteſt gehabt.		Tu eus été, du wareſt geweſen.	
Il eut eu, er hatte gehabt.		Il eut été, er war geweſen.	
Plural.		Plural.	
Nous eûmes eu, wir hatten	Gehabt.	Nous eûmes été, wir waren	Geweſen.
Vous eûtes eu, ihr hattet		Vous eûtes été, ihr waret	
Ils eurent eu, ſie hatten		Ils eurent été, ſie waren	
Futurum.			
J'aurai, ich werde haben.		Je ſerai, ich werde ſeyn.	
Tu auras, du wirſt haben.		Tu ſeras, du wirſt ſeyn.	
Il aura, er wird haben.		Il ſera, er wird ſeyn.	
Plural.		Plural.	
Nous aurons, wir werden	Haben.	Nous ſerons, wir werden ſeyn.	
Vous aurez, ihr werdet		Vous ſerez, ihr werdet ſeyn.	
Ils auront, ſie werden		Ils ſeront, ſie werden ſeyn.	
Imperativus.			
Aie, habe.		Sois, ſey du.	
Qu'il ait, er mag haben.		Qu'il ſoit, er ſey oder mag ſeyn.	
Qu'elle ait, ſie mag haben.		Qu'elle ſoit, ſie mag ſeyn.	
Qu'on ait, man habe.		Qu'on ſoit, man ſey.	
Plural.		Plural.	
Aions, laſſet uns haben.		Soions, laſſet uns ſeyn.	
Aiez, habet ihr.		Soiez, ſeyd ihr.	
Qu'ils aient, laß ſie haben.		Qu'ils ſoient, laß ſie ſeyn.	
Qu'elles aient, laſſet ſie haben.		Qu'elles ſoient.	

CONJUNCTIVUS MODUS.

Dieſer *Modus* wird regieret von folgenden und mehr andern *Conjunctionibus.*

Afin que, auf daß.
Afin que ne, damit nicht.
A moins que, woferne nicht.
Avant que, eher als.
Bien que, wiewohl, obwohl.
En cas que, daferne, im Fall.
Encore que, obgleich.
Quand même que, wann gleich.
Quoique, ob ſchon.
Jusqu' à ce que, bis daß.
De peur que ne, aus Furcht daß nicht.
Soit que, es ſey daß.
Pourvuque, daferne nur.

Item auf die Arten zu wünſchen und zu vergleichen.

Il veut que je, er will daß ich.
Je veux qu'il, ich will daß er.
Je ſouhaiterois que, ich möchte wünſchen daß.
A Dieu ne plaiſe que, behüte GOtt daß.
Je voudrois que, ich wollte daß.
Je ſouhaite que, ich wünſche daß
Plût à Dieu que, } wollte.
Plût au ciel que, } GOtt daß
Dieu veuille que, } u. ſ. w.

Præſens ſingular.

Que j'aie, daß ich habe.
Que tu aies, daß du habeſt.
Qu'il ait, daß er habe.
Qu'elle ait, daß ſie habe.

Plural.

Que nous aions, daß wir haben.
Que vous aient, daß ihr habet.
Qu'ils aient, daß ſie haben.
Qu'elles aient.

Præſens ſingular.

Que je ſois, daß ich ſey.
Que tu ſois, daß du ſeiſt.
Qu'il ſoit, daß er ſey.
Qu'elle ſoit, daß ſie ſey.

Plural.

Que nous ſoïons, daß wir ſein.
Que vous ſoïez, daß ihr ſeid.
Qu'ils ſoient, daß ſie ſeien.
Qu'elles ſoient.

Imperfectum I. wird gemachet vom Futuro indic. rai in rois verändert.

J'aurois, ich hätte, oder ich würde haben.
Tu aurois, du würdeſt haben.
Il auroit, er würde haben.

Plural.

Nous aurions, wir würden haben.
Vous auriez, ihr würdet haben.
Ils auroient, ſie würden haben.

Je ſerois, ich wäre, oder ich würde ſeyn.
Tu ſerois, du würdeſt ſeyn.
Il ſeroit, er würde ſeyn.

Plural.

Nous ſerions, wir würden ſeyn.
Vous ſeriez, ihr würdet ſeyn.
Ils ſeroient, ſie würden ſeyn.

Imper-

Imperfectum II. Wird gemacht vom Imperf. II. Indicat. add. ſe: Plût à Dieu que.

Que j'euſſe, daß ich hätte.
Que tu euſſes, daß du hätteſt.
Qu'il eut, daß er hätte.

Plural.

Que nous euſſions, daß wir hatten.
Que vous euſſiez, daß ihr hätet.
Qu'ils euſſent, daß ſie hätten.

Que je fuſſe, daß ich wäre.
Que tu fuſſes, daß du wäreſt.
Qu'il fût, daß er wäre.

Plural.

Que nous fuſſions, daß wir wären.
Que vous fuſſiez, daß ihr w.
Qu'ils fuſſent, daß ſie wären.

Perfectum Conjunctivi. Wird gemacht vom Praeſenti Conjunct. und Supino.

Quoique, encoreque, avantque, bienque.

Que j'aie eu, daß ich habe gehabt.
Que tu aier eu, daß du habeſt gehabt.
Qu'il ait eu, daß er habe gehabt.

Plural.

Que nous aions eu, daß wir haben gehabt.
Que vous aiez eu, daß ihr habet gehabt.
Qu'ils aient eu, daß ſie haben gehabt.

Que j' aie été, daß ich ſey geweſen.
Que tu aies été, daß du ſeyſt geweſen.
Qu'il ait été, daß er ſey geweſ.

Plural.

Que nous aions été, daß wir ſeyn geweſen.
Que vous aiez été, daß ihr ſeyd geweſen.
Qu'ils aient été, daß ſie ſeyen geweſen.

Plusquamperf. I. Wird gemacht vom Imperf. Conjunctivi und Supino.

J'aurois eu, ich hätte gehabt, oder würde gehabt haben.
Tu aurois eu, du hätteſt geh. oder würdeſt gehabt haben.
Il auroit eu, er hätte gehabt, oder würde gehabt haben.

Plural.

Nous aurions eu, wir hätten gehabt, oder würden geh. haben.
Vous auriez eu, ihr hättet gehabt, oder würdet geh. haben.
Ils auroient eu, ſie hätten geh. oder würden gehabt haben.

J'aurois été, ich wäre geweſen, oder würde geweſen ſeyn.
Tu aurois été, du wäreſt gew. oder würdeſt geweſen ſeyn.
Il auroit été, er wäre geweſen, oder würde geweſen ſeyn.

Plural.

Nous aurions été, wir wären geweſen, oder würden gew. ſeyn.
Vous auriez été ihr wäret gew. oder würdet geweſen ſeyn.
Ils auroient été, ſie wären gew. oder würden geweſen ſeyn.

Plusquamperfect II. Optativi. Wird gemacht vom Imperf. II. Conjunct. und vom Supino. Wird gegeben mit Je voudrois que; Plût à Dieu que; Je souhaiterois que.

Que j'eusse eu, daß ich hätte gehabt.
Que j'eusse été, daß ich wäre gewesen.
Que tu eusses eu, daß du hättest gehabt.
Que tu eusses été, daß du wärest gewesen.
Qu'il eût eu, daß er hätte gehabt.
Qu'il eût été, daß er wäre gewesen.

Plural.

Que nous eussions eu, daß wir hätten gehabt.
Que nous eussions été, daß wir wäre gewesen.
Que vous eussiez eu, daß ihr hättet gehabt.
Que vous eussiez été, daß ihr wäret gewesen.
Qu'ils eussent eu, daß sie hätten gehabt.
Qu'ils eussent été, daß sie wären gewesen.

Futurum. Wird gemacht vom Futuro Indicativi, und vom Supino. Wird gegeben mit quand; lors que, dès que; quand même &c

Quand j'aurai eu, wann ich werde gehabt haben.
Quand j'aurai été, wann ich werde gewesen seyn.
Quand tu auras eu, wann du wirst gehabt haben.
Quand tu auras été, wann du wirst gewesen seyn.
Quand il aura eu, wann er wird gehabt haben.
Quand il aura été, wann er wird gewesen seyn.

Plural.

Quand nous aurons eu, wann wir werden gehabt haben.
Quand nous aurons été, wann wir werden gewesen seyn.
Quand vous aurez eu, wann ihr werdet gehabt haben.
Quand vous aurez été, wann ihr werdet gewesen seyn.
Quand ils auront eu, wann sie werden gehabt haben.
Quand ils auront été, wann sie werden gewesen seyn.

Infinitivus Modus.

Præs & Imp. avoir, haben.
Præs & Imperf. être, seyn.
Perf. & Plusqp. avoir eu, gehabt haben.
Perf. & Plusqp. avoir été, gewesen seyn.

Participia.

Aiant, indem man hat, oder einer der da hat.
Etant, einer der da ist, oder indem man ist.

Aiant

Aiant eu, indem man gehabt, oder der da gehabt hat.
Supin. eu, gehabt.
NB. Wird nach Erfordern *flectiret.*

Gerund. d'avoir, zu haben.
à avoir, zu haben.
Pour avoir, um zu haben.
D'avoir eu, gehabt zu haben.
Pour avoir eu, um gehabt zu haben.

Aiant été, indem man gewesen, oder einer der gewesen ist.
Sup. été, gewesen.
NB. Wird nie *flectiret.*

Gerund. d'être, zu seyn.
à être, zu seyn.
Pour être, um zu seyn.
D'avoir été, gewesen zu seyn.
Pour avoir été, um gewesen zu seyn.

Folgen die drey andere Redensarten, als Negativè, Verneinungs-weise, Interrogativè, Frag-weise, und Mixte, Frag- und Verneinungs-weise, die Affirmation siehe

oben p. 126.

Negativè Præs. Singul.
Je n'ai pas, ich habe nicht.
Tu n'as pas, du hast nicht.
Il n'a pas, er hat nicht.
Plural.
Nous n'avons pas, wir haben nicht.
Vous n'avez pas, ihr habet nicht.
Ils n'ont pas, sie haben nicht.
Elles n'ont pas - - *in fœm.*
Interrogativè.
Ai-je? habe ich?
As-tu? hast du?
A-t-il? hat er?
Pluraliter.
Avons-nous? haben wir?
Avez-vous? habet ihr?
Ont-ils? haben sie?
Mixtè.
N'ai-je pas? habe ich nicht?
N'as-tu pas? hast du nicht?
N'a-t-il pas? hat er nicht?
Plural.
N'avons-nous pas? haben wir nicht?

Negat. Præs. Singul.
Je ne suis pas, ich bin nicht.
Tu n'es pas, du bist nicht.
Il n'est pas, er ist nicht.
Plural.
Nous ne sommes pas, wir sind nicht.
Vous n'êtes pas ihr seyd nicht.
Ils ne sont pas, sie sind nicht.
Elles ne sont pas - - *in fœm.*
Interrogativè.
Suis-je? bin ich?
Es-tu? bist du?
Est-il? ist er?
Pluraliter.
Sommes nous? sind wir?
Etes-vous? seyd ihr?
Sont-ils? sind sie?
Mixtè.
Ne suis-je pas? bin ich nicht?
N'es-tu pas? bist du nicht?
N'est-il pas? ist er nicht?
Plural.
Ne sommes-nous pas? sind wir nicht?

N'avez-vous pas? habet ihr n.
N'ont-ils pas? haben sie nicht?
Mit der partic. relativa.
J'en ai, ich habe davon.
Je n'en ai pas, ich habe nicht davon.
En ai-je? habe ich davon?
N'en ai-je pas?

N'êtes-vous pas? seyd ihr nicht?
Ne sont-ils pas? sind sie nicht?
Mit der partic. relativa.
J'en suis content, ich bin damit zufrieden.
Je n'en suis pas content.
En suis-je content?
N'en suis-je pas content?

Præteritum Imperfectum.

Negat. Si, wann.
Je n'avois pas, ich hatte nicht.
Tu n'avois pas, du hattest nicht.
Il n'avoit pas, er hatte nicht.
Plural.
Nous n'avions pas, wir hatten
Vous n'aviez pas, ihr hattet
Ils n'avoient pas, sie hatten nicht.
Interrogativè.
Avois-je? hatte ich?
Avois-tu? hattest du?
Avoit-il? hatte er?
Plural.
Avions-nous? hatten wir?
Aviez-vous? hattet ihr?
Avoient-ils? hatten sie?
Mixtè.
N'avois-je pas? hatte ich nicht?
N'avois-tu pas? hattest du nicht?
N'avoit-il pas? hatte er nicht?
Plural.
N'avions-nous pas? hatten wir nicht?
N'aviez-vous pas? hattet ihr n.
N'avoient-ils pas? hatten sie n.

Negat. Si, wann.
Je n'étois pas, ich war nicht.
Tu n'étois pas, du warest nicht.
Il n'étoit pas, er war nicht.
Plural.
Nous n'étions pas, wir waren
Vous n'etiez pas, ihr waret
Ils n'étoient pas, sie waren nicht.
Interrogativè.
Etois-je? war ich?
Etois-tu? warest du?
Etoit-il? war er?
Plural.
Etions-nous? waren wir?
Etiez-vous? waret ihr?
Etoient-ils? waren sie?
Mixtè.
N'étois-je pas? war ich nicht?
N'étois-tu pas? warest du nicht?
N'étoit-il pas? war er nicht?
Plural.
N'étions nous pas? waren wir nicht?
N'étiez-vous pas? waret ihr n.
N'étoient-ils pas? waren sie n.

Præterit. Imperfect. II. oder historicum.

Negativè.
Je n'eus pas, ich hatte nicht.
Tu n'eus pas, du hattest nicht.
Il n'eut pas, er hatte nicht.

Negativè.
Je ne fus pas, ich war nicht.
Tu ne fus pas, du warest nicht.
Il ne fut pas, er war nicht.
Plural.

Plural.
Nous n'eûmes pas, wir hatten nicht.
Vous n'eûtes pas, ihr hattet nicht.
Ils n'eurent pas, sie hatten nicht.

Plural.
Nous ne fûmes pas, wir waren nicht.
Vous ne fûtes pas, ihr waret nicht.
Ils ne furent pas, sie waren nicht

Præteritum Perfect. compositum.

Negativè.
Je n'ai pas eu, ich habe nicht gehabt
Tu n'as pas eu, du hast nicht gehabt
Il n'a pas eu, er hat nicht gehabt

Plural.
Nous n'avons pas eu, wir haben nicht gehabt.
Vous n'avez pas eu, ihr habet nicht gehabt.
Ils n'ont pas eu, sie haben nicht gehabt.

Interrogativè.
Ai je eu? habe ich gehabt?
As-tu eu? hast du gehabt?
A-t-il eu? hat er gehabt?

Plural.
Avons nous eu? haben wir gehabt?
Avez vous eu? habet ihr
Ont-ils eu? haben sie

Mixtè.
N'ai je pas eu? habe ich nicht gehabt?
N'as tu pas eu? hast du nicht
N'a-t il pas eu? hat er nicht

Plural.
N'avons-nous pas eu? haben wir nicht gehabt?
N'avez-vous pas eu? habet ihr nicht gehabt?
N'ont-ils pas eu? haben sie nicht gehabt?

Negativè.
Je n'ai pas été, ich bin nicht gewesen
Tu n'as pas été, du bist nicht
Il n'a pas été, er ist nicht

Plural
Nous n'avons pas été, wir sind nicht gewesen.
Vous n'avez pas été, ihr seyd nicht gewesen.
Ils n'ont pas été, sie sind nicht gewesen.

Interrogativè.
Ai-je été? bin ich gewesen?
As-tu été? bist du gewesen?
A-t-il été? ist er gewesen?

Plural.
Avons-nous été? sind wir
Avez-vous été? seyd ihr
Ont-ils été? sind sie

Mixtè.
N'ai-je pas été? bin ich nicht
N'as-tu pas été? bist du nicht
N'a-t-il pas été? ist er nicht

Plural.
N'avons-nous pas été? sind wir nicht gewesen?
N'avez-vous pas été? seyd ihr nicht gewesen?
N'ont ils pas été? sind sie nicht gewesen?

Plusquamperfectum I.

Negativè.

Je n'avois pas eu, ich hatte nicht gehabt.
Tu n'avois pas eu, du hatteſt nicht gehabt.
Il n'avoit pas eu, er hatte nicht gehabt.

Plural.

Nous n'avions pas eu, wir hatten nicht gehabt.
Vous n'aviez pas eu, ihr hattet nicht gehabt.
Ils n'avoient pas eu, ſie hatten nicht gehabt.

Interrogativè.

Avois je eu? hatte ich gehabt?
Avois-tu eu? hatteſt du
Avoit-il eu? hatte er

Plural.

Avions-nous eu? hatten wir gehabt?
Aviez-vous eu? hattet ihr gehabt?
Avoient-ils eu? hatten ſie gehabt?

Mixte.

N'avois-je pas eu? hatte ich nicht gehabt?
N'avois-tu pas eu? hatteſt du nicht gehabt?
N'avoit-il pas eu? hatte er nicht gehabt?

Plural.

N'avions-nous pas eu? hatten wir nicht gehabt?
N'aviez-vous pas eu? hattet ihr nicht gehabt?
N'avoient-ils pas eu? hatten ſie nicht gehabt?

Negativè.

Je n'avois pas été, ich war nicht geweſen.
Tu n'avois pas été, du wareſt nicht geweſen.
Il n'avoit pas été, er war nicht geweſen.

Plural.

Nous n'avions pas été, wir waren nicht geweſen.
Vous n'aviez pas été, ihr waret nicht geweſen.
Ils n'avoient pas été, ſie waren nicht geweſen.

Interrogativè.

Avois-je été? war ich
Avois-tu été? wareſt du
Avoit il été? war er

Plural.

Avions-nous été? waren wir geweſen?
Aviez-vous été? waret ihr geweſen?
Avoient-ils été? waren ſie geweſen?

Mixtè.

N'avois-je pas été? war ich nicht geweſen?
N'avois-tu pas été? wareſt du nicht geweſen?
N'avoit-il pas été? war er nicht geweſen?

Plural.

N'avions nous pas été? waren wir nicht geweſen?
N'aviez-vous pas été? waret ihr nicht geweſen?
N'avoient-ils pas été? waren ſie nicht geweſen?

Plus-

Plusquamperfectum - II.

Negativè.

Je n'eus pas eu, ich hatte nicht gehabt.
Tu n'eus pas eu, du hatteſt nicht gehabt.
Il n'eût pas eu, er hatte nicht gehabt.

Plural.

Nous n'eûmes pas eu, wir hatten nicht gehabt.
Vous n'eûtes pas eu, ihr hattet nicht gehabt.
Ils n'eurent pas eu, ſie hatten nicht gehabt.

Negativè.

Je n'eus pas été, ich war nicht geweſen.
Tu n'eus pas été, du wareſt nicht geweſen.
Il n'eût pas été, er war nicht geweſen.

Plural.

Nous n'eûmes pas été, wir waren nicht geweſen.
Vous n'eûtes pas été, ihr waret nicht geweſen.
Ils n'eurent pas été, ſie waren nicht geweſen.

Futurum.

Negativè.

Je n'aurai pas, ich werde nicht haben.
Tu n'auras pas, du wirſt nicht haben.
Il n'aura pas, er wird nicht haben.

Plural.

Nous n'aurons pas, wir werden nicht haben.
Vous n'aurez pas, ihr werdet nicht haben.
Ils n'auront pas, ſie werden nicht haben.

Interrogativè.

Aurai-je? werde ich haben?
Auras-tu? wirſt du haben?
Aura-t-il? wird er haben?

Plural.

Aurons-nous? werden wir haben?
Aurez-vous? werdet ihr haben?
Auront-ils? werden ſie haben?

Futurum.

Negativè.

Je ne ſerai pas, ich werde nicht ſeyn.
Tu ne ſeras pas, du wirſt nicht ſeyn.
Il ne ſera pas, er wird nicht ſeyn.

Plural.

Nous ne ſerons pas, wir werden nicht ſeyn.
Vous ne ſerez pas, ihr werdet nicht ſeyn.
Ils ne ſeront pas, ſie werden nicht ſeyn.

Interrogativè.

Serai-je? werde ich ſeyn?
Seras-tu? wirſt du ſeyn?
Sera-t-il? wird er ſeyn?

Plural.

Serons-nous? werden wir ſeyn?
Serez vous? werdet ihr ſeyn?
Seront-ils? werden ſie ſeyn?

Mixtè.	*Mixtè.*
N'aurai-je pas? werde ich nicht haben?	Ne ſerai-je pas? werde ich nicht ſeyn?
N'auras-tu pas? wirſt du nicht haben?	Ne ſeras-tu pas? wirſt du nicht ſeyn?
N'aura-t-il pas? wird er nicht haben?	Ne ſera-t-il pas? wird er nicht ſeyn?
Plural.	Plural.
N'aurons-nous pas? werden wir nicht haben?	Ne ſerons-nous pas? werden wir nicht ſeyn?
N'aurez-vous pas? werdet ihr nicht haben?	Ne ſerez-vous pas? werdet ihr nicht ſeyn?
N'auront-ils pas? werden ſie nicht haben?	Ne ſeront-ils pas, werden ſie nicht ſeyn?

Imperativus.

N'aie pas, habe nicht.	Ne ſois pas, ſey nicht.
qu'il n'ait pas, daß er n. habe.	qu'il ne ſoit pas, daß er n. ſey.
qu'elle n'ait pas, daß ſie n. habe.	qu'elle ne ſoit pas, daß ſie n. ſey.
N'aions pas, laſſet uns n. haben.	Ne ſoïons pas laſſet uns n ſeyn.
N'aiez pas, habet nicht.	Ne ſoïez pas, ſeyd nicht.
qu'ils n'aient pas, } daß ſie n.	qu'ils ne ſoient pas, } daß ſie
qu'elles n'aient pas, } haben.	qu'elles ne ſoient pas, } n. ſeyen.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Die Conjunctiones, ſo dieſen Modum regieren, ſiehe oben pag. 128.

Præſens. *Negativè.*	Præſens. *Negativè.*
Que je n'aie pas, daß ich nicht habe.	Que je ne ſois pas, daß ich nicht ſey.
que tu n'aies pas, daß du nicht habeſt.	que tu ne ſois pas, daß du nicht ſeyſt.
qu'il n'ait pas, daß er nicht habe.	qu'il ne ſoit pas, daß er nicht ſey.
Plural.	Plural.
Que nous n'aions pas, daß wir nicht haben.	Que nous ne ſoïons pas, daß wir nicht ſeyn.
que vous n'aiez pas, daß ihr nicht habet.	que vous ne ſoïez pas, daß ihr nicht ſeyd.
qu'ils n'aient pas, daß ſie nicht haben.	qu'ils ne ſoient pas, daß ſie nicht ſeynd.

Imper-

Imperfectum I.

Wird gebraucht mit und ohne die Conjunction *que*.

Negativè.

Je n'aurois pas, ich würde nicht haben.
Tu n'aurois pas, du würdest nicht haben.
Il n'auroit pas, er würde nicht haben.

Plural.

Nous n'aurions pas, wir würden nicht haben.
Vous n'auriez pas, ihr würdet nicht haben.
Ils n'auroient pas, sie würden nicht haben.

Interrogativè.

Aurois-je? würde ich haben?
Aurois-tu? würdest du haben?
Auroit-il? würde er haben?

Plural.

Aurions-nous? würden wir haben?
Auriez-vous? würdet ihr haben?
Auroient-ils? würden sie haben?

Mixtè.

N'aurois-je pas? würde ich nicht haben?
N'aurois-tu pas? würdest du nicht haben?
N'auroit-il pas? würde er nicht haben?

Plural.

N'aurions-nous pas? würden wir nicht haben?
N'auriez-vous pas? würdet ihr nicht haben?
N'auroient-ils pas? würden sie nicht haben?

Negativè.

Je ne serois pas, ich würde nicht seyn.
Tu ne serois pas, du würdest nicht seyn.
Il ne seroit pas, er würde nicht seyn.

Plural.

Nous ne serions pas, wir würden nicht seyn.
Vous ne seriez pas, ihr würdet nicht seyn.
Ils ne seroient pas, sie würden nicht seyn.

Interrogativè.

Serois-je? würde ich seyn?
Serois-tu? würdest du seyn?
Seroit-il? würde er seyn?

Plural.

Serions-nous? würden wir seyn?
Seriez-vous? würdet ihr seyn?
Seroient-ils? würden sie seyn?

Mixtè.

Ne serois-je pas? würde ich nicht seyn?
Ne serois-tu pas? würdest du nicht seyn?
Ne seroit-il pas? würde er nicht seyn?

Plural.

Ne serions-nous pas? würden wir nicht seyn?
Ne seriez-vous pas? würdet ihr nicht seyn?
Ne seroient-ils pas? würden sie nicht seyn?

Imperfectum II. Optativi.

Negativè. Plût à Dieu que, Afin que &c. *Negativè.*

Que je n'euſſe pas, daß ich nicht hätte.
Que je ne fuſſe pas, daß ich nicht wäre.

que tu n'euſſes pas, daß du nicht hättest.
que tu ne fuſſes pas, daß du nicht wärest.

qu'il n'eût pas, daß er nicht hätte.
qu'il ne fût pas, daß er nicht wäre.

Plural.

Que nous n'euſſions pas, daß wir nicht hätten.
Que nous ne fuſſions pas, daß wir nicht wären.

que vous n'euſſiez pas, daß ihr nicht hättet.
que vous ne fuſſiez pas, daß ihr nicht wäret.

qu'ils n'euſſent pas, daß ſie nicht hätten.
qu'ils ne fuſſent pas, daß ſie nicht wären.

Perfectum Conjunctivi.

Negativè.

Que je n'aie pas eu, daß ich nicht habe gehabt.
Que je n'aie pas été, daß ich nicht ſey geweſen.

que tu n'aies pas eu, daß du nicht habeſt gehabt.
que tu n'aies pas été, daß du nicht ſeyſt geweſen.

qu'il n'ait pas eu, daß er nicht habe gehabt.
qu'il n'ait pas été, daß er nicht ſey geweſen.

Plural.

Que nous n'aions pas eu, daß wir nicht haben gehabt.
Que nous n'aions pas été, daß wir nicht ſeyn geweſen.

que vous n'aiez pas eu, daß ihr nicht habet gehabt.
que vous n'aiez pas été, daß ihr nicht ſeyd geweſen.

qu'ils n'aient pas eu, daß ſie nicht haben gehabt.
qu'ils n'aient pas été, daß ſie nicht ſeyen geweſen.

Plusquamperfectum I.

Je n'aurois pas eu, ich würde nicht gehabt haben.
Je n'aurois pas été, ich würde nicht geweſen ſeyn.

Tu n'aurois pas eu, du würdeſt nicht gehabt haben.
Tu n'aurois pas été, du würdeſt nicht geweſen ſeyn.

Il n'auroit pas eu, er würde nicht gehabt haben.
Il n'auroit pas été, er würde nicht geweſen ſeyn.

Plural.

Plural.

Nous n'aurions pas eu, wir würden nicht gehabt haben.

Vous n'auriez pas eu, ihr würdet nicht gehabt haben.

Ils n'auroient pas eu, sie würden nicht gehabt haben.

Interrogativè.

Aurois-je eu? würde ich gehabt haben?

Aurois-tu eu? würdest du gehabt haben?

Auroit-il eu? würde er gehabt haben?

Plural.

Aurions-nous eu? würden wir gehabt haben?

Auriez-vous eu? würdet ihr gehabt haben?

Auroient-ils eu? würden sie gehabt haben?

Mixtè.

N'aurois je pas eu? würde ich nicht gehabt haben?

N'aurois-tu pas eu? würdest du nicht gehabt haben?

N'auroit-il pas eu? würde er nicht gehabt haben?

N'aurions-nous pas eu? würden wir nicht gehabt haben?

N'auriez-vous pas eu? würdet ihr nicht gehabt haben?

N'auroient-ils pas eu? würden sie nicht gehabt haben?

Plural.

Nous n'aurions pas été, wir würden nicht gewesen seyn.

Vous n'auriez pas été, ihr würdet nicht gewesen seyn.

Ils n'auroient pas été, sie würden nicht gewesen seyn.

Interrogativè.

Aurois-je été? würde ich gewesen seyn?

Aurois-tu été? würdest du gewesen seyn?

Auroit-il été? würde er gewesen seyn.

Plural.

Aurions-nous été? würden wir gewesen seyn?

Auriez-vous été? würdet ihr gewesen seyn?

Auroient-ils été? würden sie gewesen seyn?

Mixtè.

N'aurois je pas été? würde ich nicht gewesen seyn?

N'aurois-tu pas été? würdest du nicht gewesen seyn?

N'auroit-il pas été? würde er nicht gewesen seyn?

N'aurions nous pas été? würden wir nicht gewesen seyn?

N'auriez-vous pas été? würdet ihr nicht gewesen seyn?

N'auroient-ils pas été? würden sie nicht gewesen seyn?

Plusquamperfectum II.

Je voudrois que; plût à Dieu que; je souhaiterois que.

Negativè.

Que je n'eusse pas eu, daß ich nicht gehabt hätte.

Negativè.

Que je n'eusse pas été, daß ich nicht gewesen wäre.

Que

Que tu n'eusses pas eu, daß du nicht gehabt hättest.
qu'il n'eût pas eu, daß er nicht gehabt hätte.
que nous n'eussions pas eu, daß wir nicht gehabt hätten.
que vous n'eussiez pas eu, daß ihr nicht gehabt hättet.
qu'ils n'eussent pas eu, daß sie nicht gehabt hätten.

Que tu n'eusses pas été, daß du nicht gewesen wärest.
qu'il n'eût pas été, daß er nicht gewesen wäre.
que nous n'eussions pas été, daß wir nicht gewesen wären.
que vous n'eussiez pas été, daß ihr nicht gewesen wäret.
qu'ils n'eussent pas été, daß sie nicht gewesen wären.

Futurum.

Negativè.

Je n'aurai pas eu, ich werde nicht gehabt haben.
Tu n'auras pas eu, du wirst nicht gehabt haben.
Il n'aura pas eu, er wird nicht gehabt haben.
Nous n'aurons pas eu, wir werden nicht gehabt haben.
Vous n'aurez pas eu, ihr werdet nicht gehabt haben.
Ils n'auront pas eu, sie werden nicht gehabt haben.

Negativè.

Je n'aurai pas été, ich werde nicht gewesen seyn.
Tu n'auras pas été, du wirst nicht gewesen seyn.
Il n'aura pas été, er wird nicht gewesen seyn.
Nous n'aurons pas été, wir werden nicht gewesen seyn.
Vous n'aurez pas été, ihr werdet nicht gewesen seyn.
Ils n'auront pas été, sie werden nicht gewesen seyn.

Infinit. Modus.

Præs. & Imperf.

N'avoir pas, nicht haben.
ne pas avoir - - -

Perf. & Plusqp.

N'avoir pas eu, nicht gehabt haben.

Præs. & Imperf.

N'être pas, nicht seyn.
ne pas être, - - -

Perf. & Plusqp.

N'avoir pas été, nicht gewesen seyn.

Participia.

Præs. & Imperf.

N'aiant pas, indem, oder weil man nicht hat.

Perf. & Plusqp.

N'aiant pas eu, indem, oder weil man nicht gehabt hat.

Præs & Imperf.

N'étant pas, indem, oder weil man nicht ist.

Perf. & Plusqp.

N'aiant pas été, indem man nicht gewesen ist.

Gerun-

Gerundia.

De n'avoir pas, nicht zu haben.
à n'avoir pas - - -
Pour n'avoir pas, um nicht zu haben.
De n'avoir pas eu, nicht gehabt zu haben.
à n'avoir pas eu - - -
Pour n'avoir pas eu, um nicht gehabt zu haben.

Grundia

De n'être pas, nicht zu seyn.
à n'être pas - - -
pour n'être pas, um nicht zu seyn.
De n'avoir pas été, nicht gewesen zu seyn.
à n'avoir pas été - - -
Pour n'avoir pas été, um nicht gewesen zu seyn.

Gebrauch des Hülff-Worts AVOIR in allen seinen Temporibus mit der partic. relativa *en*, welche anstatt des Genitivi gesetzet wird, heisset so viel als: davon, deren, damit. Item mit dem Pronom. relativo *le* oder *la*, welches anstatt des Accusativi gesetzet wird, heisset so viel als, es, oder sie, diese gehen allezeit immediatè vor dem Verbo her.

Gebrauch des Præsentis.

J'en ai, ich habe davon.
Je n'en ai pas, ich habe nicht davon.
En a-t-il dèja? hat er schon davon?
Il n'en a pas encore, er hat noch keine davon.
Combien en avez-vous? wie viel habet ihr davon?
Je n'en ai point, ich habe keine davon.
Il n'en a que trois ou quatre, er hat nur 3. oder vier davon.
Nous en avons beaucoup, wir haben deren viel.
Et vous n'en avez point, und ihr habet davon keine.
En avez-vous assès? habt ihr genug davon?
N'en avez-vous pas encore? habet ihr noch keine davon?
Nous n'en avons pas trop, wir haben nicht zu viel davon.

En a-t-elle? hat sie davon?
Oui, elle en a, ja, sie hat davon.
Qui a mon livre? wer hat mein Buch?
L'avez-vous? habt ihr es?
Non, je ne l'ai pas, nein ich habe es nicht.
Qu'a-t-il? was hat er?
Il a la fiévre, er hat das Fieber.
Qu'a-t-elle à faire? was hat sie zu thun?

Redens-Arten.

Vous n'avez qu'à le dire, ihr dürfet es nur sagen.
Vous n'avez qu'à y aller, ihr könnet nur dahin gehen.
Je n'ai garde d'y aller, ich werde mich wohl hüten dahin zu gehē.
Il n'a qu'à revenir, er kan nur wiederkommen.
Il n'a garde de revenir, er wird nicht wiederkommen.

Gebrauch des *Imperfecti.*

NB. Wann dieſes *Tempus* Bedingungs-weiſe mit der *Conjunctio ſi*, gebraucht wird, kan das *Imperfectum Conjunctivi* folgen.

Si j'avois de l'argent, wann ich Geld hätte.
j'acheterois un chapeau, wollte ich einen Hut kaufen.
Si j'avois ce qui me manque, wann ich das hätte, was mir fehlet.
je ne ſerois pas pauvre, würde ich nicht arm ſeyn.
S'il avoit ce qu'il n'a pas, wann er das hätte, was er nicht hat.
il auroit plus d'amis, würde er mehr Freunde haben.
Si nous en avions, wann wir davon hätten.
vous en auriez auſſi, würdet ihr auch davon bekommen.
Si vous l'aviez, wann ihr es hättet.
je ne l'aurois pas, ſo würde ich es nicht haben.

Gebrauch des *Imperf. II.* oder *hiſtorici.*

J'eus hier du monde, & vous n'eûtes perſonne, ich hatte geſtern Fremde, und ihr hattet niemanden.
Quand il eût ſon argent, il ſe retira, ſobald er ſein Geld hatte, machte er ſich davon.
Dès qu'il eût ſa dépêche, il partit, ſobald er ſeine Abfertigung hatte, reiſete er weg.

Gebrauch des *Perfecti compoſiti.*

J'ai eu aujourd' hui beaucoup à faire, ich habe heute viel zu thun gehabt.
Vous avez eu tort de le dire, ihr habet Unrecht gehabt es zu ſagen.
Il n'a pas eu beaucoup de peine, er hat nicht viel Mühe gehabt.
N'avez-vous pas eu mon coûteau? habet ihr mein Meſſer nicht gehabt?
Demandez lui, s'il ne l'a pas eu, fraget ihn, ob er es nicht gehabt hat.
Qu'a-t-il eu à faire ici? was hat er hier zu thun gehabt?
Qu'a-t-elle eu à dire? was hat ſie zu ſagen gehabt?

Gebrauch des *Plusquamperf. I. Indicativi.*

Si j'avois eu mon épée, j'aurois eu plus de courage, wann ich meinen Degen gehabt hätte, würde ich mehr Muth gehabt habē.
Si j'avois eu l'occaſion, j'en aurois profité, wann ich die Gelegenheit gehabt hätte, würde ich ſie mir zu Nutze gemacht haben.
S'il n'avoit pas eu mal aux yeux, il ſeroit venu avec moi, wann er nicht ſchlimme Augen gehabt hätte, ſo wäre er mit mir gekommen.

Gebrauch des *Futuri Indicativi.*

J'aurai demain beaucoup à faire, ich werde morgen viel zu thun haben.
Et vous n'aurez rien à faire, und ihr werdet nichts zu thun haben.
Nous aurons de la pluïe, wir werden Regen haben.
Aura-t-il bien la civilité? wird er wohl die Höflichkeit haben?
N'aurai-je pas la liberté? werde ich nicht die Freyheit haben?

Gebrauch des *Imperativi.*

Aie patience, habe Gedult.
Qu'il n'ait pas la hardiesse daß er sich nicht unterstehe.
Aiez honte, schämet euch.
Aions courage, lasset uns gutes Muths seyn.
Qu'ils n'aient pas peur, daß sie sich nicht fürchten.

Gebrauch des *Præsentis Conjunctivi.*

Quoique je n'aie point d'argent, ob ich schon kein Geld habe.
Je ne perds pas courage, verliehre ich den Muth nicht.
Je veux qu'il n'en ait rien, ich will, daß er davon nichts haben soll.
Faut-il que vous aiez tout? müsset ihr alles haben.?
Voulez-vous que nous n'en aions rien? sollen wir nichts davon haben? (gen.
Pourvû que nous en aions tous, wann wir nur alle davon krie:

Gebrauch des *Imperfecti I. Conjunctivi.*

NB. Wenn dieses Tempus Bedingungs-weise gebraucht wird, folget gemeiniglich das Imperfectum Indicativi.
J'aurois beaucoup de peine, si je l'entreprenois, ich würde viel Mühe haben, wann ich es unternähme.
Je n'en aurois que du chagrin, si je le faisois, ich würde lauter Verdruß davon haben, wann ich es thäte.
En auriez vous assès? würdet ihr genug daran haben? (te.
J'en aurois assès, si je voulois, ich hätte genug daran, wann ich woll:

Gebrauch des *Imperfecti II. Optativi.*

Hierauf folget gemeiniglich das *Imperfectum Conjunctivi.*
Plût à Dieu que j'eusse cent écus, je serois à mon aise, wollte GOtt, daß ich 100 Thaler hätte, so wäre mir geholfen.
Je voudrois que vous eussiez le tems, nous irions au jardin, ich wollte, daß ihr Zeit hättet, so wollten wir in den Garten gehen.
Pourvû que j'en eusse encore un, je serois content, wann ich nur noch eins hätte, wollte ich zufrieden seyn.

Gebrauch des *Præteriti Perfecti Conjunctivi.*

Quoique je n'en aie eu qu'un, ob ich schon nur einen davon gehabt habe.

Croiez-vous que j'aie eu cette intention? glaubet ihr, daß ich diese Absicht gehabt habe?

Avant que je n'aie eu réponse, je ne partirai pas, ehe ich keine Antwort bekommen habe, werde ich nicht wegreisen.

Gebrauch des *Plusquamperf. I. Conjunctivi*

Auf dieses *Tempus* folget gemeiniglich das *Plusquamperf. Indicat.* mit der *Conjunction* (*si*)

J'aurois eu ma part, Ich würde meinen Theil gehabt haben, si j'avois resté, wann ich geblieben wäre.

Il n'auroit pas eu des coups, er würde keine Schläge bekommen haben, s'il avoit sû sa leçon, wann er seine Lection gewust hätte.

Nous n'aurions jamais eu notre argent, wir würden nie unser Geld bekommen haben.

Si nous n'étions pas venus nous-mêmes, wann wir nicht selbst gekommen wären.

Je l'aurois dèja eu, ich würde es schon gehabt haben.

Si vous n'aviez pas été ici, wann ihr nicht hier gewesen wäret.

Gebrauch des *Plusquamperf. II. Optativi.*

Plût à Dieu que j'eusse eu le tems, wollte GOtt, daß ich Zeit gehabt hätte;

Je vous aurois attendu, so würde ich eurer gewartet haben.

Je voudrois que j'eusse eu mon argent, ich wollte, daß ich mein Geld gehabt hätte.

Je vous en aurois preté, ich würde euch davon geliehen haben.

Des *Futuri Conjunctivi.*

Aussi-tôt que j'aurai eu mon argent, so bald ich mein Geld werde bekommen haben, je partirai, will ich verreisen.

Gebrauch des *Infinitivi.*

a. Que voulez-vous *avoir*? was wollet ihr haben?
je voudrois *avoir* mon argent, ich wollte mein Geld haben.

b. Il voudroit *avoir eu* ma part, er hätte gern mein Theil gehabt.
après *avoir eu* tant de coups, nachdem er so viel Schläge bekommen.

c. *Aiant* l'argent dans la main, indem ich das Geld in der Hand hatte.
Aiant eu son congé, nach dem er seinen Abschied erhalten.

NB Das *Participium* dieses *Verbi auxil.* wird niemals *flectiret.*

d. Ma femme, *m' aiant* écrit, nachdem mir meine Frau geschrieben.

Les autres *aiant* apris cela, als die andern das erfahren.
Ce que les disciples *aiant* oui, als die Jünger das gehöret hatten.

e. La peine *que* j'ai *eue*, die Mühe so ich gehabt habe.
Les soins *qu'il a eus* pour moi, die Sorgen so er für mich gehabt.

f. Je crains *d'avoir* le refus, ich fürchte es möchte mir geweigert werden.
Il est bon *d'avoir* des amis, es ist gut wann man Freunde hat.
Il n'y a rien à *avoir*, es ist da nichts zu haben.
Je viens *pour avoir* mon droit, ich komme um das Meinige zu haben.

g. Je suis bien aise *d' avoir eu* ma part, ich bin froh, daß ich meinen Theil bekommen habe.
& de n'avoir pas eu du chagrin, und daß ich keinen Verdruß gehabt habe.

NB. In gewissen Redens-Arten dieses Verbi avoir, und mehr andern, wird das nachfolgende Substantivum ohne Articul gebraucht, als:

Avoir chaud, warm seyn.
Avoir froid, Kälte empfinden.
Avoir raison, Ursache, Recht haben.
Avoir affaire de qch. etwas bedürfen.
Avoir tort, Unrecht haben.
Avoir beau faire, vergebens etwas thun.
Avoir congé, Urlaub haben.
Avoir faim & soif, Hunger und Durst leiden.
Avoir querelle, sich zanken.
Avoir envie, Lust haben.
Avoir sujet, Ursache haben.
Avoir bonne grace, wohl ansteh.
Avoir pére & mére, Eltern hab.
Avoir peur, sich fürchten.
Avoir soin, sorgen.
Avoir vent, Nachricht haben.
Il en a eu vent, er hat Nachricht davon gehabt.
Avoir dispute, sich zanken.
Ajouter foi à, Glauben geben.
Entendre raillerie, Schertz verstehen.
Faire affront, schimpfen.
Faire bonne chére, was gutes essen und trinken.
Faire état de qch, hochachten.
Faire confidence, vertrauen.
Faire horreur, erschrecken.
Faire grace, Gnade erweisen.
Faire fortune, glücklich werden.
Faire emplette, Waare einkaufen.
Il fait nuit, es ist Nacht.
Il fait jour, es ist Tag.
Il fait chaud, es ist warm.
Il fait froid, es ist kalt.
Gagner païs, durchgehen.
Jour gros jeu, hoch spielen.
Lever boutique, einen Kram anlegen.

Livrer bataille, Schlacht liefern.
Donner ordre, befehlen.
Donner parole, versprechen.
Donner quartier, leben lassen.
Donner chasse, verfolgen.
Mettre fin, endigen.
Porter bonheur Glück bringen.
Porter malheur, Unglück ::
Plier bagage, wegziehen.
Perdre courage, den Muth verlieren:
Prendre leçon, sich unterweisen lassen.
Prendre plaisir, sich gefallen lassen.
Rébrousser chemin, zurück kehren.
Rendre justice, Beyfall geben.
Savoir bon gré, guten Dank wissen.
Savoir mauvais gré, schlechten Dank wissen.
Tenir table ouverte, offne Tafel halten.
Trouver moien, Mittel finden.

Gebrauch des Hülffs-Worts ETRE, in allen seinen Temporibus, mit der Partic. relativa *en*, welche an statt des Genitivi oder Ablativi gesetzet wird, heisset so viel als: davon, deren, damit ꝛc.

Gebrauch des Præsentis.

Je n'en suis pas content, ich bin damit nicht zufrieden.
En est elle contente? ist sie damit zufrieden?
Nous n'en sommes pas contens, wir sind damit nicht zufrieden.
Etes-vous là? seyd ihr da?
Il y a long tems que je suis ici, ich bin schon lange hier.
Est elle malade? ist sie krank.
Est-elle incommodée? ist sie unpäßlich?
N'est-il pas ici? ist er nicht hier?
N'est-elle pas là? ist sie nicht da?
Ne sommes nous pas bien heureux? sind wir nicht sehr glücklich?
Ne sont-elles pas bien malheureuses? sind sie nicht sehr unglücklich?
J'en suis faché, es ist mir leid.
J'en suis bien aise, ich bin froh darüber, es ist mir lieb.
Elle n'en est pas bien aise, es ist ihr nicht lieb.

Des *Imperfecti* I.

J'étois en peine de vous, ich war um euch bekümmert.
Il étoit bien aise de me voir, er war froh mich zu sehen.
N'etoit-elle pas la bien venue? war sie nicht willkommen?
Nous étions en peine de votre sœur, wir waren um eure Schwester bekümmert.
Je n'en étois pas en peine, ich war deswegen nicht bekümmert.
N'étoit elle pas au logis? war sie nicht zu Hause?

Elle

Elle n'y étoit pas, sie war nicht da.
Si j'étois là, je ne ferois pas ici, wann ich da wäre, würde ich nicht hier seyn.
Si vous étiés ici, vous seriez mieux, wann ihr hier wäret, würdet ihr besser seyn.

Des *Imperf. II.* oder *historici.*

Où fûtes vous hier? wo waret ihr gestern?
Je fus au logis toute la journée, ich war den ganzen Tag zu Hause.
Ne fûtes-vous pas malade? waret ihr nicht krank?
Aussitôt qu'elle fut au logis, sobald sie zu Hause war.
Elle tomba malade, wurde sie krank.
Des qu'il fut jour, je me levai, sobald es Tag war, stund ich auf.
Nous fûmes bien contens, wir waren wohl zufrieden.

Des *Perfecti Compositi.*

Où avez vous été, wo seyd ihr gewesen?
J'ai été à l'église, ich bin in der Kirche gewesen.
N'y avés-vous pas été ce matin? seyd ihr nicht diesen Morgen da gewesen?
Non, j'ai été empéché, nein, ich bin verhindert gewesen.
N'a t-elle pas été bien heureuse? ist sie nicht sehr glückl. gewesen?
Elle l'a été, & je l'ai été encore plus, sie ists gewesen, und ich bins noch mehr gewesen.

Des *Plusquamperf. I.*

Si j'avois été plus sage, wann ich artiger gewesen wäre.
Je n'aurois pas été puni, würde ich nicht gestraffet worden seyn.
Si elle avoit été la derniére, wann sie wäre die letzte gewesen.
Elle auroit été mal accommodée, würde sie schlecht angekommen seyn.
S'il n'avoit pas été cela, wann das nicht gewesen wäre.
Je n'en aurois pas été en peine, würde ich deshalb nicht bekümmert gewesen seyn.

Des *Futuri Indicativi.*

J'en serai bien aise, es wird mir lieb seyn.
N'en sera-t-il pas faché? wird es ihn nicht verdriessen?
Elles n'en seront pas contentes, sie werden nicht damit zufrieden seyn.
Serez-vous demain au logis? werdet ihr morgen zu Hause seyn?
J'y serai, mais ma sœur n'y sera pas.

Des *Imperativi.*

Sois discret & honête à tout le monde, sey bescheiden und höflich gegen jedermann.

Ne soiez pas si téméraire, seyd nicht so verwegen.

Dites leur, qu'ils soient attentifs, saget ihnen, daß sie aufmerksam seyn.

Et qu' ils ne soient pas si méchants, und daß sie nicht so unartig seyn.

Gebrauch des *Præsentis Conjunctivi & Optativi.*

Quoique je sois petit, ob ich schon klein bin.

Quoique vous soiez plus grand que moi, ob ihr schon gröser seyd als ich.

Quoi qu'il en soit, wie es auch darum sey.

Pourvu que vous y soiez, wann ihr nur da seyd.

Pourvu qu'il n'y soit pas, wann er nur nicht da ist.

En cas qu'elles ne soient pas prêtes, im Fall sie nicht fertig sind.

Il veut que cela soit, er will, daß das geschehe.

Quoique vous soiez malade, ob ihr schon krank seyd.

Des *Imperfecti I. Conjunctivi.*

Quand même il n'y seroit pas, wann er auch schon nicht würde da seyn.

J'en serois bien aise, würde es mir sehr lieb seyn.

Il n'en seroit pas content, er würde damit nicht zufrieden seyn.

En seriez-vous plus heureux? würdet ihs deswegen glücklicher seyn.

Je croiois que vous ne seriez pas là, ich glaubete ihr würdet nicht da seyn.

Des *Imperfecti II. Optativi.*

Je voudrois que vous fussez ici, ich wollte daß ihr hier wäret.

Plût à Dieu qu'il ne fût pas là, wollte GOtt daß er nicht da wäre.

En cas que nous ne fussions pas ici, im Fall wir nicht hier wären.

Des *Præteriti Perf. Conjunctivi.*

Quoique j'aie été malade, ob ich schon krank gewesen bin.

Quoi qu'elle n'ait pas été la prémiére, ob sie schon die erste nicht gewesen ist.

Croiez-vous qu'il ait été ici, glaubet ihr, daß er hier gewesen sey?

Je ne doute pas qu'ils n'aient été surpris, ich zweifele nicht, daß sie sich verwundert haben.

Des *Plusquamperf. I Conjunctivi.*

J'aurois été bien aise, es würde mir sehr lieb gewesen seyn.

Si vous l'aviez voulu permettre, wann ihr es hättet wollen zulassen.

Nous n'aurions pas été les derniers, wir würden die letzten nicht gewesen seyn.

Si vous nous aviez priés, wann ihr uns gebeten hättet.

Je vous aurois été voir, würde ich euch besucht haben.

Si j'avois sû votre logis, wann ich eure Wohnung gewust hätte.

N'auroit-il pas été bien heureux? würde er nicht glücklich gewesen seyn?

S'il avoit suivi votre conseil, wann er eurem Rathe gefolget hätte.

O qu'il auroit été malheureux! wie unglücklich wäre er gewesen!

Quand même je n'y aurois pas été, wann ich auch nicht wäre da gewesen.

Vous n'en auriez pas été faché, würde es euch nicht verdrossen haben.

Des *Plusquamperf. II. Optativi.*

Plut à Dieu que je n'eusse jamais été ici wollte GOtt, daß ich niemals wäre hie gewesen.

Encore que vous eussiez été là, ob ihr schon wäret da gewesen.

Pourvu que nous n'eussions pas été les derniers wann wir nur nicht die letzten gewesen wären.

Et que vous n'eussiez pas été si mal traités, und daß ihr nicht so übel wäret tractiret worden.

Des *Futuri Conjunctivi.*

Wird gegeben mit den Adverbiis, *quand, lorsque*, wann: *desque, aussitôtque*, so bald als: *apresque*, nachdem: *d'abord que*, so bald als: *Item* mit einigen *Verbis*.

Quand vous aurez été chès moi, wann ihr werdet bey mir gewesen seyn.

Je vous irai voir aussi, so will ich euch auch besuchen.

Quand j'aurai été chès vous wann ich werde bey euch gewesen seyn.

Vous me viendrez voir aussi werdet ihr mich auch besuchen.

Aussi tôt qu'il aura été ici, so bald er wird hier gewesen seyn.

Je vous le ferai savoir, will ich es euch kund thun.

Apres que vous aurez été là, nachdem ihr werdet da gewesen seyn.

Vous me le direz, werdet ihr mir es sagen.

Je crois qu'il aura été sage, ich glaube daß er wird artig gewesen seyn.

Des *Infinitivi.*

Veux tu *être* sage? wilst du fromm seyn?
Je ne veux pas *être* le prémier, ich will nicht der erste seyn.
Il croit *avoir été* le dernier, er meynet, er sey der letzte gewesen.
Je voudrois n'y *avoir* jamais *été*, ich wollte, daß ich nie da gewesen wäre.
Aprés y *avoir été* deux fois, nachdem ich zweymal da gewesen.

NB Das *Participium* bleibet allezeit unverändert, als:

Mon pére *étant* seul, indem mein Vater allein war.
Ma sœur *étant* malade, weil meine Schwester krank ist.
Et ma fille *étant* tombée dans l'eau, und da meine Tochter ins Wasser gefallen.
Elles ne sauroient venir, können sie nicht kommen.
N'*étant* pas prié, priés, priée, priées, weil ich, wir, nicht gebeten.
Nous n'y osons pas aller, dürfen wir nicht dahin gehen.
Aiant été là plusieurs fois, & *n'aiant* jamais *été* bien reçu, je n'y retournerai plus.
Je vous prie *d'être* sage, & *de n'être pas* si opiniatre.
Elle aime *à être* caréssée, & non pas à être grondée.
Il s'étudie *pour être* loué, & *pour n'être* pas grondé.
On l'accuse *d'avoir été* négligent, & *de n'avoir* pas été fidéle.
Je suis grondé *pour avoir été* le dernier.
J'ai été puni, *pour n'avoir* pas *été* sage.

Redens-Arten.

C'est un plaisir *que d'être* avec vous, es ist eine Lust bey euch zu seyn.
C'est une honte *que d'être* si paresseux, es ist eine Schande so faul zu seyn.

CONJUGATIO VERBORUM REGULARIUM.

Die erste Conjugatio endiget sich auf ein ER, als parler, aimer. Wie die Tempora formiret werden, wird zwar bey iedem angewiesen, doch kan man folgende kurtze Anmerckung auch ansehen.

Das *Præsens Indicativi* wird gemacht vom *Infinitivo*, wenn man

In der 1. Conjug. das r wegwirft, als: parler, je parle.
- - 2. Conj. das r ins s verwandelt, als: bâtir, je bâtis.
- - 3. Conj. oir, in ois verwandelt, als: devoir, je dois.

in der

in der 4. Conj. das re, in s verwandelt, als: vendre, je vends, je prens.

Das *Imperfectum* wird gemacht von der ersten Person des Pluralis Præsent. Indicat. wann man ons, in ois verwandelt, als: nous parl*ons*, je parlois; nois aim*ons*, j'aimois &c.

Das *Imperf. II.* oder Histor. wird gemacht vom Infinitivo wann man.

In der 1. Conj. er, in ai verwandelt, als: parler, je parlai, j'amai &c
- - 2. Conj. ir in is verw. als: bâtir, je bâtis, benir, je benis &c.
- - 3. Conj. oir in s oder us verw. als: devoir, je deus, je voulus &c.
- - 4. Conj. re in is verw. als: vendre, je vendis &c.

Das *Supinum* wird auch vom Infinitivo gemacht, wann man

In der 1. Conj. das r. wegwirft, und setzet einen Accent. acut über das e als: parler, parlé; aimer, aimé aimée, &c.
- - 2. Conj. das r wegwirft als: bâtir, bâti; finir, fini &c.
- - 3. Conj. oir, in u verwand. als: devoir, dû; vouloir, voulu &c.
- - 4. Conj. re in u verwandelt, als: vendre, vendu; rendre, rendu &c.

Das *Futurum* wird vom Infinitivo gemacht, wann ich in der 1. und 2. Conj. nach dem r ein ai setze, als: aimer, j'aimerai; bâtir, je bâtirai; Desgleichen auch in der 3. und 4. Conj. Nur, daß in der 3. das oi in der Mitte; und in der 4. das e am Ende weggeworfen werden, als: devoir, je devrai; vendre, je vendrai &c.

NB. Weil das Supinum und Futurum in einigen Verbis Irregularibus der Veränderung unterworfen, so wird unten bey den Verbis Irregul. das Supinum, Participium und Futurum mit Fleiß hergesetzet, welche denn ex usu zu erlernen sind.

Das *Præsens Conjunctivi* wird gemacht von der dritten Person des Singularis Imperativi, als: qu'il parle, er mag reden, *Præs.* que je parle, daß ich rede: Qu'il bâtisse, *Præs.* que je bâtisse; Qu'il reçoive, *Præs.* que je reçoive. Qu'il vende, *Præs.* que je vende &c.

Das Imperfectum Conjunctivi wird gemacht vom Futuro Indicativi, verändere nur ai in ois, als: je parlerai, ich werde reden, Imperf. je parlerois, ich würde reden &c.

INDICATIVUS MODUS.

Præsens Singulariter.

Vom *Infinitivo*, laß das *r* weg.

affirmativè.	*Interrogativè.*
Je parle, ich rede.	Parlé-je? rede ich?
Tu parles, du redeſt.	Parles-tu? redeſt du?
Il parle, er redet.	Parle-t-il? redet er?

eſt-ce que je parle?

Pluraliter.

Nous parlons, wir reden.	Parlons-nous? reden wir?
Vous parlez, ihr redet.	Parlez-vous? redet ihr?
Ils parlent, ſie reden.	Parlent-ils? reden ſie?

negativè. Singulariter.	*interrog. neg.* oder *mixtè.*
Je ne parle pas, ich rede nicht.	Ne parlé-je pas? rede ich nicht?
Tu ne parles pas, du redeſt nicht.	Ne parles-tu pas? redeſt du n.?
Il ne parle pas, er redet nicht.	Ne parle-t-il pas? redet er nicht?

Pluraliter.

Nous ne parlons pas, wir reden nicht.	Ne parlons-nous pas? reden wir nicht?
Vous ne parlez pas, ihr redet n.	Ne parlez-vous pas? redet ihr n.
Ils ne parlent pas, ſie reden n.	Ne parlent-ils pas? reden ſie n.
it. Je n'en parle pas un mot &c.	Tant que je n'en parle pas &c.

Imperfectum.

Von der 1. *Perſon. Plur. Præſ.* ons in ois.

affirmat. Singulariter,	*interrog.*
Je parlois, ich redete.	Parlois-je? redete ich?
Tu parlois, du redeteſt.	Parlois-tu? redeteſt du?
Il parloit, er redete.	Parloit-il? redetete er?

Pluraliter.

Nous parlions, wir redeten.	Parlions-nous? redeten wir?
Vous parliez, ihr redetet.	Parliez-vous? redetet ihr?
Ils parloient, ſie redeten.	Parloient-ils? redeten ſie.

negativè. Singulariter.	*mixtè.*
Je ne parlois pas, ich redete n.	Ne parlois-je pas? redete ich n.?
Tu ne parlois pas, du redeteſt n.	Ne parlois-tu pas, redeteſt du n.
Il ne parloit pas, er redete nicht.	Ne parloit-il p.? redete er nicht?

Plural.

Pluraliter.

Nous ne parlions pas, wir redeten nicht
Vous ne parliez p. ihr redetet n.
Ils ne parloient p. ſie redeten n.
it. Si j'en parlois &c. wann ich davon redete.

Ne parlions-nous pas? redeten wir nicht?
-Ne parliez-vous p. redetet ihr n.
Ne parloien'-ils p. redeten ſie n.
Si je n'en parlois pas &c.

Imperfectum II.

oder Hiſt. vom *Infinitivo* er in ai.

affirmativè.	Singulariter.	*negativè.*
Je parlai, ich redete.		Je ne parlai pas, ich redete nicht.
Tu parlas, du redeteſt.		Tu ne parlas pas, du redeteſt n.
Il parla, er redete.		Il ne parla pas, er redete nicht.

Pluraliter.

Nous parlâmes, wir redeten.
Vous parlâtes, ihr redetet.
Ils parlèrent, ſie redeten.

Nous ne parlames pas, wir redeten nicht.
Vous ne parlâtes p. ihr redetet n.
Ils ne parlèrent p. ſie redeten n.

Præter. Perfectum Compoſitum.

Vom *Præſ. Verbi Auxil. & Supino.*

affirmativè.	Singulariter.	*interrogativè.*
J'ai parlé, ich habe geredet.		Ai-je parlé? habe ich geredet?
Tu as parlé, du haſt geredet.		As-tu parlé? haſt du geredet?
Il a parlé, er hat geredet.		A-t-il parlé? hat er geredet?

Pluraliter.

Nous avons parlé, wir haben geredet.
Vous avez parlé, ihr habet ger.
Ils ont parlé, ſie haben geredet.

Avons-nous parlé? haben wir geredet?
Avez-vous parlé? habet ihr ger.
Ont-ils parlé? haben ſie gered.

negativè.	Singulariter.	*mixtè.*
Je n'ai pas parlé, ich habe nicht geredet.		N'ai-je pas parlé? habe ich nicht geredet?
Tu n'as pas parlé, du haſt n. g.		N'as-tu pas parlé? haſt du n. g.
Il n'a pas parlé, er hat n. geredet.		N'a-t-il pas parlé? hat er n. g.

Plural.

Nous n'avons pas parlé, wir haben nicht geredet.
N'avons-nous pas parlé? haben wir nicht geredet?
Vous n'avez pas parlé? ihr h. u.
N'avez-vous pas parlé? h. ihr.
Ils n'ont pas parlé, sie haben u.
N'ont-ils pas parlé? haben sie.
It. je n'en ai jamais parlé, &c.
N'en ai-je p. parlé assés souvent?

Plusquamperfectum I.

Vom *Imperfect. Auxil. & Supino.*

affirmat. Singulariter. *interrog.*

J'avois parlé, ich hatte geredet.
Avois-je parlé? hatte ich geredet?
Tu avois parlé, du hattest ger.
Avois-tu parlé? hattest du ger.
Il avoit parlé, er hatte geredet.
Avoit-il parlé? hatte er ger.

Pluraliter.

Nous avions parlé, wir hatten geredet.
Avions-nous parlé? hatten wir geredet?
Vous aviez parlé, ihr h. geredet.
Aviez-vous parlé? hattet ihr ge.
Ils avoient parlé, sie h. geredet.
Avoient-ils parlé? hatten sie ge.

negativè. Singulariter. *mixtè.*

Je n'avois pas parlé, ich hatte nicht geredet.
N'avois-je pas parlé? hatte ich nicht geredet?
Tu n'avois pas parlé, du hattest-
N'avois-tu p. parlé? h. d. n. ger.
Il n'avoit par parlé, er h. n. ger.
N'avoit-il pas parlé? hatte er n.

Pluraliter.

Nous n'avions pas parlé, wir hatten nicht geredet.
N'avions-nous pas parlé? hatten wir nicht geredet?
Vous n'aviez pas parlé, ihr h.-
N'aviez-vous p. parlé? hatt. ihr.
Ils n'avoient pas parlé, sie hat.-
N'avoient-ils p. parlé? hatt. sie-

Plusquamperfectum II. oder Hist.

Vom *Imperf. II. Verbi aux. & Supino.*

affirmativè Singulariter. *negativè.*

J'eus parlé, ich hatte geredet.
Je n'eus pas parlé, ich hatte nicht geredet.
Tu eus parlé, du hattest geredet.
Tu n'eus pas parlé, du hat. n. ger.
Il eut parlé, er hatte geredet.
Il n'eu pas parlé, er hatte n. ger.

Plural.

Pluraliter.

Nous eûmes parlé, wir hatten geredet.
Vous eûtes parlé, ihr hattet ger.
Ils eurent parlé, ſie hatten ger.

Nous n'eûmes pas parlé, wir hatten nicht geredet.
Vous n'eûtes p. parlé, ihr hat. -
Ils n'eurent pas parlé, ſie h. n. -

Futurum.

affirmativè. Singulariter. *interrogativè.*

Je parlerai, ich will, werde oder ſoll reden.
Tu parleras, du wirſt reden.
Il parlera, er wird reden.

Parlerai-je? ſoll oder werde ich reden?
Parleras-tu? wirſt du reden?
Parlera-t-il? wird er reden?

Pluraliter.

Nous parlerons, wir werden reden.
Vous parlerez, ihr werdet red.
Ils parleront, ſie werden red.

Parlerons-nous? werden wir reden?
Parlerez-vous? werdet ihr r.?
Parleront-ils? werden ſie red.?

negativè. Singulariter. *mixtè.*

Je ne parlerai pas, ich werde nicht reden.
Tu ne parleras pas, du wirſt n. -
Il ne parlera pas, er wird n. -

Ne parlerai-je pas? werde ich nicht reden?
Ne parleras-tu pas? wirſt du n. -
Ne parlera-t-il pas? wird er n. -

Pluraliter.

Nous ne parlerons pas, wir werden nicht reden.
Vous ne parlerez pas, ihr w. -
Ils ne parleront pas, ſie werd. -
Je n'en parlerai pas, ich werde nicht davon reden.

Ne parlerons-nous pas? werden wir nicht reden?
Ne parlerez-vous pas? werdet -
Ne parleront-ils p.? werden ſie -
N'en parlerai-je pas? ſoll ich nicht davon ſprechen.

IMPERATIVUS.

Sing. Parle, rede.
Qu'il parle, laß ihn reden.
Qu'elle parle, laß ſie reden.
Plur. Parlons, laſſet uns reden.
Parlez, redet ihr.
Qu'ils parlent, / Qu'elles parlent, } ſie mögen reden.

Ne parle pas, rede nicht.
Qu'il ne parle pas.
Qu'elle ne parle pas.
N'en parlons pas.
N'en parlez pas.
Qu'ils n'en parlent pas.
Qu'elles n'en parlent pas.

Usus Temporum Indicat. welche schriftlich zu imitiren aufgegeben werden.

Puisque *je parle* du nez, on ne m'entend pas. Puisq. tu parles &c.
Si je ne *parlois pas* présentement, je ne *parlerois* jamais. Si tu &c.
Lors que j'*eus* assés parlé, *je me retirai* chez moi &c.
Après que j'*avois* parlé, *je m'en allai* d'abord &c.
Je parlerai françois, puisque je ne *sais* pas parler allemand &c.
Je n'en *parlerai* jamais, à qui que ce soit &c.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Præsens singulariter.

Von der dritten Person Imperativi, verändere il in je.

Affirmativè.	*Negativè.*
Que je parle, daß ich rede.	Que je ne parle pas, daß ich nicht rede.
que tu parles, daß du redest.	que tu ne parles pas, daß du n. -
qu'il parle, daß er rede.	qu'il ne parle pas, daß er n. - -
Pluraliter.	
Que nous parlions, daß wir reden.	Que nous ne parlions pas, daß wir nicht reden.
que vous parliez, daß ihr redet.	que vous ne parliez p. daß ihr -
qu'ils parlent, daß sie reden.	qu'ils ne parlent pas, daß sie -

Imperfectum I.

Vom *Futuro Indic. ai in ois.*

Je parlerois, ich würde reden.	Je ne parlerois p. ich w. n. reden.
Tu parlerois, du würdest reden.	Tu ne parlerois p. du würdest -
Il parleroit, er würde reden.	Il ne parleroit p. er würde n. -
Pluraliter.	
Nous parlerions, wir würden reden.	Nous ne parlerions pas, wir würden nicht reden.
Vous parleriez, ihr w. reden.	Vous ne parleriez pas, ihr w.
Ils parleroient, sie w. reden.	Ils ne parleroient pas, sie w.
Pourquoi n'en parlerois je pas?	warum solte ich nicht davon red.

Imperfectum II.

Von der 2ten *Person* des *Imperf. II. Indic. add. se.*

Que je parlasse, daß ich redete.	Que je ne parlasse pas, daß ich nicht redete.
q. tu parlasses, daß du redetest.	q. tu ne parlasses p. daß du n. -
qu'il parlât, daß er redete.	qu'il ne parlât pas, daß er n. -

Plura-

Pluraliter.

Que nous parlassions, daß wir redeten.
Que nous ne parlassions pas, daß wir nicht redeten.
Que vous parlassiez, daß ihr..
Que vous ne parlassiez, p. daß.
Qu'ils parlassent, daß sie redeten.
Qu'ils ne parlassent pas, daß sie nicht redeten

Perfectum.

Vom *Præs Conjunct. Verbi auxil.* und *Supino*, wird gegeben mit *quoique*, *encoreque*, und andern mehr.

Que j'aie parlé, daß ich habe geredet.
Que je n'aie pas parlé, daß ich nicht habe geredet.
Q tu aies parlé, daß du habest g.
Q. tu n'aies pas parlé, daß du n.
Qu'il ait parlé, daß er habe ger.
Qu'il n'ait pas parlé, daß er n.

Pluraliter.

Que nous aions parlé, daß wir haben geredet.
Que nous n'aions p. parlé, daß wir nicht haben geredet.
Q vous aiez parlé, daß ihr h. ger.
Q. vous n'aiez p. parlé, daß ihr.
Qu'ils aient parlé, daß sie h. g.
Qu'ils n'aient p. parlé, daß sie.

Plusquamperfectum I.

Vom *Imperf. Conj. Verbi auxil.* und vom *Supino.*

J'aurois parlé, ich hätte geredet, oder würde geredet haben.
Je n'aurois pas parlé, ich würde nicht geredet haben.
Tu aurois parlé, du hättest ger.
Tu n'aurois p. parlé, du w...
Il auroit parlé, er hätte geredet.
Il n'auroit pas parlé, er w...

Pluraliter.

Nous aurions parlé, wir hätten geredet, oder würden ger. haben.
Nous n'aurions p. parlé, wir würden nicht geredet haben.
Vous auriez parlé, ihr hättet ꝛc.
Vous n'auriez p. parlé, ihr w.n.
Ils auroient parlé, sie hätten ꝛc.
Ils n'auroient p. parlé, sie w. n.

Quand même je n'en aurois pas parlé, wann schon ich nicht davon würde geredet haben.

Plusquamperfectum II.

Vom *Imperf. II. Conj. Verbi avoir*, mit *je voudrois que*, *Plût à Dieu que &c.*

Que j'eusse parlé, daß ich hätte geredet.
Que je n'eusse pas parlé, daß ich nicht hätte geredet.
Q. tu eusses parlé, daß du h ꝛc.
Q tu n'eusses pas parlé daß du.
Qu'il eût parlé, daß er hätte ger.
Qu'il n'eût pas parlé, daß er n.

Plural.

Pluraliter.

Que nous eussions parlé, daß wir hätten geredet.
Q. vous eussiez parlé, daß ihr ꝛc.
Qu'ils eussent parlé, d. sie h. ger.

Que nous n'eussions p. parlé, daß wir nicht hätten geredet.
Q. vous n'eussiez p. parlé, daß
Qu'ils n'eussent pas parlé, daß

Futurum.

Vom *Futuro Indic. Verbi* auxil. und vom *Supino*. Mit *quand, avant que, jusqu' à ce que &c.*

Quand j'aurai parlé, wann ich werde geredet haben.
Qd. tu auras parlé, wann du w.
Qd. il aura parlé, wann er w.

Avant que je n'aurai p. parlé, ehe ich n. werde gered. haben.
Que tu n'auras p. parlé, ehe du -
Qu'il n'aura p. parlé, ehe er n.

Pluraliter.

Qd. nous aurons parlé, wann wir werden geredet haben.
qd. vous aurez parlé, wann ihr -
qd. ils auront parlé, wann sie -

av. que nous n'aurons p. parlé, ehe wir n. werden geredet hab.
av. que v. n'aurez p. parlé, ehe -
av. qu'ils n'auront p. p. ehe sie -

INFINITIVUS MODUS.

Præs. & Imp. Parler, reden.
Perf. & Plusq. avoir parlé, geredet haben.
Præs. Part. parlant, einer der da redet.
Præt Part. aiant parlé, einer der da geredet hat.

Ne pas parler, nicht reden.
N'avoir pas parlé, nicht geredet haben.
Ne parlant pas un mot, der nicht ein Wort redet.
N'aiant parlé de rien, weil er von nichts gesprochen.

Supinum parlé, geredet.

Ger. de parler zu reden.
à parler, zu reden.
Pour parler, um zu reden.
Pour avoir parlé, um geredet zu haben.
En parlant, indem man redet.
En aiant parlé, nachdem man davon geredet hat.

De ne pas parler, nicht zu reden.
A ne pas parler, - - - -
Pour ne pas parler, um nicht -
Pour n'avoir pas parlé, um nicht geredet zu haben.
N'en aiant jamais parlé, weil man niemals davon geredet hat.

Usus Temporum Conjunctivi, welche schriftlich zu imitiren aufgegeben werden.

Il veut que je *parle* françois, & je ne sais que parler allemand. Il veut que tu parles &c.

Je

Je n'en *parlerois* pas un mot, ſi *je* ne *diſois* la verité.
Il voudroit, que *je parlaſſe* toujours françois, pour *me* perfectioner.
Quoique *je n'aie* pas parlé haut, on *m'a* pourtant bien entendu;
Je n'aurois pas parlé ſi bas, ſi je n'avois pas craint de me faire tort.
Je ſouhaiterois que je n'euſſe jamais tant parlé, *je n'aurois* pas le chagrin que j'ai.
Quand *j'aurai* aſſez parlé, je ne *parlerai* plus, mai *mon* frére parlera à *ma* place.
Tant que *je n'aurai* pas parlé comme il faut, on ne *me* donnera pas ce qu'on *m'a* promis &c.

Die andere CONJUGATIO.

Endiget ſich auf *ir*, *Bâtir*, bauen.

INDICATIVUS MODUS.

Præſens.

Vom *Infinitivo*, verändere das *r* in *s*.

Singulariter.	*Pluraliter.*
Je bâtis, ich baue.	Nous bâtiſſons, wir bauen.
Tu bâtis, du baueſt.	Vous bâtiſſez, ihr bauet.
Il bâtit, er bauet.	Ils batiſſent, ſie bauen,

Imperfectum I.

Von der erſten Perſon *Plur. Præſ.* verändert *ons* in *ois*.

Singulariter.	*Pluraliter.*
Je bâtiſſois, ich bauete.	Nous bâtiſſions, wir baueten.
Tu bâtiſſois, du baueteſt.	Vous bâtiſſiez, ihr bauetet.
Il bâtiſſoit, er bauete.	Ils bâtiſſoient, ſie baueten.

Imperf. II. oder Hiſtor.

Vom *Infinit.* verändere *r* in *s*.

Singulariter.	*Pluraliter.*
Je bâtis, ich bauete.	Nous bâtîmes, wir baueten.
Tu bâtis, du baueteſt.	Vous bâtîtes, ihr baueten.
Il bâtit, er bauete.	Ils bâtirent, ſie baueten.

Perfectum Compositum.

Vom *Præsent. Indicat. Verbi auxil.* und *Supino.*

Singulariter. *Pluraliter.*

J'ai bâti, ich habe gebauet. Nous avons bâti, wir haben gebauet.

Tu as bâti, du hast gebauet. Vous avez bâti, ihr habet geb.
Il a bâti, er hat gebauet. Ils ont bâti, sie haben gebauet.

Plusquamperfectum I.

Vom *Imperf. Verb. auxil.* und *Supino.*

Singulariter. *Pluraliter.*

J'avois bâti, ich hatte gebauet. Nous avions bâti, wir hatten gebauet.

Tu avois bâti, du hattest geb. Vous aviez bâti, ihr hattet geb.
Il avoit bâti, er hatte gebauet. Ils avoient bâti, sie hatten geb.

Plusquamperf. II. oder Histor.

Vom *Imperf. II. Verbi auxil. & Supino.*

Singulariter. *Pluraliter.*

J'eus bâti, ich hatte gebauet. Nous eûmes bâti, wir hatten gebauet.

Tu eus bâti, du hattest gebauet. Vous eûtes bâti, ihr hattet geb.
Il eut bâti, er hatte gebauet. Ils eurent bâti, sie hatten geb.

Futurum.

Vom *Infinitivo*, setze hinzu *ai.*

Je bâtirai, ich werde bauen. Nous bâtirons, wir werden bauen.

Tu bâtiras, du wirst bauen. Vous bâtirez, ihr werdet bauen.
Il bâtira, er wird bauen Ils bâtiront, sie werden bauen.

IMPERATIVUS.

Von der ersten Person *Præsentis Indicativi.*

Bâti, baue. Bâtissons, lasset uns bauen.
Qu'il bâtisse, er baue, er mag bauen. Batissez, bauet.
Qu'elle bâtisse, laß sie bauen. Qu'ils, qu'elles batissent, sie mögen bauen, laß sie bauen.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Soit que, quoique Præsens. *afinque &c.*
Von der dritten Person *Plur. Præs. Indic.* nim weg *nt.*
Que je bâtisse, daß ich baue. Que nous bâtissions, daß wir bauen.

qu. tu bâtisses, daß du baueſt. q. vous bâtissiez, daß ihr bauet.
qu'il bâtisse, daß er baue. qu'ils bâtissent, daß ſie bauen

Imperfectum I.

Vom *Futuro Indicat.* ändere *ai* in *ois*

Je bâtirois, ich würde bauen. Nous bâtirions, wir würden bauen.
Tu bâtirois, du würdeſt bauen. Vous bâtiriez ihr würdet bauen.
Il bâtiroit, er würde bauen. Ils bâtiroient, ſie würden bauen.

Imperfectum II.

Vom *Imperf.* ſetze hinzu *ſe.*

Que je bâtisse, daß ich bauete. Que nous bâtissions, daß wir baueten.
q. tu batisses, daß du baueteſt. que vous bâtissiez, daß ihr
qu'il bâtît, daß er bauete. qu'ils bâtissent, daß ſie baueten.

Perfectum Compoſitum.

Vom *Præſent. Conjunctivi Verbi auxil* und *Supino.*

Que j'aie bâti, daß ich gebauet habe. Que nous aions bâti, daß wir haben gebauet.
q. tu aies bâti, daß du hab. geb. q. vous aiez bâti, daß ihr hab. g.
qu'il ait bâti, daß er habe geb. qu'ils aient bâti, daß ſie hab g.

Plusquamperfectum.

Vom *Imperf. Conjunctivi auxil.* und vom *Supino*; Wird gegeben mit und ohne *Conjunction*

J'aurois bâti, ich hätte gebauet, oder würde gebauet haben. Nous aurions bâti, wir hätten gebauet, oder würden gebauet haben.
Tu aurois bâti, du hätteſt - - Vous auriez bâti, ihr hättet - -
Il auroit bâti, er hätte geb. - - Ils auroient bâti, ſie hätten - -

Plusquamperfect. II. *Plût à Dieu que, je voudrois que.*

Vom *Imperfecto II. Conjunct. auxil.* und vom *Supino*

Que j'euſſe bâti, daß ich hätte gebauet. Que nous euſſions bâti, daß wir hätten gebauet.
q. tu euſſes bâti, daß du h. g. q. vous euſſiez bâti, daß ihr -
qu'il eut bâti, daß er hätte g. qu'ils euſſent bâti, daß ſie h. - -

Singulariter.	Futurum.	*Pluraliter.*

Quand, lorsque, dèsque, quoique, quand même, auſſi tôt que &c

Quand j'aurai bâti, wann ich werde gebauet haben.
Quand nous aurons bâti, wañ wir werden gebauet haben.
qd. tu auras bâti, wann du wirſt-
qd. vous aurez bâti, wann ihr -
qd. il aura bâti, wann er wird -
qd. ils auront bâti, wann ſie -

INFINITIVUS MODUS.

Præſ. & Imperf. bâtir, bauen. Ne pas bâtir, nicht bauen.
Perf. & Plusqpf avoir bâti, gebauet haben. n'avoir pas bâti, nicht gebauet haben.
Particip. bâtiſſant, einer der da bauet, oder weil man bauet. ne bâtiſſant pas, der da nicht bauet.
Prat. Part. aiant bâti, einer der da gebauet hat. n'aiant pas bâti, einer der nicht gebauet hat.

Supinum bâti, gebauet.

Gerund. de bâtir, à batir, pour bâtir, um zu bauen. de ne pas bâtir, à ne pas bâtir, pour ne pas bâtir, um nicht zu bauen.

d'avoir bâti, gebauet zu haben. de n'avoir pas bâti, nicht gebauet zu haben.
pour avoir bâti, um gebauet zu haben. pour n'avoir pas bâti, um nicht gebauet zu haben.

Gebrauch obiger *Temporum*, ſo wohl *Indicativi*, als *Conjunctivi Modi*, welche ſchriftlich nachzumachen aufgegeben werden.

Præſ. Je ne *bâtis* pas puisque je *n'ai* point d'argent; Tu ne &c.
Pourvu que je ne *bâtiſſe* pas, je *me ſoutiendrois* encore &c.
Imperf. A cauſe que je ne *bâtiſſois* pas allez vite, j'ai été puni &c.
Je ne *bâtirois* pas ſi je n'y *étois obligé* &c.
Imperf. Il. mon frére voudroit que je ne *bâtiſſe* jamais &c.
Perf. N'ai - je pas bâti une belle maiſon? &c.
Quoique je *n'aie* pas bâti cette année, je *bâtirai* l' année qui vient &c.
Plusquamperf. J'aurois bâti, ſi j' *avois* eu de l'argent &c.
Je n'aurois jamais bâti, ſi je *n'avois* pas eu les moiens de le pouvoir faire &c.

Quand

Quand même *je n'aurois* pas bâti, *je* ne *ſerois* pas mieux à *mon* aiſe &c.

Plusquamperf. II. Plût à Dieu que *je n'euſſe* jamais bâti, *je* ne *ſerois* pas *ruiné* comme *je le ſuis &c.*

Fut. Ne *bâtirai je* pas auſſi, quand le tour ſera à moi? Auſſi-tôt que *j'aurai* bâti une maiſon, *je* la *vendrai &c.*

Gebrauch des *Infinitivi.*

Je ne puis pas bâtir ſans argent, ich kan nicht bauen ohne Geld.

Je voudrois, *n'avoir* jamais bâti, ich wollte, daß ich nimmer gebauet hätte

Je ſuis faché *de n'avoir pas bâti*, es iſt mir leid, daß ich nicht gebauet habe.

Ne bâtiſſant pas, je n'aurai point de maiſon. wann ich nicht baue, ſo werde ich kein Haus haben.

N'aiant jamais *bâti*, on ne ſait pas ce qu'il en coûte, wer niemals gebauet hat, der weiß nicht was es koſtet

Cette maiſon n'eſt pas trop proprement batie, dieſes Haus iſt nicht zu köſtlich gebauet.

Je *vendrois* plutôt *ma* place que *de bâtir*, ich wollte eher meinen Platz verkaufen, als bauen.

Ce n'eſt pas une place *à bâtir*, das iſt kein Platz zu bauen.

Il a fait voeu, *de ne* jamais *bâtir*, er hat verſchworen nimmer zu bauen.

Pour bâtir il faut avoir de quoi, um zu bauen, muß man Mittel haben.

Il fait tout ce qu'il peut *pour ne pas bâtir*, er thut alles was er kan, um nicht zu bauen.

Mon voiſin eſt ruiné, *pour avoir bâti* trop magnifique, mein Nachbar iſt ruiniret, weil er ſo köſtlich gebauet hat.

En bâtiſſant, on aprend *à bâtir*, indem man bauet, lernet man bauen.

Redens-Arten.

Je ſuis bâti ainſi, ich bin ſo geartet.

C'eſt un mal bâti, das iſt ein dummer Kerl.

Elle n'eſt pas bâtie autrement, ſie iſt nicht anders.

Ne voilà-t-il pas un homme bien bâti? iſt das nicht ein ſauberer Kerl?

Die dritte CONJUGATIO.

Endiget sich auf *oir*, als *Recevoir*, empfangen, bekommen, annehmen.

In dieser Conjugation sind wenig Verba, welche unten nach einander angeführet werden sollen. Regularia davon sind, welche sich endigen auf evoir, als devoir, recevoir, die übrigen sind alle irregularia. p. 235.

INDICATIVUS MODUS.

Præsens.

Vom *Infinit. eoir*, in *ois*.

Singulariter.	*Pluraliter.*
Je reçois, ich empfange.	Nous recevons, wir empfangen.
Tu reçois, du empfängst.	Vous recevez, ihr empfanget.
Il reçoit, er empfängt.	Ils reçoivent, sie empfangen.

Imperfectum

Von der 1. Person *Plur. Præs. ons* in *ois*.

Je recevois, ich empfing.	Nous recevions, wir empfingen.
Tu recevois, du empfingest.	Vous receviez, ihr empfinget.
Il recevoit, er empfing.	Ils recevoient, sie empfingen.

Imperfectum II. oder Histor.

Vom *Infinit. eoir* in *us*.

Singulariter.	*Pluraliter.*
Je reçus, ich empfing.	Nous reçûmes, wir empfingen.
Tu reçus, du empfingest.	Vous reçutes, ihr empfinget.
Il reçut, er empfing.	Ils reçurent, sie empfingen.

Perfectum Compositum.

Vom *Præsenti Indicat. Verbi auxil.* und vom *Supino*.

J'ai reçu, ich habe empfangen.	Nous avons reçu, wir haben empfangen.
Tu as reçu, du hast empfangen.	Vous avez reçu, ihr habet - -
Il a reçu, er hat empfangen.	Ils ont reçu, sie haben empf.

Plusquamperfectum.

Vom *Imperf. Verb. anx. & Supino*.

J'avois reçu, ich hatte empfangen.	Nous avions reçu, wir hatten empfangen.
Tu avois reçu, du hattest - -	Vous aviez reçu, ihr hattet - -
Il avoit reçu, er hatte empfang.	Ils avoient reçu, sie hatten - -

Plus-

Plusquamperf. II. oder Hiſtor.

Vom *Impf. II. aux.* und *Supiuo*, *auſſitôt que* ſo bald als:

J'eus reçu, ich hatte empfangen
Nous eûmes reçu, wir hatten empfangen.
Tu eus reçu, du hatteſt empf.
Vous eûtes reçu, ihr hattet . .
Il eut reçu, er hatte empfang.
Ils eurens reçu, ſie hatten empf.

Futurum.

Vom *Infinit. oir*, in *rai*, mit und ohne *quand*, wenn.

Je recevrai, ich werde empfangen
Nous recevrons, wir werden empfangen.
Tu recevras, du wirſt empfang.
Vous recevrez, ihr werdet empf.
Il recevra, er wird empfangen.
Ils recevront, ſie werden empf.

IMPERATIVUS.

Reçoi, empfahe.
Recevons, laſſet uns empfahen.
Qu'il reçoive, er mag empfang.
Recevez, empfahet ihr.
Qu'elle reçoive, ſie mag empf.
Qu'ils, qu'elles, reçoivent, ſie mögen empfangen.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Von der dritten Perſon *Singul. Imperat.*

Singulariter.
Pluraliter.

Que je reçoive, daß ich empfange.
Que nous recevions, daß wir empfangen.
q. tu reçoives, daß du empfang.
q. v. receviez, daß ihr empfang.
Qu'il reçoive, daß er empfange.
qu'ils reçoivent, daß ſie empf.

Imperfectum I.

Vom *Futuro Indic. ai* in *ois.*

Je recevrois, ich würde empfangen.
Nous recevrions, wir würden empfangen.
Tu recevrois, du würd. empf.
Vous recevriez, ihr w. empf.
Il recevroit, er würde empf.
Ils recevroient, ſie würd. empf.

Imperfectum II.

Vom *Imperf. Hiſtor.* ſetze hinzu *ſe.*

Plût à Dieu que; je voudrois que; je ſouhaiterois que &c.

Que je reçuſſe, daß ich empfinge.
Que nous reçuſſions, daß wir empfingen.
q. tu reçuſſes, daß du empfing.
q. vous reçuſſiez, daß ihr empf.
qu'ils reçût, daß er empfinge.
qu'ils reçuſſent, daß ſie empf.

Perfectum Compositum.

Vom *Præsent. Conj. Verbi auxil.* und vom *Supino.*

Que j'aie reçu, daß ich habe empfangen.
Que nous aions reçu, daß wir haben empfangen.
q. tu aies reçu, daß du habest empf.
q. vous aiez reçu, daß ihr hab. -
qu'il ait reçu, daß er habe empf.
qu'ils aient reçu, daß sie haben -

Plusquamperf. I.

Vom *Imperf. Conj. Verb. aux.* und *Supino.*

J'aurois reçu, ich hätte empfangen, oder würde empfangen haben.
Nous aurions reçu, wir hätten empfangen, oder würden empfangen haben.
Tu aurois reçu, du hätt empf.
Vous auriez reçu, ihr hättet -
Il auroit reçu, er hätte empf.
Ils auroient reçu, sie hätten -

Plusquamperf. II.

Vom *Imperf II.* des *Verbi auxil.* und *Supino.*

Pourvu que, daferne, wann nur, *Plût à Dieu que je voudrois que*, &c.

Que j'eusse reçu, daß ich hätte empfangen.
Que nous eussions reçu, daß wir hätten empfangen
q. tu eusses reçu, daß du hätt -
q. vous eussiez reçu, daß ihr -
qu'il eût reçu, daß er hätte emp.
qu'ils eussent reçu, daß sie -

Futurum.

Vom *Futuro Verb. aux.* und *Supino.*

Quand, aussi tôt que, dèsque, lorsque &c.

Quand j'aurai reçu, wann ich werde empfangen haben.
Quand nous aurons reçu, wann wir werden empfangen haben.
qd. tu auras reçu, wañ du wirst -
qd. vous aurez reçu wann ihr -
qd. il aura reçu, wann er wird -
qd. ils auront reçu, wann sie w.-

INFINITIVUS MODUS.

Præs & Imperf. Recevoir, empfangen.
Perf. & Plusquamperf. Avoir reçu, empfangen haben.
Præs Part. Recevant, empfangende, einer der da empfängt.
Præt. Part. Aiant reçu, einer der da empfangen hat.

Supinum Reçu, empfangen.

Gerund. de recevoir, zu empfangen.
à recevoir, zu empfangen.
pour recevoir, um zu empfangen.
pour avoir reçu, um empfangen zu haben.

En recevant, indem man empfähet.
En aiant reçu, indem man empfangen hat.

Gebrauch obiger *Temporum*, *Indicativi* und *Conjunctivi Modi*, welche zur ſchriftlichen *Imitation* aufgegeben werden.

Præſ. Pourvu que je *reçoive* mon argent, je ſerai content, dafern ich nur mein Geld bekomme. Pourvu que tu reçoives ton argent, tu ſeras content &c.

de peur que je ne *reçoive mon* argent trop tard, j' *écrirai* aujourd'hui, aus Furcht, daß ich mein Geld zu ſpät bekomme, will ich heute ſchreiben; de peur que tu ne &c. und ſo auch mit den folgenden.

Imperf. Si je ne *recevois* pas mon paiement, de quoi *paierois*-je *mes* créanciers?

Ne *recevois*-je pas tous les jours de nouvelles marques de *ſon* amitié.

Si je *n'écrivois* pas aujourd'hui, je ne *recevrois* pas *mon* argent de long tems.

Ne *recevrois*-je pas des coups de canne, ſi je *m'opoſois* à leur volonté?

Imperf. II. Dèsque je *recus* la lettre, je lui *repondis*.

Soit que je ne reçuſſe pas à tems ma lettre de change, je ne ſerois pourtant pas en peine.

Perf. N'ai-je pas reçu *ma* part?

Puisque j'ai reçu ce qu'on *me* devoit, je *paierai* auſſi ce que je *dois*.

Jusqu' à ce que je *n'aie* pas reçu *mon* paiement, je ne *donnerai* pas *ma* quitance.

Plusquamperf. Ne *l'avois*-je pas reçu?

Si je *n'avois* pas reçu *mon* argent, je *n'aurois* pas eu de quoi paier *mon* habit.

Quand même je ne *l'aurois* pas reçu, je ne m'en ſerois pas faché.

Je n'aurois jamais reçu *mes* livres, ſi je n'y *avois* pas été *moi*-méme.

N'aurois-je pas reçu un grand afront, ſi *j'avois* eu l'imprudence de &c.

Plusquampf. II. Tant que je *n'eus* rien reçu, je ne *pouvois* rien donner.

Plût à Dieu que je *n'euſſe* jamais reçu cette nouvelle, je ne *ſerois* pas ſi *triſte* que je *le ſuis*.

Fut. Tant que je ne *recevrai* pas *mon* argent, je ne *paierai* pas *mes* dettes.

Ne *recevrai*-je pas bientôt des lettres de *ma* ſœur?

Auſſi-tôt que j'*aurai* reçu *mon* argent, j'*acheterai* un habit neuf.

Gebrauch des *Infinitivi*.

Il s'en eſt allé ſans *recevoir* ſon argent, er iſt weggegangen, ohne daß er ſein Geld bekommen.

Après *avoir reçu* ſon argent, il s'en alla, nachdem er ſein Geld bekommen, gieng er weg.

Il croioit *n'avoir* pas *reçu* aſſez d'honnêtetés, er meinete, daß er nicht Höflichkeit genug empfangen hätte

Je l'ai trouvé *recevant* ſon argent, ich habe ihn angetroffen, da er ſein Geld empfing

Aiant reçu mon argent, je paierai toutes mes dettes, nachdem ich mein Geld empfangen, will ich alle meine Schulden bezahlen.

N'aiant pas *reçu* l'argent que j'attendois, je ne ſuis pas en état de paier, weil ich das Geld nicht bekommen habe, welches ich erwartete, bin ich nicht im Stande zu bezahlen.

„Daß Supinum NB. wird nicht flectiret, wann das Verbum „auxiliare avoir vorhergehet (a). Wird aber flectiret, wann „ein Accuſativus des Pronom. Relativi (b), oder der Accuſa„tivus Perſonæ (c) vorhergehet.

(a) Nous avons reçu votre lettre, wir haben euren Brief erhalten.

(b) J'ai reçu la lettre *que* (b) vous m'avez ecrite, ich habe den Brief erhalten, welchen ihr mir geſchrieben habet.

(c) On *les* a fort mal reçues, man hat ſie (in fœmin.) ſehr ſchlecht empfangen.

Il ne mérite pas *de recevoir* tant d'honnêtetés, er iſt nicht werth, ſo viele Höflichkeiten zu empfangen.

Plutôt que *de ne pas recevoir* de bon argent, j'attendrai encore, ich will lieber noch warten, als ſchlimm Geld nehmen.

J'ai *à recevoir* une lettre de change, ich habe einen Wechſel zu empfangen.

Elle eſt prompte *à recevoir*, ſie iſt fertig anzunehmen.

Elle eſt plutôt prête *à recevoir*, *qu'à donner*, ſie iſt eher fertig zu nehmen als zu geben.

Je ſuis venu *pour recevoir* vos ordres, ich bin gekommen um eure Befehle zu empfangen.

Pour

Pour ne pas *recevoir* le refus, je ne demanderai rien, um keine abschlägige Antwort zu bekommen, will ich nichts fordern.
Il est fort malade *pour avoir reçu* tant de coups, er ist sehr krank, weil er so viele Schläge bekommen.
En recevant son paiement, il donna un magnifique repas, indem er seine Bezahlung bekam, gab er eine köstliche Mahlzeit.

Die vierte CONJUGATIO.

Endiget sich in *re*, als *vendre*, verkaufen.
Die Verba Regularia und Irregularia finden sich unten an ihrem Orte, in der Ordnung p. 140. und 146.

INDICATIVUS MODUS.

Præsens.

Vom *Infinit. re in s.*

Singulariter.	*Pluraliter.*
Je vends, ich verkaufe.	Nous vendons, wir verkaufen.
Tu vends, du verkaufest.	Vous vendez, ihr verkauf,et.
Il vend, er verkaufet.	Ils vendent, sie verkaufen.

Imperfectum.

Je vendois, ich verkaufte.	Nous vendions, wir verkauften
Tu vendois, du verkauftest.	Vous vendiez, ihr verkauftet.
Il vendoit, er verkaufte.	Ils vendoient, sie verkauften.

Imperfectum II. oder Histor.

Vom *Infinitivo*, *re in is.*

Singulariter.	*Pluraliter.*
Je vendis, ich verkaufte.	Nous vendîmes, wir verkaufte.
Tu vendis, du verkauftest.	Vous vendîtes, ihr verkauftet.
Il vendit, er verkaufte.	Ils vendirent, sie verkauften.

Perfectum Compositum.

J'ai vendu, ich habe verkauft.	Nous avons vendu, wir haben verkauft.
Tu as vendu, du hast verkauft.	Vous avez vendu, ihr habt verk.
Il a vendu, er hat verkauft.	Ils ont vendu, sie haben verk.

Plusquamperfectum.

J'avois vendu, ich hatte verkauft.	Nous avions vendu, wir hatten verkauft.
Tu avois vendu, du hattest v.	Vous aviez vendu, ihr hattet - -
Il avoit vendu, er hatte verk.	Ils avoient vendu, sie hatten - -

Plusquamperf. II. oder Hiſtor.

J'eus vendu, ich hatte verkauft. Nous eûmes vendu, wir hatten verkauft.
Tu eus vendu, du hatteſt verk. Vous eûtes vendu, ihr hattet v.
Il eut vendu, er hatte verkauft. Ils eurent vendu, ſie hatten v.

Futurum.

Je vendrai, ich werde verkaufen. Nous vendrons, wir werden verkaufen.
Tu vendras, du wirſt verkauf. Vous vendrez, ihr werdet v.
Il vendra, er wird verkaufen. Ils vendront, ſie werden verk.

IMPERATIVUS MODUS.

Vends, verkaufe. Vendons, laſſet uns verkaufen.
qu'il vende, er verkaufe. Vendez, verkaufet.
qu'on vende, man verkaufe. qu'ils vendent, laß ſie verkaufen.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Præſens

Von der dritten Perſon *Singul. Imperat.*

Singulariter. *Pluraliter.*

Que je vende, daß ich verkaufe. Que nous vendions, daß wir verkaufen.
q. tu vendes, daß du verkaufeſt. que vous vendiez, daß ihr v.
qu'il vende, daß er verkaufe. qu'ils vendent, daß ſie verkauf.

Imperfectum II.

Vom *Futuro Indic. ai in ois.*

Je vendrois, ich würde verkaufen. Nous vendrions, wir würden verkaufen.
Tu vendrois, du würdeſt verk. Vous vendriez, ihr würdet v.
Il vendroit, er würde verkaufen. Ils vendroient, ſie würden verk.

Imperfectum II.

Vom *Imperfecto Hiſt. Indic. adde ſe.*

Que je vendiſſe, daß ich verkaufte. Que nous vendiſſions, daß wir verkauften.
q. tu vendiſſes, daß du verk. q. vous vendiſſiez, daß ihr verk.
qu'il vendît, daß er verkaufte. qu'ils vendiſſent, daß ſie verk.

Perfectum Compoſitum.

Que j'aie vendu, daß ich habe verkaufet. Que nous aions vendu, daß wir haben verkaufet
q. tu aies vendu, daß du habeſt. q. vous aiez vendu, daß ihr hab.
qu'il ait vendu, daß er h. verk. qu'ils aient vendu, daß ſie hab.

Plusquamperfectum I.

J'aurois vendu, ich hätte verkauft.
tu aurois vendu, du hätt. verk.
il auroit vendu, er hätte verk.
Nous aurions vendu, wir hätten verkauft.
vous auriez vendu, ihr hättet -
ils auroient vendu, sie hätten -

Plusquamperfectum II.

Vom *Imperf. II. Verbi auxil.* und *Supino.*

Que j'eusse vendu, daß ich hätte verkaufet.
q. tu eusses vendu, daß du h. v.
qu'il eût vendu, daß er hätte v.
Que nous eussions vendu, daß wir hätten verkaufet.
q. vous eussiez vendu, daß ihr -
qu'ils eussent vendu, daß sie -

Futurum.

Vom *Futuro Verbi aux.* und *Supino.*

Quand j'aurai vendu, wann ich werde verkauft haben.
q. tu auras vendu, wann du w.
qd. il aura vendu, wann er wird.
qd. nous aurons vendu, wann wir werden verkauft haben.
qd. vous aurez vendu, wann ihr -
qd. ils auront vendu, wann sie -

Infinitivus Modus.

Præs & Imperf. Vendre, verkaufen.
Perf. & Plusqp. avoir vendu, verkaufet haben.
Præs. Part. vendant, einer der da verkauft.
Præt. Part. a'ant vendu, einer der da verkaufet hat.
Supinum, Vendu, verkauft.
Gerund. de vendre / à vendre } zu verkaufen.
pour vendre, um zu verkaufen.
pour avoir vendu, um verkauft zu haben.

Gebrauch obiger Temporum, zur schriftlichen Imitation.

Præs. Je ne le *vends* pas en détail, ich verkaufe es nicht einzeln.
Tu ne le &c.
En cas que je ne *vende* pas *ma* maison, *mon* frére *me* prêtera de l'argent. *En cas que tu &c.*

Imperf. Si je ne *vendois* pas *ma* maison, *mes* créanciers la vendroient. *Si tu ne &c.*

Pourquoi ne *vendrois-je* pas aussi cher *ma* maison neuve, que *j'ai* vendu *la* vieille? *Pourquoi ne vendrois-tu &c.*

Imperf. II. Lorsque je *vendis ma* maison, je *paiai* aussi-tôt *mes* dettes. *Lorsque tu &c.*

Il vou-

Il voudroit que je ne *vendiſſe* pas la maiſon, que je lui *ai* louée. - - - welches ich ihm vermiethet habe.

Perf Ne *l'ai*-je pas vendue aſſez chèr?

Je ne *ſaurois* paier ce que je *dois*, avant que je *n'aie* vendu *mes* marchandiſes. - - - ehe ich meine Waaren verkaufet.

Plusqpf. Si je *n'avois* pas *vendu ma* maiſon, *j'aurois* eu l'execution. - - - würde ich die execut. gekriegt haben.

Je n'aurois jamais vendu *mon* jardin, ſi je *n'avois* pas été *enderté*. - - - wenn ich nicht wäre viel ſchuldig geweſen.

Plusqpf. II. Tant que je *n'eus* pas vendu *mes* habits, j'*avois* de quoi *m'habiller*. - - - womit ich mich kleiden könnte.

Plût à Dieu que je *n'euſſe* pas vendu *mes* terres, je ne *ſerois* pas ruiné, comme je le *ſuis*.

Fut. Je ne *vendrai* pas tout ce que j'ai.

Ne *vendrai*-je pas auſſi la bague, que j'ai trouvée?

Tant que je *n'aurai* pas vendu *mes* lits, je ne *coucherai* pas à terre. *Tant que tu n'auras pas vendu tes lits, tu &c.*

Gebrauch des *Infinitivi.*

Ne *vends* pas ta maiſon; je ne veux pas *vendre* la mienne, verkaufe dein Haus nicht, ich will meins auch nicht verkaufen.

Je ſuis revenu de la foire ſans *avoir vendu* mes marchandiſes, ich bin von der Meſſe wiederkommen, ohne meine Waaren verkauft zu haben.

Je voudrois *n'avoir* pas *vendu* ma liberté, ich wollte, daß ich meine Freyheit nicht verkauft hätte.

Vendant ma maiſon, je vends ma commodité, indem ich mein Haus verkaufe, ſo verkaufe ich meine Bequemlichkeit.

Aiant vendu la mienne, je *logerai* à l'avenir chez *mon* frére, da ich meines verkauft habe, werde ich künftig bey meinem Bruder wohnen.

J'ai racheté la maiſon, *que* j'avois *vendue*, ich habe das Haus wieder gekauft, welches ich verkauft hatte.

J'ai ordre *de vendre* vos meubles, ich habe Befehl, euren Hausrath zu verkaufen.

Cette maiſon eſt *à vendre*, dieſes Haus iſt zu verkaufen.

Je fréquente les foires *pour vendre*, ich beſuche die Meſſen um zu verkaufen.

J'ai grand regret *de n'avoir* pas *vendu* ma boutique, es gereuet mich ſehr, daß ich meinen Laden nicht verkauft habe.

Von

Von den Verbis Passivis.

(1) Alle Verba Passiva werden gemacht, wenn das Supinum eines jeden Verbi mit dem Verbo auxiliari *ETRE*, werden oder seyn, nach allen seinen Modis, Temporibus und Personis, zusammengesetzt wird.

(2) Das Supinum verändert sich, nachdem sich das Genus und der Numerus verändert, welches deutlich angezeiget wird.

(3) Im Teutschen ist das Verbum **werden**, das Hülfwort aller Passivorum. Wie sich nun dieses Verbum in dem Teutschen Passivo verhält, also verhält sich auch être im Frantzösischen; nur daß das Supinum **worden**, und der Infinitivus **werden**, nach dem Supino stehet, als: j'ai été aimé, ich bin geliebet worden; je serai trompé, ich werde betrogen werden; être battu, geschlagen werden ꝛc.

Etre aimé, geliebet werden.

INDICATIVUS MODUS.

Præsens.

Singul. Mascul.

Je suis aimé, ich werde geliebet.
Tu es aimé, du wirst geliebet.
Il est aimé, er wird geliebet.

Plural. Mascul.

Nous sommes aimés, wir werden geliebet.
Vous êtes aimés, ihr werdet.
Ils sont aimés, sie werden gel.

Fœminin.

Je suis aimée, ich werde geliebet.
Tu es aimée, du wirst geliebet.
Elle est aimée, sie wird geliebet.

Nous sommes aimées, wir werden geliebet.
Vous êtes aimées, ihr werdet.
Elles sont aimées, sie werden gel.

Imperfectum.

J'etois aimé, ich wurde geliebet.
Tu étois aimé, du wurdest gel.
Il étoit aimé, er wurde geliebet.

Nous étions aimés, wir wurden geliebet.
Vous étiez aimés, ihr wurdet ge.
Ils étoient aimés, sie wurden gel.

Imperfectum II. Historicum.

Je fus aimé, ich wurde geliebet.
Tu fus aimé, du wurdest gelieb.
Il fut aimé, er wurde geliebet.

Nous fûmes aimés, wir wurden geliebet.
Vous fûtes aimés, ihr wurdet g.
Ils furent aimés, sie wurden gel.

Perfe-

Perfectum Compositum.

J'ai été aimé, ich bin geliebet worden.
Tu as été aimé, du bist geliebet.
Il a été aimé, er ist gel. worden.
Nous avons été aimés, wir sind geliebet worden.
Vous avez été aimés, ihr seyd.
Ils ont été aimés, sie sind gel.

Plusquamperfectum I.

J'avois été aimé, ich war geliebet worden.
Tu avois été aimé, du warest.
Il avoit été aimé, er war gel.
Nous avions été aimés, wir waren geliebet worden.
Vous aviez été aimés, ihr war.
Ils avoient été aimés, sie war.

Plusquamperfectum II.

J'eus été aimé, ich war geliebet worden.
Tu eus été aimé, du warest.
Il eut été aimé, er war gel.
Nous eûmes été aimés, wir waren geliebet worden.
Vous eûtes été aimés ihr waret.
Ils eurent été aimés, sie waren.

Futurum.

Je serai aimé, ich werde geliebet werden.
Tu seras aimé, du wirst gel.
Il sera aimé, er wird gel. werden.
Nous serons aimés wir werden geliebet werden.
Vous serez aimés, ihr werdet.
Ils seront aimés, sie werden gel.

IMPERATIVUS MODUS.

Sois aimé, werde geliebet.
Qu'il soit aimé, er werde gel.
Qu'elle soit aimée, sie werde geliebet.
Soions aimés, lasset uns geliebet werden.
Soies aimés, werdet geliebet.
Qu'ils, qu'elles soient aimés, aimées, laß sie geliebet werden.

OPTATIVUS and CONJUNCTIVUS MODUS.

Præsens.

Singulariter.

Que je sois aimé, aimée, daß ich geliebet werde.
Que tu sois aimé, aimée, daß du geliebet werdest.
Qu'il, qu'elle, soit aimé, aimé, daß er, sie geliebet werde.

Pluraliter.

Que nous soions aimés, aimées, daß wir geliebet werden.
Que vous soiez aimés, aimées, daß ihr geliebet werdet.
Qu'ils, qu'elles, soient aimés, aimées, daß sie geliebet werden.

Imper-

Imperfectum I.

Je serois aimé, ich würde geliebet.
Tu serois aimé, du würdest geliebet.
Il seroit aimé, er würde geliebet.

Pluraliter.

Nous serions aimés, wir würden geliebet.
Vous seriez aimés, ihr würdet geliebet.
Ils séroient aimés, sie würden geliebet.

Imperf. II. Plût à Dieu que, Je voudrois que &c.

Que je fusse aimé, daß ich geliebet würde.
Que tu fusses aimé, daß du geliebet würdest.
Qu'il fût aimé, daß er geliebet würde.

Pluraliter.

Que nous fussions aimés, daß wir geliebet würden.
Que vous fussies aimés, daß ihr geliebet würdet.
Qu'ils fussent aimés, daß sie geliebet würden.

Præterit. Perfect.

Que j'aie été aimé, daß ich sey geliebet worden.
Que tu aies été aimé, daß du seyst geliebet worden.
Qu'il ait été aimé, daß er sey geliebet worden.

Pluraliter.

Que nous aions été aimés, daß wir seyn geliebet worden.
Que vous aiez été aimés, daß ihr seyd geliebet worden.
Qu'ils aient été aimés, daß sie seyn geliebet worden.

Præterit. Plusquamperfect. I.

J'aurois été aimé, ich würde geliebet worden seyn.
Tu aurois été aimé, du würdest geliebet worden seyn.
Il auroit été aimé, er würde geliebet worden seyn.

Pluraliter.

Nous aurions été aimés, wir würden geliebet worden seyn.
Vous auriez été aimés, ihr würdet geliebet worden seyn.
Ils auroient été aimés, sie würden geliebet worden seyn.

Plusquamperf. II. Pourvuque, Plût à Dieu que &c.

Que j'eusse été aimé, daß ich wäre geliebet worden.
Que tu eusses été aimé, daß du wärest geliebet worden.
Qu'il eût été aimé, daß er wäre geliebet worden.

Pluraliter.

Que nous eussions été aimés, daß wir wären geliebet worden.

Que vous eussiez été aimés, daß ihr wäret geliebet worden.
Qu'ils eussent été aimés, daß sie wären geliebet worden.

Fururum.

Quand j'aurai été aimé, wann ich werde geliebet worden seyn.
Quand tu auras été aimé, wann du wirst geliebet worden seyn.
Quand il aura été aimé, wann er wird geliebet worden seyn.

Pluraliter.

Quand nous aurons été aimés, wann wir werd. gel. worden seyn.
qd. vous aurez été aimés, wann ihr werdet geliebet worden seyn.
qd. ils auront été aimés, wann sie werden geliebet worden seyn.

Infinitivus Modus.

Præs & impf. Etre aimé, aimée, geliebet werden.
Perf. & plusqpf. avoir été aimé, geliebet worden seyn.
Præs. part. étant aimé, einer der geliebet wird.
Præt. part. aiant été aimé, der da geliebet worden ist.
Supin. été aimé, geliebet worden.
Gerund. d'être aimé, geliebet zu werden.
à être aimé - - - - -
pour être aimé, um geliebet zu werden.
d'avoir été aimé, geliebet worden zu seyn.
pour avoir été aimé, um geliebet worden zu seyn.

Wie dieses Verbum passivum der ersten Conjugation abgehandelt worden, so werden auch die Passiva in der andern, dritten und vierten Conjugation abgehandelt.

Nutzanwendung obiger Temporum zur schriftlichen Imitation.

Præs. Je ne *suis* aimé ni de *mon* pére ni de *ma* mére, ich werde weder von meinem Vater noch von meiner Mutter geliebet. Tu n'es aimé ni de ton pére ni de ta &c.
En cas que *je* ne *sois* pas grondé de *mon* oncle, *je* reviendrai. *En cas que tu* ne sois pas grondé &c.
Impf. Si je n'etois pas aimé de mon pére, je ne serois pas aussi aimé de ma mére; *Si tu &c.*
Perf. Je n'ai jamais été battu de mon pére, mais ma sœur a été souvent battue de ma tante; *Tu n'as &c.*
Plusqpf. Si je n'avois jamais été aimée de ma sœur, je ne l'aurois jamais aimée non plus &c. in fœm.
N'aurois-je pas été mal reçu de mon pére, si j'avois perdu la bague qu'il m'avoit donnée &c.

Fut.

Fut.. Tant que je ne *serai* pas mieux *reçu de ma sœur* que je n'ai été jusqu'ici, je ne retourne plus chez elle.

NB. Die Passiva regieren den Ablativum; oder sie haben die Præposit. *par* nach sich, als: J'ai été trahi *par* mon frére; Il a été convaincu *par* trois témoins, er ist von, (durch) 3. Zeugen überwiesen worden.

Es sind auch viele Supina Verborum, die mit dem Verbo *être* gegeben, und mit demselben wie die Supina passiva conjugiret werden, doch aber keine Passiva sind, noch etwas passive bedeuten, als:

Etre résolu, entschlossen seyn.
Je suis resolu, ich bin entschloss.
J'étois résolu, ich war entschl.
J'ai été résolu, ich bin entsch. gew.
Etre affligé, betrübt seyn.
Etre assuré, versichert seyn.
Etre pourvu, versehen seyn.
Etre perdu, verlohren seyn.
Etre acoutumé, gewohnt seyn.
Etre embaraſſé, verlegen seyn.
Etre venu, gekommen seyn.
Etre assis, sitzen.
Etre surpris, verwundert seyn.
Je suis surpris, ich bin verw.
J'étois surpris, ich war verw.
J'ai été surpris, ich bin v. gewes.
Etre ravi, erfreuet seyn.
Etre persuadé, versichert seyn.
Etre rempli, voll seyn.
Etre marié, verheyrathet seyn.
Etre averti, gewarnet seyn.
Etre paié, bezahlet seyn.
Etre prévenu, eine vorgefaßte Meinung haben.

NB. Weil dieses Verbum être assis im Teutschen ein Neutrum ist, im Frantzösischen aber wie ein Passivum conjugiret, und das Verbum auxil. *être* in allen seinen Temporibus dabey gebraucht wird, obschon im Teutschen in den Temporibus simplicibus kein auxiliare vorhanden, und daher Schwierigkeit verursachet; so soll hievon ein wenig gehandelt werden:

Præs. Je suis assis ici, ich sitze hier.
Ne suis-je pas assis à ma place? sitze ich nicht an meinem Orte?
Je n'étois pas bién assis là, ich saß da nicht gemächlich.
Aussi-tôt que Mad, fut assise, je m'asséiois aussi, so bald Mad. saß, setzte ich mich auch.
J'ai été assis entre vos deux sœurs, ich habe zwischen euren beyden Schwestern gesessen.
N'ont elles pas été assises vis à vis de ma sœur? haben sie nicht gegen meiner Schwester über gesessen?
Si je n'y avois pas été assis, ma sœur auroit pris la place, wann ich nicht da gesessen hätte, würde meine Schwester den Platz genommen haben.

Quand je ſerai aſſis auprés de vous, votre ſœur s'aſſéira auprès de moi, wann ich werde bey euch ſitzen, ſoll ſich eure Schweſter bey mir ſetzen.

Quand votre ſœur ſera aſſiſe à mon côté, elle ne ſera pas mal aſſiſe, wann eure Schweſter an meiner Seite ſitzen wird, wird ſie nicht übel ſitzen.

Imper. Ne ſois pas toujours aſſiſe parmi les garçons, ſitzet nicht allezeit unter den jungen Burſchen.

Qu'elles ſoient aſſiſes là ou ailleurs, n'importe, ſie mögen da oder anderswo ſitzen, es gilt gleich.

Pourvu qu'elles ne ſoient pas aſſiſes vis à vis de moi, wann ſie nur nicht gegen mir überſitzen.

Conjunctivus.

Avant que Mad. ne ſoit aſſiſe, je ne m'aſſéirai pas, ehe Mad. nicht ſitzet, werde ich mich auch nicht ſetzen.

Quand même je ne ſerois pas aſſis à ſa droite, je m'aſſéirai à ſa gauche, wann ich gleich nicht zu ſeiner Rechten ſitzen ſollte, ſo will ich mich zu ſeiner Lincken ſetzen.

Je voudrois que je ne fuſſe pas aſſis ici, ich wollte, daß ich nicht hier ſäſſe.

Quoique je n'aie pas été aſſis là, ob ich zwar nicht da geſeſſen habe.

J'aurois été aſſis là, ſi j'étois venu à tems, ich hätte da geſeſſen, wann ich beyzeiten gekommen wäre.

Quand même je n'y aurois pas été aſſis, wann ich gleich nicht da geſeſſen hätte.

Il voudroit que je n'euſſe pas été aſſis auprès d'elle, er wollte daß ich nicht bey ihr geſeſſen hätte.

Quand j'aurai été aſſis un quart d'heure, je vous ferai place, wann ich eine Viertelſtunde werde geſeſſen haben, will ich euch Platz machen.

Infinit. Je ne veux pas être aſſis là, ich will da nicht ſitzen.

Je voudrois n'avoir pas été aſſis là, ich wollte, daß ich da nicht geſeſſen hätte.

Etant déja aſſis auprès d'elle, on me fit lever, da ich ſchon bey ihr ſaß, mußte ich aufſtehen.

N'aiant été aſſis qu'un moment, on m'apella, da ich nur ein wenig geſeſſen, rufete man mich.

Elle eſt fort ſenſible, de n'avoir pas été aſſiſe au haut bout, ſie iſt ſehr empfindlich, daß ſie nicht oben an geſeſſen.

Von

Von den Verbis Neutris.

Verba Neutra sind, welche ihrer Bedeutung nach keinen Accusat. regieren können, als:

Je coule, ich fliesse.
J'enfle, ich schwelle.
Je diminue. ich nehme ab.
Suer, schwitzen.

Und selbige sind zweyerley; Etliche werden mit dem Verbo auxil. *avoir*, andere mit dem Verbo auxil. *être*, in ihren Temporibus compositis zusammengesetzet; Dabey dann diese Anmerkung ist: Daß insgemein das Verbum *avoir* bey denenjenigen im Gebrauch ist, bey welchen man im Teutschen, haben, gebraucht: Und daß das Verbum *être* bey denenjenigen auch im Gebrauch ist, bey welchen man im Teutschen, seyn, gebrauchet, als:

Mit *avoir* haben.	Mit *être* seyn.
Dormir, schlafen.	Venir, kommen.
Avoir dormi, geschlafen haben.	Etre venu, gekommen seyn.
J'ai dormi, ich habe geschlafen.	Je suis venu, ich bin gekommen.
Diner, zu Mittag essen.	Partir, verreisen.
Avoir diné, - - gegessen haben.	Etre parti, verreiset seyn.
J'ai diné, ich habe - - gegessen.	Je suis parti, ich bin verreiset.
Crier, schreyen.	Arriver, ankommen.
Avoir crié, geschrien haben.	Etre arrivé, angekommen seyn.
J'ai crié, ich habe geschrien.	Je suis arivé, ich bin angekomen.
Goûter, schmecken.	Tomber, fallen.
Avoir goûté geschmecket haben.	Etre tombé, gefallen seyn.
J'ai goûté, ich habe geschmecket.	Je suis tombé, ich bin gefallen.
Combattre, streiten.	Monter, hinaufsteigen.
J'ai combattu, ich habe gestritte.	Je suis monté, ich bin - -
Demeurer, wohnen.	Demeurer, bleiben.
Où avez vous demeuré? wo habet ihr gewohnet?	Où demeurez-vous si long tems? wo bleibet ihr so lange?
J'ai demeuré à Berlin, ich habe zu Berlin gewohnet.	Je suis demeuré chès moi, ich bin zu Hause geblieben.

Hievon werden ausgenommen einige Verba, welche zwar im Frantzösischen *avoir*, im Teutschen aber seyn, zum Hülf-Wort haben, als:

Courir, laufen.
J'ai couru, ich bin gelaufen.

Prevenir, zuvorkommen.
Il m'a prévenu, er ist mir ꝛc.

Crever, bersten.

Réussir, gelingen, von statten gehen.

Le canon a crevé, das Geschütz ist geborsten.
Croître, wachsen.
il n'a pas cru, er ist nicht gewachsen.
Engraisser, fett werden.
Il a engraissé, er ist fett w.
Epaissir, dick werden.
Etre, seyn. j'ai été.
Marcher, gehen.
J'ai marché, ich bin geg.
Il n'a pas réussi, es ist ihm nicht gelungen.
Rougir, roth werden.
Il n'a pas rougi, er ist nicht roth geworden.
Succeder, nachfolgen.
Il lui a succédé, er ist ihm-
Vieillir, alt werden.
Il a vieilli, er ist alt worden.
Passer, wird verschiedentlich gebraucht, als:
Partout où j'ai passé, allenthalben, wo ich bin durchkommen.
Nous avons passé par Spandau, wir sind durch Spandau komen.
Nous sommes passés par sa maison, wir sind durch sein Haus gangen.
Elle a passé pour belle, sie ist für schön gehalten worden.
Le ducat a passé, der Ducaten ist angenommen.
Cette mode est passée, die Mode ist abkommen.
Il est passé devant moi, er ist vor mir vorbey gegangen.
L'hyver n'est pas encore passé, der Winter ist noch nicht vorbey u. s. w.

Von den Verbis Reciprocis.

Ein Verbum Reciprocum oder Reflexivum ist, welches im Infinitivo, *Se*, sich, vor sich hat, als:

S'abstenir, sich enthalten.
Se réjouir, sich erfreuen.
Se répentir, sich gereuen lassen.
S'éforcer, sich bemühen ꝛc.

Es wird allezeit mit einem doppelten Pronomine personali, als mit dem Nominativo und Accusativo zugleich conjugiret, als: je me repens, tu te repens, il se repent; nous nous repentons, vous vous repentez, ils se repentent.

Diese Verba haben im Frantzösischen in denen Temporibus Compositis das Verbum *être* zum Hülf-Wort, obschon im Teutschen, haben, gebraucht wird, als: je me suis réjoui, ich habe mich erfreuet, (nicht je m'ai réjoui.)

Es sind viele Verba, welche nur zufälliger Weise Reciproca sind, massen fast alle Verba Activa die zwey Bedeutungen *Activi* und *Passivi*, des thuns, und des leidens, haben, wann man das Pronomen der dritten Person, *Se*, sich, vor dieselbe im Infinitivo setzet, als: Tromper qc. jemand betriegen, se tromper, sich betriegen, oder irren, Laver, waschen, se laver, sich waschen, Lever, aufheben, se lever, sich aufrichten, aufstehen ꝛc.

Das

Das Supinum Verbi verändert sich, nachdem sich das genus und der numerus verändert, wie solches aus folgender Abhandlung deutlich zu ersehen.

Conjugatio Verbi Reciproci.

Primæ Conjugationis.

Se porter, sich befinden.	Je me porte.
Se tromper, sich betriegen.	Je me trompe.
Se lever, aufstehen.	Je me léve.
Se coucher, sich niederlegen.	Je me couche &c.

Indicativus Modus.

Præsens.

Singulariter.	*Plural.*
Je me trompe, ich betriege mich, oder ich irre.	Nous nous trompons, wir betriegen uns, wir irren.
Tu te trompes, du betriegest dich, du irrest.	Vous vous trompez, ihr betriget euch, ihr irret.
Il se trompe, er betrieget sich, er irret.	Ils se trompent, sie betriegen sich, sie irren.

Je ne me trompe pas, ich betriege mich nicht.

Imperfectum.

Je me trompois, ich irrete.	Nous nous trompions, wir irreten.
Tu te trompois, du irretest.	Vous vous trompiez, ihr irretet.
Il se trompoit, er irrete.	Ils se trompoient, sie irreten.

Je ne me trompois pas, ich betrog mich nicht.

Imperfectum Historicum.

Je me trompai, ich irrete.	Nous nous trompâmes, wir irreten.
Tu te trompas, du irretest.	vous vous trompâtes, ihr irretet.
Il se trompa, er irrete.	Ils se trompérent, sie irreten.

Præter. Perfect. Compositi.

Je me suis trompé, trompée, ich habe mich betrogen.
Tu t'es trompé, trompée, du hast dich betrogen.
Il, elle, s'est trompée, trompée, er, sie, hat sich betrogen.

Pluraliter.

Nous nous sommes trompés, pées, wir haben uns betrogen.
Vous vous êtes trompés, pées, ihr habet euch betrogen.
Ils, elles, se sont trompés, pées, sie haben sich betrogen.
It. *Je ne me suis pas bien porté, portée*, ich habe mich nicht wohl befunden.

Præter. Plusquamperfectum I.

Je m'étois trompé, pée, ich hatte mich betrogen, geirret.
Tu t'étois trompé pée, du hatteſt dich betrogen, geirret.
Il s'étoit trompé, er hatte ſich betrogen, geirret.
Elle s'étoit trompée, ſie hatte ſich betrogen, geirret.

Pluraliter.

Nous nous étions trompés wir hatten uns betrogen, geirret.
Vous vous étiez trompés, ihr hattet euch betrogen, geirret.
Ils s'étoient trompés, ſie hatten ſich betrogen, geirret.
Elles s'étoient trompées, im fœm.
It. *Je ne m'étois pas encore levé*, ich war noch nicht aufgeſtanden ꝛc.

Plusquamperfectum II.

Je me fus trompé, ich hatte mich betrogen, geirret.
Tu te fus trompé du hatteſt dich betrogen, geirret.
Il ſe fut trompé, er hatte ſich betrogen, geirret.
Elle ſe fut trompée, ſie . . . .

Pluraliter.

Nous nous fûmes trompés, wir hatten uns betrogen, geirret.
Vous vous fûtes trompés, ihr hattet euch betrogen, geirret.
Ils ſe furent trompés, ſie hatten ſich betrogen, geirret.
Elles ſe furent trompées, ſie . . . .
Auſſi-tôt que je me fus levé, ſo bald ich aufgeſtanden war ꝛc.

Futurum.

Je me tromperai, ich werde mich betriegen, irren.
Tu te tromperas, du wirſt dich betriegen, irren.
Il ſe trompera, er wird ſich betriegen, irren.

Pluraliter.

Nous nous tromperons, wir werden uns betriegen, irren.
Vous vous tromperez, ihr werdet euch betriegen, irren.
Ils, elles, ſe tromperont, ſie werden ſich betriegen, irren.
Je ne me tromperai pas ſi facilement, ich werde mich ſo leicht nicht betriegen, oder irren.

Imperativus.

Trompe toi, betriege dich.
Qu'il ſe trompe, er mag ſich betriegen.
Léve toi, couche toi.
Qu'il ſe léve, qu'il ſe couche.

Plura-

Pluraliter.

Trompons nous, laßt uns uns betriegen. Levons-nous, couchons-nous.

Trompez vous, betrieget ihr euch. Levez-vous, couchez-vous.

Qu'ils se trompent, sie mögen sich betriegen. Qu'ils se lévent, qu'ils se couchent.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Præsens Singulariter.

Qe je me trompe, daß ich mich betriege.

Qe tu te trompes, daß du dich betriegest.

Qu'il se trompe, daß er sich betriege.

Pluraliter.

Que nous nous trompions, daß wir uns betriegen.

Que vous vous trompiez, daß ihr euch betrieget.

Qu'ils se trompent, daß sie sich betriegen.

Afin que je ne me trompe pas, damit ich mich nicht betriege.

Imperfectum I. Singulariter.

Je me tromperois, ich würde mich betriegen.

Tu te tromperois, du würdest dich betriegen.

Il se tromperoit, er würde sich betriegen.

Pluraliter.

Nous nous tromperions, wir würden uns betriegen.

Vous vous tromperiez, ihr würdet euch betriegen.

Ils se tromperoient, sie würden sich betriegen.

Quand même je ne me tromperois pas moi-même.

Imperfectum II. Singulariter.

Qe je me trompasse, daß ich mich betröge.

Que tu te trompasses, daß du dich betrögest.

Qu'il se trompât, daß er sich betröge.

Pluraliter.

Que nous nous trompassions, daß wir uns betrögen.

Que vous vous trompassiez, daß ihr euch betröget.

Qu'ils se trompassent, daß sie sich betrögen.

Præteritum Perfectum Singul.

Que je me sois trompé, pée, daß ich mich habe betrogen.

Que tu te sois trompé, daß du dich habest betrogen.

Qu'il se soit trompé, daß er sich habe betrogen.

Pluraliter.

Que nous nous ſoions trompés, pées, daß wir uns haben betrog.
Que vous vous ſoiez trompés, daß ihr euch habet betrogen.
Qu'ils ſe ſoient trompés, daß ſie ſich haben betrogen.

Præter. Plusquamperf. I. Singular.

Je me ſerois trompé, ich würde mich betrogen haben.
Tu te ſerois trompé, du würdeſt dich betrogen haben.
Il ſe ſeroit trompé, er würde ſich betrogen haben.

Pluraliter.

Nous nous ſerions trompés, wir würden uns betrogen haben.
Vous vous ſeriez trompés, ihr würdet euch betrogen haben.
Ils ſe ſeroient trompés, ſie würden ſich betrogen haben.

Præterit. Plusquamperf. II. Singul.

Plût à Dieu que; je voudrois que: &c.
Que je me fuſſe trompé, daß ich mich hätte betrogen.
Que tu te fuſſes trompé, daß du dich hätteſt betrogen.
Qu'il ſe fût trompé, daß er ſich hätte betrogen.

Pluraliter.

Que nous nous fuſſions trompés, daß wir uns hätten betrogen.
Que vous vous fuſſiez trompés, daß ihr euch hättet betrogen.
Qu'ils ſe fuſſent trompés, daß ſie ſich hätten betrogen.
Je voudrois que je ne me fuſſe pas trompé, pée.

Futurum, Singulariter.

Quand, auſſi-tôt que.
Quand je me ſerai trompé wann ich mich werde haben betrogen.
Quand tu te ſeras trompé, wann du dich wirſt haben betrogen.
Quand il ſe ſera trompé, wann er ſich wird haben betrogen.

Pluraliter.

Quand nous nous ſerons trompés, wann wir uns werden haben betrogen.
Quand vous vous ſerez trompés, wann ihr euch werdet haben betrogen.
Quand ils ſe ſeront trompés, wann ſie ſich werden haben betrog.
It. *Auſſitôt que je me ſerai levé je m'habillerai &c.*

INFINITIVUS.

Præſens & Imperfectum.

Se tromper, ſich betriegen, ſich irren.

Præter. Perfect. & Plusquamperf.

S'être trompé, pée, ſich betrogen haben.

Præſens

Præſens Participii.

Se trompant, weil, als, indem man ſich betrieget, oder einer der ſich betrieget.

Præteritum Participii.

S'étant trompé . . pée, einer der ſich betrogen hat, oder indem man ſich betrogen hatte.

Supinum.

Trompé, trompée
plur. Trompés, trompées) betrogen.

Gerundia.

De ſe tromper, à ſe tromper, ſich zu betriegen.
Pour ſe tromper, um ſich zu betriegen.
En ſe trompant, indem man ſich betrieget.
En s'étant trompé, indem man ſich betrogen hat.

Ferner iſt bey den Verbis Reciprocis noch zu merken, (1) daß einige pure reciproca ſind, und im Frantzöſiſchen nicht anders als reciproce können gebraucht werden, auch daß die meiſten von den Verbis Activis und Neutris gemacht werden, wie oben pag. 180. angewieſen. (2) Daß einige Verba im Frantzöſiſchen keine Reciproca ſind, die es doch im Teutſchen ſind, als:

(1) Avoir peur, ſich fürchten.
arriver, ſich zutragen, begeben.
craindre, ſich fürchten.
daigner, ſich würdigen.
être ſurpris, ſich wundern.
Faire ſemblant, ſich ſtellen.
Oſer, ſich unterſtehen.
Vomir, ſich erbrechen.
Tâcher, ſich bemühen.

(2) Daß einige Verba im Frantzöſiſchen Reciproca ſind, und im Teutſchen nicht ſind.

S'appeller, heiſſen.
S'apercevoir, merken.
Se confeſſer, beichten.
Se dépecher, fortmachen.
S'écrier, laut rufen.
S'épouvanter, erſchrecken.
Se gâter, verderben.
Se moquer, vexiren.
Se lever, aufſtehen.
Se paſſer, vorfallen.
Se promener, ſpatzieren.
Se repoſer, ruhen.
Se ſoucier, ſorgen.
Se taire, ſchweigen u. ſ. w.

Von den Verbis Imperſonalibus.

Die Verba Imperſonalia ſind im Frantzöſiſchen ſolche Wörter, ſo nur in der dritten Perſon Singularis Numeri (jedoch

durch alle tempora) conjugiret werden, sie sind entweder Impersonalia pura, das ist, die nicht personaliter können gebraucht werden, als: il faut, il nége, il grêle, il pleut &c. oder sie werden von den Verbis personalibus gemachet, als: il arrive, es geschiehet, il coûte, es kostet, on dit, man saget, on fait, on parle, on loue, on trouve &c. Hiervon sollen einige in der Kürtze abgehandelt werden.

(1) Falloir oder faloir, müssen, mit dem Infinitivo, wann die Rede general ist.

Il faut avouer, man muß gestehen.
Il faut parler, man muß reden.
Il faut dire, man muß sagen.
Il faut obéir, man muß gehorsamen.
Que faut-il faire? was muß man thun?
Comment faut-il dire? wie muß man sagen?
Il faut écrire, man muß schreiben.
Il a falu obéir, man hat müssen gehorsamen.
Puis qu'il avoit falu, weil man hatte gemußt.
Il faudra avoir patience, man wird müssen Geduld haben.

Conjunct. Quoiqu'il faille, ob man schon müsse.
Quand même il faudroit, wann man schon würde müssen.
Quoiqu'il ait falu, ob man schon hat müssen.
Il auroit falu, man hätte müssen.
Quand il aura falu, wann man wird haben müssen.

(2) Mit dem Dativo Pronom. Personalis *me*, *te*, *nous*, *vous*, samt dem Infinitivo, ist leicht, aber in der dritten Person lui, und leur, nicht hinlänglich.

Il me faut écrire, ich muß schreiben.
Il te faut écrire, du mußt schreiben.
Il nous faut écrire, wir müssen schreiben.
Il vous faut écrire, ihr müsset schreiben.

NB. Il lui, il leur faut écrire, in der 3. Person wird nicht mehr gesagt:

Il me faloit parler, il te &c. ich mußte reden, du ꝛc.
Il m'a falu rester ici, il t'a &c. ich habe müssen hier bleiben.
S'il m'avoit falu bâtir, s'il t' &c. wann ich hätte bauen müssen.
Il me faudra partir, il te &c. ich werde müssen reisen ꝛc.

(3) Mit der Conjunction, que, ist es gebräuchlicher, auch durch alle Personen, als:

Il faut que j'écrive, ich muß schreiben, oder es ist nöthig, daß ich schreibe.

Il faut que tu écrives, du mußt ſchreiben.
Il faut qu'il écrive, er muß ſchreiben.
Il faut que nous écrivions, wir müſſen ſchreiben.
Il faut que vous écriviez, ihr müſſet ſchreiben.
Il faut qu'ils écrivent, ſie müſſen ſchreiben.
Il faut que je lui écrive, ich muß ihm oder ihr ſchreiben.
Il faut que nous leur écrivions, wir müſſen ihnen ſchreiben.

Auch mit dem Verbo reciproco.

Il faut que je me taiſe &c. ich muß ſchweigen.
Il falloit que je lui parlaſſe, ich mußte ihn ſprechen.
Il a falu que j'aie danſé, ich habe müſſen tanzen.
S'il n'avoit pas falu que j'euſſe danſé, wann ich nicht hätte müſſen tanzen.
Il faudra bien que j'y aille, ich werde wohl müſſen dahin gehen.
Il faudra bien que nous nous taiſions, wir werden wohl müſſen ſchweigen u. ſ. w.

Das teutſche Verbum Imperſonale, es iſt, machet im Franzöſiſchen verſchiedene Imperſonalia, als *Il y a*, es iſt (a); *Il eſt*, es iſt, (b), *C'eſt*, es iſt (c); *Il fait*, es iſt (d); *Il vaut* es iſt (e), wann das Wort mieux darauf folget.

Das Verbum Imperſonale, y avoir, da ſeyn, wird mit allerhand Subſtantivis, Præpoſit. auch Infinitivis gebraucht, wann man anzeigen will: Ein Daſeyn; Eine lange Zeit; Eine Weite des Orts; oder eine Anzahl einiger Dinge.

(a) Il y a, es iſt, es ſind, es giebet; y a-t-il? iſt es, ſind es?
Il n'y a pas, es iſt nicht, es ſind nicht, n'y a-t-il pas? iſt es nicht, ſind es nicht?

Afirmativé, Bejahungsweiſe.

Il y a un an, es iſt ein Jahr, vor einem Jahr.
Il y a une heure, vor einer Stunde.
Il y a trois jours, vor drey Tagen.
Il y a quatre ſemaines, vor vier Wochen.
Il y a long tems, vor langer Zeit, vorlängſt.
Il y a quelcun, (quelqu'un) es iſt jemand da.
Il y a deux lieues, es ſind zwo Meilen, d'ici à Spandau, von hier nach Spandau.
Il y a un homme ici, es iſt ein Mann hier.
qui vous demande, der nach euch fraget.

Il y a des hommes & des femmes, es giebt Männer und Frauen.
Il y a de belles femmes ici, es giebt ſchöne Frauen hier.
Il y a aſſés de vin, es iſt Wein genug da.
Il y a des voleurs dans la ville, es ſind Diebe in der Stadt.
Ne dit-on pas, qu'il y a à craindre? ſaget man nicht, daß etwas zu befürchten ſey?
Dites moi ce qu'il y à faire? ſaget mir was dabey zu thun iſt?
Il y a de la malice dans ſon fait, es iſt Argliſt in ſeinem Thun.
Il y a du plaſir à voir cela, es iſt eine Luſt das anzuſehen.
Il y a de la peine, es iſt mühſam.
Il y a beaucoup de gens qui diſent, es ſind viel Leute die ſagen.
Il y en a encore, es iſt noch davon.
Il y en a encore cent, es ſind noch hundert davon.
Il y en a plus de mille, es ſind noch mehr als 1000. da.
Il y en a un de reſte, es iſt eins davon übrig.
Il y en a plus qu'il n'en faut, es ſind mehr da als es nöthig.

Negative, Verneinungsweiſe.

Il n'y a perſonne au logis, es iſt niemand zu Hauſe.
Il n'y a pas long tems, es iſt nicht lange.
Il n'y a pas encore un an, es iſt noch kein Jahr.
Il n'y a rien à faire à cela, es iſt dabey nichts zu thun.
Il n'y a rien à craindre, es iſt dabey nichts zu befürchten.
Il n'y a rien à gagner, es iſt dabey nichts zu verdienen.
Il n'y a rien à rédire à cela, es iſt darauf nichts zu ſagen.
Il n'y a rien de plus beau, es iſt nichts ſchöners.
Il n'y a point de dificulté, es iſt keine Schwierigkeit dabey
Il n'y a perſonne qui le ſache, es niemand der es wiſſe.
Il n'y a qu'un moment, es iſt nur ein Augenblick.
Il n'y a qu'un quart d'heure, nur vor einer Viertelſtunde
Il n'y a que trois mois, es ſind nur drey Monate.
Il n'y a pas beaucoup, es ſind nicht viel da.
Il n'y en a qu'un, es iſt nur eins davon da.
Il n'y en a plus, es ſind keine mehr davon.
Il n'y en a point de parfait, es iſt keiner vollkommen.
Il n'y en a rien de reſte, es iſt nichts davon übrig.
Il n'y en a guére de reſte, es iſt wenig davon übrig.
Il n'y en a que trop de reſte, es ſind deren noch zu viel übrig.

Interrogative. Fragweiſe, mit der Antwort.
Y a-t-il quelcun? iſt jemand da, oder quelqu'un.
Il n'y a perſonne, es iſt niemand da.
Y a-t-il long tems? iſt es lange?
Il n'y a pas longtems, es iſt nicht lange.
Combien y a-t-il? wie lange iſt es?
Il n'y a que deux jours, es ſind nur zween Tage.
Y a-t-il encore du vin dans la cruche? iſt noch Wein im Kruge?
Il n'y a guére dedans, es iſt wenig drinnen.
Y a-t-il à craindre? iſt was zu befürchten?
Qu'y a-t-il à craindre? was iſt dabey zu befürchten?
Il n'y a rien à craindre? es iſt nichts zu befürchten.
Qu'y a-t-il à rédire en lui? was iſt auf ihn zu ſagen?
Il n'y a rien à rédire, es iſt nichts zu tadeln.
Qu'y a-t-il de plus juſte? was iſt billiger?
Il n'y a rien de ſi juſte que cela? es iſt nichts billigers als das?
Qu'y a-t-il de nouveau dans la gazette? was iſt neues in der Zeitung?
Il n'y a rien de remarquable, es iſt nichts merkwürdiges darinn.
Y a-t-il loin d'ici à Spandau? iſts weit von hier bis Spandau?
Il n'y a que deux lieues, es ſind nur zwo Meilen.
Y a-t-il qch. à gagner? iſt was dabey zu verdienen?
Il n'y a rien à gagner, es iſt nichts daran zu verdienen.
Y a-t-il quelque choſe de reſte? iſt etwas übrig?
Il n'y a pas un de reſte? es iſt nicht eins übrig?
Y a-t-il beaucoup de filles la? ſind viele Jungfern da?
Il y en a près de cinquante, es ſind deren bey nahe 50.
Combien y en a-t-il encore? wie viel ſind deren noch da?
Il n'y en a plus, es ſind keine mehr davon da.

Interrogatio negativa.

N'y a-t-il perſonne au logis? iſt da niemand zu Hauſe?
Il n'y a perſonne, es iſt niemand da.
N'y a-t-il point de lettres pour moi? ſind keine Briefe für mich da?
Il n'y en a point pour vous? es ſind keine für euch da.
N'y a-t-il plus rien dedans? iſt nichts mehr darinnen?
N'y a-t-il rien à boire ici? iſt hier nichts zu trinken?
Il y a de bon vin, es iſt guter Wein da.

N'y a-t-il rien à craindre? ist nichts zu befürchten?
Non, il n'y a rien à craindre, nein, es ist nichts zu befürchten.
N'y a-t-il que cela? ists sonst nichts?

Also auch die andern Tempora.

Il y avoit, il n'y avoit pas, es war, es war nicht da.
Y avoit-il beaucoup de monde? waren viel Leute da?
Il n'y avoit que six personnes, es waren nur 6. Personen da.
N'y avoit-il pas assez à manger? war nicht genug zu essen da?
Il n'y en avoit pas trop, es war dessen nicht zu viel da.
N'y a-t-il pas eu de bon vin? ist kein guter Wein da gewesen?
Il n'y en a eu point du tout, es ist keiner da gewesen.
S'il n'y avoit pas eu tant de monde, wenn nicht so viel Leute wären da gewesen.
Il y aura demain un grand festin, es wird morgen ein groß Gastgebot seyn.
Y aura-t-il musique? wird Music da seyn?
N'y aura-t-il pas quelques Dames? werden keine Frauenzimmer da seyn?
Non, il n'y aura ni l'un ni l'autre, nein, keines von beyden.
Infinit. y avoir, da seyn.
Y peut-il avoir long tems, kan es lange seyn?
Il n'y peut avoir que trois semaines, es können nur 3 Wochen seyn.
N'y peut-il avoir plus long tems, kan es nicht länger seyn?

Redens-Arten.

Il y a écrire & écrire, im Schreiben ist ein Unterscheid:
Il y a jouer & jouer, es ist ein Unterscheid im Spielen.
Il y a femmes & femmes, die Frauen sind unterschieden ꝛc.

(B) Das *Verbum Impersonale*, IL EST, wird gebraucht, wann ein Adjectivum (1), ein Substantivum (2), und ein Adverbium temporis (3), darauf folgt.

(1) Il est *bon* que vous soiez ici, es ist gut, daß ihr hier seyd.
Il est *juste* que vous aiez votre part, es ist billig daß ihr das Eure habet.
Il m'étoit *impossible* de venir plûtot, es war mir unmöglich eher zu kommen.

(2) Il est *midi*, es ist Mittag. il est minuit, es ist Mitternacht.
il est *midi* & demi, es ist halb eins.

Il eſt *tems* de partir, es iſt Zeit wegzugehen.
Il eſt *tems* que je me léve, es iſt Zeit, daß ich aufſtehe.
(3) Il eſt deux heures, es iſt zwey Uhr.
Il eſt déja bien tard, es iſt ſchon ſehr ſpät.
Il eſt déja neuf heures & trois quart, es iſt ſchon drey Viertel auf zehen.

NB. (1) Man bedienet ſich deſſen auch oft affirmative, auch negative, an ſtatt il y a, als:
Il eſt peu d'amitié ſincére, es iſt wenig aufrichtige Freundſchaft.
Il eſt des amis ſi interéſſés, es ſind ſolche eigenützige Freunde.
Il n'eſt rien plus agréable, es iſt nichts angenehmers.
Il n'eſt point d'homme, qui puiſſe dire &c. es iſt kein Menſch der könne ſagen.

Item in folgenden Redensarten.
Il eſt de mon honneur, es gereichet zu meiner Ehre.
Il eſt de la civilité & de la politeſſe, dieſes erfordert die Höflich- und Artigkeit.

NB. (2) Man gebrauchet es auch zierlich an ſtatt (c'eſt un.)
Il eſt allemand, er iſt ein Teutſcher.
Elle eſt françoiſe, ſie iſt eine Frantzöſin.
Il eſt advocat, es iſt ein Advocat.
Il eſt honnête homme, es iſt ein ehrlicher Mann.
Elle eſt marchande, ſie iſt eine Kaufmannin.
Elles ſont encore filles, ſie ſind noch unverheyrathet.
Elles ne ſont plus jeunes, ſie ſind nicht mehr jung, u. ſ. w.

In dieſem letzten Fall (NB. 2.), iſt, il eſt, kein Impersonale, weil es im fœmin. und im plurali kan gegeben werden.

(C) Das Vérbum Imperſonale *c'eſt*, es iſt, oder dieſes iſt, wird gebraucht mit allerhand Subſtantivis (1), Adverbiis (2), Præpoſitionibus (3), und bloſſen Infinitivis (4).

(1) C'eſt du vinaigre, ce n'eſt pas du vin, es iſt Eßig, es iſt kein Wein.
C'eſt la vérité, es iſt die Wahrheit, c'eſt domage, es iſt Schade.
C'eſt un honnête homme, es iſt ein ehrlicher Mann.

(2) C'eſt aſſès, ce n'eſt pas trop, es iſt genug, es iſt nicht zu viel.
C'eſt là ce que je cherchois, das iſts eben was iſt ſuchte.
C'eſt là mon ſentiment, das iſt eben meine Meinung.

(3) Ce ſera pour vous, das ſoll für euch ſeyn.
C'eſt par permiſſion, es iſt mit Erlaubniß.
Ce ne ſera pas chez lui qu'il ira, er wird nicht nach Hauſe gehen.

(4) C'eſt à dire, das iſt zu ſagen.
C'eſt mal joué, das iſt übel geſpielt.
C'étoit malgré lui, es war wider ſeinen Willen.
C'eſt faire tort à ſoi-même, das heiſſt ſich ſelbſt Unrecht thun.
C'eſt être fou que de faire telle choſe, er muß närriſch ſein, daß er dergleichen thut.

NB. (1) *C'eſt que*, zeiget auch eine Urſache an, als auf eine Frage; D'où vient que vous êtes ſi maigre? wie kömmts daß ihr ſo mager ſeyd? oder ſonſten ꝛc.
C'eſt que j'ai été malade, weil ich krank geweſen bin.
C'eſt que j'ai été indiſpoſé, weil ich unpaß geweſen.
C'eſt que je n'ai pas mon néceſſaire, das macht, daß ich mein Auskommen nicht habe u. ſ. w.

NB. (2) *Ce n'eſt pas que*, heiſſet; nicht als wann.
Ce n'eſt pas que je doute de votre honnêtete nicht als wann ich an eurer Aufrichtigkeit zweifele.
Ce n'eſt pas que je croie, que vous me voudriez tromper, nicht als wann ich glaube, daß ihr mich betriegen wollet.
Ce n'eſt pas que je n'y veuille rétourner, nicht als ob ich nicht wieder wollte dahin gehen.

NB. (3) *Si ce n'étoit que*, wann nicht.
Je vous le dirois bien, *ſi ce n'étoit que &c.* ich wollte es euch wohl ſagen, wann nicht ꝛc.
J'y irois bien, *ſi ce nétoit que* je crains d'être mal reçu, ich wollte wohl dahin gehen, wann ich nicht befürchtete übel empfangen zu werden ꝛc. ꝛc.

Das Verbum Imperſonale *c'eſt*, es iſt, wird auch mit den Pronominibus perſonalibus gegeben, wann man etwas deutlich will zu verſtehen geben. Hievon iſt oben pag. 90. & 91. unter dem Gebrauche des gemeldten Pronominis, etwas angeführet worden, dahin man zurück ſehen, und ferner merken kan, daß dieſes Imperſonale nur allein, wann es ſich auf die dritte Perſon beziehet, den pluralem in gewiſſen Temporibus annimmt, wie aus folgenden mit mehrern (an dieſem Zeichen †) zu erſehen, als:
Auf die Frage: Qui eſt-ce qui a dit cela? wer hat das geſagt?
Qui eſt-ce qui a fait cela? wer hat das gethan?
C'eſt *moi* qui vous l'ai dit, ich habe es euch geſaget.
Ce n'eſt pas *toi* qui me l'as dit, du haſt es mir nicht geſaget.

Ce n'eſt pas lui qui nous l'a dit, er hat es uns nicht geſaget.
Ce n'eſt pas *nous* qui l'avons fait, wir haben es nicht gethan.
N'eſt-ce pas *vous* qui l'avez dit? ſeyd ihr es nicht, der es geſaget hat?
† Ce ne ſont pas *eux* qui le font, ſie thun das nicht.
† Ce ſont *elles* qui me l'ont dit, ſie haben es mir geſagt.
Ce n'etoit pas *elle* qui pleuroit, ſie war es nicht die da weinete.
C'étoit *nous* qui écrivions, wir warens die ſchrieben.
C'a été *moi* qui en ai eu le chagrin, ich habe den Verdruß davon gehabt.
C'a été *nous* qui l'avons vu, wir haben es geſehen.
† C'ont été *eux* qui ont eu tort, ſie haben unrecht gehabt.
† Quoique ce *n'aient* pas été mes affaires, ob mir das ſchon nicht angegangen
Ce ſera *moi* qui parlerai, ich werde reden.
Ce ne ſera pas *vous* qui repondrez, ihr ſollet nicht antworten.
Ce ſeront *eux* qui le paieront, ſie werden es bezahlen.

(D) Das teutſche Imperſonale es iſt, wird auch gegeben mit *il fait*, wann die Rede iſt von der Zeit, von der Beſchaffenheit des Gewitters oder des Orts, als:
Il fait beau aujourd'hui, es iſt heute ſchön Wetter.
il fait fort chaud; il fait vilain tems; il fait crotté; il fait ſale; il fait froid; il fait déja obſcur; il fait déja tard, il fait nuit, il fait bon ici. Il fait meilleur ici que là, es iſt beſſer hier als da. Il fait des eclairs, es blitzet. ꝛc.
Il faiſoit alors fort mauvais, es war eben ſchlimm Wetter.
Ne faiſoit-il pas du vent? war es nicht windig?
Il a fait extrèmement chaud aujourd'hui, es iſt heute ſehr warm geweſen.
Il fera encore plus chaud demain, es wird morgen noch wärmer ſeyn

(E) Das teutſche Imperſonale es iſt, wird auch gegeben im Frantzöſiſchen durch *il vaut*, wann der Comparativus beſſer, auf daſſelbe folget, als:
Il vaut mieux tard que jamais, es iſt beſſer ſpät als gar nicht.
Il vaut mieux être ſeul que mal accompagné, es iſt beſſer allein als in böſer Geſellſchaft
Ne valoit-il pas mieux ſe ſauver que de ſe rendre, war es nicht beſſer ſich zu retten, als ſich zu ergeben.

Il vaudra mieux reſter au logis, que de s'expoſer, es wird beſſer ſeyn zu Hauſe zu bleiben, als ſich in Gefahr ſetzen.
Ne vaudroit il pas mieux boire un verre de vin, que deux verres d'eau? würde es nicht beſſer ſeyn, ein Glas Wein zu trinken, als zwey Gläſer Waſſer?
Il auroit mieux valu céder, que de ſe quereller, es wäre beſſer geweſen nachzugeben, als ſich zu zanken.
Il auroit mieux valu ſe taire, que de parler mal-à-propos, es wäre beſſer geweſen ſchweigen, als zur Unzeit reden.
NB. Hieraus iſt zu ſehen, daß nach *il vaut mieux*, das erſte Verbum im Infinitivo, das andere aber im Gerundio, mit der Particula *de* ſtehen muß.

Verba Impersonalia pura.

Il pleut, es regnet, pleut-il? il ne pleut pas.
Il neige, es ſchneiet, neige-t-il? il ne neige pas.
Il gele, es frieret, gele-t il? ne gele-t il pas?
Il grêle, es hagelt, grêle-t-il? il ne grêle plus.
Il tonne, es donnert, ne tonne-t.il pas? il ne tonne plus.
Il pleuvoit alors, es regnete dazumahl.
Il geloit & il grêloit, es fror und hagelte.
Il a plu toute la nuit, es hat die gantze Nacht geregnet.
N'a-t-il pas neigé auſſi? hat es nicht auch geſchneiet?
Il gelera cette nuit, es wird dieſe Nacht frieren.
Il tonnera ce ſoir, es wird dieſen Abend donnern.
Qu'il neige, qu'il grêle, qu'il tonne, qu'il pleuve,
Laß es ſchneien, hageln, donnern, regnen ꝛc.

Endlich ſind auch noch Verba Impersonalia, die aus allen Verbis Perſonalibus können gemachet werden, wenn man on, oder l'on vor die dritte Perſon Singul. ſetzet, als: on aime, man liebet; on parle, on dit, on fait, on mange, on boit, on trompe, on ſe trompe, on eſt trompé, *trompée*, on eſt aimé, *aimée*, on diſoit, on a mal fait, on dira que, man wird ſagen daß . . .
On fera en ſorte que, man wird es dergeſtalt machen, daß ꝛc.
On ne diroit pas cela, man würde das nicht ſagen.
Que l'on diſe ce qu'on voudra, man ſage was man wolle ꝛc.
Mit was Unterſcheid on und l'on gebraucht wird, ſiehe oben pag. 95. §. (1) & (2)

Zu obigen Impersonalibus können noch hinzu gefüget werden folgende mit il.

Il ſe trouve, es findet ſich, il ne ſe trouve pas.
Il s'eſt trouvé, es hat ſich befunden, ne s'eſt-il pas trouvé?
Il ſe trouvera bien, es wird ſich ſchon finden.
Il ſe dit beaucoup de menteries, es werden viel Lügen erzehlet.
Il ſe fait beaucoup de ſottiſes, es geſchehen viele Narrenpoſſen.
Il ſe dit beaucoup qui ne ſe fait pas, es wird viel geſaget, das nicht geſchiehet.
Il ſe fait beaucoup qui ne ſe dit pas, es geſchiehet viel, das man nicht ſaget.
Il ſe fera encore beaucoup qui ne ſe dira pas, es wird noch viel gethan werden, das man nicht ſagen wird.
Qu'il ſe faſſe ce qu'il voudra, es mag geſchehen was da will.
Il arrive, es geſchiehet, es träget ſich zu.
Il lui eſt arrivé un malheur, es iſt ihm ein Unglück wiederfahren.
Il lui arrivera encore pire, es wird ihm noch ärgers begegnen.
Il me ſemble qu'il fait jour, es dünket mich, daß es Tag iſt.
Que vous en ſemble-t-il? was dünket euch davon?
Que lui en ſemble-t-il? was dünket ihm davon?
Il m'a ſemblé, es hat mir gedünkt.
Il me ſemblera fort étrange, es wird mir ſehr fremd dünken.
Il me ſouvient, ich gedenke daran, es fället mir ein.
Ne vous ſouvient-il pas? erinnert ihr euch nicht?
Il ſe vend de bon vin ici, es wird hier guter Wein verkauft.
Il s'en vend de meilleur à Francfort, zu Frankfurt wird beſſerer verkauft.

Folgen die gebräuchlichſten Verba der 1. 2. 3. und 4. Conjugation, wobey zu merken:

1. Daß die Verba der **erſten** Conjugation nach der Ordnung des Alphabeths geſetzet.
2. Daß die Verba der **zweiten** Conjugation zwar auch nach der Alphabeth-Ordnung geſetzet, jedoch, daß die Verba Regularia vorangehen, und von den Irregularibus ſepariret ſind.
3. Daß die Verba der **dritten** Conjugation nicht nach der Alphabeth-Ordnung, ſondern meiſt nach deren Endigung geſetzet ſind. Und damit man ein benöhtigtes Verbum, es ſey der 2. 3. oder 4. Conjugation, deſto leichter finden könne, iſt zu Ende der Verborum Quartæ Conjugationis ein Index darüber zu finden. pag. 267.

Verba der ersten Conjugation.

Wie die Tempora in der ersten Conjugation von einander formiret werden, ist bey parler gelehret, wornach diese folgende alle gehen, ausgenommen aller gehen, und tisser weben, welche allein Irregularia sind.

A.

Abandonner, verlassen.
Sup. abandonné.
Partic. abandonnant.
Futur. j'abandonnerai.
Abimer, in Abgrund stürtzen.
un abime, ein Abgrund.
Abréger, verkürtzen.
un abrégé, ein kurtzer Begrif.
Abonder, vollauf haben.
en abondance, in Uberfluß.
Aborder, anlanden.
s'aboucher avec quelcun, mit jemand mündlich reden.
s'absenter, sich wegbegeben.
Abuser qch. mißbrauchen.
abuser qc. einen betriegen.
abuser une fille, schwächen.
s'abuser, sich betriegen.
Acabler, beschweren.
Accepter, annehmen. (chen.
Acommoder, zurechte ma-
un acommodement, ein Vergleich.
Acompagner, Gesellschaft leisten, begleiten.
Acorder, vereinigen.
un acord, ein Vertrag.
Acoucher, ins Kind-Bett kommen.
Acoutumer, gewöhnen.
s'acoutumer à qch.
j'ai acoutumé de faire.
je suis acoutumé à faire, tch bin gewohnt ꝛc.
la coutume, die Gewohnheit.
s'acouder, sich auf den Ellbogen lehnen.
Acumuler, aufhäufen.
Acuser, beschuldigen.
Acheter, kaufen.
un achat, ein Kauf.
Achever, endigen.
Acquiter, Schuld bezahlen.
s'acquiter de son devoir, sich seiner Schuldigkeit entledigen.
Adonner, ergeben.
s'adonner à l'yvrognerie, sich der Trunkenheit ergeben.
Adresser, anweisen.
Admirer, verwundern.
admiration, Verwunderung.
Adorer, anbeten.
Afamer, aushungern.
Afecter, nachahmen.
Afectioner, gewogen seyn.
l'afection, f. die Gewogenheit.
Afermer, verpachten.
Afirmer, bekräftigen.
Afirmation, f. Bejahung.
Aficher, anschlagen.
Afliger, betrüben.
l'afliction, f. Betrübnis.
Afronter, beschimpfen.
un afront, eine Beschimpfung.
s'agenouiller, niederknien.
Agréer, angenehm seyn.
Futur. j'agrérai.
Ajouter, hinzu fügen.

Aider

Aider, helfen.
Aiguiser, wetzen, schärfen.
Aimer, lieben.
un amant, ein Liebster.
aimer mieux, lieber wollen.
Alarmer, Lermen machen.
Allaiter, säugen.
Alléguer, beybringen.
Aller, gehen, auch aler.
Sup. allé.
Part. allant
Fut. j'irai.
Præs. je vais. tu vas. il va.
nous allons. vous allez.
ils vont.
une allée, ein Gang.
Allumer, anzünden.
Alonger, verlängern.
Alterer, durstig machen.
Amasser, sammlen.
Amander, verbessern.
un amandement, eine Besserung.
une amande, eine Geld-Strafe
Amener, mit herführen.
Amuser, aufhalten.
Animer, beherzen, anreitzen.
Anoncer, ankündigen.
Anoter, anmerken.
Anuller, vernichten.
Apaiser, stillen, besänftigen.
Aporter, mitbringen.
Aprehender, befürchten.
Aprêter, fertig machen.
Aprocher, herzu nahen.
Aproprier, zueignen.
Aprouver, gut heissen.
Apuier, unterstützen.
un apui, eine Stütze.
Armer, bewaffnen.
les armes, die Waffen.
désarmer, entwaffnen.
Aracher, ausreissen.
Arrêter, aufhalten.
Arriver, anlangen, geschehen.
Aroser, begiessen, befeuchten.
Aspirer, verlangen, trachten.
Assaisonner, zurichten würtzen.
Assassiner, umbringen, morden.
un assassin, ein Meuchelmörder.
Assembler, versammlen.
une assemblée, eine Versammlung.
Assurer, versichern.
l'assurance, f. Versicherung.
Assiéger, belagern.
Assister, beystehen.
Associer, zugesellen.
Assommer, zu Boden schlagen.
Atacher, anheften.
Ataquer, anfallen.
Ateler, anspannen.
Atenter, versuchen, trachten.
Atester, bezeugen.
l'attestation, f. Zeugnis.
Atirer, anlocken.
Atraper, erhaschen.
Atribuer, zuschreiben.
Atrister, betrüben.
Avaler, herunterschlucken.
Avancer, befördern.
nous avançons, wir befördern.
j'avançois, ich beförderte.
un avancement, Beförderung.
Aveugler, verblenden.
un aveugle, ein Blinder.

Augmenter, vermehren.
Augmentation, f. Vermehrung.
Aviser, berichten.
donner avis, Nachricht geben.
Avoir, haben.
Avouer, gestehen.
Præs. j'avoue, ich gestehe.
Imperf. j'avouois, ich gestund.
Imperf. 2. j'avouai, ich gestund.
Perf. j'ai avoué, ich habe gestanden.
Plusqperf. j'avois avoué, ich hatte gestanden.
Futur. j'avouerai, ich werde gestehen.

Babiler, plaudern.
un babillard, ein Plauderer.
Badiner, scherzen, Possen treiben.)
un badin, Possenmacher.
Baigner, baden.
un bain, ein Bad.
Baiser, küssen.
un baiser, ein Kuß.
Baisser, bücken.
s'abaisser, sich erniedrigen.
Balancer, wanken, sich nicht entschlieſſen können.
une balance, eine Wag-Schale.
Balier, fegen, auskehren.
Bander, binden, spannen.
une bande, eine Binde.
Bâtiser, taufen.
le bâtême, die Taufe.
Barbouiller, unrein machen, beschmieren, beflecken.
Bassiner le lit, das Bette wärmen.
Bâtonner, prügeln.
un bâton, ein Stock.
Bêcher, graben.
une bêche, eine Grabschaufel.
Bercer, wiegen.
un berceau, eine Wiege.
Blâmer, verachten.
un blâme, eine böse Nachrede.
Blasphémer, GOtt lästern.
un blasphême, eine Gotteslästerung.
Blesser, verwunden.
une blesſure, eine Wunde.
Boiter, hinken.
un boiteux, ein Lahmer.
Border, einfassen.
le bord, der Rand.
Borner, einschränken.
les bornes, die Grentzen.
Botter, Stiefeln anziehen.
débotter, Stiefeln ausziehen
les bottes, die Stiefeln.
Boucher, zustopfen.
déboucher, aufmachen.
un bouchon, ein Pfropf.
Boucler, zuschnallen.
les boucles, f. die Schnallen.
Bouger, weichen, nous bougeons.
ne bougez pas d'ici, weichet nicht von hier.
Boutonner, zuknöpfen.
un bouton, ein Knopf.
un boutonnier, ein Knopfmacher.
Branler, wanken.
Brasser, brauen.
un brasseur, ein Brauer.
la brasserie, die Brauerey.

Braver,

Braver, trotzen.
Brider, zäumen.
la bride, der Zaum.
Briller, glänzen.
Briser, zerbrechen.
Broder, sticken.
un brodeur, ein Sticker.
Broncher, straucheln.
Brouiller, besudeln, verwirren.
Broier, reiben.
Bruler, brennen.

Cacher, verbergen.
Cacheter, versiegeln.
un cachet, ein Siegel.
Cajoler, liebkosen, schmeicheln.
Calculer, zusammenrechnen.
Calmer, stillen.
Calomnier, verleumden.
Calomniateur, m. Verleumder.
Camper, Lager aufschlagen.
un camp, ein Lager.
Canoner, beschiessen.
un canon, ein Stück.
Caqueter, plaudern.
Carder, Wolle streichen.
un cardeur de laine, ein Woll-Kämmer.
Carillonner, ein schön Geläut machen, mit Glocken schlagen.
un carillon, ein Glocken-Spiel.
Casser, zerbrechen.
Causer, verursachen.
la cause, die Ursache.
Céder, weichen.
Celébrer, feyren.
Céler, verhelen.
Chercher, suchen.
Certifier, für gewiß sagen.
Cesser, aufhören.
Chagriner, verdriessen.
Changer, wechseln.
Changer qch. pour d'autre chose, umwechseln.
Changer un ducat, einen Ducaten umwechseln.
Changer de réligion, seine Religion ändern.
Changer de chemise, ein ander Hemd anziehen.
Changer d'habits, andere Kleider anziehen.
Changer d'avis, de sentiment, seine Meynung ändern.
Changer de place, seinen Ort ändern.
Changeons de discours, lasset uns von etwas anders reden.
que voulez-vous faire changer à cet habit? was wollet ihr an diesem Kleide ändern lassen?
imperf. je changeois.
une lettre de change, ein Wechsel-Brief.
Chanter, singen.
Charger, laden, beladen.
Charier, mit dem Wagen fahren.
un chariot, ein Wagen.
un charretier, ein Fuhrmann.
un charron, ein Wagenmacher.

Charpenter, zimmern.
un charpentier, ein Zimmermann.
Chasser, jagen.
un chasseur, ein Jäger.
Châtier, züchtigen.
un châtiment, eine Züchtigung.
Chatouiller, kützeln.
Chaufer, wärmen.
se chaufer, sich wärmen.
Cirer, wächsen.
la cire, das Wachs.
Citer, fordern lassen.
Clocher, hinken.
Clouer, nageln.
un clou, ein Nagel.
Collationner, eine geringe Mahlzeit halten.
une collation, Vesperbrodt.
Collationner, eine Schrift gegen die andere durchlesen.
Coller, leimen.
Commander, befehlen.
un commandement, ein Befehl.
Commencer, anfangen.
le commencement, der Anfang
Communiquer, mitteilen.
le communication, Mitteilung.
Comparer, vergleichen.
la comparaison, Vergleichung.
Composer, zusammensetzen.
Conter, rechnen, zählen.
un conte, eine Rechnung.
Condamner, verurteilen.
la condamnation, die Verdammung.

Conferer, unterreden.
une conférence, eine Unterredung.
Confirmer, bekräftigen.
la confirmation, die Bekräftigung.
Confesser, bekennen.
la confession, die Bekenntnis.
Confier, anvertrauen.
se confier à, sich vertrauen.
la confiance, das Vertrauen.
se méfier de qc. mißtrauen.
Congédier, abdanken.
avoir congé, Urlaub haben.
Consacrer, aufopfern.
Conseiller, rathen.
un bon conseil, ein guter Rath.
un conseiller, ein Rathgeber, Rathsherr.
Conserver, erhalten.
la conservation, die Erhaltung.
Considerer, bedenken.
Consister, bestehen.
Consoler, trösten.
Constituer, bestellen, verordnen.
Consulter, berathfragen.
Consommer un mariage, eine Heyrath vollziehen.
Consumer, verzehren, abzehren.
Contempler, beschauen.
Contenter, vergnügen.
le contentement, das Vergnügen.
Contester, streiten, das Widerspiel halten.

Conti-

Continuer, fortfahren.
la continuation, die Fortsetzung.
Convier, einladen, un convié, ein Gast.
Convoiter, begehren.
Copier, abschreiben, une copie, eine Abschrift.
Corriger, verbessern.
Couler, fliessen.
Couper, schneiden.
se coucher, schlafen gehen.
se courber, sich krümmen.
Couronner, krönen.
la couronne, die Krone.
Coûter, kosten, gelten.
Couver, brüten.
Créer, crée, *fut.* erschaffen.
Cracher, speien.
le crachat, der Speichel.
Crever, bersten.
Creuser, aushöhlen.
Crier, schreien.
Cribler, durchsieben.
un crible, ein Sieb.
Crotter, unflätig machen.
Crucifier, creutzigen.

Daigner, würdig achten.
Damner, verdammen.
Danser, tantzen.
la danse, der Tantz.
Décapiter, enthaupten.
Décider, entscheiden.
Décreter, beschliessen.
Déclarer, erklären.
Délecter, delectiren, ergötzen.
Déliberer, berathschlagen
Demander, fodern, fragen.
begehren, bitten.
Que demandez-vous? was begehret ihr?
Qui demandez-vous? nach wem fraget ihr?
Demanger, jucken.
le dos te demange, der Rücken jucket dir.
Demeurer, bleiben.
Deriver, herkommen.
Désabuser, aus dem Argwohn bringen.
Désacoutumer, abgewöhnen.
Désalterer, Durst löschen.
Désarmer, entwaffnen.
Débourser, Geld ausgeben.
Déboutonner, aufknöpfen.
Débrider, abzäumen.
Déchirer, zerreissen.
Découler, ablaufen.
Défraier, frey halten.
Dégeler, aufdauen.
Déguiser, verstellen.
se déshabiller, sich ausziehen.
Déshériter, enterben.
Déshonorer, verunehren.
Désirer, } wünschen.
Souhaiter, } verlangen.
Déjeuner, frühstücken.
Délier, losmachen, binden.
Délivrer, übergeben.
Dépaqueter, auspacken.
Dépêcher, eilen, abfertigen.
Dépiquer, besänftigen.
Déploier, ausbreiten.
Déplumer, die Feder pflücken.
Dépouiller, plündern.
Dérober, stehlen.
Détacher, losbinden.
Déstiner, verordnen.
Détourner, abwenden.
Déterminer, beschliessen.
Détester, verfluchen.

Dévancer, vorgehen.
Dévider, abhaspeln.
Déviner, errathen.
Dévorer, auffressen.
Dicter, vorsagen.
Digerer, verdauen.
Diminuer, vermindern.
Diriger, richten, stellen.
Discerner, unterscheiden.
Diner, zu Mittag essen.
le diner, die Mittagsmahlzeit.
Disputer, streiten, zanken.
Dissimuler, verstellen.
Dissiper, verschwenden.
Distinguer, unterscheiden.
Distribuer, austeilen.
Diviser, teilen.
Divulguer, offenbaren.
Dominer, herrschen. (gen.
Domter, überwinden, bezwin-
Donner, geben.
Dorer, vergülden.
un doreur, ein Vergülder
Doubler, zweyfach machen.
la doublure, das Unterfutter.
Douter, zweifeln.
Dresser, anrichten.
se dresser, sich aufrichten.
Durer, dauren.

Ebranler, schüttern, bewegen.
Ecarter, Karten weglegen.
s'ecarter du chemin, vom Wege irren.
Echanger, auswechseln, vertauschen.
un échange, m. & f. ein Tausch.
faire échange de qch. avec une autre tauschen, auswechseln.
Echanger les prisonniers de guerre, Kriegs-Gefangene auswechseln.
Ecorcher, schinden.
Ecumer, schäumen.
Ecumer de rage, von Tollheit schäumen.
Ecouter, zuhören.
Efacer, auslöschen.
s'éforcer, sein bestes thun.
Efraier, erschrecken.
Elever, auferziehen.
Embraser, anstecken.
Embrasser, umarmen. (dern.
Embarasser, verwirren, verhin-
Empécher, hindern.
Empéser, steifen, stärken.
Emploier, anwenden.
Empoisonner, vergiften.
de poison, m. Gift.
de poissons, m. Fische.
Emporter, wegtragen.
Emprunter, entlehnen.
Enchanter, bezaubern.
Encourager, beherzen, Muth machen.
Endetter, in Schulden stecken.
Endurer, leiden, ertragen.
Enfanter, ein Kind gebähren.
un enfant, ein Kind.
Enfermer, einschliessen.
Enfiler, einfädeln.
Enfler, schwellen. (treiben.
désenfler, die Geschwulst ver-
Engager, verpfänden.
dégager, auslösen. (cken.
Engainer, in die Scheide ste-
régainer, wieder einstecken.
dégainer, aus der Scheide ziehen.
Engendrer, zeugen, gebähren.

Engraisser, fett machen, mästen.
Engrosser, schwängern.
Ennuier, verdrießlich seyn.
Enrager, toll werden.
Enrôler, einschreiben.
Enrouer, heisserig werden.
Enseigner, lehren.
Entamer, anschneiden.
Enter, impfen, pfropfen.
Enterrer, begraben. (niß.
un enterrement, ein Begräb-
Entoner, anstimmen.
Entrer, hineingehen.
Enveloper, einwickeln.
une envelope, ein Umschlag.
Envier, mißgönnen.
l'envie, die Mißgunst.
Environner, umringen.
Envoier, schicken, senden.
futur. j'enverrai.
Enyvrer, voll saufen.
Epargner, sparen.
Espérer, hoffen.
désespérer, verzweifeln.
le désespoir, Verzweifelung.
Eplucher, auslesen.
Epouser, heyrathen.
l'époux, der Bräutigam.
l'épouse, die Braut.
Epouvanter, erschrecken.
Eprouver, probiren.
Epuiser, ausschöpfen.
Essaier, versuchen.
un essai, ein Versuch.
Essuier, abtrocknen, ausstehen.
Eternuer, niesen.
Estimer, schätzen.
l'estime, f. die Hochachtung.
s'etonner, sich verwundern.
Etrangler, erwürgen.
Etriller, striegeln.
Estropier, lahm machen.
Evacuer, ausleeren.

Etudier, studiren. l'étude.
Eveiller, aufwecken.
Eviter, vermeiden.
Exalter, erheben.
Examiner, ausfragen.
Exaucer, erhören.
Exeepter, ausnehmen.
Exciter, anreitzen.
Excuser, entschuldigen.
Exercer, üben.
Exhorter, vermahnen.
Exiger, fordern.
Expirer, den Geist aufgeben.
Expliquer, auslegen.
Exprimer, ausdrücken.

NB. Wenn nach dem x ein vocal folget, so wird das e accentuiret.

Fabriquer, zimmern.
Faciliter, leicht machen.
Farder, schminckẽ
du fard, Schminke.
Faucher, mähen. (chel.
une fauche, eine Sense, Si-
Fermer, schliessen.
Ferrer, beschlagen mit Eisen.
Fesser, mit Ruthen streichen.
les fesses, die Hinterbacken.
Fiancer, verloben.
se fier, vertrauen.
Filer, spinnen.
le fil, der Faden.
Flater, schmeicheln.
la flaterie, Schmeicheley.
Flotter, schwimmen.
Flûter, pfeiffen.
une flûte, eine Pfeiffe.
un flûteur, ein Pfeiffer, auch
un fifre, ein Pfeiffer.
Fonder, stiften, gründen.
Forcer, zwingen.
la force, die Kraft. For-

Forger, schmieden.
la forge, die Schmiede.
Former, formiren.
la forme, die Gestalt.
Fortifier, stärken.
Fouëtter, geisseln.
le fou-et, die Peitsche.
Fouiller, befühlen, betasten.
Fraper, schlagen, klopfen.
Frauder, betriegen.
la fraude, der Betrug.
Fricasser, fricassiren, in der Pfanne braten.
Friser, krausen.
Frotter, reiben.

Gager, wetten.
nous gageons, je gageois. *imp.* 1.
la gagûre, die Wette.
Gagner, gewinnen.
le gain, der Gewinn.
Garder, bewahren.
la garde, die Wache.
Gâter, verderben.
Géler, frieren.
la gelée, der Frost.
Germer, hervorsprossen.
Gliſſer, glitschen.
Goûter, schmecken, auch Vesper-Brodt essen.
Goutter, triefen.
une goutte, ein Tropfen.
Gouverner, regieren.
Grater, kratzen.
Graver, ausstechen.
Gréler, hageln.
il grêle, er hagelt.
la grêle, der Hagel.
Griller, rösten.
un gril, ein Rost.
Grimper, klettern.
Grincer les dens, knirschen.
Grogner, grunzen.
Gronder, zanken, schelten.
Gueuser, betteln.
un gueux, ein Bettler.
Guider, begleiten, führen.
un guide, ein Wegweiser.

Habiller, kleiden.
s'habiller, sich anziehen.
Habiter, wohnen.
Hacher, zerhacken.
Hazarder, wagen.
Hâter, eilen.
Hauſſer, erhöhen.
Hériter, erben.
déshériter, enterben.
Heurter, klopfen, anstossen.
Hocher, schütteln.
Honorer, ehren.
Humecter, befeuchten.
Hurler, heulen.
s'humilier, sich erniedrigen.
Hypotéquer, verpfänden.

Japer, bellen.
Jetter, werfen.
Jeuner, fasten.
déjeuner, frühstücken.
Ignorer, nicht wissen.
un ignorant, ein Tölpel.
Illuminer, erleuchten.
s'imaginer, sich einbilden.
une imagination, eine Einbildung.
Imiter, nachthun, nachahmen.
Implorer, anruffen.
Imprimer, drucken, eindrücken.
une imprimerie, eine Druckerey.

Impu-

Imputer, zurechnen.
Importer, gelegen seyn.
il n'importe, es ist nichts daran gelegen.
que vous importe-t-il? was gehts euch an?
Inciter, anreitzen, anstrengen.
Incliner, geneigt seyn.
l'inclination, die Zuneigung
Incommoder, lästig seyn.
Incorporer, einverleiben.
Indemniser, schadlos halten.
Infecter, anstecken.
Informer, unterrichten.
l'information, f. Unterweisung.
Inonder, überfliessen.
s'inquiéter, unruhig seyn.
l'inquiétude, f. die Unruhe.
Insister, anhalten, fest stehen.
Inspirer, einblasen, eingeben.
Intercéder, fürbitten.
Interceslion, f. Fürbitte.
Interroger, fragen.
Inventer, erfinden.
invention f. Erfindung.
Inviter, nöthigen.
Invoquer, anruffen.
Irriter, erzürnen.
Juger, richten. un juge, nous jugeons, je jugeois.
Jurer, fluchen, schwören.
Justifier, rechtfertigen.
Jou-er, spielen.
le jeu, das Spiel.
Jou-er un ducat, um einen Ducaten spielen.
Jou-er gros jeu, hoch spielen.
Jou-er du violon, auf der Violin spielen.
Jou-er des orgues, die Orgeln schlagen.
siehe ein mehrers unten bey den Dialog. §. 64. & seq.

Labourer, pflügen.
un laboureur, ein Ackermann.
Laisser, lassen.
délaisser, verlassen.
se lasser, müde werden.
se délasser, sich ausruhen.
Lapider, steinigen.
Larder, spicken.
du lard, Speck.
entrelardé, mit Fett durchwachsen.
Lâcher, loß lassen.
Lâcher la bride, den Zaum schiessen lassen.
Lacer, zuschnüren.
un lacer, ein Schnürsenkel.
Laver, waschen.
se laver, sich waschen.
Lecher, lecken.
Lever, aufheben.
se lever, aufstehen. je me léve, je suis levé.
Lier, binden.
un lien, ein Band.
Limer, feilen.
une lime, eine Feile.
Livrer, liefern.
délivrer, los machen, befreyen.
Loger, herbergen.
nous logeons, je logeois.
un logis, eine Wohnung.
Lou-er, loben, mieten.
une lou-ange, ein Lob.
Luter, ringen.

Macher, kauen.
les machoires, die Kinnbacken.
Maçonner, mauren.
un maçon, oder masson, ein Maurer.
Magnifier, verherrlichen.
Mailloter, einwickeln.
Maltraiter, übel tractiren.
Mander, zu wissen thun.
Manger, essen.
nous mangeons,
je mangeois, ich aß.
le manger, das Essen.
Manier, antasten, begreifen.
Manifester, offenbahren.
Manquer, mangeln, fehlen.
Marchander, handeln.
un marchand, ein Kaufmann.
Marcher, gehen, treten.
Marier, verheyrathen.
un mari, ein Ehemann.
Marquer, zeichnen.
Massacrer, ermorden.
Méditer, bedenken.
Méfier, nicht trauen.
Ménacer, dräuen.
Mendier, betteln.
un mendiant, ein Bettler.
Mener, führen, leiten.
mener en prison, ins Gefängniß führen.
amener, mit herbringen.
amenez demain votre sœur.
ramener, wieder mit herbringen.
Il m'a amené aujourd'hui sa sœur.
et il m'a promis, de me la ramener demain
Emmener, mit wegführen.
Rémener en prison, wieder ins Gefängnis führen.
Mériter, verdienen.
le mérite, der Verdienst.
Méconter, sich verrechnen.
Mélanger, vermischen.
un mélange, Vermischung.
Méler, mengen.
déméler, von einander thun.
Ménager, haushalten, sparen.
Mépriser, verachten.
un mépris, Verachtung.
Mésurer, messen.
une mésure, ein Maaß.
Metamorphoser, eine andere Gestalt geben.
Meubler, meubliren.
des meubles, Hausrath.
Mignoter, Mignarder, liebkosen.
se mirer, sich spiegeln.
un miroir, ein Spiegel.
se moquer, spotten.
Modérer, mäßigen.
Molester, überlästigen.
Montrer, zeigen, weisen.
Monter, aufsteigen.
une montée, eine Treppe.
Moucher, schneutzen.
se moucher, sich schnauben.
Mouiller, naß machen.
Multiplier, vermehren.
Murmurer, murren.
Mutiner, aufrührisch seyn.
un mutin, Aufrührer.

Murer, zumauren, ummeuren.
une muraille, eine Mauer.

Naviger, im Schiff fahren.
Navrer, verwunden, nagē.
cela me navre le cœur, das geht mir durchs Hertz.
Négliger, versäumen.
Négocier, handeln.
le négoce, die Handlung.
Neiger, schneien.
la neige, der Schnee.
Nettoier, reinigen.
Nier, verneinen.
Nombrer, zählen.
un nombre, eine Zahl.
Nommer, nennen.
Notifier, zu wissen thun.
Nager, schwimmen.
nous nageons, je nageois,
Nou-er, knüpfen.
dénou-er, aufknüpfen.
un nœud, ein Knopf.
Noier, versaufen. se noier.

Obliger, verpflichten.
nous obligeons.
Observer, inacht nehmen.
s'obstiner, sich widersetzen.
Ocuper, besitzen.
Ofencer, beleidigen.
l'ofence, f. die Beleidigung.
Opérer, würken.
Opiniatrer, verstocken.
s'oposer, sich entgegen setzen.
Oprimer, unterdrücken.
Ordonner, befehlen.
Orner, zieren.
Oser, dürfen.
Oter, wegnehmen.
Oublier, vergessen.

Outrager, beleidigen.
nous outrageons.
Outrepasser, übertreten.

Paillarder, Hurerey treiben.
un paillard, ein Hurer.
Pancher, nach einer Seite hangen.
Paier, bezahlen.
le paiement, die Bezahlung.
Pardonner, verzeihen.
un pardon, Vergebung.
Parer, zieren, den Streich abkehren.
Parfumer, durchräuchern.
Parier, gager, wetten.
Parler, reden.
Partager, teilen, nous partageons.
un partage, eine Teilung.
Participer, Teil haben.
Passer, vorbey gehen.
en passant, im vorbey gehen.
cela me passe, das ist mir zu hoch.
se patienter, Geduld haben.
Paver, pflastern.
le pavé, das Pflaster.
Pauser, still halten.
Pécher, sündigen.
un péché, eine Sünde.
Pêcher, fischen.
la pêche, der Fischzug.
Pêcher au filet, mit dem Netz.
Pêcher à la ligne, mit dem Angel fischen.
Peigner, kämmen.
se peigner, sich kämmen.
un peigne, ein Kamm.

Pénétrer, durchdringen.
Penser, gedenken.
Percer, durchstechen.
percer un tonneau, ein Faß anstechen.
Perfectioner, vollkommen machen.
Persécuter, verfolgen.
Perseverer, verharren.
Persister, beharren.
Persuader, bereden.
Péser, wägen.
Piler, stossen, zermalmen.
Piller, rauben, plündern.
Pincer, kneiffen.
Piquer, stechen.
Placer, setzen, Platz geben.
une place, ein Ort.
Plaider, Proceß führen.
Plancher, bedielen.
une planche, ein Bret.
Planter, pflantzen.
une plante, eine Pflantze.
Plâtrer, gipsen
Pleurer, weinen.
Plier, biegen, falten.
Plumer, déplumer, Federn ausrupfen.
Porter, tragen.
Poser, stellen, setzen.
Posseder, besitzen.
Poudrer, pudern.
Pousser, stossen, schieben.
Précipiter, abstürtzen.
Préférer, vorziehen, je préfére.
Préparer, vorbereiten.
Prêcher, predigen.
le prêche, die Predigt.
Présenter, anbieten.
Préserver, bewahren.
Presser, drücken.
Prêter, leihen.
Prier, je prîai *fut.* beten, bitten.
Priver, berauben.
Procurer, versorgen, verschaffen.
Profaner, entheiligen.
Profiter, nützen.
Prolonger, verlängern.
Prosperer, Glück haben.
Protéger, beschützen.
la protection, Beschützung.
Proteſter, protestiren.
Provoquer, ausfordern.
Prouver, beweisen.
une preuve, ein Beweisthum.
Provigner, junge Reben fortpflantzen.
Publier, verkündigen.
Public, offenbar.
Purger, purgieren.
Purifier, säubern.

Qualifier, nennen.
Quereller, zanken.
une querelle, ein Zank.
Questionner, befragen.
une question, eine Frage.
Quitancer, quittiren.
donner une quitance, eine Quittung geben.

Raboter, hobeln.
Racler, schaben.
Raconter, erzehlen.
Railler, schertzen.
une raillerie, ein Schertz.
Raisonner, gründlich reden.
la raison, die Ursache.
Ramoner, Schornstein fegen.

un ramoneur, Schornsteinfeger.
Ranger, in Ordnung stellen.
nous rangeons.
Raser, scheren.
un rasoir, ein Schermesser.
Rasper, raspeln.
la rape, das Reibeisen.
Rassasier, ersättigen.
Rateler, zusammenharken.
un ratelet, eine Harke.
Ratraper, wieder erhaschen.
Raier, austhun.
Reciter, aufsagen.
Recompenser, vergelten.
Reconcilier, versöhnen.
Recouvrer, wieder bekommen.
Recréer, ergetzen.
Reculer, zurückgehen.
Recurer, aufschauren.
Redouter, fürchten.
Reformer, reformiren.
Refugier, Zuflucht nehmen.
Regarder, ansehen.
se regarder, sich ansehen.
il se regarde en toutes choses, er suchet in allen Dingen seinen Nutzen.
Regner, herrschen.
un regne, ein Reich.
Regorger, überlaufen
Regreter, bereuen.
Regler, reguliren.
Rinser, spühlen.
Réiterer, wiederholen.
Remarquer, anmerken.
Rembourser, wiederbezahlen.
Rémedier, helfen.
un rémede, ein Mittel.

Remercier, danken.
fut. je remercirai.
Remuer, bewegen.
Rencontrer, begegnen.
Renoncer, absagen.
Renouveller, erneuren.
Renverser, umwerfen.
Reparer, wiedermachen.
Repéter, wiederholen.
repetition, f. Wiederholung
Reposer, ruhen.
le repos, die Ruhe.
Repousser, zurückstossen.
Reprocher, vorwerfen.
un reproche, ein Vorwurf, ein Verweis.
Repudier, verstossen.
Repugner, zuwider seyn.
repugnance, f. der Eckel.
Réputer, achten
la réputation, die Hochachtung.
Ressembler, gleich sehen.
se reserver, sich vorbehalten.
Resister, widerstreben.
Resonner, wiederschallen.
Respirer, Athem hohlen.
Rester, übrig bleiben.
le reste, das übrige.
au reste, übrigens.
Réstituer, wiedergeben.
Réver, träumen.
Réssuscíter, auferstehen.
Retirer, zurückziehen.
Retourner, umkehren.
Retracter, wiederrufen.
Retrancher, abschneiden.
Revéler, offenbaren.
une revélation, eine Offenbarung.

se revanger, sich rächen.
Revoquer, wiederrufen.
Rimer, reimen.
Roder, schwärmen.
Rogner, ab oder beschneiden.
Ronfler, schnarchen.
Roffer, prügeln.
Rotter, rütteln.
Rouer, rädern.
Rouler, wältzen, rollen.
Ru-er, wie ein Pferd ausschlagen.
Ruiner, verderben.

Saccager, todt schlagen, plündern.
Sacrer, weihen.
Sacrifier, opfern.
Saigner, bluten.
  le sang, das Blut.
Saler, saltzen.
  du sel, Saltz.
Salu-er, grüssen.
Sanctifier, heiligen.
Sangloter, seufzen, ächzen.
Savonner, mit Seife waschen.
  du Savon, Seife.
Sauters springen.
se sauver, sich retten.
Scier, sägen.
  un scieur de bois, Holtzsäger
  une scie, eine Säge.
Sécher, trocknen.
Sécouer, schütteln.
Sceler, versiegeln.
Sembler, dünken.
  il me semble, mich dünket.
Se mer, säen.
  un semeur, ein Säemann.
Sapere, absondern.
une separation, eine Absonderung.
Serrer, fest machen, schliessen.
  Serrez la main, haltet die Hand fest zu.
Siffer, pfeiffen.
Signer, Souſigner, unterzeichnen.
Signifier, bedeuten.
Soigner, avoir soin, besorgen.
Soliciter, solicitiren.
Sommeiller, schlummern.
  le Sommeil, der Schlaf.
Sonder, ergründen.
Songer, denken, träumen.
  un Songe, ein Traum.
Sonner, läuten.
Sorceler, bezaubern.
se soucier, sorgen, nachfragen.
  je ne m'en soucie pas, ich frage nichts darnach.
Souder, löthen.
Souffler, blasen, Athem holen.
  un soufflet, eine Ohrfeige, Blasebalg.
Sonhaiter, wünschen.
Soulager, helfen, trösten.
Soupçonner, muthmassen.
Souper, zu Abend essen.
  le souper, das Abendessen.
Soupirer, seufzen.
Specifier, specificiren.
Subsister, bestehen, währen.
Substituer, an eines andern Platz stellen.
Succéder, nachfolgen.
Sucrer, verzuckern.
Su-er, schwitzen.
Suffoquer, ersticken.

Suplé

Supléer, ergäntzen, ersetzen.
Suplier, höchlich bitten.
Suporter, ertragen.
Supoſer, zum voraus setzen.
Surmonter, übersteigen.
Surpaſſer, übergehen.
Suſciter, erwecken.
ressuſciter, wieder erwecken.

Tacher, beflecken.
une tache, ein Fleck.
Tâcher, trachten, sich bemühen.
une tâche, ein Tag-Werck.
Tailler, schneiden.
un tailleur, ein Schneider.
Tamiſer, sieben.
un tamis, ein Sieb.
Tarder, verweilen, verziehen.
Tâter, fühlen.
tâter le pous, den Puls fühlen.
Taxer, schätzen.
Temperer, mäßigen.
Tempéter, ungestüm toben.
Témoigner, bezeugen.
Tetter, saugen.
cet enfant tette encore, dis Kind sauget noch.
Tirer, ziehen, trecken, zapfen, schiessen.
Tiſſer, oder titre, weben.
ist nur in den temp. compoſ. gebräuchlich.
Sup. tiſſu, j'ai tiſſu, j'avois tiſſu, auch je fais un tiſſu, ich webe.
Tomber, fallen.
Tonner, donnern.
il tonne, es donnert.
Toucher, anrühren.
toucher du doit, mit dem Finger anrühren.
touchant, betreffend.

Tourner, drehen, wenden.
un tournebroche, ein Bratenwender.
Touſſer, husten.
la toux, der Husten.
Trafiquer, handeln.
Traiter, tractiren, behandeln.
un traité, ein Tractat.
Trainer, schleppen, verzögern.
un traineau, ein Schlitten.
Transgeſſer, übertreten.
Translater, übersetzen.
Transporter, übertragen.
Travailler, arbeiten.
le travail, die Arbeit.
Trébucher, straucheln.
un trébuchet, eine Goldwage.
Trembler, zittern.
Tremper, einwässern, eintunken, härten.
Détremper, auswässern, erweichen.
Trencher, schneiden, hauen.
Trépaſſer, sterben.
Treſſer, flechten.
une treſſe d'or, eine güldene Flechte.
Tricher, betriegen.
Tricoter, stricken.
Triompher, triumphiren.
Tromper, betriegen.
ſe tromper, irren. vid. p. 181.
un trompeur, ein Betrieger.
Troquer, tauschen.
Trotter, traben.
Trouer, durchbohren.
un trou, ein Loch.
Troubler, verstören.
troubler, trüben.
Trouſſer, aufschürtzen.

Trouver, finden.
Tuer, tödten.

Vanger, rächen.
la vangeance, die Rache.
Vaquer, abwarten.
vaquer à ses affaires, seine Sachen abwarten.
Varier, verändern.
Veiller, wachen.
Vendanger, Wein ablesen.
la vendange, die Weinlese.
se vanter, sich berühmen.
Venter, in den Wind legen, auswittern.
Verdoier, grünen.
Verifier, bekräftigen.
Verser, giessen, einschenken.
Violer, schänden.
Voler, fliegen, stehlen.
un voleur, ein Dieb.
Vouter, wölben.
une cave voutée, ein gewölbter Keller.
Uriner, den Urin lassen.
l'urine, der Urin.
User, brauchen, nutzen.
un habit usé, ein abgenutztes Kleid.
Usurer, wuchern.
Vuider, ledig machen.
Yvrogner, s'enyvrer, sich voll saufen.
un yvrogne, ein Säufer.

Die Verba Impersonalia der ersten Conjugation sind:

Grêler, Geler, Tonner. vid. oben pag. 194.

Praes. il gele, il grêle, il tonne. Es frieret, hagelt, donnert.
Imp. il geloit, il grêloit, il tonnoit. Es fror, hagelte, donnerte.
Imp. hist. il gela, il grêla, il tonna hier. Es fror, hagelte, donnerte gestern.
Perf. il a gelé, il a grêlé, il a tonné. Es hat gefroren, gehagelt, gedonnert.
Plusq. il avoit gelé, grêlé, tonné. Es hatte gefroren ꝛc.
Fut. il gelera, grêlera, tonnera. Es wird frieren, hageln, doñern.
Imp. qu'il gele, grêle, tonne. Daß es friere, hagele, donnere.

Viele Verba werden auch impersonaliter gegeben mit der Particula on, oder l'on, man, als:

On a, man hat.
On est, man ist.
On aime, man liebet.
On mange, man isset.
On boit, man trinket.
On parle, man spricht.
On dit, man saget.
On fait, man thut.
On sonne, man läutet.
On heurte, man klopfet an.
On se moque, man spottet.
On se trompe, man irret.
u. s. w.

andere Verba impersonalia siehe oben pag. 186. & seq.

Das

Das Verbum irregulare Aller, gehen, wird gebrauchet simpliciter, wann man den Ort nennet, da man hingehet, il va à Berlin, er gehet nach Berlin, elle est allée à l'église, sie ist in die Kirche gegangen.

Zum andern wird es auch gebraucht reciproce mit der Particula en, s'en aller, weggehen.

Das Verbum aller.

Simpliciter.	Præsens.	*Reciproce.*
Je vais, ich gehe.		Je m'en vais, ich gehe weg.
Tu vas, du gehest.		Tu t'en vas, du gehest weg.
Il va, er gehet.		Il s'en va, er gehet weg.
Nous allons, wir gehen.		Nous nous en allons, wir geh.
Vous allez, ihr gehet.		Vous vous en allez, ihr gehet w.
Ils vont, sie gehen.		Ils s'en vont, sie gehen weg.

Imperfectum.

J'allois, ich ging.	Je m'en allois, ich ging weg.
Tu allois, du gingest.	Tu t'en allois, du gingest weg.
Il alloit, er ging.	Il s'en alloit, er ging weg.
Nous allions, wir gingen.	Nous n. en allions, wir ging.
Vous alliez, ihr ginget.	Vous vous en alliez, ihr ging.
Ils alloient, sie gingen.	Ils s'en alloient, sie gingen w.

Imperfectum Historicum.

J'allai hier, ich ging gestern.	Je m'en allai, ich ging weg.
Tu allas hier, du gingst gestern.	Tu t'en allas, du gingest weg.
Il alla hier, er ging gestern.	Il s'en alla, er ging weg.
Nous allâmes hier, wir ging.	Nous n. en allâmes, wir ging.
Vous allâtes hier, ihr ging. g.	Vous v. en allâtes, ihr ginget
Ils allérent hier, sie gingen g.	Ils s'en allérent, sie gingen weg.

Perfectum Compositum.

Je suis allé, ich bin gegangen.	Je m'en suis allé, ich bin weg gegangen.
Tu es allé, du bist gegangen.	Tu t'en es allé, du bist weg geg.
Il est allé, er ist gegangen.	Il s'en est allé, er ist weg geg.
Nous sommes allés, wir sind	Nous n. en sommes allés, wir.
Vous êtes allés, ihr seyd geg.	Vous v. en êtes allés ihr seyd.
Ils sont allés, sie sind gegangen.	Ils s'en sont allés, sie sind weg
elles sont allées.	elles s'en sont allées.

Plusquamperfectum.

J'étois allé, ich war gegangen.
Je m'en étois allé, ich war weg gegangen.
Tu étois allé, du wareſt geg.
Tu t'en étois allé, du wareſt –
Il étoit allé, er war gegangen.
Il s'en étoit allé, er war weg –
Nous étions allés, wir waren geg.
Nous n. en étions allés, wir –
Vous étiez allés, ihr waret geg.
Vous vous en étiez allés, ihr –
Ils étoient allés, ſie waren geg.
Ils s'en étoient allés, ſie war. –
Elles étoient allées.
Elles s'en étoient allés.

Futurum.

J'irai, ich werde, oder will gehen.
Je m'en irai, ich werde weggehen.
Tu iras, du wirſt gehen.
Tu t'en iras, du wirſt weggeh.
Il ira, er wird gehen.
Il s'en ira, er wird weggehen.
Nous irons, wir werden gehen.
Nous n. en irons, wir werden –
Vous irez, ihr werdet gehen.
Vous v. en irez ihr werdet weg. –
Ils iront, ſie werden gehen.
Ils s'en iront, ſie werden wegg.

Imperativus.

Va, gehe.
Va t'en, gehe weg, oder hin.
Qu'il aille, daß er gehe.
Qu'il s'en aille, daß er wegg.
Allons, laſſet uns gehen.
Allons-nous en, laſſet uns geh,
Allez, gehet.
Allez vous en, gehet ihr hin.
Qu'ils aillent, laß ſie gehen.
Qu'ils s'en aillent, daß ſie weg gehen.

Conjunctivus. Præſens.

Que j'aille, daß ich gehe.
Que je m'en aille, daß ich weggehe.
Que tu ailles, daß du geheſt.
Que tu t'en ailles, daß du weg –
Qu'il aille, daß er gehe.
Qu'il s'en aille, daß er weg geh.
Que nous aillions, daß wir geh.
Que nous n. en aillions, daß w. –
Que vous alliez, daß ihr gehet.
Que vous v. en ailliez, daß ihr
Qu'ils aillent, daß ſie gehen.
Qu'ils s'en aillent, daß ſie weg –

Afin que je ne m'en aille pas ſi tôt &c

Imperfectum primum.

J'irois, ich würde gehen.
Je m'en irois, ich würde weggehen.
Tu irois, du würdeſt gehen.
Tu t'en irois, du würdeſt weg. –
Il iroit, er würde gehen.
Il s'en iroit, er würde weggeh.

Nous

Nous irions, wir würden geh. Nous n. en irions, wir würd. -
Vous iriez, ihr würdet gehen. Vous v. en iriez, ihr würdet g.
Ils iroient, sie würden geh. Ils s'en iroient, sie würden wegg.
Quand même je ne m'en irois pas?
Pourquoi ne m'en irois-je pas?

Imperfectum Secundum.

Que j'allasse, daß ich ginge. Que je m'en allasse, daß ich wegginge.
Que tu allasses, daß du gingest. Que tu t'en allasses, daß du-
Qu'il allât, daß er ginge. Qu'il s'en allât daß er weg g.
Que nous allassions, daß wir- Que nous n. en allassions, daß-
Que v. allassiez, daß ihr ginget. Que vous v. en allassiez, daß-
Qu'ils allassent, daß sie gingen. Qu'ils s'en allassent, daß sie-
Il voudroit que je ne m'en allasse pas &c.

Præteritum Compositum.

Que je sois allé, daß ich sey gegangen. Que je m'en sois allé, daß ich sey weggegangen.
Que tu sois allé, daß du seyst- Que tu t'en sois allé, daß du-
Qu'il soit allé, daß er sey geg. Qu'il s'en soit allé, daß er sey-
Que nous soions allés, daß w.- Que n. n. en soions allés, daß-
Que vous soiez allés, daß ihr- Que v. v. en soiez allés, daß ihr-
Qu'ils soient allés, daß sie seyn. Qu'ils s'en soient allés, daß sie-

Plusquamperfect. 1.

Je serois allé, ich wäre gegangen. Je m'en serois allé, ich wäre weggegangen.
Tu serois allé, du wärest geg. Tu t'en serois allé, du wärest-
Il seroit allé, er wäre gegang. Il s'en seroit allé, er wäre weg-
Nous serions allés, wir wär. Nous n. en serions allés, wir-
Vous seriez allés, ihr wäret g. Vous v. en seriez allés, ihr wär-
Ils seroient allés, sie wären g. Ils s'en seroient allés, sie wär-
Si j'avois sçu cela, je ne m'en serois jamais allé d'ici &c.

Plusquamperfectum. 2.

Je voudrois que je fusse allé, ich wollte daß ich wäre geg. Plût à Dieu que je m'en fusse allé, w. G. daß ich wäre weg-
Que tu fusses allé, daß du wär. Que tu t'en fusses allé, daß du-
Qu'il fût allé, daß er wäre geg. Qu'il s'en fût allé, daß er wäre-

Que n fussions allés, daß wir	Que n.n. en fussions allés, daß
Que vous fussiez allés, daß ihr	Que v. v. en fussiez allés, daß
Qu'ils fussent allés, daß sie wären gegangen.	Qu'ils s'en fussent allés, daß sie wären weggegangen.

Futurum.

Quand je serai allé, wann ich werde gegangen seyn.	Quand je m'en serai allé, wann ich werde weggegangen seyn.
Qd. tu seras allé, wann du wirst	Qd. tu t'en seras allé, wann du
Qd. il sera allé, wann er wird	Qd. il s'en sera allé, wann er
Qd. n. serons allés, wann wir w.	Qd. nous n. en serons allés, w.
Qd. v. serez allés, wann ihr w.	Qd. vous v. en serez allés, wañ
Qd. ils seront allés, wann sie	Qd. ils s'en seront allés, wañ sie

Infinitivus.

Aller, gehen.	s'en aller, weggehen.
être allé, gegangen seyn.	S'en être allé, weggegang. seyn.
Allant, einer der da gehet.	S'en allant, der da weggehet.
étant allé, der da gegangen ist.	En s'en allant, indem man weggehet.
Allé, gegangen.	
d'Aller, zu gehen.	De s'en aller, weg zu gehen
pour Aller, um zu gehen.	Pour s'en aller, um weg zu geh.

Indicativus Præsens.

Negative.

Je ne m'en vais pas, ich gehe nicht weg.
Tu ne t'en vas pas, du gehest nicht weg.
Il ne s'en va pas, er gehet nicht weg.
Nous ne nous en allons pas, wir gehen nicht weg.
Vous ne vous en allez pas, ihr gehet nicht weg.
Ils ne s'en vont pas, sie gehen nicht weg.

Imperfectum.

Si je ne m'en allois pas, wann ich nicht wegginge
Si tu ne t'en allois pas, wann du nicht weggingest.
S'il ne s'en alloit pas, wann er nicht wegginge.
Si nous ne nous en allions pas, wann wir nicht weggingen.
Si vous ne vous en alliez pas, wann ihr nicht wegginget.
S'ils ne s'en alloient pas, wann sie nicht weggingen.

Perfectum Compoſitum.

Je ne m'en ſuis pas allé ſeul, ich bin nicht allein weggegangen.
Tu ne t'en es pas allé ſeul, du biſt nicht allein weggegangen.
Il ne s'en eſt pas allé ſeul, er iſt nicht allein weggegangen.
Nous ne nous en ſommes pas allés ſeuls, wir ſind nicht allein weggegangen.
Vous ne vous en êtes pas allés ſeuls, ihr ſeyd nicht allein weggeg.
Ils ne s'en ſont pas allés ſeuls, ſie ſind nicht allein weggegangen.

Plusquamperfectum.

Si je ne m'en étoit pas allé, wann ich nicht wäre weggegangen.
Si tu ne t'en étois pas allé, wann du nicht wäreſt weggegangen.
S'il ne s'en étoit pas allé, wann er nicht wäre weggegangen.
Si nous ne nous en étions pas allés, wann wir nicht wären wegg.
Si vous ne vous en étiez pas allés, wann ihr nicht wäret weggeg.
S'ils ne s'en étoient pas allés, wann ſie nicht wären weggegang.

Futurum.

Je ne m'en irai pas encore, ich werde noch nicht weggehen.
Tu ne t'en iras pas encore, du wirſt noch nicht weggehen.
Il ne s'en ira pas encore, er wird noch nicht weggehen.
Nous ne nous en irons pas encore, wir werden noch nicht wegg.
Vous ne vous en irez pas encore, ihr werdet noch nicht wegg.
Ils ne s'en iront pas encore, ſie werden noch nicht weggehen.

Imperativus.

Ne t'en va pas encore, gehe noch nicht weg.
Qu'il ne s'en aille, pas ſeul, daß er nicht allein weggehe.
Qu'elle ne s'en aille pas ſeule, daß ſie - - - -
Ne nous en allons pas encore, laſſet uns noch nicht weggehen.
Ne vous en allez pas ſi tôt, gehet nicht ſo bald weg.
Qu'ils ne s'en aillent pas ſi tard, daß ſie nicht ſo ſpät weggehen.

Gebrauch dieſes Verbi ſimpliciter, und reciproce.

§. 1. Où allez vous? wo gehet ihr hin? où eſt-ce que vous allez?
Je vais à l'égliſe, ich gehe nach der Kirche.
Je vais à la ſale de danſe, ich gehe nach dem Tantzboden.
Je vais à la ſale d'armes, ich gehe nach dem Fechtboden.
Où va-t-il? où va-t-elle? wo gehet er, ſie, hin?

Elle s'en va au logis, ſie gehet nach Hauſe.
Vous en allez-vous dèja? gehet ihr ſchon weg?
Ne s'en va-t-elle pas encore? gehet ſie noch nicht weg?
S'en ſont-elles dèja allées? ſind ſie ſchon weggegangen?
Où ſont-ils allés? wo ſind ſie hingegangen?
Ils ne s'en vont pas encore, ſie gehen noch nicht weg.
S'en iront-ils bientôt? werden ſie bald weggehen?
Ils s'en ſont allés plutôt que nous, ſie ſind eher weggegangen als wir.
Elles ne s'en ſont pas encore allées, ſie ſind noch nicht weg g.
Mais elles s'en iront tout à l'heure, ſie werden aber alſobald weggehen.
Il y a long tems que vos ſœurs s'en ſont allées, eure Schweſtern ſind ſchon lange weggegangen.

§. 2. Das Supinum allé bleibet unverändert, wann ein Infinitivus darauf folget, als:

Elle eſt allé voir ſon frére, ſie iſt bey ihren Bruder gegangen.
Elles ſont allé faire une viſite, ſie ſind gegangen einen Beſuch zu thun.
Ne ſont-elles pas allé lui dire? ſind ſie nicht hingegangen ihm zu ſagen?
Ils ſont allé demander, ſie ſind hingegangen zu fragen.

§. 3. Das Wort gleich, oder alſobald, wird auf folgende Weiſe gegeben.

Je m'en vais vous le dire, ich will es euch gleich ſagen.
Je m'en vais boire à votre ſanté, ich will auf eure Geſundheit (trinken.
Il va venir, er wird gleich kommen.
Il va mourir, er wird bald ſterben.
Il va ſonner midi, es wird ſogleich 12. ſchlagen.
La poſte va partir, die Poſt wird gleich abgehen.
Il s'en va faire nuit, es wird bald finſter werden.
Il s'en va faire midi, es iſt bald Mittag.

§. 4. Comment va la ſanté, wie ſtehets um die Geſundheit?
Comment vous va? wie gehets mit euch?
Cela s'en va ſans dire, das verſtehet ſich von ſelbſt.

§. 5. Allez chercher un pot de vin, holet einen Krug Wein.
Allez querir une bouteille de biére, holet eine Bouteille Bier
Allez demander comment il ſe porte, Fraget wie er ſich befindet.

§. 6. Aller und s'en aller, kan man ohn Unterſcheid ſagen, wann man den Ort benennet, als:

Il va

Il va, oder il s'en va à Hambourg, er gehet nach Hamburg.
Je vais, oder je m'en vais à Leipzig, ich gehe nach Leipzig.

§. 7. Aller, bedeutet auch verschiedene Bewegungen der Personen, als:

Aller à pié, zu Fuß gehen.
Aller à cheval, reiten.
Aller en carosse, in der Gutsche fahren.
Aller en bateau, zu Schiffe fahren.
Aller en traineau, auf dem Schlitten fahren.
Aller par terre, par mer, par eau, zu Lande, zu Wasser reisen.
Aller son Chemin, seinen Gang gehen.
Il va toujours son train, er gehet allezeit seinen Gang.
Il va toujours son chemin, er kehret sich an nichts.
Aller voir quelcun, jemand besuchen, oder quelqu'un.
Aller ça & là, hin und her gehen.
J'irai au devant de lui, ich will ihm entgegengehen.
Il est allé au devant de lui la moitié du chemin, er ist ihm den halben Weg entgegengegangen.
Voilà mon fils qui vient au devant de moi, mein Sohn kömmt mir entgegen.
Aller au devant de l'ennemi, dem Feind entgegengehen.
Aller, ou venir au devant de qc. heisset auch, jemanden mit Höflichkeit und Ehre zuvorkommen, als:
Un fils va au devant de son pére, ein Sohn gehet seinem Vater zur Hand, oder kömmt ihm mit Höflichkeit zuvor.
Un ami va au devant de son ami, ein Freund kömmt dem andern mit Höflichkeit zuvor.

Verba der zweyten Conjugation.

Die Verba dieser zweyten Conjugation können in zwo Classen getheilet werden.

1. Diejenigen Verba, so im præsenti Indicativi, das i, aus dem Infinitivo behalten, als: agir, j'agis, tu agis &c. werden alle über eins conjugiret. 2.) Die Verba aber, so im præsenti Indicativi das i, aus dem Infinitivo nicht behalten, als: mentir, je mens, tu mens &c. gehen irregulair. Wie die Tempora regularia von einander formiret werden, ist bey bâtir gewiesen, und darnach gehen auch alle folgende Verba, so regularia sind. Die Irregularia finden sich unten pag. 224.

I. Verba

I. Verba regularia der zweyten Conjugation.

Abolir une loi, ein Gesetz aufheben.
Aboutir, zu Ende schreiten.
à quoi aboutit cela? wozu dienet das?
Acomplir, erfüllen.
acompli, vollkommen.
accompliſſement, m. Vollziehung.
Acourcir, kürtzer machen.
s'acroupir, sich krumm niedersetzen.
Adoucir, lindern, versüssen.
Avertir, benachrichtigen.
avertiſſement, m. Erinnerung, Nachricht
Afermir, befestigen.
afermiſſement, m. Befestigung.
Afoiblir, schwächen, kraftlos machen.
Affranchir, befreyen.
Agir, handeln, thun.
Aigrir, sauer werden.
aigrir qc. jemand erzürnen.
Amoindrir, vermindern.
Amortir, ertödten.
Aneantir, vernichtigen.
Apésantir, schwer machen.
Aplanir, eben machen.
Aplatir, platt schlagen.
Aplaudir, Beyfall geben.
aplaudiſſement, m. Beyfall.
Aprofondir, vertiefen.
Arrondir, rund machen.
s'arrondir, rund werden.
Aſſervir, dienstbar machen.
Aſſortir, wohl versehen.
une boutique bien aſſortie, ein Laden mit allem wohl versehen.
Aſſoupir, einschlummern.
aſſoupiſſement, m. das Schlummern.
Avertir, warnen.
Avertiſſement, Warnung.

Bâtir, bauen.
un bâtiment, ein Gebäude
Bannir, verbannen.
Blanchir, weiß machen.
blanc, weiß.
le blanc d'un œuf, das Weisse vom Ey.
la blancheur, die Weisse.
Brunir, braun machen.
brun, braun.
Bénir, segnen.
Béni de Dieu, von GOtt gesegnet.
la bénédiction, der Segen.
du pain benit, de l'eau benite, von Menschen gesegnet, oder geweihet Brodt und Wasser.

Chérir, hertzlich lieben.
chèr, lieb, werth, theuer.
enchérir, theuer machen.
Choiſir, aussuchen.
le choix, die Wahl.
Convertir, bekehren.
Croupir, auf der Hucke sitzen.
Durcir, endurcir, hart machen.
s'endurcir, hart werden.
dur, hart.
Dégourdir, aufmuntern.
Démolir, abbrechen, verstören.
Divertir, belustigen.

Embel-

Embellir, schön machen.
elle embellit tous les jours, sie wird alle Tage schöner.
Etablir, setzen, ordnen.
s'établir, sich an einem Orte häuslich niedersetzen.
Elargir, erweitern.
Eclaircir, erleuchten, klar machen.
s'enhardir, verwegen werden.
s'enorgueillir, hoffärtig werden
Fpanouir, aufthun, ausbreiten.
les fleurs s'epanouissent, die Blumen thun sich auf.
Enrichir, reich machen.
s'enrichir, reich werden.
Etrécir, enger machen.
étroit, enge.
Epaissir, dick machen.
épais, dick.
Eblouir, verblenden.
éblou ssement Verblendung.
Ennoblir, adeln. (ren.
Enfévelir, begraben, verschar-
Etourdir, einen betäuben.
étourdi, unbesonnen.
il est trop étourdi, er ist gar zu unbesonnen.
Evanouir, verschwinden.
s'évanouir, in Ohnmacht fallen.
Farcir, füllen, stopfen.
Finir, endigen.
la fin, das Ende.
Flêchir, krümmen, biegen.
Flêtrir, verwelken.
Fleurir, blühen.
une fleur, eine Blume.
Fouir, hacken, graben.
Fourbir, poliren, ausputzen.
un fourbisseur, ein Polirer, Schwerdtfeger.
Fournir, versehen, verschaffen.
se fournir de quelque chose, sich mit etwas versehen.
Frémir, für Furcht zittern.
Froidir, erkalten.
refroidir, erkälten, erfrischen.
se refroidir, kalt werden.
Garnir, mit etwas versehen.
bien garni, wohl versehen.
Garantir de, Bürge seyn, gewähren.
Gémir, seufzen.
le gémissement, das Seufzen.
Grandir, groß werden.
grand, e, groß.
la grandeur, die Grösse.
Grossir, dick werden.
gros, se, dick.
il grossit plus qu'il ne grandit, er wird mehr dick als groß.
la grosseur, die Dicke.
une grosse femme, eine dicke Frau. v. p. 73. h. NB.
une femme grosse, eine schwangere Frau.
Guérir, genesen, heilen.
la Guérison, die Genesung.
Hair, hassen.
Ist nur dieser irregularität unterworfen.
Præs. Je hais, tu hais, il hait.
Nous haïssons, vous haïssez, ils haïssent, sie hassen.
Imperf. hist. Je hais, ich hassete, tu hais, il hait, nous haïmes, vous haïtes, ils haïrent, sie hasseten.

Imper-

Imper. hais, haſſe, qu'il haïſſe.
Hennir, wiehern wie ein Pferd.
Honnir, ſchmähen, ſchimpfen.
honni ſoit qui mal y penſe. ein Schelm, der es böſe meynet.
Jaillir, ſprützen, hervorbrechen.
Jaunir, gelb werden.
la jauniſſe, die Gelbſucht.
Inveſtir, belehnen, berennen.
inveſtir une ville, eine Stadt berennen.
donner l'inveſtiture, eine Belehnung ertheilen.
Jouir, genieſſen, beſitzen.
jouir de qch. etwas genieſſen, beſitzen.
réjouir, qc. einen erfreuen.
cela me réjouit, das erfreuet mich.
ſe réjouir de qch. ſich über etwas erfreuen.
je me réjouis de votre bonheur, ich freue mich über euer Glück.
Languir, mit Schmertzen verlangen, kraftlos werden.
Maigrir, mager werden.
Meurir, reif werden.
Meurtrir, ermorden, zerquetſchen.
un meurtre, ein Todtſchlag
un meutrier, ein Todtſchläger.
Mollir, erweichen, weich werden.
Moiſir, ſchimmeln. du pain moiſi.
Mugir, blöcken, brüllen.
Munir, wohl verſehen.
munir qc. de qch. jemand mit etwas verſehen.
munition, Vorraths-Mittel.
munition de bouche, Lebens-Mittel.
munition de guerre, Kriegs-Vorrath.
Noircir, v. a. ſchwartz machen
noir, e, ſchwartz, unrein.
Nourrir, auferziehen.
nourrir au pain & à l'eau, mit Brodt und Waſſer ſpeiſen. vid. oben p. 39. §. 4. & pag 57. (c)
une nourrice, eine Säug-Amme.
la nourriture, Leibes-Nahrung.
une viande nouriſſante, nahrhafte Speiſe.
Obéir à qc. jemand gehorſamen.
il faut lui obéir, man muß ihm gehorſamen.
obéir à ſes paſſions, ſeinen Lüſten folgen.
ſe faire obéir de qc jemand zum Gehorſam treiben.
obéiſſant, adj. gehorſam.
l'obéiſſance, f. der Gehorſam.
Paitrir, den Teig kneten.
il eſt tout paitri de malice, er iſt von Schelmſtücken zuſammengebacken.
Pâlir, devenir pâle, bleich werden.
pâlir de peur, vor Furcht bleich werden.
Perir, untergehen, verderben.
faire perir qc. jemand umbringen.

le peril, die Gefahr.
être en peril, en danger, in Gefahr seyn.
Polir, ausputzen.
un politeur, ein Polirer.
Pourrir, verfaulen.
la pourriture, die Fäulniß.

Ravir, rauben, mit Gewalt nehmen.
ravir une fille, eine Jungfrau entführen.
être ravi de qch. sich sehr über etwas freuen.
Rafraichir, erkühlen, erquicken.
se rafraichir, sich erkühlen.
le rafraichissement, die Erkühlung.
Rajeunir, wieder jung werden
Regir, regiren, herrschen.
la regence, die Regierung.
Resplendir, klar scheinen, glänzen.
la splendeur, der helle Schein.
Retentir, wiederschallen,
le retentissement, der Wiederschall.
toute la ville retentit d'acclamation, die gantze Stadt erschallet von Freudengeschrey.
Réussir, gelingen, einen glücklichen Fortgang haben.
comment avés-vous réussi? wie ists euch gelungen?
tout lui réussit, es gelinget ihm alles.
Rôtir, braten
du rôti, Gebratens.
demi rôti, halb gebraten.
une rôtie, gebraten Brodt.
une rôtie au beure, Brodt mit Butter gebraten.
une rôtie au vin, Brodt zum Wein gebraten.
Rougir, v. n. roth werden.
rougir de honte, schamroth werden.
rougir qch. v. a. etwas roth machen.
Rugir, brüllen wie ein Löwe.
un lion rugissant, ein brüllender Löwe.

Salir, v. a. unrein machen.
salir du linge, weiß Zeug schwartz machen.
sale, *adj.* unrein.
mener une vie sale, ein unflätiges Leben führen.
Saisir, ergreifen.
se saisir de qch. sich eines Dinges bemeistern.
la fiévre m'a saisi, das Fieber hat mich ergriffen.
il s'est saisi de ma place, er hat sich meines Orts bemeistert.

Tarir, austrocknen.
un puits qui ne tarit jamais, ein Brunnen der niemahls austrocknet.
Ternir, verdunkeln, den Glantz benehmen.
terni, e, verdunkelt.
une couleur ternie, eine abgeschossene Farbe.
ternir la reputation de qc. einem seinen guten Namen verletzen.

Trahir, verrathen.
trahir qc. einen verrathen.
la trahison, die Verrätherey,
un traitre, ein Verräther.
Transir, erstarren.
transi de froid, von der Kälte gantz erstarret.
transi de fraieur, für Schrecken halb todt.

Vieillir, alt werden, veralten.
devenir vieux, *idem*
un vieillard, ein alter Mann.
une vieille, eine alte Frau.
la vieillesse, das Alterthum.
Unir, vereinigen.
l'union, f. die Vereinigung.
réunir, wieder vereinigen.
Vomir, kotzen, speyen.
un vomitif, ein' Brech-Mittel.

2. Verba Irregularia der zweyten Conjugation.

sind, welche im Præsenti Indicativi, das i aus dem Infinitivo nicht behalten; Die fürnehmsten Tempora, welche irregulair sind, als: das Præsens, Imperf. hist. das Supinum, und in etlichen das Futurum, werden nur hergesetzet.

Einige Verba gebrauchen das Verbum auxil. avoir, einige das Verbum auxil. être. Zur Nachricht sind sie vor dem Supino mit (a) oder (e) bemerket.

Supin. *Partic.* *Futur.*

Bouillir, n. sieden, (a) bouilli, bouillant, je bouillirai.

Prs. Je bous, ich siede, tu bous, il bout, nous bouillons, wir sieden, vous bouillez, ils bouillent, sie sieden.

Imp. hist. Je bouillis, ich sotte, tu bouillis, il bouillit, nous bouillîmes, vous bouillîtes, ils bouillirent, sie sotten.

NB. Der Kürtze wegen ist allhier zu merken, daß man aus der dritten Person Pluralis numeri, Præs. temporis, so hier allezeit hergesetzet wird, sehen könne, wie die dritte Person Singularis Imperativi, und hiervon der Conjunctivus formiret werde, als: Von ils bouillent, wirf das nt weg, so wirds der Imperativus, qu'il bouille, und daher der Conjunctivus, que je bouille &c, und so in den meisten Verbis aller Conjugationum.

Ebouillir, aussieden.
Parbouillir, durchkochen.
Du bouillon, Fleisch-Brühe.
Le sang lui bout dans les veines,
Cueillir, abbrechen, samlen.
De la bouillie, Mehl-Brey, Mus.
De l'eau bouillie, gesotten Wasser
l'eau bout-elle? kochet das Wasser?
das Blut wallet ihm in den Adern.
(a) f. cueilli, *part.* cueillant, f. je cueillerai.

Prs.

Prs. Je cueille, ich sammle, tu cueilles, il cueille, Nous cueillons, vous cueillez, ils cueillent, sie sammlen.
Imperf. hist. Je cueillis, ich brach ab; *Imperf. 2. Conj.* que je cueillisse, daß ich sollte abbrechen ꝛc.

Recueillir, einsammlen.
Un recueil, eine Samlung.
Faire la recolte, die Früchte einsammlen.
Un acueil, Aufnehmung.
Faire un bon acueil à qc. einen höflich empfangen, aufnehmen.

Courir, laufen (a) *f.* couru, *p.* courant, *f.* je courai.

Prs. Je cours, ich laufe, tu cours, il court, Nous courons, vous courez, ils courent, sie laufen
Imperf. hist. Je courus, ich lief ꝛc. *Imperf. 2. Conj.* que je courusse, daß ich liefe ꝛc.

Courir danger, in Gefahr seyn.
Courir risque, *idem.*
Il a bien couru, er ist wohl gereiset.
Il court un bruit, es läuft ein Geschrey.
Courir la bague, nach dem Ringe rennen.
Courir les tables, schmarotzen.
Acourir, herzulaufen.
Concourir, mit helfen.
Concourir une amande, in eine Strafe fallen.
Discourir, hin und her laufen, ein Gespräch halten.
Un discours, eine Rede.
Parcourir, durchlaufen.
Sécourir, beystehen.
Un sécours, ein Beystand.
Recourir, wieder laufen.
Avoir recours, Zuflucht haben.
Un coureur, ein Läufer.
Un courier, ein Postlaufer.
Il court bien des maladies, es gehen viel Krankheiten herum.

Couvrir, decken, zudecken. (a) *f.* couvert, *p.* couvrant, *f.* je couvrirai.

Prs. Je couvre, ich decke zu, tu couvres, il couvre, Nous couvrons, vous couvrez, ils couvrent, sie decken zu.
Imperf. hist. Je couvris, ich deckte zu ꝛc. *Impf. 2. Conj.* que je couvrisse, daß ich sollte zudecken ꝛc.

Couvrir la table, den Tisch decken.
Se couvrir, sich decken.
Découvrir, entdecken.
Un couvert, m. Tisch-Zeug vor eine Person.
Découvert, adj. entdeckt, bloß.
Une découverte, eine Entdeckung.
Recouvrir, wieder zudecken.
Une couverte, la couverture, eine Decke, die Decke.

Dormir, schlafen. (a) dormi, dormant, je dormirai.

Prs. Je dors, ich schlafe, tu dors, il dort, Nous dormons, vous dormez, ils dorment, sie schlafen.

Impf. hiſt. Je dormis, ich ſchlief ꝛc. *Impf.* 2. *Conj.* que je dormiſſe, daß ich ſchliefe, que tu dormiſſes, qu'il dormît &c.
Dormir aſſés, ausſchlafen. Un dormeur, ein Schläfer.
S'endormir, einſchlafen. Dormir la graſſe matinée, lange ſchlafen.
Se rendormir, wieder einſchlafen.

Faillir, fehlen, mangeln. (a) failli, faillant, je faudrai.

Prs. Je faus, ich fehle, tu faus, il faut, Nous faillons, vous faillez, ils faillent, iſt nicht gebräuchlich, als im *Impf. hiſt.* Je faillis, ich fehlete ꝛc. *Impf.* 2. *Conj.* que je failliſſe, daß ich ſollte fehlen ꝛc. und in den temp. compoſitis.
Il s'en faut bien, es fehlet viel daran, weit gefehlet.
Il ne s'en falloit pas grand choſe, es fehlete nicht viel dran.
Il faillit à être tué, es fehlete nicht viel, daß er nicht wäre getödtet worden.
Infailliblement, unfehlbar, untrüglicher Weiſe.

Defaillir, ſchwach werden. (a) ſ. défailli, p. défaillant, f. je défaudrai.

Prs. Je défaus, ich werde ſchwach, tu défaus, il défaut, Nous défaillons, vous défaillez, ils défaillent, ſie werden ſchwach.
Le cœur lui défaut, er fällt in Ohnmacht, ihm wird übel.
Tomber en défaillance, in Ohnmacht fallen.
Une défaillance de force, Abgang der Kräfte.
Les forces lui défaillent, die Kräfte wollen nicht fort.

Fuir, fliehen, meiden. (a) fuit, fuiant, je fuirai.

Prs. Je fui, ich fliehe, tu fuis, il fuit, Nous fuions, vous fuiez, ils fuient, ſie fliehen.
Im *Impf. hiſt.* gebraucht man lieber s'en fuir, entfliehen, davonlaufen, als:
Je m'en fui, ich entflohe, tu t'en fuis, il s'en fuit, Nous nous en fuîmes, vous vous en fuîtes, ils s'en fuirent.
Fugitif, ve, flüchtig, prendre la fuite, die Flucht nehmen.
Fuir la compagnie des méchants, / Fuir les méchantes compagnie,) böſe Geſellſchaft meiden.
NB. éviter, meiden, fliehen, iſt gebräuchlicher.

Mentir, lügen, (a) menti, mentant, je mentirai.

Prs. Je mens, ich lüge, tu mens, il ment, Nous mentons, vous mentez, ils mentent, ſie lügen.

Impf.

Impf. hiſt. Je mentis, ich log ꝛc. *Impf.* 2. *Conj.* que je mentiſſe, daß ich löge ꝛc.

Dêmentir qc. einen Lügen ſtrafē. Une menterie
Un menteur, ein Lügner. Un menſonge } eine Lüge.

Mourir, ſterben. (e) mort, mourant, je mourrai.

Prs. Je meurs, ich ſterbe, tu meurs, il meurt, Nous mourons, vous mourez, ils meurent, ſie ſterben.

Impf. hiſt. il mourût, er ſtarb *Impf.* 2. *Conj.* que je mouruſſe, daß ich ſtürbe ꝛc.

Je meurs, je me meurs, je ſuis mort, ſi perſonne ne m'aide, es iſt um mich geſchehen, ich ſterbe, wann mir niemand hilft.
Il s'en và mourir, il mourra bientôt, er wird bald ſterben.
Mourir de maladie, ou de douleur, von Krankheit oder für Schmerzen ſterben.
Mourir de faim, groſſen Hunger haben. La mort, der Tod.
Mourir d'envie, etwas ſehr verlangen. Le mort, der todte Leichnam.

Ofrir, anbieten. (a) ofert, ofrant, J'ofrirai.

Prs. J'ofre, ich biete an. tu ofres, il ofre, Nous ofrons, vous ofrez, ils ofrent, ſie bieten an.

Impf. hiſt. Je lui ofris, ich bot ihm an ꝛc Nous leur ofrîmes, wir boten ihnen an. *Impf.* 2. *Conj.* Que j'ofriſſe, daß ich anböte, que tu ofriſſes, qu'il ofrît, daß er anböte ꝛc.
Ofrir à qc. ſon aide, jemanden ſeine Hülfe anbiten.
Je vous ofre mes ſervices, ich biete euch meine Dienſte an.

Ouir, hören. (a) ſ. oui iſt nur gebräuchlich.

Impf. hiſt J'ouis, ich hörete. ꝛc. Nous ouimes, wir höreten ꝛc.
J'ouis tout d'un coup un grand bruit, ich hörete auf einmal ein groß Geräuſche.
J'ai oui dire, ich habe hören ſagen, vid. oben pag. 23.
N'avez-vous pas oui dire? habet ihr nicht hören ſagen?

In den übrigen Temporibus gebrauchet man entendre, hören, verſtehen ꝛc.

Ouvrir, aufthun. (a) ouvert, ouvrant, J'ouvrirai.

Prs. J'ouvre, tu ouvres, il ouvre, Nous ouvrons, vous ouvrez, ils ouvrent.

Impf. hiſt. J'ouvris, ich that auf ꝛc. Nous ouvrîmes, wir thaten auf ꝛc. *Impf.* 2. *Conj.* que j'ouvriſſe, daß ich aufthäte ꝛc.

Ouvrir la porte à qc. jemand die Thür aufmachen.
Il n'ose pas ouvrir la bouche, er darf den Mund nicht aufthun.

Partir, verreiſen. (a) parti, partant, je partirai.
Prs. Je pars, ich verreiſe, tu pars, il part, Nous partons, vous partez, ils partent, ſie verreiſen.
Impf. hiſt. Je partis, ich reiſete ab ꝛc. Nous partîmes, wir reiſeten ab ꝛc.
Il part de Berlin, pour aller en France, er reiſet von Berlin nach Frankreich.
La poſte eſt déja partie, die Poſt iſt ſchon weg.

Quérir, holen, iſt nur im Infinitivo gebräuchlich, und zwar mit folgenden Verbis, und auf folgende Weiſe.
Allez quérir, gehet holen, envoiez quérir, ſchicket hin, und
Je viens vous quérir, ich komme euch zu holen. (laſſet holen.
Faites quérir le médecin, laſſet den Arzt holen.

Aquérir, erwerben, erlangen. (a) aquis, aquérant, j'aquerrai.
Impf. hiſt. J'aquis, ich erwarb ꝛc. Nous aquîmes, wir erwarben ꝛc. qu'il aquiére, daß er erlange.
S'enquérir de qch ſich erkundigen. conquérir, erobern mit Waffen, un conquérant, ein Eroberer.
Requérir, erfordern, erſuchen.
Des biens mal aquis, mit Unrecht erworbenes Gut.
Faire aquiſition d'un bien de campagne, ein Land-Gut erwerben, erkaufen.
Je me ſuis enquis de ſon nom, ich habe mich nach ſeinem Namen erkundiget.
Le cas requéroit votre preſence, die Sache erforderte eure Gegenwart.

Conquerir de nouveaux païs, neue Länder mit Waffen erobern.
Un païs conquis, ein erobertes Land.
Une ville conquiſe, eine eroberte Stadt.

Se Repentir de qch. etwas bereuen. (e) repenti, ſe repentant, je me repentirai.

Prs.

Prs. Je me repens, ich bereue. Nous nous repentons, wir bereuen.
Tu te repens, du bereueſt. Vous v. repentez, ihr bereuet.
Il ſe repent, er bereuet. Ils ſe repentent, ſie bereuen.
Imperf. b. Je me repentis, ich bereuete ꝛc. Nous nous repentîmes, wir bereueten ꝛc.
Se repentir de ſon peché, ſeine Sünde bereuen.
Faire repentance de qch. etwas bereuen.
Ils ſe repentent de leur faute, ſie bereuen ihren Fehler.
Vous vous en repentirez un jour, es wird euch einſt gereuen.
Pour ſe repentir, il faut connoître ſa faute, zur Reue gehöret, daß man ſeinen Fehler kenne. La repentance, die Reue.

Sentir, riechen (1), fühlen (2), empfinden (3). (a)
ſenti, ſentant, je ſentirai.

Prs. Je ſens, ich rieche oder fühle, tu ſens, il ſent, Nous ſentons, vous ſentez, ils ſentent.
Impf. b. Je ſentis, ich roch oder fühlete ꝛc. Nous ſentîmes, wir rochen, vous ſentîtes, ils ſentirent, ſie rochen oder fühleten.
Conſentir, einwilligen. reſſentir, wieder empfinden, rächen. preſſentir, vorher empfinden.
(1) Que cela ſent mauvais, wie riechet dieſes ſo übel.
Que ces fleurs ſentent bon, wie ſchön riechen dieſe Blumen.
O l'agréable ſenteur que je ſens, ach was für einen angenehmen Geruch rieche ich!
La viande ſent le brulé, die Speiſe riechet, als wann ſie angebrannt wäre.
Ces fleurs ſentent le beaume, die Blumen riechen nach Balſam.
(1) Je ſens une grande douleur de côté, ich fühle groſſe Schmerzen in der Seite
Chacun ſent ſon mal, ein jeder empfindet ſeinen Schmerz.
Je ſens ce que vous voulez dire, ich merke was ihr ſagen wollet
Je lui ferai ſentir cela, ich werde ihm das gedenken.
Il m'a fait ſentir ſa colére, er hat mir ſeinen Zorn empfinden laſſen.
Conſentir à qch. etwas einwilligen.
Je conſens à ce que vous me demandez, ich bewillige das, was ihr von mir verlanget.
J'y conſens, ich bins zufrieden.
Je n'y conſentirai jamais, ich werde es nimmer zugeben.
Il n'a jamais voulu donner ſon conſentement, er hat nie mals wollen ſeinen Beyfall geben.

Faire qch. du conſentement de qc. mit jemands Bewilligung etwas thun.

Un preſſentiment, eine Vorempfindung, Ahndung.

J'en ai eu un preſſentiment, es hat mir geahndet.

Je preſſentois que ce malheur m'arriveroit, es ahndete mir, daß mir das Unglück begegnen würde.

(3) Un reſſentiment, eine Empfindung, Mißfallen

Avoir du reſſentiment de qch. ein Mißfallen an etwas haben.

Je vous ferai reſſentir votre malice, ich werde euch ſchon eure Bosheit empfinden laſſen.

Servir, dienen, Speiſe auftragen. (a) ſervi, ſervant, je ſervirai.

Prs. Je ſers, tu ſers, il ſert, Nous ſervons, vous ſervez, ils ſervent, ſie dienen.

Impf. h. Je ſervis, ich dienete ꝛc. *Impf. 2. Conj.* Que je ſerviſſe, daß ich dienete.

Servir quelcun, rendre ſervice, jemand dienen.

Servir à boire, einem zu trincken reichen.

Servir à table, bey Tiſche aufwarten.

On commence à ſervir, man träget das Eſſen auf.

Servir qc. de qch. jemand mit etwas dienen.

Vous plait-il que je vous ſerve de cela? ſoll ich euch hiervon vorlegen?

à quoi ſert cela? wozu dienet das?

Cela ſert à pluſieurs choſes, das dienet zu vielen Sachen.

Cette action ſervira à ſa glorie, dieſe That wird zu ſeinem Ruhm dienen.

Cela ne me ſervira de rien, das wird mir zu nichts dienen.

Cela me ſert de ſel, dieſes gebrauche ich anſtatt des Saltzes.

Cette graiſſe lui ſert de beure, dieſes Fett gebrauchet er anſtatt der Butter.

Il lui ſert de fou, er läßt ſich von ihm zum Narren gebrauchen.

Il lui a ſervi de guide, er hat ihm zum Wegweiſer gedienet.

Je ne m'en ſers plus, ich gebrauche es nicht mehr.

Je ne m'en ſuis pas ſervi, ich habe es nicht gebraucht.

Je me ſervirai de vos livres, ich werde mich eurer Bücher bedienen.

Servez-vous des miens, bedienet euch der meinigen.

Servez-vous de cette ocaſion, bedienet euch dieſer Gelegenheit.

Un ſervice, ein Dienſt, rendre ſervice (nicht ſervices) Dien-

Dienſte leiſten, wohl aber: pour vous rendre mes ſervices, euch meine Dienſte zu leiſten vid. oben pag. 65.
Rendre de bons ſervices, gute Dienſte leiſten.

Déſervir, die Speiſen abnehmen, abtragen.
Déſervir quelcun, einen ſchlimmen Dienſt thun, hintergehen.

Sortir, ausgehen. (e) ſorti, ſortant, je ſortirai.
Prs. Je ſors, ich gehe aus, tu ſors, il ſort, Nous ſortons, vous ſortez, ils ſortent, ſie gehen aus.
Impf. b. Je ſortis, ich gieng aus ꝛc. *Impf. 2. Conj.* Que je ſortiſſe, daß ich ausgienge ꝛc.
Sortir de quelque lieu, von einem Ort hinaus gehen.
Je ne ſuis pas ſorti de la maiſon, ich bin nicht aus dem Hauſe kommen.
Faire une ſortie. einen Ausfall thun aus der Stadt.

Soufrir, leiden, ausſtehen. (a) ſoufert, ſoufrant, je ſoufrirai.
Prs. Je ſoufre, ich leide, tu ſoufres, il ſoufre, Nous ſoufrons, vous ſoufrez, ils ſoufrent, ſie leiden.
Impf. b. Je ſoufris, ich litte ꝛc. *Impf. 2. Conj.* Que je ſoufriſſe, daß ich litte.
Il faut bien ſoufrir avant que de mourir, man muß viel ausſtehen, ehe man ſtirbt.

Tenir, halten. (a) tenu, tenant, je tiendrai.
Prs. Je tiens, ich halte, tu tiens, il tient, Nous tenons, vous tenez, ils tiennent, ſie halten.
Impf. biſt. Je tins ich hielt, tu tins, il tint, Nous tinmes, vous tintes, ils tinrent. *Impf. 2. Conj.* Que je tinſe.
Se tenir ſur ſes piés, ſtehen, je tiens le larron, ich habe den Dieb.
Il ne ſauroit tenir ſa langue, er kan nicht ſchweigen.
Je me tiendrai à vous, ich werde mich an euch halten.
Me tiendrez-vous parole? werdet ihr mir Wort halten?
S'il ne tient qu'à cela, wann es nur darauf ankommt.
Il ne tient pas à moi, es ſtehet nicht bey mir.
Pour qui tenez-vous? mit wem haltet ihrs?
Pour qui me tenez-vous? für wen ſehet ihr mich an?
Tenez vous ſur vos gardes, ſeyd auf eurer Huth.
Il ne tient rien de ſon pére, er gleichet ſeinem Vater in nichts.
Je tiens cela de lui, ich habe das von ihm gehöret.
Il tient ſa colére, er bleibet zornig.
S'abſtenir de qch. ſich eines Dinges enthalten, entbehren.
Je ne ſaurois m'abſtenir de boire du vin, ich kan mich des Weins nicht enthalten.

Contenir, in ſich halten, le contenu d'une lettre, der Inhalt eines Briefes.

Détenir, innen: oder vorenthalten.

Détenir le bien d'autrui, eines andern Geld inne halten, vorenthalten.

Détenir qc. priſonier, jemand in Verhaft halten.

Entretenir, unterhalten, ernehren.

Entretenir les pauvres, die Armen unterhalten.

Entretenir l'amitié de qc. eines Freundſchaft unterhalten.

Entretenir qc. de qch. einen mit etwas unterhalten.

Il ne fait que m'entretenir de belles paroles, er hält mich nur mit glatten Worten auf.

S'entretenir avec qc. ſich mit jemand unterreden, beſprechen.

Il s'eſt entretenu long tems avec moi, er hat lange mit mir geſprochen.

Un entretien, oder une Converſation, ein Geſpräch.

Un entretien, Lebens-Unterhalt.

Il a ſon entretien de bouche & d'habit, er wird in Speiſe und Kleidung unterhalten.

Maintenir, beſchützen.

Maintenir ſon autorité ſein Anſehen beſchützen.

Maintenir ſa ſanté, ſeiner Geſundheit pflegen.

Maintenir qc. en ſa poſſeſſion, einen in ſeinem Beſitze ſchützen.

Obtenir, erhalten.

Il a obtenu ce qu'il demandoit, er hat erhalten, was er begehret.

Il obtient tout par force, er erhält alles mit Gewalt.

Soûtenir, unterſtützen, behaupten.

Soûtenir la verité, die Wahrheit behaupten.

Soûtenir celui, qui tombe, einen halten, der da fällt.

Il ſoûtient toujours les menteurs, er ſtehet allezeit den Lügnern bey.

Il ſe ſoûtient encore, er hält ſich noch.

Il ne ſauroit ſe ſoûtenir long tems, er wird ſich nicht lange halten können.

Un ſoûtien, eine Stütze.

Il eſt le ſeul ſoûtien de notre famille, er iſt die einzige Stütze unſers Hauſes.

Retenir, zurückhalten, aufhalten.

Retenir les chevaux, die Pferde aufhalten.

Il ne pouvoit pas retenir ſa colére, er konnte ſeinen Zorn nicht verbergen.

Je vous

Je vous retiens peut-être, ich halte euch vielleicht auf.
Retenir ce qu'on aprend par cœur, behalten, was man auswendig lernet.
Se retenir, ſich enthalten, bezwingen, mäßigen.
Je ne ſaurois me retenir, ich kan mich nicht mäßigen.

Venir, kommen. (e) venu, venant, je viendrai.

Prs. Je viens, ich komme, tu viens, il vient, Nous venons, vous venez, ils viennent, ſie kommen.
Impf. h. Je vins, ich kam ꝛc. Nous vinmes, vous vintes, ils vinrent.
Impf. 2. Conj. Que je vinſe, daß ich käme. *Prs. Conj.* Que je vienne &c. daß ich komme.
Venir au devant de qc. jemand entgegen kommen.
Aller au devant de qc. jemand entgegen gehen.
Il vient au devant de moi, er kömmt mir entgegen.
J'irai au devant de lui, ich will ihm entgegen gehen.
J'irai vous voir prémiérement, ich will euch erſt beſuchen.
Vous me viendrez voir auſſi, ihr werdet mich auch beſuchen.
Venir à bout d'une choſe, eine Sache zu Ende bringen.
Venir à boût d'une perſonne, einen bezwingen.
Il eſt venu à bout de ſon deſſein, ſein Vornehmen hat ihm geglücket.
Il vient d'arriver un malheur, es iſt ſo eben ein Unglück geſchehen.
Ils ne font que de venir, ſie ſind ſo eben gekommen.
Il vient de mourir, er iſt ſo eben geſtorben.
Je viens de le lui dire, ich habe es ihm ſo eben geſaget.
Venir à la penſée, ſich erinnern.
Le bien vous vient en dormant, das Glück kommt euch im Schlaf.
Tout lui vient à ſouhait, es gehet ihm alles nach Wunſch.
Vous venez fort à propos, ihr kommt zu rechter Zeit.
Venir au ſecours de qc. jemand zu Hülfe kommen.
Perſonne n'eſt venu au ſecours de moi, niemand iſt mir zu Hülfe kommen, oder à mon ſecours.

NB. Das Supinum dieſes Verbi wird nicht flectiret, wann nach den Temporibus compoſitis ein Infinitivus folget, als:
Elle eſt venu me demander, (nicht venue) ſie iſt gekommen mich zu fragen.
Elles ſont venu me dire, ſie ſind gekommen mir zu ſagen.

Ils ſont venu
elles ſont venu) ce matin chés moi ſavoir, ſi j'étois malade, ſie ſind dieſen Morgen gekommen, um zu wiſſen, ob ich krank wäre.

Auſſer dieſem Fall wird es allezeit Aectiret, als:

Elles ſont venues ſans être priées, ſie ſind ungebeten gekommen.

Elle n'eſt pas encore venue, ſie iſt noch nicht gekommen.

Convenir, eins werden, übereinkommen.

J'en conviens, ich bins zufrieden.

Cela ne me convient pas, das geziemet mir nicht.

Nous ſommes convenus de cela, wir haben uns darüber verglichen.

Contrevenir, à qch. zuwider handeln.

Contrevenir au droit, wider das Recht handeln.

Diſconvenir, nicht überein ſtimmen, einander zuwider ſeyn.

Je n'en diſconviens pas, ich laſſe mir das nicht zuwider ſeyn.

Intervenir, darzwiſchen, darzukommen.

Il m'eſt intervenu une affaire de conſequence, es iſt mir eine Sache von Wichtigkeit darzwiſchen kommen.

Survenir, unverſehens kommen, oder geſchehen.

La nuit étant ſurvenue, nachdem die Nacht eingefallen.

Un fâcheux accident m'étant ſurvenu, nachdem mir ein verdrießlicher Zufall begegnet.

Pourvu que quelque empéchement ne ſurvienne, wann nur keine Hinderung darzwiſchen kommt.

Survenir aux beſoins d'une perſonne, einem hülfliche Hand bieten.

Il ne peut pas ſurvenir à ſes dépenſes, er kan ſeine Unkoſten nicht erzwingen.

Parvenir à qch. zu etwas gelangen.

Parvenir en quelque lieu, an einen Ort anlangen.

Parvenir aux honneurs, zu Ehren kommen.

Il eſt parvenu à un grand âge, er iſt zu einem hohē Alter gelanget.

Vous ne parviendrez jamais à cela, ihr werdet dazu niemals gelangen.

Prévenir quelcun, einem zuvor kommen.

Il m'a prévenu, er iſt mir zuvor kommen.

Prévenir l'eſprit de qc. jemandes Gemüth einnehmen.

Il eſt prévenu, er iſt eingenommen, il *en* eſt prévenu, damit.

Je le préviendrai, ich will ihm zuvor kommen, die Sache einreden.

Il a prévenu le ſupplice par la fuite, er iſt der Strafe durch die Flucht zuvor kommen.

Prove-

Provenir, herkommen, entstehen.
Je ne sai pas d'oú cela est provenu, ich weiß, nicht woher das entstanden ist.
Révenir, wiederkommen.
Quand êtes-vous revenu, wann seyd ihr wiederkommen?
Je suis revenu de tout-cela, ich habe mich des alles begeben.
J'en suis reveuu, ich habe mich dessen begeben, anders besonnen.
Souvenir, erinnern, faites moi souvenir, erinnert mich.
Se souvenir de qch. sich eines Dinges erinnern.
Faites m' en souvenir, erinnert mich daran.
Je m'en souviendrai toute ma vie, ich werde mein Lebtage daran gedencken.
Vous ne vous êtes pas souvenu de moi, ihr habt meiner nicht gedacht. (in Fœm.)
Subvenir, zu Hülfe kommen, wird im Infinitivo gebraucht.
Subvenir à la nécessité & aux besoins de qc. jemanden in seiner Noth beyspringen.
Vétir, quelcum, jemand kleiden. vétu, bekleidet.
Se vetir, sich bekleiden, il est bien vétu, er ist gut angezogen.
Elle n'est pas bien vétue, sie ist nicht gut angezogen, bekleidet.
Dieses Verbum wird im Infinitivo und im Supino öfter gebraucht, als in den andern Temporibus.

Verba der dritten Conjugation.

welche sich endigen auf OIR und sind deren sehr wenig.
Devoir, sollen, müssen. du, devant, je devrai.
Pro. Je dois, ich soll, tu dois, il doit, Nous devons, vous devez, ils doivent, sie sollen oder müssen.
Impf. h. Je dûs ich sollte ꝛc. *Impf.* 2. *Conj.* Que je dûsse, daß ich sollte ꝛc. *Præs. Conj.* Que Je doive, daß ich solle ꝛc.
Devoir qch. à qc. jemanden etwas schuldig seyn.
Il doit plus qu'il n'a, er ist mehr schuldig als als er hat.
Il doit tout son vaillant, er ist sein gantzes Vermögen schuldig.
On doit avoir soin de la santé, man muß für die Gesundheit sorgen.
Un devoir, eine Schuldigkeit, c'est mon devoir, es ist meine Schuldigkeit.

Rede-

Redevoir, wieder ſchuldig ſeyn. Redevable, verpflichtet, verbunden.

Je vous ſuis redevable, ich bin euch verbunden.

Voir, ſehen. vu, voiant, je verrai.

Prs. Je vois, tu vois, il voit, N. voions, v. voiez, ils voient.

Impf. h. Je vis, ich ſahe, tu vis, il vit, Nous vîmes, vous vîtes, ils vîrent, ſie ſahen.

Prs. Conj. Que je voie, daß ich ſehe ꝛc. Que nous voïons, que vous voïéz, qu'ils voïent, daß ſie ſehen.

Revoir, wiederſehen, daher la revu · e

Prevoir, vorherſehen, } haben im Futuro Je prevoirai.

Pourvoir, verſehen, } haben im Futuro Je pourvoirai.

Pourvoir à qch. für etwas ſorgen.

Se pourvoir de qch. ſich mit etwas verſorgen.

Il eſt pourvu de tout, er iſt mit allem verſehen.

Il eſt dépourvu de toute choſe, es fehlet ihm alles.

Recevoir, empfangen. reçu, recevant, je recevrai.

Prs. Je reçois, tu reçois, il reçoit, N. recevons, vous recevez, ils reçoivent, ſie empfangen.

Impf. h. Je reçus, ich empfing ꝛc. Nous reçûmes, vous reçutes, ils reçurent, ſie empfingen, vid. p. 164.

Apercevoir quelcun, einen vermerken.

Prs. J'aperçois, ich vermerke ꝛc. *Impf. h.* J'aperçus, ich vermerkete. *Impf.* 2. *Conj.* que j'aperçuſſe &c.

S'apercevoir de qch. etwas wahrnehmen.

Je me ſuis apereçu de ſon deſſein, ich habe ſeinen Anſchlag gemerkt.

Concevoir, empfangen, begreifen. conçu, concevant, je concevrai, ich werde begreifen.

Prs. Je conçois. *Impf h.* Je conçus, ich empfing.

Nous ſommes conçus & nés dans l'iniquité wir ſind in Sünden empfangen und gebohren.

Pouvoir, können. pu, pouvant, je pourrai.

Prs. Je puis, ich kan, tu peus, il peut; Nous pouvons, vous pouvez, ils peuvent, ſie können.

Impf. h. Je pus, ich konnte, tu pus, il pût, N. pûmes, v. pûtes, ils purent, ſie konnten.

Prs. Conj. Que je puiſſe, daß ich könne, que tu puiſſes, qu'il puiſſe, que nous puiſſions, que vous puiſſiez, qu'ils puiſſent.

Le pouvoir, das Vermögen. Il a

Il a grand pouvoir sur lui, er vermag viel bey ihm.

Anstatt je ne puis pas, wird zierlich gebraucht? je ne saurois, vid, hier unten.

Nach pouvoir werden oft die Verba *être* und *faire* ausgelassen, und wird impersonaliter gebraucht, als: cela se peut, das kan seyn; si cela se peut, wann das seyn kan; si cela se pouvoit, wann das geschehen könnte. NB. Das Supinum dieses Verbi pu, wird niemals flectiret, weil allemal ein Infinitivus darunter verstanden wird, als:

Il lui a dit toutes les raisons qu'il a pu sc. dire, er hat ihm alle Ursachen gesaget, die er gekonnt, oder sagen können.

Il a aporté tous les soins, qu'il a pu sc. aporter, er hat alle Mühe angewendet, die er hat können anwenden, vid. unten.

Savoir, wissen, verstehen. sû, sachant, je saurai.

Prs. Je sai, tu sais, il sait, Nous savons, vous savez, ils savent.
Imperf. b. Je sus, ich wuste ꝛc. Nous sûmes, vous sûtes, ils surent.
Imper. Sache, qu'il sache, sachons, sachez, qu'ils sachent.

Je n'en ai rien sû, ich habe nichts davon gewust.

Faire savoir, zu wissen thun.

Je vous le ferai savoir, ich will es euch zu wissen thun.

Das Imperfectum Optat. dieses Verbi wird oft anstatt des Præsentis des Verbi pouvoir mit einer Negation gebraucht, als: anstatt *je ne puis pas*, ich kan nicht:

Je ne *saurois* croire, ich kan nicht glauben.
Je ne *saurois* vous le dire, ich kan es euch nicht sagen.
Je ne *saurois* vous exprimer, ich kan euch nicht ausdrücken.

Auch mit einer Negation und dem Pronomine *que*, (1)

(1) Je ne sai *que* faire, ich weiß nicht was ich thun soll.
Il ne sait *que* dire, er weiß nicht was er sagen soll.
Je ne savois *que* juger, ni *que* penser, ich wuste nicht was ich davon urtheilen noch gedenken sollte.
On en dit tant, qu'on ne sait *que* croire, man sagt so viel davon, daß man nicht weiß, was man glauben soll.

(2) Je ne sai *comment* faire, ich weiß nicht wie ich es machen soll. (soll.

Je ne sai *le quel* prendre, ich weiß nicht, welchen ich nehmen
Il ne sait où aller, ou de quel côté se tourner, er weiß nicht, wohin er sich wenden soll.

Le savoir, die Wissenschaft.

Un homme de grand savoir, ein Mann von grosser Wissenschaft.

Savoir bon gré, ſchönen Dank wiſſen
Je ne vous en ſai pas bon gré, ich weiß euch keinen Dank.
Valoir, gelten werth ſeyn. valu, valant, je vaudrai.
Prs. Je vaux, ich gelte, tu vaux, il vaut, Nous valons, vous valez, ils valent, ſie gelten.
Impf. h. Je valus, ich galte ꝛc. Nous valumes, wir galten ꝛc.
Imperat. Vaux, qu'il vaille, Valons, valez, qu'ils vaillent.
Præſ. Conj. Que je vaille, daß ich gelte, que tu vailles, qu'il vaille, que nous valions, que vous valiez, qu'ils vaillent.
Das Præſ. partic. *valant*, muß wohl unterſchieden werden, mit *Vaillant*, welches Vermögen (1) oder tapfer (2) heiſſet, als:
(1) Il n'a pas dix écus vaillant, er hat nicht 10. Thaler im Vermögen.
Il a mangé tout ſon vaillant, er hat all ſein Gut durchbracht.
(2) Un vaillant homme, ein wackerer, tapferer Mann.
Une Vaillante femme, ein hertzhaftes Weib.
Que vaut ce livre? was gilt dieſes Buch?
Il vaut ſon peſant d'or, es iſt ſo viel Geld werth, als es wieget.
Wie es impersonaliter gebraucht wird, wann beſſer darauf folget, ſiehe oben p. 193. §. E.
Se faire valoir, ein groſſes Werk von ſich machen.
Se prévaloir de qch. ſich etwas zu Nutz machen, bedienen.
Se prévaloir à qch. einem Ding überlegen ſeyn.
Se prévaloir ſur qch. mehr gelten, etwas übertreffen.
Dieſes Verbum *ſe prévaloir* hat im *Præſ. Conj.* que je me prévale, que tu te prévales, qu'il ſe prévale, que nous nous prévalions, que vous vous prévaliez, qu'ils ſe prévalent.
Vouloir, wollen. voulu, voulant, je voudrai.
Prs. Je veux, ich will, tu veux, il veut, Nous voulons, vous voulez, ils veulent, ſie wollen.
Impf. hiſt. Je voulus, ich wollte ꝛc. *Impf.* 2. *Conj.* que je vouluſſe, daß ich wollte ꝛc.
Prs. Conj Que je veuille, que tu veuilles, qu'il veuille, que nous voulions, que vous vouliez, qu'ils veuillent, daß ſie w.
Le vouloir & le pouvoir, das Wollen und Vollbringen.
Vous le pouvez, ſi vous le voulez, ihr könnet es, wann ihr es nur wollet thun.
Wann *bien*, gerne, dabey ſtehet, ſo heiſſet es:
Je le veux bien, ich will es gerne.
Je voudrois bien que, ich möchte gerne daß ꝛc.

En vouloir à quelcun, mit jemand Händel wollen haben.
Il en veut à tout le monde, er zanket ſich mit einem jeden.

NB. Das Supinum dieſes Verbi *Voulu*, wird niemals flectiret, weil allemal ein Infinitivus dabey verſtanden wird, als:
Il a pris toutes les méſures, qu'il a voulu, ſc. prendre, er hat alle Behutſamkeit gebraucht, die er nur gewollt.
Il lui a dit toutes les injures, qu'il a voulu, ſc. dire, er hat ihm alle Schimpfreden geſaget, die er nur gewollt.

S'aſſeoir, ſich niederſetzen. aſſis, aſſéiant, je m'aſſeirai.

Prs. Je m'aſſieds, tu t'aſſieds, il s'aſſied, Nous nous aſſéions, vous vous aſſéiez, ils s'aſſéient, ſie ſetzen ſich nieder.

Impf. hiſt. Je m'aſſis, ich ſatzte mich nieder, tu t'aſſis, il s'aſſit. Nous nous aſſimes, vous v.aſſites, ils s'aſſirent, ſie ſatzten ſich nieder.

Impf. 2. Conj. Que je m'aſſiſſe; daß ich mich niederſetzte ꝛc.

Perf. compoſ. Je me ſuis aſſis, ich habe mich niedergeſetzet, tu t'es aſſis, il s'eſt aſſis, Nous nous ſommes aſſis, vous vous êtes aſſis, ils ſe ſont aſſis, elles ſe ſont aſſiſes, ſie haben ſich niedergeſetzet. vid. oben p. 177.

Prs. Conj. Que je m'aſſéie, daß ich mich niederſetze, que tu t'aſſéies, qu'il s'aſſéie, que nous nous aſſéions, que vous vous aſſéiez, qu'ils s'aſſéient, aſſieds toi, ſetze dich nieder.

Aſſéiez-vous, s'il vous plait, ſetzet euch nieder, wann es euch beliebet.
S'aſſeoir à table, ſich an den Tiſch ſetzen.

Mouvoir, bewegen, rege machen. mu, mouvant, je mouvrai.

Prs. Je meus, ich bewege, tu meus, il meut, Nous mouvons, vous mouvez, ils meuvent, ſie bewegen.
Une choſe qui ſe meut de ſoi-même, ein Ding, ſo ſich von ſelbſt beweget.
Un mouvement, eine Bewegung.
Mettre en mouvement, rege machen.

Emouvoir, erregen, bewegen. ému, emouvant, j'émouvrai.

Prs. J'émeus, tu émeus, il émeut, Nous émouvons, vous émouvez, ils émeuvent, ſie bewegen.
Emouvoir une ſedition, einen Aufruhr erregen.
Il a ému le peuple, er hat das Volk erreget.
Emu de compaſſion, durch Mitleiden beweget.

Seoir, anſtehen, iſt im Infinitivo nicht gebräuchlich, wohl aber in tertia perſona etlicher Tempo-

rum, als:

Cette

Cette couleur vous *sied* fort bien, diese Farbe stehet euch wohl an.

Le bleu *ne sied pas* bien avec le verd, das blaue stehet nicht wohl zum grünen

Cela me *sieroit* fort mal, das würde mir übel anstehen.

Cet habit vous *siera* fort bien, das Kleid wird euch gut sitzen.

Bien-séant, wohlanständig

la Bien-séance, die Wohlanständigkeit.

Faloir, müssen, in ein Verbum impersonale, und wird in der dritten Person Singular. num. allein gebraucht, mit der Bedeutung: Man muß, es ist billig, oder es ist nöthig.

Il faut être sage, man muß fromm, artig seyn.

Il faut avoir patience, man muß Geduld haben.

Il y a plus qu'il ne faut, es ist mehr da, als es nöthig.

Il faut que je vous dise, ich muß euch sagen.

Il faloit être venu plutôt, ihr hättet sollen eher kommen.

Il a falu que je vienne ici, ich habe müssen hier kommen.

Il avoit falu, man hatte gemust. il faudra, man wird müssen.

Quoiqu'il faille, que je m'en aille, ob ich schon weg gehen muß.

Il s'en faut bien, es fehlet viel daran.

Peu s'en faut, que je ne vous donne un soufflet, es fehlet nicht viel, daß ich euch nicht eine Ohrfeige gebe. Siehe ein mehrers hiervon oben p. 186. §. (1).

Pluvoir, oder pleuvoir, regnen, wird nur in tertia persona gebraucht.

Il pleut fort, es regnet stark, il pleuvoit, es regnete.

Il a plu toute la nuit, es hat die ganze Nacht geregnet.

Pleuvra-t-il, wird es regnen? il va pleuvoir, es wird regnen.

Il ne pleuvra pas aujourd'hui, es wird heute nicht regnen.

Qu'il pleuve, es mag regnen.

Un tems pluvieux, regnicht Wetter.

La pluie, der Regen, eau de pluie, Regen-Wasser.

Un vent de pluie, ein Regen-Wind.

Die Verba der vierten Conjugation.

endigen sich in RE, als VENDRE, verkaufen.

Diese Verba gebrauchen alle das Verbum auxiliare *avoir*, ausgenommen *naître* und die, so reciproce gebraucht werden

Supin. *Partic.* *Futur.*

Battre, ſchlagen. battu, battant, je battrai.

Prs. Je bats, ich ſchlage, tu bats, il bat, Nous battons, vous battez, ils battent, ſie ſchlagen.

Imp. hiſt. Je battis, ich ſchlug, tu battis, il battit, Nous battîmes, vous battîtes, ils battirent. Hiernach werden alle Imperf. hiſt. der Verborum regularium dieſer Conjugat. formiret, daher keines mehr hergeſetzet wird. Vielmehr werden zur Erleichterung die vielerley Bedeutungen, wie ein Verbum kan gebrauchet werden, hergeſetzet, als:

Battre quelcun, einen ſchlagen.
Battre qc. à dos & à ventre, einen brav abſchmieren.
Battre la méſure, den Tact ſchlagen. Battre la monnoie, Müntze ſchlagen.
Battre des œufs, pour faire une omelette, Eyer einrühren, um einen Pfannkuchen zu machen.
Battre le blé, Korn dreſchen. Battre le pavé, das Pflaſter treten.
Battre le fer tandis qu'il eſt chaud, ſchmieden, weil das Eiſen warm iſt. (ſchlagen.
Battre des mains, mit den Händen frohlocken, zuſammen
Battre les murailles à coups des canons, die Mauren mit Stücken beſchieſſen.
Battre la chamade, wann die Belagerten das Zeichen zur Unterredung geben. Batte l'eſtrade, auf allen Straſſen Reuter ausſchicken, Kundſchaft vom Feinde einholen.
Battre les cartes, die Karten mengen.
Etre battu, geſchlagen ſeyn. (worden.
Nos troupes ont étté battues, unſere Truppen ſind geſchlagen

Abbattre, niederſchlagen.

Abbatte une maiſon, ein Haus niederreiſſen.
Je lui abattrai le caquet, ich will ihm das Maul ſtopfen.
Se battre avec quelqu'un, ſich mit jemand ſchlagen.
Se battre à coups des verres, mit den Gläſern fechten.
Se battre à l'épée, ſich mit dem Degen ſchlagen.
S'abattre, den Muth ſinken laſſen.

Combattre, ſtreiten, fechten.

Combattre l'ennemi, den Feind ſchlagen.
Combattre pour le prix, um den Preis fechten.
Un combat opiniatre, ein hitziges Gefecht.
Venir à un combat, zum Haupt-Treffen kommen.
Un combat naval, eine See-Schlacht.

Débattre, ſon droit, ſein Recht verfechten.
Débattre une queſtion, eine Sache ſtreitig machen.
Un débat, ein Zank, Streit.
Rabattre, abkürtzen, abſchlagen, zurückſchlagen im kegeln.
Sans rien rabattre, ohne etwas abzudingen.
Rabattre au jeu de quilles, im Kegel-Spiel zurückſchlagen.
Rebattre, wieder ſchlagen. Rebattre les cartes, die Karten von neuen mengen.
Deſcendre, herabſteigen. deſcendu, deſcendant, je deſcendrai.
Faites le deſcendre, laſſet ihn herab kommen.
être deſcendu du ciel, vom Himmel kommen ſeyn.
Deſcendre du cheval, vom Pferde ſteigen.
Entendre, merken, verſteh. entendu, entendant, drai.
Donner à entendre qch. à qc. einem etwas zu verſtehen geben.
J'ai entendu dire, ich habe hören ſagen.
M'entendez-vous? verſtehet ihr mich?
Je vous entens biens, ich verſtehe euch wohl.
Je viens d'entendre que, ich höre ſo eben, daß ꝛc.
Il fait l'entendu, er bildet ſich viel ein, er deucht ſich klug.
S'entendre, ſich unter einander verſtehen.
Ils s'entendent bien, ſie verſtehen ſich wohl.
Un homme entendu, ein verſtändiger Menſch.
Etendre, ausbreiten. étendu, étendant, j'étendrai.
étendre les bras & les mains, die Arme und Hände ausſtrecken.
S'étendre ſur ſon lit, ſich auf ſeinem Bette ausſtrecken.
L'étendue, die Weite.
Une plaine d'une grande étendue, ein weites ebenes Feld.
Berlin eſt d'une grande étendue, Berlin hat einen weiten Umfang.
Fendre, ſpalten, theilen. fendu, fendant, je fendrai.
Fendre du bois, Holtz ſpalten. Une fente, eine Spalte, Ritze.
Défendre quelqu'un, einen vertheidigen.
Défendre à quelqu'un quelque choſe, einem etwas verbieten.
Défendre une place, une cauſe, einen Ort, eine Sache vertheidigen.
Faire défenſe à quelqu'un, einem etwas verbieten.
Il m'a défendu ſa maiſon, er hat mir ſein Haus verboten.
Je defendrai ma réputation, ich will meine Ehre verfechten.

Se

Se defendre de qch. ſich wegen etwas vertheidigen
Elle ſe defend du nom, mais non pas de la choſe, ſie will den Nahmen nicht haben, aber thuts doch gerne.

Fondre, ſchmeltzen, gieſſen Un fondeur, ein Gieſſer.
La fonderie, das Gies-Haus; ſe fondre, zerſchmeltzen.
La neige ſe fond au ſoleil, der Schnee zerſchmeltzet an der Sonnen.
Fondre en larmes, viel Thränen vergieſſen.
Fondre ſur l'ennemi, den Feind überfallen.

Confondre, vermiſchen, vermengen, verwirren.
Confus, e, beſchämt. La confuſion, die Beſchämung.
Je ſuis dans une grande confuſion, ich bin in einer groſſen Verwirrung.
Il faut que je le diſe à ma confuſion, ich muß es zu meiner Schande ſagen.

Morfondre, kalt machen, kalt werden laſſen.
Je me ſuis morfondu, ich habe mich erkältet.

Mordre, beiſſen, mit Zähnen faſſen. mordu, mordant, je mordrai.
Prs. Je mords, ich beiſſe, tu mords, il mord, Nous mordons, wir beiſſen, vous mordez, ihr beiſſet, ils mordent, ſie beiſſen.
Impf. h. Je mordis, ich biſſe ꝛc. Nous mordîmes, vous mordîtes, ils mordirent, ſie biſſen.
Il s'en mord les doits, il s'en repent, er beiſſet ſich in die Finger, es gereuet ihm.
Tu t'en mordras les doits, es wird dich gereuen.
La morſure, der Biß, une morſure légére, ein Biß der nicht wehe thut.

Demordre, loß, von dem Biß ablaſſen.
Demordre de ſon opinion, ſeine Meinung fahren laſſen.
Il n'en demordra rien, er will nichts darvon nachgeben.

Remordre, wieder beiſſen.
Un remord de conſcience, das Nagen des Gewiſſens.
La conſcience le mord, das Gewiſſen naget ihn.

Pendre, hangen. pendu; pendant, je pendrai.
Prs. Je pens, ich hange, tu pens, il pend, Nous pendons, wir hangen, vous pendez, ils pendent, ſie hangen.
Impf. h. Je pendis, ich hing ꝛc. Nous pendîmes, wir hingen ꝛc.
Pendre au cou de quelcun, einem am Halſe hangen.
Pendre un criminel à un arbre, einen Uebelthäter an einen Baum hangen.

Se pendre, sich erhängen. va te pendre, gehe an den Galgen.
Il ressemble à un pendu, er siehet aus, als wann er vom
Dépendre, abhängen. (Galgen käme.
Dependre de quelqu'un, einem unterworfen seyn, von einem dependiren.
Je ne depens pas de vous, ich dependire nicht von euch.
Cela ne dépend pas de moi, das stehet nicht bey mir.

Perdre, verlieren. perdu, perdant, je perdrai.

Prs. Je pers, ich verliere, tu pers, il perd, Nous perdons, wir verlieren, vous perdez, ils perdent, sie verlieren
Impf. h. Je perdis, ich verlohr ꝛc. Nous perdimes, wir verlohren ꝛc. *Impf.* 2. *Conj.* que je perdisse, daß ich verlöhre ꝛc.
Perdre le tems, die Zeit verlieren.
Perdre au jeu, mit Spielen verlieren.
Perdre courage, den Muth sinken lassen.
La coutûme se perd, die Gewohnheit kommt ab.
C'est une chose perdue, die Sache ist verlohren.
Faire perdre à qc. qch. einen um etwas bringen.
Vous m'avez fait perdre mon honneur, ihr habet mich um meine Ehre gebracht.
Laisser perdre une occasion, eine Gelegenheit versäumen.

Rendre, wieder geben. rendu, rendant, je rendrai.

Pr. Je rens, ich gebe wieder, tu rens, il rend, Nous rendons, vous rendez, ils rendent, sie geben wieder.
Impf. h. Je rendis, ich gab wieder ꝛc. Nous rendimes, wir gaben wieder ꝛc. *Impf.* 2. *Conj.* que je rendisse, daß ich wieder (gebe ꝛc.
Se rendre savant, gelehrt werden.
Se rendre digne, sich würdig machen.
Je ne me rendrai jamais indigne de votre amitié, ich will mich niemals eurer Freundschaft unwürdig machen.
Rendre justice, nach Billigkeit verfahren.
Donner rendez-vous à qc. jemand an einen Ort hin bestellen.
Rendre service, Dienste leisten, (nicht services) wohl aber,
Rendre de bons services, gute Dienste leisten, v. oben p. 65.
Il m'a rendu de grands services, er hat mir grosse Dienste gethan
Il ne reconnoit pas les bons services que je lui ai rendus, er erkennet die guten Dienste nicht, so ich ihm geleistet.
Ils se sont *rendu* maîtres de la forteresse, sie haben sich der Vestung bemeistert, (nicht rendus, weil der Acc. folget.)

Répan-

Répandre, ausgieſſen, verſchütten. répandu, dant, je répandrai.

Prs. Je répans, ich verſchütte ꝛc. ils répandent, ſie verſchütten.
Répandre des larmes, Thränen vergieſſen, un torrent de larmes, viele Thränen. ſe répandre, ſich ausbreiten.
Il s'eſt répandu un bruit, es hat ſich ein Gerücht ausgebreitet.
La maladie ſe répand tous les jours davantage, die Krankheit breitet ſich täglich weiter aus.

Répondre, antworten. répondu, dant, je répondrai.

Prs. Je répons, ich antworte ꝛc. ils répondent, ſie antworten.
Répondre à qch. auf etwas antworten.
Répondre à qc. einem antworten.
Répondez-moi à ce que je vous demande, antwortet mir auf das, was ich euch frage.
Vous ne répondez pas à l'amitié, que j'ai pour vous, ihr machet euch meiner Freundſchaft nicht würdig.
Répondre de qch. für etwas gut ſagen.
Je vous répons de cela, ich ſtehe dafür.
Je vous en répons, ich verſichere es euch.
Je n'en veux pas être reſponſable, ich will nicht dafür ſtehen.
Répondre pour quelcun, für einen Bürge werden.
Un répondant, ein Bürge.

Correſpondre, übereinſtimmen, Briefe wechſeln.
Un correſpondant, mit dem man Briefe wechſelt.
La correſpondance, die Brief-Wechſelung, Uebereinkommung.

Rompre, brechen. rompu, rompant, je romprai.

Prs. Je romps, ich breche, tu romps, il rompt, Nous rompons, vous rompez, ils rompent, ſie brechen.
Rompre une corde, einen Strick entzwey reiſſen.
Rompre un deſſein, ein Vornehmen zunichte machen.
Rompre les portes, die Thüren aufbrechen.
Rompre un acord, einen Vergleich nicht halten.
Rompre avec quelqu'un, einem die Freundſchaft aufſagen.
J'ai rompu avec lui, ich habe ihm die Freundſchaft aufgeſaget.
Vous me rompez la tête avec votre caquet, ihr machet mir den Kopf toll mit eurem Geplauder.
Rompre tout vif, rädern, il a été rompu tout vif.

Interrompre, unterbrechen.
Il vient toujours m'interrompre, er kommt mir allezeit in die

Corrompre, verderben, verfälſchen. (Quer.
Corrompre quelcun, einen zum Böſen verführen.

Se laiſſer corrompre, ſich beſtechen laſſen.
Un air corrompu, böſe und ungeſunde Luft.
Des mœurs corrompus, verderbte Sitten.

Tendre, ausſtrecken. tendu, tendant, je tendrai.
Prs. Je tens, ich breite, ſtrecke aus ꝛc. Ils tendent, ſie breiten aus.
Tendre un arc, einen Bogen ſpannen.
Tendre une tapiſſerie, Tapeten aufhängen.
Tendre la main à celui qui tombe, dem, ſo da fället, die Hand bieten.
Tendre à quelque choſe, eine Abſicht auf etwas haben.

Atendre, harren, warten.
Atendre quelcun de la main gauche, mit der linken Hand auf einen warten.
Faire atendre quelcun, einen warten laſſen.
J'atens votre réponſe avec impatience, ich erwarte eure Antwort mit Schmertzen.
Atendez-vous y, ja wartet, ſpitzet euch nur darauf.
Atendu que, angeſehen daß.

Prétendre, trachten, begehren.
Prétendre à une choſe, nach einem Dinge ſtreben.
Il prétend à une grande fortune, er ſtrebet nach groſſem Glück, er will was groſſes werden.
Un prétendant, der nach etwas ſtrebet.
Une prétenſion, eine Forderung, Anſpruch.
Je n'y ai aucune prétenſion, ich habe gantz keinen Anſpruch daran.

Tondre, ſcheren, abſchneidē. tondu, tondant, je tondrai.
Tondre les brebis, die Schaafe ſcheren.
Tondre le buis, den Buchsbaum ſcheren.
Un tondeur de drap, ein Tuchſcherer.
Tondre ſur un œuf, geitzig ſeyn.

Tordre, krümmen, umdrehen. tordu, tordant, je tordrai.
Se tordre le pié, den Fuß vertreten.
Tordre le cou à un pigeon, der Taube den Kopff abreiſſen.
Tordre la bouche, das Maul verdrehen.

Verba irregularia der vierten Conjugation.

Boire, trinken. bu, buvant, je boirai.
Prs. Je bois, ich trinke, tu bois, il boit, Nous buvous, wir trinken, vous buvez, ihr trinket, ils boivent, ſie trinken.

Impf.

Impf. h. Je bus, ich trunck, tu bus, il bût, Nous bûmes, wir trunken, vous bûtes, ils burent, ſie trunken.
Prs. Conj. Que je boive, daß ich trinke, ꝛc. *Impf. II.* Que je busse, daß ich tränke, ꝛc. Buvez un coup, trinket einmahl
Il a un peu trop bu, er hat zu viel getrunken.
S'échaufer à boire, ſich vom Weiu erhitzen.
Il eſt malade de trop boire, er iſt krank von vielem Saufen.
Il ne mange guére, mais il boit bien, er iſſet nicht viel, aber er trinket beſſer.
Ce papier boit, das Papier ſchlägt durch.
Boire à la ſanté de quelqu'un, auf eines Geſundheit trinken.
Boire dans la cruche, aus dem Kruge trinken.
Qui a bu dans ce verre? wer hat aus dem Glaſe getrunken?

Ceindre, umgürten. ceint, ceignant, je ceindrai.
Prs. Je ceins, ich umgürte, tu ceins, il ceint, Nois ceignons, wir umgürten, vous ceignez, ils ceignent, ſie umgürten.
Impf. h. Je ceignis, ich umgürtete ꝛc. Nous ceignîmes, vous ceignîtes, ils ceignirent, ſie umgürteten.
Ceindre ſon épée, ſein Schwerdt an die Seite gürten
Une ceinture, ein Gürtel.
Jusqu'à la ceinture, bis an die Lenden.

Hiernach gehen folgende, als:

Teindre, färben. Teindre en laine, Wolle färben.
Une laine qui n'a pas été teinte, eine Wolle die noch nicht gefärbet worden.
C'eſt une teinture fine, das iſt eine ächte Farbe.
Un teinturier, ein Färber. La teinturerie, die Färberey.
Le teint, die natürliche Farbe des Leibes.
Elle a un beau teint, ſie hat eine ſchöne Farbe im Angeſicht.
Ateindre, erreichen. ateint, ateignant, j'ateindrai.
Il a ateint ſon but, er hat ſeinen Endzweck erreichet.
Je ne le ſaurois ateindre, ich kan es nicht erreichen.
Je vous ateindrai encore, ich werde euch noch einholen.
Il a ateint l'âge de cent ans, er hat das 100. Jahr erreichet.
Eteindre, auslöſchen. Eteindre le feu, das Feuer auslöſchen.
éteindre ſon amour, ſeine Liebe dämpfen.
éteindre la chaux, Kalk löſchen.
éteindre la ſoif, den Durſt löſchen.
éteindre la mémoire de qch. ein Ding in Vergeſſenheit bringen.

Peindre, mahlen, dépeindre, abmahlen, repeindre, wieder mahlen.

Peindre quelcun au naturel, au vif, einen nach dem Leben abmahlen.

La mort lui eſt peinte ſur le viſage, der Tod ſtehet ihm aus den Augen.

Un peintre, ein Mahler, la peinture, das Gemählde.

Circoncire, beſchneiden. circoncis, circonciſant, je circoncirai, ich werde beſchneiden.

La circonciſion, die Beſchneidung.

Circoncire un enfant, ein Kind beſchneiden.

Connoître, kennen. connu, connoiſſant, je connoîtrai.

Prs. Je connois, ich kenne, tu connois, il connoit, Nous connoiſſons, wir kennen, vous connoiſſez, ils connoiſſent, ſie.

Impf. h. Je connus, ich kannte ꝛc. Nous connûmes, vous connûtes, ils connurent, ſie kannten, oder ſie kenneten.

Connoître qc. einen kennen, je le connois. ich kenne ihn.

Connoître qch. und ſe connoître en qch. ſich auf etwas verſtehen.

Il ſe connoit en peinture, er verſtehet die Mahlery.

Il s'y connoit, er verſtehet ſich darauf, iſt darin erfahren.

Je ne m'y connois pas. ich verſtehe mich nicht darauf.

La connoiſſance, die Wiſſenſchaft.

Prendre connoiſſance, ſich erkundigen.

Faire connoiſſance avec qc. mit einem Bekanntſchaft machen.

Connoiſſez-vous cette Dame? kennet ihr dieſe Dame?

Je la connois de vue, ich kenne ſie von Anſehen.

Je la connois de reputation, ich kenne ſie von hören ſagen.

Je la connois de long tems, ich kenne ſie ſeit langen Jahren.

Quand je la verrai, je la connoîtrai bien, wann ich ſie ſehen werde, will ich ſie ſchon kennen.

Se méconnoître, ſeiner vergeſſen, ſich nicht mehr kennen.

Reconnoître, erkennen, la reconnoiſſance, die Erkenntlichkeit.

Reconnoître ſes fautes, ſes pechés, ſeine Fehler, ſeine Sünden erkennen.

Je l'ai reconnu à ſa voix, ich habe ihn an ſeiner Stimme erkañt

Reconnoître le camp des ennemis, des Feindes Lager ausforſchen.

Je reconnoîtrai ſes peines, ich will ſeine Mühe vergelten.

Se reconnoître, ſich beſinnen, zu ſich ſelbſt kommen.

Je commence à me reconnoître, nun begreife ich mich.

Donnez-moi le tems de me reconnoître, gebet mir Zeit, mich zu besinnen ꝛc.

Se reconnoître, in sich selbst gehen.

Dieu lui a fait la grace de se reconnoître. GOtt hat ihm die Gnade gethan, daß er in sich gegangen, seine Fehler bereuet.

Conclure, beschliessen. conclu, concluant, je conclurai, ich werde beschliessen.

Prs. Je conclus, ich beschliesse, tu conclus, il conclut, Nous concluons, vous concluez, ils concluent, sie beschliessen.

Impf. h. Je conclus, ich beschloß, ꝛc. Nous conclûmes, wir beschlossen, vous conclûtes, ils conclurent, sie beschlossen.

La conclusion, der Beschluß.

Conclure une affaire, eine Sache beschliessen.

Cela est conclu, es bleibt dabey, es ist beschlossen.

Exclure, ausschliessen, im Sup. exclus, f. exclue.

Il est exclus des charges, er ist von seinen Aemtern gesetzet.

à l'exclusion de son frére, seinen Bruder ausgenommen.

Jusqu' à lundi exclusif, den Montag nicht mit gerechnet.

Exclusivement, mit Ausschluß, inclusivement, mit Einschluß.

Conduire, begleiten. conduit, conduisant, je conduirai.

Prs. Je conduis, tu conduis, il conduit, Nous conduisons, vous conduisez, ils conduisent, sie begleiten.

Impf. h. Je conduisis, ich begleitete ꝛc. Nous conduisimes, wir begleiteten ꝛc. *Prs. Conj.* Que je conduise, daß ich begleite.

Une bonne conduite, eine gute Aufführung.

Une méchante conduite, eine schlimme Aufführung. (Mann.

Un homme d'une grande conduite, ein verständiger, kluger

Un conduit, ein Geleit, oder Canal, wodurch man das Wasser führet.

Conduire quelcun, einen begleiten.

Permettez-moi que je vous conduise, erlaubet mir, daß ich euch begleite.

Reconduire, zurück begleiten. Induire, einführen, verleiten.

Induire en tentation, in Versuchung führen.

Il m'a induit à mal faire, er hat mich zum Bösen verleitet.

Introduire, einführen.

Introduire une coutûme, eine Gewohnheit einführen.

Produire, hervorbringen.

La terre produit des fruits en abondance, die Erde bringet Früchte hervor im Ueberfluß.

Pr oduire des papiers, Schriften vorweiſen.
Pr oduire quelqu'un dans le monde, einen bekannt machen, unter die Leute bringen.

Reduire, wieder zu rechte bringen.
Reduire qc. à la raiſon, jemanden zur Billigkeit bringen.
Reduire qc. à l'étroit, einen in die Enge treiben.
être réduit à la beſace, an den Bettelſtab gerathen.
Nous ſommes reduits à la mendicité, wir ſind in Armuth gerathen.

Confire, mit Zucker einmachen. confit, confiſant, je confirai.

Prs. Je confis, ich mache ein, tu confis, il confit, Nous confiſons, vous confiſez, ils confiſent, ſie machen ein.
Des fruits propres à confire, Obſt ſo ſich einmachen läßt.
Des confitures, eingemachte Sachen.
Un confiſeur, der ſie einmacht.
Un confiturier, der allerhand ſüſſe Sachen verkauft.

Contraindre, zwingen. contraint, contraignant, je contraindrai.

Prs. Je contrains, ich zwinge, tu contrains, il contraint, Nous contraignons, vous contraignez, ils contraignent, ſie zwingen.
Impf. h. Je contraignis, ich zwang, ꝛc. Nous contraignîmes, wir zwungen, vous contraignîtes, ils contraignirent.
Je ſuis contraint de dire la verité, ich muß die Wahrheit ſagen.
Par contrainte, aus Zwang. Sans contrainte, ohne Zwang.

Craindre, fürchten. craint, craignant, je craindrai.

Prs. Je crains, ich fürchte, tu crains, il craint, Nous craignons, vous craignez, ils craignent, ſie fürchten.
Impf. h. Je craignis, ich befürchtete ꝛc. Nous craignîmes, wir befürchteten ꝛc.
La crainte, die Furcht. Craintif, ve, furchtſam.
Il craint ſon ombre, er fürchtet ſich vor ſeinem Schatten.
Se faire craindre, Furcht oder Autorität ſich verſchaffen.
Il eſt à craindre, que, es iſt zu befüchten, daß ꝛc.
Il n'y a rien à craindre, es iſt nichts zu befürchten
Il ne craint perſonne, er fürchtet ſich für niemand.
Il ne ſe fait pas craindre de ſes enfans, ſeine Kinder fürchten ihn nicht.
Je crains pour vous, ich fürchte es wird euch übel gehen.
Je craignois de tomber malade, ich befürchtete krank zu werden.

On craint fort qu'il ne meure, man fürchtet, er wird ſterben.
Je crains qui'l ne pleuve, ich fürchte, es möchte regnen.
Je crains qu'elle ne vienne, ich fürchte ſie möchte kommen.
Je crains qu'il ne faſſe pas beau tems, ich fürchte, es möchte nicht gut Wetter ſeyn.
Je ne crains pas qu'il viene, ich fürchte nicht daß er kommen wird.
De crainte de mourir, de crainte qu'il ne meure, aus Furcht er möchte ſterben.
De crainte qu'il ne tombe, - - - er möchte fallen.
De crainte que ſon mari né la vit, aus Furcht ihr Mann möchte ſie ſehen.
Crainte d'un facheux accident, aus Furcht eines übeln Zufalls.
Je crains qu'il ne vienne pas, ich fürchte er möchte nicht kommen.
Vous êtes fort craintif, & elle eſt encore plus craintive, ihr ſeyd ſehr furchtſam, und ſie iſt noch furchtſamer.

Plaindre, klagen. plaint, plaignant, je plaindrai.

Prs. Je plains, ich klage, tu plains, il plaint, Nous plaignons, vous plaignez, ils plaignent, ſie klagen.
Impf. h. Je plaignis, ich klagete ꝛc. Nous plaignîmes, wir klageten, vous plaignîtes, ils plaignirent, ſie klageten.
Je vous plains, es iſt mir leid für euch, ich beklage euch.
Il eſt à plaindre, er iſt zu beklagen.
Tout le monde, chacun le plaint, ein jeder beklaget ihn.
Il plaint ſa vie, er thut ſich nichts zu gute.
Il ne plaint pas ſa vie, er läſſet ſich nichts mangeln.
Se plaindre de qc. oder de qch. ſich über einen oder über etwas beklagen.
Il ſe plaint de vous, er klaget über euch. (klagen.
Je ne me plaindrai jamais de vous, ich werde nie über euch

Coudre, nähen. couſu, couſant, je coudrai.

Prs. Je cous ich nähe, tu cous, il coud, Nous couſons, wir nähen, vous couſez, ils couſent, ſie nähen.
Impf. h. Je couſus, ich nähete ꝛc. *Prs. Conj.* Que je couſe, daß ich nähe ꝛc.
La couture, die Nath. Une couturiére, die Nätherin.
Découdre, auftrennen. Recoudre, wieder nähen.

Croire, glauben. cru, croiant, je croirai.

Prs. Je croi, ich glaube, tu crois, il croit, Nous croions vous croiez, ils croient, ſie glauben. *Impf.*

Imperf. h. Je crus, ich glaubete, tu crus, il crut, Nous crûmes, vous crûtes, ils crurent ſie glaubeten. *Impf. II. Conj.* Que je cruſſe.

Le credit, der Glaube, Vertrauen. Croiable, glaublich.

Ce n'eſt pas croiable, c'eſt incroiable, es iſt nicht zu glauben.

Je le croi bien, ich glaube es wohl, je n'en croi rien, ich glaube es nicht.

Je ne l'aurois jamais cru, ich hätte es nimals geglaubet.

Je ne ſaurois le croire, ich kan es nicht glauben.

Acroire, iſt nur im Infinitivo gebräuchlich mit faire, als:

Faire acroire à quelcun qch. einem etwas überreden.

Il s'en fait beaucoup acroire, er bildet ſich viel ein.

On lui fait acroire ce que l'on veut, man machet ihm weiß, was man will.

Il nous en fait bien acroire, er führet uns bey der Naſe herum.

Croire en Dieu, an Gott glauben.

Croître, wachſen. cru, croiſſant, je croîtrai

Prs. Je crois, ich wachſe, tu crois, il croit, Nous croiſſons, vous croiſſez, ils croiſſent, ſie wachſen.

Le croiſſant de la lune, der zunehmende Mond.

Il a cru beaucoup, er iſt viel gewachſen.

Croître peu à peu, nach und nach wachſen.

Je laiſſe croître ma barbe, ich laſſe meinen Bart wachſen.

Mauvaiſe herbe croit toujours, Unkraut wächſet immerzu.

Les jours commencent à croître, die Tage fangen an zuzunehmen.

Recroître, wieder wachſen. La recrue, der Zuwachs an Soldaten.

Acroître, vermehren, zuwachſen.

Son revenu s'acroit tous les jours, ſein Einkommen vermehret ſich alle Tage.

Cuire, kochen. cuit, cuiſant, je cuirai.

Prs. Je cuis, ich koche, tu cuis, il cuit, Nous cuiſons, wir kochen, vous cuiſez, ils cuiſent, ſie kochen.

Impf. h. Je cuiſis, ich kochte ꝛc. Nous cuiſimes, wir kochten ꝛc.

Prs. Conj. Que je cuiſe, daß ich koche ꝛc.

Faire cuire de la viande, Fleiſch kochen.

Cuire au ſoleil, au feu, an der Sonne, am Feuer kochen.

Cuire des briques, Ziegel brennen.

Recuire, wieder kochen. La cuiſine, die Küche.

Le cuiſinier, la cuiſiniére, der Koch, die Köchin.

Hier-

Hiernach gehen alle Verba, die in uire ſich endigen.

Détruire une maiſon, ein Haus umreiſſen.

Tout ſe détruit avec le tems, alles verdirbt mit der Zeit.

Inſtruire quelcun, einen unterrichten, unterweiſen.

Je vous inſtruirai de tout ce qui ſe paſſe, ich will euch von allem, was vorgehet, Nachricht geben.

S'inſtruire par des malheurs, mit Schaden klug werden.

Conſtruire, une maiſon, ein Haus bauen.

Conſtruire un pont, eine Brücke ſchlagen, bauen, legen.

L'un conſtruit, l'autre détruit, der eine bauet, der andere reiſſet herunter.

La conſtruction des mots, die Zuſammenſetzung der Wörter.

Luire, gläntzen, leuchten. lui, luiſant, je luirai.

Cette chandelle ne luit pas bien, dieſes Licht leuchtet nicht gut.

La lune commence à luire, der Mond fängt an zu ſcheinen.

Luire à travers, durchſcheinen.

Luiſant, adj. hell. leuchtend. La lueur, der Schein, Glantz,

Reluire, wiederſcheinen, gläntzen.

Reluiſant, e, gläntzend.

Le ſoleil reluit de tous côtes, die Sonne ſcheinet überall.

Nuire, ſchaden. nui, nuiſant, je nuirai.

Nuiſible, was ſchädlich iſt.

Cela vous eſt fort nuiſible, das iſt euch ſehr ſchädlich.

Il a fait tout ce qu'il a pu, pour me nuire, er hat ſein Beſtes gethan, mir Schaden zu thun.

Dire, ſagen. dit, diſant, je dirai.

Prs. Je dis, ich ſage, tu dis, il dit, Nous diſons, wir ſagen, vous dites, ils diſent, ſie ſagen.

Impf. h. Je dis, ich ſagte, tu dis, il dit, Nous dîmes, vous dîtes, ils dirent, ſie ſagten.

Contredire, widerſprechen. hat, vous contrediſez, in 2. perſ. plur. præſ.

Il me contredit en tout, er widerſpricht mir in allen.

Je ne vous contredis en rien, ich gebe euch alles zu.

Il ſe contredit en cela, er widerſpricht ſich ſelber.

Sans contredit, ohne Widerrede.

Dédire, abſagen, ſein Wort widerrufen.

Il ſe dédit de ſa parole, er widerruft ſein Wort.

Je ne m'en dédis pas, ich leugne es nicht.

Interdire, verbieten, hat, vous interdiſez in 2. perſ. plur. præſ.
Interdire à quelqu'un qch. einem etwas verbieten.
On lui a interdit la chaire, man hat ihm den Predigt-Stuhl verboten.
Être interdit, beſtürtzt, erſchrocken ſeyn.
Ils étoient tout interdits, ſie waren gantz beſtürtzt, ſie konnten nicht antworten.
Redire, wiederſagen, nachſagen.
Trouver à rédire à qc. auf einen etwas zu ſagen wiſſen.
Que trouve-t-on à redire en lui? was hat man auf ihn zu ſagen?
Médire übel nachreden; NB. hat in 2. perſona plural. præſ.
Vous médiſez, ihr redet übel nach.
Médire de quelqu'un, einem übel nachreden.
La médiſance, Verläumdung.
C'eſt un médiſant, il médit de tout le monde, es iſt ein Läſterer, er redet allen Leuten übel nach.
Maudire quelcun einen verfluchen. NB hat Nous maudiſſons, vous maudiſſez, ils maudiſſent.
Prédire, vorher ſagen: hat Nous prédiſons, vous prediſez, ils prédiſent.
Prédire les choſes futures, künftige Dinge vorher ſagen.
Vous ne me prédiſez rien de bon, ihr prophezeyet mir nichts gutes.
Ecrire, ſchreiben. écrit, écrivant, j'écrirai.
Prs. J'écris, ich ſchreibe, tu écris, il écrit, Nous écrivons, vous écrivez, ils écrivent, ſie ſchreiben.
Impf. b. J'écrivis, ich ſchrieb ꝛc. Nous écrivîmes, wir ſchrieben, vous écrivîtes, ils écrivirent, ſie ſchrieben.
Prs. Conj. Que j'écrive.
Aprendre à écrire, ſchreiben lernen.
Il ſait un peu plus que lire & écrire, er kan ein wenig mehr als leſen und ſchreiben.
Il à écrit cela de ſa propre main, er hat das mit eigner Hand geſchrieben.
écrire à quelqu'un qch. einem etwas ſchreiben, berichten.
Je vous écrirai plus au long, ich will euch weitläuftiger ſchreiben.
Lorsque j'aurai plus de loiſir, wann ich werde mehr Zeit haben.
L'écriture, f. das Schreiben, die Schrift.

Je

Je réconnois ſon écriture, ich kenne ſeine Hand.
L'inſcription, die Aufſchrift.
La déſcription, die Beſchreibung.
Inſcrire, einſchreiben. Preſcrire, vorſchreiben.
Récrire, wiederſchreiben. Souſcrire, unterſchreiben.
La ſouſcription, die Unterſchrift.

Lire, leſen. lu, liſant, je lirai.
Prs. Je lis, tu lis, il lit, Nous liſons, vous liſez, ils liſent.
Impf. h. Je lus, ich las, tu lus, il lut, Nous lûmes, vous lûtes, ils lurent, ſie laſen. *Prs. Conj.* Que je liſe, daß ich leſe ꝛc.
Lire tout haut, laut leſen.
Lire avec attention, mit Aufmerkſamkeit leſen.
Lire un livre d'un bout à l'autre, ein Buch gantz durchleſen.
Elire, ausleſen, wählen. élire un Roi, einen König wählen.
Faire élite de qch. etwas ausleſen, die Wahl haben.
Ce ſont des Soldats d'élite, das ſind auserleſene Soldaten.
L'élite des marchandiſes, auserleſene Waaren.
Rélire, wieder leſen.
Faire, machen, thun. fait, faiſant, je ferai.
Prs. Je fais, tu fais, il fait, Nous faiſons, vous faites, ils font.
Impf. h. Je fis, ich that, tu fis, il fit, Nous fîmes, vous fîtes, ils firent, ſie thaten.
Imperat. Fai, qu'il faſſe. *Prs. Conj.* Que je faſſe, daß ich thue.
Faire une amitié, und *faire des amitiés*, iſt zu unterſcheiden, als:
Faites moi cette amitié, thut mir die Liebe, den Gefallen.
On m'a fait mille amitiés, man hat mir tauſend Careſſen erwieſen.
Faire faire, machen laſſen.
Je fais faire un habit d'été, ich laſſe ein Sommer-Kleid machen.
J'ai fait faire une paire de ſouliers, ich habe ein paar Schuh machen laſſen.
Faire en ſorte que, ſeinen Fleiß anwenden, damit.
Faites en ſorte, que nous aions bientôt à diner, beſorget, daß wir bald das Mittags-Eſſen bekommen.
Je ferai en ſorte que vous l'aurez tout à l'heure, ich werde machen, daß ihr es gleich haben ſollet.
Faire état de qch. etwas hoch achten.
Vous faites grand état des richeſſes, ihr haltet viel vom Reichthum.

Je

Je ferai grand état de vos lettres, ich will eure Briefe hoch achten.

Je fais beaucoup d'état de cet ouvrage, ich achte dieses Werk

Faire état, vermeinen, gedenken, Willens seyn. (hoch.

Je fais état de partir demain, ich gedenke morgen zu verreisen

Je fais état d'y arriver avant la nuit, ich vermeine noch vor Nachts dahin zu kommen.

Se faire aimer, sich beliebt machen.

Elle se fait aimer de tous ceux qui la fréquentent, sie macht sich beliebt bey allen die mit ihr umgehen.

Ses belles qualités la font aimer de tout le monde, ihr schöne Eigenschaften machen sie beliebt bey allen Menschen.

Ne faire que, beschreibet ein stetiges Thun, als:

Il ne fait que courir, er thut nichts als laufen. (trinken.

Il ne fait que manger & boire, er thut nichts als essen und

Elle ne fait qu'entrer & sortir, sie thun nichts als ein- und auslaufen.

Ne faire que de, beschreibet das Perfectum, so eben, oder allererst geschehen, als:

Je ne fais que d'arriver, ich bin nur eben angekommen.

Elle ne fait que d'entrer, sie ist so eben herein gekommen.

N'avoir que faire de qc. ou de qch. heisset: nicht nöthig haben.

Je n'ai que faire de vous, ich habe euer nicht nöthig.

Elle n'a que faire de moi, sie brauchet meiner nicht.

Je n'ai que faire de le savoir, ich habe es nicht nöthig zu wissen.

Il fait le gentil-homme, er führet sich auf wie ein Edelmann.

Elle fait la honteuse, sie thut als schämete sie sich.

Il fait l'ignorant, er stellet sich als wüste ers nicht: Bedeutet, dafür gehalten werden, sich stellen.

Contrefaire qch. etwas nachmachen, sich stellen als ob.

Contrefaire une marchandise, Waare verfälschen.

Il a contrefait mon seing, er hat meine Hand nachgemahlt.

Contrefaire quelcun, einem nachthun.

Il contrefait le malade, er stellet sich krank.

Il contrefait le fou, er stellet sich als wäre er närrisch.

Se contrefaire, sich verstellen.

Défaire, abmachen, los machen.

Défaire un noeud, einen Knoten auflösen.

Défaire une chose piéce à p éce, ein Ding Stück vor Stück

Défaire une armée, eine Armee schlagen. (auftrennen.

Forfaire, übel thun, mißhandeln. it. malfaire.

Un

Un forfait, eine groſſe Miſſethat.
Un homme enclin à mal faire, ein Menſch zum Böſen geneigt.
Un malfaiteur, ein Uebelthäter.
Refaire, wieder machen.
Il faut refaire, man muß die Karten von neuem geben.
Il y a toujours à refaire à cette maiſon, es iſt immer an dieſem Hauſe etwas auszubeſſern.
Se refaire, ſich von einer Krankheit wieder erholen.
Satisfaire genug thun, befriedigen. regieret den Dat. und Acc.
Satisfaire à ſa curioſité, } ſeinem Vorwitz ein Genügen thun.
Satisfaire ſa curioſité, }
Satisfaire *à*, und *ſes* créanciers, ſeine Schuldner befriedigen.
Je ne ſuis pas ſatisfait, mir iſt kein Genügen geſchehen.
Il s'en va peu ſatisfait, er gehet mißvergnügt hinweg.
Surfaire, überſetzen, überbieten.
Il m'a ſurfait, er hat mich überboten, übertheuret.
Il ſurfait ſes marchandiſes, er hält ſeine Waaren zu theuer.
Plaire, gefallen. plu, plaiſant, je plairai,
Prs. Je plais, ich gefalle, tu plais, il plait. Nous plaiſons, wir gefallen, vous plaiſez, ils plaiſent, ſie gefallen.
Impf. h. Je plus, ich gefiel ꝛc. Nous plûmes, vous plûtes, ils plurent, ſie gefielen. *Prs. Conj.* Que je plaiſe, daß ich gefalle.
Plaire à quelqu'un, einem gefallen.
Se plaire à qch. einen Gefallen an etwas haben.
Il ſe plait à boire, er iſt dem Trunck zugethan.
Vous plait il de m'écouter? beliebet es euch, mich anzuhören?
Il me plait de le faire, es gefällt mir ſolches zu thun.
Il ne m'a pas plu de le lui dire, es hat mir nicht gefallen es ihm zu ſagen.

NB. In Redens-Arten der Höflichkeit ſetzet man nicht die *Particulam de*, als: (Gefallen erweiſen.
Il vous plaira me faire cette grace, ihr werdet mir den
Vous plait-il me faire cet honneur? beliebet es euch, mir dieſe Ehre zu thun?

Complaire à quelqu'un, einem willfahren.
La complaiſance, die Willfährigkeit.
Se complaire en qch. ſich ſelber in etwas ſchmeicheln.
Il ſe complait en cela, daran hat er ſeinen Wohlgefallen.
Déplaire à quelq'un, einem mißfallen.
Un Déplaiſir, ein Mißfallen, Verdruß.
Se déplaire en qch. eines Dinges überdrüßig ſeyn.

Il se déplait en cette ville, es gefällt ihm in dieser Stadt nicht.
Tout lui déplait, es ist ihm alles zuwider.

Taire, se taire, schweigen. tu, taisant, je me tairai.

Prs. Je me tais, ich schweige, tu te tais, il se tait, Nous nous taisons, wir schweigen, vous vous taisez, ils se taisent, sie schweigen.

Impf. b. Je me tus, ich schwieg, tu te tus, il se tût; Nous nous tûmes, vous vous tûtes, ils se turent, sie schwiegen.

Imp. Tais-toi, halt das Maul, qu'il se taise, laß ihn schweigen.

Il s'est tu tout court, er ist plötzlich verstummet.
Faire taire quelqu'un, einen still schweigen heissen.
Je te ferai bien taire, si je te prens, ich will dir das Maul stopfen, wo ich dich ertappe.

Traire, ziehen, melken. Verb. defect. trait, traiant, je trairai.

Prs. Je trais, tu trais, il trait, Nous traions, vous traiez, ils traient. Die übrigen Tempora sind nicht viel in usu.

Traire une vache, ou des brebis, eine Kuh oder Schaafe melken

De l'or trait, gezogen Gold; de l'argent trait, gezogen Silber.

Abstraire, entziehen, abstrahiren.
Distraire qc de qch. einen von etwas abwendig machen.
Vous êtes distrait, ihr seyd nicht aufmerksam.
Extraire, ausziehen. Un extrait, ein Auszug.
Soustraire, abziehen. La soustraction, das Abziehen.

Rire, lachen. ri, riant, je rirai.

Prs. Je ris, ich lache, tu ris, il rit, Nous rions wir lachen, vous riez, ils rient, sie lachen.

Imp. b. Je ris, ich lachete ꝛc. Nous rimes, vous rites, ils rirent.
Faire rire que qu'un, einen zu lachen machen. (machen.
Il veut faire rire le monde, er will den Leuten was zu lachen
Rire à gorge déployée, aus vollem Halse lachen.
Tout y rit, alles ist lustig und frölich da.
Je l'ai dit pour rire, ich habe es im Scherz geredet.
Se rire de quelqu'un, einen auslachen, eines spotten.
Je me ris de vos ménaces, ich lache über euer Drohen.

Soûrire, lächeln. soûrire, à qc. einen anlächeln.
Il me répondit en soûriant, er antwortete mir lächelnde.

Feindre, erdichten, verstellen. feint, feignant, je feindrai.

Prs

Prs. Je feins, ich erdichte, tu feins, il feint, Nous feignons, wir erdichten, vous feignez, ils feignent, ſie erdichten.
Imp. h. Je feignis, ich erdichtete, ꝛc. Nous feignîmes, vous feignîtes, ils feignirent, ſie erdichteten.
Feindre d'être en colére, ſich ſtellen, als wann man zornig wäre.
Ce n'eſt qu'une feinte, es iſt nur eine Verſtellung.

Joindre, hinzu fügen. joint, joignant, je joindrai.
Prs. Je joins, ich füge hinzu, tu joins, il joint, Nous joignons, vous joignez, ils joignent, ſie fügen hinzu.
Impf. h. Je joignis, ich fügte hinzu ꝛc. Nous joignîmes, wir fügten hinzu, ꝛc.
Joindre une choſe à une autre ein Ding an ein anderes fügen.
Se joindre à qc. ſich zu jemand fügen, oder geſellen.
Il s'eſt joint au parti contraire, er hat ſich zum Gegentheil geſchlagen.
La jointure, die Zuſammenfügung, das Gelenke
Aux jointures, in den Gelenken. joignant, nahe bey.
Joignant le Collegé, nächſt bey dem Collegio.
Déjoindre, von einander machen
Enjoindre quelque choſe à quelqu'un, einem etwas auferlegen.
Enjoindre une peine à qc. einem eine Strafe auferlegen.
Rejoindre, wieder zuſammen fügen. (gethan.
Nous nous ſommes rejoints, wir haben uns wieder zuſammen
Rejoindre ce qui étoit déjoint, wieder zuſammen fügen, was getrennet war.

Oindre, ſalben. oint, oignant, j'oindrai.

Poindre, ſtechen; Man brauchet lieber *piquer*.
Poindre, mit der Spitze hervor kommen.
Les herbes commencent à poindre, die Kräuter kommen mit der Spitze hervor.
La pointe, die Spitze.
à la pointe du jour, mit anbrechendem Tage.
Se piquer avec la pointe du couteau, ſich mit der Spitze des Meſſers ſtechen.

Mettre, ſetzen, legen. mis, mettant, je mettrai.
Prs. Je mets, ich ſetze, lege, tu mets, il met, Nous mettons, vous mettez, ils mettent, ſie ſetzen, legen.
Impf. h. Je mis, ich legte ꝛc. tu mis, il mît, Nous mîmes, vous mîtes, ils mîrent, ſie legten. (Augen legen.
Mettre enſemble, zuſammenſetzen, mettre devant les yeux vor

Mettre par ordre, ordentlich legen.
Mettre contre, entgegen ſetzen.
Mettre deſſus, oben legen. Mettre deſſous, unten legen.
Mettre à part, beyſeit legen. Mettre de travers, verkehrt legen.
Se mettre à faire quelque choſe, ſich auf etwas legen.
Se mettre en tête, ſich vornehmen.
Elle s'eſt mis en tête de vouloir tenir école, ſie hat ſich vorgenommen Schule zu halten, NB. Réciproce, mit dem Gerund o à, heiſſet: anfangen, als:
D'abord qu'il me vit, ſobald er mich ſahe.
Il ſe mit à crier, begunnte er zu ſchreyen, oder fing er an zu ꝛc.
A rire & à danſer, zu lachen und zu tantzen.
A pleurer & à gronder, zu weinen und zu ſchelten.
Elle ſe met fort bien, ſie putzet ſich recht gut auf.
Mettre tout à feu & a ſang, alles verbrennen und niederhauen.
Mettre en piéce, in Stücken zerhauen, zerreiſſen.
Se mettre à ſon aiſe, ſeine Bequemlichkeit gebrauchen.
Mettre deux perſonnes mal enſemble, zwo Perſonen an einander hetzen.
Mettre la main à la plume, die Hand an die Feder legen.
Mettre la main à l'épée, den Degen ergreiffen, oder denſelben halb ausziehen.
Mettre la main au chapeau, jemand grüſſen durch Anrührung des Huts.

Merke den Unterſcheid.

Mettre l'épée à la main, den Degen zur Gegenwehr gantz ausziehen.
Mettre le chapeau à la main, den Hut abnehmen, und eine Zeitlang unbedeckt bleiben.
Se mettre bien dans l'eſprit de qc. ſich jemandes Gunſt zuwege bringen.
Admettre quelqu'un, einen vor ſich kommen laſſen.
Commettre une crime, une faute, ein Laſter, einen Fehler begehen.
Je ne veux pas me commettre avec lui, ich will mich mit ihm nicht einlaſſen.
Démettre qc. de ſa charge, einen von ſeinem Dienſt abſetzen.
Démettre un os de ſa place, ein Bein verrenken, verſtauchen.
Il s'eſt démis le bras, er hat ſich den Arm verrenkt.
Se démettre de ſa charge, ſeine Bedienung aufgeben.
Entremettre, darzwiſchen legen.

Un entremetteur, ein Unterhändler.
S'entremettre pour qc. für jemand das Wort reden.
(Un mets, ein Schüssel-Essen
(Un-entremets, eine Beyschüssel, ein Einschieb-Essen.
Omettre, auslassen, übergehen. omis, ausgelassen.
Permettre, zulassen. la permission, die Erlaubniß.
Permettez-moi s'il vous plait, erlaubet mir, wann es euch beliebt.
Je ne vous le permettrai jamais, ich werde es euch nie zulassen.
Promettre, versprechen, zusagen.
Promettre à qc. qch. einem etwas versprechen.
Je vous le promets, ich verspreche es euch.
Promettre à Dieu, ein Gelübde thun, GOtt angeloben.
Ne me l'aviez-vous pas promis? hattet ihr es mir nicht versprochen?
Se promettre, verhoffen, auch sich versprechen.
Je me promets cela de votre bonté, ich hoffe das von eurer Gütigkeit.
Il s'est promis avec une veuve, er hat sich mit einer Wittwe versprochen.
Le promis, der Bräutigam. la promise. die Braut.
Remettre qch. à sa place, etwas an seinen Ort wieder hinlegen.
Remettre à un autre jour, auf einen andern Tag verschieben.
Remettre une dette, eine Schuld nachlassen.
Je remets cela entre vos mains, ich überlasse euch dieses.
Se remettre d'une maladie, sich von einer Krankheit wieder erholen.
Un remise de carosse, ein Abdach, Wagen-Schoppen.
Soûmettre quelqu'un à un autre, jemand einen unterwürfig machen. (fehlen.
Je me soûmets à vos ordres, ich unterwerfe mich euren Be-
La soûmission, die Unterthänigkeit, der Gehorsam.
Moudre, mahlen. moulu, moulant, je moudrai.
Prs. Je mous, ich mahle, tu mous, il moud, Nous moulons, vous moulez, ils moulent; sie mahlen, se. auf der Mühle.
Impf b. Je moulus, ich mahlte, ꝛc. *Prs. Conj.* Que je moule, daß ich mahle ꝛc.
Un meûnier, ein Müller.
Emoudre, ausmahlen.
Un moulin, eine Mühle.
Soudre une question, eine Frage auflösen, erklären, v. defect.
Absoudre, absolviren, lossprechen. absous, absolvant, j'absoudrai.

Prs. J'abſous, ich ſpreche los, tu abſous, il abſout, Nous abſolvons, vous abſolvez, ils abſolvent, ſie ſprechen los.

Impf. h. caret. *Prs. Conj.* Que j'abſolve, &c. que nous abſolvions &c. daß wir losſprechen.

Il eſt abſous, elle eſt abſoute, er, ſie, iſt losgeſprochen.

Il a reçu l'abſolution de ſes péchés, er hat Vergebung ſeiner Sünden erhalten.

Diſſoudre, zertheilen, auflöſen. diſſous, diſſolvant, je diſſoudrai.

Je diſſous, ich zertheile, tu diſſous, il diſſout, Nous diſſoudons, vous diſſoudez, ils diſſoudent, ſie zertheilen; Imperat. diſſous, qu'il diſſoude, daß er zertheile.

Diſſoudre une difficulté, eine ſchwere Frage auflöſen.

Diſſous, geſchmoltzen, aufgelöſet, diſſolu, liederlich.

Mener une vie diſſolue, ein liederlich Leben führen.

Réſoudre, zertheilen, entſchlieſſen. réſolu, réſolvant, je réſoudrai.

Prs. Je réſous, ich zertheile, tu réſous, il réſout, Nous réſolvons, vous réſolvez, ils reſolvent.

Impf. h. Je réſolus, ich entſchloß, ꝛc. Nous réſolumes, wir entſchloſſen, ꝛc. NB. werden gemeiniglich reciproce gebraucht:

Je me ſuis reſolu de ſoufrir tout, ich bin entſchloſſen alles zu leiden.

à quoi me réſoudrai-je? wozu ſoll ich mich entſchlieſſen?

Il ne ſauroit ſe réſoudre à répondre, er kan ſich zu keiner Antwort entſchlieſſen.

Prendre, nehmen. pris, prenant, je prendrai.

Prs. Je prens, ich nehme, tu prens, il prend, Nous prenons, wir nehmen, vous prenez, ils prennent, ſie nehmen.

Imperf. h. Je pris, ich nahm, ꝛc. Nous prîmes, vous prîtes, ils prirent, ſie nahmen.

Conj. Que je prenne, daß ich nehme

Prendre quelqu'un par la main, einen bey der Hand faſſen.

Si je te prens, wo ich dich ertappe. Nous ſommes pris, wir ſind gefangen.

Prendre quelqu'un à part pour lui parler, einen beſonders nehmen, mit ihm zu reden.

Prendre qc. au dépourvu, einen unverſehens überfallen.

Prendre quelqu'un ſur le fait, einen auf einer That ertappen.

Le lait ſe prend, die Milch wird dick, rinnet zuſammen.

Se prendre à quelqu'un, ſich an einen halten, die Schuld geben.
Si je perds mon procès, wenn ich meinen Proceß verliehre
Je m'en prens à vous, ſo gebe ich euch die Schuld.
Vous ne vous en prendrez pas à moi, ihr ſollet mir die Schuld nicht geben. (halten ſoll.
Je ne ſais à qui me prendre, ich weiß nicht, an wen ich mich
Je le prens ſur moi, ich nehme es auf mich.
Prendre le parti de quelcun, einem Beyfall geben, beyſtehen.
Prendre en bonne part, im Guten aufnehmen, oder, de.
Vous ne prendrez pas en mauvaiſe part, ihr werdet nicht übel nehmen.
Prendre le plus court, den kürtzeſten Weg nehmen.
Prendre feu, Feuer faſſen.
Le feu s'eſt pris à la cheminée, } das Feuer iſt im Schor-
Le feu eſt venu par la cheminée, } ſtein auskommen.
Je ne ſais de quelle maniére m'y prendre, ich weiß nicht wie ich mich darinn verhalten ſoll.
Pour qui me prenez-vous? für wen ſehet ihr mich an?
Vous, me prenez pour un ſot, ihr ſehet mich für einen Narren an.
Prendre quelqu'un au mot, einen bey ſeinem Wort faſſen.
Je vous prens au mot, ich nehme eure Bedingung an, ich halte mich an euer Wort.
Prendre garde à quelque choſe, auf etwas Acht haben.
Prendre avec les doits, mit den Fingern nehmen.
Prendre avec les tenailles, mit der Zange faſſen.
Se prendre, mit dem Gerundio *à*, heißt: anfangen:
Elle ſe prend à pleurer, & à crier, ſie fängt an zu weinen und zu ſchreyen.
Il ſe prit à rire, er fing an zu lachen.
Aprendre quelque choſe par cœur, etwas auswendig lernen.
J'ai recité la leçon que j'avois aprife par cœur, ich habe die Lection aufgeſaget, die ich auswendig gelernet hatte.
Aprendre à quelqu'un le françois, einem Frantzöſiſch lehren.
Aprendre à quelqu'un à jouer du lut, einen lehren auf der Laute ſchlagen.
Aprendre de quelqu'un à jouer de la flute, von einem lernen auf der Flöthe blaſen.
Aprendre quelque choſe, etwas vernehmen, erfahren.
J'ai apris la mort de Monſ. votre Frére, ich habe erfahren, daß euer Bruder todt ſey.
De qui avez-vous apris cela? von wem habet ihr das erfahren?
Je l'ai apris par pluſieurs, ich habe es von vielen gehöret.

Un aprentif, ein Lehrjung, l'aprentiſſage, m. die Lehrjahre.
Comprendre, begreifen, verſtehen.
Autant que je puis comprendre, ſo viel ich abnehmen kan.
Comprenez-vous ce que je vous dis? begreifet ihr, was ich (euch) ſage?
Désaprendre, verlernen.
Il désaprend plus qu'il n'aprend, er verlernet mehr, als er lernet.
Entreprendre, unternehmen.
Se méprendre en parlant, ſich im Reden verſehen.
Je me ſuis mépris, ich habe mich verſehen, nicht recht geredet.
Une mépriſe, ein Irrthum, Fehler.
Reprendre, beſtrafen, ſchelten, tadeln, wieder nehmen. (fen.
Reprendre quelcun en ami, jemand mit guten Worten beſtra-
La fiévre m'a repris, das Fieber hat mich wieder angeſtoſſen.
Reprendre halaine, wieder Athem ſchöpfen.
Il n'a pas encore repris ſes forces, er hat noch keine Kräfte wieder.
Surprendre, überrumpeln. être ſurpris, verwundert ſeyn.
La nuit nous ſurprendra, die Nacht wird uns überfallen.
Je ſuis fort ſurpris d'aprendre, que, ich verwundere mich ſehr zu vernehmen, daß,

Pondre, Eyer legen. pondu, pondant, je pondrai.
La poule a pondu ce matin, das Huhn hat dieſen Morgen geleget Man kan auch ſagen, faire des oeufs: la poule a fait un oeuf.

Naitre, gebohren werden. né, naiſſant, je naitrai.
Prs. Je nais, ich werde gebohren, tu nais, il nait, Nous naiſſons, vous naiſſez, ils naiſſent, ſie werden gebohren.
Impf. h. Je naquis, ich wurde gebohren ꝛc. Nous naquîmes, wir wurden gebohren ꝛc.
Un enfant qui vient de naitre, ein neu gebohren Kind.
Il eſt né après la mort de ſon pére, er iſt nach ſeines Vaters Tode gebohren.
Un enfant bien né, bien élevé, ein wohlerzogen Kind.
Je ſuis né pour être malheureux, ich bin zum Unglück gebohren.
Faire naitre des querelles, Streit erwecken.
Faire naitre une ocaſion à quelcun, einem eine Gelegenheit an die Hand geben.
Rénaitre, wiedergebohren werden.

Paître, repaître, das Vieh weiden, Sup. caret.

Prs.

Prs. Je repais, ich weide, tu repais, il repait, Nous repaissons, vous repaiſſez, ils repaiſſent, ſie weiden.
Faire paître le bétail, das Vieh weiden.
Mener paître les boeufs, die Ochſen auf die Weide treiben.
Les brebis paiſſent ſur les collines, die Schafe gehen auf den Hügeln in der Weide.

Paroître, ſcheinen. paru, paroiſſant, je paroîtrai.
Prs. Je parois, ich ſcheine, tu parois, il paroit, Nous paroiſſons, vous paroiſſez, ils paroiſſent, ſie ſcheinen.
Impf. h. Je parus, ich erſchien ꝛc. Nous parûmes, pous parûtes, ils parurent, ſie erſchienen.
Paroître en public, ſich öffentlich ſehen laſſen. (Vieh ſeyd.
Il paroit, que vous êtes une bête, man ſiehet daß ihr ein dumes
Je n'oſe pas paroître devant mon pére, ich darf mich vor meinem Vater nicht ſehen laſſen.
Il fait paroître ſa haine, er läßt ſeinen Haß ſpüren.
Comparoître, erſcheinen, ſich einſtellen.

Frire, v. def. in der Pfanne braten. frit, faiſant frire, je frirai.
NB. In dieſem Verbo iſt nur der Singularis præſentis, und das Futurum gebräuchlich; die Temp. compoſita werden mit dem Verbo faire und Sup. gegeben, als:
Prs. Je fris, tu fris, il frit, Nous faiſons frire, vous faites frire, ils font frire.
Je faiſois frire, ich ließ braten ꝛc. J'ai fait frire, ich habe laſſen braten, ſonſt brauchet man fricaſſer, und iſt gebräuchlicher.

Sufire, genug ſeyn. ſufi, ſufiſant, je ſufirai.
Prs. Je ſufis, tu ſufis, il ſufit, Nous ſufiſons, vous ſufiſez, ils ſufiſent.
Dieſes Verbum wird meiſtens impersonaliter gebraucht: als:
Cela ſufit, das iſt genug, cela ne ſufit pas, das iſt nicht genug.
Il ne ſufit pas de le dire, es iſt nicht genug, daß man es ſaget.
Cela ne ſufira jamais, das wird nimmer genug ſeyn.
Sufiſant, adj. genug. cela n'eſt pas ſufiſant, c. das iſt nicht hinlänglich.

Suivre, folgen. ſuivi, ſuivant, je ſuivrai.
Prs. Je ſuis, ich folge, tu ſuis, il ſuit, Nous ſuivons, wir folgen, vous ſuivez, ils ſuivent. ſie folgen.
Impf. h. Je ſuivis, ich folgete ꝛc. Nous ſuivîmes, wir folgeten, vous ſuivîtes, ils ſuivirent, ſie folgeten.

Suivre quelqu'un pas à pas, einem auf dem Fuße folgen.
Suivant votre desir, nach eurem Willen.
La suite. das da folget, das Gefolge.
Il est à la suite du Roi, er ist in des Königes Gefolge.
Ensuivre, gleich drauf folgen, ist nicht gebräuchlich: Man saget nur:
Et tout ce qui s'ensuit, und alles was dazu gehöret.
Il s'ensuit chapitre huitiéme, hierauf folget das 8. Cap.
Poursuivre son ennemi, seinen Feind verfolgen.
Poursuivre son procés, seinen Proceß fortsetzen.
La poursuite, die Nachsetzung.

Vivre, leben. vecu, vivant, je vivrai.
Prs. Je vis, tu vis, il vit, Nous vivons, vous vivez, ils vivent.
Impf. h. Je vecus, ich lebete, tu vecus, il vecût, Nous vecûmes, vous vecûtes, ils vecurent, sie lebeten.
Prs. Conj. Que je vive. Il vit doucement de ses rentes, er lebet gemächlich von seinem Einkommen.
Il ne vivra pas long tems, er wird nicht lange leben.
Vivifier, lebendig machen Qu'il vive, er lebe.
La chaleur du printems vivifie les insectes, die Wärme des Frühlings machet das Ungeziefer lebendig.
Revivre, wieder lebendig werden.
Vous me faites revivre, ihr machet mir wieder einen Muth.
Survivre, überleben (Kinder überlebet.
Le pére a survecu tous ses enfans, der Vater hat alle seine
La survivance, die Anwartschaft zu einem Amt.

Vaincre, überwinden. vaincu, vainquant je vaincrai.
Prs. Je vaincs, tu vaincs, il vainc, oder vaint, Nous vainquons, vous vainquez, ils vainquent. NB. Der Singularis præsentis wird selten gebrauchet; Man saget lieber, je surmonte.
Impf. h. Je vainquis, ich überwand ꝛc. Nous vainquîmes wir, ꝛc.
Vaincre ses passions, seine Begierden dämpfen, bezwingen.
Se laisser vaincre, sich überwinden lassen.
Un vainqueur, ein Ueberwinder, qu'il vainque.
Convaincre, überzeugen, überweisen. (weisen.
Convaincre quelqu'un de larcin, einen des Diebstals über-
Il a été convaincu par des témoins, er ist durch Zeugen überwiesen worden.
C'est une raison convainquante, das ist ein überzeugender Beweis.

Index Verborum Irregularium.

Weil die vorhergehenden Verba Irregularia nicht nach der Alphabetischen Ordnung, sondern dem Lernenden zum Besten, nach deren Endung gesetzet sind; so folget davon ein Register, damit man das benöthigte Verbum finden könne. Die übrigen Verba regularia der Ersten und Zweyten Conjugation stehen in ihrer Ordnung.

Apercevoir, wahrnehmen 236
s'Asseoir, sich setzen 239
Atteindre, erreichen 247
Battre, schlagen 241
abattre, niederschlagen - -
combattre, streiten - -
debattre, verfechten 242
rabattre, abkürtzen - -
rebattre, wieder zurückschlagen. 242
Boire, trinken 246
Bouillir, sieden 224
ébouillir, auskochen - -
parbouillir, durchkochen - -
Ceindre, umgürten 247
Cueillir, abbrechen, samlen 225
recueillir, einsammlen - -
Circoncire, beschneiden 248
Concevoir, begreifen 236
Conclure, beschliessen 249
exclure, ausschliessen - -
Conduire, begleiten 249
reconduire, zurükbegleit. - -
induire, einführen - -
introduire, einführen - -
produire, vorweisen, hervorbringen 250
reduire, wieder zu rechte bringen
seduire, verführen - -
traduire, übersetzen - -
Confire, mit Zucker einmachen 250
Connoître, kennen 248
méconnoître, nicht erkeñen -
reconnoître, erkennen - -
Construire, bauen, zusammensetzen, 253
détruire, verderben - -
instruire, unterrichten - -
Contraindre, zwingen 250
Coudre, nähen 251
découdre, losstrennen - -
recoudre, wieder nähen - -
Courir, laufen 225
accourir, herzu laufen - -
concourir, mithelfen - -
discourir, Gespräch halten -
parcourir, durchlaufen - -
recourir, wieder laufen - -
sécourir, zu Hülfe komen - -
Couvrir, decken 225
découvrir, entdecken - -
recouvrir, wieder zudecken -
Craindre, fürchten 250
Croire, glauben 251
faire accroire 252
Croire, wachsen 252
recroitre, wieder wachsen - -
accroitre, vermehren - -
Cuire, kochen 52
recuire, wieder kochen - -
Défendre, verbieten, vertheidigen 242
Descendre, herabsteigen - -

Détrui-

Détruire 253
instruire - -
construire - -
Devoir, ſollen, müſſen 235
rédevoir, wieder ſchuldig ſeyn - -
Dire, ſagen 253
contredire, widerſprech - -
dédire, abſagen - -
interdire, verbieten 254
maudire, verfluchen - -
médire, übel nachreden - -
prédire, vorher ſagen - -
redire, wieder ſagen - -
Dormir, ſchlafen 225
s'endormir, einſchlafen - -
ſe rendormir, wieder einſchlafen - -
Ecrire, ſchreiben 254
inſcrire, einſchreiben 255
preſcrire, vorſchreiben - -
recrire, wieder ſchreiben - -
ſouſcrire, unterſchreiben - -
Entendre, verſtehen, merken 242
Etendre, ausbreiten - -
Faillir, fehlen, mangeln 226
défaillir, ſchwach werden - -
Faire, thun. 255
faire faire, machen laſſen - -
faire en ſorte, que machen daß
faire état, Willens ſeyn - -
contrefaire, nachmachen 256
défaire, los machen - -
forfaire, mißhandeln 257
refaire, wieder machen - -
ſatisfaire, genug thun - -
ſurfaire, überbieten - -
Faloir, müſſen 240
Feindre, erdichten 258
Fendre, ſpalten 242
défendre, verbieten, vertheidigen. 242
Fondre, ſchmeltzen, gieſſen 243
confondre, vermiſchen. - -
ſe morfondre, ſich erkälten -
Frire, in der Pfanne braten 265
Fuir, fliehen. 226
s'enfuir, davon fliehen. - -
Haïr, haſſen 221
Joindre, hinzu-zuſammen fügen 259
déjoindre - -
rejoindre - -
Lire, leſen 255
élire, ausleſen - -
relire, wieder leſen - -
Luire, leuchten 253
reluire, wieder ſcheinen - -
Mentir, lügen 226
dementir qc. lügt heiſſen 227
Mettre, ſetzen, legen 259
admettre, zulaſſen 260
commettre, begehen - -
démettre, abſetzen - -
entremettre, darzwiſchen ſetzen 261
omettre, auslaſſen - -
permettre, zulaſſen - -
remettre, wieder hinlegen -
ſoûmettre, unterwerfen - -
Mordre, beiſſen 243
démordre, ablaſſen - -
remordre, wieder beiſſen - -
Moudre, mahlen 261
émoudre, ausmahlen - -
Mourir, ſterben 227
Mouvoir, bewegen 239
émouvoir, erregen - -
Naître, gebohren werden 264
renaître, wiedergeb. werden -
Nuire, ſchaden 253

Ofcir, anbieten 227
Oindre, ſalben 259
Ouir, hören 227
Ouvrir, aufthun . .
Paître, das Vieh weiden 264
Paroître, ſcheinen 265
comparoître . .
diſparoître . .
Partir, verreiſen 228
Peindre, mahlen 248
dépeindre, abmahlen . .
Pendre, hängen 243
dépendre, abhangen 244
Perdre, verliehren . .
Poindre, ſtechen 259
Pondre, Eyer legen 264
Pouvoir, können 236
Pluvoir, regnen 240
Plaindre, klagen 251
Plaire, gefallen 257
complaire, willfahren . .
déplaire, mißfallen . .
Prendre, nehmen 262
ſe prendre *à*, anfangen zu 262
aprendre, lernen 263
comprendre, begreifen 264
déſaprendre, verlernen . .
entreprendre, unternehmen .
ſe méprendre, ſich verſehen .
reprendre, wieder nehmen .
ſurprendre, überrumpeln .
Querir, holen 228
aquerir, erwerben . .
conquerir, erobern . .
enquerir, nachforſchen . .
requerir, wiederholen, erfordern . .
Recevoir, empfangen 236
Rendre, wiedergeben 244
Répandre, verſchütten 245
Repentir, bereuen. 228
Répondre, antworten 245
correſpondre . .
Rire, lachen 258
ſoûrire, lächeln . .
Rompre, brechen 245
corrompre, verderben, verfälſchen . .
interrompre, unterbrechen.
Savoir, verſtehen 237
Sentir, riechen, fühlen 229
conſentir, bewilligen . .
preſentir, vorher empfinden
reſſentir, wieder fühlen, rächen . .
Seoir, anſtehen 239
Servir, dienen, Speiſe auftragen 230
deſervir, Speiſe abtragen, einen ſchlimmen Dienſt thun 231
Sortir, ausgehen 231
Soudre eine Frage auflöſen 261
abſoudre, losſprechen . .
diſſoudre, zertheilen.
réſoudre, entſchlieſſen . .
Soufrir, leiden 231
Sufire, genug ſeyn 265
Suivre, folgen . .
enſuivre, darauf folgen 266
pourſuivre, verfolgen . .
Taire, ſe taire, ſchweigen 258
Teindre, färben 247
atteindre, erreichen . .
éteindre, auslöſchen . .
Tendre, ausſtrecken, ſpannen 246
atendre, warten, harren. . .
étendre, ausſtrecken . .
prétendre, haben wollen, begehren

Tenir, halten 231
detenir, vorenthalten 232
entretenir, unterhalten - -
maintenir, schützen, fest halten 232
obtenir, erhalten - -
soutenir, unterstützen - -
rétenir, zurückhalten - -
Tondre, scheeren 246
Tordre, drehen - -
Traire, ziehen, melken 258
abstraire, entziehen - -
extraire, ausziehen - -
soustraire, abziehen - -
Valoir, gelten, werth seyn 238
prévaloir, sich zu Nutz machen
Vaincre, überwinden 266
convaincre, überzeugen - -
Venir, kommen 233
convenir, eins werden 234
contrevenir, zuwider handeln -
devenir, werden 234
disconvenir, nicht übereinkommen - -
intervenir, darzwischen kommen. - -
parvenir, zu etwas gelangen
prévenir, zuvor kommen -
revenir, wieder komen 235
survenir, unversehens kommen - -
souvenir, erinnern - -
subvenir, zu Hülfe komen -
Vétir, kleiden - -
Vivre, leben 266
Voir, sehen 236
prévoir, vorhersehen - -
pourvoir, versehen - -
revoir, wiedersehen - -
Vouloir wollen 238

PARTICIPIUM.

Von dem Participio, dessen Gattung und Construction.

Das *Participium* heisset so, weil es des Verbi und des Nominis Natur zugleich theilhaftig ist; weshalben es auch entweder als ein Nomen adject. (a), oder als ein Verbum (b), kan angesehen werden.

(a) Das Participium wird als ein Nomen betrachtet, wenn es einem Nomini substantivo beygefüget wird, und keinen Casum regieret, denn stehets in gleichem Genere & Numero.

Le feu brulant, das brennende Feuer.
L'eau bouillante, das siedende Wasser.
Un homme mourant, ein sterbender Mensch.
Une femme mourante, eine sterbende Frau.
Une chose surprenante, ein wunderlich Ding u. s. w.

(b) Das Participium wird auch als ein Verbum angesehen, wenn dasselbe mit einem Verbo auxil. conjugiret wird, und

einen

einen casum regieret, da bleibet es denn unverändert, als:
Mon frére voiant cela, als mein Bruder das sahe.
Ma soeur sachant que, als meine Schwester wuste, daß ꝛc.
Et eux élevant leurs yeux, ne virent personne, und da sie die Augen aufhuben, sahen sie niemand, Matth. 17, 8.

Die Participia werden insgemein gegeben, mit der teutschen Conjunction: indem, nachdem, demnach, dieweil, als ꝛc. Oder auch mit den Pronominibus relativis, welcher, der, so, ꝛc.

Und diesemnach wird das Participium *aiant*, (a) einer der da hat, indem einer hat, welcher da hat ꝛc. Item das Participium *étant*, (b) einer, oder welcher da ist ꝛc. nicht verändert, oder flectiret, als:

(a) Ma soeur m'aiant écrit, nachdem mir meine Schwester geschrieben.
Les autres aiant apris cela, indem die andern das vernommen.
Ce que les disciples aiant oui, als die Jünger das gehöret hatten

(b) Mon pére, étant seul au logis, mein Vater, welcher allein zu Hause war.
Ma mére, étant seule dans la chambre, meine Mutter, welche da allein in der Kammer war.
Ma soeur étant malade, dieweil meine Schwester krank war.
Alors les Pharisiens étant sortis, als die Pharisäer waren hinaus gegangen.
Ma soeur n'étant pas priée, weil meine Schwester nicht gebeten ist.
Ces raisons étant bien consideréés, nachdem diese Ursachen wohl erwogen.

SUPINUM.

Von dem Supino und Participio Passivo; Erstlich: wie, wann, und bey welcher Gelegenheit es muß flectiret werden A.

Zweytens: wie, wann, und bey welcher Gelegenheit es nicht muß flectiret werden. B.

A Das Supinum wird flectiret.

§. 1. Wann das Nomen vor dem Verbo hergehet, und relativement durch das Supinum wieder verstanden wird, h. e. wann das Sup. sich beziehet auf ein vorhergehendes Wort, und

durch ein Pronomen relativum (que, la, le, les) oder dessen Particula im Accusativo exprimiret wird, als:

Voici *la lettre que* j'ai *reçue* de mon frére, hie ist der Brief, welchen ich von meinem Bruder empfangen habe.

J'ai reçu *la lettre que* vous m'avez *écrite*, ich habe den Brief empfangen, welchen ihr mir geschrieben habet.

Je vous envoie *les lettres que* j'ai *reçues*, ich sende euch die Briefe, welche ich empfangen habe

Je ne saurois oublier *les peines que* votre soeur m'a *causées*, ich kan nicht vergessen die Mühe, welche eure Schwester mir verursachet hat.

J'ai entendu *la dispute que* vous avez *eue*, ich habe den Zank gehöret, den ihr gehabt habet.

Avez-vous cacheté *la lettre que* j'ai écrite, habet ihr den Brief zugesiegelt, den ich geschrieben habe?

La *plume que* vous m'aviez *prêtée*, je vous l'ai rendue, ich habe euch die Feder wieder gegeben, die ihr mir geliehen.

Les *gans que* vous m'aviez *prêtés*, je les ai *perdus*, oder:

J'ai perdu les *gans que* vous m'aviez *pretés* ich habe die Handschuh verlohren, die ihr mir geliehen.

Je reconnois les *services qu'*il m'a *rendus*, ich erkenne die Dienste, welche er mir geleistet.

Nous sommes contens des *honnêtetés que* nous avons *reçues*, wird sind zufrieden mit den Ehrbezeugungen ꝛc.

Je n'oublierai jamais *les peines*, *que* cette affaire m'a *causées*, ich werde nimmer vergessen die Mühe, so diese Sache mir verursachet.

Il m'a vendu les *boucles qu'*il a *faites*, er hat mir die Schnallen verkauft, die er gemacht hat.

La *fille que* vous avez tant *aimée*, est morte.

J'ai déja raconté les *nouvelles que* j'ai *sçues*.

Les *peines que* vous avez *prises*, sont grandes.

Les *obligations que* nous avons *reçues*.

Les *services qu'* ils nous ont rendus.

Pour vos *soeurs* nous *les* avons bien entendues.

Mais pour vos *frères* nous ne *les* avons pas *vus*, ni entendus.

§. 2. Mit den Verbis reciprocis wird das Sup. flectiret, wann das Pronomen relativum (wie §. 1. gemeldet) im Accusat. sich da findet, als:

Les

Les grandes maladies *que* mes soeurs *se sont* attirées, die grosse Krankheiten, welche meine Schwestern sich zugezogen.

Elles *se sont* bien tôt consolées, de la perte *qu'*elles ont *faite*, sie haben sich bald getröstet über den Verlust, so sie gelitten.

Vous ne savez pas les peines *que* nous nous *sommes* données, ihr wisset die Mühe nicht, so wir uns gegeben haben.

Les maux *que* mes fréres *se sont* attirés, ne sont pas croiables &c.

§. 3. Item wirds flectiret, wann man kan fragen *à quoi* wozu? oder *de quoi* wovon? allwo das *Pronom. Relat.* auch seine Würkung hat, und das Gerundium den vorhergehenden Accusativum nicht regieret, als:

Les *juifs qu'*on avoit contraints de sortir d'ici, sont revenus, die Juden, welche man gezwungen hatte von hier zu ziehen, sind wieder kommen.

Les *gens qu'*on avoit condam*nés* à mourir, ont obtenu grace, die Leute, welche man zum Tode verurtheilet, haben Gnade erhalten.

Les *personnes qu'*on avoit acu*sées* d'avoir volé, sont trouvées innocentes, die Leute, welche man des Diebstahls beschuldiget hatte, sind unschuldig befunden ꝛc.

§. 4. Also auch mit dem Verbo être, als:

Elle n'est pas encore venue, sie ist noch nicht gekommen.

Mes *fréres* y *sont* allés, meine Brüder sind dahin gegangen.

Ils se *sont* apli*qués* à bien écrire, sie haben sich beflissen gut zu schreiben.

Les *filles* se *sont* éxercées à chanter, die Töchter haben sich im Singen geübet.

Les *garçons* se sont lassés de travailler, die Knaben sind träge geworden zu arbeiten. vid. & §. 3.

§. 5. Also wird es auch flectiret, wann der darauf folgende Infinitivus den vorhergehenden Accusat. nicht regieret.

Ils ont exécuté la resolution qu'ils avoient prise de partir, sie haben ins Werk gesetzet den Entschluß so sie gefaßt hatten, zu verreisen.

Les filles *qu'*on avoit acu*sées* d'avoir dansé.

Les *garçons qu'*on avoit contra*ints* de chanter, &c.

(Hie wird der Accusat. vom Verbo nicht regieret.)

§. 6. Das Supinum wird flectiret, wann das Pronomen personale

ſonale, (me, te, ſe, nous &c.) im Accuſativo vorhergehet, als:
Elle s'eſt coupée, elle s'eſt brulée, ſie hat ſich geſchnitten, verbrannt.
Elle *nous* a bien traités, ſie hat uns wohl tractiret.
Elle ne *nous* a pas trop bien reçus, ſie hat uns nicht zu wohl aufgenommen.
Ils ne *nous* ont pas reconnues, ſie haben uns (fœm.) nicht gekannt.
Il *m'*a bien vue, mais ils ne *m'*a pas connue, er hat mich wohl geſehen, aber nicht gekannt, in fœm.

§. 7. Die Supina aller Verborum werden flectiret, welche mit dem Verbo auxil. être, gegeben werden, als:
Je ſuis aimé, loué, eſtimé, honoré.
Ich werde geliebet, gelobet, geehret und werth gehalten von allen Menſchen.
Elle eſt aimée, louée, eſtimée, honorée
Nous ſommes aimés, loués, eſtimés, honorés
Elles ſont aimées, louées, eſtimées, honorées
Ils ſont venus, elles ſont venues, ſie ſind gekommen.

de tout le monde.

B. Das Supinum wird nicht flectiret.

§. 1. Wann das Verbum auxil. avoir vor dem Supino hergehet, und der Caſus, den es regieret, nachfolget, als:
Nous avons reçu votre lettre, wir haben euren Brief empfangen
Elle a batti une grande maiſon, ſie hat ein groß Hauß gebauet.
Nous avons aimé, honoré, & eſtimé vos ſoeurs, wir haben eure Schweſtern ſehr werth gehalten.

§. 2. Wird es nicht flectiret, wann der Nominat. Verbi (a). der Dativus (b), der Accuſativus (c), ein Infinitivus (d), oder ein Gerundium (e) folget, oder beydes darunter verſtanden wird (f).

(a) Wann der Nominat. Verbi folget, d. i. wann das Sup. vor dem Nominat. des Verbi ſtehet, davon es regieret wird, ob ſchon das Pronom. relat. *que* da iſt.
Je ne ſaurois oublier les peines *que* m'a cauſé *votre ſœur*, ich kan die Mühe nicht vergeſſen, welche eure Schweſter mir verurſachet hat.
Vous ſavez le chagrin *que* m'a donné *cette afaire*, ihr wiſſet den Verdruß, welchen mir dieſe Sache verurſachet.

Je

Je vous envoie la lettre *que* m'a écrit *votre frére* ich schicke euch den Brief, den euer Bruder mir geschrieben.

Ils sentent les maux *que* leur a causé *la guerre*, sie empfinden die Plage, so ihnen der Krieg verursachet.

vid. anders A. §. 1. p. 272.

(1) Dergleichen auch mit den Verbis reciprocis, wann der Nominativus folget, als:

Je n'oublierai jamais les soins que *se sont* donné *mes parens*, ich werde nimmer die Sorgen vergessen, welche meine Eltern sich gemacht haben.

Vous voiez les malheurs *que* vous *vous* êtes attiré *vous-même*, ihr sehet das Uebel, so ihr euch selber zugezogen habet.

Elles *se sont* reconnu *coupables*, sie haben sich schuldig erkannt.

Les grandes maladies *que* se sont attiré *mes sœurs* &c.

vid. anders A. § 2. p. 273

(b) Wann der Dativus folget, d. i. wann das Supin. vor dem Dativo stehet, obschon das Pron. rel. *que* da ist, als:

J'ai vu la lettre *que* vous avez écrit à *ma sœur*,

Montrez moi la bague *que* vous avez donné *à votre fille*.

(2) Item wann bey dem Verbo reciproco das Pronomen personale (je, me, se, lui) im Dativo stehet, und der Accusativus folget, so wird es nicht flectiret, als:

Elle ne s'étoit pas imaginé *cela*, sie hatte sich das nicht eingebildet.

Ma soeur s'est cassé *la tête*, meine Schwester hat sich den Kopf entzwey gestossen.

La servante s'est coupé *la main*, *le doit*, die Magd hat sich die Hand, den Finger abgehauen.

Je *me* suis donné *le plaisir*, (fœm.) ich habe mir das Vergnügen gemacht.

Il s'est choisi *une femme*, er hat sich eine Frau erwählet.

Elle s'est choisi *un mari*, sie hat sich einen Mann:

Elle s'est crévé *un oeil*, sie hat sich ein Auge ausgestossen.

Nous *nous* sommes attiré *cette maladie*, wir haben uns diese Krankheit zugezogen.

J'espére que vous aurez reçu la lettre que je *me* suis donné l'honneur de vous écrire &c. vid. anders A. §. 6.

(c) Item wann der Accusat. folget, d. i. wann das Supinum vor dem Accusat. hergehet.

Nous les avons trouvé fort *tristes*, wir haben sie sehr traurig gefunden.

Elles nous ont vu *contents*, sie haben uns vergnügt gesehen
La grande perte nous a rendu *pauvres*, der grosse Verlust hat uns arm gemacht.
Le malheur les a rendu *sages*, das Unglück hat sie klug gemacht.

(d) Item wann auf das Sup. ein purer Infinitivus folget (1), oder auch noch etwas dazwischen zu stehen kommt (2).

(1), Je les ai vu *partir*, ich habe sie sehen abreisen.
Elle est venu *demander*, sie ist kommen zu fragen.
Elles sont allé *promener*, sie sind spatziren gangen.
Elles sont venu *savoir*, sie sind kommen zu erfahren.
Je ne les ai pas vu *ariver*, ich habe sie nicht sehen ankommen.
Nous les avons vu *passer*, wir haben sie sehen vorbey fahren.
Connoissez vous les filles que vous avez entendu *chanter*? kennet ihr die Töchter, welche ihr habet hören singen?
Nous vendrons les maisons, que nous avons fait *bâtir*, wir wollen die Häuser verkaufen, die wir haben bauen lassen.

(2) Ils sont venu *me voir*, sie haben mich besuchet.
Elle est venu *me demander*, si, sie ist kommen mich zu fragen, ob.
Elles sont venu *ce matin chès moi savoir* comment je me portois, sie sind diesen Morgen zu mir kommen, zu erfahren, wie ich mich befinde.
Je vous envoie les perles que vous avez desiré *de vous acheter*, ich schicke euch die Perlen, die ihr verlanget habet für euch zu kaufen.
Envoiez moi les plumes que je vous ai prié *de me tailler*, schicket mir die Federn, welche ich euch gebeten habe mir zu schneiden.
Où sont les livres, que vous aviez promis *de m'aporter*, wo sind die Bücher, welche ihr versprochen hattet mir mit zu bringen?

(e) Oder wann ein Gerundium folget, welches den vorhergehenden Accusativum regieret.

Je plie la lettre que j'ai achevé *d'écrire*, ich lege den Brief zusammen, welchen ich geendiget habe zu schreiben.
Les raisons qu'on m'a donné *a etendre*.
Les ocasions qu'elles ont resolu *d'éviter*.
La maison que j'avois commencé à abattre.

(f) Auch wann nach dem Supino der Verborum (savoir, pouvoir, devoir, vouloir &c.) beydes darunter verstanden wird, so wird es nicht flectiret, als:

Elle

Elle a fait toutes les choſes qu'elle a pu, ſc. faire, ſie hat alle Dinge gethan, die ſie hat thun können.

Il m'a fait toutes les careſſes qu'il a ſu, ſc. faire, er hat mir alle Freundlichkeit erwieſen, die er gewuſt hat.

Je lui a dit toutes les raiſons que j'ai ſu, ſc. dire.

Il m'a dit toutes les injures qu'il a voulu, ſc. dire.

Elle s'eſt défendu autant qu'elle a pu, ſc. ſe défendre.

Nous avons pris toutes les précautions que nous avons du, ſc. prendre.

Je les ai cru hors de danger, ſc. être.

Montrez-moi l'épée que vous avez achevé, ſc. de faire.

Il y a aporté tous les ſoins qu'il a pu, ſc. aporter, er hat alle Sorgfalt gebraucht, welche er hat können gebrauchen.

vid. oben pag. 237. bey pouvoir, NB.

Von den Gerundiis.

Nach dem Supino folget das Gerundium, welches von dem Infinitivo mit der Particula à und de gemachet wird, auch mit der Præpoſition *pour*; Dieſes letzte iſt leicht zu unterſcheiden; denn es zeiget die End-Urſache an.

Von dem Gerundio mit *à*

1. Das Gerundium mit à wird gebraucht nach den beyden Verbis *avoir* (1), und *être* (2), wann kein Supinum darauf folget, als:

(1) Nous avons beaucoup à faire, wir haben viel zu thun.

Vous en aurez à répondre, ihr werdet es zu verantworten haben.

Il n'y a rien à gagner, es iſt nichts dabey zu verdienen.

Il y a beaucoup à hazarder, es iſt viel Gefahr dabey.

(2) Ce ſeroit à ſouhaiter, das wäre zu wünſchen.

Vous n'êtes pas à plaindre, ihr ſeyd nicht zu beklagen.

2. Wird es gebrauchet nach einigen Adjectivis, die einen Fleiß, Zuneigung, Geſchicklichkeit ꝛc. andeuten, als:

Cela eſt *facile* à faire, das iſt leicht zu thun.

Il eſt *dificile* à entendre, er iſt ſchwer zu verſtehen.

Il eſt *enclin* à malfaire, er iſt geneigt böſes zu thun.

Il eſt *habile* à manger, er iſt hurtig im eſſen.

Mal *adroit* à travailler, ungeſchickt zu arbeiten.

Elle eſt *promte* à repondre, ſie iſt fertig zu antworten.

Cela eſt bien *aiſé* à dire, das iſt leicht zu ſagen.
Et mal aiſé à faire, und ſchwer zu thun.

3. Wird es auch gebraucht nach denen Verbis, welche einen Fleiß, Begierde, anfangen, lehren, lernen, bewegen, ꝛc. andeuten.

Il aime à manger qch. de bon, er iſſet gerne was gutes.
Il aime à boire de bon vin, er trinket gerne guten Wein.
Il s'éxerce à bien parler, er übet ſich zierlich zu reden.
Elle commence à ſe mieux porter, ſie fängt an ſich zu beſſern.
Il enſeigne à jouer du violon, er lehret auf der Violine ſpielen.
Nous aprenons à danſer, wir lernen tantzen.
J'ai donné un habit à faire, ich habe ein Kleid zu machen gegeb.
Quand je lui dis quelque choſe, il commence à rire, wann ich ihm etwas ſage, ſo fängt er an zu lachen.

4. Wirds gebraucht nach allerhand Subſtantivis, wann man darunter verſtehen kan: welches iſt, welches geſchicht, oder welches beſtimmet iſt, als:

Une maiſon à vendre, ein Haus das zu verkaufen iſt.
Une boutique à louer, ein Laden zu vermiethen.
Un homme à tout entreprendre, ein Menſch der alles unternimmt
Du bois à bruler, Brennholtz.
Il me donne à juger, er giebet mir zu überlegen.
Il eſt malade à mourir, er iſt ſterbenskrank.

Von den Gerundiis mit der Particula *de*.

Das Gerundium mit *de* wird gebraucht, wann ein ander Verbum vorhergehet, welches Bitten (a), Gebieten (b), Verbieten (c), Aufhören (d), Fürchten (e), Zulaſſen (f), Verhindern (g) Verſprechen (h), Eilen (i), u. ſ. w. bedeutet; Auch die Verba und Adverbia (k), die einen Genitivum regieren, haben das *de* nach ſich.

a. Je vous prie de revenir bientôt, ich bitte euch bald wieder zu kommen.
Je vous conjure de me permettre, ich bitte ſehr mir zu vergönnen.
Je vous ſuplie de m'acorder votre amitié, ich bitte aufs höchſte mir eure Freundſchaft zu gewähren.

b. Je vous commande d'y aller, ich gebiete euch dahin zu gehen.
J'ai ordre d'y retourner, ich habe Befehl wieder dahin zu gehen.

c. Je vous défens de le dire, ich verbiete euch es zu ſagen.
On m'a défendu de boire du vin, man hat mir den Wein verboten.

d. Aurez-vous bientôt fini de pleurer? werdet ihr bald ausgeweinet haben?

Il a cessé de pleuvoir, es hat aufgehöret zu regnen.

e. Je crains de vous incommoder, ich furchte, euch lästig zu seyn

J'ai peur de vous ofenser, ich fürchte, euch zu beleidigen.

f. Permettez moi de vous dire, erlaubet mir euch zu sagen.

J'ai grande envie de voiager, ich habe grosse Lust zu reisen.

g. Je ne vous empecherai pas, ich will euch nicht hindern.

De faire votre volonté, euren Willen zu thun.

Il ne mérite pas d'être regardé, er ist nicht werth, daß man ihn ansiehet.

h. Je vous promets de n'en rien dire, ich verspreche euch nichts davon zu sagen.

i Hatez-vous de revenir, Eilet, um bald wieder zu kommen.

Il est tems de se retirer, es ist Zeit nach Hause zu gehen.

Dépéchez vous de finir votre lettre, machet fort, daß ihr euren Brief endiget.

k. Bien loin de m'en fâcher, weit gefehlet, daß ich darüber zürnen sollte.

Avant que de mourir, il confessa tout, ehe er starb, bekannte er alles.

Je perdrai plutôt, que de vous faire tort, ich will lieber verlieren, als euch Unrecht thun, ꝛc.

Einige Verba haben das Gerundium bald mit de, bald mit à nach sich.

Je m'*oblige* à vous servir fidèlement, ich verbinde mich euch treulich zu dienen.

Vous m'*obligerez* de m'en avertir, ihr werdet mir einen Gefallen thun, wenn ihr mir davon Nachricht gebet.

Je me suis *engagé* à lui prêter de l'argent, ich habe versprochen ihm Geld zu leihen.

Pouvez-vous l'*engager* de faire cela? könnet ihr ihn bewegen das zu thun?

Ne me *forcez* pas tant à boire, zwinget mich nicht zu trinken.

Je ne vous *forcerai* pas de le faire, ich will euch nicht zwingen es zu thun.

Je *tâcherai* à vous satisfaire, ich will trachten euch ein Genügen zu thun.

Je *tâcherai* de faire mon mieux, ich will trachten mein bestes zu thun.

Il *continue* à se mieux porter, es wird allezeit besser mit ihm.

Il *continue* d'être toujours malheureux, er bleibet allezeit unglücklich.

Je vous *prie* de venir avec moi, ich bitte euch mit mir zu komen.

Je vous *prie* de diner avec moi, ich bitte euch zu Mittag mit mir zu essen.

Je vous *prie* à diner demain, ich bitte euch auf morgen Mittag zu Gaste.

Je suis *prié* à souper demain, ich bin auf morgen Abend zu Gaste gebeten.

Je *viens* d'aprendre, ich habe so eben vernommen.

S'il *vient* à découvrir cela, wann er das erfahren sollte.

Von dem Gerundio mit der Particula *pour*.

Das Gerundium mit *pour* wird gebraucht, wann man eine Endursache anzeigen will, warum, weßhalben, und zu was Ende man etwas thut: Im Teutschen saget man: um (a), weil (b), als:

a) Ce sera pour vous obéir, es soll geschehen, um euch zu gehorsamen.

Ce n'est pas pour vous fâcher, que je le dis, es ist nicht um euch zu erzürnen, daß ich es sage.

Il fait ses éforts pour lui plaire, er thut sein Bestes um ihm zu gefallen.

Il est trop honnête pour faire cela, er ist viel zu ehrlich, als daß er das thun sollte.

b) Il est malade pour avoir trop bu, er ist krank, weil er zu viel getrunken.

Il a été pendu pour avoir derobé, er ist gehangen worden, weil er gestohlen hatte.

Elle a eu la tête tranchée, pour avoir tué un enfant, sie ist geköpfet worden, weil sie ein Kind umgebracht.

Andere Redensarten mit *pour*.

Pour ne vous pas contredire, je l'avouerai, um euch nicht zu widersprechen, will ich es gestehen.

Ce vin n'est bon que pour faire du vinaigre, der Wein ist zu nichts nutze, als Eßig darvon zu machen.

Pour être petite, elle n'a pas moins d'esprit, ob sie schon klein ist, so fehlet es ihr an Verstand nicht.

Von dem Gerundio mit der Partic. *en*.

Dieses Gerundium wird gebraucht, wann ein Umstand Art und Weise, wie etwas geschiehet, angezeiget wird.

Il me dit en riant, er sagte mir mit lachendem Munde.

Il entra en pleurant, er kam weinend herein.

En parlant, on aprend à parler, indem man redet, lernet man reden
En forgeant on devient forgeron, indem man ſchmiedet, lernet man ſchmieden.
En liſant, elle rioit, indem ſie las, lachte ſie.

Von den Adverbiis.

Das Adverbium iſt ein unveränderlich Theil der Rede, und wird alſo genannt, weil es dem Verbo beyſtehet, und die Umſtände und die Beſchaffenheit der Dinge ausdrücket und andeutet, die durch das Verbum ſollen angezeiget werden.

Die Adverbia werden in unterſchiedliche Claſſen eingetheilet, und ſind entweder:

(1) Loci, des Orts: (2) Temporis, der Zeit: (3) Numeri & Ordinis, der Zahlen und Ordnung: (4) Comparationis, einer Vergleichung: (5) Quantitatis, einer Menge oder Mangels: (6) Qualitatis, der Beſchaffenheit: (7) Remiſſionis & Intenſionis, der Nachlaſſung und Vermehrung: (8) Interrogandi, des Fragens: (9) Affirmandi & Negandi, der Bejahung und Verneinung: (10) Dubitandi, des Zweifels.

(1) Adverbia Loci, des Orts.

A côté, zur Seiten.
à droite, zur Rechten.
à gauche, zur Linken.
de tous côtés, von allen Seiten.
d'un côté, auf einer Seite.
de côté & d'autre, hin und her.
ailleurs, anderswo.
d'ailleurs, anders woher.
autour, herum.
tout autour, gantz herum.
à l'entour, um und um.
au bout, am Ende.
à l'écart, beyſeite.
au milieu, in der Mitte.
aux environs, in der Gegend.
au travers, quer mitten durch.
bien avant, weit hinein.
plus avant, tiefer hinein.
Bas, niedrig.
là bas, en bas, drunten.
ici bas, hie unten.
çà & là, hie und da.
en deçà, diſſeits.
en de à, jenſeits.
Dans, in
dedans, drinnen.
là dedans, darinnen.
deſſus, oben.
par deſſus, oben herüber.
deſſous, unten.
par deſſous, unten herdurch.
derriére, hinten.
par derriere, von hinten zu.
devant, vor, localiter.

devant la porte, vor der Thür.
Hors, drauſſen.
hors de la maiſon, aus dem
dehors. drauſſen. (Hauſe.
de dehors, von drauſſen.
par dehors, von auswendig.
haut, en haut, oben.
là haut, dort oben.
de haut en bas, von oben her-
Ici, hier, allhier. (unter.
d'ici, von hier.
par ici, hierdurch.
jusque, bis
jusqu'ici, bis hieher.
jusqu'où, wie weit?
jusque là, bis dahin.
Là, da, de là, von dort.
par là, dadurch. loin, weit.
bien loin, weit weg.
de loin von ferne.
Où, d'où, wo, woher?
par où, wodurch?
plus outre, weiter fort.
Par, durch, à part, beyſeite.
à quelque part, irgendwo.
à nulle part, nirgendwo.
de quelque part, irgend woher.
de nulle part, nirgend woher.
autre part, anderswo.
de part & d'autre, von beyden
Theilen.
près, nahe, auprès, bey.
bien près, ſehr nahe.
de près, nahe bey.
tout près, gantz nahe.
par tout, überall
tout contre, gerade gegen.
vis à vis, gegen über.

(1) Sie haben meiſtens den Genitivum nach ſich:

à coté de moi, zu meiner Seiten.
autour de Berlin, um Berlin herum.
au milieu de nous, mitten unter uns.
au bout du monde, am Ende der Welt.
loin d'ici, weit von hier.
près de la ville, nahe bey der Stadt.
vis à vis de nous, gegen uns über ꝛc.

(2) Viele werden als Subſtantiva gebraucht, wann der Articulus in erforderndem Caſu dabey geſetzet wird, als:

au bout de la rue, am Ende der Straſſe.
le milieu de la ville, die Mitte der Stadt.
le haut de la montagne, die Höhe des Berges.
le dehors de la maiſon das auswendige vom Hauſe, u. ſ. w.

(2) Adverbia Temporis, die eine Zeit anzeigen.

Aujourd'hui, heute,
dès aujourd hui, von heute an.
à l'avenir,
deſormais, } ins künftige.
à la hâte, in der Eile.
à loiſir, bey müßiger Zeit.
aprés, nach.
après dîner, nachmittage.
avant, vor.
avant midi, vormittage.
auparavant, vorher.
ci-après, nach dieſem.

Con-

Continuellement, unaufhörlich
Dans peu, in kurtzen.
déja, ſchon.
de jour, bey Tage.
de nuit, bey Nacht.
depuis, ſeit.
depuis hier, ſeit geſtern.
dès à préſent, von jetzo an.
dès demain, von Morgen an.
le lendemain, den Tag hernach.
après demain, übermorgen.
derniérement, ohnlängſt.
Eternellement, ewig.
Fois, une fois, einmal
deux fois, 2. mal u. ſ. w.
autre fois, vor dieſem.
une autre fois, ein ander mal.
pour cette fois, vor dieſes mal.
quelque fois, bisweilen.
tant de fois, ſo oftmals.
Hier, dès hier, von geſtern an.
avant hier, vorgeſtern.
à cette heuré, jetzund.
à l'heure, qu'il eſt, zu jetziger Stunde.
de bonne heure, frühe, beyzeite.
de meilleure heure, früher.
à toute heure, zu aller Zeit.
tout à l'heure, alſobald.
tout à cette heure, augenblicklich.
Jamais, niemals.
à jamais, pour jamais, auf ewig.
un jour, quelque jour, einsmals, auf einen Tag.
de jour en jour, von einem Tage zum andern.
l'autre jour, vor einigen Tagen.
ces jours paſſés, dieſer Tage her.

jusque, bis.
jusqu'ici, bis hieher.
jusqu'à demain, bis morgen.
jusqu'à aujourd'hui, bis heute.
jusqu'à quand? wie lange?
incontinent, alſobald.
Lors, da dann.
alors, pour lors, alsdann.
Maintenant, jetzo.
matin, frühe, morgens.
ce matin, dieſen Morgen.
au matin, du matin, des Morgens.
de bon matin, de grand matin, früh morgens.
demain matin, morgen früh.
hier matin, geſtern früh.
midi, à midi, zu Mittag.
après midi, Nachmittag.
avant midi, Vormittag.
vers le midi, ſur le midi, gegen Mittag.
à minuit, zu Mitternacht.
avant minuit, vor Mitternacht.
après minuit, nach Mitternacht.
dans ce moment, in dem Augenblick.
à tout moment, alle Augenblick.
en un moment, en moins de rien, en un clin d'oeil, in einem Augenblick.
en moins d'un tour de main, ehe man die Hand umkehret.
Nouvellement, neulich.
Ordinairement, à l'ordinaire, gemeiniglich.
Préſent, gegenwärtig.
à préſent, préſentement, pour le préſent, jetzo, gegenwärtig.

à pro-

à propos, zu rechter Zeit.
bien à propos, eben zu rechter Zeit.
fort à propos, sehr gelegen.
mal à propos, zur Unzeit.
à tout propos, zu aller Zeit, bey jeder Gelegenheit.
à mon propos zu meinem Zweck
Rarément, selten.
Sans, ohne.
sans cesse, ohne Aufhören.
au soir, des Abends.
sur-le soir,
vers le soir, } gegen den Abend:
hier au soir, gestern Abend.
jusqu'au soir, bis Abends.
après souper, nach dem Abend: (Essen.
souvent, oft.
plus souvent, öfter.
Tard, spät.
plus tard, später.
au plus tard, aufs späteste.
tôt ou tard, früh oder spät.
tems, à tems, zu rechter Zeit.
au tems fixé, zur bestimten Zeit.
avant le tems, vor der Zeit.
en même tems, zu gleicher Zeit.
assés tôt, Zeit genug.
aussi tôt, alsobald.
tantôt, bald hernach.
plutôt, eher, vielmehr.
au plutôt, aufs eheste.
si tôt que, so bald als.
le plutôt sera le meilleur, je cher, je lieber.
toujours, allezeit
tous les jours, alle Tage.
toute la journée, den gantzen Tag.
pour toujours, auf ewig.
tous les ans, alle Jahr.
toute l'année, das gantze Jahr über.
tout nouvellement, gantz neulich.
Vite, vitement, geschwind.
pas si vite, nicht so geschwind.
trop vite, gar zu geschwind.

(3) Adverbia Ordinis, der Ordnung.

d'Abord, gleich, alsobald.
d'abord, que, so bald als.
d'ailleurs, sonsten.
d'avantage, mehr.
arriére, hinterwerts.
à la pareille, auf wieder Vergelten.
à la ronde, rund herum, nach der Reihe.
à son tour, wann die Reihe an ihn kömmt.
alternativement, wechselsweise.
après tout, endlich, nach allen.
après quoi, worauf.
après cela, darnach.
De suite, nach einander.
devant, vor.
de maison en maison, von Haus zu Haus.
de mot en mot, von Wort zu Wort.
En avant, vorwerts.
enfin, endlich.
en foule, haufenweise.
en gros, überhaupt, ins grosse.
un marchand en gros, der ballenweise ins grosse verkauft.
en détail, einzeln.

vendre

vendre en détail, ſtückweiſe verkaufen.
en peu de mots, in wenig Worten.
enſemble, zugleich.
en ſuite, darauf folgend.
en ſuite de cela, darauf.
en tout, in allen.
Finalement, endlich.
à la fois, auf einmal.
tout à la fois, alles auf einmal.
L'un portant l'autre, eins ins andere gerechnet.
l'un parmi l'autre, eins durch einander.
Puis, hernach
puis après,
par an, jährlich.
par ſemaine, wöchentlich.
par quartier viertel Jahr weiſe.
par tête, ein jeder, vor ſeine Perſon.
par rangs, gliederweiſe.
par troupes, haufenweiſe.
de plus, mehr, ferner.
pêle mêle, durch einander.
Sur tout, vor allen Dingen.
Tout à la fois, auf einmal.
tout d'un coup.
coup ſur coup, einmal aufs andere.
tour à tour, nach der Reihe.
d'une voix,
à toute voix, einhelliglich.
Une fois, einmal.
deux fois, zweymal
cent fois, hundertmal.
bien de fois, oftmals.
combien de fois? wie vielmal?
tant de fois, ſo vielmal.
toutes les fois, allemal.
quelque fois, etlichemal.
une fois pour toutes, ein vor allemal.
la prémiére fois, das erſtemal.

(4) Adverbia Comparationis, der Vergleichung.

Ainſi, alſo.
auſſi, auch, eben ſo.
auſſi grand que moi, eben ſo groß, als ich.
autant, eben ſo viel.
j'ai autant que vous, ich habe eben ſo viel als ihr.
d'autant plus, que, um ſo viel mehr, weil.
à peu près, beynahe.
à qui mieux,
à l'envi, um die Wette.
Beaucoup, viel, ſehr.
beaucoup plus, viel mehr.
beaucoup moins, viel weniger.
de beaucoup, bey weiten.
de beaucoup plus grand, bey weiten gröſſer.
bien, ſehr, wohl, gut, zwar
j'avoue bien, que, ich geſtehe zwar, daß.
De même, gleichfalls.
de même que, eben ſo als.
d'avantage, mehr.
beaucoup d'avantage, weit mehr.
En pareil cas in dergleichē Fall.
environ, ohngefehr.
Fort, ſehr.
il m'a fort prié, er hat mich ſehr gebeten.
Guéres, wenig, nicht viel.
guéres plus, nicht viel mehr.

guéres moins, nicht viel weni-
Moins, weniger. (ger.
pas moins, nicht weniger.
mieux, beſſer.
de mieux en mieux, immer beſſer.
plus je fais d'exercice, mieux je me porte je mehr ich mich bewege, je beſſer befinde ich mich
Outre cela, über das
Pareillement, auf gleiche Weiſe, gleichermaſſen.
pis, ärger, je ärger.
près, nahe.
à peu près, beynahe.
presque, faſt, bey nahe.
à peu de choſe près, beynahe, wenig ausgenommen.
au dernier point, auf den höchſten Grad.
plus, mehr, je mehr.
pour le plus, aufs meiſte.
plus je bois, plus j'ai ſoif, je mehr ich trinke, je mehr mich dürſtet.
plus on hazarde, moins on gagne, je mehr man waget, je weniger man gewinnet.
plus d'argent, plus de courage je mehr Geld, je mehr Muth.
Semblablément, gleichermaſſen
Tant, ſo ſehr, ſo viel.
tout de même, eben alſo.
tout au plus, aufs höchſte, aufs meiſte.
très, ſehr.

(5) Adverbia Quantitatis, einer Menge, oder Mangels.

Aſſés, genug.
abondamment, überflüßig.
à demi, halb und halb.
Beaucoup, viel.
beaucoup plus, viel mehr.
beaucoup moins, viel weniger.
pas beaucoup, nicht viel.
combien, wie viel?
D'avantage, mehr.
En quantité, in Menge.
en grand nombre, in groſ. Zahl
en partie, zum Theil.
entiérement, gantz und gar.
Faute de, aus Mangel.
Infiniment, unendlich.
infiniment plus, unendlich mehr
Manque de, aus Mangel.
moins de, weniger als.
au moins, zum wenigſten.
Peu à peu, allgemach.
peu, wenig.
presque, faſt, ſchier.
point du tout, / rien du tout, } gantz und gar nicht.
Seulement, nur.
ſufiſament, genugſam.
Trop, zu viel.
pas trop, nicht zu viel.
tant ſoit peu, nur ein wenig.
tant, ſo viel.
il a tant de biens, er iſt ſo reich.
autant que, eben ſo viel als.
deux fois autant, zwey mal ſo viel.
totalement, / tout à fait, } gäntzlich, gantz und gar.

Hievon ſiehe ein mehrers oben bey dem Gebrauch des Genitivi unter dem Art. Quantitativo pag. 51. (a)

(6) Ad-

(6) Adverbia Qualitatis, der Beschaffenheit.

A contre Cœur, ungern.
à dessein, mit Willen, mit Fleiß.
aisement, leichtlich.
à l'amiable, in der Güte.
à la mode, nach der Mode.
à la moderne, nach der jetzigen Art.
à l'antique, nach der alten Art.
à l'insu, mit Unbewust.
à mon insu, ohne mein Wissen.
à loisir, bey Gelegenheit.
ardemment, inbrünstig.
à son aise, gemächlich.
à regrét, mit Widerwillen.
assés bien, gut genug, ziemlich wohl.
à genoux, kniend.
au dépourvu, unversehens.
à bon droit, mit gutem Recht.
à la volée, flüchtig, obenhin.
à l'aveugle, blindlings.
aveuglement, item.
à cheval, zu Pferde.
à la nage, schwimmend.
à l'étourdi, unbesonnen.
à l'envers, die unrechte Seite, verkehrt
à la légére, obenhin.
faire qch-à la légére, etwas obenhin thun.
il est habillé à la légére, er hat leichte Kleider an.
à mon gré, nach meinem Sinn.
à part, zur Seiten, besonders.
à tort, mit Unrecht.
avec soin, mit Fleiß.
à reculons, hinter sich.
au contraire, im Gegentheil.
autrement, anders.
Brusquement, jähzornig, mit Ungestüm.
de bouche, mündlich.
de biais, quer, überzwerg.
Comme, wie, gleich, als.
constamment, beständiglich.
contre mon gré, wider meinen Willen.
couvertement, en cachette, verholen, im verborgenen.
Dificilement, schwerlich.
de bon cœur, gerne, williglich.
de bon gré, mit gutem Willen.
de droit, mit Fug und Recht.
de fait, mit der That.
de but en blanc, unbesonnen.
de propos déliberé, mit Vorbedacht.
de nouveau, von neuem.
derechef, wiederum.
de point en point, von Stück zu Stück.
diversement, unterschiedlich.
En arriére, hinter sich.
encore, wiederum, noch.
en change, dafür, oder dagegen.
en particulier, ins besondre.
en tout cas, allenfalls.
exprès, mit Fleiß.
Facilément, leichtlich.
follément, närrisch.
Généralement, überhaupt.
Inopinément, unverhofft.
joliment, artig.
Librement, frey.
légérement, obenhin.
Mal, übel, schlimm.
Plus mal, schlimmer.

tres-mal, ſehr ſchlimm.
mal-aiſé, ſchwerlich.
malgré moi, wider meinen Willen.
le mieux du monde, aufs beſte.
Par cœur, auswendig.
par hazard, ohngefehr.
par dépit, aus Trutz.
par écrit, ſchriftlich.
par force, aus Zwang.
par moquerie, par raillerie, aus Schertz.
par plaiſir, aus Luſt.
paſſionement, inbrünſtig.
proprement, fein, artig, eigentl.
particuliérement, ins beſondre.
publiquement, öffentlich.
prudemment, vorſichtiglich.
à rebours, rücklings.
Tout de bon, mit Ernſt.
travers, de travers, verkehrt, ungerade.
témerairement, verwegen.
tête à tête, zwey allein beyſamen.
ſans ceſſe, unaufhörlich.
ſous prétexte, unter Vorwand.
Volontiers, gerne.
en vain, vergeblich.
ſans contredit, unwiderſprechlich.

(7) Adverbia Remiſſionis & Intenſionis, der Nachlaſſung und Vermehrung.

Au dernier point, auf den höchſten Grad.
à vue d'oeil, zuſehends.
à perte de vue, weit weg, daß man es nicht abſehen kan.
Beau, ſachte
tout beau, gantz ſachte.
En partie, theils.
en quelque manière, en quelque façon, auf einige Art, Weiſe.
entre deux, zwiſchen beyden.
Furieuſement, erſchrecklich.
infiniment, unendlich.
Là, là, ſo, ſohin.
Mediocrement, mittelmäßig.
tant mieux, deſto beſſer.
de bien en mieux, je länger je beſſer.
au moins zum wenigſten.
pour le moins, it.
Paſſablement, es gehet wohl hin
le plus, am meiſten. (mehr.
de plus en plus, je mehr und
tant pis, deſto ſchlimmer.
de mal en pis, je länger, je ärger.
au pis aller, wenns aufs ſchlimmſte kömmt.
peu à peu, nach und nach.
à peine, kaum.
pour le plus, aufs höchſte.
pas à pas, Schritt vor Schritt.
pié à pié, Fuß vor Fuß.
pas tant, nicht ſo viel.
Sans façon, ſchlecht.
Tout doucement, gantz ſachte
tout d'un coup, auf einmal.

(8) Adverbia Interrogandi, des Fragens.

A quoi? wozu?
à quoi bon? wozu dienets?

Com-

Combien? wie viel?
Combien de fois? wie viel mal
combien de tems? wie lange?
jusqu'à quand? wie lange hin?
combien y a t-il? wie lange iſts?
comment? wie?
comment cela? wie ſo das?
comment donc? wie dann?
Depuis quand? ſeit wann?
d'où? woher?
Jusqu'où? wie weit?

Pourquand? wann, auf welche Zeit?
pourquoi? warum?
pourquoi pas?
pourquoi non? } warum nicht?
que ne?
pourquoi ne vous en plaignez-vous pas oder,
que ne vous en plaignez vous?
warum klagt ihr nicht darüber?

(9) Adverbia affirmandi & negandi, der Bejahung, oder Verneinung.

A la vérité, in Wahrheit.
assurement, gewißlich.
Certes, gewiß, oui. ja.
certainement, gewißlich.
En vérité, in der Wahrheit.
en } conſcience, auf mein
ſur ma } Gewiſſen.
ma Foi, bey meiner Treu.
en bonne foi, par ma foi,
ſur ma foi, it.
Indubitablement, ohne allen Zweifel.
infalliblement, ohnfehlbar.
Sans doute, ohne Zweifel.
ſans faute, ohnfehlbar.
ſans manquer, gewiß, ohne Fehl.
ſans mentir ohne zu lügen.
ſi fait ja doch.
ſincérement im Ernſt.
ſur mon honneur, auf meine Ehre.
il eſt Vrai, es iſt wahr.
vraiement, gewißlich.
volontiers, gerne.
je croi qu'oui, ich glaube ja.
je dis que ſi, ich ſage ja.
peut être qu'oui, vielleicht ja.

Einzelne Negationes oder Verneinungen.

Aucunement, gar nicht.
en aucune façon, auf keine Weiſe.
en aucune maniére, it.
encore rien, noch nichts.
encore pas, } noch nicht.
pas encore, }
pas ſi tôt, nicht ſo bald.
pas tout à fait, nicht gäntzlich.
pas beaucoup, nicht viel.
guéres, wenig, oder guére,
rien, nichts.
rien du tout, gar nichts.
jamais, niemals.
perſonne, niemand.
nullement, keinesweges.
point du tout, gar nicht.
je croi que non, ich glaube nein.
je dis que non, ich ſage nein.

Doppelte Negationes oder Verneinungen; Ne plus wird negative gebraucht.

Je ne dors plus, ich ſchlafe nicht mehr.
je ne bois plus, ich trinke nicht mehr.
je n'en puis plus, ich kan nicht mehr.
Il ne ſera jamais ſage, er wird nimmer klug werden.
je ne ſuis nullement de cet avis, ich bin dieſer Meinung gar nicht.
il n'a rien à me commander, er hat mir nichts zu befehlen.
je n'ai plus rien à vous dire, ich habe euch nichts mehr zu ſagen.
vous n'êtes jamais ſatisfait, ihr ſeyd nimmer zufrieden.

Wird *negative* und auch *comparative* gebraucht.

Je ne bois pas plus que lui, ich trincke nicht mehr als er.
ceci ne vaut pas plus que cela, dis gilt nicht mehr als das.

Wann zwo *Negationes* in einer Rede vorkommen, mit der Conjunction *que*, oder dem Relativo *qui*, *que*, ſo iſt die erſte doppelt, die andere aber einfach.

Il n'y a rien que je ne faſſe, es nichts, das ich nicht thue.
il n'y a perſonne qui ne le ſache, es iſt niemand, der es nicht wiſſe.
Il n'y a point d'homme qui ne mente, es iſt kein Menſch, der nicht lüge.

Nach der *Negatio ne*, wird *pas* oder *point* weggelaſſen, als:

Je ne le ferai de ma vie, ich werde es mein Lebtage nicht thun.
vous ne me verrez de long tems, ihr werdet mich in langer Zeit nicht ſehen.

Desgleichen auch nach den Verbis negativis, *n'oſer*, *ne ceſſer*, *ne pouvoir*, *ne ſavoir* &c.

Je n'oſerois faire cela; il ne ceſſe de boire; je ne ſais qne faire, ich weiß nicht was ich thun ſoll.

(10) Adverbia dubitandi, des Zweifels.

A peine, kaum.
à regret, mit Verdruß.
cela ſe peut, das kan ſeyn.
fortuitement, zufälliger Weiſe
par bonheur, zu allem Glück.
par hazard, zufälliger Weiſe.
à tout hazard, auf gut Glück.
peut-être, vielleicht.
ſi non, wo nicht.
dificilement, ſchwerlich.

VII. Von den Præpoſitionibus.

Die Præpoſitio, wird ſo genannt, weil ſolche denen Nominibus

nibus

nibus und Pronominibus pfleget vorgesetzet zu werden Dieselben sind entweder Simplices Einfache, oder Composita Zusammengesetzte. Die, so mit dem Dativo des Articuli zusammengesetzet sind, regieren den Genitivum, die übrigen regieren alle den Accusativum, sie seyen gleich Simplices oder Compositæ, ausgenommen arriére, loin, près, proche, le long, vis à vis, welche auch den Genitivum regieren.

Den Genitivum regieren.

A côté de moi, neben mir an.
à cause de nous, unserthalben.
à l' égard de vous, in Betrachtung eurer.
à l'insu de son pére, ohne Vorbewust seines Vaters.
à la reserve de trois, 3. ausgenommen.
à l' occasion de, bey Gelegenheit.
à l'entour de Berlin, um Berlin herum.
à force d'argent, durch viel Geld.
à force de prier, durch viel Bitten.
arriére de moi, hinter mir.
à couvert de la pluie, für dem Regen befreyet. ꝛc.
au deçà, en deçà de la montagne, disseits des Berges
au delà, jenseits. (Hause.
au dessus de la maison, über dem
je suis *au dessous* de lui, ich bin geringer als er.
au dessous de la ville, unterhalb der Stadt.
j' irai *au devant* de lui, ich will ihm entgegen gehen.

au milieu de la ville, mitten in der Stadt.
auprès du palais, beym Schloß.
auprès de nous, bey uns.
il n'estime rien *au prix* de soi, er achtet nichts gegen sich.
Vous êtes heureux *au prix* de nous ihr seyd gegen uns glücklich.
autour de la maison, um das Haus herum.
un coup *au travers* du ventre, du corps, ein Stich durch den Leib.
aux environs de Berlin, in der Gegend Berlin.
il a fait cela *en cachette* de nous, er hat es heimlich vor uns gethan. (Fluß.
le long de la riviére, längs dem
loin d'ici, weit von hier.
faute d'argent, aus Mangel des Geldes.
près de nous, nahe bey uns.
proche de l'église, nahe bey der Kirche.
Vis à vis de nous, gegen uns
hors, ausserhalb. (über.

Etliche von diesen werden auch bisweilen mit dem Accusativo gesetzet, als:

Hors la porte de Spandau, vor dem Spandauer Thor.
Vis à vis l'église, gegen der Kirche über.
Il demeure près de la porte roiale &c. er wohnet nahe am Königs-Thor.

Folgende regieren den Accusativum.

Aprés, nach, avec, mit.
avant, devant, vor.
chés, bey, im Hause.
contre, wider, gleich neben.
depuis, seither.
entre, zwischen.
vers, envers, gegen.
à travers, durch.
environ, ohngefehr.
excepté, ausgenommen.
touchant; betreffend.
hormis, ausser.
joignant, nahe an.
malgré moi, wider meinen Willen.
moïenant, vermittelst.
non obstant, ungeachtet.
outre, über, sans, ohne.
pour, für.
par, durch
selon, nach.
sur, auf, sous, unten.
dans, en, in.

haben vielerley Bedeutung.

Gebrauch etlicher dieser Præpositionum, und deren unterschiedliche Bedeutungen.

Courir *aprés* quelcun, jemand nach laufen.
Il crie *aprés* vous, er schreyet euch nach.
Il mange *avec* les doits, er isset mit den Fingern.
Il mange *sans* fourchette, er tsset ohne Gabel.
Il est *chés* lui, er ist in seinem Hause.
Je viens *de chés* nous, ich komme von unserm Hause.
Tout le monde est *contre* lui, jedermann ist ihm zuwider.
C'est *contre* mon naturel, das ist wider meine Art.
Il loge *contre* l'église, er wohnet nahe bey der Kirche.
J'étois assis *tout contre* elle, ich saß dichte bey ihr.
Vivre *entre* l'espérance & la crainte, zwischen Furcht und Hoffnung leben.
Il est fort charitable *envers* les pâuvres, er ist sehr gutthätig gegen die Armen. Vers Pâques &c. gegen Ostern.
Vers le commencement de l'Eté, gegen den Sommer.
Se tourner *vers* quelqu'un, sich gegen emand kehren.
Tout cela c'est fait *malgré* moi, alles das ist wider meinen Willen geschehen.
Un coup *à travers* le corps, ein Stich durch den Leib.
Non obstant tout cela, dem allen ohngeachtet.
Rien n'arrive *par* hazard, es geschieht nichts von ohngefehr.
Combien païe-t-on *par* mois? wie viel bezahlet man monatlich?
Est-il venu *par* la poste? ist er auf der Post gekommen?
Elle pleure *pour* rien, sie weinet um nichts.
Ne me prenez pas *pour* un tel, sehet mich nicht für einen solchen an.

L'afection que j'ai *pour* vous, die Gewogenheit ſo ich gegen euch habe.
Il a pris ſa ſervante *pour* femme, er hat ſeine Magd zum Weibe genommen.
Un habit *pour* tous les jours, ein Alltags Kleid.
Contez-vous cela *pour* rien? rechnet ihr das vor nichts?
Je l'ai païé *pour* bon, ich habe es für gut bezahlet.
Sans argent on eſt *ſans* amis, ohne Geld hat man keine Freunde.
Sans aucune eſpérance, ohne einige Hoffnung.
Je prens cela *ſur* moi, ich nehme das über mich.
Vous mettrez cela *ſur* mon conte, ſetzet das auf meine Rechnung.
Ils mirent les mains *ſur* lui, ſie legten die Hände an ihn.
Je ne me regle pas *ſur* lui, ich richte mich nicht nach ihm.
Il eſt *ſur* un bon pié, er ſtehet gut.
Sur peine oder *ſous* peine de la vie, bey Lebens-Strafe.
Sous prétéxte, unterm Vorwand.
N'avez-vous rien aprjs *touchant* ſon mariage? habet ihr nichts vernommen, betreffend ſeine Heyrath?

Dans und en heiſſen beyde in, werden aber mit Unterſcheid gebraucht; en ſtehet vor einem Nomine, ſo ohne articul iſt:
(1) Eſt il encore *en* vie? lebet er noch.
Vivre *en* paix & *en* proſpérité, in Friede und Glücke leben.
Etre *en* bonne ſanté, bey guter Geſundheit ſeyn.
Nous ſommes *en* peine de vous, wird ſind um euch in Sorgen.
J'ai été *en* danger, ich bin in Gefahr geweſen.
Il ne ſont jamais *en* repos, ſie ſind niemals in Ruhe.
Se mettre *en* colére, zornig werden.
Etre *en* robe de chambre einen Schlaf-Rock anhaben.
Couper *en* morceaux, in Stücken ſchneiden.
Paier *en* argent contant, baar bezahlen.
Je l'ai reçu *en* païement, ich habe es für Bezahlung angenommen.
Il eſt *en* faveur d'un chacun, er iſt in jedermanns Gunſt.
Sa mémoire eſt *en* vénération, ſein Gedächtnis iſt in Ehren.
Il ſe porte de mieux *en* mieux, er befindet ſich immer beſſer.
Je vous le dis *en* confiance, ich ſage es euch im Vertrauen.
Vivre *en* honnête homme, als ein ehrlicher Mann leben. vid. oben pag. 109.

(2 Item wann es einen Ort anzeiget.
Il eſt allé *en* l'autre monde, er iſt geſtorben.
En tout le païs, *en* tous les lieux, im gantzen Lande, an allen Orten.
Il demeure *en* France, er wohnet in Frankreich. vid. oben pag. 47 NB. (1).
Mener qc. *en* priſon, einen ins Gefängniß führen.
Nous ſommes *en* lieu de ſureté, wir ſind am ſichern Ort.
Il a quelque autre choſe *en* tête, er hat etwas anders im Kopfe.
Il eſt en ville, ſc. il eſt ſorti.
Rentrer *en* ſoi même, in ſich ſelbſt gehen.

(3) Auch wann es eine Zeit anzeiget.
En hiver & en été, im Winter und im Sommer.
Excipe: au Printems, im Früh-Jahr, (nicht en printems)
il a fait cela en huit jours, er hat das in acht Tagen gemacht.
En ſix ſémaines, *en* moins de deux mois, in ſechs Wochen ꝛc.

(4) Dans wird gebraucht, wann etwas eingeſchloſſen oder eingeſchränket iſt, auch eine Zeit benennet wird.
Dans la cruche, dans la bouteille, im Krug, in der Buteille.
y a-t il du vin dans la cruche? iſt Wein im Kruge?
Boire dans la cruche, aus dem Kruge trinken, vid. oben bey dem Verbo boire. pag. 247.
Dans le païs de Brandenbourg, im Brandenburgiſchen.
Se promener dans le jardin, im Garten ſpatzieren gehen.
Dans le tems où nous ſommes, in jetziger Zeit.
Dans l'état où je ſuis, in dem Stande, darinn ich bin.
Mettez votre habit dans le cofre, dans l'armoire &c.
Il partira dans huit jours, er wird in acht Tagen verreiſen.
Il arrivera dans trois mois, er wird in drey Monaten ankommen.
Dieu eſt juſte dans ſes jugemens, & fidéle dans ſes promeſſes, GOtt iſt gerecht in ſeinen Gerichten, und getreu in ſeinen Verheiſſungen.

Von den Conjunctionibus.

Die Conjunctio heiſſet ſo, weil ſie die Wörter und Phraſes zuſammenfüget: Einige regieren einen Modum, das iſt: ſie regieren einen Indicativum oder Conjunctivum; einige regieren keinen Modum. Die Conjunctiones, ſo den Indicat. regieren, ſind ohngefehr folgende mit ihrem Gebrauch, vid. etiam oben pag. 126.

A cauſe que je menage, on dit que je ſuis avare, weil ich ſpare, ſaget man, daß ich geitzig ſey.
à ce que l'on dit, ſo wie man ſaget.
à ce que j'aprens, ſo viel ich vernehme.
à méſure que je reçois mon argent, je paie mes dettes, ſo wie ich mein Geld empfange, bezahle ich meine Schulden.
*Toutes les fois qu'*elle me voit, elle ſe met à pleurer, ſo oft als ſie mich ſiehet, fänget ſie an zu weinen.
Autant que je puis comprendre, elle n'a pas tort, ſo viel ich begreifen kan, hat ſie nicht Unrecht.
Vû que je l'ai toujours cru honnête homme, angeſehen ich ihn allezeit vor einen ehrlichen Mann gehalten.
Il arriva à Berlin *en même tems* que j'en partis, er kam eben in Berlin an, als ich da abreiſete.
D'abord que je le vis, je le connus, ſo bald ich ihn ſahe, kannte ich ihn.
De ſorte que je ne voi pas, de quelle maniére finir cette affaire, alſo daß ich nicht abſehe, wie dieſer Sache abzuhelfen.
Dépuis que je ſuis ici, ſeit dem ich hier bin.
Dès que je ſerai arrivé à Berlin, ſo bald ich zu Berlin werde angelanget ſeyn.
En même tems que je vous écrivis, je reçus votre lettre, eben zu der Zeit da ich euch ſchrieb, empfing ich euren Brief.
Lors que j'avois de l'argent, j'avois des amis, da ich Geld hatte, hatte ich Freunde.
Pendant que je travaille, vous vous promenez, während der Zeit ich arbeite, gehet ihr ſpatzieren.
*Tant qu'*il ſera poſſible, ſo lange es wird möglich ſeyn.
Tant que faire ſe pourra, ſo lange ſichs wird thun laſſen.
C'eſt *ſelon que* le vent eſt, es iſt nach dem der Wind wehet.
Selon que l'ocaſion ſe preſentera, nach dem die Gelegenheit ſich ereignen wird.

Die Conjunctiones, ſo den Conjunctivum regieren, ſind folgende: vid. oben p. 128.

Afin que, auf daß, damit.
A condition que, mit dem Beding.
A moins que, es ſey dann daß,
à Dieu ne plaiſe que, behüte GOtt.
en cas que, im Fall daß.
avant que, ehe als daß.

Bienque, quoique, obschon, obwohl, obgleich.
bien loin que, weit gefehlet, daß.
De crainte que, de peur que, aus Furcht daß, damit nicht.
de peur qu'il ne tombe, damit er nicht falle.
de crainte qu'il ne meure, aus Furcht er möchte sterben.
de peur qu'il ne revienne, aus Furcht er möchte wiederkommen.
Dieu veuille que, GOtt gebe daß.
Encore que, obwohl, obgleich.
jusqu'à ce que, biß daß.
moïenant que, vermittelst daß.
non pas que, nicht daß.
Posé le cas que, gesetzt daß.
plût à Dieu que, wollte Gott daß.
pourvu que, woferne nur.
sans que, ohne daß.
Si ce n'est que, es sey dann daß, wo nicht daß.
je n'ai plus rien à dire, *si non que* vous soiés sage, ich habe sonst weiter nichts zu sagen, als daß ihr artig seyd.
à condition qu'il me soit permis, mit dem Beding, daß mir erlaubet sey.
au cas que cela soit, wann sichs also verhält.
pourvu que je ne vous incommode, wann ich euch nur keine Ungelegenheit mache.
quand même il n'y auroit point de danger, wañ gleich keine Gefahr da wäre.

Folgende *Conjunctiones* regieren keinen *Modum*, und sind entweder.

1. *Copulativæ*, die zusammen fügen.
Aussi, auch.
aussi bienque, so wohl als.
de même que, eben sowohl als.
même, ja auch, so gar.
non seulement, nicht allein.
& même, ja so gar.
savoir que, nemlich.
si bien que, so daß.
comme aussi, wie auch.
mais encore, sondern auch.

2. *Disjunctivæ*, die eine Rede aus einander setzen.
Ni vous ni moi, weder ihr noch ich.
Ni ceci, ni celà, weder dis noch das.
Ni l'un, ni l'autre, weder einer noch der andre.
ou, oder, entweder.
ou bien, oder aber.
soit, laß es seyn, es sey.

3. *Adversativæ*, die einen Gegensatz der Rede anzeigen.
Au contraire, im Gegentheil.
en échange, hingegen.
mais, aber, pourtant, doch.
néanmoins, nichts desto weniger.
toute fois, jedennoch.
cependant, indessen.

non

non obstant, ohngeachtet, ohnangesehen.
4. *Causales*, die eine Ursache anzeigen.
Afin de ne, damit nicht.
afin que, auf daß.
à ce qu'on dit, so wie man saget.
à cause que, weil. (mehr.
d'autant plus que, um so viel
c'est pour quoi, darum.
puisque, comme, sintemal, weil.
5. *Exceptivæ*, wann man etwas ausnimmt.
Excepté, ausgenommen.
hormis, ausser, ohne.
outre que, überdies.
à moins que, es sey dann.
si ce n'est que, es wäre dann.
si non que, nur allein, ohne daß.
6. *Conclusivæ*, die einen Schluß machen.
Ainsi, also, enfin, endlich.
au reste, im übrigen.
en un mot, mit einem Wort.
c'est pourquoi, derhalben, darum.
c'est à dire, nemlich.
de sorte que, also daß.
donc, dann, darum.
par consequent, folglich.
7. Obigen können noch beygefüget werden:
Après quoi, } nach diesem.
après cela, }
à plus forte raison, wie viel mehr
à dire la vérité, die Wahrheit zu sagen.
au surplus, überdies.
de plus, ferner.
en suite de quoi, worauf.
en effet, in der That.
& même, ja auch, u. s. w.

Von den Interjectionibus.

Die Interjectio ist entweder ein blosses Wörtlein, oder ein kurtz zusammengesetztes Theil der Rede, damit man die Gemüths-Bewegungen und Gedancken zu verstehen giebet; und machet an sich selbst einen vollkommenen Sinn. Selbige sind verschiedener Arten.

1) *Interjectio*, welche bittet und vermahnet.
Allons, wohlan.
ça allons, nun wohlan.
courage, lustig.
ça courage, nun lustig.
allégre, frisch, lustig.
hé bien, nun wohlan.
de grace, ey lieber.

2) *Interjectio*, welche eine Verwunderung anzeiget.
Bon Dieu! lieber GOtt!
grand Dieu! grosser GOtt!
comment, wie so!
Quoi! was, wie so!
he! que dites vous? was saget ihr?
est-il possible? ists möglich?

cela est admirable, das ist vortrefflich.
Que cela est beau! ach wie schön!
il n'est pas possible, es ist nicht möglich.
o juste ciel! gerechter Himmel!
voiez un peu, sehet einst!

3) *Interjectio*, welche ein Mitleiden anzeiget.

Ah! ach! o wehe!
hélas! ach leider! (Elend!
hé quelle misére! was für
ah quelle pitié, idem.
quel domage, was für Schade.
le pauvre homme! der arme Mann!
c'est domage, es ist Schade.

4) *Interjectio*, womit man einen an- und zurufet.

Hé garçon! höre hie Junge!
écoutez, höret hier.
écoutez un mot, höret ein Wort.
à l'aide! Hülfe! helfet!
aux armes! zum Gewehr!
au voleur! halt den Dieb.
arrête le voleur! idem.

5) *Interjectio*, womit man Dank saget.

Dieu merci, GOtt Lob!
Dieu soit loué, idem.
graces à Dieu, GOtt sey Dank.
je vous remercie, ich danke euch.
je vous rens graces, ich sage euch Dank.

6) *Interjectio*, womit man etwas an die Seite treibet.

Arriére d'ici, weg von hier!
place, weg da, Platz.
hors d'ici, weg von hier.
hors de là, weg da.

7) *Interjectio*, womit man etwas verbietet, oder still zu schweigen.

Paix! still!
tais-toi! schweig!
arrête, halt, stehe still!
silence! still, schweig!
tout beau, gantz sachte!

Von der Construction.

Obschon in allen angeführten Redensarten oder Phrasibus die *Construction* deutlich angewiesen, so soll dennoch ein kleiner, doch deutlicher Entwurf von deren Ordnung, wie sie auf einander folgen, annoch hergesetzet werden, und zwar,

1. Die Conjunctio, als pars indeclinabilis, deren etliche sind; alors, après, car, comme, enfin, ou, quand, si que, afinque, à moins que, avant que, bienque, lorsque, parceque, puisque, quoique &c. &c.

2. Der Nominativus, es sey ein Nomen oder Pronomen; Jean,

Jean - le maître, mon frére, je, la, il, elle, nous, vous, ils, elles, celui, ceux, chaqu'un, lequel, quelqu'un, perſonne, rien, on, l'on, &c.

3. Die erſte Negatio, *ne*.

4. Das Pronomen perſonale Conjunctivum im *Dativo*, als: me mir, te dir, lui ihm oder ihr, nous uns, vous euch, leur ihnen. Und im *Accuſativo*, als: me mich, te dich, le ihn, la ſie, nous, vous, les, vid. pag. 88.

5. Die Particula Relativa y und en, NB. wann die beyde in einer Redensart zuſammenkommen, ſo gehet y vor; vid. oben pag. 110. (4) item: le, la, les, vid. p. 107. (1).

6. Das Verbum, wann es ein Tempus ſimplex iſt; kömmt ein Tempus Compoſitum vor, ſo ſtehet das auxiliare hier allein: Item das Præſens participii.

7. Die andere Negatio, als: pas, point, rien, jamais, perſonne, guére. . . .

8. Das kurtze Adverbium, oder die Conjunctio poſtpoſitiva; donc, auſſi, même, pourtant, bien &c.

9. Das Supinum oder das Participium paſſivum temporis compoſiti.

10. Der Infinitivus.

11. Der Caſus Verbi; Wenn aber der Dativus und Accuſativus beyde zuſammenkommen, ſo gehet der Accuſativus dem Dativo vor.

12. Die Præpoſitio mit ihrem Caſu. NB. Bey Veränderung der Redensarten wird auch die Conſtruction einiger maſſen verändert, als nemlich in Fragen, da dann der Nominativus hinter das Verbum zu ſtehen kömmt, wie im 6ten Spatio pag. 300; & 302. zu erſehen.

1. *Affirmative.*

	Pars indeclinabilis	Nominat. nominis oder pron.	1. Negat.	Dativ. vel Acc. pron.	Partic. relat.	Verb. in temp. ſimpl.	2. Negatio.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	- -	je	- -	lui	- -	ai	- -
1	bienqu'	il	- -	m'	- -	ait	- -
2	- -	je	- -	lui	- -	ai	- -
3	- -	il	- -	m'	- -	a	- -
4	- -	je	- -	me	- -	ſuis	- -
5	quoique	vous	- -	m'	- -	aiez	- -
6	puisque	nous	- -	vous	l'	avons	- -
	après	- -	- -	lui	- -	avoir	- -
7	- -	mon pére	- -	lui	en	parlera	- -
8	- -	nous	- -	nous	- -	ſommes	- -
9	- -	il	- -	- -	y en	a	- -
	- -	je	- -	vous	- -	ai	- -

2. *Interrogative.*

	- -	votre frére	- -	- -	- -	a-t-il	- -
1	combien	- -	- -	- -	en	a - - il	- -
2	- -	- -	- -	m'	en	avés-vous	- -
3	mais	mon pére	- -	vous	- -	auroit-il	- -
4	eſt-ce que	ma mére	- -	lui	- -	auroit	- -
5	- -	le marchand	- -	me	- -	donnera-t-il	- -
6	- -	votre pére	- -	vous	- -	acordera-t-il	- -
7	- -	- -	- -	lui	en	parlerai-je	- -
8	- -	- -	- -	vous	- -	ai-je	- -
9	- -	- -	- -	- -	y en	a-t-il	- -

3. *Negative.*

1	car	je	ne	lui	en	ai	jamais
2	- -	on, il	ne	m'	- -	a	pas
3	- -	vous	ne	m'	en	avez	pas
4	qd. même	je	n'	- -	- -	aurois	pas
5	quoiqu'	elle	n'	- -	y	ait	pas
6	puisque	je	ne	m'	en	ſuis	pas
7	- -	il	n'	- -	en	a	jamais
8	- -	je	ne	l'	- -	avois	pas
9	quoiqu'	il	ne	m'	en	ait	jamais

Bejahungs-Weiſe.

Adverb. vel conjunctio. 8.	Supinum 9.	Infinitivus. vel Gerund. 10.	Caſus verbi Accuſ. vel Dativ. 11.	Præpoſitio cum caſu & apendice. 12.
ſouvent	entendu	dire.	cela	devant ſon pére
ſouvent	vu	pleurer	. . .	chés lui
déja	parlé	. . .	de vous	. . .
auſſi	promis	de donner	l'argent	pour mon habit
toujours	réjoui	de voir	votre ſoeur	en bonne ſanté
. .	voulu	répondre	à ma lettre	par la poſte
ſouvent	dit	. . .	. . .	. . .
ſouvent	fait	voir	ſes fautes	devant ſon mari
demain	. .	. . .	d'avantage	en ſa préſence
fort	rejouis	de voir	cette vertu	en lui
encore	. .	à . .	pluſieurs	de reſte
toujours	dit	. . .	la vérité	de lui

Frag-Weiſe.

déja	reçu	. . .	ſon argent	par la poſte?
déja	reçu?	. . .	. . .	. . .
jamais	fait	ſouvenir	. . .	par quelcun?
bien	acordé	de faire	cela	contre la raiſon?
bien	permis	de partir	. . .	ſans compagnie?
auſſi	. .	. . .	l'argent	ſans quitance?
bien	. .	de faire	un tour	hors du pais?
encore	. .	. . .	une fois?	. . .
jamais	dit	. . .	des menteries	de cette femme?
encore	. .	. . .	quelque choſe	de reſte?

Verneinungs-Weiſe.

. .	entendu	parler	un mot	chés moi.
encore	donné	. . .	réponſe	ſur ce ſujet.
. .	fait	avertir	. . .	à tems
. .	bâti	. . .	une maiſon	pour y démeurer
encore	été	faire	ſa révérence	. . .
. .	rendu	. . .	indigne	. . .
. .	parlé	. . .	à ſa mére	. . .
encore	vu	faire	à perſonne	. . .
. .	demandé	. . .	la permiſſion	. . .

Inter-

4. *Interrogatio Negativa.*

	Pars indeclinabilis. 1.	Nominat. nominis v. pronom. 2.	1. Negat. 3.	Dativ. vel Ac. pron. 4.	Partic. relat. 5.	Verbum in temp. ſimplici. 6.	2. Negatio. 7.
1	;	;	ne	vous	en	ai-je	pas
	pourquoi	;	ne	lui	;	a-t-on	pas
2	mais	votre frére	ne	s'	;	eſt-il	pas
3	;	;	ne	;	;	vaudroit-il	pas
4	;	;	ne	me	;	rendrez-vous	pas
5	pourquoi	;	ne	lui	en	a-t-on	pas
6	pourquoi	;	ne	m'	en	avez-vous	pas
7	;	;	n'	;	y	a-t-il	perſonne
8	pourquoi	;	ne	m'	en	a-t-on	rien
9	;	;	ne	vous	l'	ai-je	pas

1) Die vorherſtehende Conſtruction wird hier verdeutſchet, und kan dabey augemerket werden, daß (1) bey der *Affirmation* p. 300. weder die erſte noch die andere Negation ſtatt habe.

1. Ich habe ihn das oft hören ſagen vor ſeinem Vater.
; Denn ob ſchon er mich oft hat ſehen weinen bey ihm.
2. Ich habe ihn ſchon eurentwegen geſprochen. (geben.
3. Er hat mir auch verſprochen das Geld für mein Kleid zu
4. Ich habe mich allezeit gefreuet, eure Schweſter in guter Geſundheit zu ſehen.
5. Ob ihr mir ſchon habet wollen antworten auf meinen Brief mit der Poſt.
6. Weil wir es euch öfters geſaget haben
; Nachdem ich ihr öfters ihre Fehler habe ſehen laſſen vor ihrem Mann.
7. Mein Vater wird mit ihm morgen mehr davon ſprechen in ihrer Gegenwart. (ihm ſehen.
8. Wir haben uns ſehr gefreuet, daß wir dieſe Tugend an
9. Es ſind noch verſchiedene davon übrig.
; Ich habe euch allezeit die Wahrheit von ihm geſagt.

2) Bey der *Interrogation* p. 300. hat gleichfalls keine Négation ſtatt. Wann auch ein Nominativus in natura allhier iſt, ſo muß der Nominativus Pronominis immediate hinter das Verbum geſetzet werden. vid. No. 1. 3 & 6.

1. Hat euer Bruder ſein Geld ſchon empfangen mit der Poſt? Wie viel hat er ſchon davon empfangen? 2. Ha-

Frag- und Verneinungs-Weise.

Adverb. vel conjunctio. 8.	Supinum. 9.	Infinitivus. vel Gerund. 10.	Casus verbi Accus. vel Dativ. 11.	Præpositio cum casu & apendice, 12.
souvent	fait	avertir.	. .	par mon frére?
- -	fait	donner	son congé	à tems?
bien	chagriné	de voir	une action	si noire?
mieux	. .	de bâtir	une maison	que de
bientôt	. .	- .	l'argent	que je vous ai preté?
aussi	donné	. .	sa part?	- -
aussi	fait	donner	ma part	comme aux autres?
ici	. .	pour enseigner	le françois	à mes enfans?
- -	fait	dire?	. .	- -
toujours	dit?	. .	. .	- -

2. Habet ihr mich jemals durch jemanden daran lassen erinnern?
3. Sollte euch aber mein Vater wohl vergönnet haben, dieses zu thun?
4. Sollte meine Mutter ihm wohl erlaubet haben, ohne Gesellschafft wegzureisen? (ben?
5. Wird der Kaufmann mir auch das Geld ohne Quittung ge-
6. Wird euer Vater euch wohl zulassen eine Reise ausser Landes zu thun?
7. Soll ich ihm noch einmal davon sagen?
8. Habe ich euch jemals Lügen von dieser Frau gesaget?
9. Ist noch etwas davon übrig?

3) Bey der Negation p. 300. haben beyde Partes negationis statt.

1. Denn ich habe ihn niemals ein Wort davon bey mir hören reden.
2. Er hat mir wegen dieser Sache noch keine Antwort gegeben.
3. Ihr habet mir nicht zu rechter Zeit davon Nachricht gegeben.
4. Wann ich schon kein Haus gebauet hätte, um darinne zu wohnen.
5. Ob sie schon noch nicht da gewesen ist, ihre Aufwartung zu machen.
6. Weil ich mich dessen nicht habe unwürdig gemacht.
7. Er hat davon niemals zu seiner Mutter gesprochen.
8. Ich hatte es noch niemanden sehen thun.
9. Ob er mich schon niemals deswegen um Erlaubnis gebeten hat.

4) Bey der Interrogatione Negattva p. 302. hat der Nominativus Pronominis immediate hinter dem Verbo seinen Platz, obschon ein andrer Nominativus vorhergehet, vid. No. 3.

1. Habe ich euch nicht oft durch meinen Bruder davon benachrichtigen lassen?
2. Warum hat man ihm seinen Abschied nicht zu rechter Zeit geben lassen?
2 Aber hat sich euer Bruder nicht zu sehr betrübet, solche abscheuliche That zu sehen?
3. Würde es nicht besser seyn, ein Haus zu bauen?
4. Werdet ihr mir nicht bald das Geld wiedergeben, welches ich euch geliehen habe?
5. Warum hat man ihm nicht auch seinen Theil davon gegeben?
6. Warum habet ihr mir nicht auch meinen Theil davon lassen geben wie den andern?
7. Ist niemand hier, um meinen Kindern Französisch zu lehren?
8. Warum hat man mir nichts davon lassen sagen?
9. Habe ichs euch nicht allezeit gesaget?

Vocabulaire, oder Auszug der nöthigsten Wörter, welches handelt.

Cap. I. Von dem Menschen und von Gliedern des Menschen. §. 1. bis 10.
II. Von der Religion und dem Gottesdienst. §. 11. bis 14.
III. Von den guten und bösen Geistern und Menschen. §. 15: 19.
IV. Von der Welt und den Elementen. §. 20. 21.
V. Von der Zeit. §. 22: 24.
VI. Monaten, Wochen und Tagen. §. 25.
VII. Vom Hause und dessen Theilen. §. 26: 29.
VIII. Was man in der Stube und in der Cammer findet. §. 30: 33.
IX. Was man in der Küche findet. §. 34: 39.
X. Was man beym Tische gebrauchet. §. 40. 41.
XI. Speisen so auf den Tisch gesetzet werden. §. 42: 49.
XII. Was man im Keller findet. §. 50. 51.
XIII. Was zum studiren und zur Schreiberey geh. §. 52: 58.
XIV. Was zur Kleidung eines Mannes gehöret. § 59: 62.
XV. Zur Frauens: Kleidung. §. 63. 64.
XVI. Von Bluts: Freunden. §. 65: 68
XVII. Von allerhand Professionen. §. 69: 74.

XVIII. Von vierfüßigen Thieren. §. 75-78
XIX. Feder-Vieh- und Vögeln. §. 79-83
XX. Von Fischen. §. 84-85
XXI. Von kriechendem und fliegendem Ungeziefer. §. 86-88
XXII. Fruchttragenden Bäumen. §. 89. 90
XXIII. Baumfrüchten. §. 91. 92
XXIV. Wilden Bäumen. §. 93
Brenn- und Nutzholtz. §. 94.
XXV. Blumen und Kräuter im Garten. §. 95-97
XXVI. Wurtzeln und Kräutern zur Speise dienlich 98-100
XXVII. Von den Krankheiten und Gebrechen der Menschen. §. 102-108
XXVIII Von den Uebelthätern, bösen Thaten, und deren Strafen §. 109-111

Von dem Menschen und von den Gliedern des Menschen.

Cap. I. §. 1.
L'homme, der Mensch.
Les parties de l'homme, die Theile des Menschen.
un membre, ein Glied.
le corps, der Leib.
la peau, die Haut.
la tête, der Kopf.
le sommet de la tête der Wirbel.
le crane, die Hirnschale.
le cerveau, das Hirn
la cervelle, das Gehirn, der Verstand.
le front, die Stirne.
un front ride, eine runtzelichte Stirne.
le visage, das Gesicht.
la face, das Angesicht.
un oeil, ein Auge.
les yeux, die Augen.
la prunelle, der Augapfel.
§. 2. Un sourcil, ein Augenbraun.
les sourcils, die Augenbraunen.
la paupiére, das Augenlied.
les paupiéres, die Augenlieder.
une oeillade, ein Wink mit den Augen.
un clin d'oeil, ein Augenblick.
dans un clin. d'oeil, in einem Augenblicke.
une larme, eine Thräne.
les larmes, die Thränen.
le lez, die Nase.
le tendon du nez, der Knorpel in der Nase.
les narines, f. Nasenlöcher.
les joues, f. die Backen.
les temples, m. die Schläfe.
l'oreille, f. das Ohr.
l'orillon, m. das Ohr-Läpplein.
§. 3. La bouche, der Mund.
la langue, die Zunge.
une dent, ein Zahn.
les dents, die Zähne.
faire des dents, Zähne bekomen.
une dent macheliére, ein Backen-Zahn.
la gencive, das Zahnfleisch.
le palais, der Gaumen.
la luette, das Zäpflein.
j'ai la luette abatue, das Zäpflein ist mir geschossen.
les lévres, f. die Lippen.

le menton, das Kinn.
la machoire, der Kinnbacken.
§. 4. La barbe, der Bart.
le cou, le col, der Hals.
la nuque du cou. das Genicke.
la gorge, die Gurgel, Bruſt, der Buſen.
le goſier, die Kehle.
un cheveu, ein Haupt-Haar.
les cheveux, die Haupt-Haare.
le poil, das Haar.
la paupiére, das Augenlied.
les ſourcils, die Augenbraunen.
poil des narines, Haar in der Naſe.
poil de bête, Thierhaar.
couvert de poil, haaricht.
l'épaule, f. die Schulter, Achſel.
l'aiſelle, die Achſel.
le dos, der Rücken.
l'épine du dos, der Rückgrad.
§. 5. Le bras, der Arm.
le coude, der Ellbogen.
le poing, die Fauſt.
un poignée, eine Handvoll.
la main, die Hand.
la paume de la main, die flache Hand.
la main droite, die rechte Hand.
la main gauche, die lincke
un doit, ein Finger.
le pouce, der Daumen.
les ongles, m. die Nägel.
la poitrine, die Bruſt.
le ſein, la gorge, der Buſen.
§. 6. Les mamelles f. die Brüſte.
le ventre, der Bauch.
le nombril, der Nabel.
le côté, die Seite, oder
le flanc, die Dünnung.
le bas ventre, der Unterbauch.
les feſſes, die Hinterbacken.
le cul, der Hintere.
la hanche, die Hüfte.
les cuiſſes, der Schenkel, das dicke Bein über dem Knie.
§. 7. La jambe, das Bein.
les gras de la jambe, die Wade.
le génou, das Knie.
le jaret, die Kniekehle.
la palette du genou, die Kniescheibe.
l'os de la jambe, das Schienbein.
le pié, der Fuß.
la cheville, der Knöchel.
le cou du pié, der obere Fuß.
la plante du pié, die Fußſohle.
les talons, die Hacken, Ferſen.
§. 8. Les parties internes du corps, die inwendige Theile des Leibes.
les entrailles, das Eingeweide.
le cœur, das Hertz
le diaphragme, das Zwergfell.
les poumons, die Lunge.
le foie, die Leber.
le fiel, die Galle.
la rate, die Miltz.
les reins, m. die Nieren.
le ſang, das Blut.
les veines, die Adern.
le poux, der Puls.
les artéres, f. die Pulsadern.
les nerfs, m. die Sehnen.
§. 9. L'eſtomac, der Magen.
les boiaux, m. die Därme.
la veſſie, die Blaſe.
l'urine, der Harn.
Lacher ſon eau, ſein Waſſer abſchlagen.
la ſalive, le crachat, der Speichel.
la toux, der Huſten.
la moëlle, das Mark in Beinen.
la ſueur, der Schweis.

le

rhume, der Schnuppen.
10. Les cinq sens, die fünf Sinne.
ouie, das Gehör.
ouir, hören.
a vue, das Gesicht.
voir, sehen.
l'odorat, m. der Geruch.
le goût, der Geschmack.
le toucher, le sentiment, das Fühlen. (len.
sentir, riechen, empfinden, füh-
l'ame, f. die Seele.
l'esprit, m. der Geist, Verstand.
la volonté, der Wille.
la raison, die Vernunft.
le jugement, das Urtheil.
la mémoire, das Gedächtniß.
la pensée, der Gedanke.
les pensées, die Gedanken.

Cap. II. §. 11.
Von der Religion und dem Gottesdienst.
un mistère, ein Geheimniß.
un Reformé, ein Reformirter.
la Religion reformée, der reformirte Gottesdienst.
un Luthérien, ein Lutheraner.
un protestant, ein Evangelischer.
la religion protestante, der Evangelische Gottesdienst.
un papiste, ein Papiste.
un catholique romain, ein Römisch-Catholischer.
un juif, ein Jude.
un païen, ein Heyde.
§. 12. L'église, die Kirche.
les anciens de l'église, die Kirchen-Aeltesten.
un ministre, un pasteur, ein Prediger.
un homme de bien ein frommer Mann.
un homme d'esprit, ein verständiger Mann.
les saints sacrements, die heil. Sacramente.
le batême, die Taufe.
les fonds de batême, ein Tauf-Stein.
tenir un enfant sur les fonds de batême, ein Kind zur Taufe halten.
la sainte communion, das h. Abendmahl, oder
la sainte cêne. - it.
la préparation, die Vorbereitung.
la confession, die Beichte.
§. 13. La Bible, die Bibel.
le vieux, le nouveau Testament, das alte, das neue Testament.
l'Evangile, das Evangelium.
les commandemens de Dieu, die Gebote GOttes.
la sainte écriture, die heilige Schrift.
la parole de Dieu, das Wort GOttes.
la loi de Dieu, das Gesetz GOttes.
un sermon, eine Predigt.
une prédication, it.
§. 14. La dévotion, die Andacht.
le service divin, der Gottesdienst.
une priére, ein Gebet.
la priére du matin, das Morgen-Gebet.

la priére du soir, das Abend-gebet.
une oraison, ein Gebet.
l'oraison dominicale, das Gebet des HErrn.
un Pseaume, ein Psalm.
un cantique, ein Gesang, Lied.
un livre de priére, ein Gebetbuch.
un livre de cantique, ein Gesangbuch.
une invocation, eine Anrufung.
les articles de la foi, die Glaubens-Artickel.
les apôtres, die Apostel.

Cap. III. Von GOtt, von den guten, und von den bösen Geistern.

§. 15. Dieu, GOtt.
un esprit, ein Geist.
Dieu le pére, GOtt der Vater.
Dieu le fils, GOtt der Sohn.
Dieu le saint esprit, GOtt der Heilige Geist.
les trois personnes, die drey Personen.
un seul Dieu, ein einiger GOtt.
le pére éternel, der ewige Vater.
le Tout puissant, der Allmächtige
le Créateur, der Schöpfer.
la créature, das Geschöpf.
le créateur du ciel & de la terre, der Schöpfer Himmels und der Erden.
§. 16. Le rédemteur, der Erlöser.
la redemtion, die Erlösung.
la régénération, die Wiedergeburt.
le sauveur, der Seligmacher. sauver, erretten.
le consolateur, der Tröster. consoler, trösten.
le sanctificateur, der Heiligmacher.
la sanctification, die Heiligmachung
sanctifier, heiligen.
la nature divine, die göttliche Natur.
la nature humaine, die menschliche Natur.
§. 17. La passion de notre Seigneur, das Leiden unsers HErrn.
la resurrection de JEsus Christ, die Auferstehung Christi.
l' ascension, die Himmelfahrt.
un ange, ein Engel
les anges, die Engel.
un archange, ein Ertz-Engel.
un saint, ein Heiliger.
les saints, die Heiligen.
le salut, die Seligkeit.
les élus, die Auserwählten.
la vie eternelle, das ewige Leben.
le paradis, das Paradies.
la joie éternelle, die ewige Freude.
§. 18. L'enfer, die Hölle.
le purgatoire, das Fegefeuer.
le diable, der Teufel
un fantome, un spectre, ein Gespenst.
le malin esprit, der böse Geist.
un esprit malin, böser Mensch.
un lutin, ein Poltergeist.
un athée, ein GOttes-Verläugner.
une idole, ein Götze.

un ido

un idolatre, ein Götzen-Diener.
l'idolatrie, die Abgötterey.
un bigot, ein Scheinheiliger.
la bigotterie, die Scheinheiligkeit.
un hipocrite, ein Heuchler.
l'hipocrisie, die Heucheley.
§. 19. Un hérétique, ein Ketzer.
un renegat, einer der den Christlichen Glauben verläugnet, und wird ein Jude oder Türk.
Satan, oder Satanas, der Satan.
le démon, der Teufel.
un mauvais ange, ein böser Engel.
le feu éternel, das ewige Feuer.
la mort éternelle, der ewige Tod.
un blasphême, eine Gotteslästerung.
un blasphêmateur, ein Gotteslästerer.
le desespoir, die Verzweifelung.
les peines éternelles, die ewige Pein.

Cap. IV. Von der Welt und den Elementen.

§. 20. Le monde, die Welt.
le ciel, der Himmel.
un arc en ciel, der Regenbogen.
le soleil, die Sonne.
un raion, ein Strahl der Sonne.
la lune, der Mond.
la pleine lune, der volle Mond.
la nouvelle lune, der neue M.
le clair de lune, der Mondenschein.
les astres, das Gestirn.
les planétes, die Planeten.
les étoiles, f. die Sterne.
les élemens, die Elemente.
le feu, das Feuer.
l'air, m. die Luft.
l'eau, f, das Wasser.
la terre, die Erde.
le tremblement de terre, das Erdbeben.
le vent, der Wind.
le sable, der Sand.
la poussiére, der Staub.
§. 21. La mer, das Meer.
la pluie, der Regen.
la gelée, der Frost.
la gelée blanche, der Reif.
la rosée, der Thau.
la nége, neige, der Schnee.
le froid, die Kälte.
la gréle, der Hagel.
la glace, das Eis.
la nue, nuée, die Wolke.
le brouillard, der Nebel.
le chaud, die Wärme.
l'éclair, m, der Blitz.
le tonnére, der Donner.
la foudre, der Donnerstrahl.

Cap. V. Von der Zeit.

§. 22. Le tems, die Zeit.
un an, ein Jahr.
une année, . . .
un mois, ein Monat.
une sémaine, eine Woche.
quinze jours, 14. Tage.
trois sémaines, 3. Wochen.
le jour, der Tag.
la nuit, die Nacht.
le matin, der Morgen.
le midi, der Mittag.
le soir, der Abend.
une heure, eine Stunde.

§. 23. Aujourd'hui, heute.
demain, morgen.
après demain, übermorgen.
hier, gestern.
avanthier, vorgestern.
ce matin, diesen Morgen.
ce soir, diesen Abend.
un quart d'heure, eine Viertel-Stunde.
une demi-heure, eine halbe Stunde.
une heure & demie, anderthalb Stunde.
un moment, ein Augenblick.
la matinée, die Morgenzeit.
la soirée, die Abendzeit.
l'aprés diner, der Nachmittag.
l'après souper, nach dem Abend-Essen.

§. 24. La saison, die Jahrs-Zeit.
les quatre saisons de l'année, die 4 Jahrs-Zeiten.
l'été, der Sommer.
l'hiver, der Winter.
le printems, der Frühling.
l'automne, der Herbst.
la moisson, die Erndte.
les vendanges, die Weinlese.
un jour de fête, ein Fest-Tag.
un jour ouvrier, ein Werktag.
l'aurore, die Morgenröthe.
le lever du soleil, der Sonnen-Aufgang.
le coucher du soleil, der Sonnen Untergang.

Cap. IV. Die Namen der Monate, und der Tage in der Woche.

§. 25. Un mois, ein Monat.
Janvier, der Januarius.
Février, der Februarius.
Mars, der Martius.
Avril, der April.
Mai, der Mai.
Juin, der Junius.
Juillet, der Julius.
Août, der August.
Septembre, der September.
Octobre, der October.
Novembre, der November.
Décembre, der December.
le mois de Janvier, der Monat Januarius.
le mois de Février, u. s. w.
une semaine, eine Woche.
un jour de la semaine, ein Tag in der Woche.
le Dimanche, der Sonntag.
le Lundi, der Montag.
le Mardi, der Dienstag.
le Mécredi, der Mittwoch.
le Jeudi, der Donnerstag.
le Vendredi, der Freytag.
le Samedi, der Sonnabend.
un jour ouvrier, ein Werktag.

Cap. VII. Vom Hause, und von den Theilen des Hauses.

§. 26. Une maison, ein Haus.
un bâtiment, ein Gebäude.
le corps de logis, das Haupt-Gebäude.
le derriére de la maison, das Hinter-Haus.
le devant de la maison, das Vorder-Haus.
un hôtel, ein grosses Haus.
un palais, ein Pallast.
un château, ein Schloß.
le fondement, der Grund, das Fundament.
la muraille, die Mauer.

le poile, die Stube.
la chambre, die Kammer.
une antichambre, ein Vorgemach.

§. 27. La cave, der Keller.
une cave voutée, ein gewölbter Keller.
la sale, der Saal.
un cabinet, ein Kämmerlein.
une étude, eine Studir-Stube.
la cuisine, die Küche.
le grenier, der Kornboden.
le toit, das Dach.
une lucarne, ein Dachfenster.
un escalier, eine Treppe.
la garderobe, die Kleider-Kammer.
la dépense, die Speise-Kammer.
la cour, der Hof.
la basse cour, der Vorhof.
l'écurie, der Pferde-Stall.
l'étable, der Vieh-Stall.

§. 28. La bergerie, der Schaaf-Stall.
un colombier, ein Tauben-schlag.
un poulailler, ein Hühner-Voigt
un poulailler oder poulier, Hühner-Haus.
la brasserie, das Brau-Haus.
la boulangerie, das Back-Haus.
le four, der Backofen
un perron, ein Auftritt, oder Treppe vor der Hausthür.
le prémier étage, der erste Stock.
le second étage, der zweyte Stock.
les degrés,)
les marches,) die Stuffen.
la porte, die Thür.
la porte cochére, die grosse Haus-Thür, Thorweg.
une fausse porte, eine Hinterthür.

An der Hausthür findet man

§. 29. Les gonds, m. die Thürangeln.
la serrure, das Schloß.
un cadenat, ein Hangschloß.
un loquet, eine Klinke.
un verrou, ein Riegel.
la clef, la clé, der Schlüssel.
un passepartout, ein Haupt-Schlüssel.
le sueil de porte, die Thürschwelle.
le linteau, die Oberschwelle.
la sonnette, die Schelle, Glöcklein.

Cap. VIII. In der Stube, im Saal, und in der Cammer findet man:

§. 30. Une fenêtre, ein Fenster.
une vitre, ein Glasfenster.
un carreau, eine 4eckigte Raute.
les volets, die Feusterladen.
un contre-vent, ein Windfang.
un fourneau, ein Ofen.
un fourneau de fer, ein eiserner Ofen.
un fourneau de pots de terre, ein Kachelofen.
une tenture de tapisserie, ein Behängsel von Tapeten.
un tapis, ein Teppich.
un miroir, ein Spiegel.
la bordure, der Rahm.
une armoire, ein Spinde, Schranck.
un cabinet, ein zierlich Spinde.
des lustres, m. hängende Leuchter.

§. 31. Une table, ein Tiſch.
un tapis, eine Tiſchdecke.
un tiroir, une layétte, eine Schublade.
un guéridon, ein Leuchter-Tiſch, Geridon.
un chandelier, ein Tiſchleuchter.
une chaiſe, ein Stuhl.
une chaiſe à dos, ein Lehnſtuhl.
une chaiſe à bras, un fauteuil, ein Armſtuhl.
un tableau, eine Schilderey.
un portrait, ein Gemählde.
une caſſette, ein klein Käſtlein.
des rideaux, Fenſter-Gardinen.
une verge de fer, eine Gardinen-Stange.

§. 32. Un lit, ein Bette.
un bois de lit, un chalit, eine Bettſtelle.
un lit de repos, ein Ruhebette.
un lit de parade, ein Prunk-Bette.
un lit de plumes ein Federbette.
un traverſin, ein Pfühl.
un couſſin, ein Küſſen.
un chevet, un oreiller, ein Haupt-Küſſen.
un matelas, eine Matratze.
un drap de lit, ein Bettlaken.
une taie, eine Zieche, ein Überzug.
une couverte, eine Decke.
la couverture, die Bett-Decke.

§. 33. Un tour de lit, die Gardinen ums Bette.
la ruelle, der Gang hinter dem Bette.
la baſſinoire, der Bettwärmer.
la chaiſe percée, der Nachtſtuhl.
le pot de chambre, der Nacht- oder Piß-Topf.
les vergettes, die Kleiderbürſte.
un berceau, eine Wiege.
un marche pié, ein Fußſchemel.
un écran, ein Feuer-Schirm.
un cofre, ein Kuffer.
une corbeille, ein Korb.
un rouet, ein Spinnrad.
une bobine, eine Spule.
un fuſeau, eine Spindel.
la quenouille, der Wocken.
un dévidoir, ein Haſpel.

Cap. IX. In der Küche findet man.

§. 34 Le cuiſinier, der Koch.
la cuiſiniére, die Köchin.
un foier, ein Feuerheerd.
une crémaliére, ein Keſſelhaken.
un croc, ein Feuerhaken.
un crochet, ein Haken.
les chenets, m. die Brandruthen.
la pêle, die Feuerſchaufel.
les pincettes, f. die Feuerzange.
les tenailles, f. die Kneifzange.
un réchaud, eine Kohlpfanne.
un ſouflet, ein Blaſebalg.
un trépié, ein Dreyfuß.
un chaudron, ein Keſſel.
la chaudiére, der groſſe Keſſel.
un coquemar, ein Thee-Keſſel.
une marmite, ein Koch-Topf, oder Keſſel.
le ſeau, der Waſſer-Eimer.
une aſſiette de bois, ein höltzerner Teller.
un tailloir.

§. 35. Le poèle, der Tiegel, die Pfanne.
un poèlon, ein kleiner Tiegel.
le gril, der Roſt.
une marmite, ein eiſerner Koch-Topf.
un marmiton, ein Küchen-Junge.

l'écu-

l'écumoire, der Schaumlöffel.
le mortier, der Mörsel.
le pilon, die Mörsel-Keule.
la tourtiére, die Torten-Pfanne.
un couperet, ein Hackmesser.
une ratissoire, ein Reibeisen.
un dressoir, ein Anricht-Tisch.

§. 36. La broche, der Bratspieß.
une brochette, ein kleiner Bratspieß.
un tournebroche, ein Braten-Wender.
la léche frite, die Bratpfanne.
une cuiller à pot, ein Kochlöffel.
une lardoire, eine Spicknadel.
la cheminée, der Schorstein.
le feu, das Feuer.
la flamme, die Flamme.
la fumée, der Rauch.
la braise, die glüende Kohle.
le tison, der Brand.
l'étincelle, f. die Funke.
la suie, der Ruß.
les charbons, m. die Kohlen.
charbon de terre, Stein-Kohle.
de la tourbe, Torf, Breun-Erde.

§. 37. Le bois, das Holtz.
du gros bois, grob Holtz.
une buche de bois, ein Scheit Holtz
un fagot, ein Reisbund.
la cendre, die Asche.
la pierre à feu, der Feuerstein.
un battefeu, ein Feuerzeug.
un fusil, *id.*
l'amorce de feu, der Zunder, Schwamm.
battre du feu, Feuer schlagen.
des allumettes, Schwefelstöcker.
du fil soufré, Schwefelfaden.

§. 38. De la vaisselle, allerhand Geschirr.
la vaisselle d'or, güldenes Geschirr.
la vaisselle d'argent, silbernes Geschirr.
vaisselle de cuisine, Küchen-Geschirr.
vaisselle de terre, irdenes Geschirr.
un plat, eine Schüssel.
un plat d'étain, eine zinnerne Schüssel.
un plat de terre, eine irdene Schüssel.
une écuelle, ein Suppen-Napf.
une jatte, ein Napf.
une écuelle à oreillon, ein Napf mit Ohren.
un pot, ein Topf.
un pot de terre, ein irdener
un pot à thée, ein Thee-Topf.
un pot au lait, ein Milch-Topf.

§. 39. La cruche, der Krug.
la cruche à l'eau, der Wasser-Krug.
la cruche au vinaigre, der Eßig-Krug.
des assiettes, f. Teller.
une assiette d'étain, ein zinnerner Teller.
un portassiette, ein Teller-Ring.
un couvercle, ein Deckel.
un bassin, ein Becken.
une balance, eine Waage.
un bassin de balance, eine Waag-Schüssel.
un bassin de barbier, ein Scheerbecken.
un flacon, eine grosse Flasche.
un flacon à vis, eine Flasche mit Schrauben.

une cantine, cavette, ein Flaschen-Futter.
la lessive, die Lauge.
un cendrier, ein Aschenlaken.
un torchon, ein Waschlappe.
une fontaine,
un lave-main, } ein Handfaß.
un saladier, eine Salat-Schüssel.
un vinaigrier, ein Eßig-Glas.
un sucrier, eine Zucker-Dose.
un poivrier, eine Pfeffer-Dose.
la corbeille de table, der Tisch-Korb.

Cap. X. Beym Tische gebrauchet man:

§. 40. Un service de table, ein Tisch-Geschirr.
un couvert de table, bestehet in Serviette, Teller, Löffel, Messer und Gabel, mit einem Wort: ein Gedecke.
la table, der Tisch.
couvrir la table, den Tisch decken.
la nappe, das Tischtuch.
mettre la nappe, den Tisch deck.
une serviette, ein Teller-Tuch.
un coûteau, ein Messer.
une fourchette, eine Gabel.
une cuillere, ein Löffel.
une cuillerée, ein Löffel voll
un porte-plat, ein Schüssel-Ring.
la salière, das Saltzfaß.
du sel, Saltz.
§. 41. De la moutarde, Möstrich.
un moutardier, ein Senftopf.
un chandelier, ein Leuchter.
les mouchettes, die Lichtputze.
un gobelet, ein Becher.
un verre, ein Glas.
un verre à vin ein Wein-Glas.
un verre à biére, ein Bier Glas.
une aiguiere, eine Gießkanne.
un essuie-main, ein Handtuch.
un bufet, eine Schenke, ein Schrank, darinn alles ist, was zum Tische gehöret.

Cap. XI. Speisen, so auf den Tisch gesetzet und gegessen werden.

§. 42. Un festin, ein Gastmahl.
un repas, eine Mahlzeit.
le diner, das Mittagsmahl.
le déjeuner, das Frühstück.
une collation, ein Vesper-Brodt.
le souper, das Abend-Essen.
un service, ein Auffatz von Speisen.
on a servi, man hat aufgetragen.
les viandes, die Speisen.
du bœuf, Rindfleisch.
du mouton, Hammelfleisch.
du veau, Kalbfleisch
de l'agneau, Lammfleisch.
du bouilli, gekocht Fleisch.
du bouillon, Fleisch-Brühe.
un potage,
une soupe, } eine Suppe.
une soupe aux herbes, eine Kräuter-Suppe.

§. 43. Un ragout, ein Appetit-Essen von gekochtem Fleisch, oder von Braten.
une fricassée, ein in der Pfanne gemachtes Essen.
un hachis, gehackt oder eingeschnitten Fleisch.
du bœuf à la mode, } geschmohlt
une étuvée, } oder gedämpft Fleisch.

du

du jus, Saft oder Brühe.
un chapon rôti, ein gebratener Capaun.
une poule, eine Henne.
une carbonade, geröstet Fleisch.
une grillade, was auf dem Rost gebraten
une poitrine, ein Brustkern.
des côtelettes, geröstete Rippen.
un pâté, eine Pastete.
des petits pâtes, kleine Pasteten.
une tourte, eine Torte.
une tourte aux pommes, eine Apfel-Torte.
une tourte aux groseilles, eine Torte von Stachelbeeren.
des bigners, Pfannkuchen.

§. 44. Du jambon, Schinken.
du salé, Pöckelfleisch.
du bœuf fumé, geräuchert Fleisch.
une langue de bœuf, eine Ochsen-Zunge.
des saucisses, Bratwürste.
des saucissons, kl. Bratwürste
du boudin, Blut u. Leberwürste.
du rôti, Gebratens.
de la volaille, Feder-Vieh.
des poulets, junge Hühner.
un oison, eine junge Gans.
une oie, eine Gans.
un oison farci, eine gefüllete Gans.
un canard, eine Ente.
des pigeonneaux, junge Tauben.
un dindon, } ein kalekuti-
un coq d'Inde, } scher Hahn.

§. 43. Du gibier, Feder-Wildpret.
une perdrix, ein Feldhuhn.
des perdrix, Rebhüner.
des becasses, Schnepfen.
des grives, Kramms-Vögel.
des cailles, Wachteln.
des alouettes, Lerchen.
des petits oiseaux, kleine Vögel.
des ortolans, Hirsevögel.
un coq de bruiére, ein Birkhahn
un coq de bois, ein Auerhahn.
une gélinote, ein Haselhuhn.
de la vénaison, Wildpret.
du cerf, Hirschbraten.
du sanglier, wild Schweinbr.
du chevreuil, Rehebraten.
un lièvre, ein Haase.

§. 46. Du porc, } Schweine-
du cochon, } fleisch.
un cochon de lait, ein Spanferkel.
une longe de veau, ein Nieren-Braten.
une èpaule de mouton, eine Hammels-Schulter.
un gigot de mouton, eine Hammelkeule.
un quartier d'agneau, ein Lammes-Viertel.
un œuf, ein Ey.
des œufs brouillés, gerührte Eyer
des œufs à la coque, weich gesottene Eyer.
des œufs durs, harte Eyer.
des œufs au miroir, gesetzte Eyer
un flan, ein Fladen.
une omelette, ein Eyerkuchen.

§. 47. De la farine, Mehl.
la pâte, der Teig.
du pain, Brodt.
du pain bis, grob Brodt.
du pain blanc, weiß Brodt.

du pain de seigle, Rocken-Brodt.
du pain de froment, Weitzen-Brodt.
du pain tendre, frisch Brodt.
du pain rassis, alt Brodt.
du levain, Sauerteig.
la croute, die Rinde.
la mie, die Krume.
un craquelin, eine Bretzel.
de la bouillie, Mehlbrey.

§. 48. Des légumes, Hülsen-Früchte und Vorkost.

des féves, f. Bohnen.
des lentilles, f. Linsen.
des pois m. Erbsen.
des pois verds, Schoten.
des pois écossés, ausgehülsete Erbsen.
des vesses, f. Wicken.
des vesses sauvages, wilde Wicken.
des pois chiches, Zucker-Erbsen.
une gousse de pois, Erbs-Hülsen.
des choux, m. Kohl.
des choux verds, grüner Kohl.
des choux blancs, weisser Kohl.
des choux aigres, sauer Kohl.
choux fleurs, Blumen-Kohl.
des choux cabus, Kohl-Kopf.
des choux frisés, Kraus-Kohl.
des carottes, Mohr-Rüben.
du ris, Reiß.
du millet, Hirse.
du blé sarrasain, Buchweitzen.
du gru, Grütze.
gruau de blé, de ris, d'orge, Grieß.
de l'orge mondé, Gersten-Graupen.

§. 49. La salade, der Salat.

de la laitue, Lacktuke.
de la chicorée, Cichorien, Wegwart.
du selleri, Selleri.
de la reponce, Repuntzeln.
du dragon, Dragon.
de la bourache, Borragen.
du poireau, Schnittlauch.
de l'apetit, *id.*
du pourpier, Portulack.
de la pimprenelle, Pimpernelle.
du cresson, Kresse.
des endives, Endivien.
des aspérges, Sparges.
des arrichauts, Artischocken.
des épinars, Spinat.
du houblon, Hopfen.
de l'huile d'olive, Baumöhl.
du vinaigre, Eßig.

Cap. XI. Im Keller findet man

§. 50. De la boisson, Getränk.
du vin, Wein.
du vin rouge, rother Wein.
du vin blanc, weisser Wein.
du vin vieux, alter Wein.
du vin nouveau, neuer Wein.
un vin de cinq feuilles, ein fünfjähriger Wein u. s. w.
du vin doux, Mostwein.
du vin d'Espagne, Spanischer Wein.
du vin de France, Frantz-Wein.
du vin de Rhin, Rhein-Wein.
de l'eau de vie, Brandtwein.
de la biére, Bier.
de la biére brune, braun Bier.
de la biére blanche, weiß Bier.
de la petite biére, Speisebier.

§. 51. Un tonneau, eine Tonne.

un ba-

un baril, ein Faß.
un cercle, ein Reif.
le fond, der Boden.
le bondon, der Spund.
un robinet, ein Zapfhahn.
un perçoir, ein Weinbohrer.
la broche du tonneau, der Zapfen.
les chantiers, die Lager-Bäume.
percer un tonneau, ein Faß anstechen, oder
mettre en perce.
tirer du vin, Wein zapfen.
tirer de la biére, Bier zapfen.
un entonnoir, ein Trichter.
un bouchon, ein Kork, Stöpsel.
un tirebouchon, ein Pfropfzieher.

Cap. XIII. Zum Studiren und zur Schreiberey gehöret.

§. 52. Une Academie, eine Hoheschule.
un Collége, ein Collegium, Gymnasium.
une école, eine Schule.
un Professeur, ein Professor.
un Docteur, ein Doctor.
un Régent, ein Classen-Lehrer.
un Chantre, ein Cantor.
un Précepteur, } ein Lehrmeister.
un Informateur, }
un maître écrivain, ein Schreib-Meister.
un maître d'arithmetique, ein Rechen-Meister.
un maître de danse, ein Tantz-Meister.
un maître de sále, } ein Fecht-
un maître d'armes, } Meister.
un maître d'école, ein Schul-Meister.

§. 53. Un étudiant, ein Student.
un écolier, ein Schüler.
les écoliers, die Schüler.
l'écolage, das Schulgeld, oder salaire de maître d'école.
un compagnon d'école, ein Schulgeselle.
un pensionaire ein Kostgänger.
un livre, ein Buch.
la couverture du livre, der Band eines Buchs.
les agrafes, f. die Haken am Buche.
un feuillet, ein Blat.
une page, eine Seite.
un livre à écrire, ein Schreib-Buch.
un livre à chifrer, ein Rechen-Buch.
un livre de priére, ein Gebet-Buch.
l'écriture, die Schrift.

§. 54. Du papier, Papier.
du papier blanc, weiß Papier.
du papier gris, grau Papier.
du papier brouillard, Lösch-Papier.
du papier timbré, gestempelt Papier.
du papier doré, vergüldt Papier.
du papier de poste, Post-Papier.
du papier fin, fein Papier.
du papier qui boit, Papier das durchschläget.
une rame de papier, ein Ries Papier.

une

une main, de papier, ein Buch Papier.
une feuille de papier, ein Bogen Papier.
un caier, ein Stos von 6. Bogen.
une ligne, eine Zeile.
la marge, der Rand.
§. 55. Une plume, eine Feder.
un tuiau de plume, ein Feder-Kiel.
la fente, die Spalte in der Feder.
la taille, der Schnitt an der Feder.
un canif, ein Feder-Messer.
tailler une plume, eine Feder schneiden.
de l'encre, f. Dinte.
de l'encre rouge, rothe Dinte.
l'écritoire, f das Schreibzeug
l'encrier, m. das Dintefaß
le sablier, } die Sand-Büchse.
le poudrier, }
du sable, Streusand.
des tablettes, ein Schreibtäfelein.
du parchemin, Pergament.
§. 56. Une ardoise, eine schieferne Tafel.
une touche, ein Griffel.
un craion, eine Bleyfeder.
un craion rouge, ein Rothstein.
une regle, ein Linial.
un étui à plumes, ein Feder-Pennal.
un porte-feuille, eine Pappe, darinn man Schriften bey sich träget.
un éxemple, eine Vorschrift.
un thême, eine Aufgabe.
une éponge, ein Schwamm.
un compas, ein Zirkel.
un pupître, ein Pult.

§. 57. Etudier, studiren.
was dann?
la théologie, die Gottesgelahrheit.
la philosophie, die Weltweißheit.
la médecine, die Artzneykunst.
la rhetorique, die Redekunst.
la géometrie, die Meßkunst.
l'astronomie, die Sternkunde.
l'astrologie, die Sterndeutungs-Kunst.
la géographie, die Erdbeschreibung.
les mathématiques, die Mathematik.
l'architecture, die Bau-Kunst.
l'arithmetique, die Rechen-Kunst.
la musique, die Tonkunde, die Musik.
la poésie, die Dichtkunst
la chymie, die Schmeltzkunst.
l'histoire, die Geschichte.
les arts liberaux, die freyen Künste.
§. 58. Ecrire, schreiben, was dann?
une lettre, ein Brief.
un billet, ein Zettelchen.
un memoire, ein Denkzettel.
un mot, ein Wort.
écrire menu, klein schreiben.
écrire gros, grob schreiben.
griffonner, kritzeln, schmaddern.
mettre en écrit, aufschreiben.
copier, abschreiben.
traduire, } übersetzen.
translater, }
signer une lettre, einen Brief unterschreiben.

déchi-

déchifrer une lettre, einen Brief entziffern
plier une lettre, einen Brief falten, zusammen legen.
cacheter une lettre, einen Brief zusiegeln.
faire une envelope, einen Umschlag machen.
mettre le dessus, die Auffschrift machen.
un cachet, ein Petschaft.
un chifre, ein durchgezogener Name.
un sceau, ein Siegel.
sceller, siegeln.
sceller des lettres roiaux, Königl. Briefe siegeln.
aposer le sceau sur qch. das Siegel auf etwas setzen.

XIV. Zur Kleidung eines Mannes gehöret und wird erfordert

§. 59. Un manteau, ein Mantel.
un surtout, ein Ueberrock.
un habit, ein Kleid.
un habit pour les dimanches, ein Sonntags-Kleid.
un habit pour tous les jours, ein Alltags Kleid.
un habit brodé, ein gestikt Kleid.
un habit chamarré, ein verbrämt Kleid.
un justeaucorps, ein Oberkleid, der Rock.
la veste, die Weste, das Unterkleid.
une camisole, das Kamisol.
les culottes, f. die Hosen.
les caleçons, die Schlafhosen.

§. 60. Les bourons, m. die Knöpfe.
les boutonniéres, f. die Knopflöcher.
les bas, m. die Strümpfe.
bas de soie, seidene Strümpfe
bas de laine, wollene Strümpfe.
des bas à l'étrier, Strümpfe ohne Füsse.
les chaussons, die Fußsocken.
les souliers, die Schuhe.
les pantoufles, die Pantoffeln.
les bottes, die Stiefeln.
des bas à botter, Stiefelstrümpfe.
le chapeau, der Hut.
un bonnet, eine Mütze.
un bonnet de nuit, eine Nacht-Mütze.
une perruque, eine Parüke.
les manches, die Ermel.
les paramens, die Aufschläge.
§. 16. La chemise, das Hemde.
une cravatte, ein Halstuch.
un colet, ein Ueberschlag.
un mouchoir, ein Schnupftuch.
des manchettes, Handkrausen.
des dentelles, Kanten.
une cravatte à dentelles, ein Kanten-Halstuch.
la poche, der Schubsack.
la pochette, der kleine Schubsack.
des gans, Handschuh.
une paire de gans, ein paar Handschuh.
un manchon, eine Muffe.
des jarretiéres, Kniebänder.
des boucles, f. Schnallen.
§. 62. Un ceinturon, ein Gürtelgehäng.

une

une ceinture, ein Gürtel.
une robe de chambre, ein Schlaf-Rock.
une chemisette, ein Oberhemde.
une camisole de nuit, ein Nacht-Camisol.
la vergette, die Kehrbürste.
un peigne, ein Kamm,
une bague, ein Ring.
une montre, eine Sackuhr.
la fourrure, Unterfutter von Pelz.

Cap. XV. Zur Frauens-Kleidung gehöret.

§. 63. Une coëffe, eine Kappe.
une coëffe de taffétas, eine taftene Kappe.
une Coëffe de chenille, eine Chenillen-Kappe
une Coëffe brodée, eine gestickte Kappe.
une coëffe de crêpe, eine Flor-Kappe.
une coëffure, ein Aufsatz, Kopfzeug.
le voile, der Schleyer.
un mouchoir de cou, ein Halstuch.
un peignoir, ein Nachtmantel.
un manteau pour femme, ein Frauen-Oberkleid.
le corps de robe, das Schnürleib.
une jupe de dessus, Oberrock.
une jupe de dessous, Unterrock.
un jupon, ein kurtzer Unterrock.
une jupe à balène, ein fischbeinen Rock.
l'écharpe, f. die Schärpe.

§. 64. La toilette, der Nachttisch, und was darauf gehöret.

une toilette d'argent.
une toilette d'argent doré.
une garniture de dentelles, ein Auffatz oder Anzug von Kanten.
un lacet, ein Schnürsenkel.
une aiguille à lacer, eine Schnürnadel.
l'aiguille de tête die Haarnadel.
des épingles, f. Stecknadeln.
le peloton, das Nadelküssen, oder Knäuel.
un collier de perles, eine Schnur Perlen.
une chaine d'or, eine Halskette.
les pendans / les boucles d'oreille, Ohrgehänge.
une bague de diamant, ein Demant-Ring.
les pierreries, die Edelgesteine.
un bijou, ein Kleinod.
un étui, ein Futteral.
un étui à plumes, ein Feder-Köcher.
un étui à peigne, ein Kamfutter.
une boëte à poudre, eine Puder-Schachtel.
les ciseaux, die Scheere.
un dé, ein Finger-Hut u. s. w.

Cap. XVI. Von den Blutsfreunden und Anverwandten.

§. 65. Le mariage, der Ehestand.
le celibat, der ledige Stand.
un parent, ein Verwandter.
un allié, ein Befreundter.
une parente, eine Verwandtin.
le parentage, die Blutsverwandschaft.
les parens, die Eltern, Vater und Mutter.

un

un parent du côté du pére, ein Verwandter vom Vater.
un parent du côté de la mére, ein Verwandter von der Mutter
les ancêtres, die Vor-Eltern.
le grand-pére, der Groß-Vater.
la grand mére die Groß-Mutter
le pére, der Vater.
la mére, die Mutter.
le beaupére, der Stief- oder Schwieger-Vater.
la bellemére, die Stief- oder Schwieger-Mutter.
§. 66. Le fils, der Sohn.
la fille, die Tochter.
le beaufils, der Stiefsohn.
auch
la bellefille, die Stieftochter.
le gendre, der Tochtermann.
la brû, des Sohnes Frau, die Schnur.
un petit fils, } Kindes Sohn.
une petite fille, } und Tochter.
le frére, der Bruder.
la sœur, die Schwester.
le beaufrére, der Schwager.
la bellesœur, die Schwägerin.
l'oncle, der Oheim, Vater- oder Mutter-Bruder.
la tante, die Muhme, Vater- oder Mutter-Schwester.
le neveu, Bruder- oder Schwester-Sohn, der Neffe.
la niéce, Bruder- oder Schwester-Tochter, die Nichte.
§. 67. Le cousin, } Geschwister-
la cousine, } Kind.
un cousin germain, leiblicher Vetter.
cousine germaine, leibliche Muhme,
un demifrére, ein Halbbruder.
la demisœur, die Halbschwester.
le mari, der Ehemann.
la femme, die Ehefrau.
un époux, ein Bräutigam.
une épouse, eine Braut.
un fiancé, ein Verlobter.
une fiancée, eine Verlobte.
les fiancailles, die Verlöbniß.
un enfant, ein Kind.
un garçon, ein Knabe.
§. 68. Le compérage, die Gevatterschaft
mon compére, mein Gevatter.
ma commére meine Gevatterin.
le parrain, der Taufzeuge.
la marraine, die Taufzeugin.
oder parrein, und marreine.
le filleul, der Pathe.
la filleule, die Pathin
un veuf, ein Wittwer.
une veuve, eine Wittwe.
une douairiére, die Wittwe einer Standes-Person.
une sœur jumelle, eine Zwilling-Schwester.
un frére jumeau, ein Zwilling Bruder.
deux frères jumeaux, zwey Brüder-Zwillinge.
deux sœurs jumelles, zwey Schwester-Zwillinge.
unterscheide mit
Les gemeaux, Zwillinge unterm Himmels-Zeichen.

Cap. XVII. Von allerhand Künstlern, Handwerkern, und *Professionen*.

§. 69. Un apoticaire, ein Apothecker,
un armurier, ein Waffenschmidt.
un

Bibliothek der Philos.-theol. Hochschule Passau

un arquebusier, ein Büchsenmacher.
un artisan, ein Künstler.
un barbier, ein Barbierer.
un banquier, ein Wechseler.
un baigneur, ein Bader.
un boucher, ein Fleischer.
un boulanger, ein Becker.
un bateur d'or, ein Goldschläger.
un boutonnier, Knopfmacher.
un brasseur, ein Brauer.
un brodeur, ein Seidensticker
un chapelier, ein Hutmacher
un chaudronnier, ein Kupfer-Schmidt.
un cartier, ein Kartenmacher.
un chandelier, ein Lichtzieher.
Un charpentier, ein Zimmermann
§. 70. Un charretier, ein Fuhrmann, oder chartier.
un charron, ein Wagner, Stellmacher.
un chasseur, ein Jäger.
un chirurgien, ein Wundartzt.
un cirier, Wachslicht-Zieher.
un cloutier, ein Nagelschmidt.
un confiseur, ein Zuckerbecker.
un confiturier, der Zucker-Waaren verkauft.
un cordier, ein Seiler.
un cordonnier, ein Schuster.
un courroieur, ein Leder-Bereiter, Riemer.
un coûtelier, Messer-Schmidt.
un courtier, ein Mäckler.
§. 71. Un Drapier, ein Tuchmacher.
un Droguiste, un Epicier.) Gewürtzkrämer.
un Eperonnier, Sporenmacher.
un Epinglier, ein Nadler.
un Fondeur, ein Rothgiesser.
un ferronier, ein Eisenkrämer.
un quinquaillier, id.
un fontainier, ein Brunnenmeister.
un forgeron, ein Schmidt.
un fourbisseur, Schwerdtfeger.
un fourreur, un pelletier,) Kürschner.
un foulon, ein Walker.
un fournier, ein Grobbecker.
un fruitier, ein Obstkrämer.
§. 72. Un Gantier, ein Handschuhmacher.
un gagne petit, Scherenschleifer, oder émouleur de ciseaux.
un garnisseur de chapeaux, ein Hutstaffirer.
un géomêtre, ein Feldmesser.
un graissier, ein Fettkrämer.
un graveur, Kupferstecher.
un horloger, Uhrmacher.
un jardinier, ein Gärtner.
un jouaillier, ein Jubelirer.
un lanternier, Laternenmacher.
un lapidaire, Steinschleifer.
un libraire, ein Buchhändler.
un maçon, masson, Maurer.
un marchand, Kaufmann.
un maréchal ferrant, Reit-Huf-Schmidt.
un matelot, ein Bootsknecht.
un médecin, ein Artzt.
un menuisier, Tischer, Schreiner.
un mégissier, ein Weißgerber.
un mercier, ein Krämer.
un monnoieur, ein Müntzer.
un meunier, ein Müller.
§. 73. Un Operateur, ein Stein- und Bruchschneider.
un orfévre, ein Goldschmidt.
un papetier, Papiermacher.

un pas-

un paſſementier, ein Schnur macher.
un pâtiſſier, ein Paſtetenbecker.
un paveur, ein Pflaſterer.
un peignier, Kammmacher.
un peintre, Mahler.
un plombier, Bleygieſſer.
un poiſſonnier, Fiſchhändler.
un potier, ein Töpffer.
un potier d'étain, Kannengieſſer
§. 74. Un Relieur, Buchbinder.
un revendeur, ein Aufkäufer, Höker.
un rôtiſſeur, Bratmeiſter.
un ſcieur, ein Bretſchneider.
un Savetier, ein Schuhflicker.
un ſavonnier, Seifenſieder.
un ſculpteur, ein Bildhauer.
un ſellier, ein Sattler.
un ſerrurier, ein Schlöſſer, Kleinſchmidt.
un tailleur, ein Schneider.
un tanneur, ein Lohgerber.
un tapiſſier, ein Tapezierer.
un teinturier, ein Färber.
un tiſſeran, ein Leinweber.
un tonnelier, ein Böttcher.
un tourneur, ein Drechsler.
un tuilier, ein Ziegeler.
un vannier, ein Korbmacher.
un verrier, ein Glaſer.
un vitrier, ein Fenſtermacher.
un aprentif, ein Lehrjunge.
une aprentive, in fœm.

Cap. XVIII. Vierfüßige Thiere ſind:

§. 75. Un troupeau de bétail, eine Heerde Vieh.
un animal.
une bête, ein Thier.
une bête ſauvage, ein wildes Thier.
un âne, ein Eſel.
une ânelle, eine Eſelin.
un ânon, ein Eſels-Füllen.
un agneau, ein Lamm.
une biche, eine Hindin, Hirſch-Kuh.
un bélier, ein Widder.
une belette, ein Wieſel.
un bœuf, ein Ochs.
un bufle, ein wilder Ochs.
un bouc, ein Bock
une brebis, ein Schaaf.
une cavale / une jument, eine Stute.
uu cheval, ein Pferd.
§. 76. Un cerf, ein Hirſch.
un chameau, ein Camel.
un chamois, eine Gemſe.
un chat, ein Kater.
une chatte, eine Katze
une chêvre, eine Ziege.
un chevreuil, ein Rehe.
un chien, ein Hund.
un chien de chaſſe, ein Jagd-Hund
un lévrier, ein Windhund.
une levrette, ein Windſpiel.
une chienne, eine Hündin.
un petit chien, ein Schoos-Hündchen.
un cochon, / un porc, / un pourceau, ein Schwein.
un cochon de lait, ein Spanferkel.
§. 77. Un Ecureuil, ein Eichhorn
un élan, ein Elendthier.
un élephant, ein Elephant.
une haſe, ein Weiblein eines Haaſen.

un hériſſon, ein Schwein-Igel.
une hermine, oder armeline, ein Hermelin.
un lapin, ein Kaninchen.
un liévre, ein Haaſe.
un levreau, ein junger Haaſe.
un lion, ein Löwe.
un loup, ein Wolf.
une louve, eine Wölfin.
une marte, ein Marder.
un mouton, ein Hammel.
un mulet, ein Maul-Eſel.
§. 78. Un ours, ein Bär.
Une ourſe, eine Bärin.
un poulin, ein junges Füllen.
un rat, eine Ratze.
un renard, ein Fuchs.
un ſanglier, ein wild Schwein.
un marcaſſin, ein Friſchling.
un ſinge, ein Affe.
une ſouris, eine Maus.
une taupe, ein Maulwurf.
un taureau, ein Stier, Bulle.
une vache, eine Kuh.
un veau, ein Kalb.
une truie, eine Sau.
une zibeline, ein Zobel.
une zivette, eine Ziperkatze.
une ongle, eine Klaue.
une corne, ein Horn.
la mue des bêtes, das Rauhen der Thiere.
la mue du cerf, wann die Hirſche das Geweih abwerfen.
le bois du cerf, das Geweih eines Hirſches.
le muſeau d'un chien, die Schnautze eines Hundes.
la gueule d'un lion, der Rachen eines Löwen.
les défenſes d'un ſanglier, die Hauer eines wilden Schweins.

Cap. XIX. Feder-Vieh und Vögel, davon werden gegeſſen

§. 79. Une alouette, eine Lerche.
une bécaſſe, eine Schneppe.
une bécaſſine, eine Waſſer-Schneppe.
un canard, ein Entvogel.
un chapon, ein Capaun.
un chaponeau, ein junger Cap.
un coq, ein Hahn.
un dindon, ein Welſchhuhn.
une oie, eine Gans.
un oiſon, eine junge Gans.
un pigeon, eine Taube.
un pigeonneau, eine junge Taube.
une poularde, ein gemäſtet Hun.
une poule, ein Huhn.
un poulet, ein jung Huhn.
une poulette, ein Hühnlein, Küchlein.
§. 80. Une caille, eine Wachtel.
une grive, ein Kramsvogel.
un gros bec, ein Kernbeiſſer.
un ortolan, ein Hirsvogel.
un merle, eine Amſel.
un moineau, ein Sperling.
une outarde, eine Trapgans.
une oie ſauvage, eine wilde Gans.
un plongeon, ein Täucher.
un ramier, eine Holztaube.
un ſanſonnet, ein Staar.
une tourterelle, eine Turtel-taube.

Vögel, die da ſingen.

§. 81. Un canari, ein Canarienvogel.

un clas

un chardonneret, ein Stieglitz.
un étourneau, ein Staar, Spreh.
une fauvette, eine Grasmücke.
une linotte, Häuferling.
un merle, eine Amsel.
un péroquet, ein Papagey.
une pie, eine Elster.
un pinson, ein Finke.
un rossignol, eine Nachtigall.
un roitelet, ein Zaunkönig.
un serin, ein Zeißlein.
un verdrier, eine Goldfinke.

Noch andere Art Vögel sind

§. 82. Un Aigle, ein Adler.
un aiglon, ein junger Adler.
un autour, ein Habicht.
une autruche, ein Strauß.
une chauve souris, eine Fledermaus.
un chat huant, eine Nachteule.
une chouette, eine Eule.
un cigne, ein Schwan.
un cicogne, ein Storch.
un corbeau, eine Rabe.
une corneille, eine Krähe.
un coucou, ein Guckuck.
un épervier, ein Sperber.
§. 83. Un faucon, ein Falke.
un gerfau, ein Geyer.
une grue, ein Kranich.
un hibou, eine Nachteule.
une hirondelle, eine Schwalbe.
une hoche queue, eine Bachstelze.
une hupe, ein Wiedehopf.
un paon, ein Pfau.
un pélican, ein Pelican.
un pic, ein Baumhacker, Specht.
un pic verd, ein Grünspecht.
un rouge-gorge, ein Rothkehlchen.
un vannean, ein Kiebitz.
un vautour, ein Geyer.

Cap. XX. Von den Fischen.

§. 84. Un poisson, ein Fisch.
un poisson laité, ein Milcher.
un poisson femelle, ein Rogner, oder œvé.
un albe, ein Weißfisch.
une anguille, ein Aal.
une lamproche, Neunaugen, oder Lamprete.
des anchois, m. Sardellen.
une baleine, ein Wallfisch.
un brochet, ein Hecht.
des brochetons, m. Grashechte.
un caraffin, ein Karausche.
une carpe, ein Karpe.
une dorade, eine Goldkarpe, Goldfisch.
des écrevisses, f. Krebse.
des éperlans, m. Stinze.
un gardon, eine Pletze.
§. 85. Un goujon, ein Grundling,
un harang, ein Hering.
un harang forét, ein Bückling.
des huitres, f. Austern.
une loche, ein Schmerling.
du merlus, Stockfisch.
de la morue, Kaberdan, gesalzener Kabeljau.
une perche, ein Bars.
des sardines, f. Sardellen.
un saumon, ein Lachs, Salm.
une sole, eine Scholle.
une tanche, eine Schleye.
un tendre, ein Zauder.
une truite, eine Forelle.

une truite saumonée, eine Lachs-Forelle.
un aileron de poisson, Floßdern.
les écailles, f. die Fischschuppen.
une arête, eine Fischgräte.
les serres, die Krebsscheren.

Cap. XXI. Von kriechendem Ungeziefer.

§. 86. Un animal reptile, ein kriechend Thier.
un aspic, eine Feld-Otter.
une couleuve, / une hydre,) eine Wasser-Schlange.
un lezard, eine Eidexe.
un escargot, eine Schnecke.
une fourmi, eine Ameise.
une fourmillére, ein Ameishaufe.
une grenouille, ein Frosch.
un limaçon, eine Schnecke ohne Haus.
une vipére, eine Otter.
un viperau, eine junge Otter.
un ver d'oreille, ein Ohrwurm
une tortue, eine Schildkröte.
une lente, eine Nisse
une mite, eine Miet, Made, oder Mehlwurm.
un pou, eine Laus.
une puce, ein Floh.
une punaise, eine Wantze.
une tigne, eine Schabe.
un ver, ein Wurm.
un vermisseau, ein Würmlein.
un ver à soie, ein Seidenwurm.
un ver de bois, ein Holtzwurm.
un ver de terre, ein Regenwurm.
un ver luisant, ein Johanniswurm.

§. 87. Des insectes volans, fliegend Ungeziefer.
une abeille, / mouche à miel,) eine Imme, Biene.
une ruche, ein Bienenkorb.
chatrer une ruche, einen Bienenkorb ausschneiden.
une araignée, eine Spinne.
une toile d'araignée, eine Spinnewebe.
un bourdon, eine Hummel.
une cantaride, eine Spanische Fliege.
un charanson, ein Kornwurm.

§. 88. Un cerf volant, ein Hirschkäfer.
une chenille, eine Raupe.
un cousin, eine Mücke.
un hanetон, ein May- oder Baumkäfer.
un grillon, eine Grille, Heimke.
une guépe, eine Wespe.
une mouche, eine Fliege.
un papillon, ein Sommervogel.
une sauterelle, eine Heuschrecke.
un taon, eine Roßbreme.

Cap. XXII. Fruchttragende Bäume.

§. 89. Un arbre fruitier, ein Fruchtbaum.
un abricotier, ein Abrikosen-Baum.
un amandier, ein Mandelbaum.
un arbre nain, ein Zwergbaum.
un cérisier, ein Kirschbaum.
un chataignier, ein Castanienbaum.

un citronier, ein Citronenbaum.
un coignaſſier, } ein Quittenbaum.
un coignier, }
un figuier, ein Feigenbaum.
un framboiſier, eine Himbeerſtaude.
des génévrier, ein Wacholderbaum, oder Staude.
un génévres, Wacholderbeeren
un grénadier, ein Granatenbaum.
un groſelier, Johannesbeerſtaude
§. 90. Un Laurier, Lorbeerbaum.
un meurier, ein Maulbeerbaum.
un neflier, ein Miſpelbaum.
un noiſetier, Haſelnußbaum.
un noier, ein Nußbaum.
un olivier, ein Oelbaum.
un oranger, ein Pomerantzenbaum.
un pêcher, ein Pfirſichbaum.
un poirier, ein Birnbaum.
un pommier, ein Apfelbaum.
un prunier, ein Pflaumenbaum.
une vigne, ein Weinſtock.
un vignoble, ein Weinberg.
du verd jus, Wein der nicht reif iſt, der Saft davon.

Cap. XXIII. Von den Früchten.

§. 91. Un abricot, eine Abricoſe.
des amandes, f. Mandelkerne.
des céríſes, f. Kirſchen
des céríſes aigretes, } ſauere
des aigriores, f. } Kirſchen.
un citron, eine Citrone.
des cerneaux, m. grüne ausgeſchnittene Wallnüſſe.
des chataignes, f. Caſtanien.
un coin, eine Quitte.
des figues, f. Feigen.
des fraiſes, f. Erdbeeren.
des framboiſes, f. Himbeeren.
des groſeilles, Stachelbeeren.
des groſeilles rouges, Johañisbeeren.

§. 92. Des marons, m. groſſe Caſtanien.
un melon, eine Melone.
des meures, f. Maulbeeren.
des nefles, f. Miſpeln.
des noix, f. Nüſſe.
des noiſettes, f. Haſelnüſſe.
des olives, f. Oliven.
une orange, eine Pomerantze.
. . douce, ſüß.
. . amére, bitter.
nn pêche, eine Pfirſich.
un pepin, ein Kern aus Apfel oder Birn.
une poire, eine Birne.
une poire de bon chrétien.
une pomme, ein Apfel.
une prune, eine Pflaume.
des brignoles, f. Prünellen.
prune de Dames, Zwetſchken.
un raiſin, eine Weintraube.
la queue, der Stiel am Obſt.

Cap. XXIV. Von wilden Bäumen.

§. 93. Un Arbre, ein Baum.
un arbre ſauvage, ein wilder Baum.
un aune, ein Erlenbaum oder Elſen.
un bouleau, ein Birkenbaum.
un cédre, ein Cederbaum.
un charme, ein Büchenbaum.
un chêne, eine Eiche.

un erable, ein Ahornbaum.
un fréne, ein Eschbaum.
du liége, Pantoffelholtz.
un orme, ein Ulmenbaum,
un sapin, ein Fichtenbaum.
un saule, ein Weidenbaum.
un osier, ein Bandweidenbaum.
un tremble. ein Espenbaum.

§. 94. Das Brenn- oder Nutz-Holtz.

Du bois d'aune, Elsenholtz.
du bois de bouleau, Birkenholz.
du bois de charme, Büchenholz.
du bois de chêne, Eichenholtz.
du bois d'orme, Ulmenholtz
du bois de noier, Nußbaumholtz.
du bois de sapin, Fichtenholtz.
du tillau, Lindenholtz
un arbrisseau, eine Staude.
la racine, die Wurtzel.
une branche, ein Ast.
un rameau, ein Zweig.
un tendron, ein Reis.
une feuille, ein Blatt.
l'ecorce de l'arbre, die Rinde des Baums.
la forèt, der Wald.
un chantier de bois, ein Haufen Holtz.

Cap. XXV. Im Garten findet man Blumen und wohlriechende Kräuter

§. 95. Un jardin, ein Garten.
un parterre, ein Blumenbeet.
une couche, ein Mistbeet.
un espalier, ein Geländer im Garten.
une fleur, eine Blume.
une amarante, Tausendschön.
un tillau, tilleul, eine Linde.
une anémone, Anemonien-Röselein.
un bluet, eine Kornblume.
de la béroine, f. Betonienkraut.
une belle de nuit, Nachtviole.
des camomilles, f. Camillen-Blumen.
une campanette, ou, campanelle, eine Glockenblume, Windenkraut.
un coquelicôt, eine Klapperrose.
la germandrée, Vergiß mein nicht.
une giroflée, eine Negelblume.

§ 96. Du jasmin, Jasmin.
une jonquille, Spanische Narcisse.
iris, m. blaue Lilien.
de la lavande, Lavendel.
un lis, eine Lilie.
lis des valées, } Mayenblum.
un muguet, }
un lis blanc, eine weisse Lilie.
un lis jaune, eine gelbe Lilie.
marguerite, f. Maßliebe.
marjolaine, f. Majoran.
de la mente crepue, Krausemüntz.
des narcisses, m. Narcissen.
des oeillets, m. Negelein.
des pavots, m. Mohnblumen.

§. 97. Primevére, f. Mertz- oder Schlüsselblumen.
queue de renard, Fuchsschwantz.
une renoncule, eine Ranunkel, oder Hahnenfuß.
une rose, eine Rose.
un souci, eine Ringelblume.
un tournesol, eine Sonnenblume.
une tubereuse, eine Tuberose.

une

une tulipe, eine Tulpe, Tulipan.
une violette, eine Violenblume.

Cap. XXVI. Wurtzeln und Kräuter, so man zu der Speisung in der Küche gebrauchet, als Gartengewächs.

§. 98. De l'Absinte, f. Wermuth.
de l'anis, m. Anis
de l'ail, m. Knoblauch.
des asperges, f. Sparges.
une bête rave, rothe Rüben.
des carottes, f. gelbe Rüben.
du cerfeuil, Körbel.
des choux, m. Kohl.
chou-cabus, Kapskohl.
chou-crepu, Krauskohl.
chou-fleur, Blumenkohl.
une ciboule, eine Zwiebel.
une citrouille,) Kürbis.
une courge,)
des concombres, m. Cucumern, Gurcken
§. 99. Du cresson, Kresse.
des échalottes, f. Zwiebeln, Eßlauch.
de l'endive, f. Andivien.
des épinards, m. Spinat.
du fenouil, Fenchel.
du houblon, m. Hopfen.
de la laitue, Lattich.
laitue pommée. krauser Lattich, Kopfsalat.
un melon, eine Melone.
des morilles, f. Morcheln.
des navets, m. kleine Rüben.
des oignons, m. Zwiebeln.
de l'oseille, f. Sauerampfer.
des panais, m. Pastinack.
du persil, Peterfilien.
§. 100. Du Porreau, oder poireau, Lauch, Porrebollen.
de l'apetit, Schnittlauch.
du pourpié, Portulac.
une racine, eine Wurtzel.
des raves, f. Rüben, Radieß.
du raifort, Rettig.
des raiponces, f. Rapüntzel.
de la rue, Raute kraut.
du salsifis, Haberwurzel, Bocksde la sauge, Salben.
des trufes, f. Erdmörche, oder Truffles.
un topinambour, ein Erdapfel.

Cap. XXVII. Von den Krankheiten und Gebrechen der Menschen.

§. 101. Etre malade, krank seyn.
un malade, ein Kranker.
la maladie, die Krankheit.
l'apoplexie, der Schlagfluß
il est ateint d'apopléxie, er ist vom Schlage gerühret.
un apostume, ein innerlich Geschwür, un abcés, id.
un asthme, oder asme, Engbrüstigkeit.
asmastique, engbrüstig.
il a une courte haleine, er ist engbrüstig.
un battement de cœur, das Hertzklopfen, la palpitation, id.
un catarre, ein Hauptfluß.
une fluxion, ein Fluß.
une fluxion au bras, am Arm.
le chancre, der Krebs.
la colique, das Grimmen.
la contagion, die ansteckende Seuche.

la convulsion, das Zucken der Glieder, die schwere Noth.

§ 102. La crampe, le spasme, der Krampf.

le vomissement, das Erbrechen.

le cours de ventre, devoiement, der Durchlauf.

la dissenterie, die rothe Ruhr.

une ebullition de sang, Wallung des Geblüts.

l'épilepsie, f. le haut mal, le mal caduc, die fallende Seuche, schwere Noth.

l'érésipéle, die Rose, der Rothlauf.

la fiévre, das Fieber.

la fiévre continue, das alltägige Fieber.

la fiévre tierce, das dreytägige Fieber.

la fiévre quarte, das viertägige Fieber.

la fiévre chaude, das hitzige Fieber.

la fiévre hectique, auszehrend Fieber.

une fiévre maligne ein giftiges, ansteckendes Fieber.

le délire, das Faseln im Fieber.

un accès de fiévre, Antritt des Fiebers.

§. 103. Le Frisson, der Schauer.

le flux de sang, der Blutfluß.

la gale, der Grind.

la goute, die Gliedersucht.

la goute aux mains, das Chiragra.

la goute aux piés, das Podagra.

l' hydropisie, f. die Wassersucht.

les hémoroïdes, f. die güldene Ader.

la jaunisse, die Gelbsucht.

l'indigestion, f. Unverdaulichkeit des Magens.

§. 104. La lèpre, der Aussatz.

la létargie, die Schlafsucht.

le mal de ratte, die Miltzsucht.

le mal de dents, Zahnwehe.

le mal de tête, Kopfschmertzen.

la migraine, f. Kopfwehe an einer Seite.

mal de mére, Mutter-Kranckheit.

le mélancolie, die Schwermuth.

l'obstruction, die Verstopfung.

la paralisie, die Gicht, der Schlag.

la peste, die Pestilentz.

la phrénésie, der Wahnwitz, Raserey, le délire, id.

la phtisie, die Schwindsucht.

§. 105. La Pierre, der Stein.

le rhûme, der Schnuppen.

la rougeole, die Masern, die Rötteln.

la sciatique, das Hüftwehe.

le scorbut, der Scharbock.

la toux, der Husten.

la petite verole, die Kinder-Pocken.

la grosse verole, die Frantzosen.

le vertige, der Schwindel.

le vomissement, das Kotzen.

une balafre, eine Schmarre im Gesicht.

des lentilles, Sommersprossen.

un

un bourgeon, eine Finne im Gesicht.
un bouton de visage, id.
une cicatrice, eine Narbe.
une contusion, eine Quetschung.
une meurtrissure, idem.
une écorchure, Abstreifung der Haut.
la plaie, die Wunde.
une blessure, id.
une égratignure, eine Kratzung, Ritzung.

§. 106. Un soufflet, eine Ohrfeige.
une nasarde, ein Nasenstüber.
un maladif, ein Kränklicher.
un valetudinaire, id.
se faire tirer du sang, oder se faire saigner, zur Ader lassen.
étancher, le sang, das Blut stillen.
du sang meurtri, geronnen Blut.
prendre médecine, Artzney einnehmen.
prendre un lavement, ein Klistier nehmen.
faire une incision, eine Oefnung machen.
sonder une plaie, in der Wunde tief suchen.
trépaner la tête, die Hirnschale aufheben, trepaniren.
la maladie empire, die Krankheit wird schlimmer.
etre aux abois, in den letzten Zügen liegen.
être à l'extrémité, id.
mourir, sterben.
il est mort de vieillesse, er ist von Alter gestorben.
il est mort de fiévre, er ist am Fieber gestorben.
. . de sa blessure, an seiner Wunde.
. . de jaunisse, an der Gelbsucht.
. . de faim, von Hunger.
. . de chagrin, von Verdruß ꝛc.

§. 107. Un aveugle, ein Blinder.
un bigle, einer der schielet.
un louche, idem.
qui a la vue courte, der ein blödes Gesicht hat.
un borgne, ein Einäugiger.
un bégue, ein Stammler.
un muet, ein Stummer.
un sourd, ein Tauber.
un sourdand, ein Harthöriger.
un boiteux, ein Lahmer.
un éstropié, der gelähmet ist.
un bossu, ein Höckerichter.
un chauve, ein Kahlkopf.
un camus, eine Stumpfnase.
un camard, id.
un gaucher, ein Linktatz.
un manchot, der nur eine Hand hat.
un géant, ein Riese.
un morveux, ein Rotziger.
un punais, ein stinkender Mensch.
un nain, ein Zwerg.
une naine, eine Zwergin.

Cap. XXVIII. Von den Uebelthätern, deren bösen Thaten, und deren Strafen.

§ 108.

§. 108. Un assassin, ein Meuchelmörder.
l'assassinat, m. der Meuchelmord.
un adultére, ein Ehebrecher.
un blasphemateur, ein Gotteslästerer.
un criminel, ein Uebelthäter.
un crime capital, ein Verbrechen, so an das Leben gehet.
un faux monnoieur, ein falscher Müntzer.
un forfait, eine Missethat.
un filou, ein Spitzbube.
un homicide, ein Todtschläger.
un meurtrier, ein Mörder.
un meurtre, ein Mord, Todtschlag.
un parricide, ein Vatermord.
un larron, ein Dieb.
un voleur, ein Räuber.
un receleur, ein Hehler beym Diebstal.
un magicien, ein Zauberer.
un sorcier, ein Hexen-Meister.
un traitre, ein Verräther.
§. 109. La Question, die peinliche Frage.
la torture, die Folterbank.
donner la torture, la question, foltern.
la prison, das Gefängniß.
mettre en prison, ins Gefängniß werfen.
mettre dans un cachot, in ein Gefangen-Loch stecken.
on lui a mis les fers aux piés, man hat ihm die Eisen angeleget.
le fouet, der Staub-Besen.
fouetter par les carefours, an allen Ecken der Strassen geisseln.
la fleur de lis, la marque, das Brandmahl.
donner la marque, fletrir, Brandmahl geben.
le carcan, das Halseisen.
mettre en carcan, an das Halseisen stellen.
mettre au pilori, in das Schandhäuschen stellen.
§. 110. La Roue, das Rad.
être roué tout vif, lebendig gerädert werden.
être rompu tout vif, id.
mettre sur la roue, aufs Rad legen.
être tenaillé, mit Zangen gezwicket werden.
être écartelé, geviertelt werden.
tirer à quatre chevaux, mit 4. Pferden zerreissen.
décapiter, trencher la téte, décoller, den Kopf abhauen.
esoriller, die Ohren abschneiden.
il est esorillé, ihm sind die Ohren abgeschnitten.
étrangler, erwürgen, strangu-liren.
empaler qc. einen spiessen.
trainer sur la claie, schleifen.
jetter à la voirie, auf die Schindergrube werfen.
bannir à perpetuité, auf ewig verweisen.
faire l'amande honorable, eine Abbitte vor der Kirche, oder Kirchenbusse thun.

la torche au poing, & la corde au cou, mit der Fackel in der Hand, und dem Strick um den Hals.	Pfleget an Papistischen Oertern gebräuchlich zu seyn.

Auszug der gebräuchlichsten Adjectivorum.

NB. Den kurtzen Unterricht, so von den Adjectivis gegeben worden, siehe oben p. 70. & seq. Und weil allda alle Observationes in der Kürtze anzumercken unmöglich gewesen, so werden sie hier zwar in masculino genere gesetzet, die Endigung des fœminini aber auch zugleich dabey gefüget.

Diejenigen Adjectiva, so mit einem e fœminino sich endigen, sind generis communis, und werden deutlich zu mercken seyn, als: afable, agréable, digne, un homme afable, une femme agréable &c.

A.

Abandonné. e, verlassen.
aboli, abgeschafft.
abominable, abscheulich.
abondant, e, überflüßig.
acoutumé, e, gewohnt.
acre, scharf, beissend, herbe.
actif, ve, thätig, fleißig.
admirable, wunderbar, wunderwürdig.
adonné, e, geneigt, ergeben.
adroit, e, geschickt.
afable, freundlich im Reden.
afamé, e, hungrig.
affectioné, e, geneigt, gewogen.
affligé, e, betrübt.
afranchi, e, befreyet, frey gelassen.
afreux, se, greulich, abscheulich.
agréable, angenehm.
desagréable, unangenehm.
aigre, sauer, herbe, scharf.
aigu, e, scharf, spitzig.
aimable, liebenswürdig.
aisé, e, leicht zu thun.
alteré, e, durstig, begierig.
ambitieux, se, ehrgeitzig.
amer, e, bitter.
amoureux, se, verliebt.
ample, weitläuftig.
ancien, ne, alt, uralt.
angelique, englisch.
annuel, le, jährlich.
aparent, e, wahrscheinlich.
ardent, e, brennend, hitzig, eifrig.
apre, rauch, hart, scharf.
assuré, e, versichert, gewiß.
assis, e, sitzend.
assoupi, e, schläfrig.
attentif, ve, aufmerksam.
avaritieux, se, geitzig.
aveugle, blind.
avide, begierig.
audacieux, e, kühn, verwegen

autentique, glaubhaft, bewährt.

B.

Badin, e, schertzhaft, kurtzweilig.
bienséant, e, wohlanständig.
barbu, e, bärtig.
beau, bel, } belle, schön.
un beau garçon, ein schöner Knabe.
un bel enfant, ein schön Kind.
un bel habit, ein schön Kleid.
une belle fille, ein schön Mädgē.
benin, benigne gütig, mild.
bien-aise, froh.
bienaimé, e, vielgelicbt.
bienfait, wohlgestalt.
bienfaisant, e, wohlthätig.
bienheureux, se, glückselig.
bienveuillant, e, wohlgeneigt.
bienvenu, e, willkommen.
bigarré, e, bunt, vielfärbig, scheckicht.
bizarre, wunderlich, seltsam.
blanc, che, weiß.
bleu, e, blau.
blessé, e, verwundet, verletzet
blond, e, weislicht, gelb.
des cheveux blonds, gelbe Haar.
boiteux, se, hinkend.
borgne, einäugig.
bossu, e, bucklicht, höckericht.
bouillant, e, heiß, siedend.
de l'eau bouillante, siedend Wasser.
brutal, e, grob, unvernünftig.

C.

Caduc, que, baufällig, hinfällig.
capable, fähig, tüchtig.
capricieux, se, eigensinnig, närrisch
captif, ve, gefangen.
célébre, berühmt, hochgeachtet.
céleste, himmlisch
cendré, aschfärbig.
cérémonieux, se, von vielen Gepräng.
certain, e, gewiß, wahr.
chagrin, e, unlustig, unwillig.
charmant, e, anmuthig.
charnel, le, fleischlich.
charnu, e, fleischicht, wohl bey Leibe.
chaud, e, warm.
chauve, kahl.
chèr, e, lieb, theuer, werth.
chiche, karg, genau.
civil, e, höflich.
civilisé, mit Höflichkeit begabt.
clair, e, klar, helle.
clairvoiant, e, scharfsichtig.
clandestin, e, heimlich, verstohlener Weise.
colérique, zornig, zum Zorn geneigt.
crêpu, e, kraus.
creux, se, hohl, tief.
crochu, e, krum wie ein Haken.
commode, bequem.
commun, e, gemein.
confus, e, beschämt, unordentlich.
connu, e, bekannt.
constant, e, beständig.
contagieux, se, ansteckend.
content, e, vergnügt.
contigu, e, anrührend, anstossend.
continuel, le, unaufhörlich.
contraire, zuwider-
convenable, anständig.

conversable, mit welchem man umgehen kan.
cordial, e, hertzlich, offenhertzig.
corporel, le, leiblich.
corpulent, e, groß und dick.
corrosif, ve, scharfbeißig.
corrompu, e, verdorben.
corruptible, verweßlich.
coulant, e, fliessend.
coupable, schuldig.
courageux, se, behertzt.
courbé, e, gekrümmet, gebogen, krumm.
court, e, kurtz.
craintif, ve, furchtsam.
cru, e, roh, ungekocht.
cruel, le, grausam.
cuisant, e, schmertzlich.
cuit, e, gekocht, gar.

D.

Damasquiné, e, damascinirt.
dangereux, se, gefährlich.
débauché, e, liederlich.
débile, schwach.
debonnaire, sanftmüthig.
défait, e, verstellet, blaß.
défectueux, se, mangelhaft.
défunt, e, seelig, verstorben.
dégoûtant, e, eckelhaft, Eckelt verursachend.
dégoûté, überdrüßig.
délectable, ergötzlich.
délicat, e, leckerhaft, zart.
délicieux, se, niedlich.
délié, e, dünne, fein, aufgelöst.
déméſuré, e, unmäßig.
demi, halb, vor dem Subst.
demie, nach dem Substantivo,
dentelé, zähnigt.
dépravé, verkehrt, verderbt.
désert, e, wüste.
dèshonoré, verunehret.
dèsobéissant, e, ungehorsam.
désolé, trostlos.
déteſtable, abscheulich.
déplaisant, e, mißfällig, unangenehm.
difficile, malaisé, e, schwer.
diforme, ungestalt.
digne, würdig.
digne de louange, lobenswerth
digne d'être puni, strafenswerth.
indigne, unwerth.
diligent, e, fleißig, geschwind.
dissolu, e, liederlich.
divin, e, göttlich.
docile, lehrsam.
docte, savant, e, gelehrt.
domageable, schädlich.
domeſtique, haußgenoßig, zahm.
dominant, e, herrschend.
doué, e, begabt.
douillet, te zart, glatt, fleischig.
douteux, se, zweifelhaftig.
droit, e, recht, gerade.

E.

Ecartelé, e, geviertheilet.
écarté, e, abgelegen.
écervelé, e, hirnlos.
étique, lungensüchtig.
éficace, kräftig.
éfronté, unverschämt.
éfroiable, erschrecklich.
égal, e, gleich.
élégant, e, zierlich.
éloigné, e, entfernt.
éloquen, e, beredsam.

enraciné, e, eingewurtzelt.
enragé, e, unsinnig, toll.
épais, se, dick.
épineux, se, dornicht.
épouvantable, erschrecklich.
équipé, e, ausgerüstet.
estropié, e, lahm.
étendu, e, ausgestreckt, weitläuftig.
éternel, le, ewig.
étonné, e, verwundert, bestürtzt.
ému, e, bewegt
éminent, e, vortrefflich.
émoussé, e, stumpf, untüchtig.
enclin, e, geneigt
endormi, e, schläferig, eingeschlafen
enflé, e, geschwollen.
engourdi, e, erstarret.
ennemi, e, feind.
ennuyeux, se, verdrießlich.
énorme, unmäßig.
étourdi, e, betäubt.
étrange, seltsam, fremd.
étroit, e, schmahl, enge.
excellent, e, fürtrefflich.
excessiv, ve, übermäßig.
excusable, zu entschuldigen.
éxécrable, abscheulich.
éxemt, e, frey, befreyet.
expert, e, erfahren.
exquis, e, auserlesen.
extravagant, e, überwitzig, ausschweifend.

F.

Fabuleux, se, fabelhaft.
facile, leicht.
factieux, se, aufrührisch.
fade, abgeschmackt, albern.
des fadaises, s. Narrheiten, abgeschmackte Possen.
faisable, thunlich
familier, vertraulich, gemein.
fantasque, fantastisch.
fantastique, wunderlich, einbildisch.
farouche, wild.
facheux, se, verdrießlich.
fatal, e, schädlich, unglücklich.
faux, sse, falsch.
favorable, günstig.
fécond, e, fruchtbar.
ferme, fest, hart.
fertile, fruchtbar.
fiancé, e, verlobt.
fier, e, trotzig, hoffärtig.
fiévreux, se, fieberhaft.
fin, e, fein, subtil.
fixé, e, festgestellt.
flonsant, e, zunehmend.
fluide, fliessend.
foible, schwach.
fort, e, stark.
fortuit, e, zufällig.
fou, fol, le, närrisch.
fragile, gebrechlich.
frais, fraiche, frisch, kühl.
franc, franche, frey.
frénétique, rasend, sinnlos.
fréquent, e, oft, häufig.
friand, e, leckerhaft.
frileux, se, frostig.
frisé, e, gekräuset.
frivole, liederlich, nichtig.
froid, e, kalt, kaltsinnig.
froissé, e, zerknirscht.
fugitif, ve, flüchtig.
funébre, zur Trauer.
funeste, unglückselig.

furi-

furieux, se, rasend, wütend.
futur, e, zukünftig.

G.

Gai, e, frölich, munter, frisch.
gaillard, e, wohlgemuth, lustig.
garni, e, ausstaffiret.
gâté, e, verdorben. (ken.
gauche, link, à gauche, zur Lin-
un gaucher, der links ist.
gelé, ée, gefroren.
général, e, allgemein.
généreux, se, tapfer, großmüthig.
gentil, le, artig
glacé, zu Eis gefroren.
glissant, e, glatt, schlüpferig.
glorieux, se, stoltz, glorwürdig.
goulu, e,
gourmand, e, } fräßig.
gouteux, se, podagrisch
grand, e, groß.
gras, se, fett.
gratuit, e, umsonst.
grave, gravitätisch.
grotesque, lächerlich.
gris, e, grau.
gros, se, dick.
gueable, da man durch waden kan.

H.

Halé, von der Sonne verbrannt.
habile, geschickt, erfahren.
hardi, e, kühn, hertzhaft.
hâtif, ve, eilend, frühzeitig.
haut, e, hoch, groß, stark.
hautain, e, trotzig, hochmüthig.
hérétique, ketzerisch.
heureux, se, glücklich.
hideux, se, greulich.
honoré, ée, geehrt.
honorable, ehrwürdig.
honteux, se, schamhaftig.
horrible, erschrecklich.
humain, menschlich.
humble, demüthig.
humide, feucht, naß.
hydropique, wassersüchtig.

I.

Jaloux, se, eifersüchtig, neidisch.
jaunâtre, gelblich.
jaune, gelb.
jeune, jung.
ignorant, e, unwissend.
illégitime, unrechtmäßig.
illustre, durchlauchtig, berühmt.
imaginable, erdenklich.
imbecile, unvermögend.
imitable, nachzumachen.
immense, unermeßlich.
immobile, unbeweglich.
imprudent, e, unvorsichtig.
impur, e, unrein, unsauber.
inaccessible, unersteiglich.
incertain, e, ungewiß.
incapable, untüchtig, unvermögend.
incommode, ungelegen, beschwerlich.
incomparable, unvergleichlich.
inconsolable, untröstbar,
inconstant, e, unbeständig.
inconcevable, unbegreiflich.
incurable, unheilbar.
indiférent, e, gleichviel.
indisposé, e, unpäßlich.
indocile, ungelehrsam.
industrieux, se, scharfsinnig.
inégal, e, ungleich.

inestimable, unschätzbar.
inévitable, unvermeidlich.
infaillible, unfehlbar.
infame, ehrlos, unehrlich, schändlich.
inférieur, e, geringer.
infernal, e, höllisch.
immortel, le, unsterblich.
imparfait, e, unvollkommen.
impatient, e, ungeduldig.
impertinent, e, ungereimt.
impétueux, se, ungestüm.
important, e, wichtig.
importun, e, beschwerlich.
impossible, unmöglich.
impotent, e, lahm, unvermögend.
imprénable, unüberwindlich.
infertile, unfruchtbar.
infidéle, treulos, untreu.
infini, e, unendlich, ewig.
ingénu, e, aufrichtig, sinnreich.
ingrat, e, undankbar.
inhabitable, unbewohnt.
inhumain, e, unmenschlich.
inique, ungerecht, unbillig.
injurieux, se, unbillig, schimpflich.
innocent, e, unschuldig.
inoui, e, unerhöret, in-ou-i.
insensé, e, unsinnig.
inséparable, unzertrennlich.
insolent, e, übermüthig.
interieur, e, innerlich.
interdit, e, bestürzt, verboten.
intolerable, unerträglich.
invincible, unüberwindlich.
invisible, unsichtbar.
inutile, unnütz.
joli, e, hübsch, artig.
joïeux, se, frölich.
irrégulier, e, unrichtig.
judicieux, se, verständig.
juré, ée, geschworen.
juste, gerecht, billig.

L.

Laborieux, se, arbeitsam.
laid, e, heßlich, ungestalt.
languissant, e, schwach.
large, weit, breit.
latin, e, lateinisch.
las, se, müde, matt.
laxatif, ve, laxirend.
léger, e, leicht, hurtig.
ent, e, langsam.
lâche, träge, feig, verzagt.
liberal, e, mild, freygebig.
libre, frey, offenhertzig.
liquide, fliessend, dünne.
long, ue, lang.
louable, löblich, lobenswerth.
louche, schiel, schielend.
lourd, e, plump, schwer.
luisant, e, glänzend, leuchtend.

M.

Magnifique, herrlich, prächtig.
maigre, mager, schlecht, elend.
malade, krank.
maladif, ve, kränklich.
mal-adroit, e, ungeschickt.
mal-aisé, e, schwer.
mal-fait, e, ungestalt.
mal-honnête, unhöflich.
malicieux, se, schalkhaft.
mal-sain, e, ungesund.
mal-uni, e, unreben, höckricht.
manifeste, offenbar.

mare-

marecageux, ſe, moraſtig.
maritime, an dem Meer gelegen.
maſqué, e, vermummet.
mouſſé, e, ſtumpf.
mou, mol, le, weich.
mouillé, e, naß, befeuchtet.
méchant, e, bös, gottlos.
mécontent, e, misvergnügt.
médiocre, mittelmäßig.
ménu, e, dünn, klein, gering.
mentionné, e, gemeldet.
méconnoiſſant, e, undankbar.
médiſant, e, verleumderiſch.
meur, e, reif, zeitig.
miſerable, elend.
miſterieux, ſe, geheim.
mixte, vermiſcht.
mobile, beweglich.
moderé, e, mäßig.
modeſte, beſcheiden, ehrbar.
moiſi, e, ſchimmlich.
morfondu, e, erkältet.
mortel, le, ſterblich.
morveux, ſe, rotzig, eine Rotznaſe
mutuel, le, gegen einander.
muet, te, ſtumm.
myſtique, geheim.
mutin, e, zänkiſch, eigenſinnig.

N.

Naif, ve, einfältig, offenherzig.
natif, ve, bürtig
naturel, le, natürlich.
navigable, ſchiffbar.
néceſſaire, nothwendig.
négligent, e, träg, faul.
neuf, ve, neu.
niais, e, einfältig, leichtgläubig.
noble, edel.
nombreux, ſe, häufig.
nouriſſant, e, nahrhaft.
nouveaux, velle, neu.
nebuleux, ſe, nebelicht.
nud, e, oder nue, bloß, nackend.
nuiſant, e, ſchadend.
nuptial, e, hochzeitlich.
nuiſible, ſchädlich.
aller nu-pié, barfuß gehen.

O.

Obéiſſant, e, gehorſam.
obligeant, e, dienſthaftig.
obſcur, e, dunkel, finſter, trübe.
obſtiné, e, halsſtarrig, eigenſinnig.
oint, e, geſalbet.
oiſif, ve, müßig.
ombrageux, ſe, ſchattig.
opiniatre, halsſtarrig.
orageux, ſe, ſtürmiſch.
ordinaire, gewöhnlich.
orgueilleux, ſe, ſtoltz, hoffärtig.
originaire, urſprünglich.
ouvert, e, offen, offenhertzig.

P.

Pacifique, friedſam, ſtille.
paiſible, friedfertig, ruhig.
pareil, le, dergleichen.
parfait, e, vollkommen.
participant, e, theilhaftig.
pâle, bleich, blaß.
patient, e, geduldig.
paternel, le, väterlich.
pauvre, arm, dürftig, ſchlecht.
perclus, e, lahm, hinkend.
plain, e, eben, gerade, platt.
plaiſant, e, ergötzlich.
plat, te, glatt, flach, niedrig.

plein, e, voll, angefüllt.
plusieurs, die meisten.
poivré, e, gepfeffert.
poli, e, polirt, glänzend.
portatif, ve, tragbar.
posé, e, sittsam, gesetzet.
précédent, e, vorhergehend.
préjudiciable, nachtheilig.
prémier, e, erste.
préoccupé, e, eingenommen.
perdu, e, verlohren, verdorben.
perfide, treulos, falsch.
périssable, vergänglich.
perplex, e, verwirret.
personnel, le, persönlich.
pésant, e, schwer, wichtig.
petit, e, klein, jung, gering.
pieux, se, gottesfürchtig.
pierreux, se, steinig.
piquant, e, scharf, stechend, beissend.
present, e, gegenwärtig.
pressant, e, dringlich, nöthig.
prêt, e, bereit, fertig, gerüstet.
privé, e, zahn, heimlich.
prodigue, verschwenderisch.
profitable, nützlich.
promt, e, geschwind, hurtig.
propre, eigen, schön.
puant, e, stinkend.
puéril, e, kindisch
poumonique, lungensüchtig.
purifié, e, gereiniget, gesaubert.
purgatif, ve, abführend.
puissant, e, mächtig, sehr reich.

Q.

Quarré, e, viereckigt.
qualifié, e, qualificirt.
querelleux, se, zänkisch.
quotidien, ne, käglich.

R.

Raboteux, se, uneben.
radoteur, se, aberwitzig, närrisch.
rafraichissant, e, kühlend.
rampant, e, kriechend, niedrig.
rapide, schnell.
rare, seltsam, ungemein, schön.
rassis, e, bedachtsam.
ravissant, e, reissend.
rebelle, aufrührisch.
rebuté, e, verworfen, verdrießlich.
reciproque, gegenseitig, wieder ein gleiches.
reconnoissant, e, dankbar.
recréatif, ve, ergötzlich.
réel, le, würcklich, richtig.
revêche, widerspenstig.
revêtu, e, bekleidet.
revolté, e, empört, rebellisch.
riche, reich
ridé, e, runtzelicht.
ridicule, lächerlich, närrisch.
roide, steif, unbiegsam.
rompu, e, gebrochen.
rond, e, rund.
relévé, e, erhaben.
reluisant, e, glänzend.
remuant, e, unruhig.
renommé, e, berühmt.
renversé, e, verkehrt.
repentant, e, bereuend.
replet, te, volleibig, voll Blut.
requis, e, ersucht, erbeten.
respectueux, se, ehrerbietig.
resplendissant, e, glänzend.
responsable, verantwortlich.
retenu, e, eingezogen.
retroussé, e, aufgeschlagen.

rouge,

rouge, roth.
rougeatre, röthlich.
roulant, e, wältzend, rollend.
roux, sse, gelbroth von Haaren.
roussâtre, röthlich.
roial, e, königlich.
rude, rauh, schwer, mühsam.
ruse, listig, verschmitzt.

S.

Sacré, e, heilig, geheiligt.
sage, klug, verständig, fromm.
sain, e, gesund.
sale, unflätig, schmutzig.
salé, e, gesaltzen, auch kostbar.
sanglant, e, blutig, schmertzlich.
satisfait, e, vergnügt.
sauvage, wild, ungezähmt.
savant, e, gelehrt.
sec, séche, dürre, trucken.
secret, e, geheim, verborgen.
semblable, gleich, dergleichen.
sensible, empfindlich.
serieux, se, ernsthaft.
serviable, dienstwillig.
sevére, streng, ernsthaft
seul, e, allein, einzeln.
seur, e, sicher, gewiß.
simple, schlecht, einfältig.
sincére, aufrichtig, redlich.
singulier, e, sonderlich.
situé, gelegen.
sobre, mäßig, nüchtern.
soigneux, se, sorgfältig.
surpris, e, bestürtzt, betrogen.
solennel, le, herrlich.
solide, fest, dichte, beständig.
solitaire, einsam.
somtueux, se, kostbar.
sot, te, närrisch.
souple, weich, biegsam.
souverain, e, oberst, vortreflich.
souterrain, e, unterirdisch.
spécial, e, besonder, sonderbar.
spirituel, le, geistreich.
splendide, herrlich, prächtig.
stable, beständig, fest.
stomacal, e, magenstärkend.
stupide, dumm, albern.
subtil, e, scharfsinnig, dünne.
sufisant, e, genugsam, tüchtig.
sujet, te, unterworfen, geneigt.
superflu, überflüßig, unnöthig.
superstitieux, se, abergläubisch.
supposé, e, untergeschoben.
susdit, e, obgedacht.

T.

Taché, befleckt, besudelt.
tardif, ve, langsam, träge.
tel, le, solcher.
temeraire, vermessen, frech.
temperé, e, gemäßigt.
temporel, le, zeitlich.
tendre, zart, weich.
terrible, erschrecklich.
têtu, eigensinnig, hartnäckig.
timide, furchtsam.
tissu, e, gewebet.
tortu, e, gekrümmet, schlimm.
tout, e, all.
tout puissant, allmächtig.
traitable, der sich berichten läst, mit dem wohl auszukommen ist.
tranchant, e, scharfschneidend.
tranquille, still, ruhig.
transparent, e, durchscheinend.
tremblant, zitternd.

trépassé, e, abgestorben.
tributaire, zinsbar.
triple, dreyfach.
triste, traurig, betrübt.
trivial, gemein.

V. Y. & Z.

Vacant, e, ledig stehend.
vagabond, e, umlaufend.
vague, umschweifend.
vaillant, e, tapfer.
vain, e, eitel, unnütz.
vaste, weitläuftig.
vénimeux, se, giftig.
venteux, se, windig.
véritable, wahrhaftig.
verreux, se, wurmstichig.
vertueux, se, tugendhaft.
vertueux, se, lasterhaft.
vif, ve, lebendig, lebhaft.
Vigilant, e, wachsam.
vigoureux, se, muthig, stark.
vil, e, liederlich, gering.
vilain, e, schändlich, garstig.
violent, e, hitzig, heftig.
visible, sichtbar, augenscheinlich
vite, geschwind.
vivant, e, lebendig.
universel, le, allgemein.
uni, e, eben, gleich.
volage, leichtsinnig.
vouté, e, gewölbt.
vraisemblable, wahrscheinlich.
utile, nützlich.
vuide, ledig.
vulgaire, gemein.
Yvre, trunken, besoffen.
Zelé, e, eifrig.

Einige auserlesene Frantzösische Sprichwörter, oder Gallicismi, welche im Teutschen auch ihren Nutzen und Gebranch haben.

Il me faut abattre le brouillard, ich muß frühstücken.
Il lui faut abattre les cornes, man muß ihm den Hochmuth benehmen.
Petit homme abat grand chêne, es ist nicht allezeit an der Grösse gelegen.
Aboier après tout le monde, jedermann durch die Hechel ziehen.
Jamais bon chien n'aboie en vain, ein vorsichtiger Mensch fänget nichts umsonst an.
Chien qui aboie ne mord pas, viel Mauls, wenig Hertz.
A bon apetit il ne faut point de sauce, Hunger ist die beste Brühe.
Il n'y a de pareille sauce que l'apetit, der Hunger ist der beste Koch.
A bon entendeur peu de paroles, Gelehrten ist gut predigen.
A bon vin il ne faut point de bouchon, gute Waare lobet sich selbst.

A chaque fou sa marotte, einem jeden Narren gefällt seine Kappe.

A un bon chien jamais il n'arrive un bon os, das Pferd, so den Hafer verdient, bekömmt ihn nicht.

Les chevaux courent les benéfices, & les âmes les atrapent, *id.*

Au besoin on connoit l'ami, Freunde kennet man in der Noth

Qui aime le maitre, aime son chien, wer die Person liebet, der liebet alles.

Il ne va ni à prêche ni à messe, er hat keine Religion.

Tout y va par compére & par commére, man thut da alles nach Gunst.

Autant de têtes, autant d'avis, so viel Köpfe, so viel Sinne.

Avec les tems on devient sage, mit der Zeit wird man klug.

Il vaut mieux aller seul que d'être mal acompagné, besser allein, als in böser Gesellschaft.

De l'abondance du cœur la bouche parle, wessen das Hertz voll ist, davon geht der Mund über.

A bon pêcheur souvent échape anguille, einer guten Katze entgehet oft eine Maus.

Ils s'acordent comme chien & chat, sie vertragen sich wie Hunde und Katzen.

A la fin on verra qui aura mangé le lard, in dem Auskehren wird sichs finden.

Le moine répond comme l'Abbé chante, man richtet sich nach seinem Oberherrn.

Au chant on connoit l'oiseau, man kennet den Vogel am Gesang.

Belles promesses ne rempliſſent pas la bourse, gute Wort füllen den Beutel nicht.

Il a la cervelle aux talons, er hat keinen Verstand.

Il a l'esprit en écharpe, er haseliret.

Il a des horloges en tète, er ist irre im Kopf.

Elle a la langue afilée, sie hat gut Maulwerk.

Il a la tête près du bonnet, er ist hitzig.

Il a eu son sac & ses quilles, er hat seinen Abschied.

Il a toujours l'esprit aux champs, er ist allezeit lustig.

Quand il fait beau, prens ton manteau, quand il pleut, prens le si tu veux, wenn es gut Wetter ist, nimm deinen Mantel, wann es regnet, stehets in deinem Belieben.

Il faut battre le fer pendant qu'il eſt chaud, man muß das Eiſen ſchmieden, weil es warm iſt.

Beaucoup de cuiſiniers gâtent la ſauce, viele Köche verderben die Brühe.

Le boſſu ne voit pas ſa boſſe, es ſiehet keiner ſeinen eigenen Fehler.

Il eſt afolé de ſa propre amour, Er iſt vor Eigenliebe ein Narr.

Qui bien commence, a la moitié fait, friſch gewagt, iſt halb gewonnen.

Qui brebis ſe fait, le loup le mange, wer ſich zum Schaaf macht, den frißt der Wolf.

Une brebis galeuſe gâte tout le troupeau, ein räudig Schaaf ſtecket die ganze Heerde an.

Chien hargneux a toujours les oreilles dechirées, wer mit Zank ausgehet, kommt mit Stöſſen nach Hauſe.

Il ne bat que d'un aile, es iſt bald aus mit ihm.

Il ne jette pas le lard aux chiens, er giebt nichts umſonſt.

Qui choiſit prend le pire, wer lange wählet bekömmt das ſchlimſte.

N'éveille pas le chat qui dort, machet nicht rege, was ſchon vergeſſen.

Qui couche avec les chiens, ſe léve avec les puces, wer unter den Hunden ſchläft, ſtehet ohne Flöhe nicht auf.

Contre fortune bon cœur, im Unglück muß man nicht verzagen.

Tête de fou ne blanchit jamais, der Narren Kopf wird nimmer greis.

Aſſuré dort, qui n'a que perdre, der ſchläft ſicher, der nichts zu verlieren hat.

Il veut écorcher l'anguille par la queuë, er will anfangen, wo er endigen ſoll.

Il y a bien des ânes de qualité, es giebt vornehme Leute die ungeſchickt ſind.

Cela va ſans dire, das verſtehet ſich.

Avec le tems on connoit les bons marchands, mit der Zeit kennet man die guten Leute.

Au ris on connoit le fou, beym Lachen erkennet man den Narren.

Beauté ſans bonté, eſt comme vin éventé, Schönheit ohne Tugend iſt wie verrochener Wein.

Beau gain fait belle dépenſe, ſchöner Gewinn macht ſchöne Ausgaben.

Beauté & folie vont ſouvent de compagnie, Schönheit und Thorheit gehen oft mit einander.

Beau-

Beaucoup de caquet, peu d'efet, viel Geſchwätz, wenig Werks.
Belle femme & mauvaiſe robe s'acrochent fort aiſement, ein ſchönes Weib und ein alter Rock haken ſich leicht an.
Bien danſe à qui la fortune chante, der tanzet wohl, dem das Glück auffpielet.
Il boit pour charmer les puces, er trinket, daß er für den Flöhen ſchlafen kan.
Il ne faut prendre ni femme ni toile à la chandelle, Weiber und Leinwand muß man nicht bey Licht kaufen.
Chaque oiſeau trouve ſon nid beau, einem jeden Vogel gefället ſein Neſt.
Se confeſſer au rénard, ſich einer liſtigen Perſon vertrauen.
Conduire mal ſa barque, ſeine Sache übel anſtellen.
Entre deux ſelles le cul à terre, zwiſchen zwey Stühlen niederſetzen.
Les bons contes font les bons amis, richtige Rechnungen machen gute Freunde.
Cracher au baſſin, etwas wozu geben, das man nicht gerne thut.
Cracher le cotton, groſſen Durſt haben.
Dommage fait ſage, mit Schaden wird man klug.
Qui va doucement va ſainement, wer langſam gehet, gehet am ſicherſten.
Telle demande, telle réponſe, ſo wie die Frage, ſo die Antwort.
Où il n'y a rien, le Roi perd ſon droit, wo nichts iſt, kan man nichts nehmen.
Il ne prend point d'argent pour tout ce qu'il dit, er plaudert gerne.
Il vaut mieux laiſſer ſon enfant morveux, que de lui arracher le nez, es iſt beſſer eine Sache im Stande laſſen, als ſchlimmer zu machen.
Il cherche ſon âne, & il monte deſſus, er ſuchet den Eſel, und ſitzet drauf.
Il a une dent de lait contre moi, er hat einen alten Groll gegen mich.
Il a toujours le mot pour rire, er iſt allezeit kurtzweilig.
Ce n'eſt pas tout or ce qui reluit, es iſt nicht alles Gold was gläntzet
Ce qui eſt deſtiné au gibet ne ſe noie pas, was hängen ſoll, erſäuft nicht.
Ce qu'on aprend au berceau, demeure jusqu' au tombeau, was man in der Jugend lernet, bleibet im Alter.

Déloger ſans trompette, à la ſourdine, ſich heimlich davon machen.

Il a plié bagage, er iſt davon gelaufen.

Donner un ſoufflet à ſon habit, das Kleid umwenden.

Je vous le donne pour le prix qu'il me coute, ich erzehle es, wie ichs gehöret habe.

Dormir la groſſe matinée, lange ſchlafen.

Envie vaut mieux que pitié, Neider ſind beſſer als Mitleider.

Toute extrémité eſt vice, zu viel iſt ungeſund.

Qui s'atend à l'ecuelle d'autrui, a ſouvent mal à diner, wer auf eines andern Schüſſel wartet, hat oft ein ſchlecht Mittagsmahl.

s'embarquer ſans biſcuit, unbedachtſam etwas thun.

Emploier toutes les herbes de la St Jean, alles anwenden.

S'entendre comme deux larrons en foire, ſich wohl verſtehen.

C'eſt de la crême fouéttée, es iſt lauter Prahlerey.

Quand la câge eſt faite, l'oiſeau s'envole, wann das Haus fertig, ſo ſtirbt der Wirth.

Il faut faire le bas ſelon la jambe, man muß ſich nach der Decke ſtrecken.

Faire charbon de tout bois, ſich einer jeden Sache bedienen können.

Il fait le Jé-émie, er klaget ſehr.

Faire rubis ſur l'ongle, rein austrinken.

Faire un trou pour en boucher un autre, Schuld mit Schuld bezahlen.

Belle plume fait le bel oiſeau, das Kleid zieret den Mann.

Il n'en fait pas la petite bouche, er leugnet es nicht.

Il aime à ſe baigner dans mes larmes, er ſiehet mein Unglück gerne.

Il conduit bien ſa barque, er bedienet ſich ſeines Glücks wohl.

Il ſera bientôt réduit au bâton blanc, er wird bald an den Bettelſtab gerathen.

Il a battu les buiſſons, & un autre a pris les oiſeaux, er hat die Mühe gehabt, ein andrer ziehet den Nutzen.

Il a enfermé le loup dans la bergerie, er hat den Bock zum Gärtner geſetzt.

Il a du cotton dans les oreilles, er will nicht hören.

Il a la conſcience large comme la manche d'un cordélier, er hat kein Gewiſſen.

Il a l'eſprit aigu comme une boule, er hat einen plumpen Verſtand.

Il faut

Il faut du haut & du bas dans la vie, es muß nicht allezeit eben gleich seyn.

Je ne saurois filer, si je ne mouille, ich muß trinken, wann ich esse.

Friper les classes, hinter die Schule gehen

Fille qui prend, se rend, ein Mägdgen so gerne Geschenke nimmt ergiebt sich leicht.

Il faut passer par là ou par là fenêtre, es heisset, Vogel friß oder stirb.

Il faut faire de nécessité vertu, man muß aus der Noth eine Tugend machen.

La faim chasse le loup hors du bois, der Hunger locket den Wolf aus dem Busch.

Soiez familier à peu, & amis à tous, sey mit wenigen gemein, und mit allen freundlich.

Ce qui vient par la flûte, s'en va par le tambourin, so gewonnen, so zerronnen.

Ce qui se fait de nuit paroit au jour, was des Nachts gemachet wird, siehet man des Tages.

L'honneur s'achéte aux dépens de la peine, ohne Mühe hat man keine Ehre.

L'hôte & le poisson en trois jours puans sont, der Gast und der Fisch werden in drey Tagen stinkend.

L'orgueil & la pauvreté font mauvais ménage ensemble, Hoffart und Armuth schicken sich übel zusammen.

Il faut faire bonne mine a mavais jeu, man muß seinen Verdruß nicht merken lassen.

Les fous inventent les modes, & les sages les suivent, die Narren bringen die Moden auf, und kluge Leute thun sie nach.

Ce qu'on ne peut pas tenir, il le faut laisser courir, was man nicht halten kan, muß man laufen lassen.

Chacun sent le mieux où le soulier le blesse, ein jeder fühlet am besten, wo ihn der Schuh drücket.

Où la chévre est liée, il faut qu'elle broute, man muß zufrieden seyn, wann sichs nicht anders thun lässet.

Une fois n'est pas coûtume, einmal ist kein Gesetz.

Garder quelque chose pour la bonne bouche, etwas in Vorrath behalten.

Garder une poire pour la soif, sich etwas auf den Nothfall zurücke legen.

Ou l'hôteſſe eſt belle, le vin eſt bon, wo die Wirthin ſchön iſt, da iſt der Wein gut.
Une hirondelle ne fait pas le printems, eine Schwalbe machet keinen Sommer.
L'habit ne fait pas le moine, das Kleid machet den Mönch nicht.
Jetter de la poudre aux yeux de quelqu'un, einen mit Geſchenke gewinnen.
Journée gagnée, journée mangée, von der Hand in den Mund.
Jouer à Colin maillard, blinde Kuh ſpielen.
Jurer comme un chartier emboutbé, ſehr ſchwören und ſchelten.
Qui ſe loue, s'emboue, eigen Lob ſtinket.
Manger ſon avoine dans ſon ſac, ſein Vermögen allein verzehren.
Il méſure les autres à ſon aune, er meinet, andere Leute ſind wie er.
Mettre un verre de vin en priſon, ein Glas Wein austrinken.
Bien mal aquis ne profite pas, unrecht Gut gedeyet nicht.
Marchand qui perd, ne peut rire, wer den Schaden leidet, dem vergehet das Lachen.
Il n'y a rien au marché que ce que l'on y met, es geſchiehet nichts ohne Urſache.
Un grand merci ne remplit pas la bourſe, ein habe Dank füllet den Beutel nicht.
Un mal atire l'autre, ein Unglück bringet das andere mit.
Un malheur ne vient jamais ſeul, kein Unglück kömmt allein.
Il ſe plaint que la mariée eſt trop belle, er iſt mit ſeinem Glück nicht zufrieden.
Qui veut noier ſon chien, dit, qu'il eſt enragé, wer einen Hund hängen will, findet leicht einen Strick.
Nulle roſe ſans épine, nichts ohne Mühe.
La belle cage ne nourrit pas l'oiſeau, von Schönheit kan man nicht eſſen.
Qui plaiſir fait, plaiſir atend, eine Hand wäſchet die andere.
Quand on parle du loup on en voit la queuë, wann man vom Wolfe redet, ſiehet er über die Hecke.
Paier les pots caſſés, die Unkoſten tragen.
Il porte la caſaque de diverſes couleurs, er träget auf beyden Schultern.
Prendre du poil de la bête, Rauſch mit Rauſch curiren.
On ne ſait comment le prendre, man weiß nicht wie man mit ihm daran iſt.
Le petit bon homme me prend, der Schlaf überfället mich.

Il n'y

Il n'y a point de si belle rose qui ne se flétrisse enfin, es ist keine Rose so schön, die nicht endlich verwelket.
Rendre tripes & boiaux, sich starck brechen.
Reparer par la vertu les disgraces de la nature, durch Tugend die Mängel der Natur ersetzen.
Resister à son étoile, seinem Verhängniß widerstehen.
Pierre qui roule n'amasse point de mousse, wer allezeit hin und her reiset, sammlet nicht viel.
Sobrieté fait santé, Mäßigkeit bringet Gesundheit.
Soupçon est poison de l'amitié, Argwohn ist der Freundschaft Gift.
Le cœur me saigne, es jammert mich.
Sauver les aparences, den Argwohn meiden.
Il sait combien en vaut l'aune, er hats erfahren.
Il sait le nœud de cette afaire, er weiß wo der Knoten sitzet.
Soufler froid & chaud, auf beyden Schultern tragen.
Ce n'est pas tout or qui reluit, es ist nicht alles Gold was gläntzet.
Il est du bois dont on fait les flêches, er macht alles mit, verdirbet keine Gesellschaft.
Qui craint les feuilles, n'aille pas au bois, wer das Wasser fürchtet, muß nicht zu Schiffe gehen.
Il n'est bon ni à rôtir ni à bouillir, man kan ihn zu nichts brauchen; es ist kein gut Haar an ihm.
Il a fait le cimétiére bossu, er hat viel Leute unter die Erde gebracht.
Il a de quoi faire bouillir la marmite, er hat sein gutes Auskommen.
C'est un coup de pié de boureille, das ist ein Blätterlein, das er vom Trinken hat.
Faire un repas de brebis, bey der Mahlzeit nicht trinken.
Le jeu ne vaut pas la chandelle, es verlohnts die Mühe nicht.
Le charbonier est maître chès soi, ein jeder ist Herr in seinem Hause.
Il est toujours bon de tenir son cheval par la bride, es ist gut, seyn eigen Herr zu seyn.
Il vaut autant être mordu d'un chien que d'une chienne, es ist einerley, ob einen ein böser Mann oder böses Weib schimpfet.
C'est un Saint qu'on ne chomme pas, es achtet ihn niemand.

Elle est belle au cofre, ihr Geld ist schön.
Comme on fait son lit on se couche, wie man sich bettet, so schläfet man.
Je suis court de finance, ich habe kein Geld.
Il couve les cendres, er sitzet allezeit hinter dem Ofen.
Vous viendrez encore cuire à mon four, ihr werdet meiner noch bedürfen.
La cuisine est froide chés lui, es giebt wenig zu essen bey ihm.
Ma franchise a dansé la courante, ich bin um meine Freyheit kommen.
Il y a long tems qu'il n'a plus mal aux dens, er ist schon lange todt.
Il est devenu d'Evêque meunier, er ist vom Pferde auf den Esel kommen.
Je me couche en chapon, ich gehe gerne frühe zu Bette.
Elle croit comme les oignons, sie wächset in die Dicke.
Il ne sait où donner de la tête, er weiß nirgend hin.
De pére gardien, fils garde rien, was der Vater sparet, verbringet der Sohn.
Il n'est pire eau que celle qui dort, stille Wasser haben die tiefesten Gründe.
Aprés lui il faut tirer l'échelle, er hat seines gleichen nicht.
Il écorche le françois, er redet übel Frantzösisch.
Il est près de l'église & loin de Dieu, er wohnet nahe bey der Kirche, kommt aber selten hinein.
Le tems perdu ne se recouvre jamais, verlohrne Zeit kömmt nimmer wieder.
Tout doucement on va bien loin, mit gemach kommt man auch fort.
Toute vérité n'est pas bonne à dire, man muß nicht alles sagen, was wahr ist.
Qui veut tromper est souvent trompé, wer andere betrügen will, wird oft selbst betrogen.
Il tient de la lune, er ist fantastisch.
Pendant que la corde est au puits, il faut tirer de l'eau, man muß sich der Gelegenheit bedienen.
Il tondroit sur un oeuf, er ist sehr geitzig.
A chaque trou il trouve une cheville, er weiß auf alles zu antworten.

Tout vient à tems à qui peut attendre, wer warten kan, dem kömmt alles gelegen.

Dans le vin on dit la vérité, bey dem Wein sagt man die Wahrheit.

Il vaut mieux un tien que deux tu l'auras, ein da hast du es, ist besser als zwey du solt es haben.

Il vaut mieux être ami de loin, qu'ennemi de près, es ist besser ein Freund in der Ferne, als ein Feind in der Nähe.

Si quelqu'un veut qu'on parle bien de lui, qu'il ne parle pas mal d'autrui, wer da will, daß man gutes von ihm reden soll, der rede nichts böses von einem andern.

A qui vendez-vous vos coquilles? mit wem meinet ihr, daß ihr zu thun habet?

Si tu veux te vanger de ton ennemi, gouverne toi bien, wann du dich an deinem Feinde rächen wilst, so halte dich wohl.

Un renard qui n'a qu'un trou, est bientôt pris, der Fuchs welcher nicht mehr als ein Loch weiß, ist bald gefangen.

C'est une pauvre souris qui n'a qu'un pertuis, es ist eine arme Mauß, die nur ein Loch hat.

Femme & melon, à grand' peine les connoit-on, Weiber und Melonen kan man kaum erkennen.

Il a emploié le verd & le sec, er hat alles angewandt.

Son épée est encore pucelle, er hat sich noch niemahls mit seinem Degen geschlagen.

Son épée ne tient pas au fourreau, er ist kurtz angebunden.

Il a tiré son épingle du jeu, er ist noch gut davon gekommen.

Il boit comme une éponge, er kan brav saufen.

Un chien regarde bien un Evêque, die Katze siehet wohl den Kaiser an.

Il devine les fêtes quand elles sont venues, was schon geschehen ist, das kan er rathen.

Le feu est à cette marchandise, die Waare ist angreifisch, gehet gut ab.

Il faut dorer la pillule aux jeunes gens, man muß den jungen Leuten das schwere leicht machen.

Les plus courtes folies sont toujours les meilleures, ein kurtzer Scherz ist besser als langwierige Possen.

Ce n'est pas pour vous que le four chaufe, ihr habet hier nichts zu hoffen.

Il eſt ſavant en fricaſſées, er weiß wohl was gut ſchmecket.
Elle a laiſſé aller le chat au fromage, ſie hat ſich beſchlafen laſſen.
Il a des jambes de fuſeau, er hat keine Waden.
Il eſt ſouple, comme un gand, man kan ihn um den Finger winden.
Je ne veux pas épouſer vos querelles, ich will mich in eure Händel nicht mengen.
La médiſance ne s'épuiſe pas, übele Nachrede hat kein Ende.
Il veut faire d'une fille deux gendres, er will auf ſeine Sache unterſchiedliche vertröſten.
Le gibet ne perd pas ſes droits, was an den Galgen gehört, erſäuft nicht.
Il faut un fou & un ſage, pour bien couper un fromage, man muß Narren und Kluge in der Welt haben.
Il n'eſt ſi bon qui ne manque, es iſt keiner ſo fromm, er fehlet bisweilen.
Il n'eſt ſi bien ferré qui ne gliſſe, es iſt keiner ſo gut beſchlagen, der nicht glitſche.
A la guerre comme à la guerre, im Kriege gehet es nicht anders zu.
Sa femme porte le haut de chauſſe, ſeine Frau iſt Meiſter.
Il a marché ſur quelque bonne herbe, es iſt ihm was gutes begegnet.
Il eſt bon à aller querir la mort, er iſt gut nach dem Tode zu ſchicken.
Il n'y a que les honteux qui perdent, ein blöder Hund wird ſelten fett.
Il joue de ſon reſte, er hat bald alles verthan.
Je le ferai venir à jubé, ich will ihn zu Chor treiben.
Jamais coup de pié de jument ne fit mal à cheval, ein rechtſchaffener Mann nimmt nicht übel, wann ihm ein Weibsbild zu nahe tritt.
Il a laché l'aiguillette, er hat ſeine Nothdurft verrichtet.
Beau parler n'écorche langue, gute Worte koſten kein Geld.
Les gros larrons font pendre les petits, kleine Diebe hänget man.

La bon

La bonne mére ne dit pas, veux tu? Wer fraget, der giebt nicht gerne.

La petite cuisine agrandit la maison, kleine Küche machet das Haus groß.

J'ai lu dans sa pensée, ich habe gemerket, was er haben will.

S'il continue, il n'ira pas loin, wann er es so fort treibet, wird er nicht alt werden.

Il est connu comme le loup gris, er ist so bekannt wie der graue Wolf

Les gros poissons mangent les petits, die grossen verderben die kleinen.

Le mal vient à cheval & s'en retourne à pié, das Uebel kömmt geritten, und gehet zu Fusse wieder weg.

Il a mangé de la vache enragée, er hat viel ausgestanden.

Qui a bon voisin a bon matin, ein guter Nachbar ist das halbe Leben.

Les plus fins sont les prémiers pris, die klügsten werden am ersten ertappet.

Il a donné dans les yeux, er hat das Kalb in die Augen geschlagen.

Il est vêtu comme un moulin à vent, er hat einen leinen Kittel an.

Tout se diminue en vieillesse, hormi l'avarice & la sagesse alles vermindert sich im Alter, aber nicht Geitz und Weisheit.

Il se moque du qu'en dira-t-on, er achtet die üble Nachrede nicht

Je le sais de l'original, ich weiß es von guter Hand.

Les murailles sont le papier de fous, Narren-Hände beschmieren Tisch und Wände.

J'aime ses talons, ich sehe ihn nicht gerne.

C'est pour tuer le tems, es ist um die lange Weile.

C'est un vendeur de fumée, es ist ein Aufschneider.

Si ce n'étoit le *si* & *mais*, nous serions tous riches à jamais, wenn das wann und aber nicht wäre, wären wir reich genug.

Auszug einiger auserlesenen Briefe, zum lesen und expliciren dienlich.

Wobey zur Erleichterung die Phrases und Wörter, nach deren eigentlichen Bedeutung, ausgezogen und beygefüget sind.

BILLETS EAMILIERS.

I.

Notification d'une grace acordée.

J'ai bien 1 de la joie, Monsieur, de pouvoir vous dire, que le Roi vous 2 a acordé la grace que vous *Lui* avez demandée, de pouvoir 3 passer six mois 4 à la campagne, pour regler vos affaires. Je m'estimerois 5 heureux de pouvoir réussir aux choses, que vous 6 desireriez de moi dans des occasions plus 7 considerables, & de vous pouvoir faire 8 connoître 9 l'estime avec la quelle je suis

Votre afectioné serviteur.

1 ich bin froh, 2 bewilligen, 3 zubringen, 4 auf dem Lande, 5 glücklich schätzen, 6 verlangen, 7 wichtig, 8 zu erkennen geben, 9 die Hochachtung.

II.

Monsieur.

La grande maladie, dont j'ai été 1 acablé depuis 2 six semaines, & qui m'a rendu 3 insensible à tout ce qui se 4 passoit dans le monde, ne m'a pas rendu 5 indiferent aux marques 6 nouvelles d'estime que vous venez 7 de recevoir du Roi. J'en ai été ravi 8, & je vous assure, qu'il ne vous 9 arrivera jamais rien, à quoi je ne prenne 10 la part qu'y doit prendre, Votre trèshumble serviteur.

1 überfallen werden, 2 seit, 3 unempfindlich machen, 4 sich zutragen, 5 unempfindlich machen, 6 Zeichen, 7 so eben empfangen, 8 höchlich erfreuet seyn, 9 wiederfahren, 10 Theil nehmen.

III.

Lettre de reconnoissance.

Je ne serois pas 1 digne d'être aimé de vous, Monsieur, si je n'étois pas 2 content des raisons 3 que vous m'avez 4 fait

4 fait dire ſur la priére que je vous avois faite. Je ſors 5 de ma place & me mettant 5 dàns la vôtre, je trouve vos raiſons bonnes. C'eſt ce qui m' oblige 6 de vous aſſurer 7, que je n'en 8 ſuis pas moins 9. Votre trèshumble ſerviteur.

1 werth oder würdig ſeyn, 2 mit etwas zufrieden ſeyn, 3 Urſache, 4 ſagen laſſen, 5 ſich an eines andern Platz ſtellen, 6 verpflichten, 7 verſichern, 8 darum, deswegen, 9 nicht weniger.

IV.

Lettre de reproche.

Vous vous 1 plaignez toujours, Madame, tantôt 2 vous avez, dites vous, mal à la tête, tantôt mal à l'eſtomac, & tantôt quelqu' autre maladie; voulez vous que je vous diſe ma 3 penſée? Je croi en verité que vous avez une maladie 4 imaginaire. Vous êtes groſſe 5 & graſſe, vous bûvez & vous mangez bien, & vous dormez encore mieux; en un mot, je n'ai jamais vu de malade qui ſe portât 6 mieux 7 que vous. Ceſſez 8 donc de vous plaindre, & d' apréter 9 à tout le monde à rire 10 à vos dépens. Je ſuis &c.

1 ſich beklagen oder klagen, 2 bald, 3 Gedancken, Meynung, 4 eingebildete Krankheit, 5 dick und fett, 6 ſich befinden, 7 beſſer als, 8 aufhören, nachlaſſen, 9 aller Welt Gelegenheit geben, 10 über euch zu lachen.

V.

Lettre de reconnoiſſance.

Vous m' avez 1 témoigné tant de 2 graces, Monſieur, pendant 3 le 4 ſéjour que j'ai fait chés vous, qu'il me ſeroit impoſſible d' être plus long tems ſans vous 5 marquer, jusqu' où 6 va ma reconnoiſſance. Ce ſera par un atachement & un zèle 7 infini 8 que je tâcherai 9 de mériter 10 vos bontés, & de vous prouver 11 le profond 12 reſpect 13 avec lequel je ſuis. Votre trèshumble ſerviteur.

1 erweiſen, 2 Wohlthat, 3 während, 4 Aufenthalt, 5 zu erkennen geben, 6 wie weit, 7 Verbindung und Eifer, 8 unendlich, 9 trachten, 10 verdienen, 11 darthun, 12 tief, 13 Ehrerbietigkeit.

VI.

Lettre de prière.

Ne m'écrivez point 1 de duretés, Madame, je vous en prie, je ne les aime point, moins encore de vous, que d'une autre perſonne. Le mépris 2 n'eſt jamais plus ofenſant 3 & plus ſenſible 4 que quand il vient de nos 5 ſuperieurs. Je ne vous demande pour toute 6 reconnoiſſance de mes ſervices, qu'un peu de bonté pour moi. Il me 7 ſemble, que ma 8 requête eſt aſſés 9 raiſonnable, puisque perſonne ne ſauroit être plus ataché 10 à tous 11 vos interêts, que je le ſerai toujours, comme Votre tres obligé ſerviteur.

1 verdrießliche Worte ſchreiben, 2 Verachtung, 3 beleidigend, 4 empfindlich, 5 unſere Obern, 6 Erkenntlichkeit, 7 dünken, 8 die Bitte, 9 billig, 10 verbunden ſeyn, 11 Angelegenheiten, Vortheil.

VII.

Je ne puis qu'avoir beaucoup de joie, Madame, de la petite 1 querelle que vous me fîtes hier, puisque cela me procure 2 le plaiſir de recevoir de vos chères 3 nouvelles, & j'éſpere que vous êtes aſſurée que perſonne ne ſauroit ſe fâcher 4 contre vous, puisque vous racommodéz 5 les choſes de ſi bonne grace 6, je vous prie donc, Madame, de ne *point ſoupçonner* 7 une perſonne qui vous aime & qui vous honore, comme fait Votré trèshumblê ſerviteur.

1 Zank, Streit, 2 zuwege bringen, 3 angenehme Nachricht, 4 wider einen erzürnen, 5 eine Sache ins feine bringen, 6 auf eine ſo gute Art, 7 einen in Verdacht haben.

VIII.

Vous me commandez 1, Madame, de vous écrire des lettres 2 ſpirituelles, ſavez vous bien, qu'il n'eſt jamais permis 3 d'éxiger d'une perſonne ce qui n'eſt pas en ſon 4 pouvoir? je cours 5 riſque de vous déſobéir 6. Au moins 7 je ne me ſuis jamais ſenti plus embaraſſé 8. Quand même j'aurois de l'eſprit, je me trouverois dans la même 9 ſituation. On ne diſpoſe 10 pas de ſoi, comme l'on veut, d'ailleurs 11 je n'ai pas reçu vos ordres ſur les ſujets 12 qui vous peuvent cauſer de la joie. Si vous voulez bien le faire, je 13 m'évertuerai,

rai, & au hazard 14 de vous faire rire, je tâcherai d'avoir de l'eſprit. Si le mien me manque, comme cela pourroit bien 15 arriver, j'aurai 16 recours à celui des autres, & je ſerai ſpirituel par 17. emprunt, je ſuis au reſte avec ſincérité Votre trèshumble ſerviteur.

1 befehlen, 2 ſinnreich, 3 fordern, 4 es iſt nicht in ſeinem Vermögen, 5 Gefahr laufen, 6 ungehorſam ſeyn, 7 zum wenigſten, 8 ſich verlegen finden, 9 eben dieſelbe Gelegenheit, 10 ſeiner mächtig ſeyn, 11 über das, 12 die Materie, 13 ſein beſtes thun, 14 es mag drum ſeyn, 15 ſich zutragen, 16 Zuflucht haben, 17 Lehnsweiſe.

IX.

Remercimens d' un preſent.

Je vous ai mille obligations, ma trés-chére ſœur, du beau preſent, que je viens de recevoir de vos mains. C'eſt un 1 gage de votre bon ſouvenir, & je voudrois de tout mon cœur, vous pouvoir rendre 2 la pareille. Mais dans l'impuiſſance 3 où je me trouve, agréez 4. s'il vous plait, la bagatelle que je vous envoie ci-joint, recevez la comme une marque de la ſincérité, avec la quelle j'ai l'honneur d' être toute ma vie, Votre trèshumble ſerviteur.

1 ein Pfand, oder Zeichen, 2 ein gleiches vergelten, 3 Unvermögen, 4 angenehm halten.

X.

Déſcription d'une charmante perſonne.

La charmante 1 perſonne qui vous accompagna 2 hier chés nous, Madame, plut à tout le monde par ſa beauté, & par les 3 agrémens infinis, qui 4 embelliſſent toutes ſes actions. On ne parle que d'elle chés nous, & je trouve qu'on a raiſon; jamais on n' a vu tant 5 de charmes & tant d'eſprit unis 6 enſemble. Ainſi vous ne ſauriez nous faire un plus grand plaiſir, que de lui 7 inſpirer de l'afection pour notre maiſon, où nous ne nous 8 raſſaſierons jamais de la voir. C'eſt ce que j'aurois écrit à elle même, ſi je ne m'étois pas fait un ſcrupule 9 de commencer par des louanges le commerce 10 d' amitié, que je veux lier 11 avec elle à l'avenir. Je ſuis.

1 angenehm, liebreich, 2 begleiten, 3 Lieblichkeit, Schönheit, 4 ſchmücken, zieren, 5 Annehmlichkeiten, 6 beyeinan-

einander, 7 eingeben, in den Sinn bringen, 8 sich sättigen, 9 ein Bedenken tragen, 10 11 Liebes-Gewerbe, oder eine Unterhandlung der Freundschaft aufrichten, oder beschliessen.

XI.

Autre déscription.

Je ne saurois vous 1 exprimer, Madame, le plaisir 2 que vous m'avez fait d'amener hier Mademoiselle N. chès moi; j'ai souvent 3 oui parler de sa beauté, mais je n'ai jamais eu l'honneur de la voir 4 de près. On péut bien dire que c'est un 5 chef d'oeuvre de la nature. Elle a les plus beaux yeux noirs du monde, d'un brillant 6 extraordinaire 7 qui font 8 un fort grand éclat 8 sur son beau 9 teint. Elle a la bouche du plus bel incarnat 10 du monde, de très bélles dents, & il semble encore que les beautés de son corps ne sont pas à comparér 11 à celle de son ame. Elle 12 posséde une modestie 13 & une retenue 14 extrême 15 dans toutes ses actions, un esprit fort vif, 16 & une humeur 17 enjouée. Elle est 18 complaisante, 19 afable, polie 20 & obligeante 21, enfin il y auroit 22 de la peine, à vous faire un portrait qui pût ressembler 23 à son original, aussi parfait que celui là, Je suis &c.

1 ausdrücken, 2 das Vergnügen, 3 oft hören reden, 4 nahe bey, 5 ein Meisterstück, 6 gläntzend, 7 ungemein, vortrefflich, 8 einen grossen Glantz machen, 9 schöne Leibes-Farbe, 10 leibroth, 11 zu vergleichen, 12 besitzen. 13 Sittsamkeit, 14 Eingezogenheit, 15 überaus groß, 16 durchdringender Verstand, 17 ein lustiges Gemüth, 18 willfährig, 19 leutselig, 20 artig, 21 höflich, 22 es ist schwer, 23 ähnlich seyn.

XII.

Monsieur.

Les nouvelles 1 assurances que vous m'avez données de votre amitié, en prenant 2 part à ma bonne fortune m'ont beaucoup plus fatisfait que la fortune méme, comme 3 preferant l'honneur de votre afection, à celui dont 4 je jouis aujourd'hui. Vous m'avez touché 5 en un 6 endroit si sensible, en 7 mélant mes interéts 8 avec les vôtres, que je ne perdrai jamais le souvenir de cette 9 faveur. Je

souhai-

ouhaiterois ſeulement, que l'ocaſion s'ofrit 10 pour la mériter par mes ſervices, puisque je ſuis toujours & ferai toute ma vie, Votre trèshumble ſerviteur.

1 Verſicherung, 2 Theil nehmen, 3 vorziehen, 4 genieſſen, 5 treffen, 6 ein Ort, Stelle, 7 meliren, zuſammen thun, 8 Angelegenheiten, 9 die Gunſt, 10 an- oder darbieten.

XIII.

Ce n'eſt pas d'aujourd'hui, Monſieur, que je ſuis 1 redevable des témoignages 2 de votre amitié, vous m'en avez donné tant de preuves, que je ſuis 3 honteux de m'en ſouvenir, dans 4 l'impuiſſance où je me trouve de m'en revanger 5. mais puisqu'aujourd'hui vous 6 partagez avec moi la joie que 7 je reſſens, d'avoir gagné mon procés, je 8 vous conjure, de vous ſervir abſolument de tous les 9 avantages qui m'en demeurent, ſi vous voulez que je croie, que vous me tenez au nombre de vos meilleurs amis, auſſi bien que de vos trèshumbles ſerviteurs.

1 ſchuldig, 2 Bezeugung der Freundſchaft, 3 beſchämt, 4 das Unvermögen, 5 rächen, vergelten, 6 theilen, 7 empfinden, 8 aufs höchſte bitten, 9 Vortheil.

XIV.

Lettre d'excuſe.

Il vaut 1 mieux tard que jamais, *Madame*, les afaires m'ont 2 acablé, & m'ont fait 3 partir ſans vous dire adieu; mais vous m'avez ſi ſouvent excuſé en 4 de pareilles 5 rencontres, que je n'ai point en celle-ci déſeſperé 6 de votre pardon. Je vous le demande donc encore cette fois, Madame, vous connoiſſez mon cœur 7 incapable de vous manquer 8 de fidélité. Car pour les 9 irregulairités elles ne peuvent faire 10 ſoupçonner que les nouvelles amitiés, & j'ai fait mes preuves de fidélité pour vous, comme votre fidéle ſerviteur.

1 es iſt beſſer, 2 überhäufen, 3 verreiſen, 4 in dergleichen, 5 Begebenheit, Zufälle, 6 verzweifeln, 7 nicht fähig, 8 treulos, untreu werden, 9 Unordnung, 10 Argwohn verurſachen.

XV.

On demande excuſe.

Il faut que je ſois bien 1 malheureux, *Madame*, de vous avoir 2 ofenſée, croïant de vous rendre 3 ſervice. Je vous prie de me le pardonner. Il me ſemble que vous avez un juſte 4 ſujet de le faire, puisque vous ſavez que mon intention n'a été que de vous faire plaiſir. Cela n'empéche 5 pas, que je ne 6 reconnoiſſe ma faute, perſuadé 7 que cet aveu 8 me fera obtenir 9 le pardon, que j'eſpére de votre bonté. Vous êtes 10 judicieuſe & 11 équitable, & vous ne jugerez 12 pas à la rigueur d'une 13 bévue qui ne vient que de mon peu d'eſprit. Je puis bien vous 14 proteſter que le cœur n'y a aucune part, & j'eſpére que vous m'en croiez, car vous ne ſauriez ignorer 15, avec combien de 16 vénération & 17 d'atachement je ſuis & je ſerai toute ma vie.

1 unglücklich, 2. beleidigen, 3 Dienſte leiſten, 4 eine rechtmäßige Urſache, 5 verhindern, 6 erkennen, 7 überzeuget, 8 Bekenntniß, 9 erhalten, 10 ſcharfſinnig, 11 billig, 12 nach der Strenge urtheilen, 13 Verſehen, 14 verſichern, 15 es kan euch nicht unwiſſend ſeyn, 16 Ehrerbietung, Verbindlichkeit.

XVI.

Il y a long tems, Madame, que je n'ai oui parler de vous. Seriez vous malade, ou peut être m'auriez vous oublié? L'an & l'autre ſeroit un malheur pour moi, & je ſerois bien en 1 peine de dire, lequel j'aimerois le mieux. Je n'oſe me 2 determiner là deſſus: Mais peut être que je me trompe 3; & je n'ai à 4 craindre ni l'un ni l'autre des malheurs que 5 je ſoupçonne. Tirez 6 moi, je vous prie, de 7. l'incertitude où je ſuis, & informez-moi 8 par un mot de lettre de l'étar de votre ſanté, & 9 des diſpoſitions de votre cœur à mon égard 10. Pour moi je vous aimerai toujours, & je ſerai toute ma vie. Votre.

1 verlegen ſeyn, 2 ſich erklären, 3 ſich betrügen, 4 zu befürchten haben, 5 argwohnen, 6 ziehen, 7 Ungewißheit, 8 einem von etwas Nachricht geben, 9 Beſchaffenheit, 10 in Anſehung meiner.

XVII.

XVII.

Lettre de reconnoiſſance.

La part que vous avez priſe, Madame, au 1 mauvais 2 état de ma ſanté, prouve 3 aſſés que vous avez un peu d'amitié pour moi. Vous ne l'avez pas donnée à une 4 ingrate, & j'eſpére 5 que vous êtes bien perſuadée de l'atachement 6 & de l'afection que j'ai pour vous. Je vous ſuis donc bien obligée de votre zèle 7 pour moi, & je tâcherai, de pouvoir vous 8 marquer ma reconnoiſſance, par les preuves 9 que je vous donnerai de mon amitié, je ſuis, comme vous ſavez, votre trèshumble ſervante.

1 ſchlecht, 2 Zuſtand, 3 beweiſen, 4 eine Undankbare, 5 hoffen, 6 Verbindlichkeit, 7. Eifer, 8 bezeugen, 9 Beweißthum.

XVIII.

Je ne doute 1 point, Monſieur, de votre amitié; les 2 aſſurances que vous m'en 3 donnez, me ſont beaucoup de plaiſir, mais elles ne m'aprennent rien de nouveau. Je ne dis pas ceci pour me diſpenſer 4 des remercimens que je vous dois, au contraire 5 je m'en ſers 6 comme d'un nouveau motif, 7, qui m'excite 8 à m'atacher 9 à vous de plus en 10 plus. Les inquiétudes 11 que vous avez ſenties « pendant ma maladie, m'ont été fidélement 12 raportées, & m'ont ſouvent tenu 13 lieu de conſolation dans mes 14 douleurs. Ce que vous m'avez écrit depuis mon 15 rétabliſſement, n'a pas fait moins 16 d'impreſſion ſur moi; contez 17, je vous prie, ſur 18 mon eſtime & ſur ma reconnoiſſance, & ſoiez perſuadé que je ſuis.

1 zweifeln, 2 Verſicherung, 3 deswegen, 4 ſich frey oder los machen von etwas, 5 im Gegentheil, 6 ſich bedienen, 7 bewegende Urſache, 8 aufmuntern, 9 ſich an jemand verbinden, 10 je mehr und mehr, 11 Unruhe, « empfinden, 12 hinterbracht, 13 anſtatt etwas ſeyn, oder dienen, 14 Schmertz, 15 Wiedergeneſung, 16 einen Eindruck, Nachdenken geben, 17. ſich auf etwas verlaſſen, 18 Hochachtung.

XIX.

L'amitié que vous avez pour moi, Monſieur, eſt ſi grande qu'elle produit 1 toujours de bons 2 éfets, quand vous

vous prenez 3 le soin de mes afaires. Je vous en suis infiniment obligé, & je serois le plus ingrat 4 du monde, si je ne reconnoissois pas la bonté que vous avez pour moi. Vous n'êtes pas né 5 pour vous seul, vous obligez 6 généreusement, & le but que vous vous proposez n'est qu'honnêteté. Je voudrois que mon pouvoir fût assés 7 grand, pour vous rendre 8 des graces proportionées 9 au service que vous m'avez rendu, & afin que mon 10 impuissance ne parût 11 pas toujours, il faudroit que les éfets 12 vous témoignassent 13 mieux que les paroles, combien je suis.

1 hervorbringen, 2 Würkung, 3. sich einer Sache annehmen, 4 undankbar, 5 gebohren, 6 großmüthig, 7 zulänglich seyn, 8 Gefälligkeit, 9 übereinkommend, 10 Unvermögen, 11 sich äussern, 12 die Würkung, 13 bezeugen.

XX.

Sur l'absence d'un ami.

Il n'y a que deux jours, Monsieur, que vous êtes parti, & il me semble 1, qu'il y a déja deux ans, tant 2 la satisfaction que je trouvois à vous voir, me rend 3 votre absence insuportable. J'espére pourtant 4 qu'elle ne diminuera 5 rien de votre amitié, & je me 6 promets des preuves de sa continuation par l'honneur que vous me ferez de m'écrire quelque fois & de m'assurer l'état de votre santé. Vous n'ignorez 7 pas la part que j'y prens, & vous êtes trop juste 8, pour me refuser 9 la grace que je vous demande. C'est par là que vous pouvez soulager 10 mes chagrins 11, & par le soin 12 que vous prendrez de vous bien divertir. Je tâcherai d'être content, si j'aprens que vous l'êtes, & que vous me permettiez toujours de me dire, votre très humble &c.

1 dünken, 2 so sehr, 3 unerträglich machen, 4 jedoch, 5 verringern, 6 sich versprechen, 7 wohl wissen, nicht unbewust seyn, 8 billig, 9 weigern, 10 lindern, 11 Verdruß, 12 Sorge tragen.

XXI.

Monsieur, je reçois tant de 1 satisfaction de l'honneur de votre 2 connoissance, & de l'amitié que vous m'avez témoignée, que je m'en croirois 3 indigne, si je n'y répondois 4 par toutes 5 sortes de soins 6 & d'empressemens 7, à

vous

vous donner des marques & des assurances de la mienne. C'est pourquoi je vous écris cette lettre, pour vous prier de me continuer la votre, comme aussi d'être 8 persuadé, que le tems & 9 l'éloignement ne 10 changeront jamais rien à 11 la resolution que j'ai prise, d'être toute ma vie par 12 reconnoissance & par 13 inclination, Votre.

1 Vergnügen, 2 Bekanntschaft, 3 sich unwürdig achten, schätzen, 4 auf etwas antworten, 5 allerhand, 6 Sorge, 7 Begierde, 8 versichert, 9 die Entfernung, 10 verändern, 11 der Entschluß, 12 Erkenntlichkeit, 13 Zuneigung.

XXII.

Sur l'absence d'un ami.

Monsieur,

Il faudroit ne vous avoir jamais vu, ni connu votre mérite, & votre bon 1 naturel, pour pouvoir 2 suporter sans 3 un extreme 4 déplaisir votre absence. Ce qui me fait le plus 5 de peine, est, d'avoir été assés malheureux, pendant le peu de tems, que j'ai eu l'honneur d'être avec vous, de n'avoir pas trouvé une seule ocasion de vous rendre 6 service. La grande 7 afection que vous m'avez témoignée, quand j'étois auprès de vous, & les bontés dont vous continuez à m'honorer dans vos lettres, me sont si 8 sensibles, que je ne songe 9 incessament, qu'à m'en 10 revanger, mais je n'en saurois jamais trouver les 11 moiens de reconnoître les moindres 12 faveurs, que j'ai reçues de vous, & de votre famille, c'est pourquoi je vous prie de m'honorer de vos commandemens, & de croire qu'il n'y a personne qui soit avec plus de 13 sincérité.

1 ein gutes Gemüth, 2 ertragen, dulden, 3 überaus groß, 4 Mißvergnügen, 5 die meiste Mühe, Unruhe, 6 Dienste leisten, 7 Gewogenheit, 8 empfindlich, 9 ohn Aufhören, 10 gleiches mit gleichem vergelten, 11 ein Mittel, 12 Gunst, Gefälligkeit, 13 Aufrichtigkeit.

XXIII.

Sur le même sujet avec ofre de services.

Je vous suis fort obligé, Monsieur, de la bonne 1 volonté que vous me 2 témoignez dans votre lettre, & du 3 soûvenir que vous avez de votre serviteur. Croiez,

Mon-

Monſieur, que l' abſence 4 & le tems n'ont point 5 alteré ni mon eſtime, ni mon amitié, & je vous aurois fait 6 ofre de mes ſervices, ſi la crainte de vous 7 incommoder, ou de vous 8 détourner des afaires 9 qui vous 10 occupent, comme vous le marquez 11 dans la vôtre, ne m'en eût 12 empéché. Pour ce qui eſt de vos remercimens, je vous les 13 renvoie, conſervez 14 les, de grace 15, pour des perſonnes qui vous ſoient moins 16 acquiſes. L' excés 17. de votre bonté m'ofenſe, ſi je l'oſe dire. Je ne ſuis pas d'humeur 18 à demander un bien que je ne mérite pas; je vous ſuplie, de changer 19 de langage, & de me conſiderer comme Votre trèshumble ſerviteur.

1. der Wille, 2 bezeigen, 3 das Andenken, 4. die Abweſenheit, 5 verändern, 6 anbieten, 7 beſchwerlich ſeyn, 8 abhalten, 9 Geſchäfte, Verrichtung, 10 obliegen, 11 zu wiſſen thun, 12 abhalten, 13 zurück ſchicken, 14 verwahren, 15 bitte ich, 16 verbunden ſeyn, 17 der Ueberfluß, 18 von Gemüthe ſeyn, 19 die Redensart ändern.

XXIV.

L'eſperance de vous voir dans 1 peu, Monſieur, me donne une ſi grande joie, que je n'ai pu m'empecher de vous la témoigner, & je vous jure 2 que ces lignes ne ſauroient vous exprimer 3 ſufiſament le plaiſir, que j'eſpére de recevoir bientôt; je vous 4 embraſſe 5 par avance, & ſuis de tout mon cœur. Votre trèshumble ſerviteur.

1 in kurzen, 2 ſchwören, 3 genugſam, 4 umarmen, 5 zum voraus.

XXV.

On demande des nouvelles d'une perſonne.

Madame.

Le lendemain 1 que je vous eus 2 quitée, je ne manquai pas de vous écrire, & je vous aſſure, que ſi je vous écrivois auſſi 3 ſouvent qu'il m'en prend 4 envie, il ſe paſſeroit bien peu de jours, que je ne vous demandaſſe de vos nouvelles. Je n'en ai point eu depuis que je ſuis ici, & cela me met en 5 peine, mais ce qui me donne cette inquiétude, n'eſt qu' une délicateſſe 6 de ſentiment. Car quelle 7 apparence y a-t-il, qu'une perſonne qu'on aime ſoit malade, par ce qu'on a

été

été cinq ou ſix jours ſans recevoir de ſes lettres. Néanmoins, 8 Madame, je ne laiſſe pas de craindre; & vous me ferez un extrême plaiſir de m'aprendre, que vous vous portez, comme le déſire 9 paſſionnement, Votre trèshumble ſerviteur.

1 den Tag darauf, den andern Tag, 2 verlaſſen, 3 ſo! oft, 4 Luſt bekommen, 5 bekümmern, 6 zärtliche Empfindlichkeit, 7 Wahrſcheinlichkeit, 8 nichts deſto weniger, 9 inbrünſtiglich.

XXVI.

Celui qui vous rend ce billet, Monſieur, eſt mon proche 1 parent, mais notre amitié eſt encore plus étroite, 2 que notre 3 alliance. Ainſi je vous conjure 4 trèshumblement de lui témoigner 5, que les choſes qui me ſont chères, ne vous ſont pas 6 indiferentes, & de faire pour l'amour 7 de moi ce que vous feriez en ſa conſidération 8, s'il avoit l'honneur d'ètre connu de vous, je ſuis votre.

1 ein naher Verwandter, 2 genauer, 3 eine Verwandtſchaft, 4 gantz gehorſamſt bitten, 5 einem zu erkennen geben, 6 gleichgültig, 7 mir zu Liebe, 8 in Betracht ſeiner.

XXVII.

Plainte d'un long ſilence.

J'ai uſé toute patience, Madame, à atendre votre réponſe, & j'ai donné tout le tems que j'ai pu à votre fiévre 1, de vous reprendre 2 & de vous quiter. Mais à la fin la peur 3 m'a pris, que votre amitié ne fût pour moi plus languiſſante 4 que votre ſanté. Ne me mettez 5 plus ſi long tems à l'épreuve, de craindre l'un ou l'autre de ces maux 6, car je vous aime aſſés, pour vous ſouhaiter la fiévre, plutôt que de l'indiference 7 pour moi.

1 Krankheit, Zufall, das Fieber, 2 wieder überfallen, 3 die Furcht iſt mir ankommen, 4 kränklich, 5 auf die Probe ſtellen, 6 Krankheit, 7 Gleichgültigkeit, als daß ſie gegen mich ſollte gleichgültig ſeyn.

XXVIII.

Plainte d'un long ſilence.

J'ai atendu une réponſe de vous, Madame, le plus long tems que j'ai pu, & j'ai donné a vos maux 1 tout le loiſir 2 imaginable 3, pour vous prendre & pour vous quiter. Enfin voiant que je ne recevois aucune nouvelle de vous, la peur m'a pris, qu'il ne vous fût arrivé quelque choſe d'extraordi-

naire

naire, & de fort facheux, 4 & c'eſt ce qui m'oblige aujourd'hui de m'en éclaircir 5. Prenez la peine de me le mander, & croiez, que rien au monde ne me peut faire manquer 6 à l'amitié que je vous ai promiſe en 7 qualité de votre trèshumble.

1 Kranckheit, Schmertz, 2 gelegene Zeit, 3 erdenklich, 4 etwas ſchlimmes, 5 ſich wegen etwas erkundigen, 6 abhalten, verhindern, 7 als.

XXIX.

Lettre de reconnoiſſance.

L'honneur que vous me faites, Madame, de vous ſouvenir de moi, & les belles paroles que vous 1 emploiez à m'en donner des aſſurances, me touchent 2 ſenſiblement. Je voudrois vous pouvoir 3 remercier de cette faveur d'auſſi bonne 4 ſorte, que je la ſais 5 reconnoître avec reſpect. Mais de ma vie, Madame, il ne me ſera pas poſſible de dire là deſſus 6 ce que je penſe 7; & je ne puis 8 éviter, qu'en cette 9 rencontre mon eſprit ne trahiſſe 10 mon cœur, & ne me faſſe eſtimer 11 ingrat 12, parce que je ne pourrai jamais vous marquer jusqu'où va ma reconnoiſſance, ni avec combien de raiſons je ſuis obligé d'être, Votre trèshumble ſerviteur.

1 gebrauchen, anwenden, 2 rühren, anrühren, 3 danken, 4 mit ſo gutem Glück, 5 wiſſen, 6 darüber, 7 gedenken, 8 vermeiden, 9 Begebenheit, 10 verrathen, 11 12 für undankbar angeſehen werden.

XXX.

Lettre de remercîment.

Je ne vous ſaurois mieux témoigner, Monſieur, ma reconnoiſſance pour vos bons ſouhaits qu'en vous aſſurant, que je fais de 1 ſemblables pour la continuation de votre 2 proſpérité. Toutes vos lettres, Monſieur, qui me l'aprendront, 3 me ſeront 4 infiniment 5 agréables, ſur tout ſi vous y 6 ajoutez les aſſurances de votre amitié, que je vous prie de me vouloir toujours conſerver, & que je tâcherai de 7 cultiver par 8 l'atachement ſincére, avec lequel je ſerai toujours. Votre trèshumble.

1 eben dergleichen, 2 Wohlergehen, 3 Nachricht geben, 4 unendlich, 5 angenehm, 6 hinzufügen, hinzuthun, 7 eine Freundſchaft unterhalten, 8 Verbindlichkeit.

XXXI.

XXXI.

Proteſtation d'amitié.

J'ai perdu ma 1 fortune, Madame, & ſi je vous avois encore perdue, j'aurois perdu toute mon eſpérance, & la perſonne du monde que j'aime, que j'eſtime & que j'honore le plus. Si cela n'étoit pas vrai, je ne vous le dirois point, je ne ſuis pas de ces gens qui frapent 2 à toutes les portes, & qui font des compliments à tous les malades. Peut être que ſi j'en avois uſé 3 ainſi, mes affaires ſeroient en meilleur état qu'elles ne ſont, mais j'aurois forcé 4 mon inclination, & je pretens auſſi être plus croiable, quand je vous proteſterai, que perſonne n'eſt de meilleur cœur, & avec plus de tendreſſe, 5 que Votre trèshumble ſerviteur.

1 das Glück, 2 klopfen, 3 thun, machen, 4 zwingen, Gewalt thun, 5 Zärtlichkeit, Liebe.

XXXII.

Proteſtation d'amitié.

Je me fais un plaiſir, Mademoiſelle, de vous obliger; je voudrois que les ocaſions s'en 1 preſentaſſent plus ſouvent. Ne faites donc aucune 2 dificulté d'avoir recours 3 à moi, lorsque vous me croiez capable de vous pouvoir donner des marques de ma bonne amitié. L'ocaſion que vous venez de me 4 fournir, a rapellé 5 en ma mémoire le deſir 6 que j'ai eu de ma jeuneſſe, de lier avec vous un commerce d'eſtime & d'afection que rien ne pût jamais 7 interrompre. C'eſt une 8 déclaration que je vous fais, parce que vous y avez donne lieu 9; il y a long tems que je l'aurois fait, ſi j'avois eu la méme ocaſion. Vous pouvez donc conter ſur moi, & me regarder dès à préſent 10 comme un ami, qui ſe fait une joie de vous obliger, & d'être aimé de vous auſſi 11 tendrement qu'il vous aime. Je vous ai informé 12 de mes ſentimens, afin que vous ne puiſſiez plus douter que je ſuis votre trèshumble ſerviteur.

1 ſich darbieten, 2 Schwierigkeit, 3 Zuflucht nehmen, 4 eine Gelegenheit an die Hand geben, 5 eingedenk machen, 6 das Verlangen, 7 unterbrechen, ſtören, 8 Erklärung, 9 Gelegenheit geben, 10 von jetzund an, 11 eben ſo zärtlich, 12 unterrichten, Nachricht geben.

XXXIII.

XXXIII.

Sur le même ſujet.

Eſt il poſſible, Madame, que vous gardiez 1 le ſilence, avec tant 2 d'opiniatreté, & que je ne puiſſe obtenir 3 une réponſe pour me conſoler dans la 4 triſteſſe où je ſuis de ne vous point voir? Quoi? vous me refuſez 5 une grace que je vous prie de m'acorder, & que je reçois de tant de gens à qui je ne l'ai jamais demandée? Je prens 6 tous les ſoins du monde, de vous excuſer 7 dans mon eſprit, je m'imagine 8 toujours que vous ne manquez 9 point à m'écrire, & que, ſi je ne reçois pas vos lettres, ce n'eſt que par la faute de ceux qui me les doivent rendre. Trouvez 10, s'il vous plait, quelque moien de me tirer de l'inquiétude où je ſuis, & de vous juſtifier 11 du peu de ſoin 12 que vous avez à me 13 ſatisfaire. Je devrois, pour me vanger 14, ne vous mander d'autres nouvelles, que des miennes, elles ſont triſtes, je vis ſans plaiſir & vous en êtes la cauſe. Voiez a quoi vous m'avez 15 reduit, & s'il ne faut pas que je ſois bien bon, pour vous avouer 16 que je ſuis encore tout à vous

1 ſtille ſchweigen, 2 Hartnäckigkeit, 3 erhalten, 4 Traurigkeit, 5 weigern, 6 alle Mühe und Fleiß anwenden, 7 entſchuldigen, 8 einbilden, 9 ermangeln, 10 finden, 11 ſich rechtfertigen, verantworten, 12 Sorge, 13 ein Gnügen thun, 14 ſich rächen, 15 ſehet wozu ihr mich gebracht habet, 16 geſtehen.

XXXIV.

Lettre de plainte.

Quand on a peur 1, Monſieur, d'être grondé 2, & qu'on ſait qu'on le mérite 3, on commence le prémier; j'entens bien cela, Monſieur, il y a mille ans que je n'ai oui parler de vous, & vous m'accuſez de pareſſe 4; en vérité vous êtes injuſte. Pour moi je ne demande pas mieux que d'être reguliére 5: Mais d'écrire toujours ſans recevoir de réponſe, cela n'eſt pas raiſonnable. N'oubliez donc pas vos amis, & contez que vous n'aurez jamais d'amie plus ſincére que moi, qui ſuis ſans feinte 6. Votre afectionnée.

1 ſich fürchten, 2 ſchelten, 3 verdienen, 4 Faulheit, Nachläßigkeit, 5 ordentlich, 6 Verſtellung.

XXXV.

Sur le même ſujet.

Nous nous plaignons tous deux, Madame, de l'irrégularité 1 l'un de l'autre; mais je vous puis 2 convaincre d'avoir reçu de mes lettres, & vous ne ſauriez faire la méme choſe à mon 3 égard. Cependant 4 je veux bien oublier le paſſé 5, puiſque vous me promettez un plus bel 6 avenir; & je vous ofre même de vous écrire deux lettres pour une réponſe, c'eſt à dire de vous aimer deux fois autant que vous m'aimerez. Il me ſemble que je me mets 7 aſſés à la raiſon, & vous voiez par là qu'on ne peut pas vous aimer & vous honorer plus que fait votre trèshumble ſerviteur.

1 Unordnung, Unrichtigkeit, 2 überzeugen, 3 in Anſehung meiner, 4 jedennoch, 5 was geſchehen, was vorbey iſt, 6 eine Beſſerung ins künftige verſprechen, 7 der Billigkeit Platz geben.

XXXVI.

La grace que vous m'avez faite, Madame, de ne point 1 mépriſer mon petit préſent, m'engageoit 2 aſſés à me donner 3 à vous, ſans que vous m'y obligeaſſiez d'avantage 4 par une nouvelle faveur. C'eſt, Madame, en quelque 5 façon vous en remercier, que de vous avoüer, que je ne le puis; & je vous exprime 6 mieux ma reconnoiſſance par cet 7 aveu, que par toutes les paroles du monde, que je ſuis &c.

1 verachten, 2 verpflichten, verbinden, 3 ſich jemanden ergeben, 4 mehr, 5 auf einige Weiſe, einiger maſſen, 6 ausdrücken, 7 Bekenntniß.

XXXVII.

Remerciment d'une obligeante lettre.

Vous m'avez envoié, Madame, une lettre ſi obligeante, que je n'oſe la montrer à perſonne, & ſi pleine d'eſprit, que je devrois la faire voir à tout le monde. Je voudrois bien vous en remercier 1 de la bonne ſorte: Mais, Madame, je ſuis ſi peu acoûtumé à me voir obligé, que je me trouve 2 tout interdit, quand il faut que je témoigne ma reconnoiſſance, S'il faloit vous rendre quelque ſervice, je ne ſerois pas dans la même peine, & vous connoitriez véritablement que je ſuis.

1 auf eine billige oder beliebte Art danken, 2 verſtummen.

XXXVIII.

Lettre de reconnoissance.

J'ai déja souvent reconnu la bonne volonté que vous avez pour moi, & je me suis 1 proposé autant de fois de faire quelquechose pour m'en 2 revanger, de sorte 3 que si la favorable occasion ne s'en est pas présentée, ce n'a pas été manque 5 de la bien souhaiter; Mais à l'avenir j'espere que les ocasions me serdnt aussi favorables, que mes intentions pour ce dessein sont sincéres, & ce sera alors 6 que je n'emploïerai pas les paroles, mais les éfets que je chérirai toujours d'avantage, comme des moiens plus assurés pour faire voir que je suis Votre très-humble.

1 sich vorsetzen, sich vornehmen, 2 wieder vergelten, 3 dergestalt, also daß, 4 angenehme, 5 aus Mangel, 6 alsdann.

XXXIX.

Lettre de reconnoissance

Vous êtes très obligeant, Monsieur, de prendre tant de soins & de peines pour une personne qui n'a jamais mérité cette 1 grace, & je vous prie de me faire celle, de croire qu'il ne se présentera jamais d'ocasion, où je puisse vous en témoigner ma reconnoissance, que je ne l'accepte de grand 2 cœur. Faites moi la faveur de m'en faire 3 naitre, à fin que je me revange de toutes vos bontés. En attendant je ferai des 4 vœux pour votre conservation 5 étant de tout mon cœur Votre.

1 Gutthat, 2 von ganzem Hertzen, 3 eine Gelegenheit an die Hand geben oder verschaffen, 4 wünschen, 5 Wohlergehen.

XL.

Lettre obligeante.

Monsieur.

C'est 1 ne vouloir jamais soufrir 2 que je m'aquite 3 de mes obligations, que 4 de donner le nom de faveur à ce que j'a taché de faire pour vous. C'est un devoir qui ne m'aquite pas de la moindre partie de ce que je vous dois, quoique toute fois 5 j'aie taché d'y aporter 6 tout ce qui étoit dans mon pouvoir, mais après tout, quoi que je puisse faire, il sera toujours infinement au 7 dessous des biens 8 & de la bienveillance dont vous m'avez comblé 9 avec tant de profusion 10. Ce m'est un sujet 11 de confusion 12 & de

gloire

gloire tout 13 enſemble, puis qu'il m'eſt 14 honteux de répondre ſi mal à vos honnêtetés 15 qui me ſont avantageuſes 16, & de me voir reduit à l'impuiſſance 17 par une perſonne à qui je ſuis 18 entiérement redevable 19, & qui veut bien que je ſois &c.

1 Es iſt als, 2 zulaſſen, 3 ſich von etwas entledigen, 4 indem, dieweil, 5 jederzeit, 6 herbey tragen, 7 weit geringer, Gutthaten, 9 überhäufen, 10 Ueberfluß, 11 Anlaß, Urſache, 12 Beſtürtzung, Beſchämung, 13 zugleich, beydes zuſammen, 14 ich ſchäme mich, oder, es iſt mir eine Schande, 15 Höflichkeit, 16 vortheilhaftig, 17 ſich unvermögend ſehen, 18 vollkommen, 19. verpflichtet.

XLI.

On demande Conſeil ſur un mariage.

Je ne veux pas 1 achever le mariage de ma fille ainée ſans vous 2 demander votre 3 agrément. Toutes choſes ſont en état d'être 4 conclues dans peu de tems, je croi que vous ſerez content de celui qu'on lui 5 deſtine. C'eſt Monſ. le Conſeillet N, homme de très bonne famille, qui a beaucoup de biens & de grandes eſpérances; de ſorte que nous n'avons rien, ce me 6 ſemble, à deſirer 7 de meilleur. Je ſouhaite que cela vous paroiſſe 8 auſſi bon, qu'à nous, & que vous l'approuviez 9. Ce me ſera un double ſujet de joie, de même que ſi vous me croiez auſſi ſincérement dans tous vos interêts, que j'y ſuis, comme votre très humble ſervante

1 vollziehen, 2 bitten 3 Genehmhaltung, 4 vollziehen, beſchlieſſen, 5 zugedenken, 6 ſo wie mir deucht, 7 hoffen, 8 vorkommen, 9 gut heiſſen.

XLII.

Sur un mariage.

Vous êtes trop honnête, Madame, de demander mon agrément pour le mariage de Mad. votre fille; j'y conſens de tout mon cœur, je le trouve beau; j'en ai une joie extréme 1. & je n'en 2 aurois pas plus, ſi je trouvois un ſemblable 3 parti pour ma fille, qui me reſte à marier. Vous ſavez, Madame, combien vos interêts me ſont chers, tant 4 par notre proximité 5, que 6 par l'amitié, que vous m'avez

toujours témoignée. Je ſuis avec ſincérité, Votre trèshumble ſerviteur.

1 überaus groß, 2 deswegen, 3 eine dergleichen, 4 ſowohl, 5 nahe Verwandſchaft, 6 als.

XLIII.

Sur un mariage.

J'ai apris avec beaucoup de joie, Mademoiſelle, l'honneur que vous avez fait à mon Couſin; toute ma maiſon y prend la part, que vous pouvez penſer, qu'elle y doit prendre. Je vous aſſure, Mademoiſelle, que vous ne pouviez jamais entrer 1 dans une famille, où l'on eût plus d'eſtime, plus de reſpect, & ſi je l'oſe dire, plus d'amitié que toute la nôtre en a pour vous, & moi particuliérement, qui ſuis plus que pas un, Votre trèshumble ſerviteur.

1 in eine Familie heyrathen.

XLIV.

Sur le mariage.

J'ai apris, Monſieur, avec beaucoup de joie par votre lettre, l'interêt que vous prenez au 1 mariage, que j'ai fait avec Monſ. votre Couſin, qui 2 augmente la ſatisfaction de 3 poſſeder un homme de tant de mérite; & par toutes les manières je m'eſtime la plus heureuſe femme de la terre, particuliérement 4 d'entrer dans vorre alliance 5, & comme vous êtes l'ornement 6 de toute la maiſon, j'ai pris un plaiſir très grand de pouvoir pretendre quelque part en votre amitié; comme je ne ſouhaite rien autre choſe que d'avoir l'ocaſion de vous témoigner, combien j'ai d'eſtime & de vénération pour votre perſonne, vous aſſurant que je ſuis, Monſieur, Votre très-obéiſſante ſervante.

1 Heyrath, 2 vermehren, 3 beſitzen, haben, 4 insbeſondre, 5 Verwandſchaft, 6 die Zierde.

XLV.

Je ne me 1 conſolerois pas 2 aiſement de votre départ 3, Madame, ſi je ne me flattois d'un promt 4 retour, cette eſpérance 5 ſoulage ma douleur, & elle la ſoulagera encore plus, lorsque 6 vous aurez la bonté, de me donner des aſſurances du peu de 7 durée de votre éloignement; aiez la bonté de le faire, & ſouvenez vous de l'amitié que vous m'avez promiſe. Si elle eſt auſſi véritable que j'ai lieu de le croire, vous ſouhaiteriez d'être auprès de moi autant que je ſouhaite

de

ne vous revoir. Je ne vous veux presser 8 de revenir que par le motif 9 de mon amitié, & je connoîtrai par votre diligence à me satisfaire quel fond que je puis faire 10 sur vous, je suis.

1 sich trösten, 2 leichtlich, 3 Abreise, 4 baldige Wiederkunft 5 lindern, 6 wann, 7 das nicht lang währet, 8 zwingen, nöthigen, 9 bewegende Ursache, 10 sich auf einen verlassen.

XLVI.

Votre départ, Madame, m'a causé 1 d'autant plus d'affliction' que 2 Berlin perd une personne que tout le monde estime & honore, & moi en particulier. Pour me consoler, Madame, donnez moi souvent de vos charmantes nouvelles, à fin que je sois persuadé que vous vous souvenez de moi; je ne manquerai pas de vous informer 3 éxactément de tout ce qui se passera ici de 4 remarquable, je vous prie de faire de même, & de croire que je suis, & que je serai toujours, Votre très-humble Serviteur.

1 um so viel mehr, 2 weil, 3 sorgfältiglich, fleißig, 4 merkwürdiges.

XLVII.

Si le remerciment, Monsieur, doit avoir du 1 raport à la faveur reçue, je travaille 2 en vain pour la reconnoître, puisque rien ne m'en peut jamais 3 aquiter, aussi ne veux-je pas faire un éfort 4 inutile 5 en cette rencontre, & qui me donneroit de la 6 confusion; mais j'aime mieux confesser 7 librement que je vous suis redevable, & que je ferai toujours gloire 8 de l'être. Vous m'avez 9 prévenu avec tant de générosité, que je ne pretens rien 10 diminuer de ce que je vous dois, & vous m'avez reduit à n'agir 11 desormais que pour eviter le reproche 12 d'ingratitude, & ne me pas rendre indigne du plus glorieux 13 titre que je puisse jamais porter, comme Votre très-humble serviteur.

1 übereinkommen, 2 umsonst sich bemühen, 2 loß machen, 4. 5 vergebliche Mühe anwenden, 6 einige Verwirrung geben, 7 frey bekennen, 8 Ehre und Ruhm machen, 9 zuvorkommen, 10 verringern, 11 inskünftige, 12 Vorwurf, 13 herrlicher Name.

XLVIII.

Votre 1 imagination, Monſieur, vous a 2 merveilleuſement 3 abuſé; ſi elle m'a dépeint 4 dans votre eſprit avec tous les avantages 5 que vous me donnez dans votre lettre. Je la veux croire plus 6 judicieuſe, & 7 atribuer à la 8 gentilleſſe de votre eſprit, ce que vous 9 donnez à des 10 perfections que je ne 11 poſſéde point. La 12 vanité ne m' 13 aveuglera jamais 14 jusqu'au point de me laiſſer 15 émouvoir par les louanges qu'on me donne. Ce ſont des 16 ruiſſaux que je renvoie à leur 17 ſource, de peur que ſi je les 18 rétenois, on ne m'acuſât d'injuſtice ou de 19 larcin. J'honore votre vertu, Monſieur, & c'eſt l'unique 20 homage que je puis rendre à vos honêtetés, dont je vous conſeille d'être deſormais meilleur 21 ménager, & de n'en 22 faire part, qu'à ceux qui les méritent. Je ſuis cependant.

1 Einbildung, 2 herrlich, 3 betrügen, irren, 4 abmahlen, 5 Vortheil, 6 ſcharfſinnig, 7 zuſchreiben, 8 Artigkeit, 9 zueignen, 10 Vollkommenheit, 11 beſitzen, 12 die Eitelkeit, 13 verblenden, 14 ſo ſehr, 15 bewegen, 16 ein Strömlein, 17 eine Quelle, 18 aufhalten, 19 Diebſtal, 20 Dankopfer, 21 ſparſamer ſeyn, 22 mittheilen.

XLIX.

Félicitation d'un jeune enfant ſur le jour de naiſſance de ſa mére.

Ma très chére & bien honorée Mére.

Le jour de votre naiſſance doit être une fête pour toute notre famille, mais particuliérement pour moi qui vous ſuis 1 redevable de la mienne & de mon éducation, je ne ſuis pas aſſés 2 habile, pour vous en témoigner ma reconnoiſſance par écrit, mais mon cœur eſt bien fidèle 3 à ſon devoir. Il ſera toujours 4 conſtant dans le profond reſpect, & dans l'atachement 5 avec le quel je ſerai toute ma vie.

Ma très chére Mére,

Votre très obéiſſant fils.

1 verbunden, 2 geſchickt, 3 ſeiner Schuldigkeit getreu ſeyn 4 beſtändig, 5 Verbindlichkeit.

L.

Diſcours ſur le même ſujet à une mére.

Le jour de votre naiſſance, ma très chére mére, eſt une grande fête pour moi, & il eſt juſte 1 que je la 2 célébre par

par les transports 3 de joie les plus 4 vifs & les plus 5 ardens. A ces 6 diſpoſitions je joins 7 des vœux au Ciel, pour votre proſpérité & pour celle de mon très honoré pére. J'eſpére que ces témoignages de mon atachement & de mon reſpect ne vous déplairont 8 pas, non plus que la liberté que je prens de vous ofrir un petit échantillon 9 de mes ouvrages Faſſe le Ciel! que je puiſſe pendant une longue ſuite d'années vous donner des preuves de l'atachement & du reſpect 10 inviolable avec le quel je ſerai toute ma vie, votre très obéiſſante fille.

1 billig, 2 feyerlich begehen, 3 Entzückung, 4 heftig, 5 inbrünſtig, 6 Beſchaffenheit, 7 hinzufügen, 8 mißfallen, 9 eine Probe, 10 unverbrüchlich.

LI.

Un enfant félicite ſon pére ſur le jour de ſa naiſſance.

C'eſt aujourd' hui, mon cher Pére, un jour bien 1 précieux pour moi, puisque c'eſt celui, où nous 2 célébrons votre heureuſe 3 naiſſance. Comme c'eſt de cet heureux jour que 4 dérivent tous 5 mes biens, je ne le ſaurois trop priſer 6. Un jour viendra que le Ciel me donnéra plus de force d'eſprit, pour vous en féliciter avec plus d'agrément 7. Je ne demande à Dieu aucune grace avec plus de ferveur 8, que celle de pouvoir 9 renouveller mes vœux 10 pour vous, pendant une longue ſuite 11 d'années, & de vous donner long tems des preuves du profond reſpect & de l'atachement 12 avec le quel je ſerai toute ma vie Votre très obéiſſant fils.

1 herrlich, köſtlich, 2 feyerlich begehen, 3 die Geburt, 4 Herkommen, 5 all mein Wohl, oder Glück, 6 hochſchätzen, 7 Genehmhaltung, Zierde, 8 Eifer, 9 erneuern, 10 Gelübde, Wünſche, 11 viele Jahre, 12 Verbindlichkeit.

LII.

Sur le même ſujet, d'une fille à ſa mére.

Je benis 1 Dieu de tout mon cœur, ma très chére Mére, de la grace qu'il me fait, de vous pouvoir féliciter 2 ſur l'heureux jour de votre naiſſance. Je prie Dieu de tout mon cœur que cette même fête revienne encore une longue ſuite d'années, & qu'elle ſoit acompagnée 3 de toute ſorte de 4 proſperités! Ce ſont les vœux de celle qui ſera toute ſa vie avec une profonde 5 véneration. Votre très obéiſſante fille.

1 Lob und Dank ſagen, 2 Glück wünſchen, 3 vergeſellſchaftet, begleitet, 4 Glückſeligkeit, 5 Ehrerbietung.

LIII.

Compliment à un ami ſur le nouvel an.

Monſieur.

Pour ne point laiſſer 1 paſſer d'ocaſion 2 qui ſe préſente, de vous donner toutes les preuves de reſpect, dont je ſuis 3 capable, & de vous ofrir tous les ſervices que je vous dois, je vous ſouhaite pendant tout le cours 4 de cette nouvelle année toutes ſortes de 5 proſpérités! Qu'il plaiſe 6 à Dieu de vous donner cette paix de l'ame, qui eſt due 7 à vos perfections; & à vous, Monſieur, qu'il vous plaiſe de ne me point 8 refuſer les commandemens qui ſont dûs à la paſſion 9 ardente que j'ai pour vous ſervir, vous ſoûvenant 10, que, ſi vous me conſervez 11 dans vos bonnes graces, vous conſervez une choſe qui vous eſt 12 aquiſe. Je ſuis votre &c.

1 laſſen vorbeygehen, 2 eine Gelegenheit ſo ſich ereignet, 3 fähig ſeyn, 4 durch den gantzen Lauf, 5 Wohlergehen, 6 GOtt wolle geben, 7 welche gebühret, 8 verſagen, 9 inbrünſtige Begierde, 10 erinnern, 11 erhalten, 12 gewidmet.

LIV.

Sur le même ſujet d'un fils à ſon Pére.

Je voudrois vous pouvoir exprimer 1, mon très chér Pére, les 2 ſentimens de mon coeur, & vous donner parfaitement 3 à connoître 4 la ſincérité 5 des voeux que je fais pour vous au commencement de cette nouvelle année. Comme cela n'eſt pas en mon 6 pouvoir, je vous prie de me vouloir continuer les mêmes 7 témoignages de tendreſſe 8 & de bonté que par le paſſé. Je prie Dieu qu'il m'en faſſe jouir une longue ſuite d'années, & qu'il ne ceſſe 9 jamais de vous combler 10 de toute ſorte de 11 proſpérités! Ce ſont les ſouhaits les plus ſincéres de votre très humble & très obéiſſant fils.

1 ausdrücken, 2 die Meynung, 3.4 vollkömmlich zu erkennen geben, 5 die Aufrichtigkeit, 6 das Vermögen, 7 Zeichen, 8 zarte Liebe, 9 aufhören, 10 überſchütten, 11 Wohlergehen.

LV.

Mon très chér & très honoré Pére.

C'eſt avec toute la joie poſſible qne j'ai le bonheur, de vous voir parvenu 1 heureſement au commencement de cette année, permettez-moi, mon très-honoré Pére, que j'aie l'honneur de vous la témoigner par ce peu de lignes, & d'adreſſer 2 en même tems des voeux ardens au Ciel pour la conſervation d'une ſanté qui m'eſt ſi précieuſe, pendant 3 le cours de cette année, & d'un grand nombre 4 d'autres ; que je prie Dieu du profond 5 de mon coer de vous 6 acorder. Je vous demande auſſi la grace d' être perſuadé, que ma jeuneſſe 7 ne m'empéche 8 point d' être infiniment ſenſible à toutes les marques de bonté que vous voulez bien me témoigner. J'eſpére, mon trèshonoré Pére, que vous voudrez bien me les continuer jusqu'à ce que je ſois en état de vous en témoigner ma reconnoiſſance d'une maniére plus 9 réélle. C'eſt avec un très profond reſpect & un entier dévouement que je ſuis ; Votre &c.

1 anlangen, kommen, 2 richten, 3 während, 4 viele, 5 von Grund meines Hertzens, 6 bewilligen, gewähren, 7 die Jugend, 8 verhindern, 9 würklich, in der That.

LVI.

A une Mére ſur le même ſujet.

Permettez 1 moi, s'il vous plait, que j'aie l'honneur de vous aſſurer par ce peu de lignes de mes trèshumbles reſpects, & que je vous ſouhaite une bonne & heureuſe année. Je prie le Seigneur qu'il vous faſſe la grace de paſſer heureuſement celle ci & pluſieurs autres 2 de ſuite en parfaite ſanté & proſpérité. Je prens auſſi la liberté de vous demander votre 3 précieuſe amitié, que je regarde comme le plus grand bien de ma vie. Vous ne la ſauriez acorder à une perſonne qui vous honore & qui vous 4 chériſſe autant que moi, ni qui ſoit avec plus de ſoûmiſſion 5 & de reſpect que Votre trèshumble &c.

1 erlauben, vergönnen, 2 nach einander, 3 hochſchätzbar, 4 lieb und werth halten, 5 Unterthänigkeit.

LVII.

Sur le même ſujet.

Vous ne doutez 1 pas, mon très-honoré Pére, que je ne faſſe mille & mille vœux pour votre chére perſonne; ainſi je croi que voudrez bien me 2 diſpenſer de les exprimer, puis que je ne le pourrois faire qu'en des termes 3 tant de fois rebattus. Le principal ſujet 4 de cette lettre eſt, de vous prier trèshumblement, de me vouloir continuer l'honneur de votre bienveillance 5 d'oublier les ſujets 6 de chagrin que je vous ai donnés tant de fois, & de vouloir être perſuadé, que je redoublerai 7 deſormais mon 8 atention pour faire mon devoir autant que Dieu m'en donnera les forces. Je me ferai un devoir d'être avec un très-profond reſpect. Votre &c.

1 zweifeln, 2 verſchonen, 3 mit oft wiederholten Worten, 4 Urſache, 5 Wohlgewogenheit, 6 Gelegenheit zum Verdruß, 7 verdoppeln, 8 Fleiß, Aufmerkſamkeit.

LVIII.

Sur le même ſujet.

Ma trés-chére & très-honorée Mére.

J'eſpére que je n'aurai pas de la peine à vous 1 perſuader que c'eſt avec un contentement 2 au deſſus de mes expreſſions que j'ai l'honneur de vous feliciter aujourd'hui de la nouvelle année, où Dieu vous a fait la grace de parvenir 3 en bonne ſanté. Je profite, ma très chére Mére, de cette ſolennité. 4, pour vous témoigner ma reconnoiſſance de toutes les faveurs que vous m'avez acordées juſqu'à préſent, avec une bonté, à la quelle je ſouhaiterois de pouvoir répondre comme elle le mérite. Perſuadé 5, comme je ſuis, que vous voudrez bien me continuer votre tendreſſe 6, il ne me reſte qu'à adreſſer des priéres ardentes à Dieu pour la conſervation de votre ſanté, qui m'eſt infiniment précieuſe. Veuille ce bon Dieu vous acorder pendant une longue ſuite d'années, & en particulier dans celle-ci, tout ce que vous pouvez déſirer, & vous 7 combler de ſes graces, en attendant 8 qu'il vous mette en poſ-

ſeſſion

fession de la gloire qu'il vous a reservée 9 dans le ciel. Je suis avec un profond respect.

Ma très chére & très honorée Mére,

Votre très obéissant fils.

1 überreden, 2 ein unaussprechlich Vergnügen, 3 kommen, gelangen, 4 eine Feyerlichkeit, 5 überzeugt, 6 zarte Liebe, 7 überhäufen, 8 in Erwartung, bis daß, 9 vorbehalten.

LIX.

Ma très chére Mére.

Entre toutes les faveurs dont 1 il plait à la providence 2 de me combler, je n'en trouve point de plus 3 douce, & à la quelle je sois plus sensible, que celle de me conserver une mére qui m'est si chére. Je me rendrois 4 coupable d'une ingratitude très condamnable 5 si je ne lui en rendois graces avec une ardeur 6 redoublée dans les jours semblables à celui ci, où j'ai la satisfaction, ma très chére Mére, de vous voir entrer dans la 7 carriére d'une nouvelle année, & si je ne priois Dieu, comme je fais du profond de mon cœur, de me continuer cette faveur pendant un grand nombre d'autres. Mais je ne me rendrois guéres moins coupable, si je ne vous remerciois en même tems de toutes les bontés que vous m'avez acordées pendant le cours de l'année qui vient de s'écouler 8. Continuez envers moi, je vous prie, ma très chére Mére, pendant le cours de celle-ci l'afection que vous m'avez témoignée jusqu'ici, & soiez persuadée, que j'en conserverai toute ma vie le cœur pénétré 9 de reconnoissance 9, & que je négligerai rien, pour y répondre de mon côté par mon 10 empressément à vous donner des preuves du respect & de l'atachement inviolable 11 avec le quel j'ai l'honneur d'être Votre très humble & très-obéissant fils.

1 womit, 2 Vorsehung GOttes, 3 angenehm, süß, 4 sich schuldig machen, 5 höchststrafbar, 6 doppelter Eifer, 7 die Laufbahn, 8 zu Ende gehen, 9 ein Hertz voller Erkenntlichkeit, 10. Begierde, 11 unverbrüchlich.

LX.

Discours à un Pére sur le même sujet.

Mon très-honoré Pére.

C'est moins pour suivre une coûtume 1 ancienne, que pour satisfaire 2 à mon devoir & à mon inclination, que j'ai

j'ai l'honneur de me preſenter 3 devant vous dans ce renouvellement 4 d'année, après avoir 5 éprouvé de votre part pendant le cours de celle que nous venons de finir, tant de marques de bonté, tant de preuves d'une afection veritablement paternelle, tant de ſoins pour me procurer 6 une éducation, qui puiſſe me rendre 7 digne du nom que vous portez. Qui pourrois-je faire de moins pour répondre à toutes ces graces (bontés) que de venir aujourd'hui vous rendre l'homage 8 que je vous dois, & vous en témoigner une partie de ma reconnoiſſance, en atendant que je me trouve en état de vous donner des preuves de ſa ſincérité 9. J'eſpére que vous voudrez bien vous contenter de ces marques 10 extérieures de ma 11 ſenſibilité & agréer 12 l'empreſſement 13 avec lequel je vous promets de profiter avec l'aſſiſtance de Dieu des ſecours que vous voudrez bien me fournir 14, pour m'avancer 15 en connoiſſance 16 & en ſageſſe. Ah! que vous puiſſiez lire dans le fond de mon cœur! que de ſentiment 17 n'y apercevriez-vous 18 pas, qu'il eſt impoſſible d'exprimer. Que de joie! que de ſatisfaction! de voir un pére, que 19 je chéris, que j'honore infiniment, finir heureſement une année, pour entrer dans la carriére d'une autre. Mais je n'aurai garde de m'arrêter là, je remonterai à la ſource 20 de toutes ces graces; je m'adreſſerai 21 à Dieu, pour lui en rendre de ſincéres actions 22 de graces, & pour le ſuplier de me les continuer. Veuille ce grand Dieu m'acorder le bonheur & la ſatisfaction de pouvoir 23 m'aquiter du même devoir, non ſeulement au bout de l'année où nous entrons, mais encore au bout d'un grand nombre d'autres. Ce ſont là les voeux que forme pour votre chére perſonne celui qui ſera toujours avec une 24 ſoûmiſſion 25 reſpectueuſe Votre très-humble & très-obéiſſant ſerviteur & fils.

1 Eine alte Gewohnheit, 2 ſeiner Schuldigkeit ein Genügen thun, 3 ſich vor jemand ſtellen, 4 Erneuerung, 5 in der That erfahren, 6 verſchaffen, 7 würdig machen, 8 ſchuldige Pflicht leiſten, 9 Aufrichtigkeit, 10 äuſſerlich, 11 Empfindlichkeit, 12 für genehm halten, 13 Begierde, 14 an die Hand geben, 15 befördern, 16 Wiſſenſchaft 17 Empfindung, 18 wahrnehmen, 19 lieb und

werth

werth halten, 20 die Quelle, der Urſprung, 21 ſich zu jemanden wenden, 22 Dankſagung, 23 ſich ſeiner Schuldigkeit entledigen, 24. Demuth, 25 ehrerbietig.

LXI.

Lettre de Louis XV. au Maréchal d'Asfeld, par laquelle Sa Majeſté lui témoigne ſa ſatisfaction du Siège 1 *& de la priſe de Philipsbourg; du Juillet* 1734.

Mon Couſin.

Je reconnois 2 pleinement 3 l'importance du ſervice que vous m'avez rendu par la conquête 4 de Philipsbourg. Rien n'étoit plus néceſſaire que votre 5 valeur, & votre conſtance 6 pour 7 ſurmonter les obſtacles 8 & les empêchemens, cauſés par les débordemens 9 continuels du Rhin. Vous avez eu la ſatisfaction de voir que votre éxemple a inſpiré 10 les mêmes ſentimens aux oficiers & aux ſoldats. Je me ſuis journellement fait rendre 11 conte de tout ce qui s'eſt paſſé, jour par jour. J'ai remarqué qu'a méſure 12 que les dificultés augmentoient, ſoit par la crue 13 des eaux, ſoit par la préſence des ennemis, ou par le feu de la place, le zèle & la patience de mes troupes, redoubloient dans la même proportion 14. Il n'y a point de ſuccés 15 qu'on ne puiſſe ſe promettre 16 d'une nation ſi 17 courageuſe. Je vous enjoins 18. de témoigner aux généraux & aux autres oficiers, de même 19 qu'à toute l'armée, combien je ſuis ſatisfait d'eux tous, Vous ne devez pas douter que je ne ſois à votre égard 20 dans les mêmes ſentimens: Au reſte cette lettre ne tendant à autres fins 21, je prie Dieu, qu'il vous ait, mon Couſin, en ſa ſainte & digne garde &c.

1 Belagerung, 2 völlig, gnugſam, 3 die Wichtigkeit, 4 Eroberung, 5 Tapferkeit, 6 Beſtändigkeit, 7 überwinden, 8 Verhinderniß, 9 Ergieſſung, Ueberlaufung, 10 eingeben, mittheilen, 11 ſich Rechenſchaft geben laſſen, 12 nach der Maaß, ſo wie, nach dem, 13 Anwachs des Waſſers, 14 auf gleiche Art, 15 ein glücklicher Fortgang, 16 hoffen, 17 hertzhaft, tapfer, 18 befehlen, auftragen, 19 ſowohl als, 20 in Anſehung eurer, 21 eine andere Abſicht haben.

Weil die vorhergehenden Briefe etwas leicht zu explici-ren ſind, ſo folget jetzo ein Auszug einiger Remarquen, welche das Gewerbe der Menſchen beſchreiben, (anſtatt der ſo genannten artigen und luſtigen Hiſtorien, welche zu expliciren etwas ſchwerer ſind und mehr Aufmerckſamkeit erfordern.

Des honneurs & des richeſſes.

Von Ehre und Reichthum.

62. Quelques diſſemblables 1 que les hommes ſoient entr'eux du côté des inclinations, ils ont presque 2 tous de commun l'avidité 3 de s'avancer ; les uns travaillent à aquerir 4 de la gloire, & les autres à s'enrichir: Le fruit néanmoins le plus ſolide, qu'ils recueillent 5 de tant de peines, c'eſt de connoitre que les honneurs & les richeſſes ne ſont pas le ſouverain 6 bien de l'homme.

1. wie ungleich, 2 beynahe 3 die Begierde, 4 erlangen, erwerben, 5 einſammlen, 6 das höchſte Gut.

63. On veut vivre content; tous les mouvemens qu'on ſe donne ne tendent 1 qu'à ſe procurer une ſituation 2 agréable; d'ailleurs 3 on éprouve 4 que ſans le témoignage d'une bonne conſcience, ſans la tranquilité de l'eſprit, & la ſanté du corps, on ne peut y réuſſir. Cependant presque tous negligent leurs devoirs, ruinent leur ſanté, s'embaraſſent de mille projets 5 inquiétans, qui derobent l'homme à lui même, & lui raviſſent 6 la tranquilité 7 dont le Philoſophe jouit, quand il regarde 8 tout ce qu'il lui manque comme inutile à ſon repos.

1 Abſicht haben, ſtreben, 2 angenehmer Ort, Gelegenheit, 3 ſonſten, 4 beweiſen, darthun, 5 unruhiger Anſchlag, Entwurf, 6 rauben, benehmen, 7 Ruhe, 8 betrachten.

64. Il n'eſt rien de ſi néceſſaire que d'amaſſer 1 du bien C'eſt le langage de tous les péres à leurs enfans; la maxime 2 la plus débitée; & généralement la mieux reçue; elle anime 3 l'indolent 4; elle excite 5 le pareſſeux; elle adoucit 6 l'eſclavage; elle fait perdre aux humiliations 7 ce qu'elles ont de 8 rebutant, & même par elle les 9 baſſeſſes tiennent du néceſſaire. Funeſte 10 maxime! honteuſe avidité! Peut-on ne s'occuper que de richeſſes, lorsqu'on connoit l'inutilité 11 du ſuperflu pour vivre en honnête homme 1 ſammlen, zuſammen bringen, 2 die gemeinſte Regel, 3 aufmuntern, 4 der nachläßig, ſchläferig, 5 anfriſchen,

friſchen, anreitzen, 6 verſüßen, 7 Demüthigung, Erniedrigung, 8 verwerflich, verdrießlich, 9 Niederträchtigkeit, 10 unglücklich, 11 Unnützlichkeit.

65. Je ne puis ſoufrir, avec quelque modération 1 ni l'orgueil de *Gallidor* 2 ni les baſſeſſes que la table fait faire à 3 l'inſatiable 4 *Damis*. *Gallidor*, tu te trompes, ſi tu crois, que je t'aie perdu de vue depuis le jour que tu quitas ton 5 hameau jusqu'à celui que tu montas pour la prémiére fois dans ton char 6 d'opulence. Cache ton 7 néant, ſi tu peux, à tout l'univers, je te voi encore tout entier à travers l'éclat 8 de tes richeſſes. Qu'eſt-ce que j'entens, lorsque *Damis* ne m'entretient que de tes grands revenus, du bon uſage que tu en fais, de la bonté de ton cœur, de la nobleſſe 9 de tes maniéres! 1 Mäßigung, 2 unter dieſem Nahmen wird verſtanden ein Glücks-Kind, den das Glück geſuchet hat, jedoch ohne Ehre und reputation, 3 unerſättlich 4 unter dieſem Namen wird verſtanden ein Schmarotzer und Schmeichler, 5 ein Dörflein, 6 ein Wagen des Ueberfluſſes, 7 Richtigkeit, 8 durch den Glantz, 9 Vortreflichkeit.

66. Quoi eſt, ce de *Gallidor* qu'on me parle? Avare 1 pour ta ſeule famille, impitoïable 2 pour les pauvres, paſſioné 3 pour les plaiſirs, prodigue 4 pour tes adorateurs 5, inſenſible 6 à la Religion. Je ne te connois qu'à ce portrait; & ſi tu ne t'y connois pas, dechire le bandeau 7 qui t'aveugle; voi cette troupe de malheureux que l'aurore ne ſurprend 8 jamais dans le repos, que les ardeurs du Soleil ont 9 devoré, qui 10 fouillent avec 11 opiniatreté dans les entrailles de la terre Aproche, aproche, reconnois toi du moins à la vue de ce vieillard, qui achéve dans les campagnes ſa vie 12 penible & malheureuſe.

1 geitzig, 2 unbarmhertzig, 3 einem Dinge ergeben ſeyn, 4 verſchwenderiſch, 5 Schmeichler, der einen hoch ehret, 6 der von einem Dinge nicht viel Wercks machet, 7 die Binde, 8 ertappen, unvermuthet überfallen, 9 verzehren, 10 in der Erde ſuchen, graben, 11 Hartnäckigkeit, 12 mühſam.

67 Tu 1 t'éloignes, cruel, & tu prives ton pére 2 infortuné, de voir & ta perſonne & ta fortune; va 3 t'enfoncer dans tes palais; va t'endormir dans les bras 4 de la molleſſe; charge ta table de ce que la terre produit de plus rare & de plus delicieux; abreuve-toi 5 de nectar 6 &

d'am-

d'ambroiſie 6; ajoûte à la richeſſe de tes meubles ce que l'art invente de plus magnifique. Reſpecté de tes enfans, honoré des *Damis*, inacceſſible 7 aux ſeuls malheureux jouis enfin d'une vie longue & ſans infirmité; C'eſt tout ce que tu ambitionnes 8, ſans doute, *Gallidor*. Mais a mon tour, ce que j'ambitionnerois, ce ſeroit la 9 tranquilité de ton pére, & le repos de conſcience dont il jouit. 1 ſich entfernen, 2 ein Unglückſeliger, 3 ſich verſtecken, verbergen, 4 Wolluſt, 5 tränken, 6 der heidniſchen Götter Trank und Speiſe, 7 unzugänglich, dahin niemand kommen kann, 8 nach etwas eifrig ſtreben, 9 Ruhe des Gemüths.

58. Toute 1 élévation, en faveur de laquelle il faut ceſſer un ſeul moment d'avoir de la probité, 2 ne peut être recherchée 3 que par un mal-honnête homme. Qui en ſeroit bien perſuadé, peut être ſe conſoleroit-il aiſement de n'avoir pu faire ſon chemin 4 dans le monde. D'où peuvent venir le reſpect & les déférences 5; que nous marquons à une perſonne qui n'a que le ſeul titre de riche? Que voions-nous en elle qui nous 6 enchante? Seroit-ce notre prévention 7 qui nous perſuade, qu'un homme avec de grands biens a toujours aſſés de mérite pour ſe faire 8 reſpecter? ou plûtôt ne découvrons-pas notre avarice par cette 9 attention à tout ce qui eſt richeſſe?

1 Erhöhung, Erhebung, 2 Aufrichtigkeit, 3 begehren, darnach ſtreben, 4 in der Welt fortkommen, 5 Ehrerbietigkeit, 6 bezaubern, beluſtigen, 7 Einbildung, 8 ſich ein Anſehen verſchaffen, 9 Aufmerkſamkeit, Bewunderung.

69. A voir les hommes ſi ſurpris de 1 la chûte 2 inopinée d'un Grand; qui ne croiroit, qu'ils vont profiter de cet exemple, & ſe corriger des mêmes vices qui l'ont fait perir? La nouvelle eſt publique; ils s'en amuſent 3 quelque tems: mais ſans nulle 4 réflexion ſur leur propre conduite, ils courent la plûpart au même 5 précipice. Defions-nous 6 de notre fortune, dès qu'elle nous rend trop heureux. Il faut quelques fois des 7 disgraces; elles rendent ſage & habile: & tel 8 ne connoiſſoit pas la mer dans la bonace 9, qui après avoir eſſuié 10 quelque tempête, devient un bon pilote 11. 1 Fall, Stürtzung, 2 unverhofft, 3 ſich mit etwas aufhalten, 4 Nachdenken, 5 Abgrund, 6 nicht trauen,

en, 7 Widerwärtigkeit, 8 mancher, 9 die Meeresſtille, 10 aus-ſtehen, überſtehen, 11 Steuermann.

70. Je ne dois rien attendre d'un Grand, s'il n'attend rien de moi; d'un orgueilleux, s'il ne me trouve 1 rampant; d'un 2 ſuffiſant, ſi je ne me fais aux baſſeſſes 3; d'un preſomtueux 4, ſi je ne lui cede en tout; d'un ami, ſi je ne m'accommode à ſes caprices; de ceux qui ſont au deſſous de moi, ſi je ne leur ſuis bon à rien, ni de ceux enfin, avec qui je cours la même 5 carriére, s'ils me 6 ſoupçonnent de vouloir les 7 devancer. Etrange 8 embarras, lorsqu'un honnêt homme veut faire ſa fortune ſans qu'il en coûte 9 à ſon honneur & qui fait, que, pour y réuſſir, 10 il ne faut rien négliger! il n'eſt perſonne qui ne convienne 11 que les emplois les plus honorables ne ſont 12 dûs qu'au feu mérite. Ceux néanmoins qui ſont les moins propres à les 13 remplir, ſont ceux qui ſe plaignent le plus de l'oiſiveté 14 dans la quelle on les laiſſe. 1 niedergeſchlagen, demüthig, 2 der ſich viel einbildet, 3 ſich demüthigen, erniedrigen, 4 ein Hoffärtiger, 5 mit jemand gleich ſeyn, 6 in Verdacht haben 7 jemand zuvorkommen, 8 ſeltſam, wunderlich, fremd, 9 ſeiner Ehre ſchaden, 10 einen glücklichen Ausſchlag haben, 11 geſtehen, übereinkommen, 12 gebühren, zukommen, 13 ein Amt verwalten, 14 Müßiggang.

71. Vous avez tort de croire que je ne ſois pas dans vos 1 interêts: perſonne ne ſouhaite votre avancement plus que moi, parce que perſonne ne ſait mieux combien votre commerce 2 ſeroit doux, ſi vous étiez moins vif dans l'envie de faire fortune. Scrupuleux 3 au dernier 4 point ſur votre reputation, tout vous fait ombrage 5. Vos plus tendres amis n'ont plus de part à vos 6 confidences; ils n'ont l'entrée de votre maiſon qu'aux heures, où l'on ne pourroit vous acuſer d'oiſiveté, quand même vous ne travailleriez pas; & vous ne laiſſez pas encore, au premier coup qu'ils frapent, de vous ſaiſir 7 d'un livre, pour marquer votre ardeur 8 au travail, ou pour avoir en main un pretexte de les congédier.
1 auf jemandes Vortheil ſeyn, 2 Umgang, Handthierung, 3 gewiſſenhaft, 4 auf den höchſten Grad, 5 Argwohn, 6 Vertraulichkeit, 7 etwas ergreifen, 8 ein doppelter Eifer.

72. *Amphirion*, homme d'un mérite fort 1 équivoque, a paru avoir aſſez de piété pour mériter l' Epiſcopat; il n'en a point eu aſſés pour le refuſer, quoiqu'il ſe connût incapable d'ocuper un poſte ſi dificile. Que conclure 2? Qu'on

devienne ſobre 3, modeſte 4, chaſte 5, & capable d'inſtruire; que l'on ne ſoit ni ſujet 6 au vin, ni promt 7, ni emporté 8; mais équitable 9, doux, pacifique 10 & desintereſſé: qu'on ſe ſoit rendu le maître de ſoi-même, ſuperieur à ſes paſſions; & aſſés habile pour réduire 11 ceux, qu'on veut gouverner à la même 11 éxactitude, que l'on s'eſt impoſée 12 dans ſes devoirs; que d'ailleurs 13 on ſe ſoit éxercé dans l'oeuvre dificile de la conduite des ames, avant que d'en devenir le pére, l'Evéque & le Docteur, alors le ſufrage 14 des peuples qu'on aura édifiés, décidera 15 ſeul du choix du Prince, & l'on ne verra plus parmi des chrétiens ni la loi 16 outragée, ni la pauvreté honteuſe, ni la ſcience dans l'oubli, le caractére 17 mépriſé.
1 zweydeutig, 2 ſchlieſſen, 3 mäßig, 4 ſittſam, 5 keuſch, 6 einem Dinge ergeben ſeyn, 7 eiferig, 8 jähzornig, 9 billig, 10 friedfertig, 11 jemand zu eben derſelben genauen Obacht vermögen, 12 ſich etwas vorſchreiben, auflegen 13 ſonſten, 14 die Wahlſtimme, 15 entſcheiden, den Ausſchlag geben, 16 beleidigtes Geſetz, 17 Ehren-Amt, Würde.

73. *De l'amour propre.* L'amour propre 1 peut être regardé comme la ſource 2 de toutes les vertus, lors qu'il ne nous engage qu'à nous procurer les véritables biens; ou comme le principe 3 de tous les vices, quand il nous ocupe ſi fort de nous mêmes, qu'il ne nous laiſſe que du dégoût pour tout le monde. Mais ſupoſé 4 qu'il y eût du plaiſir à s'aimer ſeul, vaudroit-il la peine de haïr tous les autres? Quel reméde plus ſûr pour nous guérir de ce vice, que la vue de nos défauts, de nos foibleſſes & de notre ignorance? 1 die Eigenliebe, 2 der Urſprung, 3 Lehrſatz, Grund-Regel, 4 geſetzt.

74. *La diference* 1 d'un homme à un autre homme eſt-elle ſi ébloüiſſante 2? Le héroïſme 3 n'a-t-il rien de commun avec les miſéres de notre condition? N'y a-t-il jamais eu de Prince qui ait ſenti dans le ſecret la mediocrité 4 de ſon genie 5, & la baſſeſſe 6 de ſes vices? Un conquerant 7 a-t-il toujours cru ſe ſufire 8 à lui même? n'a-t-il jamais decouvert 9 en lui des tâches qui flétriſſoient 10 ſes lauriers? Tous ces grands juges ont-ils dans le cœur ces vertus pures & chrétiennes, que leur exterieur annonce 11, & que les poſtes qu'ils ocupent nous promettent 12?
1 der Unterſcheid, 2 verblendend, 3 Heldenmuth, 4 Mittelmäßigkeit, 5 die angebohrne Natur, 6 Unanſtändigkeit, 7

ein

ein Held, Ueberwinder, 8 mit sich selbst zufrieden, oder sich selbst gewachsen seyn, 9 entdecken, 10 welck machen, 11 anzeigen, 12 versprechen.

75. Et vous, dont le nom est 1 célebre parmi toutes les nations, ignorez-vous que le soleil vous éblouit 2, dès que 3 vous y fixés des régards 4 trop curieux? en connoissez-vous la nature, le mouvement, toutes le beautés & les diferentes fonctions, aux quelles le maître de l'Univers l'a destiné? cette voute 5 céleste, & ce monde entier qu'elle envelope 6, vous sont-ils mieux connus? La terre que vous foulez aux 7 piés, vous est-elle plus familiére? Avez vous dévelopé 8 tous les mystéres de ses 9 productions? Vous même vous connoissez vous? votre ame 10 s'est-elle enfin comprise 11? 1 berühmt, 2 verblenden, 3 so bald, 4 starr, steif anschauen, 5 das Gewölbe, 6 umringen, 7 mit den Füssen betreten, 8 entdecken, 9 Hervorbringung, Zeugung, 10 Vernunft, 11 begreifen, fassen.

76. Avez-vous aprofondi 1 tous les secrets du corps humain, ce qui donne la vie, ce qui la détruit, comment nous sommes formés 2, comment nous croissons, par quel prodige 3 nous fubsistons sans y avoir aucune part, & sans sentir la main invisible qui nous conduit? O homme! tu n'es qu'ignorance, que tenébres, que poussiére! Triste aveu 4, pénible 5 à l'orgueil humain, mais afreux retour 6! Le comble 7 du malheur, c'est de ne connoître malgré tout 8, d'aimable que nous mêmes. 1 aus dem Grunde erörtern, 2 gebildet, 3 Wunderwerck, 4 Geständniß, 5 mühsam, beschwerlich, 6 das Wiederkehren, 7 das gröfseste Unglück, 8 zum Trotz.

77. Je vous loue du soin que vous prenez de votre santé. J'admire la 1 retraite dans la quelle vous vivez, la 2 modestie de votre 3 équipage, la 4 frugalité de vos repas, l'ordre que vous faites regner dans votre famille, votre goût pour la lecture, votre assiduité 5 à nos sacrés Mystéres. Oui, encore un coup, j'admire tout en vous, parce que tout m'y paroit reglé, judicieux 6, d'une grande sagesse, & je ne puis 7 que je ne m'écrie: O le plus excellent des hommes, si content de lui même, il voit sans chagrin le peu d'attention qu'on fait à son mérite!

1 Einsamkeit, 2 Mäßigkeit, 3 ein Gefolg, Aufführung, 4 die Mäßigkeit, 5 Fleiß, Unverdrossenheit, 6 verständig, 7 ich kan nicht umhin.

78. En fait 1 d'eſprit presque tout le monde eſt content de la portion qu'il en a. Ceux qui en ont beaucoup, parce qu'ils ont raiſon de l'être; & ceux qui n'en ont point, parce qu'ils ignorent 2 ce qui leur manque. Avoir de l'eſprit, n'eſt pas le plus grand avantage de l'homme, c'eſt d'en faire un bon uſage; mais comme on ne peut faire un bon uſage de l'eſprit ſans en avoir; voilà un cercle. L'eſprit peut être ſans le jugement 3: le jugement n'eſt guére 4 ſans l'eſprit. Donc il eſt plus avantageux d'avoir du jugement, que de n'avoir que de l'eſprit. Quelque beau don du ciel que l'eſprit ſoit, quelque magnifique 5 que nous concevions 6 la prérogative 7 d'en avoir, l'homme du monde le plus ſpirituel ne ſauroit toujours plaire; il ennuie 8 à la fin; mais dès qu'il s'en aperçoit 9, il ſe retire; un fat 10 au contraire ne ſe congédie 11 jamais lui-même, & on eſt fort heureux ſi à force de bâiller on lui fait comprendre qu'il ennuie.

1 in Sachen was den Verſtand anbelanget, 2 nicht wiſſen, 3 Beurtheilung, Uberlegung, 4 ſelten, oder wenig, 5 köſtlich, 6 begreifen, faſſen, 7 der Vorzug, 8 verdrieslich fallen, 9 vernehmen, vermerken, 10 ein Narr, ein Geck, 11 ſelbſt Abſchied nehmen, oder von ſich ſelbſt weggehen.

79. Autant 1 de flateurs 2 que de gens qui ménagent 3 quelcun par interêt; on veut plaire à un protecteur 4, & on ſait qu'on n'y réuſſit, qu'à force de lui donner bonne 5 opinion de lui même. Comment donc ſe garantir 6 de lui atribuer 7 plus de mérite qu'il n'en a? Les Grands veulent être flatés, c'eſt leur foible; mais comme il n'y auroit point de flateurs, s'il n'y avoit d'extrémes 8 beſoins, l'interêt des Grands c'eſt de tirer de la 9 pauvreté le moins de gens qu'ils peuvent; & de tous leurs interêts, c'eſt peut être un de ceux qu'ils entendent le mieux. Clitandre eſt ſans eſprit, ſans ſavoir, ſans diſcernement 10, ſans cœur, ſans généroſité; il eſt 11 débauché, il eſt impie; mais c'eſt un Seigneur, c'eſt un homme riche, cela ſufit; on le reſpecte, on l'honore, peu s'en faut qu'on ne l'eſtime. 1 eben ſo viel, 2 Schmeichler, Fuchsſchwänzer, 3 ſeines Vortheils wegen jemand zur Hand gehen, 4 Beſchirmer, 5 einem eine gute Meinung beybringen, 6 ſich hüten, inacht nehmen, 7 zueignen, 8 groſſe Noth, 9 aus der Armuth retten, 10 Unterſcheidung, Beurtheilung, 11 ein liederlich Leben führen.

80. Eſt-ce eſprit? eſt-ce ſotiſe, qui fait qu'un fade 1 adu-

lateur ſe fourre 2 dans un cercle 3 de Grands, & qu'il ſaiſit 4 avec tant d'avidité 5 l'ocaſion d'y parler malgré 6 le reſpect qu'il leur doit? On ſoufre ſon 7 éfronterie, on mépriſe ce qu'il dit, & il ne s'en aperçoit pas, mais ébloui (a) de lui même, il continue, & ruine la bonne opinion, peut être, qu'on auroit de ſon eſprit, s'il demeuroit dans le ſilence. On ne ſait pas quel parti prendre à la rencontre 8 d'un fat qui eſt en credit. Si l'on ne ſe conforme 9 point à l'idée qu'il a de ſon mérite, on s'expoſe à ſon reſſentiment 10; ſi on lui marque plus de reſpect qu'il ne lui en eſt dû, on eſt ſoupçonné 11 de quelque deſſein ambitieux. 12 En ce cas que fera le Philoſophe?

1 abgeſchmackter Fuchsſchwäntzer, Schmeichler, 2 ſich eindringen, 3 Verſammlung, 4 ſich anmaſſen, 5 heftige Begierde, 6 wider, ohngeachtet, 7 unverſchämte Dreiſtigkeit, (a) eingenommen, 8 wann man einen Narren antrift, 9 ſich nach etwas richten, 10 Widerwillen, 11 in Argwohn ſeyn, 12 ehrgeitzig.

81. Qu'eſt devenu, *Valére* 1, cette foule d'adulateurs qui vous entouroient 2. Cette fiére contenance 3 qui fixoit 4 tous les yeux ſur vous, & qui faiſoit trembler les plus hardis 5. Quoi ſeul, triſte, honteux, vous m'abordez 6? vous me parlez? vous me careſſez? vous vous oubliez ſans doute, vous n'y penſez pas: Non, non, c'eſt moi qui oublie que votre ami n'eſt plus dans la faveur; que le mauvais 7 uſage qu'il en a fait, l'a perdu ſans reſſource 8. He bien, *Valére*, vous faites ce qu'on doit faire dans les diſgraces, & je vous loüe, de remplir 9 ſi bien les roles des diferentes ſcénes 10 où vous vous trouvez. Une choſe, peut être, vous fera de la peine; c'eſt qu'invariable 11 dans mes ſentimens, je mépriſe autant vos careſſes dans votre malheur, que je mépriſois votre fierté ridicule dans votre fortune la plus brillante 12. 1 ſtellet vor einen Narren, der im Glück hochmüthig, und im Unglück zaghaft iſt, 2 umringen, 3 Geberden, 4 die Augen auf einen richten, 5 dreiſt, verwegen, 6 jemand antreten, 7 der Misbranch, 8 ohne Hofnung, 9 ſeine Perſon wohl vorſtellen, 10 Schauſpiel, 11 unveränderlich, 12 das höchſte Glück.

82. La charité & la Politeſſe 1 ont cela de commun, qu'elles contribuent 2 au lien 3 de la ſocieté. Une partie de la charité nous oblige à en agir bien avec tous les hommes, parceque nous aimons Dieu qui nous l'ordonne; & la politeſſe nous engage 4 aux même égards 5, parce que nous nous aimons nous mêmes. Il ſemble que toute l'éducation des jeunes gens ne roule que ſur

leur politeſſe; on ne leur parle d'autre choſe; mais quelque bien inſtruits qu'ils en ſoient, ce n'eſt guéres que ſur le retour 6 de l'âge quils la mettent en pratique 7. Un jeune homme auroit trop d'avantage, s'il étoit parfaitement poli, & un vieillard en auroit trop peu, s'il ne l'étoit point du tout. 1 Höflichkeit, höfliche Sitten, 2 mit beytragen, 3 ein Band, 4 verpflichten, 5 Abſehen, Abſicht, 6 wann man alt wird, 7 practiciren, ins Werck richten.

83. La cour eſt le centre 1 de la politeſſe: plus on en eſt éloigné, moins l'on eſt poli. Ce que j'envie 2 à un Grand, c'eſt l'avantage qu'il peut tirer d'un air 3 de politeſſe; par là il péut gagner tous les cœurs, il peut uſer de ſes biens & de ſes emplois ſans exciter 4 de l'envie 5, il peut même conſoler les malheureux du chagrin, que leur mauvaiſe fortune leur donne. Un long ſéjour à la cour, & une grande 6 atention aux gens qui ſavent vivre, font ſouvent, d'un homme de Province fort groſſier un homme parfaitement poli: ce qu'il a le plus à craindre pour ſa politeſſe, c'eſt de s'en retourner dans ſa petite ville. Il ſemble que l'air natal 7 ſoit pernicieux pour les bonnes manières qu'on a priſes hors de chès ſoi. 1 der Mittelpunct, 2 einem etwas mißgönnen, 3 höfliche Manier, Art und Weiſe, 4 erwecken 5 der Neid, Mißgunſt, 6 Aufmerkſamkeit, 7 die Luft wo man gebohren, iſt das Vaterland.

84. Il n'y a rien de plus dangereux qu'un fripon qui eſt poli: on le croit 1 aiſement honnête homme, quand il laiſſe entrevoir 2 qu'il penſe bien de tout le monde. Pour n'être point la dupe 3 d'un homme poli, il faut connoître parfaitement l'eſprit, & le fond qu'on y peut faire 4. Un Grand me dit fort poliment, qu'il me veut faire plaiſir, mais ſi je ne lui ſuis bon 5 à quelque choſe, je n'en croi rien. Quelques uns trouvent la politeſſe pénible 6 à éxercer, & on ne ſauroit étre parfaitement poli, ſans beaucoup d'attention. Celui qui cherche à plaire, a des devoirs à remplir: il les étudie, & pour peu qu'il y devienne habile, il comprend bien par lui même, qu'il n'eſt pas ſi aiſé de ſavoir vivre, qu'on le penſe; en un mot, pour être parfaitement poli, il faut ménager ſi bien toutes ſes paroles & toutes ſes actions, que ceux avec qui l'on ſe trouve, ſoient contens de tout ce qui ſe fait, en faiſant en ſorte qu'ils ſoient toujours contens d'eux-mêmes. 1 leicht, 2 ſich bisweilen merken laſſen, 3 von jemand betrogen werden, 4 ſich auf einen verlaſſen, 5 zu etwas nutz ſeyn, 6 mühſam.

85. De

85. *De l'avarice.* L'avarice 1 eſt un vice monſtreux 2: il ſeroit de trop (a) dans la nature, s'il n'étoit le ſuplice 3 de celui qui en eſt poſſédé. Le ſacrifice 4 de ſoi même fait la perfection du chrétien, & rien ne coûte moins à un avare que ce même ſacrifice. Son ſouverain 2 bien, c'eſt de ſe priver 6 de tout; ſon uniquc plaiſir, c'eſt de n'en prendre aucun. Qu'un avare ſe dépouille 7 de ſon atachement aux richeſſes 8; qu'il ne retienne de ce vice que le dégoût 9 pour les plaiſirs, que la temperance 10 dans le repas, que la modeſtie dans la parure 11, que l'éloignement des ſpectacles 12, que la fuite 13 du grand monde 14, & il lui reſtera peu à foire pour devenir un Saint. Rien n'aproche plus du malhonnête homme que l'avare; l'un ſacrifie l'honneur, & l'autre presque toujours en ſoufre. 1 der Geitz, 2 Ungeheuer, (a) überflüßig ſeyn, 3 die Strafe, Marter, 4 das Opfer, 5 das höchſte Gut, 6 ſich etwas enthalten, 7 ablegen, ſich eines Dinges berauben, 8 nach Reichthum ſtreben, dem Reichthum nachhängen, 9 der Eckel, 10 die Mäßigkeit, 11 die Pracht, 12 Schauſpiel, 13 die Meidung, 14 vornehme Leute.

86. Il ne manqueroit à la ſouveraine félicité de certains avares, que de pouvoir éxercer leur avarice ſans honté. Que de dépenſes inutiles, ſelon eux 1, n'éviteroient-ils pas! Eſt-il rien de plus embaraſſant 2 pour un avare, que ceux à qui il ne pourroit ſe diſpenſer 3 de faire quelque liberalité, s'il n'étoit armé d'un front d'airain 4, & reſolu à tout, plutôt qu'a ſuivre ſon devoir? Ce n'eſt qu'après les avoir perdus de vue qu'il commence à reſpirer 5. Les bonnes maniéres, les careſſes, les empreſſemens, les belles promeſſes, les proteſtations d'amitié, les ofres de ſervices, ſont les reſſources 6 dont il ſe ſert, pour rendre ſes mauvais procédés 7 moins ſenſibles; mais il a beau faire, la réalité 8 ſeule fait impreſſion 9; & ce dont on ſe ſouvient le mieux, c'eſt qu'il n'a rien donné. 1 was ſie angehet, 2 beſchwerlich, 3 nicht umhin können, 4 eherne Stirn, 5 ſich erholen, Luft kriegen, 6 Mittel, Hülfe, 7 das Verfahren, Verhalten, 8 das wahrhafte Weſen, 9 einen Eindruck geben.

87. Que d'injuſtices, que de baſſeſſes ne fait on pas ſous le ſpecieux 1 prétexte de n'être atentif 2 qu'à conſerver ſon bien. L'éducation eſt refuſée 3 aux enfans; les douceurs de la vie à l'epouſe; les ſecours aux parens; le ſalaire aux domeſtiques; l'hoſpitalité 4 aux amis le pain aux pauvres;

le soulagement aux malheureux. On en veut au bien des uns; on retient 5 celui des autres; on craint tout; on se défie 6 de tout; on se précautionne 7 contre tout. Ni les loix, ni la probité 8 publique, ne peuvent rassurer 9 un avare contre ses terreurs 10 injustes. Il croit qu'à tout moment ses richesses vont lui échaper 11; que ses trésors vont être en proie 12 aux voleurs; que tout l'univers enfin va 13 périr, & se regardant comme le seul homme qui doit 14 survivre à tout, son unique sagesse, tout ce qu'il connoit de raisonnable, c'est de se ménager un fonds, pour prévenir cet 15 avenir 16 affreux; pour se mettre à couvert 17 de tous ces malheurs chimeriques. 18. 1 scheinbarer Vorwand, 2 aufmerksam seyn, 3 versagen, 4 die Gastfreyheit, 5 vorenthalten, 6 mißtrauen, einen Argwohn haben, 7 behutsam, vorsichtig seyn, 8 Aufrichtigkeit, 9 wieder zufrieden, in Ruhe setzen, 10 Furcht, Schrecken, 11 entweichen, entfliehen, 12 zur Beute werden, 13 untergehen, verderben, 14 überleben, 15 die zukünftige Zeit, 16 erschrecklich, entsetzlich, 17 sich schützen, bewahren, 18 eingebildetes Unglück.

88 Vous n'aimez pas les avares je vous loüe; vous n'avez pas de quoi pouvoir le devenir, je vous plains. Mais lequel est le plus à plaindre, ou un avare qui se prive de tous les plaisirs, ou un prodigue qui se met en état de n'en jamais goûter? Quel renversement 1! un jeune homme est prodigue 2, & un vieillard est avare: tout le contraire seroit mieux dans l'ordre, ce me semble. L'avare vit comme le prodigue meurt. Le sage, c'est celui, qui content de son sort, voit sans chagrin les plus grandes fortunes; qui ne craint les hazards 3 de la sienne, qu'autant qu'il faut les prévenir sans inquiétude. qui ne fait que de se prêter 4 aux plaisirs, & ne forme point de liaisons 5 si fortes, qu'il ne rompe quand il voudra; qui se rejouit du bonheur de ses amis, & ne s'afflige que modérement 6 de leurs disgraces; qui connoit le bien précieux 7 de la santé; qui sait la conserver, & qui, convaincu 8 qu'enfin il faut mourir, attend son dernier moment sans trop de fraïeur 9, & sa destinée 10 éternelle, du mérite & de la misericorde de son Dieu, & de son Sauveur. 1 Verkehrtheit, Umstürzung, 2 verschwenderisch, 3 die Gefahr, 4 sich denen Ergötzlichkeiten nicht gantz ergeben, oder denenselben sich nur leihen, 5 Verbindung, 6 mäßiglich, bescheidentlich, 7 köstlich, 8 überzeuget, 9 das Schrecken, Entsetzen, 10 Verhängniß, Vorsehung, Schicksal.

Des

89. *Des jeunes gens & de leur éducation.* Celui qui croit qu'on eſt plus heureux dans la jeuneſſe, que dans un âge plus avancé, regle 1 ſon bonheur ſelon ſes caprices 2. L'homme n'eſt heureux qu'autant qu'il eſt, ce qu'il doit être. Son ſort 3 eſt de paſſer par tous les âges, il n'eſt au comble 4 de ſon bonheur, que lors qu'il a rempli parfaitement tous les deſſeins de la ſageſſe qui l'a créé. Qu'on aprofondiſſe 5 les peines atachées à la prémiére jeuneſſe: ne voir de tous côtés que des maîtres rigides 6; craindre toujours; être dans une dépendance 7 continuelle; dans une ignorance de toutes choſes, ſans caractére, ſans diſtinction; le rebut 8 des ſociétés 9; à charge à la Republique; inutile à ſoi même. Qu'on éxamine, dis-je, combien il eſt triſte d'être à cet âge, & que l'on juge après, ſi c'eſt celui dans lequel on voudroit pouvoir vivre le plus long tems. 1 abmeſſen, 2 der Eigenſinn, 3 das Loos, Schickſal, 4 in ſeinem höchſten Glück ſeyn 5 ergründen, 6 ſtrenge, ſcharf, 7 Unterwerfung, 8 Verwerfung, Verachtung, 9 die Geſellſchaft.

90. Plus avancé en âge, déja dans le monde maître de moi même, il faut enfin que je me marie. Je me charge donc du ſoin d'une famille, & c'eſt à moi à faire ou ſes malheurs, ou ſa félicité; c'eſt à moi à vaincre 1 tous les obſtacles 2 à ſon repos, à ménager 3 tous les eſprits, à plaire à toutes les Puiſſances, & à parer 4 tous les mauvais ofices. Il faut que je la nouriſſe de mes travaux, que je l'enrichiſſe de mes ſueurs, que je l'éléve au prix 5 de ma liberté, que j'y corrige des panchans 6 vicieux, que j'y regle 7 des volontés rebelles 8, que j'y purifie 9 des cœurs corrompus, que j'y éclaire 10 des aveugles, que je les édifie 11 par mes exemples. Mais ſi, préocupé 12 des embarras du mariage, j'y renonce 13; ſi je hais la contrainte 14 & la géne 15; ſi je veux ne tenir 16 à rien, ne dépendre de qui que ce ſoit; me voilà donc livré à mes paſſions, expoſé à toute leur fureur 17, ſans en être diſtrait 18 par aucun devoir, ſans être retenu 19 par aucune bienſéance: ſeul, ſans lien, ſans ſociété: dans le monde comme ſi je n'y étois pas, que pour l'irriter contre des talens que je négbge, contre une ſanté robuſte, que je laiſſe croupir 20 dans l'oſiveté, contre des richeſſes que j'enleve à des citoiens utiles. 1 überwinden, 2 Hinderniß, 3 mit Leuten wohl umgehen, ſie menagiren, 4 abwenden, 5 mit Verluſt, 6 laſterhafte Zuneigung, 7 abmeſſen, 8 wi-

derſpenſtig, 9 reinigen, 10 erleuchten, 11 erbauen, 12 vorher eingenommen, 13 ſich eines Dinges begeben, 14 der Zwang, 15 die Quaal, Angſt, 16 ſich an etwas binden, halten, 17 Raſerey, 18 abgehalten werden, 19 zurück gehalten werden, 20 in der Faulheit laſſen verderben.

91. Non, cet état eſt indigne d'un honnête homme, je me détermine 1 à la guerre, ce métier ſeul me peut ocuper noblement 2. Je veux ſortir du ſein de ma famille, quiter les foiers tranquiles de mes péres, abandonner leur héritage, renoncer 3 à mon repos, m'éloigner 4 de mes amis. Je veux, armé de toutes parts, porter le fer & le feu chès des Nations qui me ſont inconnues, ſaccager 5 des villes, diſperſer 6 des familles, bruler des campagnes, verſer le ſang humain, ruiner ma ſanté, perdre la vie. Ou, ſi je ne puis me reſoudre 7 à prendre un parti ſi oppoſé 8 à mon 9 panchant, ſans doute, une *charge dans la* 10 *robe* eſt donc l'unique but 11 où je dois tendre 12, c'eſt mon heureuſe reſſource 13, la ſeule qui me reſte. 1 ſich zu etwas entſchlieſſen, 2 fürtrefflich, 3 ſich eines Dinges begeben, 4 ſich entfernen, 5 verheren, verwüſten, 6 zerſtreuen, 7 ſich entſchlieſſen, 8 entgegen, wider, 9 Zuneigung, 10 eine Gerichts-Bedienung, 11 das Abſehen, 12 nach etwas ſtreben, 13 ein Mittel ſich zu helfen.

92. Mais quels ſeront mes devoirs 1? j'aurai à m'inſtruire à fond de toutes les loix, & des diferentes coûtumes: à connoître les hommes parfaitement: à découvrir toutes les ſubtilités de leur mauvaiſe foi: à me fortifiér contre le reſſentiment 2 des gens en place 3: à me rendre inſenſible aux appas 4 de leurs promeſſes: à m'endurcir 5 contre la miſére des petits. Je ſerai l'objet 6 de la haine des mécontens, expoſé à jugér les ſcelerats 7, à ordonner de leurs ſuplices 8, à les faire perir 9. Ma maiſon deviendra la maiſon de tous les plaideurs 10, point d'heure, où l'on n'y puiſſe entrer, point de moment où je ſois maître de moi même, toute la vie ocupé à des afaires qui ne me regarderont point, je m'épuiſerai 11 à déchifrer 12 des papiers, à déméler 13 des interéts, où je n'aurai aucune part, à aprofondir 14 des diſcuſſions pénibles 15 & dégoutantes 16, à écouter des importuns 17. Ce même monde que je dois régler, éxigera 18 que je me renferme dans mon cabinet, que j'en faſſe mon unique ocupation; & ſi malgré mes ſoins, mes veilles & toute mon aplication, je viens par ignorance, par légéreté

ou

ou par inadvertance 19 à porter des jugemens 20 injuſtes, il m'en coutera mon honneur, ma gloire & mon ſalut. A quoi donc ſuis-je réduit? que vais-je devenir? Infortuné que je ſuis! Eſt-ce là le bonheur du plus bel âge de la vie?

1 die Pflicht, 2 Empfindlichkeit, 3 Leute ſo in Bedienung ſtehen, 4 Anreitzung, Anlockung, 5 ſich verſtocken, verhärten, 6 die Urſache, 7 ein böſer laſterhafter Menſch, 8 Strafe, 9 einen zum Tode verurtheilen, 10 Zänker, 11 ſich abmatten, 12 Schriften durchleſen, 13 entſcheiden, in Ordnung bringen, 14 aus dem Grunde erörtern, 15 & 16 mühſame und abgeſchmackte Unterſuchung, 17 ein Unverſchämter, 18 fordern, begehren, 19 Unachtſamkeit, 20 ungerechtes Urtheil fällen.

93. Il y a une eſpéce d'antipathie 1 entre tous les âges de l'homme; la jeuneſſe mépriſe les amuſemens 2 de l'adoleſcence 3; l'âge viril, les vivacités de la jeuneſſe; la vieilleſſe, l'ambition 4 de l'age viril; & s'il y avoit un cinquiéme, j'oſe le dire, il trouveroit encore les imperfections de la vieilleſſe plus ridicules; & il auroit raiſon. J'ai bonne opinion de celui, qui ſonge à devenir ſage, lorsqu'il pourroit encore être un fou agréable. Les jeunes gens d'un mauvais naturel & ſans eſprit, ſont presque toujours incorrigibles: cela vient de ce qu'ils ne connoiſſent pas les conſequences 5 ni du bien ni du mal qu'ils font. Plus excuſables néanmoins que celui qui connoit ſes défauts, & qui ne travaille point à s'en corriger; ils ſont moins mépriſables, & plus à plaindre que lui. Que mérite un pére qui éléve mal ſes enfans, ſi ce n'eſt de vivre aſſés pour voir par lui-même, où ſon éducation les conduira? Etre plongé 6 dans la débauche à ſoixante ans, & néanmoins éxiger qu'un fils vif & plein de feu ſoit ſage & moderé, c'eſt-là la honte & la folie d'une infinité de péres. 1 angebohrne Feindſchaft, 2 Zeitvertreib, 3 Jünglingsalter, 4 der Ehrgeitz, 5 die Folge, 6 in der Schwelgerey oder liederlichem Leben verſoffen ſeyn.

94. *Des vieillards & de la mort.* On n'eſt plus ou moins vieux qu'à proportiou 1 qu'on a plus ou moins de raport 2 avec l' âge de l' adoleſcence, par ſes iuclinations, par la chûte 3 de ſon eſprit, par la ruine 4 de ſes forces; on finit comme on a commencé. Il y a de l'impiéte, ce me ſemble, à ſe plaindre qu'on ne vit point aſſés, & que la nuit & le ſommeil ſont de trop dans le monde. Sans doute le ſoleil deviendroit incommode à ceux qui ſavent s'occuper,

ce, s'il ne les livroit au ſommeil, où ils trouvent un tendre délaſſement 5 de leurs fatigues. La ſageſſe de Dieu a tout ordonné. L'homme 6 de bien ne fait que l'adorer, & lorsqu'il ſe voit ſur le point de mourir, loin de ſe plaindre d'avoir trop peu vécu, il ſeroit fâché de vivre d'avantage. 1 nach dem Maas, 2 Vergleichung, 3 Abnehmen des Verſtandes, 4 Baufälligkeit, 5 Ruhe, Erquickung, 6 ein frommer, recht guter Chriſt.

95. *Glaçon* 1 n'eſt occupé dans la vie que d'une ſeule afaire, c'eſt de prolonger 2 ſes jours. Ni la mort de tous ſes parens, ni la ruine 3 de l'Etat, ni le bouleverſement 4 de l'univers ne le troubleroient 5 pas un moment. Cent mille écus ont été emploïés à ſon petit palais champêtre 6, mais ſi heureuſement, que le vent du nord n'y regne qu'autant qu'il faut pour en chaſſer le mauvais air. L'y viſitet-on? on ne ſauroit en avoir l'entrée ſans faire une eſpéce de ſerment, que dans le jour on n'a vu aucun malade; après quoi un vieux valet donne dès l'antichambre 7 le ton dont on parle à ſon maitre, & défenſes ſont faites par un médecin de ne rien dire d'affligéant 8, autrement on eſt renvoié à un Intendant 9 chargé ſeul de remédier aux afaires facheuſes. 1 iſt ein alter Mann, welcher ſehr für ſeine Geſundheit ſorget, 2 verlängern, 3 das Verderben des gemeinen Weſens, 4 Zerſtörung, Umkehrung, 5 beunruhigen, 6 Landgut, 7 Vorgemach, 8 was einen betrübet, 9 Oberaufſeher.

96. *Glaçon* même n'oſeroit faire introduire, qui que ce ſoit, ſans avis de ſon Eſculape 1; encore moins ſe coucher, ſe lever, ſe promener, manger, boire, faire digeſtion à d'autres heures, que celles qu'il lui marque. Tout inſpire 2 dans ce beau lieu un air de ſanté & de gaïeté. Les ameublemens 3 en ſont galans, les jardins commodes, les eaux charmantes, & les bois magnifiques: à la verité ſa table eſt modeſte 4; mais tout y eſt de bon goût & proprement 5 ſervi. L'heureux homme que *Claçon*! Que porroit-il lui manquer, pour ſe bien porter, dans un ſi beau 6 ſéjour? Une choſe néanmoins l'y afflige, & le rend presque toujours malade, c'eſt de n'être point éternel; & c'eſt la ſeule méditation qu'il y fait ſur l'éternité. L'homme fouille 7 dans l'avenir; il y cherche tout ce qui pourroit nuire un jour à ſa ſanté, à ſon repos, à ſa fortune, & il n'y a point de précaution qu'il ne prenne pour éviter ce qui lui paroit à craindre. Mais ce qu'il voit de plus terrible dans cet avenir, & ſur

quoi

quoi il ne se précautionne point, c'est le terme de sa vie qui décide 8 de son salut. 1 der Gott der Aertzte, hier der Medicus, 2 gesunde Luft schöpfen, 3 Ausstaffirung der Gemächer, 4 mäßig, 5 nett, artig, 6 schöne Wohnung, 7 grübeln, durchsuchen, 8 entscheiden, ein Urtheil sprechen.

97. Le monde, le chèf d'œuvre visible de la magnificence de Dieu, n'auroit-il été fait qu'en faveur 1 d'un si petit nombre d'hommes qui vivent, ou qui ont vecu jusqu'a présent, en comparaison 2 de tous ceux que Dieu peut créer? Une infinité de millions d'autres viendront ocuper la même place que nos ancêtres nous ont cédée, & nous pousseront 3 si avant dans l'antiquité, qu'il ne restera de nous ni traces 4 ni vestiges 5, ni mémoire. Que perdrois-je en mourant? je quiterois une famille qui ne peut m'aimer, par ce que je lui suis a charge; des amis qui me regretteront 6 peu, par ce que je leur suis inutile; des honneurs aux quels je ne puis prétendre; une fortune obscure 7 & qui me rend mépriſable; des hommes la plûpart qui ne prennent aucun interêt à mes disgraces. Je serois délivré d'un corps dont la mauvaise constitution 8 me cause chaque jour de nouvelles douleurs, qui tient mon ame enchainée 9 pour ainsi dire, & qui la fait extravaguer 10 dans le sommeil la moitié de ma vie. Helas! quel avantage n'aurois-je donc pas à mourir, si je ne craignois le mauvais usage que j'ai fait de la vie. 1 in Ansehung, 2 in Vergleichung, 3 in Vergessenheit bringen, 4 Spur, 5 Fußtapfen, 6 bedauren, 7 ein widriges Glück, 8 Gesundheit, 9 angefesselt halten, 10 fantasiren.

98. Quoi, mon ami, je vous quitai hier à table, & je vous y laissai dans la meilleure santé du monde! Plein de feu, dont le vin de champagne vous animoit 1, vous étiez toute la joie de l'assemblée; vous seul vous réjouissiez les conviés 2 par votre belle humeur, par la vivacité de vos pensées, par la varieté de vos chansons. Jamais on n'a avalé dans un repas autant de rasades 3 que vous en bûtes: les Bacchantes 4 elles mêmes, formérent de leur main la couronne de lierre 5 dont on couvrit votre tête; tout le monde enfin vous honora comme le prémier favori du Dieu de la treille 6; & néanmoins à peine puis-je vous reconnoître aujourd'hui à travers l'horreur peinte sur votre visage. Votre éfroi 7, le renversement 8 de vos yeux, le trouble 9 de votre imagination me font peur; & si vous ne m'étiez chèr encore, je m'enfuirois de toutes mes forces à la vue d'un

specta-

ſpectacle ſi horrible. Helas! je vous parle, & vous ne me reconnoiſſez plus; vous vous agitez 10, vous gémiſſez, vous vous déſeſperez 11; vous allez enfin perir 12 victime de vos débauches 13. Que je vous plains! que votre fin eſt terrible! Mais au moins faſſe le Ciel que les complices 14 de vos deſordres ſoient effraiés de votre état, & aſſés pour éviter deformais tout ce qui peut les y conduire. 1 anreitzen, erhitzen, 2 die Gäſte, 3 volle Gläſer Wein, 4 Weiber, die am Bacchus-Feſt raſend waren, 5 Epheu-Kraut, 6 Weinlaube, 7 Greßlichkeit, Erſchrecken, 8 umkehren, verdrehen, 9 die Verwirrung, 10 ſich hin und her werfen, 11 verzweifeln, 12 umkommen als ein Schlacht-Opfer, 13 unordentlich Leben, 14 Mittgeſellen eurer Unordnung.

Nul ſauroit étre bon chifreur
Qui ne ſait ce livret par coeur.

1	fois	1	fait	1
2	: :	2	: :	4
2	: :	3	: :	6
2	: :	4	: :	8
2	: :	5	: :	10
2	: :	6	: :	12
2	: :	7	: :	14
2	: :	8	: :	16
2	: :	9	: :	18
2	: :	10	: :	20
3	fois	3	fait	9
3	: :	4	: :	12
3	: :	5	: :	15
3	: :	6	: :	18
3	: :	7	: :	21
3	: :	8	: :	24
3	: :	9	: :	27
3	: :	10	: :	30
4	fois	4	fait	16
4	: :	5	: :	20
4	: :	6	: :	24
4	: :	7	: :	28
4	: :	8	: :	32
4	: :	9	: :	36
4	: :	10	: :	40
5	fois	5	fait	25
5	: :	6	: :	30
5	: :	7	: :	35
5	: :	8	: :	40
5	: :	9	: :	45
5	: :	10	: :	50
6	fois	6	fait	36
6	: :	7	: :	42
6	: :	8	: :	48
6	: :	9	: :	54
6	: :	10	: :	60
7	fois	7	fait	49
7	: :	8	: :	56
7	: :	9	: :	63
7	: :	10	: :	70
8	fois	8	fait	64
8	: :	9	: :	72
8	: :	10	: :	80
9	fois	9	fait	81
9	: :	10	: :	90
10	fois	10	fait	100
10	: :	100	::	1000.

Exer-

Exercice Pueril / Uebung der Jugend

ou / oder

Entretiens familiers fort utiles. / sehr nützliche, leichte und gemeine Redensarten.

Folgenden Inhalts:

§. 1. bis 6. Jemanden höflich anzureden.
7. 8. Zwischen zween Schul-Gesellen.
9. 10. Vom Aufstehen
11. : : 13. Vom Ueberhören der Lection.
14. Er nöthiget ihn, zu ihm zu kommen.
15. : : 20. Vom Schreiben, Papier und Dinte.
21. 22. Vom Briefschreiben.
23. 24. Vom hingehen, kommen und frühstücken.
25. Vom Urlaub und spatzieren gehen.
26. 27. Es ist jemand an der Thür.
28. Man fraget nach neuen Zeitungen.
29. 30. Man fraget was es an der Zeit ist.
31. : : 33. Besuchungs-Complimente.
34. : : 36. Vom Frantzösisch reden.
37. 38. Vom Tisch decken.
39. : : 43. Was bey Tische vorkommen kan, und von den Speisen.
44. 45. Man nöthiget zu trinken.
46. : : 48. Man beklaget sich, daß die Gäste so sehr eilen; und vom Mondenschein.
49. : : 51. Vom Sonnenschein.
52. 53. Vom Regen und Winde.
54. 55. Vom Ungewitter.
56. Man nöthiget zum Abendessen.
57. 58. Gute Freunde begegnen sich unverhofft.
59. : : 63. Zwischen zwo Jungfern.
56. : : 74. Vom Spielen, und denen dabey vorkommenden Redens-Arten.

§. 1. Jemand höflich anzureden.

Bon jour Monsieur.
Votre serviteur Monsieur.
Je suis votre très humble Serviteur.
Bon soir Madame.
Votre servante Madame.
Je suis votre très humble servante.
Soiez le bien venu Monsieur.
Soiez la bien venue Madame.
Comment vous portez-vous Mr?
A votre service.
Et vous Mr. comment vous va?
Fort bien Monsr. prêt à vous obéir.
Je suis bien aise de vous voir en bonne santé.
Je m'en réjouis.
J'en suis ravi.

Guten Morgen (Tag) mein Hr.
Euer Diener mein Herr (ner.
Ich bin euer unterthäniger Die-
Guten Abend, meine Frau, oder Madame.
Ihre Dienerin, Madame.
Ich bin eure gehorsame Dienerin.
Seyd willkommen, mein Herr.
Seyd willkommen, Madame.
Wie befindet ihr euch, mein Hr?
Zu euren Diensten.
Und ihr M. Hr. wie gehets euch?
Sehr wohl, M. Hr. bereit, euch zu gehorsamen.
Es ist mir lieb euch in guter Gesundheit zu sehen.
Ich freue mich darüber.
Ich bin höchst darüber erfreuet.

Phrases. Le jour, der Tag; le soir, der Abend; bien venu, e, willkommen; comment, wie; porter, tragen; se porter, sich befinden; le service, der Dienst; obéir, gehorsamen; bien aise, lieb und froh; voir, sehen; la santé, die Gesundheit; se réjouir de qch. sich worüber freuen; être ravi de qch. froh über etwas seyn.

§. 2.

Comment se porte Mr. votre père? (ci.
Il se porte fort bien, Dieu merEt Madame votre mére,
Comment se porte t-elle?
Elle ne se porte pas trop bien.
Mais Mademoiselle votre sœur,
Est elle en bonne santé?
Elle se porte encore bien,
Elle vous fait faire ses complimens.
Elle se recommende à vos bonnes graces.

Wie befindet sich euer Herr Vater? (Lob.
Er befindet sich recht wohl, Gott
Und eure Frau Mutter,
Wie befindet die sich? (wohl.
Sie befindet sich nicht gar zu
Aber eure Jungfer Schwester,
Ist sie bey guter Gesundheit?
Sie befindet sich noch wohl,
Sie lässet ihre Empfehlung machen.
Sie empfiehlet sich eurer guten Gunst und Gewogenheit.

Phraſes. Bien, wohl; fort bien, recht wohl; pas trop bien, nicht gar zu wohl; Dieu merci, Gott Lob; encore, noch; faire faire, machen laſſen; ſe recommender, ſich empfehlen; les bonnes graces, Gunſt, Gewogenheit.

§. 3.

Comment vous êtes-vous porté Monſieur,
Depuis que je n'ai eu l'honneur de vous voir?
Fort bien, graces à Dieu.
Toujours à votre ſervice.
Je me ſuis toujours bien porté.
J'ai été un peu indiſpoſé,
J'ai été incommodé de la fiévre.
J'ai été bien malade.
Etes-vous donc entièrement rétabli?
Oui, Dieu ſoit loué,
J'en ſuis ben aiſe,
J'en ai bien de la joie.
Je me réjouis beaucoup, de vous revoir en bonne ſanté.
Je ſuis ravi, de ce que vous vous portez bien.
Je vous ſuis fort obligé.

Wie habet ihr euch befunden, mein Herr,
Seit ich die Ehre nicht gehabt habe, euch zu ſehen?
Sehr wohl, GOtt ſey Dank.
Jederzeit zu euren Dienſten.
Ich habe mich allezeit wohl befunden. (ſen.
Ich bin ein wenig unpaß geweſen.
Ich bin vom Fieber incommodiret geweſen.
Ich bin ſehr krank geweſen.
Seyd ihr dann gäntzlich wieder hergeſtellet, (beſſer)?
Ja, GOtt ſey gelobet,
Es iſt mir ſehr lieb,
Ich habe groſſe Freude darüber.
Ich freue mich ſehr, euch wieder zu ſehen in guter Geſundheit.
Ich bin ſehr froh, daß ihr euch wohl befindet.
Ich bin euch ſehr verbunden.

Phraſes. Depuis, ſeit dem; toujours, allezeit, jederzeit; un peu, ein wenig; être indiſpoſé, unpaß ſeyn; être incommodé, beſchweret ſeyn; la fiévre, das Fieber; malade, krank; être rétabli, wieder hergeſtellet ſeyn; entièrement, gäntzlich; louer, loben; la joie, die Freude; ſe réjouir, ſich freuen; beaucoup, viel, auch ſehr; être obligé, verpflichtet ſeyn.

§. 4.

Comment ſe porte Mſr. votre frére?
Il ſe porte fort bien à votre ſervice.

Wie befindet ſich euer Hr. Bruder?
Er befindet ſich recht wohl zu euren Dienſten.

Je vous prie de lui faire mes complimens.
Je vous remercie de ſa part,
Je ne manquerai pas,
Je vous ſuis infiniment obligé.
Nous vous ſommes fort obligés.
Vous êtes trop obligeant.
Je ne fais que mon devoir.
Oſerois-je vous prier Mr. de me prêter votre livre?
Très volontiers, de bon cœur.
Vous m'obligerez infiniment.

Ich bitte euch, ihm meine Empfehlung zu machen.
Ich danke euch von ſeinetwegen.
Ich werde nicht ermangeln.
Ich bin euch unendl. verbunden
Wir ſind euch ſehr verbunden.

Ihr ſeyd gar zu höflich.
Ich thue nur meine Schuldigk.
Darf ich bitten, M. Hr. mir euer Buch zu leihen?
Gar gerne, hertzlich gerne.
Ihr werdet mich unendlich verpflichten.

Vous me ferez un grand plaiſir,

Ihr werdet mir einen groſſen Gefallen thun.

Phraſes Prier, bitten; prêter, leihen; un plaiſir, ein Gefallen; de ma, ta, ſa part, von meinet, u. ſ. wegen, manquer, fehlen, ermangeln; obligeant, höflich; un devoir, eine Schuldigkeit; oſer, dürfen; prêter, leihen; volontiers, gerne.

§. 5.

Puis-je avoir l'honneur de vous aller voir demain?
Vous me ferez un extréme plaiſir.
Je prendrai cette liberté.
Je me donnerai cet honneur.
Vous ſerez toujours le bienvenu.
Vous êtes trop obligeant.
Vous avez bien de la bonté.
Je ſuis confus de vos honnêtetés.
Vous êtes trop honnête.
Vous prenez trop de peine.
Vous me comblez de civilité.
Vous m'avez toujours fait tant d'amitiés.

Kan ich die Ehre haben, euch morgen zu beſuchen?
Ihr werdet mir einen überaus groſſen Gefallen erweiſen.
Ich werde dieſe Freyheit nehmen.
Ich werde mir die Ehre geben.
Ihr werdet allezeit willkomen ſeyn.
Ihr ſeyd gar zu dienſtwillig.
Ihr ſeyd ſehr gütig.
Ich ſchäme mich eurer Höflichkeit.
Ihr ſeyd gar zu höflich.
Ihr nehmet gar zu viel Mühe.
Ihr überhäufet mich mit Höflichkeit.
Ihr habet mir allezeit ſo viele Gefälligkeit erwieſen.

Phraſes. Aller voir qc. jemand beſuchen; extréme, überaus; prendre, nehmen; la liberté, die Freyheit; trop, zu viel, zu ſehr être confus, e, de qch. wegen etwas beſchämt ſeyn; honnête ehrlich; l'honnêteté, f. Ehrlichkeit, Höflichkeit; la peine, die Mühe; combler, überhäufen; l'amitié, f. die Freundſchaft, Liebe.

§. 6

Il y a long tems que je n'ai eu l'honneur de vous voir.	Es iſt lange, daß ich nicht die Ehre gehabt, euch zu ſehen.
L'honneur auroit été de mon côté.	Die Ehre wäre auf meiner Seite geweſen.
Je vous remercie de l'honneur que vous me faites.	Ich danke euch für die Ehre, ſo ihr mir thut.
Je ne puis répondre à vos honnêtetés.	Ich kan auf eure Höflichkeit nicht antworten.
Ne vous moquez pas de moi.	Vexiret mich nicht.
Je ne me moque pas de vous.	Ich vexire euch nicht.
Je ſuis très ſincérement & de tout mon cœur votre très humble & très-obéiſſant ſerviteur.	Ich bin ſehr aufrichtig und von gantzem Hertzen euer unterthäniger und gehorſamer Diener.
A Dieu Monſieur, jusqu'à revoir.	GOtt befohlen, M. Hr. bis auf wiederſehen.

Phraſes. Il y a, es iſt; long tems, lange Zeit; l'honneur, m. die Ehre; de mon côté, von meiner Seite; faire, thun; répondre à qch. auf etwas antworten; ſe moquer de qc. einen vexiren; ſincérement, aufrichtig; jusqu'à, bis.

§. 7. Zwiſchen 2. Schulgeſellen.

Bon jour, mon couſin.	Guten Morgen, mein Vetter.
Comment! vous êtes encore au lit?	Wie! ſeyd ihr noch im Bette?
Levez vous, il eſt déja tard,	Stehet auf, es iſt ſchon ſpät,
Il eſt tems de ſe lever.	Es iſt Zeit aufzuſtehen.
N'irez vous pas au collége?	Werdet ihr nicht in die Schule gehen?
Oui certes, mais je n'ai pas encore apris ma leçon.	Ja freylich, aber ich habe meine Lection noch nicht gelernet.
Moi je l'aprens toujours le ſoir.	Ich lerne ſie allezeit des Abends.
C'eſt une bonne méthode,	Das iſt eine gute Weiſe.

Mais je n'eus pas hier le tems.
Je l'aprendrai bientôt.
Depéchez-vous donc,
Vous êtes bien preſſé,
Aiez un peu de patience,
Je me depécherai tant que je pourrai.

Aber ich hatte geſtern die Zeit
Ich will ſie bald lernen. (nicht.
Sputet euch dann,
Ihr ſeyd ſehr eilig,
Habet ein wenig Gedult,
Ich will mich ſputen ſo viel ich werde können.

Phraſes. Le lit, das Bette; ſe lever, aufſtehen; il eſt tard, es iſt ſpät; aprendre, lernen; une méthode, eine Weiſe; bientôt, bald; ſe depécher, ſich ſputen; être preſſé, eilig ſeyn; pouvoir, können.

§. 8.

Savez-vous quelle heure il eſt?
Non, je ne le ſais pas.
N'avez vous pas entendu ſonner ſept heures?
Vous me pardonnerez, il n'eſt pas ſi tard.
Je ne croiois pas qu'il fût ſi tard.
Il eſt plus tard que vous ne penſez.
Vous le verrez, je m'en vais.
Je ne veux pas être grondé pour l'amour de vous.
Je vous ſuivrai tout à l'heure.

Wiſſet ihr, wie ſpät es iſt?
Nein ich weiß es nicht.
Habet ihr nicht hören ſieben ſchlagen?
Ihr werdet mir verzeihen, es iſt nicht ſo ſpät.
Ich glaubte nicht, daß es ſo ſpät wäre.
Es iſt ſpäter als ihr meinet.

Ihr werdets ſehen, ich gehe weg.
Ich will nicht geſcholten ſeyn um euret willen.
Ich will euch alſobald folgen.

Phraſes. Savoir, wiſſen; entendre ſonner, hören ſchlagen; croire, glauben; gronder, ſchelten; être grondé, geſcholten werden; ſuivre, folgen.

§. 9. Vom Aufſtehen.

Dormez vous encore?
je ne dors plus, mais je ne ſaurois ouvrir les yeux.
Ils ſont encore pleins de ſommeil.
N'avez vous pas honte de dormir ſi tard?
Quelle heure eſt-il donc?
Quelle heure croïez vous, qu'il ſoit?

Schlafet ihr noch?
Ich ſchlafe nicht mehr, aber ich kan die Augen nicht aufthun.
Sie ſind noch voll Schlafs.

Schämet ihr euch nicht ſo lange zu ſchlafen?
Wie ſpät iſt es dann?
Wie ſpät glaubet ihr, daß es ſey?

Je croi qu'il n'eſt pas encore ſept heures.	Ich glaube daß es noch nicht ſieben Uhr iſt.
Certes, vous vous trompez.	Gewiß, ihr irret.
Il vient de ſonner huit heures.	Es hat ſo eben achte geſchlagen.
N'en doutez pas.	Zweifelt nicht daran.

Phraſes. Plein, e, voll; avoir honte, ſich ſchämen; ſe tromper, irren; il vient de ſonner, ſo eben hats geſchlagen.

§. 10. Man hat zu lange geſchlafen.

O que je ſuis malheureux! Miſerable que je ſuis.	O was bin ich unglücklich! Ich Elender der ich bin.
Je ſuis perdu, c'eſt fait de moi.	Ich bin verlohren, es iſt aus mit mir.
Pourquoi criez-vous comme-ça?	Warum ſchreiet ihr ſo?
Qu'eſt ce que vous avez?	Was iſt euch?
J'ai dormi trop longtems.	Ich habe zu lange geſchlafen.
Pourquoi ne m'avez vous pas éveillé?	Warum habet ihr mich nicht aufgewecket?
Je vous ai apellé deux fois.	Ich habe euch zweimal gerufen.
Je vous demande pardon.	Ich bitte um Verzeihung.
Je ne vous ai pas entendu.	Ich habe euch nicht gehöret.
N'irez vous pas avec au Collége?	Werdet ihr nicht mit in die Schule gehen?
Oui, certes.	Ja, gewiß.
Depéchez-vous donc.	Sputet euch dann.
Habillez-vous vite.	Ziehet euch geſchwinde an.
Je vous attendrai.	Ich will eurer warten.
Nous irons enſemble.	Wir wollen mit einander gehen.
Je vous amenerai.	Ich will euch mitnehmen.
Je vous conduirai.	Ich will euch begleiten.
Je me depéche tant que je puis.	Ich ſpute mich, ſo viel ich kan.
Me voilà habillé, je ſuis prêt.	Jetzt bin ich angezogen, ich bin fertig.
Allons donc.	Laſſet uns dann gehen.
Paſſerons-nous par la grande ruë?	Wollen wir durch die breite Straſſe gehen?
Non, paſſons par ici, c'eſt le plus court chemin.	Nein, laſſet uns hier durch gehen, dis iſt der kürtzeſte Weg.
Je le veux bien, j'en ſuis content.	Ich will es wohl, ich bin damit zufrieden.

Phraſes. Malheureux, ſe, unglücklich; miſerable, elend; c'eſt fait, es iſt gethan; crier, ſchreyen; éveiller qc. einen aufwecken; apeller, rufen, nennen; ſe dépêcher, ſich ſputen; s'habiller, ſich anziehen; amener qc. einen mitnehmen; paſſer par un endroit durch einen Ort gehen.

§. 11. Vom Ueberhören der Lection.

Aſſéiez-vous ici auprès de moi.	Setzet euch hie bey mir.
Que ferai-je là?	Was ſoll ich da machen?
Nous aprendrons enſemble,	Wir wollen zuſammen lernen,
Je le veux bien.	Ich bins zufrieden.
Qu'aprenez vous?	Was lernet ihr?
Quelle leçon avez-vous à aprendre?	Welche Lection habet ihr zu lernen.
J'aprens à lire.	Ich lerne leſen.
Où liſez vous?	Wo leſet ihr?
En quelle page liſez vous?	Auf welcher Seite leſet ihr?
En cette page,	Auf dieſer Seite,
Vous liſez trop bas.	Ihr leſet zu ſachte.
Liſez tout haut.	Leſet gantz laut.
Vous ne liſez pas diſtinctement.	Ihr leſet nicht deutlich.
Vous n'obſervez pas les accens.	Ihr nehmet die Ton-Zeichen nicht in acht.
Vous vous hâtez trop.	Ihr eilet zu ſehr.
Vous liſez trop vite.	Ihr leſet zu geſchwind.
Liſez plus lentement.	Leſet langſamer.
Comment faut-il lire ce mot?	Wie muß man dies Wort leſen?
Epellez, aſſemblez les lettres.	Buchſtabiret es.
Cela va bien.	Das gehet gut.
Liſez maintenant.	Leſet jetzund.
Je ferai mon poſſible.	Ich will mein beſtes thun.

Phraſes. S'aſſéoir, ſich ſetzen; lire bas, ſacht leſen; lire haut, laut leſen; diſtinctement, deutlich; obſerver, Acht haben; vite geſchwind lentement, langſam; épeller, aſſembler les lettres, buchſtabiren; maintenant, jetzund.

§. 12. Suite, Vom Ueberhören der Lection.

Enſeignez moi ma leçon.	Ueberhöret mir meine Lection.
Comment faut-il prononcer ce mot là?	Wie muß man dies Wort da ausſprechen?

Je

Je ne sais pas lire ce mot.
Comment le faut-il épeller?
Je vous le dirai.
Observez bien les sillabes.
Je sais à present ma leçon.
Je m'en vais la reciter.
Je n'ai pas encore apris la mienne.
D'où vient que vous ne l'avez pas aprise?
J'ai prémiérement écrit.
Comment! vous avez écrit avant que de savoir la leçon?
Ne savez-vous pas, que le maitre a expressement défendu de ne pas écrire.
avant qu'on ne sache sa leçon en perfection?
Je l'aprendrai bientôt.
Je la sais déja par cœur.

Ich kan das Wort nicht lesen.
Wie muß man es buchstabiren?
Ich will es euch sagen.
Nehmet die Sylben in acht.
Ich kan jetzo meine Lection.
Ich will sie aufsagen.
Ich habe die meine noch nicht gelernet
Wie kömmts, daß ihr sie nicht gelernet habt?
Ich habe erst geschrieben.
Wie so! habet ihr geschrieben, ehe ihr eure Lection wisset?
Wisset ihr nicht, daß der Præceptor ausdrücklich verboten hat nicht zu schreiben,
ehe man seine Lection fertig wisse?
Ich will sie bald lernen.
Ich weiß sie schon auswendig.

Phrases. Enseigner, weisen, lehren; prononcer, aussprechen; reciter sa leçon, seine Lection hersagen; prémiérement, erstlich; défendre, verbieten; savoir par cœur, auswendig wissen.

§. 13. Wird gestraft, weil er seine Lection nicht weiß.

Quel bruit y a-t-il ici?
Qui pleure ici?
Qui est-ce qui crie comme ça?
C'est moi, qui suis digne de pitié.
Pourquoi pleurez-vous?
Que vous manque-t-il?
J'ai été foüetté.
Qui est ce qui vous a battu?
Le maître, mon précepteur,
Qu'aviez vous fait?
Pourquoi avez vous été foüetté?

Was für ein Lermen ist hier?
Wer weinet hier?
Wer schreyet so?
Ich, der ich erbarmens werth bin.
Warum weinet ihr?
Was fehlt euch?
Ich bin gegeisselt worden.
Wer hat euch geschlagen?
Der Meister, mein Lehrmeister.
Was hattet ihr gethan?
Warum seyd ihr gegeisselt worden?

Parce que je ne ſavois pas ma leçon.	Weil ich meine Lection nicht wuſte.
Vous l'aviez donc mérité.	Ihr hattet es dann verdient.
On ne vous a pas fait tort.	Man hat euch nicht unrecht gethan.
Vous n'avez pas raiſon de vous plaindre.	Ihr habet nicht Urſache zu klagen.
N'avez vous pas autrement pitié de moi?	Habet ihr ſonſt kein Mitleiden mit mir?
Vous ne devriez pas être ſi pareſſeux.	Ihr ſolltet nicht ſo faul ſeyn.
J'aprendrai une autre fois mieux.	Ich will ein andermal beſſer lernen.
Vous ferez ſagement.	Ihr werdet klüglich thun.

Phraſes. Un bruit, ein Lermen; digne de pitié, erbarmenswerth; être foüetté, gegeiſſelt werden; mériter, werth ſeyn, verdienen; faire tort, unrecht thun; ſe plaindre, klagen; pareſſeux, faul; ſagement, klüglich.

§. 14. Nöthiget ihn, zu ihm zu kommen.

Voulez-vous venir demain chés moi?	Wollet ihr morgen zu mir kommen?
Je ne ſais, ſi j'aurai le tems?	Ich weiß nicht, ob ich werde Zeit haben?
Je crains que je ne pourrai pas venir.	Ich fürchte, daß ich nicht werde kommen können.
Pourquoi ne pourriez-vous pas venir?	Warum ſolltet ihr nicht können kommen?
Il me faudra demeurer à la maiſon.	Ich werde müſſen zu Hauſe bleiben.
Qu'aurez vous à faire?	Was werdet ihr zu thun haben?
Il me faudra écrire.	Ich werde müſſen ſchreiben.
Qu'aurez vous à écrire?	Was werdet ihr zu ſchreiben haben?
C'eſt demain jour de poſte.	Es iſt morgen Poſttag.
Il me faudra copier des lettres.	Ich werde müſſen Briefe abſchreiben.
Vous avez toujours des excuſes,	Ihr habet allezeit Entſchuldigungen,
quand il s'agit,	wenn es anbetrifft,
de me faire quelque plaiſir.	mir einigen Gefallen zu thun.

Je

Je voi par là,	Ich ſehe daraus,
que vous faites peu de cas	daß ihr wenig Werks machet
de mon amitié.	von meiner Freundſchaft.
Excuſez, ce n'eſt pas ma faute.	Um Vergebung, es iſt nicht meine Schuld.
Je le voudrois bien faire,	Ich wollte es wohl thun,
ſi je pouvois.	wann ich könnte.
Vous le pourriez bien faire,	Ihr könntet es wohl thun,
ſi vous vouliez.	wenn ihr wolltet.

Phraſes. Chés quelcun, bey jemand; craindre, fürchten; falloir, müſſen; demeurer, bleiben; copier, abſchreiben; il s'agit, es betrifft; de quoi s'agit-il? worauf kömmts an? agir, thun, handeln; faire cas de qch. Werks von etwas machen; excuſer, entſchuldigen.

§. 15. Vom Schreiben, Papier, Dinte, und Federn.

N'avez vous pas une plume à me prêter?	Habet ihr keine Feder mir zu leihen?
Je n'en ai point qui ſoit taillée.	Ich habe keine die geſchnitten iſt.
J'ai bien des tuïaux,	Ich habe wohl Federkiele,
Mais je n'ai point de canif.	Aber ich habe kein Federmeſſer.
I'en ai un, le voilà,	Ich habe eins, da iſt es,
Mais il eſt fort rebouché.	Es iſt aber ſehr ſtumpf.
Donnez, je l'aiguiſerai,	Gebet mirs, ich will es wetzen,
Je l'ai déja affilé. (la plume?	Ich habe es ſchon geſchliffen.
Comment voulez-vous avoir groſſe ou menüe?	Wie wollet ihr die Feder haben, grob oder fein?
Entre deux, pas trop groſſe ni trop fine.	Mittelmäßig, nicht zu grob, auch nicht zu fein.

Phraſes. Un tuïau de plume, ein Federkiel; un canif, ein Federmeſſer; rebouché, ſtumpf; aiguiſer un coûteau, ein Meſſer ſchärfen; affiler, ſchleifen; gros, ſe, grob; menu, e, fein.

§. 16.

Avez vous de l'encre?	Habet ihr Dinte?
Avez vous de bonne encre?	Habet ihr gute Dinte?
Voilà mon encrier.	Da iſt mein Dintefaß.
Voilà mon écritoire.	Da iſt mein Schreibezeug.
Votre encre n'eſt pas noire.	Eure Dinte iſt nicht ſchwarz.
Elle eſt bien pâle.	Sie iſt ſehr blaß.

Aportez-en d'autre.	Bringet andere her.
Avez-vous du papier?	Habet ihr Papier?
Avez vous de bon papier?	Habet ihr gut Papier?
Voici du papier de poſte,	Hier iſt Poſt-Papier,
qui n'eſt pas trop blanc.	welches nicht gar zu weiß iſt.
Ce papier boit.	Dies Papier ſchläget durch.
Voici d'autre papier.	Hier iſt ander Papier.

Phraſes. De l'encrë, f. Dinte; un encrier, ein Dintefaß; un écritoire, ein Schreibezeug; noir, e, ſchwartz; pâle, blaß; aporter, herbringen; blanc, blanche, weiß; du papier qui boit, Papier das durchſchlägt.

§. 17.

La plume écrit elle bien?	Schreibet die Feder gut?
Elle eſt trop molle.	Sie iſt zu weich.
Il la faut mener legérement.	Man muß ſie leiſe führen.
Elle eſt trop dure.	Sie iſt zu hart.
Il y a bon remède.	Dazu iſt gut Rath.
Que voulez vous que j'écrive?	Was wollet ihr, das ich ſchreibe?
Donnez moi une éxemple.	Gebet mir eine Vorſchrift.
Tenez, en voilà une.	Da iſt eine.
Je ne ſaurois faire la prémiére lettre.	Ich kan den erſten Buchſtaben nicht machen.
La lettre capitale?	Den Anfangs-Buchſtaben?
Eſſaiez-le une ou deux fois,	Verſuchts ein- oder zweymal,
& après vous réuſſirez.	u. hernach wirds euch gelingen.
Vous avez raiſon,	Ihr habet recht,
Je vous remercie.	Ich danke euch.

Phraſes. Mou, mol, le, weich; vid. p. 71. c. mener, leiten, führen, legérement, leiſe, leicht; dur, e, hart; une éxemple, eine Vorſchrift; un éxemple, ein Beyſpiel; eſſaier, verſuchen; réuſſir, gelingen.

§. 18. Suite, vom Schreiben.

Pourquoi n'écrivez vous pas?	Warum ſchreibet ihr nicht?
Je n'ai point de papier.	Ich habe kein Papier
J'ai oublié d'aporter du papier.	Ich habe vergeſſen Papier mitzubringen.
Je n'ai pas mon livre à écrire.	Ich habe mein Schreibebuch nicht.
Où l'avez vous laiſſé?	Wo habt ihrs gelaſſen?
Je l'ai perdu en chemin.	Ich habe es unterwegs verloh-ren.
Demandez du papier au maître.	Bittet der Lehrmſtr. um Papier.

Ou,

Où, allez en achéter. (papier?
Combien coûte une main de.
Elle coûte deux gros & demi.
Je n'ai pas tant ſur moi.
Je vous préterai en attendant une feuille. (ſir.
Vous me ferez un grand plai-
Je vous la rendrai avec remerciment.

Oder gehet und kaufet was.
Wie viel koſtet ein Buch Papier?
Es koſtet 2 und einen halben Gr.
Ich habe nicht ſo viel bey mir.
Ich will euch unterdeſſen einen Bogen leihen. (fallen thun.
Ihr werdet mir einen groſſē Ge-
Ich will ihn euch zu Dank wiedergeben.

Phraſes. Oublier, vergeſſen; demander, bitten, fragen, begehren; achéter, kaufen; coûter, koſten; une main de papier, ein Buch Papier; en attendant, indeſſen; une feuille de papier, ein Bogen Papier; rendre, wiedergeben; le remerciment, der Dank.

§. 19.

Comment trouvez-vous ce papier?
Je le trouve fort bon,
Il ne boit pas, il ne percepas.
Avez vous déja écrit?
Je ne fais que de commencer.
J'ai déja écrit une éxemple.

Pourquoi écrivez vous ſi vite?
Je n'aurai pas fait autrement.
Il vaut mieux êcrire peu, qui ſoit bien: que beaucoup, qui ne vaille rien.
Celui-là fait beaucoup, qui fait bien, ce qu'il fait.
Vous avez aſſés de tems.

Wie findet ihr dies Papier?

Ich finde es recht gut,
Es ſchläget nicht durch.
Habet ihr ſchon geſchrieben?
Ich fange nur erſt an.
Ich habe ſchon eine Vorſchrift geſchrieben. (ſchwind?
Warum ſchreibet ihr ſo ge-
Ich werde ſonſt nicht fertig.
Es iſt beſſer wenig ſchreiben, welches gut iſt: als viel, das nichts taugt.
Derjenige thut viel, der gut macht, was er thut.
Ihr habet Zeit genug.

Phraſes. Commencer, anfangen; autrement, anders, ſonſten; valoir, gelten, taugen, beſſer ſeyn; il vaut mieux, es iſt beſſer.

§. 20.

Faites votre devoir à bien écrire.
Vous-avez fort bien écrit.
Vous n'avez pas bien écrit.
Ecrivez à qui mieux (à l'envi.)
Montrez ce que vous avez écrit.

Thut euer beſtes gut zu ſchreiben.
Ihr habet recht gut geſchrieben.
Ihr habet nicht gut geſchrieben.
Schreibet um die Wette. (habt.
Weiſet her was ihr geſchrieben

Quelle est la meilleure écriture de ces deux?
Welche ist die beste Schrift von diesen beyden?

Il n'y a pas grande diference.
Es ist kein grosser Unterscheid.

Mon écriture est encore mouillée.
Meine Schrift ist noch naß.

Elle n'est pas encore séche.
Sie ist noch nicht trocken.

Ne tâchez pas mon écriture.
Beschmutzet meine Schrift nicht

Vous avez brouillé mon papier.
Ihr habet mein Papier beklecket.

Je ne l'ai pas fait exprés.
Ich habe es nicht mit Vorsatz gethan.

Phrases. Faire son devoir, sein bestes thun; à l'envi, um die Wette; l'écriture, die Schrift; la diference, der Unterscheid; mouillé, e, naß; sec, séche, trucken; tâcher, beschmutzen, beflecken; faire exprès, mit Vorsatz thun.

§. 21. Suite, Vom Briefschreiben.

Donnez moi une feuille de papier fin.
Gebet mir ein Blat weiß Papier.

Qu'en voulez vous faire?
Was wollet ihr damit machen?

Il faut que j'écrive une lettre.
Ich muß einen Brief schreiben.

Avez vous de bonnes plumes?
Habet ihr gute Federn?

Il y en a dans l'écritoire.
Es sind welche im Schreibzeuge.

Il y en a bien, mais elles ne valent rien.
Es sind zwar welche da, aber sie taugen nichts.

Que leur manque-t-il?
Was fehlet ihnen?

Elles ne sont pas bien taillées,
Sie sind nicht gut geschnitten,

Où est votre canif?
Wo ist euer Federmesser?

Savez vous tailler les plumes?
Könnet ihr Federn schneiden?

Je les taille à ma maniére.
Ich schneide sie auf meine Art.

N'avez vous pas d'autre papier, qui soit plus grand?
Habet ihr kein ander Papier, welches grösser ist?

Voilà du papier de France, qui est fort bon & fin.
Da ist Frantzösisch Papier, welches recht gut und fein ist.

Avez vous de la circe rouge?
Habet ihr roth Sigellack?

En voilà de la bonne.
Da ist was das gut ist.

Aurez vous bientôt fini?
Werdet ihr bald fertig seyn?

J'aurai fini dans le moment.
Ich werde in dem Augenblick fertig seyn.

N'oubliez pas la date.
Vergesset das datum nicht.

Le quantiéme du mois avons nous?
Den wievielsten des Monats haben wir?

Nous

Nous avons le trente.
Voulez-vous que je faſſe une envelope ?
Oui, s'il vous plait.
Mettez y auſſi le deſſus.
Je la cacheterai premiérement.

Wir haben den 30ſten.
Wollet ihr, daß ich einen Umſchlag mache?
Ja, wenn es euch beliebt.
Machet auch die Aufſchrift darauf.
Ich will ihn erſt zuſiegeln. (auf.

Phraſes. De la cire rouge, roth Sigellack; finir, endigen; dans ce moment, in dem Augenblick; le quantiéme, den wievielſten; une envelope, ein Umſchlag; le deſſus d'une lettre, die Aufſchrift eines Briefes; cacheter une lettre, einen Brief zuſiegeln.

§. 22.

Quel cachet voulés vous que j'y mette?
En voilà deux, prenés en un.
J'ai fait, la voilà cachetée.
Voulés vous bien permettre, que votre garçon la porte à la poſte?
Très volontiers, je m'en vais l'appeller.
Jean, vien ici.
Que vous plait-il Monſieur?
Va vite porter cette lettre à la poſte, il en faut paier le port juſqu'à Weſel.
As-tu autant d'argent ſur toi?
Non, Monſ. je n'en ai point.
Tien, voilà un florin,
Fai-toi rendre le reſte,
Va vite, & revien bientôt.
Je ne manquerai pas Monſ.

Welch Petſchaft wollet ihr, daß ich darauf ſetze?
Da ſind deren zwey, nehmet eines davon. (ſiegelt.
Ich habe gethan, da iſt er zugeWollet ihr wohl erlauben, daß euer Diener ihn auf die Poſt bringe?
Gar gerne, ich will ihn alſobald rufen.
Johann, komm her.
Was beliebt euch M. Hr?
Gehe geſchwinde und bringe dieſen Brief auf die Poſt, man muß das porto bis Weſel bezahlen.
Haſt du ſo viel Geld bey dir?
Nein, M. Hr. ich habe keins.
Halt, da iſt ein Gülden,
Laß dir das übrige wieder geben,
Gehe geſchwind, und komme bald wieder. (Hr.
Ich werde nicht ermangeln M.

Phraſes. Un cachet, ein Petſchaft; permettre, zulaſſen; paier le port d'une lettre, das porto von einem Briefe bezahlen; un florin, ein Gülden.

§. 23.

§. 23. Vom hingehen und frühstücken.

Où allez vous?
je vais à l'église,
je vais à la sale de danse,
je vais à la sale d'armes,
je vais au marché.
à quel marché?
au marché au bois,
je vais à la maison,
que ferez vous là?
j'y déjeunerai, (déjûnerai)
n'avez-vous pas encore déjeuné?
pas encore, je n'ai pas eu le tems.
Qu'avez vous à déjeuner?
à l'ordinaire un peu de soupe,
mais je boirai aujourd'hui,
ou du Caffé ou du Thé.
j'irai avec vous,
je vous conduirai,
je n'ai rien à faire,
vous me ferez plaisir,
j'en suis content,
allons ensemble.

Wo gehet ihr hin?
ich gehe in die Kirche,
ich gehe auf den Tantz-Boden,
ich gehe auf den Fecht-Boden,
ich gehe auf den Markt.
auf welchen Markt!
auf den Holtz-Markt,
ich gehe nach Hause.
was werdet ihr da machen?
ich will da frühstücken,
habet ihr noch nicht gefrühstücket?
noch nicht, ich habe nicht Zeit gehabt.
Was habet ihr zum Frühstück?
gemeiniglich ein wenig Suppe,
heute aber werde ich trinken,
entweder Caffé oder Thé.
ich will mit euch gehen,
ich will euch begleiten,
ich habe nichts zu thun, (thun,
ihr werdet mir einen Gefallen
ich bin damit zufrieden,
lasset uns zusammen gehen.

§. 24. Suite, Vom kommen und frühstücken.

D'où venez-vous?
je viens du marché,
je viens de l'église,
je viens de la sale de danse,
je viens de la sale d'armes,
je viens du château,
je viens de notre jardin,
je viens de la maison,
je viens de chés nous,
je viens de chés vous.
Avez vous déja déjeuné?
Qu'avez-vous eu à déjeuner?

j'ai bu du Caffé & du Thé.

Wo kommet ihr her?
ich komme vom Markt,
ich komme aus der Kirche,
ich komme vom Tantz-Boden,
ich komme vom Fecht-Boden,
ich komme vom Schloß,
ich komme aus unserm Garten,
ich komme von Hause,
ich komme von unserm Hause,
ich komme von eurem Hause.
Habet ihr schon gefrühstücket?
Was habet ihr zum Frühstück gehabt? (ken.
ich habe Caffé und Thé getrun-

j'ai

j'ai aussi mangé un morceau de tourte,
& un morceau de gâteau,
Qui à dé jeuné avec vous?
toute notre famille.
Ne m'aportez vous rien?
Que vous aporterois-je?
un morceau de gâteau,
j'en ai bien encore un peu,
si vous en souhaitez,
Tenez, prenez en la moitiè,
je vous remercie,

ich habe auch ein Stück Torte gegessen.
und ein Stück Kuchen.
Wer hat mit euch gefrühstücket?
unsere gantze Familie.
Bringet ihr mir nichts mit?
Was sollte ich euch mitbringen?
ein Stück Kuchen? (von,
ich habe noch wohl ein wenig davon verlanget,
Halt da, nehmet die Hälfte da-
ich dancke euch. (von,

Phrases. Un morceau, ein Stück; souhaiter, wünschen, verlangen; tenir, halten; la moitié, die Hälfte.

§. 25. Vom Urlaub und spatzieren gehen.

Réjouissez vous avec moi.
Pourquoi me réjouirois je?
dites le moi, je vous prie,
Parceque nous aurons congé,
Quand aurons-nous congé?
aujourd'hui aprés diner.
à quoi passerons-nous cette aprésdinée?
J'aurois bien envie de me promener.
Où irez vous?
je vous conduirai.
Avez vous vu le jardin de Mr. de Kraut?
Non, je n'y ai jamais été.
on dit, qu'il est trés beau,
qu'il y a de belles Orangeries,
& de charmantes Allées,
pour se promener,
Mais il est bien loin,
dans quel fauxbourg est-il situé?
devant quelle porte est il?
devant la porte de Stralau.

Freuet euch mit mir,
Warum sollte ich mich freuen?
sagets mir, ich bitte euch,
Weil wir werden Urlaub haben.
Wañ werden wir Urlaub haben?
heute Nachmittage.
Womit werden wir diesen Nachmittag zubringen?
Ich hätte wohl Lust spatzieren zu gehen.
Wo wollet ihr hingehen?
ich will euch begleiten.
Habet ihr des Hrn. von Krauts Garten gesehen?
Nein, ich bin niemals da gewesen
man saget, daß er sehr schön ist,
daß eine schöne Orangerie da
und anmuhtige Gänge, (ist;
um zu spatzieren.
er ist aber sehr weit,
in welcher Vorstadt ist er gelegen?
vor welchem Thor ist er?
vor dem Stralauer Thor.

J'en fais un qui n'est pas si loin.

& qui est dixfois plus beau,
le quel donc?
le jardin de la Reine
qu'on apelle Monbijou,
je le croi, mais il n'y peut entrer, qui veut,
& on n'y peut entrer, quand on veut.
Pardonnez moi,
la Reine n'étant pas ici,
tout ce qui est d'honêtes gens, y peut entrer,
Allons y donc,
Essaïons-le.

Ich weiß einen, der nicht so weit ist.
und welcher 10mal schöner ist.
welchen dann?
Der Königin Grten,
welchen man Monbijou nennet,
ich glaube es, aber es kan nicht hineingehen wer will,
und man kan nicht hineingehen, wann man will.
Verzeihet mir,
wann die Königen nicht hier ist,
alles was ehrbare Leute sind, können hineingehen,
Lasset uns dann dahin gehen,
lasset es uns versuchen.

Phrases. Se réjouir, sich freuen; avoir congé, Urlaub haben; passer le tems, die Zeit zubringen; avoir envie, Lust haben; se promener, spatzieren gehen; charmant, e, anmuthig; un faux-bourg, eine Vorstadt; essaier, versuchen.

§. 26. Es ist jemand an der Thür.

Allés voir, qui est à la porte,

Il y a quelqu'un qui heurte,
On n'y heurte pas, que je sache,
on a sonné deux ou trois fois,
Y a-t il quelqu'un?
qui est là?
bon ami?
quel ami?
ouvrez & vous le verrez,
Qui demandez vous?
Monsieur, est-il au logis?
Oui, il y est, pourquoi?
Je voudrois avoir l'honneur, de lui parler,
de la part de qui venez vous
de qui venez vous?
Que voulez vous, que je lui dise?

Gehet hin und sehet, wer an der Thür ist,
Es klopfet jemand,
Man klopfet meines Wissens nicht,
man hat 2 oder 3 mal geklingelt.
Ist jemand da?
wer ist da?
gut Freund,
was für Freund?
machet auf, so werdet ihrs sehen.
Nach wem fraget ihr?
Ist der Herr zu Hause?
Ja, er ist da, warum?
Ich wollte gern die Ehre haben, ihn zu sprechen,
von wessent wegen kommet ihr?
von wem kommet ihr?
Was wollet ihr, das ich ihm sage?

Que

Que lui dirai-je, qui vous êtes? (oncle.
je suis le valet de Mons. son
Entrez, sil vous plait,

& attendez un peu ici,
je m'en vais le dire à Monsieur,
qui est dans se chambre.

§.

Monsieur, il y a quelcun qui vous demande,
Qui est-il? le connois je?
C'est le valet de Mons. votre oncle.
Dites-lui qu'il entre,
Que dites vous de bon?
Mon maitre vous fait faire ses complimens,
Et vous prie de venir souper ce soir chés lui.
Comment se porte mon oncle,
Il se porte bien, Dieu merci,

Faites lui reciproquement mes complimens,
& dites lui, (blement,
que je le remercie tréshumde l'honneur qu'il me fait,
& que je ne manquerai pas,
de lui rendre mes devoirs,

Je n'y manquerai pas Mons.

Was soll ich ihm sagen, wer ihr seyd? Hrn. Oheim.
Ich bin der Diener von seinem
Tretet herein, wann es euch beliebet,
Und wartet hier ein wenig, ich wills dem Herrn sagen, der in seiner Kammer ist.

27.

Mein Herr, es ist jemand da, der nach euch fraget,
Wer ist es? kenne ich ihn?
Es ist der Diener eures Herrn Oheims.
Saget ihm, daß er hereinkome.
Was saget ihr, gutes?
Mein Herr lässet seine Empfehlung machen,
Und bittet diesen Abend mit ihm zu speisen
Wie befindet sich mein Oheim,
Er befindet sich wohl, GOtt sey Dank,
Machet ihm wiederum meine Empfehlung,
und saget ihm,
daß ich ihm gehorsamst danke,
für die Ehre so er mir thut,
und daß ich nicht ermangeln werde,
ihm meine Aufwartung zu machen
Ich werde nicht ermangeln M.H.

Phrases. Quelcun, jemand; prier qc. à souper, jemand zum Abendessen nöthigen; reciproquement, wiederum; rendre ses devoirs, seine Aufwartung machen.

§. 28. Man fraget nach neuen Zeitungen.

Quelles nouvelles Mons?
Que dit-on de bon?
Que dit on de nouveau?

Was neues mein Herr?
Was saget man gutes?
Was saget man neues?

N'avez vous point de nouvelles?
Habet ihr keine neue Zeitung?

Savez-vous qch. de nouveau,
Wisset ihr etwas neues?

N'avez vous rien apris de nouveau? (de nouveau?
Habet ihr nichts neues erfahren? (richten?

Ne nous aprendrez vous rien
Werdet ihr uns nichts neues be-

Quelles nouvelles nous aprendrez vous?
Was werdet ihr uns neues sagen?

Je n'ai rien apris, Mons.
Ich habe nichts erfahren,

Je ne sais point de nouvelles.
Ich weiß nichts neues,

Je n'ai rien oui dire de nouveau.
Ich habe nichts neues hören sagen. (gelesen?

N'avez vous pas lu la gazette,
Habet ihr die Zeitung nicht

Non, je ne l'ai pas luë,
Nein, ich habe sie nicht gelesen.

Je ne me fie guéres à la gazette,
Ich traue denen Zeitungen nicht viel.

On dit, que les Francois ont assiégé Philipsbourg.
Man saget, daß die Frantzosen Philipsburg belagert haben,

Qu'à, l'aproche du Prince Eugene,
Daß auf Annahen des Printzen Eugen,

ils ont levé le siége,
sie die Belagerung aufgehoben haben,

& qu'ils ont repassé le Rhin.
und daß sie wieder über den Rhein sind gegangen.

Je n'en croi rien,
Ich glaube davon nichts,

je croi plûtôt,
ich glaube vielmehr,

qu'ils ne leveront pas plûtôt le siége,
daß sie die Belagerung nicht eher werden aufheben,

qu'il's ne se soient rendu maîtres de la place.
bis sie sich von dem Ort werden Meister gemacht haben.

On dit que les Francois y perdent beaucoup de monde.
Man saget, daß die Frantzosen da viel Volck verlieren.

On dit, que ce siége coute beaucoup de monde aux Francois,
Man saget, daß diese Belagerung denen Frantzosen viel Volck kostet

Cela ne se peut pas autrement.
Das kan nicht anders seyn.

Phrases. Arriver, ankommen, sich zutragen; se fier à qch. sich auf etwas verlassen; guére oder gueres, wenig nicht viel; assieger une ville, eine Stadt belagern; aprocher, herzunahen; lever le siege, die Belagerung aufheben; repasser un fleuve, wieder

der über einen Fluß zurückgehen; plûtôt, vielmehr; se rendre maître d'une place, sich von einem Ort Meister machen.

§. 29. Man fraget, was es an der Zeit ist.

Quelle heure est il ?
Ne savez-vous pas quelle heure il est ?
Voiez à votre montre,
il est onze heures,
est-il si tard ? (mie,
il n'est que dix heures & demie,
il s'en va dix heures,
votre montre va-t-elle bien ?
je croi qu'oui,
car je l'ai réglée au soleil,

il est prés de midi, (res'
il n'est pas encore onze heures,
onze heures ne sont pas encore sonnées,
il y a long tems qu'il a sonné onze heures & demie.
Est-il possible qu'il soit si tard,
Votre montre avance peut être.

elle va trop vite.
& la mienne retarde,
ma montre est démontée,
je la remonterai.

§. 30.

Avez vous monté la montre?
Quelle heure peut-il être au Soleil ?
Regardez au Soleil,
quelle heure il est.
Il est justement midi au soleil.
je réglerai ma montre au soleil.

Voila qu'il sonne midi,
si je ne me trompe,
Il est donc tems,

Was ist die Glocke ?
Wisset ihr nicht, was die Glocke ist ?
Sehet nach eurer Uhr,
es ist eilf Uhr,
ist es so spät ?
es ist nur halb eilfe,
es gehet auf zehen,
gehet eure Uhr recht,
ich glaube ja,
denn ich habe sie nach der Sonne gestellet,
es ist nahe bey zwölfe,
es ist noch nicht eilf Uhr,
es hat noch nicht eilf geschlagen,

es hat schon lang halb zwölf geschlagen.
Ists möglich daß es so spät sey?
Eure Uhr gehet vielleicht zu frühe.
sie gehet zu geschwind, (sam
und die meine gehet zu lang-
meine Uhr ist abgelaufen.
ich will sie wieder aufziehen.

30.

Habet ihr eure Uhr aufgezogen?
Wie spät mag es wohl an der Sonne seyn.
Sehet nach der Sonne,
wie spät es ist.
Es ist eben Mittag an der Sonne
ich will meine Uhr nach der Sonne stellen.

Da schlägts zwölfe.
wo ich nicht irre,
es ist dann Zeit,

que je m'en aille.
Il est tems, que je me retire,
(vous,
je m'en vais prendre congé de
(peu,
De grace demeuréz encore un
je ne puis pas, nous dinons
juste à midi.
Permettez moi, que je me dise
votre très humble serviteur.
Je me recommende à l'hon-
neur de votre bon souvenir,
Et moi au votre.
Adieu Monsieur.

daß ich weggehe.
Es ist Zeit, daß ich mich nach
Hause begebe.
ich werde Abschied von euch neh-
men.
Ey lieber bleibet noch ein wenig,
ich kan nicht, wir speisen gerade
um 12 Uhr.
Erlaubet mir, daß ich mich nen-
ne euren gehorsamen Diener.
Ich empfehle mich der Ehre eu-
res guten Andenckens,
und ich zu eurem.
GOtt befohlen mein Herr.

§. 31. Besuchungs-Complimente.

Je me donne l'honneur Msr.
de vous venir voir.
Je viens vous rendre mes de-
voirs,
pour savoir, l'état de votre san-
té, (vous portez,
pour savoir, comment vous
je vous suis bien obligé Mons.
(faites,
de l'honneur que vous me
Vous me prevenez Monsieur
je suis confus, de votre civi-
lité,
c'étoit à moi, à vous aller voir.

Ich gebe mir die Ehre M Hr.
euch zu besuchen.
Ich komme meine Schuldigkeit
abzulegen.
um den Zustand eurer Gesund-
heit zu wissen,
um zu sehen, wie ihr euch befindet
ich bin euch sehr verbunden, mein
Herr.
für die Ehre, so ihr mir thut.
Ihr kommet mir zuvor M Hr.
ich bin beschämt wegen eurer
Höflichkeit,
es gebührte mir euch zu besuchen.

§. 32.

Votre civilité à prévenu mon
devoir.
Il y a long tems que j'aurois
dû m'aquiter de mon de-
voir.
Ne parlez pas de devoir Mons.
c'est votre civilité, (ment.
& je ne le prens pas autre-
Asseiez vous Monsieur,

Eure Höflichkeit ist meiner
Schuldigkeit zuvorkommen.
Ich hätte schon längst sollen mich
meiner Schuldigkeit entledi-
gen. (M Hr.
Redet nicht von Schuldigkeit
es ist eure Höflichkeit,
ich nehme es auch nicht anders
Setzet euch, mein Herr,

Je ne veux pas vous incommoder long tems,
je crains de vous incommoder.
Vous ne m'incommodez point du tout.
Vous ne me sauriez incommoder,
je voi que vous étes ocupé,
je ne vous incommoderai pas plus long tems.

ich will euch nicht lange lästig seyn,
ich fürchte daß ich euch lästig bin.
Ihr seyd mir gar nicht lästig.
Ihr könnet mich nicht incommodiren.
ich sehe daß ihr beschäftiget seyd,
ich will euch nicht länger beschwerlich seyn.

Phrases. S'aquiter de son devoir, sich seiner Schuldigkeit entledigen; incommoder qc. einem beschwerlich seyn; être ocupé, beschäftiget seyn.

§. 33.

Ne vous hâtez pas tant, s'il vous plait,
J' aurai une autre fois l'honneur de profiter plus long tems.
de votre agreable compagnie.
Je me recommende à vos bonnes graces.
Je suis votre trés-humble serviteur.
Mes complimens à Madame votre épouse.
Si j'ose vous en charger,
Elle est bien votre servante,
à l'honneur de vous revoir bientot.
Revenez bientôt, s'il vous plait.
J'aurai cet honneur là,
aussitot qu'il me sera possible.

Eilet nicht so sehr, wann es euch beliebt,
Ich werde auf ein ander mal die länger zu profitiren,
von eurer angenehmen Gesellschaft,
Ich empfehle mich eurer Wohlgewogenheit.
Ich bin euer gehorsamer Diener.
Meine Empfehlung an eure Frau Liebste,
wann ich euch damit belästigen darf.
Sie ist eure Dienerin,
auf ein baldiges Wiedersehen.
Kommet bald wieder, wann es euch beliebt.
Ich werde die Ehre haben.
so bald es mir wird möglich seyn.

Phrases. Profiter de qch. sich ein Ding zu Nutze machen; charger qc. de qch. einem etwas auftragen; revenir, wiederkommen.

§. 34. Vom Frantzösisch reden.

Aprenez-vous la langue francoise?
Oui Monsieur je l'aprens.
Combien de mois y a-t-il, que vous l'aprenez?
Il n'y a que sept ou huit mois.

Lernet ihr die Frantzösische Sprache?
Ja mein Herr ich lerne sie.
Wie viel Monate sinds, daß ihr sie lernet?
Es sind nur 7. oder 8. Monate.

Vous parlez dèja assès bien,
je l'entens un peu.
mais je ne parle pas beaucoup.
Avez vous un bon maître de langue?
Le Maître est bon,
mais le disciple n'en profite pas comme il devroit.
Mais le disciple n'en a pas profité.
comme il auroit du.

Ihr redet schon gut genug,
ich verstehe sie ein wenig.
aber ich rede nicht viel.
Habet ihr einen guten Sprachmeister?
Der Meister ist gut,
aber der Schüler profitiret nicht davon, wie er sollte.
Aber der Schüler hat nicht davon profitiret,
wie er hätte sollen

§. 35.

Il est vrai, que l'habilité du maître est nécessaire;
mais il faut aussi,
que le disciple y contribue de son côté,
qu'il fasse aussi son devoir,
qu'il soit diligent & attentif,
qu'il aprenne bien sa leçon,
qu'il repête au logis,
ce qu'il a expliqué,
& ce que le maître a traité avec lui.
Tout cela est très necessaire.
Vous parlez pourtant assés bien, pour le peu de mois,
que vous avez apris,
Je voudrois qu'il fût vrai,
cela me donneroit envie,
(venir.
de me mieux apliquer à l'à-

Es ist wahr, daß die Geschicklichkeit eines Meisters nöthig ist;
es ist aber auch nothwendig,
daß der Schüler dazu das seinige beytrage.
daß er auch das seinige thue.
daß er fleißig u. aufmerksam sey.
daß er seine Lection recht lerne,
daß er zu Hause wiederhole,
daß was er hat ausgeleget,
und was der Meister mit ihm abgehandelt hat.
Dieses alles ist sehr nöthig.
Ihr redet dennoch ziemlich gut vor die wenige Monate,
so ihr gelernet habet.
Ich wollte, daß es wahr wäre,
das würde mir eine Begierde machen,
(fleißigen.
mich ins künftige besser zu be-

Phrases. L'habilité, f. die Geschicklichkeit; être nécessaire, nöthig seyn; contribuer, beytragen; diligent, fleißig; attentif, aufmerckſam; expliquer, auslegen; pourtant, dennoch; l'envie, f. die Lust, Begierde; s'apliquer à qch. sich auf etwas befleißigen; à l'avenir, ins künftige.

§. 36.

Il faut savoir en perfection,
les conjugaisons, & sur tout,

Man muß fertig wissen,
die Conjugationes, und vor allen Dingen,
distin-

distinguer les verbes auxiliaires,
sans lesquels on ue sauroit former le moindre discours
Pour parler, il faut savoir quelque chose.
vous en savez assés,
il faut êtré hardi,
il ne faut pas prendre garde,
si l'on dit bien ou mal.
Je crains que l'on ne se moque de moi,
n'importe,
Pour aprendre à parler bien, on commence par parler mal.
Qui ne parle jamais mal,
ne parlera jamais bien.
C'est le proverbe ordinaire.

unterscheiden die Hülfswörter,
ohne welche man nicht kan die geringste Rede formiren.
Um zu reden, muß man etwas wissen.
ihr wisset schon genug,
man muß dreist seyn,
man muß nicht acht haben,
ob man gut oder übel spricht.
Ich fürchte, daß man meiner spottet,
es ist nichts daran gelegen,
Um gut reden zu lernen,
fänget man an durch unrecht reden.
Wer niemals schlimm redet,
wird niemals gut reden.
Das ist das gemeine Sprichwort.

Phrases. Distinguer, unterscheiden; hardi, dreist; prendre, garde, acht haben; n'importe, es schadet nichts, es ist nichts daran gelegen.

§. 37. Vom Tischdecken, und was dabey vorkommen kan.

Où allez vous si vite?
je vais à la maison.
Pourquoi êtes vous si pressé?
Il faut que je prepare la table.

il faut que je mette la nappe,
il faut que je couvre la table,
Nous aurous du monde,
dinez vous si tôt?
Je fais ce que mon maître me commande.
Vous faites fort bien.
Y a-t-il tout ce qu'il faut pour la table?
Combien y a-t-il de monde?

Wo gehet ihr so geschwind hin?
ich gehe nach Hause.
Warum seyd ihr so eilig?
Ich muß den Tisch zurecht machen.

ich muß den Tisch decken.

Wir werden Fremde haben.
speiset ihr so frühe des Mittags?
Ich thue was mir mein Herr befielet.
Ihr thut sehr wohl.
Ist alles hier, was zum Tisch nöthig ist?
Wie viel sind Fremde da?

Pour combien faut il mettre des couverts?
mettez en, pour dix,
Il ny'a pas assès de coûteaux.
Combien avez vous de servi-
Il n'y en a que huit. (ettes?
je vous en donnerai encore deux.
Voilà aussi les coûteaux,
les cuilleres & les fourchettes.

Für wie viele muß man decken?
decket für zehen?
Es sind nicht genug Messer.
Wie viel Salvetten habet ihr?
Es sind deren nur achte da.
Ich will euch deren noch zwey geben.
Da sind auch die Messer, die Löffel und Gabeln.

Phrases. Mettre la nappe, den Tisch decken; avoir du monde, Fremde haben; un couvert, Tischzeug für eine Person, ein Gedeck.

§. 38.

Où sont les salieres?
Elles sont ici,
sont-elles remplies de sel?
y a-t-il du sel?
Où est le moutardier?
y a-t-il de la moutarde?
Vous avez oublié le poivre pi-
Tout y'est Monsieur. (lé.
Avez-vous rinsé les verres?
les verres sont ils rinsés?
Voici dix verres à vin,
& dix verres à biere,
bien rinsés.
Rangez les bien sur le buffet,

Rangez les chaises.
Dites à la cuisiniére,
qu'elle dresse les viandes.
Faites entrer les Messieurs.
Messieurs, vous plait-il d'entrer,
le diner est prêt,
on a servi.
Soiez les bien venus Messieurs.
Presentez l'aiguiaire & l'essuie-main.

Wo sind die Saltzfässer?
Sie sind hier,
sind sie mit Saltz gefüllet?
ist Saltz drinnen?
So ist der Senftopf?
ist Senf drinnen? (vergessen?
Ihr habt den gestossenen Pfeffer
Es ist alles da, mein Herr.
Habet ihr die Gläser gespület?
sind die Gläser ausgespület?
Hier sind zehen Weingläser,
und zehen Biergläser,
wol ausgespület
Setzet sie in Ordnung auf die Schenke.
Setzet die Stühle in Ordnung.
Saget der Köchin,
daß sie die Speisen anrichte.
Lasset die Herren hereinkomen.
Belieben die Herren herein zu kommen,
das Mittagessen ist fertig,
man hat aufgetragen.
Seyd willkommen ihr Herren.
Præsentiret die Gießkanne und das Handtuch.

Phraſes. Rinſer un verre, ein Glas ausſpülen; ranger, in Ordnung bringen; un bufêt, ein Schenktiſch; dreſſer les viandes, die Speiſen anrichten, ſervir la viande, die Speiſen auftragen; l'aguiaire, die Gießkanne

§. 39. Suite was bey Tiſche vorkommen kan und von Speiſen, die man auffetzet.

Aſſéions nous Meſſieurs.
mettons nous à table,
Laſſet uns niederſetzē ihr Herren.
laſſet uns zu Tiſche ſetzen.

Prenez place Meſſieurs,
chacun à ſa commodité,
Nehmet Platz ihr Herren,
ein jeder nach ſeinem Belieben.

Mettez vous ici Monſieur,
c'eſt votre place.
Setzet euch hieher mein Herr,
das iſt euer Ort.

Excuſez Monſieur,
Je ſuis bien par tout,
pourvû que je ſois à table,
& que je puiſſe ateindre le plat.
Um Verzeihung mein Herr,
Ich bin überall wohl,
wann ich nur am Tiſche bin,
und daß ich die Schüſſel erreichen könne.

Il manque ici un couvert,
Es fehlet hier ein Gedeck.

Je vous prie Meſſieurs,
que chacun ſe ſerve (tit.
que chacun prenne à ſon ape-
Ich bitte euch meine Herren,
ein jeder nehme für ſich,
ein jeder nehme nach Gefallen.

Voulez vous que je vous ſerve de cette fricaſſée?
Wollet ihr daß ich euch vorlege von dieſer Fricaſſee?

elle eſt fort bien aſſaiſonnée,
elle eſt fort delicate,
ſie iſt wohl zugerichtet, gewürtzt,
ſie iſt ſehr ſchmackhaft.

Meſſieurs vous plait-il du jambon?
Ihr Herren beliebet euch vom Schincken?

il eſt fort tendre, (bœuf,
comme auſſi la langue de
er iſt ſehr mürbe,
wie auch die Ochſenzunge,

donnez m'en une tranche,
s'il vous plait,
gebet mir ein Schnitt davon,
wann es euch beliebet,

elle eſt excellente,
elle eſt d'un goût admirable,
ſie iſt fürtreflich,
ſie iſt von einem beſondern guten Geſchmack.

tout cela fera trouver le vin bon.
alles dieſes wird dem Weine einen guten Geſchmack geben.

Phraſes. Ateindre erreichen; un couvert, ein Gedeck; un repas à dix couverts, eine Mahlzeit von 10 Perſonen? il tient une table à douze couverts, er hat einen Tiſch von 12 Peſonen; ſe

ſervir

servir, sich bedienen; assaisonner les viandes, die Speisen würtzen; un jambon, ein Schinke; tendre, mürbe, zart.

§. 40.

Donnez nous à boire,
du quel vin vous plait-il Messieurs?
du rouge, du blanc, ou du vin de Rhin?
goûtons prémiérement le rouge,
comment le trouvez vous?
je le trouve excellent.
faites aussi goûter le vin de Rhin
comment trouvez vous celui là?
il est aussi très bon,
mais je prefére le rouge,
buvons donc du rouge,
à vôtre santé Messieurs.
buvons prémiérement à la santé du bienfaiteur.
ce n'est que juste.

Gebet uns zu trinken.
von welchem Weine beliebet euch meine Herren?
rothen, weissen, oder Rheinwein.
lasset uns erst den rothen kosten,
wie findet ihr ihn?
ich finde ihn überaus gut.
lasset den Rheinwein auch kosten.
wie findet ihr den da?
er ist auch sehr gut.
ich ziehe aber den rothen vor.
lasset uns dañ vom rothen trinke.
auf eure Gesundheit M. Herren.
lasset uns erst auf die Gesundheit des Wohlthäters trinken.
das ist nicht mehr als billig.

§. 41. Suite, Vom Essen.

Je vous prie Monsieur,
d'entamer ce pâté,
de servir de ce pâté.
pour voir ce qu'il y a dedans.
il a bonne mine,
il aura aussi bon goût.
il est fort excellent,
je le sens bien à l'odeur.
L'odeur ne me contente pas,
il faut que j'en goûte,
donnez m'en à goûter.
Servez en à chacun,
s'il vous plait.
Il ne manque rien à ce pâté.
il est assaisonné à la Françoise.
il est de haut goût.
Je suis bien aise que vous le trouvez bon.
la sauce en est fort délicate.

Ich bitte euch M. Herr,
diese Pastete anzuschneiden,
von dieser Pastete vorzulegen.
um zu sehen was drinnen ist.
sie siehet gut aus,
und wird auch gut schmeken.
sie ist sehr fürtreflich,
ich merke es wohl am Geruch.
Der Geruch vergnüget mich nicht.
ich muß davon kosten, (nicht.
gebet mir davon zu kosten.
Theilet davon herum,
wann es euch beliebet.
Dieser Pastete fehlet nichts,
sie ist auf Frantzösisch zugerichtet.
sie ist wohl gewürtzt.
Es ist mir lieb', daß ihr sie gut findet. (schmeckend.
die Brühe davon ist sehr wohl.

§. 42.

§. 42.

Goûtons auſſi de ces pigeonneaux,
qui ſemblent être bien delicats.
On ne mépriſera pas ces perdrix, comme j'eſpére,
elles ſont rares à préſent.
Buvons prémiérement un verre de vin,
c'étoit une bonne penſée,
Verſez vite à ces Meſſieurs,

Tant plus qu'on boit,
tant plus qu'on trouve ce vin bon, Mons
Voulez vous que je vous ſerve de ces écreviſſes?
Je vous remercie Mons.
il y a plus à éplucher qu'à prendre,
j'aime mieux le ſolide.
Otons les, pour y mettre le rôti de boeuf, qui eſt fort délicat.
Volià de beaux mets.
un quartier de veau,
une longe de veau,
un gigot de mouton.
une épaule de mouton,
un coq d'Inde, ſpr. *codinde*,
un coq de bruiere & des bècaſſes.
Servez plûtôt de ce chapon rôti.
Quelcun en mangera bien encore, une cuiſſe, ou une aile.
Je ne le refuſerai pas.
Prenez un peu de ſalade.

Laſſet uns auch von den jungen Tauben koſten.
welche ſehr niedlich zu ſeyn ſcheinen.
Man wird dieſe Rebhüner nicht verachten, wie ich hoffe.
ſie ſind jetzo nicht wohl zu bekommen. (trincken,
Laſſet uns erſt ein Glaß Wein
das war ein guter Einfall.
Schencket denen Herren geſchwinde ein,
je mehr man trincket,
je mehr findet man dieſen Wein gut, M Herr.
Wollet ihr daß ich euch von den Krebſen vorlege?
Ich dancke, mein Herr.
es iſt mehr daran zu ſuchen, als zu nehmen.
Ich habe lieber etwas rechts.
Laſſet uns ſie wegnehmen, um den Rinderbraten dahin zu ſetzen, der ſehr delicat iſt.
Das ſind ſchöne Gerichte,
ein Viertel vom Kalbe,
ein Kälber-Nieren-Braten,
Eine Schöps-Keule,
eine Schulter vom Hammel.
ein welſcher Hahn,
ein Birkhahn und Schnepfen.
Leget lieber von dem gebratnen Kaphahn vor.
Es wird noch wohl jemand davon eſſen, einen Schenckel oder einen Flügel.
Ich werde es nicht verſchmähen.
Nehmet ein wenig Salat.

La

La ſalade ne ſe ſert pas,
otez ces plats, & faites donner
du beure & du fromage.

Den Salat leget man nicht vor, nehmet die Schlüſſeln weg und laſſet Butter und Käſe herzgeben.

§. 43.

Voilà Meſſieurs, tout ce que j'ai vous donner.
Prenez de bonne part Meſſ. une autre fois je tâcherai de vous mieux regaler.
Vous nous aves très bien regalés.
Je ſuis bien aiſe ſi vous êtes content.
Nous ſommes très contens, en vous remerciant très humblement.
de toutes vos bontés,
& de tant de civilites,
qu'il vous a plu nous faire.

Vous n'avez pas ſujet de remercier Meſſieurs.
Vous pouvez vous aſſurer d'avoir été vus de bon oeil.
Je vous prie de prendre de bonne part ce petit repas.
Je ſuis tout honteux de vous entendre parler comme ça.
Vous êtes trop obligeant Mons.

Sehet da ihr Herren, alles was ich habe euch vorzuſetzen.
Nehmet vorlieb ihr Herren, ein andermal werde ich trachten euch beſſer zu bewirthen.
Ihr habet uns vortreflich gut bewirthet.
Es iſt mir lieb, wann ihr zufrieden ſeyd.
Wir ſind recht vergnügt und danken euch gehorſamſt,
für alle eure Gütigkeiten,
und für ſo viele Höflichkeiten,
welche euch beliebet hat uns zu erzeigen.
Ihr habet nicht Urſache zu danken meine Herren.
Ihr könnet verſichert ſeyn daß man euch gerne geſehen hat.
Ich bitte mit dieſer kleinen Mahlzeit vorlieb zu nehmen.
Ich bin gantz beſchämt, daß ich euch ſo höre reden.
Ihr ſeyd gar zu höflich M. Herr.

Praſes. Regaler qc. einen bewirthen; avoir ſujet de faire qch. Urſache haben etwas zu thun; voir qc. de bon œil, einen gerne ſehen; un repas, eine Mahlzeit; être honteux, beſchämt ſein.

§. 44. Man nöthiget zu trinken.

D'où vient Meſſieurs
que vous ne bûvés pas?
Le vin n'eſt il pas à votre goût?
Il eſt parfaitement bon,
Il eſt tout à fait à notre goût.

Wie kömmts ihr Herren,
daß ihr nicht trincket?
Schmecket euch der Wein nicht?
Er iſt recht gut,
Er ſchmecket uns überaus gut,

il

il eſt fort bon,
il eſt excellent,
Et pourtant vous ne bûvez pas
Bûvons à la ſanté de nos amis.

Bûvons à ce qui vous fait plaiſir.
A l'honneur de votre amitié.
C'eſt à votre ſanté Monſieur.
A la ſanté de toute la compagnie,
A la ſanté de vos inclinations, Mademoiſelle,
A la ſanté de Madame votre Epouſe, Monſieur.
A la ſanté de notre bien faiteur,
C'eſt pour vous remercier Meſſieurs,
Rinſez les verres.

§.

Nous goûterons auſſi le vin d'Hongrie.
Le vin d'Hongrie eſt trop fort,
Nous avons aſſés bu.
Nous avons été bien regalés.

Nous vous remercions trés-humblement,
de votre bonne chére,
du bon regal que vous nous avez fait.
Prenez de bonne part Meſſ.
A vous revoir bientôt,
Vous ſerez toujours les bienvenus.
Vous êtes trop obligeant Monſieur.
Je me recommande à vos bonnes graces.

er iſt recht gut,
er iſt fürtreflich,
Und dennoch trinket ihr nicht.
Laſſet uns auf die Geſundheit unſerer Freunde trinken.
Was euch vergnügt,

Auf die Ehre eurer Freundſchaft.
Auf eure Geſundheit M. Herr.
Auf die Geſundheit der gantzen Geſellſchaft,
Was ſie vergnügt, was ihr lieb iſt, meine Jungfer.
Auf die Geſundheit eurer Frau Liebſte M. Herr.
Auf die Geſundheit unſers. Wohlthäters.
Euch zu danken meine Herren.

Spület die Gläſer aus.

45.

Wir wollen auch den Ungriſchen Wein koſten,
Der Ungriſche Wein iſt zu ſtark,
Wir haben genug getrunken,
Wir ſind recht wohl regaliret worden.
Wir danken euch gehorſamſt,

Für eure herrliche Mahlzeit, für die gute Bewirthung, ſo ihr uns gethan habt.
Nehmet vorlieb, meine Herren,
Auf baldiges Wiederſehen.
Ihr ſollet allezeit willkommen ſeyn.
Ihr ſeyd gar zu höflich, mein Herr.
Ich empfehle mich eurer guten Gewogenheit.

§. 46. Man beklaget sich, daß die Gäste so sehr eilen; Item vom Mondenschein.

Ne vous hâtez pas tant, Mess. il n'est pas encore si tard.
Oserai je vous prier Messieurs, de m'honorer encore Une heure de votre présence?
Il se fait trop tard Monsieur.
Il faut se retirer pendant qu'il fait jour.
Excusez Messieurs, il n'est pas encore si tard que vous pensez.
Il est encore de bonne heure.
Il fait dèja obscur,
Vous me pardonnerez.

Eilet nicht so sehr ihr Herren, es ist noch nicht so spät.
Darf ich euch bitten M. Herren, mir noch zu gönnen eine Stunde eure Gegenwart?
Es wird zu spät, mein Herr.
Man muß heimgehen, weilen es noch Tag ist.
Sie verzeihen, meine Herren, es ist noch nicht so spät, als ihr denket.
Es ist noch frühe.
Es wird schon dunkel,
Ihr werdet mir verzeihen.

§. 47.

La lune se levera bientôt.
Il fera bientôt clair de lune.
A quelle heure se leve la lune?
Se levera t-elle bientôt?
Elle se leve aujourd'hui une heure plus trad qu'hier.
A quelle heure se leva-t-elle hier?
Elle se leva à neuf heures, si je ne me trompe.
Elle retarde ce soir d'une heure.
Elle se léve donc tard.
Elle ne se lévera pas avant dix heures.

Der Mond wird bald aufgehen.
Der Mond wird bald scheinen.
Um welche Zeit gehet der Mond auf?
Wird er bald aufgehen?
Er gehet heute eine Stunde später auf als gestern.
Um welche Stunde gieng er gestern auf?
Er gieng um 9 Uhr auf, wann ich nicht irre.
Er gehet heute eine Stunde später auf.
Er gehet dann späte auf.
Er wird vor zehen Uhr nicht aufgehen.

§. 48.

Combien avons-nous de lune?
Nous avons aujourd'hui nouvelle lune,

Wie alt ist der Mond?
Wir haben heute neu Licht.

le prémier quartier,
la pleine lune,
le vieille lune oder)
le dernier quartier)
le croiſſant de la lune,
le déclin de la lune,
La lune eſt de trois jours.
Nous aurons demain le prémier quartier,
Sommes-nous au croiſſant, ou au declin de la lune?
La lune eſt-elle nouvelle ou vieille?
Aurons nous bientôt pleine lune?
Nous l'aurons après demain, à quelle heure?
A dix heures & demie,
La lune ſe léve déja,
Il fera un beau clair de lune,

N'avez vous pas envie de vous promener un peu au clair de lune?
Il fera toute la nuit un beau clair de lune.
jusqu'au lever du ſoleil.

§. 49.

Le Soleil eſt-il levé?
Le ſoleil n'eſt pas encore levé
Le ſoleil ſe lévera bientôt.
L'aurore ne paroit pas encore.

L'aurore paroitra bientôt.

L'aurore paroit déja.
A quelle heure ſe léve le ſoleil?
Il ſe léve preſentement à cinq heures.

das erſte Viertel,
der volle Mond,
das letzte Viertel,
der zunehmende Mond,
der abnehmende Mond.
Der Mond iſt drey Tage alt.
Wir werden morgen das erſte Viertel haben.
Sind wir im zunehmenden oder abnehmenden Mond?
Haben wir neu oder alt Licht?

Werden wir bald vollen Mond haben? haben?
Wir werden ihn übermorgen
Um welche Stunde?
Um halb eilfe.
Der Mond gehet ſchon auf,
Es wird ſchöner Mondenſchein ſeyn.
Habet ihr nicht Luſt im Mondenſchein ein wenig ſpatzieren zu gehen?
Es wird die gantze Nacht heller Mondenſchein ſeyn,
bis die Sonne aufgehet.

Iſt die Sonne aufgegangen?
Die Sonne iſt noch nicht aufgegangen.
Die Sonne wird bald aufgehen.
Die Morgenröthe ſcheinet noch nicht.
Die Morgenröthe wird bald anbrechen.
Die Morgenröthe ſcheinet ſchon.
Wie frühe gehet die Sonne auf?
Sie gehet jetzund um fünf Uhr auf.

A quelle heure ſe couche le ſoleil?
Il ſe couche à préſent à ſept heures.

§.

Il fera beau aujourd'hui,
Il fait ſoleil,
Il fait un beau ſoleil,
Le ſoleil commence à avoir de la force,
Les arbres commencent à boutonner.
Quelques beaux jours les feront bien pouſſer.
Le ſoleil eſt bien pâle,
Cela ſignifie de la pluie,
Le ſoleil ſe cache,
Le ſoleil ſe couche,
Le ſoleil n'eſt pas encore couché.

§.

Il fait beau aujourd'hui,
Il faiſoit ce matin fort beau,

Il a fait très beau depuis quelques jours.
Il fit hier plus beau, qu'il ne fait aujourd'hui.
Il ne faiſoit pas ſi chaud,
S'il fait beau cet après midi, j'irai faire un tour hors de la ville.

Je doute qu'il faſſe beau,
car le ciel ſe couvre.

Il fera le plus beau tems du monde,
ſelon toutes les aparences.

Wie frühe gehet die Sonne unter?
Sie gehet jetzund um ſieben Uhr unter.

50.

Es wird heute ſchön Wetter ſeyn
Die Sonne ſcheinet,
Es iſt ein ſchöner Sonnenſchein,
Die Sonne beginnet Kraft zu kriegen.
Die Bäume beginnen Knoſpen zu kriegen.
In etlichen ſchönen Tagen werden ſie ſehr ausſchlagen.
Die Sonne iſt ſehr blaß,
Das bedeutet Regen.
Die Sonne verbirgt ſich,
Die Sonne gehet unter,
Die Sonne iſt noch nicht untergangen.

51.

Es iſt heute ſchön Wetter.
Dieſen Morgen war es ſchön Wetter.
Es iſt ſeit einigen Tagen ſehr ſchön Wetter geweſen.
Es war geſtern ſchöner Wetter, als es heute iſt.
Es war nicht ſo warm,
Wann es dieſen Nachmittag ſchön Wetter iſt, werde ich einen Spatziergang aus der Stadt thun.
Ich zweifele, daß es werde gut Wetter ſeyn,
denn der Himmel bewolket ſich.
Es wird das ſchönſte Wetter ſeyn von der Welt,
allem Anſehen nach.

Von

Von diesen Redensarten siehe oben ein mehrers unter dem Verbo impersonali, il fait, p. 193. lit. D.

§. 52. Vom Regen und Winde.

Il pleut, il fait mauvais tems.
Ne vous l'ai-je pas dit?
qu'il pleuvroit.
Le beau tems est passé,
Il a plû toute la nuit,
Il fera donc bien croté dans les rues.
Il fait extrèmement croté.
Je ne sortirai donc pas,
puis qu'il fait si mauvais tems.
Il fait un tems fort malsain.
Je serois sorti s'il n'avoit pas plû.
Il fait aussi un grand vent.

Es regnet, es ist schlim Wetter.
Habe ich es euch nicht gesaget?
daß es regnen würde.
Das gute Wetter ist vorbey
Es hat die gantze Nacht geregn.
Es wird dann sehr kothig seyn auf der Gasse.
Es ist sehr kothig.
Ich werde dann nicht ausgehen weil es so schlimm Wetter ist.
Es ist sehr ungesund Wetter.
Ich würde ausgegangen seyn, wann es nicht geregnet hätte.
Es ist auch sehr windig.

§.

Fait-il du vent?
Il a fait un vent horrible cette nuit,
qui n'a pas encore cessé.
On a de la peine à se soutenir dans les rues.
Quel vent fait-il?
Il fait un vent froid.
Le vent s'est un peu apaisé.

Le vent s'est tourné à l'ouest.

C'est un vent de pluie.
Croiez-vous qu'il pleuvra?
Croiez vous que nous aurons de la pluie?
Il pleut déja.
Il commence à pleuvoir.
Il fait une petite pluie.
Il fait une pluie melée de grêle.
Laissez passer la pluie,
La pluie passera bientôt.

§.

Ist es windig?
Es hat diese Nacht erschrecklich gewehet,
welches noch nicht aufgehöret.
Man kan sich kaum halten auf der Strasse.
Was ists für Wind?
Es ist kalter Wind.
Der Wind hat sich ein wenig geleget.
Der Wind hat sich nach Westen gedrehet
Der Wind bringet Regen.
Glaubet ihr, daß es regnen wird.
Glaubet ihr daß wir werden Regen kriegen?
Es regnet schon.
Es fänget an zu regnen.
Es regnet gantz klein.
Es regnet mit Hagel vermischt.
Lasset den Regen übergehen,
Der Regen wird bald übergehen

Je crains qu'il ne pleuve plus fort.
Tant que le vent ne s'apaise, il ne pleuvra pas plus fort.

Ich fürchte es wird stärker regnen.
So lange sich der Wind nicht leget, wird es nicht stärker regn.

§. 54. Vom Ungewitter.

J'apréhende que nous n'aions un orage.
Il ne fait pas assés chaud pour (cela,
Pardonnez moi, il fait extrémément chaud,
Il fait une grande chaleur,
Il fait une chaleur insuportable.
Je ne doute pas que nous n'aions bientôt un orage.
Car il a fait aujourd'hui une trop grande chaleur.
L'orage n'est pas loin,
Voiez les nuages noirs qui montent.

Ich fürchte daß wir ein Ungewitter kriegen.
Dazu ist es nicht warm genug,
Um Vergebung, es ist überaus warm,
Es ist eine grosse Hitze.
Es ist unerträglich warm.
Ich zweifele nicht, daß wir werden bald ein Ungewitter hab.
Denn es ist heute eine gar zu grosse Hitze gewesen.
Das Ungewitter ist nicht weit,
Sehet die schwartze Wolken, die da aufsteigen.

§. 55.

Il me semble qu'il fait déja des éclairs.
Certes, il commence déja à tonner,
Je ne m'en étonne pas,
car la chaleur a été trop excessive.
Je crains qu'il ne fasse un grand orage.
Sauvons-nous de bonne heure, pour ateindre la maison.
Avez vous peur du tonnére?
J'apréhende plus les éclairs que le tonnére.
N'apréhendez rien, nous serons bientôt à couvert.
Courons vite, la pluie nous atrapera.
Nous y voilà, Dieu soit loué.

Mich dünket, daß es schon wetterleuchtet.
Gewiß es beginnet schon zu donnern, (nicht,
Ich verwundere mich darüber denn die Hitze ist überaus groß gewesen.
Ich fürchte es wird ein groß Ungewitter werden.
Lasset uns beyzeiten der Gefahr entgehen, daß wir das Haus erreichen. (ner?
Fürchtet ihr euch für dem Don-
Ich fürchte mich mehr für dem Blitz als für dem Donner.
Fürchtet euch nicht, wir werden bald unter Dach seyn.
Lasset uns geschwinde laufen, der Regen wird uns überfallen.
Hier sind wir nun, GOtt lob!

Que

Que je suis aise d'être ici,
& moi de même.
Entrons dans la Chambre,
jusqu'à ce que l'orage soit passé,

Was bin ich froh, daß wir hier sind,
und ich desgleichen.
Lasset uns in die Cammer gehen.
bis das Ungewitter fürüber sey.

§. 56. Nöthiget zum Abend-Essen.

Voilà l'orage passé,
Je puis me retirer chés moi.
Je ne vous laisse pas aller, Mr.
Vous me ferez l'honneur de souper avec moi,
Je ne puis en vérité,
Je vous rens mille graces,
Je vous prie de m'en dispenser,
Je le ferai dire chés vous,
afin qu'on ne soit pas en peine,
Vous êtes trop obligeant, Mr.
J'ai encore quelque afaires à dépecher, que je ne puis remettre.
C'est un pretexte Monsieur,
Vous craignez d'être mal regalé.
Point du tout Monsieur,
Vous avez toujours de quoi regaler un ami,
Je ne fais pas grand cas du souper.
Je soupe rarement.
De grace Monsieur, si vous m'aimez, vous me ferez la faveur de demeurer sans façon.
Je vous en suis infiniment obligé.
ce sera pour une autre fois.
Mes afaires ne me le permettent pas pour cette fois,
Je suis faché de ne vous pouvoir persuader.

Das Ungewitter ist vorbey,
Nur kan ich zu Hause gehen.
Ich lasse euch nicht gehen M Hr.
Ihr werdet mir die Ehre thun, das Abendbrodt mit mir zu essen.
Ich kan nicht in der That,
Ich sage euch schönsten Dank,
Ich bitte mich davon zu dispensiren,
Ich will es zu Hause lassen sag. damit man nicht bekümert sey.
Ihr seyd gar zu höflich M. Hr.
Ich habe noch einige Sachen zu verrichten, die ich nicht aufschieben kan.
Das ist ein Vorwand M. Herr,
Ihr befürchtet übel tractiret zu werden.
Gar nicht mein Herr,
Ihr habt allezeit im Vorrath einen Freund zu bewirten,
Ich mache nicht viel Werks vom Abend-Essen.
Ich esse selten des Abends.
Ich bitte sehr mein Herr, wann ihr mich lieb habet, werdet ihr mir die Gunst erweisen, ohne Umstände zu bleiben.
Ich bin euch unendlich dafür verbunden.
es soll auf ein andermal geschehen.
Meine Geschäfte lassen mir es nicht zu vor dieses mal,
Es thut mir leid, daß ich euch nicht überreden kan.

Je vous prie pourtant de croire, que vous me feriez un très grand plaisir.
Je n'en doute nullement.

Ich bitte dennoch zu glauben, daß ihr mir einen grossen Gefallen erzeigen würdet.
Ich zweifele keinesweges daran.

§. 57. Gute Freunde begegnen sich unverhofft.

Qui sont ces Messieurs, qui se promenent là?
Ce sont des etrangers,
En voilà un que je connois,
Lequel est-ce?
C'est celui, qui est habillé de rouge,
Qui est habillé à la Françoise,
Je l'ai vu en Angleterre, où nous avons servi dans les troupes.
Je m'en vais l'aborder,
Monsieur je me fais une grande joie de vous rencontrer ici.
C'est moi Monsieur, qui me dois feliciter du bonheur que j'ai de vous trouver ici.
Quel bonheur vous amène dans ce païs?
Y a-t il long tems que vous êtes ici?
Il y a environ trois mois,
J'ai à me plaindre de vous,
Quel sujet pourrois-je vous en avoir donné?
C'est de ne m'avoir pas averti de votre arrivée.
En verité je ne vous croiois pas ici.
On m'avoit dit, que vous étiez encore à Londres.

Wer sind die Herren, die da spatzieren gehen?
Es sind Fremde,
Einen davon kenne ich,
Welcher ist es?
Es ist derselbe, welcher roth gekleidet ist,
Der auf Frantzösisch gekleidet ist
Ich habe ihn in Engelland gesehen, allwo wir unterm Volk gedienet haben.
Ich will ihn anreden,
M. Hr. ich mache mir eine grosse Freude euch hier anzutreffen.
Ich soll mir billig gratuliren, daß ich das Glück habe, euch hier zu finden.
Welch Glück führet euch in dis Land?
Seyd ihr schon lange hier?
Es sind ohngefehr 3 Monate.
Ich habe über euch zu klagen,
Was für Ursache könnte ich euch dazu gegeben haben?
Daß ihr mir eure Ankunft nicht kund gethan habt.
Gewiß ich vermuthete euch hier nicht.
Man hatte mir gesaget, daß ihr noch in London wäret.

§. 58.

He bien Monsr. que dites vous de notre ville de Berlin? n'est-elle pas bien changée?

Nun mein Herr, was saget ihr von unserer Stadt Berlin? ist sie nicht sehr verändert?

oui

oui certes, elle est bien changée depuis que j'en fuis parti.
Et la Fredericstadt n'est elle pas bien agrandie?
Elle n'est pas seulement agrandie, mais elle est aussi fort embellie,
Ne sont-ce pas de belles mai-
Ce sont de véritables Palais,
Principalement dans le Carré & dans la rue Guillaume,
Faites vous état de vous arreter quelque tems ici?
J'y passerai au moins cet été.

Vous m'aprenez une agréable nouvelle.
J'aurai l'honneur de vous rendre mes devoirs,
Pour renouveller notre ancienne connoissance.
Mon devoir est Monsieur, de vous prevenir, dèsque je saurai votre logis.

ja gewiß sie ist sehr verändert, seit daß ich von hier gereiset bin.
Und die Friedrichsstadt ist die nicht sehr erweitert?
Sie ist nicht allein erweitert, sondern auch viel schöner geworden.
Sind das nicht schöne Häuser?
Es sind recht prächtige Häuser,
Fürnemlich im Viereck und in der Wilhelms-Strasse.
Seyd ihr willens hier einige Zeit zu verbleiben?
Ich werde zum wenigsten diesen Sommer mich hier aufhalten.
Da saget ihr mir eine angeneh-me Nachricht.
Ich werde die Ehre haben euch aufzuwarten,
Um unsere alte Bekanntschaft zu erneuern.
Es ist meine Schuldigkeit euch vorzukommen, so bald ich eure Wohnung wissen werde.

§. 59.

Entre deux demoiselles.

Bon jour Mademoiselle, je suis bien aise de vous rencontrer ici,
& de vous voir en bonne santé.
Comment vous portez vous, ma chere Demoiselle?
Je me porte bien, Dieu merci.

Comment se porte Madame votre mére?
Je vous suis bien obligée de votre bon soûvenir,
Elle se porte encore bien,

Zwischen zwo Jungfern.

Guten Tag meine Jungfer.
es ist mir lieb, daß ich ihr hier begegne,
und daß ich sie in guter Gesundheit sehe.
Wie befindet sie sich, meine liebe Jungfer?
Ich befinde mich wohl, Gott sey Dank.
Wie befindet sich eure Frau Mutter?
Ich bedanke mich für ihr gütiges Andenken,
Sie befindet sich noch wohl.

§. 60.

Et Monsieur votre pére comment se porte t-il?
Il ne se porte pas bien.
Qu'est ce qu'il a donc?
Il a la fiévre.
Y a-t il long tems?
Il y a plus de six semaines,
qu'il n'est pas sorti de la maison.
J'en suis bien fachée.
Je vous prie de lui faire mes complimens,
Et de lui témoigner le chagrin que j'ai de son indisposition.
Je vous remercie de sa part, je n'y manquerai pas.

Und wie befindet sich ihr Herr Vater?
Er befindet sich nicht wohl.
Was ist ihm dann?
Er hat das Fieber.
Ist es lange?
Es ist mehr als 6 Wochen,
daß er nicht aus dem Hause kommen.
Es ist mir sehr leid.
Ich bitte ihm meine Empfehlung zu machen,
Und ihm den Verdruß zu bezeugen, welchen ich wegen seiner Unpäßlichkeit habe.
Ich danke seinetwegen, ich werde nicht ermangeln.

§. 61.

Où allez vous Mademoiselle?
Je m'en vais à l'école.
à quelle école?
à l'école françoise.
Comment! à l'école françoise?
Vous parlez déja parfaitement bien.
Ce n'est pas proprement pour le françois,
mais pour aprendre toute sorte d'ouvrage.
Quel ouvrage y aprend-on?
on y aprend à tricoter,
à broder, à faire des dentelles,
à faire de la tapisserie,
à coudre en linge & en laine.

Wo gehet ihr hin, meine Jungfer?
Ich gehe in die Schule.
In welche Schule?
In die Frantzösische Schule.
Wie so! in die Frantzösische Schule?
Ihr redet ja schon recht gut.
Es ist nicht eigentlich um das Frantzösische,
sondern um allerhand Arbeit zu lernen.
Was für Arbeit lernet man da?
Man lernet da knütten,
sticken, Spitzen knüppeln,
Tapeten machen,
weiß Zeug nähen und in Wollen arbeiten.

§. 62.

§.

Vous me dites là bien des choſes.
Eſt-ce qu'une ſeule Maitreſſe peut enſeigner toutes ces ſciences?
Pardonnez moi, il'y en a trois qui enſeignent.
Et chacune a une chambre à part.
Y a-t-il beaucoup de filles la?
Chaque Maitreſſe en a bien une quinzaine.
Combien donne-t-on par mois?
On donne un écu.
Je ſuis bien aiſe de le ſavoir,
J'y enverrai auſſi ma fille.

§.

D'où venez vous ſi tard?
Toutes les autres ſont déja à leur ouvrage.
Elles ont fait la priére,
chacune a lu ſa page,
& vous n'avez encore rien fait.
Je vous demande excuſe Madame.
Ce n'eſt pas par pareſſe,
que je viens ſi tard.
Qu'eſt ce que c'eſt donc?
Je viens de rencontrer une Dame, avec laquelle je me ſuis entretenue un peu.
Et par notre entretien
je vous ai procuré une écoliére.
Qui eſt cette Dame que vous avez rencontrée?
C'eſt une amie de ma mére,

62.

Ihr ſaget mir da viele Dinge her,
Kan eine Lehrmeiſterin alle dieſe Wiſſenſchaften lehren?
Um Verzeihung, es ſind ihrer drey, die da unterweiſen.
Und eine jede hat ihre eigene Kammer.
Sind viele Jungfern da?
Eine jede Lehrmeiſterin hat deren wohl eine Mandel.
Wie viel giebet man des Monats?
Man giebet einen Thaler.
Es iſt mir lieb daß ich es weiß, ich will meine Tochter auch dahin ſchicken.

63.

Woher kommt ihr ſo ſpät?
Alle die andern ſind ſchon an ihrer Arbeit.
Sie haben ſchon gebetet,
eine jede hat ihre Seite geleſen,
u. ihr habt noch nichts gethan.
Ich bitte um Verzeihung Madame.
Es iſt nicht aus Faulheit,
daß ich ſo ſpät komme.
Was iſt es dann?
Ich habe einer Dame begegnet, mit welcher ich ein wenig geredet habe.
Und durch unſere Unterredung habe ich ihr eine Scholarin verſchaffet.
Was iſts für eine Dame, der ihr begegnet habet?
Es iſt eine Freundin von meiner Mutter,

qui veut auſſi envoier ſa fille ici.	welche ihre Tochter auch will herſchicken.
Si elle eſt ſage, elle ſera la bien venue,	Wann ſie artig iſt, ſoll ſie willkommen ſeyn.
Venez lire votre chapitre,	Kommet, leſet euer Capitel,
liſez haut & diſtinctement,	leſet laut und deutlich,
ne liſez pas ſi vite.	leſet nicht ſo geſchwind.
Jusque là.	Bis dahin.
Allez vous mettre à votre ouvrage.	Gehet an eure Arbeit.

§. 64.

(1) Jouer, ſpielen, hat verſchiedene Caſus, und irret ein Lernender leicht, ſelbe recht zu gebrauchen; Es folgen die Anmerkungen einiger Redensarten darüber, als:

jouer,	ſpielen,
le jeu,	das Spiel,
Savez vous jouer?	könnet ihr ſpielen?
Quel jeu ſavez vous jouer?	welch Spiel könnet ihr ſpielen?
Je joue toutes ſortes de jeux,	ich ſpiele allerhand Spiele.
Les quels donc?	Welche dann?
je joue le jeu de cartes,	ich ſpiele das Karten-Spiel,
- - le jeu de l'hombre,	das l'hombre-Spiel,
- - le jeu de Dames,	das Bretſpiel,
- - le jeu d'hazard,	das Glückſpiel,
- - le jeu de piquet,	das Picketſpiel,
- - le jeu d'échec,	das Schachſpiel,
- - le jeu de billard,	das Trucktafel-Spiel,
- - le jeu de quilles,	das Kegelſpiel,
- - le jeu de boule,	das Kugelſpiel,
- - le jeu de maille,	das Mallien- oder Klopfelſpiel,
- - le jeu de paume,	das Ballenſpiel.
- - le jeu de la grande paume.	das Ballonenſpiel.

§. 65.

(2) Die Namen der Spiele, worin man ſpielet, ſtehen im Dativo des Articuli Definiti, als:

Etes vous habile au jeu?	Seyd ihr geſchickt im ſpielen?
je joue quelque fois aux cartes,	ich ſpiele bisweilen in Karten,
à l'hombre,	im l'hombre-Spiel,
& aux Dames.	und im Damenbret.

§. 66.

§. 66.

Je joue rarement
aux quilles,
ni à la boule,
ni à la boule longue,
Car ces jeux sont trop rudes,
j'aime mieux jouer au billard,

à la paume,
& quelque fois à la grande paume,
Je joue plus souvent
au trictac,
au piquet,
& aux échecs.

Ich spiele selten
in Kegeln,
noch mit der Kugel,
noch mit der langen Bahn,
denn diese Spiele sind schwer,
ich spiele lieber auf der Truktafel,
mit dem Ball,
und bisweilen mit dem Ballon.

Ich spiele am öftersten
das Triktrak,
das Picketspiel,
und im Schachspiel.

§. 67.

(3) Der Preiß oder die Sache, warum man spielet, stehet im Accusativo.

Jouez-vous gros jeu?

Non, je joue petit jeu,
je ne joue pas plus haut que deux gros.
C'est trop, je ne joue pas tant,

je ne joue qu'un gros,
ou six fennings,
Jouons une bouteille de vin,

jouons le dejeuner,

va, un ducat.

Spielet ihr groß Spiel, oder spielet ihr hoch?
Nein, ich spiele nicht hoch,
ich spiele nicht höher als 2 Groschen.
Es ist zu viel, ich spiele nicht so hoch,
ich spiele um einen Groschen,
oder um 6 Pfenuige,
Lasset uns um eine Buteille Wein spielen,
lasset uns spielen, wer das Frühstück bezahlen soll,
es mag seyn um einen Ducaten.

(4) Die Namen der musicalischen Instrumente, darauf man spielet, stehen im Ablativo des Articuli definiti, als:

Il joue du luth,
& sa sœur joue de la guitarre.

Je joue du claveßin,
& mon frére joue du violon.

Er spielet auf der Laute,
und seine Schwester spielet auf Zitter.
Ich spiele auf dem Clavir,
und mein Bruder spielet auf der Discant-Geige.

Savez-vous jouer de la viole?	Könnet ihr auf der Violine spielen?
je joue du hautbois, & de la flûte traversiére, Il joue aussi de la musette. & son frére joue de la flûte	ich spiele auf der Schalmey, und auf der Quer-Flöte. (fe. Er spielet auch auf der Sackpfei- und sein Bruder spielet auf der Flöte.
Notre servante joue de la harpe.	Unsere Magd spielet auf der Harfe.
es heisset auch stehlen,	elle joue de la harpe.

NB. Wann man benennet was gespielet wird, das stehet im Accus. und das Instrument mit der Præpos. *sur*, jouer un menuet sur le violon, und so mit allen.

§. 69.

(5) Nach dem Worte joueur (einer der da spielet) folget der Articulus Indefinitus *de*.

Un joueur d'instrument,	einer der auf einem Instrument spielet,
un joueur de luth,	einer der auf der Laute spielet,
un joueur de guitarre,	einer der auf der Zitter spielet,
un habile joueur de violon,	ein geschickter Violonist,
un bon joueur de paume,	ein guter Ballenspieler,
un bon joueur de billard,	einer der gut in der Trucktafel spielet,
un bon joueur de piquet,	der das Piketspiel gut verstehet,
un bon joueur d'échec.	der das Schachspiel gut versteh.
Desgleichen auch:	
un faiseur d'instrument de musique,	ein Instrumentmacher,
un faiseur d'orgues.	ein Orgelbauer.
Man saget auch:	
un facteur d'orgues,	ein Orgelbauer,
un facteur de clavessin.	ein Clavicordienmacher.
Dieses sind nur die 2. Namen, dabey facteur statt hat.	
un faiseur de fermoirs.	ein Bücher-Spangenmacher.

§. 70.

Vom Spiel, und die Redens-Arten (Gallicismi) so bey dem Spiel gebraucht werden; Als bey dem Karten-Spiel.

A quoi passerons-nous le tems?	Womit werden wir die Zeit zubringen?

Avez

Avez vous envie de jouer?
A quel jeu voulez vous jouer?

Au quel vous voudrez.
Savez vous le jeu de l'hombre?
Je le joue bien,
mais je ne le sai pas en perfection,
je fais souvent des fautes.
Où trouvons nous le troisiéme?
j'apellerai ma sœur,
qui se fera un plaisir de faire un parti avec nous.

§. 71.

Avez vous des cartes neuves?
En voici deux jeux.
Que jouerons nous?
Jouons un ou deux gros.

Je le veux bien.
je n'aime pas jouer gros jeu.
Et moi non plus.
Voions qui fera,
le prémier valet donnera,
c'est à vous à faire,
mélez bien les cartes,
elles sont bien melées.
Avez vous vos cartes?
les cartes sont mal données,
il faut refaire.

§. 72.

Que ferez vous?
je passe,
Est-il permis?
il faut parler plus haut,)
il faut dire plus)
Il faut donc que je joue sans prendre.
En quoi jouerez vous?

Habet ihr Lust zu spielen?
Was für ein Spiel wollet ihr spielen?
Worin ihr wollet.
Könet ihr das l'hombre-Spiel?
Ich spiele es zwar,
aber ich kan es nicht recht gut,
ich spiele öfters unrecht.
Wo finden wir den dritten Mann?
Ich will meine Schwester rufen,
welche sich ein plaisir machen wird eine Partey mitzumachen.

71.

Habet ihr neue Karten?
Hier sind zwey Spiele.
Warum wollen wir spielen?
Lasset uns um einen oder zwey Groschen spielen.
Ich bins zufrieden,
ich spiele nicht gerne hoch.
Und ich auch nicht.
Lasset uns sehen wer geben wird,
der erste Knecht soll geben,
ihr müsset geben,
schlaget die Karten recht durch,
sie sind gut gemenget.
Habet ihr eure Karten?
Die Karten sind vergeben,
ihr müsset anders geben.

72.

Was thut ihr?
ich passe,
Ists erlaubt?
ihr müsset mehr sagen,
so muß ich dann auf meine Karten spielen.
Worin wollet ihr spielen?

je joue en cœur,
en carreau, en pic, en tréfle,
Combien prenez vous?
je prens cinq,
& je vous laiſſe quatre.
Je ferai la bête,
il eſt remis,
& vous paierez les matadors.

ich ſpiele in Hertzen,
in Rauten, in Pick, in Klöfer.
Wie viel nehmet ihr?
ich nehme fünfe,
und ich laſſe euch viere.
Ich werde labeth werden,
es bleibet ſtehen,
und ihr bezahlet die Matadors.

§. 73.

Mettez la bête.
A combien montera la bête?
elle ne montera qu'à dix,
c'eſt à vous à faire,
il me vient beau jeu,
il ne m'eſt rien entré.
Combien avez vous pris?
Où eſt le talon?
Avez-vous écarté?
Où ſont les écarts?
tâchons de la faire remiſe,

Setzet die bête ein.
Wie hoch ſoll die bête ſteigen?
nicht höher als zehen.
ihr müſſet geben,
ich kriege ſchöne Karten,
ich habe nichts gekauft.
Wie viel habet ihr gekauft?
Wo ſind die übrigen Karten?
Habet ihr weggeworfen?
wo ſind die weggeworfene Kart.
laſſet uns machen, daß es ſtehen bleibet,

j'ai gagné codille,
j'aurois perdu, ſi je n'avois pas eu ſpadille, manille, & ponto.
pajez lés cinq prémiers, trois matadors & le ſans prendre.

ich habe den Satz gewonnen.
ich hätte verlohren, wann ich nicht gehabt hätte

§. 74.

Beym Kegel-ſpielen ſaget man:

Jouons un parti aux quilles,
Jettons au ſort, qui ſera enſemble,
nous ſommes les prémiers,
nous avons la groſſe boule, & vous la petite.
Que jouerons nous?
jouons un gros,

c'eſt à moi à faire.
Combien avez-vous fait?

Laſſet uns in Kegel ſpielen.
Laſſet uns drum werfen, wer bey einander iſt,
wir werfen erſt,
wir haben die gröſſe Kugel, und ihr die kleine.
Warum wöllen wir ſpielen?
laſſet uns um einen Groſchen ſpielen,
ich muß werfen.
Wie viel habt ihr geworfen?

j'ai

j'ai fait fix du bût,	ich habe 6. vom Ziel geworfen,
il faut rebattre,	ihr müsset zurück schlagen,
les voilà tous neuf,	da sind alle 9.
Combien nous faut-il encore?	Wie viel müssen wir noch ha- (ben?
il ne nous en faut que trois,	wir müssen nur 3. haben,
les voila.	da sind sie.

****

Exercitia und Imitationes,

über einige Adiectiva, Substantiva,

und Pronomina: Ueber die Verba Auxiliaria, Regularia, Irregularia und andere mehr; Zur Ausübung der Frantzösischen Sprache, und um den Grund zur Orthographie zu legen.

Für die Anfänger sehr nützlich.

✝ ✝ ✝

Ueber Adjectiva, Substantiva und Pronomina.

ad pag. 33.

1. Der Vater 1, die Mutter 2 und das Kind 3; die Väter, die Mütter und die Kinder; Der gute Vater und die gute Mutter; Die guten Väter und die guten Mütter; Der Vater und die Mutter des Kindes; Die Väter und die Mütter der Kinder. 1 le pére, 2 la mére, 3 l'enfant.

ad pag. 36.

2. Mein Vater und deine Mutter, sein Bruder und seine Schwester sind hier 1. Unser 2 Bruder und eure 3 Schwester, eure Mutter und sein Vater sind nicht hier. Meine Brüder und eure Schwestern, seine Frau und unsere Magd sind hier gewesen. 1 ici, 2 notre, 3 votre. Mon, ton, son, mein, dein, sein, ma, ta, sa, meine, deine, seine, im plurali mes, tes, ses.

ad pag. 84.

3. Mein Vater und der deinige, dein Vater und der meinige; Meine Mutter und die deinige; Deine Mutter und die meinige; Meine Brüder und die deinige; Deine Brüder und die meinige; Seine Schwester und die deinige; Deine Schwester und die seinige. le mien, der meinige, le tien, der deinige, le sien, der seinige, la mienne, die meinige, la tienne, die deinige, la sienne, die seinige.

ad.

ad pag. 85.

4. Unser Bruder und der eurige, eure Schwester und die unsrige; Unsere Mutter und die eurige Unsre Brüder und die eurige, eure Federn und die unsrige; Unsere Bücher, und die eurige, ihre Schwestern und die eurige, eure Schwestern und die ihrigen. le, la nôtre, der, die unsrige, le, la vôtre, der, die eurige, leurs, ihre, les leurs, die ihrige.

5. Wo 1 ist euer Bruder, und wo sind meine Schwestern? Euer Bruder ist hier, aber eure Schwestern sind nicht da 2; Mein Bruder ist da, aber mein Vetter 3 ist noch nicht da; Seine Töchter sind hier, und seine Söhne sind zu Hause 4; Ihre 5 Frauen sind schon 6 hier, aber ihre Kinder sind noch nicht 7 da 1 où, 2 là, 3 mon cousin, 4 au logis, 5 leurs, 6 déja, 7 pas encore.

ad pag. 86.

6. Dieser 1 Vater, diese 2 Mutter, und dieses 3 Kind; Diese Väter, diese Mütter, und diese Kinder; Dieser gute Vater, und diese gute Mutter; Diese 4 gute Väter, und diese gute Mütter; Der Vater und die Mutter dieses Kindes; Die Väter und die Mütter dieser Kinder. 1 ce, 2 cette, 3 cet, vor einem vocali, oder vor einem h. 4 diese, im plurali hat ces.

ad pag. 86.

7. Dieses Kind hier, und jenes 1 da, diese Kinder hier, und jene 2 da, sind gute Kinder; Der Vater welcher 3 gute Kinder hat, und die Mutter welche böse 4 Kinder hat, die Kinder welche Väter und Mütter haben, und diejenige, 5 welche weder 6 Vater noch 6 Mutter haben. Derjenige 7 welcher viel 8 Kinder hat, hat auch viel Mühe 9, und diejenigen, 5 keine Kinder haben, haben wenig 10 Mühe. 1 celui là, 2 ceux, 3 qui, 4 mechant, 5 ceux, 6 ni 7 celui, 8 beaucoup, 9 peine, 10 peu.

ad pag. 87.

8. Was 1 für ein Vater, was für 2 eine Mutter, und was für ein Kind ist das? Was für Väter, was für Mütter und was für Kinder sind das? Welcher 3 ist der Vater von diesem Kinde, und welche 4 ist die Mutter von diesem Mädgen? 1 quel, 2 quelle, 3 le quel, 4 la quelle.

ad pag. 88 89.

9. Dieser Mann ist groß 1, und diese Frau ist klein 2, dieses Mädgen 3 ist nicht so groß als 4 ihr Bruder und meine Schwester ist kleiner als euer Bruder; alle 5 diese Männer sind klein, und alle diese Frauen sind groß; Welcher 6 ist der grösseste von

diesen

diesen Männern, und welche ist die kleineste von diesen Frauen? Mein Vetter 7 ist der grösseste Mann, und meine Muhme 8 ist die grösseste Frau 1 grand, e, 2 petit, e, 3 fille, 4 que, 5 tout toute, tous, toutes, 6 le quel, laquelle, 7 cousin, 8 cousine.

ad pag. 86. & 87.

10. Wer 1 ist der Vater, und wer ist die Mutter dieses Kindes? Wer sind diese Töchter? Wo sind ihre Väter, und wo sind ihre Mütter? Wer ist derjenige 2, der vor 3 sie sorget 4, und wer ist diejenige 5, die sie auferziehet 6? Ist er hier, und ist sie da? ja er ist hier, aber sie ist nicht da. 1 qui, 2 celui, 3 en, 4 avoir soin 5 celle, 6 élever.

11. Ein Vater, eine Mutter, und zwey 1 Kinder; Dieser gute Vater hat ein böses 2 Kind, und diese böse Mutter hat eine gute Tochter. Diese Kinder haben gute Väter und gute Mütter. Drey 3 Kinder haben einen Vater, und zwo Mütter haben vier 4 Kinder; Wo sind die Väter von diesen Kindern, und wo sind die Töchter von dieser grossen Frauen. 1 deux, 2 méchant, 3 trois, 4 quatre.

12. Unser Haus ist groß, aber euer Garten 1 ist klein: Eure Schwester ist nicht so 2 groß, als 3 mein Bruder; Das Kind ist schön 4, aber das Mädgen ist nicht so schön; Das Papier ist weiß 5, und die Dinte ist schwartz 6, der Tisch ist lang 7, und das Tischtuch 8 ist kurtz 9. 1 le jardin, 2 si, 3 que, 4 beau, m. belle, f. 5 blanc, blanche, 6 noir, e, 7 long, longue, 8 la nappe, 9 court, e.

ad pag. 75. & 76.

13. Euer Bruder ist glücklich 1, aber meine Schwester ist unglücklich 2: Saget mir, wer ist glücklicher? Ists derjenige, welcher Geld hat, und der keine Freunde hat, oder ists derjenige, welcher Freunde hat, und der kein Geld hat? Ich achte 3 denjenigen für den allerglücklichsten, welcher sein Auskommen 4 hat, der da reich ist an 5 Tugenden, und der GOtt zu seinem Freunde hat: Euer Schwager 6 ist reicher als ihr, und hat dennoch 7 nicht so viel Freunde, als ihr deren habet; Der allerreicheste hat oft keine Freunde wegen 8 seines Geitzes 9. 1 heureux, se, 2 malheureux, se, 3 estimer, 4 son nécessaire, 5 en, 6 beau-frére, 7 pourtant, 8 à cause de, 9 l'avarice.

ad pag. 75.

14. Die Mandelkernen 1 sind süß 2, und eine Mandel-Suppe ist süsser als eine Kirsch-Suppe 3, der Honig ist das süsseste, und

es ist nichts so süß als das Honig. Derjenige welcher arm 5 ist, ist nicht reich 6, und wer ist ärmer, als unser Nachbar 7, welcher kein Brodt im Hause hat, man saget daß er der allerärmste in unserm Dorfe 8 ist. Die Frau ist klein, aber unsere Nachbarin ist noch kleiner als sie: Sie ist dann nach eurem 9 Sagen die allerkleineste von allen Frauen in unserer Nachbarschaft 10. 1 les amandes, f. 2 doux, ce, 3 une soupe aux cerises, 4 le miel, 5 pauvre. 6 riche, 7 un voisin, 8 un village, 9 selon votre dire, 10 le voisinage.

ad pag. 75. 76.

15. Ob schon euer Bruder gelehrt 1 ist, so ist er dennoch nicht gelehrter als sein Meister, welcher der gelehrteste Docto< ist von der hohen Schule 2. Dieser Mann ist heßlich 3, und seine Frau ist noch heßlicher als er; Wie kömmts 4, daß die Töchter nicht so heßlich sind als die Söhne? Das kömmt daher, weil der Vater der heßlichste von allen Bauern 5 ist. 1 savant, 2 l'université, f. laid, e, 4 d'où vient, 5 un païsan.

16. Sehet da 1 den starken Mann 2, ich sehe ihn wohl, aber er ist nicht so stark als ihr es glaubet; Mein Bruder ist stärcker als er; Ich wette 3 daß unser Nachbar 4 der stärkeste von allen ist, er ist zwar 5 dick, aber er ist nicht starck. Diejenigen welche dick sind, sind insgemein 6 nicht stark. Diese Frau hier ist die dickeste, welche ich mein Lebtage 7 gesehen habe, sie ist gar nicht angenehm 8. 1 voilà, 2 l'homme fort, 3 gager, 4 un voisin, 5 bien, 6 à l'ordinaire, 7 de ma vie, 8 agréable.

17. Unsere Nachbarin ist auch dicke und fett 1, sie ist aber viel angenehmer als diese Frau da, ich sehe 2 sie oft 3, und meine Schwester siehet sie öfter als ich, mein Bruder aber siehet sie am öftesten, denn er siehet sie alle Tage. Euer Wein ist gut, aber der rothe 4 Wein, welchen ich hier habe, ist besser 5 als der eure: Und der Rhein-Wein 6, davon 7 wir gestern trunken, ist der beste von allen Weinen; Das beste Bier ist nicht so gesund 8, als ein geringer 9 Wein. 1 gras, se, 2 voir, 3 souvent, 4 rouge, 5 meilleur, 6 le vin de Rhin, 7 dont, 8 sain, e, 9 petit.

Das Verbum Auxiliare Avoir.

Durch kleine Aufgaben in den viererley Redensarten auszuüben.

18. *Præsens.* Ich habe, und du hast nicht, er hat, und sie hat nicht: Habet ihr, und wir haben nicht? Haben sie nicht, und ihr habet

habet auch nicht? Wer hat dann 1, wann 2 ihr nicht habet, und warum 3 haben sie nicht 4? 1 donc, 2 si, 3 pourquoi, 4 aussi.

19. Mit der particul *le* oder *la* es: Welche NB. allezeit vor dem Verbo auxiliari, stehen muß, und vor einem vocali apostrophiret wird l'ad pag. 108.

Ich habe es und du hast es nicht, meine Schwester hat es, und mein Bruder hat es nicht: Hat sie es, und ihre Schwester hat es nicht? Wir haben es nicht, und sie haben es auch nicht. Niemand 1 hat es als eure Schwester, weil 2 euer Bruder es nicht hat; Warum haben wir es nicht? 1 personne, 2 que, 3 puisque.

20. Mit dem Pronomine relativo.

Ich habe mein Buch, und du hast das deinige 1 nicht: Wer hat meine Feder 2? hie ist die deinige; Ich habe sie nicht, und mein Bruder hat sie auch nicht. Wer ists, der sie 3 dann hat? wann 4 ihr sie nicht habet, und daß 5 euer Bruder sie auch nicht hat. Hat er meinen Hut 6, oder habet ihr ihn? Ich habe ihn gehabt, aber ich habe ihn nicht mehr 7; Meine Schwester hat ihn, wie auch 8 euer Buch und eure Feder. 1 le tien, la tienne, 2 la plume, 3 qui est-ce qui, 4 si, 5 que, 6 un chapeau, 7 plus, 8 comme aussi.

21. Mit der particul *en*, davon, deren, damit, deswegen, muß auch vor dem Verbo auxiliari stehen, ad pag. 108.

Ich habe davon, und ihr habet nicht davon, eure Schwester hat sie davon? und euer Bruder warum hat er nicht davon, weil ihr davon habet? Meine Schwester hat deren drey 1, und eure Tochter hat deren viere 2, ist sie damit zufrieden 3? ja sie ist deswegen froh 4. Ich habe Hunger 5, und habe nicht Durst 6. Was hat er 7? hat er Hunger oder Durst? Er hat Kopfwehe 8, und meiner Schwester thun die Augen wehe 9. Thun euch die Zähne nicht wehe 10? 1 trois, 2 quatre, 3 content, 4 bienaise, 5 la faim, 6 la soif, 7 qu'a t-il? 8 avoir mal à la tête, 9 aux yeux, 10 aux dents.

22. Ich habe genug 1, und du hast nicht genug, wie kömmts 2, daß er nicht genug hat? Es ist weil sein Bruder zu viel 3 davon hat; Wie viel 4 hat er denn davon? Er hat nur eins davon, und seine Schwester hat deren drey oder vier; hat sie nicht zu viel davon? Nein, sie hat noch nicht genug davon. 1 assés, 2 d'où vient, 3 trop, 4 combien, 5 trois ou quatre.

23 Sie haben 1 alles, und wir haben nichts 2, woher kömmts, daß ihr nichts davon habet? die Ursache ist, weil 3 euer Bruder zu viel davon hat; Ihr habet Recht 4, und sie haben nicht Unrecht 5. Mich frieret 6, und euch ist warm 7; Warum frieret euch? Es ist weil ich das Fieber 8 habe. 1 tout, 2 rien, 3 puisque, 4 raison, 5 tort, 6 avoir froid, 7 avoir chaud, 8 la fiévre.

24. *Imperfectum*. J'avois. pag. 126. & 132.
Ich hatte und er hatte nicht; Hattest du, und er hatte nicht? ja er hatte, aber sie hatte nicht; Hatten wir, oder hatten wir nicht? Warum 1 hatten wir nicht, weil 2 sie hatten? und warum hattet ihr nicht, weil wir nicht hatten? Hatten sie, oder hatten sie nicht? Warum hatten sie nicht? Es ist weil wir alles hatten, 1 pourquoi, 2 puisque.

25. Imperfectum mit der particula relativa le oder la, es.
vid. §. 19. oben pag. 51.
Hatte ich es, oder 1 hatte ich es nicht? Warum hattest du es nicht, weil ich es nicht hatte? Sie hatten es nicht, weil er es hatte. Und warum hatten wir es nicht? weil ihr es nicht hattet; meine Brüder hatten es nicht, und meine Schwestern hatten es auch nicht? warum hatten sie es nicht? weil es niemand von uns hatte. 1 ou.

26. Imperfectum.
Ich hatte das Fieber 1, und meine Schwester hatte Kopfwehe 2; was hatte sie? hatte sie nicht Zahnwehe 3? Wir hatten grossen Appetit, und ihr hattet viel Mühe 4. Sie hatten viel Aepfel 5, und wir hatten deren keine; warum hattet ihr keine davon? und eure Schwestern hatten deren auch keine? Es war, weil wir viele Birne 6 hatten, davon 7 sie keine hatten. 1 la fiévre, 2 mal à la tête, 3 mal aux dents, 4 beaucoup de peine, 5 une pomme, 6 une poire, 7 dont.

27 Ich hatte grossen 1 Hunger, und hattet ihr nicht auch grossen Durst? Er hatte weder 2 Hunger noch Durst. Hatte er nicht Recht 3? und hatte sie nicht Unrecht 4? Hatten sie nicht groß Unrecht, und hatten wir nicht groß Recht? Wir hatten unsere Bücher 5, und ihr hattet eure Schreibebücher 6 nicht, und warum hattet ihr auch euer Dintefaß 7 nicht? Eure Schwester, hatte die mein Rechenbuch 8 nicht? Nein, sie hatte weder das eine, noch das andere. 1 grand, 2 ni, 3 raison, 4 tort, 5 un livre, 6 un livre à écrire, 7 un encrier, 8 un livre à chifrer.

28. *Per-*

28. *Perfectum* J'ai eu, allwo das Supinum flectiret wird. p. 126. & 133.

Wer hat mein Buch gehabt? ich habe es nicht gehabt, und mein Bruder hat es auch nicht gehabt. Wer 1 hat es dann gehabt, wann ihr es nicht gehabt habet? es ist eure Schwester, die es gehabt hat. Wo ist meine Feder? wer 1 hat sie gehabt? Ich habe sie nicht gehabt, und meine Schwester hat sie auch nicht gehabt; ich hatte auch zwo Federn, wo sind sie? wer 1 hat sie gehabt, habet ihr sie gehabt, oder habet ihr sie nicht gehabt? 1 qui est ce, qui, 2 deux.

29. *Plusquamperfectum.* J'avois eu, das Sup. wird flectiret. p. 127. & 134

Ich hatte gehabt, und du hattest nicht gehabt; Hatte er gehabt, oder 1 hatte er nicht gehabt? Warum hatte er nicht davon gehabt? weil niemand 2 davon gehabt hat; wer 3 ist es, der meine Bücher gehabt hatte? Ich hatte sie nicht gehabt, und mein Bruder hatte sie auch nicht gehabt. Wer ist es dann 4, der sie gehabt hat, wann ihr sie nicht gehabt habet? Niemand von uns hat sie gehabt.

1 ou, 2 personne, 3 qui est ce, qui, 4 donc.

30. Plusquampf ist oft dem Perfecto Indicat. und dem Plusquampf. Conjunct. verknüpft. vid. p. 142.

Wann 1 ich es gehabt hätte, würdet ihr es nicht gehabt haben. Hattet ihr davon gehabt? und eure Schwester hatte nicht davon gehabt, warum hatte sie nicht davon gehabt? Wir haben alle 2 davon gehabt, aber wer ist es, der das meiste 3 davon gehabt hat? Meine Schwester hat nicht so viel 4 davon gehabt, als 5 die eurige, und wann ich nicht die Vorsichtigkeit 6 gehabt hätte, selber 7 zu nehmen 8, würde ich nicht so viel gehabt haben, als ich gehabt habe. Mein Bruder hatte die Unvorsichtigkeit 9 gehabt, seine Bücher nicht zu nehmen, darum 10 hat er so viel Verdruß 11 gehabt.

1 si, 2 tous, 3 le plus, 4 pas tant, 5 que, 6 la prudence, 7 moi-même, 8 prendre, 9 l'imprudence, f. 10 c'est pourquoi, 11 du chagrin.

31. *Futurum.* J'aurai. vid. p. 127 & 142.

Ich werde haben, aber du wirst nicht haben, warum soll ich nicht haben? und du sollst haben; wird er etwas 1 haben, und was wird er haben? Er wird nichts 2 kriegen, und du wirst auch nicht alles bekommen; werdet ihr etwas bekommen, oder werdet ihr nichts kriegen? eure Schwester wird alles kriegen, und wir werden nichts bekommen. 1 quelque chose, 2 rien.

32. *Futur.* Ich werde bekommen, oder kriegen, heisset hier so viel, als ich werde haben. p. 127. & 143.

Wann ich werde mein Geld haben, werde ich euch bezahlen 1; werdet ihr nicht bald 2 euer Geld kriegen? Wird er bekommen das was 3 er verlanget 4? Ich werde nichts bekommen, und ihr werdet alles kriegen. Werden wir nicht unsern Theil 5 haben? Ihr werdet nicht alles bekommen, aber er wird nur drey haben, wer wird das übrige 6 bekommen? ihr werdet nichts davon kriegen, und euer Bruder noch viel weniger 7. 1 païer, 2 bientôt, 3 ce que, 4 souhaiter, 5 notre part, 6 le reste, 7 encore moins.

33. *Præsens Conjunctivi.* Que j'aie. vid. 128. & 136.

Warum wollet ihr, daß er alles habe? und daß ich nichts habe, und daß euer Bruder mehr habe als eure Schwester? Ich zweifele 1 daß er genug 2 habe, und daß wir auch unsern Theil haben; wollet ihr, daß sie nichts haben sollen? Obschon 3 ich davon habe, und daß du nicht davon habest, werden sie auch nichts davon haben; Im Fall 4 daß ich etwas davon habe, und daß sie nichts davon haben, will ich ihnen etwas davon geben 5. 1 douter, 2 aller, 3 quoique, 4 en cas que, 5 donner.

34. *Imperf. I. Conjunctivi.* J'aurois. p. 128 & 137.

Wann er alles hätte, würde ich nichts davon haben, und wann ich alles hätte, würde er nichts davon bekommen. Würdet ihr etwas davon haben, wann wir alles hätten? Und würden sie nicht genug davon haben, wann ein jeder sechs 1 oder sieben 2 davon hätte? ja sie würden genug haben, wann (si) sie wollten 3; aber warum würden sie nicht mehr haben, wann sie es forderten 4. 1 six 2 sept. 3 vouloir, 4 demander.

35. Imperf. Indicat. und Imperf. Conjunctivi sind gemeiniglich in der Rede verbunden. p. 126. & 128.

Wann ich hätte das 1 was ich nicht habe, und daß 2 du hättest, das was du nicht hast, würden wir nicht arm 3 seyn alle beyde 4. Wann mein Bruder Geld hätte, würde ich auch was 5 haben, und wir würden gemächlicher 6 seyn, als wir nicht sind. Hatten sie nicht grossen Verdruß? Ja das ist wahr 7, aber sie würden selben nicht gehabt haben, wann sie nicht so viel Feinde 8 hätten; Denn sie haben deren mehr als Haar 9 auf dem Kopf. 1 ce que, 2 & que, 3 pauvre, 4 tous les deux, 5 en, 6 commode, 7 vrai, 8 un ennemi, 9 des cheveux.

36. *Imperf. II.* Que j' eusse. ad p. 129. & 138.

Wollte GOtt, daß ich Geld hätte, und daß du auch was hättest. Daß er hätte, und daß sie alle was 1 hätten; ich möchte wünschen,

daß

daß sie keine Feinde hätten, sie würden so viel Verdruß nicht haben Wann wirschon 2 alles hätten was wir wünschen 3, und daß wir die Liebe 4 nicht hätten, würden wir so viel 5 haben als nichts. Warum woltet ihr, daß sie nichts hätten? Ich wollte 6 daß ein jeder sein nothwendiges 8 hätte, alsdann würde alle Welt zufrieden seyn. 1 en, 2 quoique, 3 souhaiter, 4 la charité 5 autant que, 6 vouloir, 7 chacun, 8 son nécessaire.

37. *Præter. Perfect. Conjunctivi.* Que j'aie eu. p. 129 & 138.
Ob ich es schon oft 1 gehabt habe, werde ich es doch noch 2 einmal 3 haben, und ihr werdet es niemals 4 mehr haben. Er glaubet daß ich zuviel davon gehabt habe, und daß sein Bruder nicht genug gehabt habe. Ehe und bevor 5 ich meinen Theil nicht gehabt habe, werde ich nicht zufrieden seyn, und glaubet, ob ich schon nicht oft genug gehabt habe, daß ich doch niemals mißvergnügt 6 gewesen bin 1 souvent, 2 encore, 3 une fois, 4 jamais, 5 avant que, 6 mécontent.

38 *Plusqpf. I. Conjunctivi* ist gemeiniglich mit dem Plusqpf. Indicativi in der Rede verbunden. p. 127. & 129.
Ich hätte vielleicht 1 meinen Theil gekriegt, wann ich wäre da gewesen, und euer Bruder würde es auch gewißlich 2 bekommen haben, wann er wäre da gewesen. Wann ihr eure Lection 3 gewust 4 hättet, würdet ihr keine Schläge 5 bekommen haben. Glaubet 6 mir, daß sie niemals ihr Geld würden bekommen haben, wann sie nicht geblieben 7 wären. Ich hätte es schon 8 vorgestern 9 gehabt, wann ihr wäret hier gewesen; Und wann wir selber 10 nicht gekommen wären, würden wir es noch nicht haben. 1 peut être, 2 certainement, 3 leçon, f. 4 savoir, su, 5 des coups, 6 croire, 7 rester, 8 déja, 9 avanthier, 10 nous mêmes.

39. *Plusqpf. II. Optat.* Que j'eusse eu, p. 130. & 129.
Wann sie auch schon alles gehabt hätten, und daß ich nichts gehabt hätte, würde ich doch 1 zufrieden seyn gewesen; Wollte Gott, daß ich mein Geld zu rechter Zeit 2 gehabt hätte, so würde ich euch davon geliehen 3 haben; Mein Bruder wollte wohl, daß ich es niemals gehabt, hätte, alsdenn so würde er mehr gehabt haben als ich. Behüte GOtt 4, daß wir mehr gehabt hätten als unsern Theil, und daß sie nicht eben so viel 5 gehabt hätten als wir. 1 pourtant, 2 à tems. 3 prêter. 4 à Dieu ne plaise que, 5 autant que.

40. *Futurum Conjunctive & Indicativi.* ad p. 130. & 127.
Ich will es euch sagen 1, sobald 2 ich mein Geld werde bekommen haben, und sobald er Antwort 3 wird gehabt haben, werden wir

verreisen 4. Werden wir nicht auch unsern Theil kriegen, wann ihr den euren werdet gehabt haben? Wann 5 schon sie nicht werden gehabt haben alles das, was ihnen zukommt 6, werden sie doch zufrieden seyn. Und wann wir genug Geduld werden gehabt haben, werden sie nichts zu sagen haben 7. 1 dire, 2 si tôt que, 3 reponse, 4 partir, 5 quand même, 6 apartenir, 7 avoir à dire.

41. *Infinitivus.* avoir. ad p. 130.

Was wollet ihr? ich wollte wol mein Geld haben: nachdem 1 er so viel Geld gehabt hat, ist er deswegen 2 anitzo 3 nicht reicher. Indem ich die Feder in der Hand hatte, ließ 4 ich sie fallen 5, und nachdem ich euer Federmesser genug gehabt hatte, habe ich es eurem Bruder wieder gegeben 6. Es ist sehr gut, Geld zu haben, denn indem man viel Geld hat, kan man 7 auch viele Freunde haben; Es ist mir 8 lieb, daß ich meinen Theil gehabt habe, aber von meinem Bruder ist 9 nichts zu haben, denn 10 er hat weder Geld noch Freunde. 1 après, 2 en, 3 à present, 4 laisser, 5 tomber, 6 rendre, 7 on peut, 8 je suis bien aise, 9 il n'y a rien à avoir, 10 car.

24. Repetitio.

Ich habe Geld, und wann ich dessen 1 nicht hätte, würde ich keine Freunde haben, ich würde im Gegentheil 2 grosse Feinde und viel Verdruß haben. Ich habe allezeit sehr viel Mühe 3 gehabt, um Freunde zu haben; und ob ich schon viel Freunde gehabt habe, habe ich doch nicht gehabt aufrichtige 4 Freunde, denn sie haben mehr 5 geliebet mein Geld, als meine Person. Wollte GOtt, daß ich nicht solche 6 Freunde gehabt hätte, so würde ich den Verdruß nicht gehabt haben, den ich oft 7 gehabt habe, und würde anitzo 8 noch mehr Geld haben, als ich nicht habe. Ob ich schon gehabt habe Geld und Freunde, habe ich doch davon kein 9 Vergnügen 10 gehabt, denn der meiste Theil 11 sind nur Tischfreunde 12 gewesen, GOtt bewahre 13 euch für dergleichen 14 Freunden. 1 en, 2 au contraire, 3 la peine, 4 sincére, 5 plus, 6 tel, 7 souvent, 8 à present, 9 aucun, 10 contentement, 11 la plus part, 12 ami de table, 13 preserver de qch. 14 tel.

Das Verbum Auxiliare Etre, in kleinen Aufgaben der viererley Redensarten, auszuüben.

pag. 126. & 131.

43. *Præsens.* Ich bin hier 1, und er ist nicht da 2; warum ist er nicht hier, und warum ist sie nicht auch da? Bin ich nicht hier,

und

und ist er nicht auch da? Wir sind alle hier, und warum sind sie nicht alle da? Sind sie nicht alle hier? aber wo ist eure Schwester? ist sie nicht da? ja sie sind alle beyde da. 1 ici, 2 là

44. Præsens. Euer Bruder ist hier, aber wo sind eure Schwestern? sie sind nicht zu Hause, weil 1 meine Mutter nicht da ist. Wo ist dann euer Vater, ist er in der Kirche 2, oder ist er anderswo 3? Er ist zu Hause, weil er unpäßlich ist 4, hier 5 sind seine Kinder an seiner Stelle 6; man 7 ist damit nicht zufrieden, aber seine Unpäßlichkeit 8 thut mir sehr leid 9. 1 puisque, 2 à l'eglise, 3 ailleurs, 4 être incommodé, 5 voici, 6 à sa place, 7 on, 8 incommodité, f. 9 être faché de qch.

45. Præsens. Ich bin damit 1 zufrieden, und ihr seyd es nicht; Wie kömmts 2, daß ihr nicht damit zufrieden seyd, weil wir es sind? sie sind schon längst 3 damit zufrieden, deswegen 4 ich sehr froh bin 5. Seyd ihr deswegen froh? ja ich habe darüber 6 eine grosse Freude 7; Ihr seyd glücklich, aber bin ich nicht sehr unglücklich? Mein Bruder ist krank, und meine Schwester ist unpäßlich. 1 en 2 d'où vient, 3 il y a long tems, 4 dont, 5 être bien aise, 6 en, 7 la joie.

46. *Imperfectum I.* J'étois. p. 126. & 132.
Ich war da und du warest hier, warum warest du nicht da? weil dein Bruder da war; wir waren hier, und warum waret ihr auch nicht hier? weil eure Brüder und eure Schwestern hier waren. Wann ich nicht hier wäre, und daß ihr nicht hier wäret, würde niemand hier seyn; und eure Schwestern, warum waren die nicht hier? weil eure Brüder da waren Waret ihr nicht der erste 1 hier, und war sie nicht die letzte 2 da? 1 le prémier, 2 le dernier.

47. *Imperf. II.* oder *Historicum.* Jo fos. p. 126. & 132.
Wo waret ihr gestern? Waret ihr nicht in der Kirche? Nein ich war den ganzen 1 Tag zu Hause; aber mein Bruder war in der Kirche, und so bald 2 er zu Hause war, giengen 3 wir aus um unsere Schwester zu besuchen 4. War sie zu Hause, und war sie froh euch zu sehen? Sie war darüber sehr froh, und wir waren wohl zufrieden, denn so bald es Zeit war, giengen 5 wir weg. Waret ihr nicht der erste, der weg gieng? Nein, wir giengen mit einander 6 weg, und niemand von uns 7 blieb da. 1 toute la journeé, 2 si tôt que, 3 sortir, 4 visiter, 5 s'en aller, 6 ensemble, 7 rester.

48. *Plusquamperfectum I.* J'avois été. 127.
Ich war gewesen, und du warest nicht gewesen warum waret ihr nicht da gewesen, weil alle eure Brüder waren da gewesen. Wann

er in meinem 1 Hause gewesen wäre, würde ich darüber froh gewesen seyn. Es würde mir aber sehr leid gewesen seyn, wann ich nicht der erste gewesen wäre; und würde ich nicht schlecht angekommen 2 seyn, wann das 3 nicht gewesen wäre? Wann wir artiger 4 gewesen wären, so würden wir nicht gestraft worden seyn 5. Würde er nicht viel glücklicher gewesen seyn, wann er nicht so eigensinnig 6 gewesen wäre. 1 chés moi, 2 être mal acommodé, 3 cela, 4 plus sage, 5 être puni 6 capricieux.

49 *Futurum* Je serai. p. 127. & 135.

Ich werde morgen der erste in der Kirche seyn, und eure Schwester wird die letzte auch nicht seyn. Wer von uns beyden wird der erste seyn? werdet ihr es seyn, oder wird sie es seyn? Werdet ihr damit zufrieden 1 seyn, wann 2 ich es bin 3? ja, ich werde deswegen sehr froh seyn, und eure Schwester wird deswegen auch nicht böse 4 seyn. Werdet ihr morgen zu Hause 5 seyn? ja ich werde da seyn, und meine Schwestern werden auch da seyn. 1 être content de qch. 2 si, 3 c'est moi, 4 être faché de qch. 5 au logis.

50. *Imperativus.* p. 127.

Seyd freundlich 1 und höflich 2 gegen 3 alle Menschen, und seyd nicht so verwegen 4 wie euer Bruder. Saget eurer Tochter, daß sie artig sey, denn ich will, daß sie wohl erzogen 5 werde; Saget auch euren Brüdern, daß sie aufmerksam 6 seyn, und daß sie nicht so unartig 7 seyn, lasset uns barmhertzig 8 seyn gegen die Armen, so wird es GOtt gegen uns auch seyn. 1 afable, 2 civil, 3 envers, 4 témeraire, 5 elever, 6 attentif, 7 iné hant, 8 misericordieux.

51. *Præsens Conjunctivi.* Que je sois. p. 128.

Ob ihr schon reicher 1 seyd als ich, so bin ich doch nicht so arm 2 als ihr glaubet; und ob schon eure Schwester klein ist, hat sie doch mehr Verstand 3 als ihr. Wie es auch darum 4 sey; und ob ihr schon grösser seyd als wir alle, so seyd ihr doch nicht so alt als einer 5 von uns. Ich werde zufrieden seyn, wann 6 nur ihr zufrieden seyd. Ihr müsset 7 da seyn, ob ihr schon krank seyd. 1 riche, 2 pauvre 3 plus d'esprit, 4 quoi qu'il en soit, 5 qu'aucun, 6 pourvu que, 7 il faut que.

52. *Imperfectum Conjunctivi.* Je serois p. 128.

Würdet ihr nicht froh seyn, wann das wäre, und würde er nicht glücklich seyn, wann das nicht wäre? Euer Vetter würde nicht zu Hause seyn, wann seine Schwester da wäre, und unsere Brüder warum sollten die auch nicht in der Kirche seyn, wann unsere Väter und unsere Mütter da sind? Wann sie auch schon nicht würden da

seyn,

seyn, so würde ich doch da seyn; was würdet ihr thun 1 wann ihr an meiner Stelle 2 wäret? ich würde viel frömmer 3 und artiger 4 seyn, als 5 ihr, also, daß 6 jedermann 7 zufrieden seyn würde mit mir. 1 faire, 2 à ma place, 3 sage, 4 joli, 5 que, 6 de sorte que, 7 chacun.

53. *Imperf. II Optativi.* Que je fusse. p. 129.
Wollte GOtt, daß ich an eurer Stelle wäre, und daß ihr hier an meiner Stelle wäret; was für ein Glück 1 würde das nicht seyn für mich? Meine Schwester saget: Im Fall 2 sie nicht hier wäre, und daß ihr kein Geld hättet, daß ihr Ehemann 3 euch was 4 geben würde; Ich wollte daß wir hätten, das was uns nöthig 5 ist, wir würden mehr vergnügt seyn als ein Fürst. 1 un bonheur, 2 en cas que, 3 un mari 4 en, 5 néceſſaire.

54. *Præterit. Perfect. Conjunctivi.* Que j'aie été. P. 129.
Glaubet 1 nicht, daß euer Bruder hier gewesen sey, denn ich habe ihn sehen spatziren 2 gehen langs 3 dem Flusse 4 und wann er schon hier gewesen wäre, würde er doch der erste nicht gewesen seyn. Denn alle meine Mitschüler 5 waren schon da; Ich zweifele 6 gar 7 nicht, daß sie nicht gewesen seyn sehr verwundert 8 wegen 9 seiner Abwesenheit 10. 1 croire, 2 promener, 3 le long de, 4 la riviere, 5 condiſciple, 6 douter, 7 nullement, 8 ſurpris, 9 à cauſe, 10 abſence, f.

55. *Plusquamperfectum I. Conjunctivi.* J'aurois, été. iſt gemeiniglich in der Rede mit dem Plusqpf. Indicat. verknüpft. p. 127. & 129.
Wann ich schon 1 nicht wäre in der Kirche gewesen, würdet ihr doch gewiß 2 da gewesen seyn, und es würde mir lieb gewesen seyn, wann eure gantze Familie wäre da gewesen; Wann ich wäre gebeten gewesen zum Mittagessen 3 bey euch, so würde ich seyn gekommen, und meine Schwestern würden auch alle da gewesen seyn, wann sie wären gebeten gewesen; Ja selbsten 4 sie würden nicht gewesen seyn die letzten, wann euer Herr Vetter 5 zu Hause wäre gewesen, so würde ich ihn besuchet 6 haben, und er würde nicht gewesen seyn so unglücklich, wann er hätte gefolget 7 meinem Rath 8. 1 quand même, 2 pour für, 3 à dîner, 4 même, 5 cousin, 6 viſiter, 7 ſuivre, 8 avis.

56. *Plusqpf. II. Conjunctivi.* Que j'euſſe été. p. 130. & 139.
Wollte GOtt, daß ihr niemals 1 mein Freund gewesen wäret, und daß meine Schwester nicht so lange 2 krank gewesen wäre, so würde ich nicht so unglücklich seyn als ich bin; ich wollte, daß ich glücklicher gewe-

gewesen wäre, als ich bisher 3 gewesen bin, so würde ich nicht so verlegen 4 seyn; Und wann ich nur nicht einer von den letzten gewesen wäre, und daß ich nicht so übel wäre 5 tractiret worden, so wollte ich zufrieden seyn. 1 jamais, 2 si long tems, 3 jusqu'ici, 4 être en peine, 5 être mal traité.

57. *Futurum Conjunctivi.* Quand j'aurai été, wird gemeiniglich mit dem Futuro Indicativi verknüpft. p. 140

Sobald ich werde gewesen seyn bey ihm, wird er mich auch besuchen, und wann eure Schwester wird artig gewesen seyn, wird sie ein neu 1 Kleid bekommen. Und gleichwie 2 ich hoffe, daß sie nicht ungehorsam 3 wird gewesen seyn, werde ich über diese Vergeltung 4 sehr froh seyn. Meine Brüder sind nicht so artig; ich glaube aber, so bald sie einmal werden gestrafet 5 seyn, daß sie artiger seyn werden, und daß sie auch besser 6 lernen werden 7. 1 un habit neuf, 2 comme, 3 désobéissant, 4 recompense, 5 puni, 6 mieux, 7 aprendre.

58. *Infinitivus.* Etre, seyn. p. 130. & 140.

Willst du fromm seyn? und eure Schwestern wollen die nicht erbar 1 seyn? Sie sagen selbst 2, daß sie fromm gewesen sind, aber niemand will es glauben. Nachdem ich niemals bey eurem Bruder gewesen, will ich heute hingehen, ihn zu besuchen, und fragen was sein Vetter machet, aber ihr, weil ihr nicht zum Abendessen 3 gebeten seyd, dürfet 4 ihr nicht dahin gehen. Ich thue mein mögliches 5 um gelobet zu werden, und mein Bruder, welcher beschuldiget 6 wird, nachläßig 7 gewesen zu seyn, wird von jedermann verachtet 8. 2 modeste, 2 même, 3 à souper, 4 n'oser, 5 possible, 6 être accusé, 7 negligent, 8 mépriser.

Folgen einige Imitationes zu fernerer Ausübung, nicht aber in solcher Ordnung, wie die vorhergehende, sondern unter einander gemenget:

Parler à quelcun, mit einem reden, oder jemand anreden.

59. *Præsens.*

Eure Schwester redet gantz alleine, und niemand antwortet 1 ihr; Von wem redet ihr? Ich rede weder von euch noch von ihr. Zu wem redet sie? sie redet mit niemand; Redet er nicht zu mir? Er redet nicht zu euch, und ich weiß nicht zu wem er redet. Wovon 2 redet man jetzund 3? Man redet nur 4 vom Frieden, welcher zwischen 5 dem Kaiser 6 und dem König von Frankreich gemachet 7 wird;

wird: Mein Nachbar spricht übel 8 von allen Menschen, und seine Frau spricht nichts 9 als gutes von ihren grössesten 10 Feinden. 1 repondre à qc. 2 qe quoi, 3 à preseat, 4 ne que, 5 entre, 6 l'Empereur, 7 se faire, 8 parler mal, 9 ne dire que du bien, 10 un ennemi.

60. Præs. Sie reden mit einander 1 von Sachen, welche uns nicht betreffen 2, Reden sie Frantzösisch oder Teutsch? Sie reden Frantzösisch; aber ich verstehe 3 sie nicht, weil sie durch die Nase 4 und zu geschwinde 5 reden. Redet er nicht auf Teutsch? Er redet verschiedene 6 Sprachen, aber seine Aussprache 7 ist unvernehmlich 8. 1 ensemble, 2 regarder, 3 entendre, 4 parler du nez, 5 trop vite, 6 plusieurs, 7 la prononciation, 8 in intelligible.

61. Um Freunde zu haben 1, ist es nöthig 2, daß man Geld habe, ich habe Geld, und dieses ist 3 welches machet, daß ich Freunde habe. Er hat auch Freunde, weil er Geld hat, meine Schwester aber hat keine Freunde, weil sie kein Geld hat. Haben wir nicht Freunde genug 4? und warum habet ihr deren keine? da ihr doch mehr 5 Geld habet 6 als wir. Eure Brüder haben viel Verdruß 7 und viel Mühe 8, und warum das? Sie hängen 9 gar zu sehr 10 an ihrem Gelde. 1 *per gerund.* 2 néceſſaire, 3 c'eſt ce, 4 aſſés, 5 plus, 6 *per particip.* 7 chagrin, 8 peine, 9 s'attacher à qc. 10 trop.

62. Dein ist 1 der Vater und die Mutter des Kindes, welches ihr bey 2 euch habet, seine Schwester ist noch bey mir, aber ihr Bruder ist nicht mehr da 3. Er hat verlohren 4 das Messer und die Gabel, welche ich ihm gegeben hatte. Es ist ein böser 5 Knabe, ich habe ihn oft hinter die Ohren 6 geschlagen, und seine Backen haben es auch wohl gefühlet 7; seine Augen rinnen 8 allezeit, und er hat die Nase verstopft 9; Er hat schwartze Hände als ein Schornsteinfeger 10. 1 voilà, 2 chés, 3 y oder là, 4 perdre, 5 méchant, 6 donner sur les oreilles, 7 sentir, 8 couler, 9 avoir bouché, 10 un ramoneur de cheminée.

63. Euer Vater und eure Mutter sind hier 1, aber eure Brüder und eure Schwestern sind noch zu Hause 2, und werden heute 3 nicht hier kommen. Ich habe euren Sohn und eure Tochter heute gesehen. Euer Vetter 4 sagte mir, daß eure Muhme 5 käme, aber daß eure Nichte 7 noch schliefe. Ich habe die Federn nicht geschnitten 7 die ihr habet, aber das Papier habe ich gekauft 8 welches ich euch gegeben habe. 1 ici, 2 à la maiſon, 3 aujourd'hui, 4 couſin, 5 tante, 6 niéce, 7 tailler, 8 acheter.

64. Wenn

64. Wenn die beyden Verba auxiliaria vorkommen, und *le* neutraliter gebraucht wird.

Wann ich Geld habe, bin ich zufrieden, und du bist niemals 1 zufrieden, ob du schon Geld hast. Mein Bruder im Gegentheil 2 ist sehr 3 zufrieden, und meine Schwestern sind gar 4 nicht zufrieden, denn sie haben wenig Geld, und auch sehr wenig Freundinnen. Fraget 5 sie, ob sie vergnügt sind? Sie sagen, daß sie es 6 sind, und ich sage daß sie es nicht sind. Seyd ihr es? und sie sind es nicht, wer wird es dann seyn? Ich bin zufrieden mit dem 7 was ich habe, und ihr seyd es nicht mit dem was ihr habet? Warum seyd ihr es nicht? und womit 8 wollet ihr euch endlich 9 vergnügen? 1 jamais, 2 au contraire, 3 très, 4 point du tout, 5 demander à qc. 6 le, 7 de ce que, 8 & de quoi, 9 enfin.

65. Bin ich nicht sehr glücklich, indem 1 ich allein bin, und eben so so viel Geld habe 2 als du, der du nicht allein bist. Wir sind niemals allein, und haben doch mehr Geld übrig 3 als eure Schwestern, welche allezeit alleine sind. Warum bleibet ihr nicht allein? Es ist besser 4 allein seyn, als übel 5 vergesellschaftet. Wollte GOtt, daß ich gestern allein gewesen wäre, und daß ich keine Gesellschaft gehabt hätte! ich würde den Verlust 6 nicht gehabt haben, welchen mir die böse Gesellschaft zuwege gebracht hat 7. Darum will ich von nun an 8 alleine bleiben, so lange ich leben werde. 1 *p. parricip.* 2 *p. part.* 3 de reste, 4 il vaut mieux, 5 acompagné, 6 la perte, 7 causer, 8 dès à présent.

66. Es sind viele böse Kinder, welche doch 1 einen guten Vater haben; und es sind viele böse Väter, welche doch gute und fromme Kinder haben. Viele gute Mütter haben übel erzogene 1 Töchter. Kennet ihr die Mutter dieses bösen Mädgens? Ich kenne sie nicht, weil ich sie niemals gesehen habe 3, aber mein Bruder saget, daß er sie kennet; Wem ist der artige 5 Knabe da? Er ist der einzige 5 Sohn unsers Nachbarn 6; Seine Töchter sind nicht weniger 7 artig als der Sohn. Es ist die Mutter, welche sie so artig erzogen hat. 1 pourtant, 2 mal élevé, e, 3 *p. præt. part.* 4. joli, 5 unique, 6 voisin, 7 pas moins.

Durch alle Tempora.

67. Derjenige der Geld hat, hat auch Freunde, wann ich keines von beyden 1 hätte, würde ich viel Verdruß haben. Ich hatte vergangnes Jahr 2 viele Feinde, und wann ich sie nicht gehabt hätte, würde ich so viel Mühe und Verdruß nicht gehabt haben. Nachdem 3 mein Bruder sein Geld gehabt hatte, spielete 4 er in Kar-

Karten, und verlohr 5 es alles. Er wird das Hertz nicht mehr haben zu spielen, weil er dieses Unglück gehabt hat. Lasset uns nur Geduld haben, ob wir schon kein Geld haben; Ich wollte, daß wir nur hundert Thaler hätten, um unsere Schulden 6 zu bezahlen; aber ob wir gleich niemals so viel Geld auf einmal 7 gehabt haben, haben wir doch immer guten Muth gehabt; Ich wünsche, daß uns nimmer kein grösser Unglück überfalle 8. 1 aucun, 2 l'année passée, 3 après que, 4 jouer aux cartes, 5 perdre 6 la dette, 7 à la fois, 8 arriver.

68. Wann ich hier bin, bin ich nicht anderswo 1, und wann ihr im 2 Weinkeller seyd, seyd ihr nicht in der Kirche. Es würde mir leid 3 seyn, wann eure Schwester nicht mehr hier wäre; sie war vorgestern 4 bey meinem Bruder, indem 5 wir in der Kirche waren, und nachdem 6 sie eine Stunde zu Hause gewesen war, wurde sie mit einem grossen Kopfschmertzen incommodiret, welcher daurete bis den andern Tag 7. Ich wünsche daß sie nicht mehr von einer so heftigen 8 Krankheit möge angegriffen 9 werden. 1 ailleurs, 2 dans, 3 faché, 4 avanthier, 5 pendant, 6 *p. infinit.* 7 le lendemain, 8 vehément, 9 attaquer.

69 Wann ich so viel Freunde hätte, als ihr deren habet, würde ich nicht so sehr in Sorgen 1 seyn, als ihr es seyd um eine Bedienung 2 zu haben; aber ich Unglückseliger 3! habe ich nicht grosse Ursache in Sorgen zu seyn, der ich weder 4 Freund noch Geld habe? Und bin ich nicht recht 5 zu beklagen 6, der ich von aller Welt verlassen 7 bin? Ob ich nun schon in diesem betrübten Zustande bin, bin ich doch nicht von GOtt verlassen, dieser grosse GOtt wird für mich sorgen 8, in der Zeit, da 9 mir die Hülfe 10 am nöthigsten seyn wird. 1 être en peine, 2 un emploi, 3 moi malheureux, 4 ni, 5 bien, 6 à plaindre, 7 abandonné, 8 avoir soin de qc. 9 lorsque, 10 l'aide,

70. Vid. p. 51. Mein Nachbar 1 ist gekommen mich zu besuchen 2, und hat seine Frau und seine drey Töchter mitgebracht 3, und ich habe nicht, womit ich sie bewirthen 4 könne, worüber 5 ich sehr bekümmert bin. Worüber 6 bekümmert 7 ihr euch, mein Freund? Ein Nachbar ist leicht zu befriedigen. Setzet 8 ihm vor gut Brodt, frische Butter, kalten Braten, guten Käse, und eine Buteille guten rothen Wein, sie werden alle vergnügt seyn, und euch noch davor 9 danken; aber ich armer Elender habe von diesen allen nichts, daß ich könne jemanden geben; anstatt 10 der Buteille Wein, habe ich nur einen Krug Wasser, und anstatt der frischen

schen Butter, habe ich nur Saltz um auf dem Brodte zu essen.
1 un voisin, 2 voir qc. 3 amener, 4 regaler, 5 dont, 6 de quoi, 7 se mettre en peine, 8 presenter, 9 en, 10 à la place

71. Wollet ihr wissen, warum ihr so viel Mühe habet zu lernen? ich will es euch sagen. Es ist, weil ihr ein rechter Faullentzer seyd, und daß ihr eure Zeit nicht recht anwendet 2: Wann ihr wollet klug und gelehrt 3 werden, so ist es höchst nöthig, daß ihr GOtt vor 4 Augen habet, der wird euch helfen. Er wird euch auch seinen Geist geben, so ihr ihn darum 5 bittet, denn ohne GOttes 6 Beystand gelanget 7 man nicht zu etwas gutes. Darum ermahne ich euch, daß ihr euch bessert 8, und euer möglichstes thut, um die Liebe und die Hochachtung von allen Menschen euch zuwege 9 zu bringen; Denn ihr sehet ja wohl, um gelehrt zu werden 10, daß man seine Zeit in der Jugend wol anwenden 11 muß.
1 veritable, 2 emploier, 3 devenir, 4 devant, 5 en, 6 l'assistance 7 parvenir, 8 se corriger, 9 procurer, 10 parvenir, 11 à emploier.

72. Seyd allezeit sanftmüthig 1 und gut, dienstfertig 2 und höflich, scheltet niemals jemanden 3, und zürnet 4 nicht, redet von niemanden übel; denket, wann jemand eure Fehler bestrafet 5, daß derjenige euer bester Freund ist, denn er suchet euer Bestes 6, indem er eure Fehler corrigiret, und gewißlich werdet ihr ihm dafür danken, wann ihr mehr Verstand werdet haben als 7 ihr jetzund habet. Ihr müsset die Lügen nicht lieben, noch die Betrügerey. 8 Liebet vielmehr die Wahrheit und Aufrichtigkeit 9. Ihr wisset, daß alles gutes 10 von GOtt kommet, der ist es, den man um alles bitten muß. Er ist willig 11 und gut, das Begehren seiner Kinder zu gewehren 12. Wann wir ihn lieben, wird er uns auch lieben, und wird uns seine Gnade verleihen, und in unsern Unternehmungen 13 einen glücklichen Ausschlag 14 geben. 1 doux, 2 obligeant, 3 personne, 4 se facher, 5 corriger, 6 le bien, 7 que, 8 la fourberie, 9 la franchise, 10 tout bien, 11 facile, 12 acorder, 13 entreprise, 14 faire réussir

73. Wann man euch für etwas warnet 1, so müsset ihr Acht 2 darauf haben 3, um davon zu profitiren, massen eine Person, welche nicht aufmercksam 4 ist, niemals nichts lernet. Alle Dinge schlagen gut aus, wann man GOtt vor Augen hat; Die Bösen 5 aber sind niemals glücklich noch vergnügt, dann das gute Glück kömmt von GOtt, und das Unglück ziehen 6 sich die bösen Menschen selbst über den Hals. 1 avertir, 2 y, 3 avoir de l'atention, 4 être atentif, 5 méchant, 6 s'atirer qch.

74. Ich

74. Ich liebe euch, und ihr liebet mich nicht, eure Schweſter iſt die einzige 1 von eurer Familie die mich liebet; wann ihr euren Bruder liebet, thut ihr wohl; und wann eure Schweſter mich nicht liebete, würde ſie nicht wohl thun, denn ich habe ſie allezeit von ihrer Jugend an 2 geliebet. Mein Vater und meine Mutter haben uns allezeit ſehr zärtlich 3 geliebet, und ſie werden fortfahren uns Zeit ihres Lebens zu lieben, wann wir ſie auch nur wahrhaftig 4 lieben. Wollte GOtt! daß ihr uns ſo aufrichtig 5 liebetet, als wir euch jederzeit geliebet haben, wir würden euch noch vielmehr lieben, und alle Welt würde euch lieben, wann ihr eure Obern 6 liebetet. Seyd verſichert von meiner Seite, daß niemand auf der Welt iſt, welchen ich ſo ſehr 7 liebe, als euch, darum iſt es billig 8 daß ihr mich auch liebet. Laſſet uns dann einander lieben, bis an den Tod 1 unique, 2 de ſa jeuneſſe, 3 tendrement, 4 véritablement, 5 ſi ſincérement, 6 ſuperieur, 7 tant que, 8 juſte.

Vid. p. 90. & 94.

75. Wer iſt es der ſo übel von meinem Bruder geredet hat? Ich bin es nicht, noch 1 er. Denn wir gedencken 2 nicht an euch, noch an ihn, weil ihr uns allezeit 3 vexiret. Ich traue euch 4 auch nicht mehr, weil ihr keine gute Meinung 5 von uns habet. Ich traue vielmehr euren Schweſtern, denn ſie haben ein groſſes Vertrauen 6 zu uns. Wir haben auch ihnen zu Liebe 7 gethan, alles was wir gekonnt haben, wir haben aber nicht reuſſiren können in Ermangelung 8 eurer Hülfe; Er will andere betrügen, und betrüget ſich ſelbſt, er verlieret dadurch ſein gut Gerücht 9, und ſeinen guten Namen 10. Unſer Nachbar betrüget ſich oft, welches (ce que) er mir ſelber geſaget hat; Wann eure Schweſter betrogen wird, das iſt ihre eigene Schuld, dann ſie trauet ſich ſelbſt zu viel, und die Vorſichtigkeit 11 will, daß man ſich ſelbſt nicht zu viel trauen muß. 1 ni, 2 penſer à qc. 3 ſe moquer de qc. 4 ſe fier à qc. 5 opinion, f. 6 la confiance, 7 pour l'amour de qc. 8 faute de, 9 reputation, f. 10 renomée, f. 11 la prudence.

76. Pron. interrog. quel, lequel, qui, quoi, vid. p. 86 & 87.
Was iſt das vor ein Ring, den ihr da habet? und welche Frau iſt es, die ihn euch gegeben hat? Was ſind es für Töchter, welche eure Briefe mitgebracht haben? Es ſind die Töchter nicht, die ihr ſehet, welche mir die meinen mitgebracht haben, ſondern es ſind die Knaben da, welche von Bremen gekommen ſind. Von wem redet ihr? Von welchem Knaben, von welchem Mädgen, von welchen Frauen, oder von welchen Männern es ſey, das alles gehet mir

nichts 1 an. Was glaubet ihr wer (qui) ich bin? Womit bemenget 2 ihr euch? und woran gedenket ihr? Was für einer es sey, oder was für eine es sey, was ist euch daran gelegen 3 es zu wissen, welchem oder welcher ich meinen Ring geschenket habe. Was? warum redet ihr so unparteyisch 4? Wozu dienen so viel Worte? und worauf kommt 5 es hauptsächlich 6 an? ich will es euch sagen, es kommt nur darauf an, daß man zu leben habe 7. 1 cela ne me fait rien, 2 se meler de qch. 3 il m'importe, 4 indiferent. 5 il s'agit de, 6 principalement, 7 avoir de quoi vivre.

77. Indem 1 man redet, lernet man reden, darum 2 will mein Bruder auch allezeit Frantzösisch reden, obschon es nur fünf Monate sind daß er bey einen Sprachmeister gehet; Meine Schwester und ich reden allezeit Frantzösisch, wann wir beysammen 3 sind, und wann wir nicht in 4 dieser Sprache redeten, würde unser Vater sehr schelten 5. Ich redete gestern mehr als anderthalb Stunden mit meinem Vetter und hernach noch eine gantze 6 Stunde mit meiner Muhme, welche mich heute bey meinem Vater wegen 7 der Progressen, die ich in dieser Sprache gethan habe, sehr gelobet hat. 1 *p. particip.* 2 c'est pourquoi, 3 entemble, 4 en, 5 gronder, 6 entier, e, 7 à cause.

78. Pron. relat. & personale absol. p. 90 (B.)
Da ist die Person, welche die galante Briefe verfertiget 1 hat, wovon ihr so viel habet reden hören; Wann man sie aber fraget: Seyd ihr es, welche solche geschrieben habet? antwortet sie: Nein, 2 ich bin es nicht, die selbige gemachet habe, es ist eine andere, welche sie geschrieben hat, welche ihr wohl kennet, mit welcher ihr grosse Bekanntschaft 3 gehabt habet, und für welche ihr euch vor diesem 4 sehr viele und grosse Mühe gegeben habet, selbige bey Hofe zu bringen 5. Diese Dame, von welcher ich rede, verdienet das Lob und den Beyfall 6 von aller Welt, und sie ist es auch, deren ich mich ewiglich 7 erinnern werde. 1 composer, 2 c'est moi, 3 connoissance, 4 autre fois, 5 placer qc. 6 aprobation, 7 se souvenir de.

79. Pron. relat. auf die Person oder auf die Sache.
Da ist der Degen, welchen ihr verlohren hattet: Ihr hattet, wie mich dünket, eine Vergeltung 1 versprochen demjenigen, welcher ihn wiederfinden würde 2, wann ihr darin 3 eure Worte haltet, werdet ihr eine That thun, welche löblich 4 ist; Unser Schwager ist ein Mann, auf dessen Aufführung 5 und guten Namen 6 nichts zu sagen ist, dessen 7 Manieren jedermann wohl bekannt sind; Er

hat

hat sich sehr geändert zum Guten 8; denn er war sehr wild 9 in seiner Jugend, woran ich oft gedenke, und worüber ich mich oft verwundert 10. Das Pferd, für welches ihr hundert Thaler gegeben habet, ist nicht gemächlich 11 zu reiten, und noch weniger gut zu der Jagd; Dasjenige aber, um welches ihr so lange gehandelt 12 habet, gefällt mir viel besser, welches ich euch auch rathe, nicht aus den Händen zu lassen 13. 1 recompense, f. 2 retrouver, 3 en cela, 4 louable, 5 conduite, f. 6 renommée, 7 dont, 8 en bien, 9 étourdi, 10 s'étonner, 11 à monter, 12 marchander, 13 échapper.

80. Ich suche euch überall und von allen Seiten, und finde euch hier hin und her laufen, ich hätte euch anderswo geglaubet; Ists nicht euer Bruder, welchen ich vor einer Stunde habe laufen sehen, bald 1 mitten im Garten, bald am Ende des Spatziergangs? Wer ists, den ich von weiten übers Feld 2 kommen sehe? er ist noch weit weg, jenseit des Baums, ich werde ihn kennen wann er bis hieher kommt; Er ist schon gantz nahe; Ich sehe um ihn herum verschiedene 3 Hunde, und zween Männer zu seiner Seite. Kommet ihr von oben, oder von unten? Ich komme weder 4 von oben noch von unten, sondern von drausen her; Wie weit wollet ihr noch gehen? Ich will noch bis dahin gehen, und hernach will ich wieder hier durch kommen, um euch abzuholen 5. 1 Tantot, 2 à travers le champ, 3 plusieurs, 4 ni, 5 prendre, die übrigen adverbia stehen alle pag. 281. und §. 1.

81. Ich glaube nicht, daß auf der Welt ein grösser Vergnügen sey, als das Zeugnis 1 eines guten Gewissens: Man ist niemals arm, wann man wohl mit GOtt stehet 2; Derohalben habe ich Ursache, über eure Klagen verwundert zu seyn 3. Ihr habet den Ruhm 4 gottesfürchtig 5 zu seyn, und ihr führet ein ordentlich 6 und unsträflich 7 Leben. Wann die Güter der Welt euch fehlen, das 8 muß euch an eurer Ruhe nichts schaden 9. Wisset ihr nicht, daß GOtt seine Kinder in der Ergötzung 10 und in den Lüsten 11 der Welt nicht auferziehet? Er behält 12 ihnen vor die Freude des zukünftigen 13 Lebens, und weigert ihnen oft die Güter dieser Welt, damit sie sich nicht zu sehr daran binden 14.
1 le témoignage, 2 être, 3 être surpris, 4 la reputation, 5 avoir de la piété, 6 réglé, e, 7 sans reproche, 8 cela, 9 nuire à qch. 10 les délices, 11 les plaisirs, 12 reserver, 13 à venir, 14 s'atacher à.

82. Ich sehe, daß ich groß Unrecht habe, mich zu beklagen 1, daß ich nicht viel Güter habe. Ihr habet mir einen Brief geschrieben, welcher mich sehr getröstet 2 hat; Ihr saget mir, daß der Reichthum dieser Welt vergehet 3, mit aller ihrer Eitelkeit 4, aber daß die Gottesfurcht allezeit bleibet 5, und daß sie am Tage des Gerichts 6 werde vergolten werden. Es ist wahr, daß ich in einem grossen Elende bin, und daß ich meine Tage sehr traurig zubringe 7, weil ich mich von allen Menschen verlassen 8 sehe. Ich werde mich aber allezeit durch Lesung 9 eures Briefes trösten, und mich zu eurem guten Andenken empfehlen. 1 se plaindre, 2 consoler, 3 passer, 4 la vanité, 5 rester, 6 le dernier jugement, 7 passer, 8 abandonné, e, 9 la lecture.

83. Wir werden 1 alle Tage älter, und die Zeit rinnet weg 2 mit einer unbegreiflichen 3 Schnelligkeit 4; Wollte GOtt! daß indem wir alt werden, wir Standhaftigkeit 5 des Gemüths erlangeten 6, so wie 7 wir die Stärke des Leibes verlieren. Ist es nicht ein schändlicher 8 Vorwurf 9 den wir uns selbst zu machen haben, wenn wir betrachten, daß wir alle Jahr abnehmen 10 an Weisheit, und daß unser Hertz je mehr und mehr an der Erde klebet 11. Sehet da eine Betrachtung 12 welche mir das Ende dieses Jahrs an die Hand gegeben 13. Ich habe euch davon wollen Theil geben, nicht als 14 ob ich glaube, daß ihr dessen werdet nöthig haben, gleichwie ich, sondern um eine Gelegenheit zu finden, euch ein glückseliges neues Jahr zu wünschen. 1 vieillir, 2 couler, 3 inconcevable, 4 la rapidité, 5 de la force, 6 que nous acquissions, 7 à mesure que, 8 honteux, 9 un reproche, 10 diminuer en qch. 11 s'attacher à qch. 12 réflexion, f. 13 fournir, 14 non, que.

84. Wer wohl anfänget, hat halb 1 geendiget, einige fangen übel 2 an, endigen aber gut; Wer seine Tage in der Furcht 3 GOttes endiget, ist sehr glücklich; Wir haben durch die Gnade GOttes das vergangene 4 Jahr in guter Gesundheit geendiget, wir wissen aber nicht, ob wir dieses eben so 5 endigen werden. Wann meine Schwester ihren Brief eher 6 geendiget hätte, wäre ich eher weggegangen, und wäre nicht so lange geblieben 7. Mein Bruder wird seine Rechte 8 nicht in einer Stunde endigen, und wenn er sie schon in der Zeit nicht endiget, will ich doch bis zu Ende bleiben. 1 la moitié, 2 mal, 3 la crainte, 4 l'année passée 5 de même, 6 plûtôt, 7 demeurer, 8 discours, m.

85. Kennet

85. Kennet ihr diese Dame, welche ihr da sehet? Ich kenne sie von Ansehen, aber ich kenne sie nicht ins besondere 2, sie siehet einer gewissen Dame ähnlich 3, die ihr wohl kennet, die ihr gestern sahet, und welche ihr von 4 eurer Kindheit gekennet habet Wir sehen viele 5 Männer und Frauen, welche ehrlichen Leuten gleichen 6, aber wer kennet ihr Hertz? Wann man sie nicht gründlich 7 kennete, würde man oft gantz anders 8 davon urtheilen, sie wissen sich so wohl zu verstellen 9, daß man Mühe hat, sie recht zu kennen nichts desto weniger 10 wird man sie am Ende kennen. Wann wir jedermann 11 kenneten, und daß wir uns selbst nicht kenneten, das würde uns zu nichts dienen 12. 1 de vue, 2 particuliérement, 3 ressembler à qc. 4 dés 5 bien, *vid.* 3, 7 à fond, 8 tout autrement, 9 se dissimuler, 10 néanmoins, 11 tout le monde, 12 ne servir de qch.

86. Die Trunkenheit 1 ist ein groß Laster 2, und verursachet viele Unordnung 3 des Leibes, Derjenige, welcher mäßig 4 trinkt, trinket sich nicht voll; die Trunkenholde empfinden 5 täglich die Frucht eines unordentlichen 6 Lebens, denn je mehr 7 sie trinken, je mehr wollen sie trinken, und endlich tragen 8 sie zu einem Zeichen und zu ihrer Vergeltung ein finniges 9 Gesicht davon. Derjenige thut klüglich, welcher nicht trinket, er habe dann Durst. Wann ich ein Glas guten Wein trinke, bin ich lustig 10 und von guter humeur: Wann man nachdächte 11, welch eine grosse Sünde es ist, so viel zu trinken, bis man die Vernunft verlieret, man würde sich niemals voll saufen, und man würde auch niemanden zwingen 12, wider 13 seinen Willen zu trinken, man würde seine Gesundheit erhalten, und seiner Seelen Seligkeit 14 zu verlieren, sich nicht leicht in Gefahr 15 setzen 1 l'yvrognerie, 2 un vice, 3 desordre, 4 sobrement, 5 ressentir, 6 déreglé, e, 7 tant plusque, 8 remporter, 9 boutonné, 10 gai, e, 11 faire réflexion, 12 farcer, 13 malgré, 14 salut, m. 15 s'exposer.

87. Ich trinke nicht allezeit bey 1 der Mahlzeit ein Glas Wein, wann ich es aber thäte, würde ich vielleicht bey besserer Gesundheit seyn, als ich es bin. Es ist wohl wahr, daß ich von 2 meiner Jugend an Wein getrunken habe, denn ich bin erzogen 3 in einem Lande allwo der Wein im Ueberfluß 4 ist; anitzo aber trinke ich oft ein Glas Bier in Ermangelung 5 des Weins, und das machet, daß mich meine Landesleute 6 für einen Teutschen halten, welche öfters zehen bis zwölf Gläser Wein auf die Gesundheit ihrer guten Freunde herum 7 trinken, indem sie einer um den andern 8 Saufflieder 9 sin-

gen, und bey jeder Gesundheit die Gläser an einander stossen 10, und wann sie mehr als die Vernunft zulässet, getrunken haben, vergnügen sie sich nicht damit, sondern schlagen selbige entzwey 11, oder werfen sie zum Feuster hinaus, und auf die Weise meinen sie die Melancholey zu vertreiben 12. 1 au repas, 2 dès, 3 élevé 4 en abondance 5 faute de, 6 un compatriote, 7 à la ronde, 8 tour à tour 9 chanson, f. 10 choquer, 11 casser, 12 chasser.

88. Schämet 1 euch eurer Armuth nicht, sie hat nichts schändliches 2; Eure Tugend machet euch mehr Ehre, als aller Reichthum 3 der Welt euch machen würde; Sonsten 4 ob ihr schon nicht Geld und Gut genung 5 habet, um euch nach eurem Herkommen 6 Stande) aufzuführen 7, so habet ihr doch das Nothdürftige, und könnet auskommen 8 ohne Zuflucht zu nehmen 9 zu eines andern Freygebigkeit 10; Das ist alles, was man in dieser Zeit wünschen kan, da 11 alle grosse Glückseligkeiten unbeständig 12 und wankend 13 sind. Man ist reich genung, wenn man niemandes bedarf 14. Die Armuth der meisten Leute aber ist 15 nur ihre eigene Einbildung. 1 se faire une honte de qch 2 ignominieux, 3 les biens, 4 d'ailleurs, 5 assés de bien, 6 & 7 soûtenir sa naissance, 8 subsister, 9 avoir recours à 10 la liberalité, 11 où, 12 inconstant, 13 chancelant, 14 avoir besoin de, 15 être.

89. Ich freue 1 mich niemals über eines andern Unglück, im Gegentheil machet mir die Wohlfarth 3 meiner grössesten Feinde Vergnügen, dieses könnet ihr auf mein Wort glauben; Ich habe dann mit Freuden vernommen das grosse Glück, welches euer Herr Nachbar gemachet hat, ob ich schon seine Person in keine Wege 4 hoch achte. Ihr werdet mir einen Gefallen erweisen, mir zu sagen, wie dieses zugegangen ist. Es ist eines von den gemeinen 5 Streichen 6 des Glücks 7, welches in dieser Gelegenheit wohl sehen lässet, daß es wahrhaftig 8 blind ist, und die Augen zugebunden 9 hat. Ich wünsche, daß diese Vermehrung 10 der Güter ihm diene, seine Sitten 11 zu ändern und ihm mehr Höflichkeit und Vernunft in den Sinn gebe 12, als er deren hat. 1 se rejouir de, 2 au contraire, 3 la prospérité, 4 nullement, 5 ordinaire, 6 un tour, 7 la fortune 8 véritablement, 9 bander, 10 augmentation, 11 les mœurs, 12 inspirer.

90. Ich kan die Personen nicht leiden, welche in der Conversation alles in Schertz 1 drehen: Die Frölichkeit 2 ist die Seele des Umganges; Die Narentheidung 3 aber ist nach meinem 4 Sinn

eine

eine von den grössesten Verdrießlichkeiten 5. Wann (si) dieses Laster in der gantzen Welt abscheulich 6 ist, so ist es absonderlich bey 7 einem Frauenzimmer, welches niemals von dem allerstrengsten 8 Gesetze der Sittsamkeit 9 abweichen 10 muß; Ich wünsche, daß ihr von dieser Warnung 11 profitiret; Die Zuneigung 12 aber welche ihr zu der Frölichkeit habet, machet, daß ihr euch oft entfernet 13 von der Wohlanständigkeit 14 welche einer Person von eurem Character gebühret 15 oder zustehet. 1 tourner en raillerie, 2 la gaiete, 3 la boufonnerie, 4 à mon gout, 5 dèsagrément, m. 6 hideux, se, 7 dans, 8 sevére, 9 la modestie, 10 se détourner, 11 avis, 12 le penchant, 13 s'éloigner, 14 la bienséance, 15 convenir.

91. Ich weiß, daß ihr seit meiner Jugend viele 1 Gütigkeit vor mich gehabt habet; Ich bin davon jetzo mehr überzeuget 2 als jemals 3, weil ihr mich von meinen Fehlern corrigiret. Ich halte 4 alle diejenigen für meine Freunde, welche mir so nützliche 5 Nachrichten 6 geben, als die eure. Ich werde mich aufs beste 7 corrigiren, als es mir wird möglich seyn, und wann ihr ein wenig Geduld haben wollet, hoffe ich, daß ihr bald in mir eine grosse Veränderung sehen werdet. 1 bonté, 2 convaincu, 3 jamais, 4 tenir, 5 salutaire, 6 avis, 7 le mieux.

92. Ihr nehmet eure Gesundheit nicht in acht 1; In der schlimmsten 1 Jahreszeit exponiret ihr euch der rauhen 3 Luft, und bietet 4 Trotz dem Schnee und dem Regen; Weil 5 ihr noch jung seyd, werdet ihr des Uebels nicht gewahr 6 welches euch dadurch kan überkommen; Nehmet euch aber für dem zukünftigen in acht; Man fällt oft in grosse Krankheiten, davon man die Ursachen nicht weiß 7, weil man niemals kein 8 Ungemach 9 gescheuet hat. Gedenket, daß die Gesundheit das allerkostbarste 10 ist, von allen Schätzen 11, und daß ein Bauer, welcher gesund ist, glücklicher ist, als ein König der allezeit krank ist. 1 avoir soin de, 2 la facheuse saison, 3 l'air rude, 4 braver qc. 5 pendant, 6 s'appercevoir de, 7 ignorer, 8 aucun mal, 9 éviter, 10 précieux, 11 tresor, m.

Nach diesen Aufgaben können dergleichen mehr aufgegeben werden.

Leichte und gemeine Arten von Briefen ins Frantzösische zu übersetzen,

worinne die deutsche Construction, so viel möglich, nach dem Frantzösischen gerichtet;

Für die Anfänger sehr nützlich.

✠ ✠ ✠

Mein Herr.

Die Hochachtung 1 welche ich vor einen guten Sprachmeister habe, verpflichtet 2 mich, euch diese Zeilen zu schreiben, ob ich schon die Ehre nicht habe, euch zu kennen. Ihr seyd mir recommendiret worden von verschiedenen 3 meiner guten Freunde, welche mir zu gleicher Zeit so viel gutes 4 von euch gesaget, daß ich resolviret habe, euch zu bitten, mir die Frantzösische Sprache zu lehren 5. Die Begierde 6 und die Zuneigung die ich habe, diese Sprache bald zu lernen 7, wird euch allerhand Vergnügen geben, und ich werde trachten, euch sehen zu lassen, daß ihr eure Mühe nicht vergeblich werdet angewendet 7 haben. Ich bin indessen 9 ꝛc. 1 l'estime, m. 2 obliger, 3 plusieurs, 4 à votre louange, 5 enseigner, 6 l'envie, f. 7 aprendre, 8 employer, 9 en attendant.

2. Mein Herr. Euer Fleiß 1, und die Sorge 2 welche ihr habet, die Frantzösische Sprache zu lehren, machen euch so beliebt 3, daß ein jeder von euch will unterwiesen seyn. Dieser Brief wird euch diese Wahrheit darthun 4, durch die Bitte, welche euch der Ueberbringer 5 dieses gegenwärtigen 6 thun wird, ihm einige Stunden die Woche 7 über zu geben, welche euch am bequemsten 8 seyn werden. Es ist ein junger Edelmann 9 von meiner Bekanntschaft, welcher viel Verstand hat, und welcher euch Ehre erwerben 10 wird. Ich versichere euch anbey 11, daß er nicht undankbar 12 wird seyn vor die Mühe und Sorge, so ihr für ihn haben werdet; ich bin ꝛc. 1 diligence, f. 2 soin, m. 3 rendre recommendable, 4 prouver, 5 le porteur, 6 la présente, sc. lettre, 7 par sémaine, 8 commode, 9 un gentil-homme, 10 faire honneur, 11 en même tems, 12 ingrat.

3. Mein

3. Mein Herr. Es ist mir leid, daß ich nicht thun kan, das was ihr von mir begehret. Ihr wollet, daß ich euch die Frantzösische Sprache lehre, ich bin aber so sehr beschäftiget, 1, daß ich nicht eine Stunde übrig 2 habe. Mein Vornehmen 3 ist, euch einen andern zu senden, von dem ihr könnet versichert seyn, daß er euch eben so gut lehren wird als ich, aber mit dem Beding 4, daß ich euch die erste Stunde geben werde, welche ich werde frey 5 haben, unter dessen 6 empfehle ich mich und bin ꝛc. 1 être ocupé, 2 de reste, 3 dessein, m. 4 à condition, 5 libre, 6 en attendant.

4. Mein Herr. Die Lust und Begierde, so ich habe, die Frantzösische Sprache zu lernen, verpflichtet 1 mich, diesen Brief an euch zu schreiben, und euch zu gleicher Zeit 2 zu bitten, mir einen guten Sprachmeister zu recommendiren. Ich habe zwar 3 davon einen kleinen Anfang, und lasse auch nicht eine eintzige Stunde vorbey 4 gehen, ohne etwas zu lernen. Weil ich aber niemand habe, mit welchem ich Frantzösisch reden könne, und der mich corrigire, wann ich übel rede, würdet ihr mich sehr 5 verpflichten, wann ihr mir einen zuschicketet, so bald 6 es euch wird möglich seyn; ich bin ꝛc. 1 obliger, 2 en même tems, 3 bien, 4 laisser passer, 5 beaucoup, 6 si tôt que.

5. Mein Herr. Eure Art und Weise die Frantzösische Sprache zu lehren, gefället 1 mir gar zu wohl 2 daß ich euch nicht 3 bitten sollte, also fortzufahren, wie ihr angefangen habet, wie auch zu gleicher Zeit mir zu vergönnen 4, daß ich mir die Freyheit nehme, euch alle Tage einen Brief auf Frantzösisch 5 zu schreiben, worinnen 6 ich bezeugen werde den Eifer 7 welchen ich zu dieser Sprache habe. Ich hoffe nicht, daß ich euch damit 8 werde lästig seyn, sondern vielmehr, 9 daß ihr werdet froh seyn 10, einen so fleißigen Schüler zu haben. Ich bin ꝛc. 1 plaire, 2 trop, 3 *n. gerund.* pour ne, 4 permettre, 5 écrire en françois, 6 où, 7 la passion, 8 par la, 9 plûtôt, 10 être bien aise.

6. Mein Herr. Verwundert 1 euch nicht, wann ich mir die Freyheit nehme, euch mit meinen Briefen lästig zu seyn 2. Ihr hättet mir kein grösser Vergnügen 3 auf der Welt thun können, als mir zu vergönnen 4, euch alle Tage zu schreiben. Es ist wohl an dem, daß dieser Brief mit Fehlern angefüllet 5 ist, aber gleichwie 6 es der Anfang ist, bitte ich euch, selbige (les) zu corrigiren, und (la)

mir den Brief wieder zurück zu senden 7, ich werde euch allezeit verpflichtet seyn, als euer gehorsamer Diener. 1 s'étonner, 2 importuner qc. de qch. 3 plaisir, m. 4 permettre, 5 être remplī de qch. 6 comme, 7 renvoier.

7. Mein Herr. Alle Briefe, welche ich von euch empfange, sind mir sehr angenehm, und insbesondere 1 die, so ihr mir auf Frantzösisch schreibet; Diese Art 2 zu schreiben gefällt mir über die massen sehr 3, fürnemlich verständiger Leute 4 wie ihr; Ich werde trachten, euch zu antworten nach meiner Fähigkeit 5, hoffende, daß meine Briefwechselung 6 euch nicht unangenehm seyn wird; Ich werde arbeiten, so viel ich werde können an meiner Avancirung in dieser Sprache, und zweifele nicht, daß ihr nicht noch einsten 7 gestehen werdet 8, daß ich meine Zeit wohl angewendet 9, und daß ich verdiene 10 den Namen Eures gehorsamen Dieners. 1 principalement, 2 maniére, f. 3 extremément, 4 des gens d'esprit, 5 capacité, f. 6 la correspondence, 7 un jour, 8 avouer, 9 employer, 10 mériter.

8. Mein Herr. Eure Briefe sind mir sehr angenehm 1, und die Ehre, welche ihr mir thut, verursachet 2 mir ein Vergnügen 3 welches ich nicht ausdrücken 4 kan. Fürchtet nicht, mir lästig zu seyn; Eure Redensarten 5 gefallen mir unendlich, und ich bemerke 6, daß ihr schon viel in der Frantzösischen Sprache profitiret habet; Darum zweifelt nicht, ob ihr mich nicht verpflichtet habet durch eure Briefe, ihr erfreuet 7 mich mehr, als ich nicht sagen kan, und meine Gesundheit kan nicht anders als recht gut seyn, so oft 8 ich von euren Zeitungen erhalten werde. Fahret dann fort 9 euch meiner zu erinnern; Das ists, was ich am meisten 10 wünsche, und glaubet, daß ich vollkommen bin. 1 agréable, 2 donner, 3 un contentement, 4 exprimer, 5 expression, f. 6 remarquer, 7 rejouir, 8 toutes les fois, 9 continuer, 10 le plus.

9. Mein Herr. Ob es schon lange ist, daß ich die Ehre nicht gehabt habe, von euch einige Zeitung zu empfangen, will ich dennoch an eurer Freundschaft nicht zweifeln 1; Und ich muß gestehen 2, daß ich so viel Werks 3 von euch mache, daß es mir unmöglich ist, deswegen mit euch die Freundschaft 4 aufzuheben; Die grösseste Bekümmerniß 5, worin ich bin, ist, daß ich fürchte, ihr möchtet 6 krank seyn; Und wann ich nicht befürchtete, euch gar zu

grosse

grosse Ungelegenheit 7 zu machen, würde ich mich selbst auf den Weg 8 begeben, an statt 9 dieses Briefes, um mich eures Zustandes zu erkundigen 10. Wann ihr mich in Ruhe 11 setzen wollet, werdet ihr nicht 12 verzögern, mir mit ehester Post zu antworten, und daran 13 werde ich erkennen, ob es eure Wille ist, daß unsere Freundschaft bestehe 14, indessen bin ich. 1 douter de qch. 2 avouer, 3 faire cas, 4 rompre, 5 la peine, 6 *p. Imperf. 2. conj.* 7 importuner, 8 se mettre en chemin, 9 à la place, 10 s'informer de qch. 11 mettre en repos 12 tarder, 13 par là, 14 subsister.

10. Mein Herr. Ich erinnere 1 mich allezeit eurer, und diese Gedanken sind die allerbilligsten 2 von der Welt; Ich bin es eurer Freundschaft 3 schuldig, und die Ursache, daß ich euch nicht oft schreibe, ist die Furcht, euch einen Ueberdruß 4 durch meine Briefe zu verursachen, weil ihr die Frantzösische Sprache vollkommen 5 besitzet; Und was mich betrifft 6, so bin ich noch sehr schwach in meinen Redensarten 7, welche ich wünschen möchte, daß sie kräftig 8 genug wären euch den Respect zu (*per infin.*) bezeugen, den ich für euch habe. Erlaubet demnach, wann es euch beliebt, daß ich euch meinen Gehorsam 9 auf Frantzösisch leiste 10, und sehet 11 nicht so viel meine Fehler als meinen guten Willen an, welcher gantz eifrig 12 für euch ist, und welcher beweget 13 alles, was in meinem Vermögen ist, um euch zu bezeugen, daß ich ohne Vorbehalt bin. 1 se souvenir de, 2 juste, 3 amitié, 4 donner un dégoût, 5 posseder en perfection, 6 pour moi, 7 expression, f. 8 assés fort, 9 obéissance, 10 rendre, 11 regarder, 12 être zelé, 13 faire agir.

11. Meine werthe Jungfer. Ich habe nicht ermangelt, als ich durch Leipzig reisete, eurer Jungfer Schwester meine Aufwartung zu machen, und derselben euren Brief zu eigenen 2 Händen zu übergeben 3; Ich muß gestehen, daß ich niemals eine schönere Person gesehen habe; Mit allem dem 4 ist sie sehr höflich, ihr Umgang 5 sehr angenehm, und ihr Discours 6 so voller Verstand, daß man nicht weiß, auf was Art und Weise 7 man ihr antworten soll 8; Sie hat mich so wohl empfangen, und mich mit so vieler Höflichkeit überhäufet 9, daß ich Zeit meines Lebens mich ihrer erinnern werde; Sie hat mir versichert, daß mit der ersten Gelegenheit 10, welche sie finden würde, sie eine Reise nach Berlin thun würde, um euch mündlich 11 Nachricht zu geben von allem dem,

so

so ihr zu wissen verlanget, ich bin mittlerweile 12 ich die Ehre habe euch wieder zu sehen, Euer gehorsamer Diener. 1 passer *per particip.* 2 en mains propres, 3 rendre, 4 avec tout celà, 5 conversation, f. 6 entretien, m. 7 de quelle maniére, 8 *per infinit.* 9 combler qc. de qch. 10 la commodité, 11 de bouche, 12 en attendant.

12. Mein Herr. Weilen ich von der guten Gewogenheit, so ihr für mich habet, überzeuget 1 bin, glaube ich, daß ihr nicht übel deuten 2 werdet die Freyheit, welche ich nehme, euch in euren grossen Verrichtungen hinderlich 3 zu seyn. Vor dieses mal 4 aber suche nur euch meines gehorsamen Respects zu versichern, und mich zu erkundigen 5, ob ich die Freyheit nehmen darf 6, euch bisweilen mit meinen Briefen aufzuwarten 7, ich werde allezeit trachten, euch sehen zu lassen, daß ich bin ꝛc. 1 être persuadé, 2 prendre en mauvaise part, 3 incommoder, 4 pour cette fois, 5 s'informer, 6 oser, 7 faire la révérence.

13. Mein Herr. Ihr verpflichtet mich höchlich 1 durch euren angenehmen 2 Brief, denn ich habe schon lange 3 gewünschet, die Ehre eurer Bekanntschaft 4 zu haben, womit 5 ihr mich jetzo durch eure Zeilen beehret. Ich werde nicht ermangeln, euch in allen Gelegenheiten meine Erkenntlichkeit 6 sehen zu lassen, und werde trachten zu verdienen 7 den Namen Eures gehorsamen Dieners. 1 extrémement, 2 agréable, 3 il y a long tems, 4 la connoissance, 5 dont, 6 reconnoissance, 7 mériter.

14. Hochgeehrte Jungfer. Ihr werdet excusiren, wann es euch beliebet, die Freyheit so ich nehme, euch meines gehorsamen Respects durch diese Zeilen zu versichern 1. Ich habe schon längst die Ehre eurer Bekanntschaft gesuchet 2, und weil ich niemals das Glück gehabt, mich in (en) eurer Gesellschaft zu finden, habe ich mich endlich 3 unterstanden 4 euch hiermit zu versichern, daß niemand auf der Welt ist, welcher mit mehrerer Aufrichtigkeit 5 sey, als Dero gehorsamer Diener. 1 assurer qc. de qch. 2 chercher, 3 à la fin, 4 s'hazarder, 5 sincerité, f.

15. Mein Herr. Ich bin euch gehorsamst verbunden 1 für die Ehre eurer Freundschaft, wovon 2 ihr mir in eurem Briefe so schöne Zeichen 3 sehen lasset, ich kan nichts 4 als 5 euch nur davor 6 gehorsamst zu danken, und euch zu gleicher Zeit 7 zu bitten,

mich

mich mit euren Befehlen zu beehren 8, ich werde allezeit froh seyn, euch in der That 9 bezeugen zu können, mit welcher Verbindlichkeit ich bin, Dessen geneigte Dienerin. 1 être obligé de qch. 2 dont, 3 marque, f. 4 je ne saurois, 5 que de, 6 en, 7 en même tems, 8 honorer qc. de qch. o en effêt.

16. Hochgeehrte Jungfer. Es ist ein grosses Glück vor mich, daß ich heute die Gelegenheit finde, welche ich so lange gesuchet habe, euch meines gehorsamen Respects versichern zu können; der eingeschlossene 1 Brief, welcher mir, an euch zu senden, ist recommendiret worden, hat mir Anlaß dazu an 2 die Hand gegeben. Ihr werdet mir dann erlauben, daß ich euch um die Ehre eurer Freundschaft bitte, versichernde, daß an welchem Orte 3 ich mich auch finden möchte, ich nichts vermindern 4 werde von der Hochachtung 5 so ich vor euch habe, sondern daß ich ewig seyn werde, Dero ergebenster Diener. 1 l'incluse, 2 fournir l'ocasion, 3 en quelque lieu, 4 diminuer, 5 l'estime.

17. Mein Herr. Die Ehre eurer Bekanntschaft ist mir sehr angenehm. Ich danke dienstlich 1 für die Mühe so ihr genommen habet mir den Brief zu übersenden, hierbey 2 kömmt die Antwort, welche ich eiligst 3 an gehörigen 4 Ort zu befördern bitte. Wann ihr mich tüchtig urtheilet 5 mein Herr, euch einige Dienste 6 zu leisten, könnet ihr versichert seyn, daß ich mir ein Vergnügen machen werde, euch sehen zu lassen, mit 7 welcher Hochachtung ich mich nenne 8, Mein Herr, Eure gehorsame Dienerin. 1 très humblement, 2 voici, 3 au plûtôt, 4 à son adresse, 5 juger, 6 rendre, 7 avec quelle, 8 se dire.

18. Hochgeehrte Jungfer. Ich habe den Brief empfangen, welchen ihr mir die Ehre gethan habet an mich zu schreiben. Ich habe nicht ermangelt, den eingeschlossenen an gehörigen Ort alsobald 1 zu befördern. Die Dienst-Anerbietung 2, so ihr mir thut, und die Freundschaft, so ihr mir versprechet 3, überreden 4 mich leicht 5, daß ihr nicht übel deuten werdet die Bitte, welche ich euch thue, mir einige Ellen Brabandtische Kanten 6 zu einem Anzuge 7 zu kaufen, und selbige mir bey dieser Gelegenheit zu übersenden. Der Ueberbringer dieses wird euch 45. Thlr. geben, welche ihr dazu anwenden 8 könnet, euch bittende, das was daran fehlet 9 vorzuschiessen 10, ich werde es bey erster Gelegenheit wieder erstatten 11, indessen bin ich ꝛc.
1 aussitôt, 2 un offre de service, 3 promettre, 4 persuader,

5 facilement, 6 une aune de dentelles, 7 une garniture, 8 emploier, 9 manquer, 10 avancer, 11 rembourser.

19. Hochgeehrte Jungfer. Ich habe mit vieler Freude vernommen 1, daß euer Herr Bruder aus Italien glücklich angekommen ist 2, und daß er alsobald 3 bey seiner Ankunft 4 eine so gute Bedienung erhalten 5 hat; Ich freue 6 mich von Hertzen darüber, welches ich euch durch diese Zeilen versichere, und wünsche von Grund meiner Seelen, daß seinen Verdiensten gemäß 7 er bald zu einer grössern Bedienung gelangen 8 möge. Indessen bitte ich zu glauben, daß niemand auf der Welt ist, welcher euch höher achtet, als euer gehorsamer Diener. 1 aprendre, 2 arriver, 3 d'abord, 4 l'arrivée, f. 5 obtenir, 6 se réjouir, 7 selon, 8 parvenir à qch.

20. Mein Herr. Ich finde mich unumgänglich 1 verbunden, euch gegenwärtiges zu schreiben, um euch zu benachrichtigen 2, daß euer Herr Bruder seit 3 vierzehen Tagen sehr krank ist, und daß seine Krankheit von Tage zu Tage schlimmer 4 wird; Er hat unterschiedliche mal 5 nach euch gefraget, während 6 seiner Krankheit, und hat mich auch gebeten, euch von seinem Zustande 7 Nachricht zu geben 8; Wir wenden 9 allen unsern Fleiß und Mühe an, daß ihm nichts mangele, aber ich merke 10, und der Medicus saget auch selber, daß wenig Hofnung da ist, daß er davonkomme 11. Derohalben werdet ihr wissen, was da wird zu thun seyn, und ich glaube, daß, wo ihr ihn noch wollet lebendig sehen, keine Zeit zu versäumen 12 ist; Ich bin ꝛc. 1 indispensable ment, 2 avertir, 3 depuis, 4 empirer, 5 plusieurs fois, 6 pendant, 7 état, m. 8 donner avis, 9 emploier, 10 remarquer, 11 échaper, 12 perdre.

Antwort.

21. Mein Herr. Ich habe die Ehre eures Schreibens erhalten, woraus 1 ich ersehen, daß mein Bruder sehr gefährlich 2 krank ist; Ich bin euch unendlich verbunden für die Mühe und Sorge, so ihr für ihn habet, welches ich ansehe als ein besonderes 3 Zeichen eurer Freundschaft, so ihr für ihn habet; Ich bitte euch gehorsamst, daß ihr nicht wollet müde 4 werden, sondern mit enrer Gütigkeit fortfahren; Ich werde nicht ermangeln, mich ungesäumt 5 auf den Weg zu begeben 6, um zu ihm zu 7 kommen, alsdann werde ich trachten, euch meine Erkenntlichkeit in der That

sehen

ſehen zu laſſen, als euer verbundenſter 8 Diener. 1 par la quelle, 2 dangereuſement, 3 une marque particuliére, 4 ſe laſſer *p. infinit.* 5 inceſſamment, 6 ſe mettre en chemin, 7 aller voir qc. 8 trés obligé.

Eine andere Antwort.

22. Mein Herr. Ich habe den Brief empfangen, welchen ihr euch die Mühe gegeben habet, mir zu ſchreiben: Die Krankheit meines Bruders verurſachet mir viel Verdruß 1, um ſo viel mehr 2 weil ich nicht im Stande bin, mich ungeſäumt auf den Weg zu begeben um zu ihm zu 3 kommen. Die Befehle, welche ich von neuen 4 von Hofe bekommen habe, werden mich zum 5 wenigſten noch acht oder zehen Tage hier aufhalten 6, unterdeſſen bitte euch gehorſamſt, eure mögliche Sorge beytragen zu wollen 7, daß 8 ihm nichts mangele. Ich werde die Ehre haben, die Sorge und Mühe, ſo ihr für meinen Bruder habet, beſtmöglichſt 9 zu vergelten, und bezeigen, daß ich bin, Mein Herr, Euer verbundener Diener. 1 chagrin, m. 2 d'autant plus, 3 joindre qc. 4 de nouveau, 5 au moins, 6 retenir, 7 aporter, 8 afinque, 9 le mieux qu'il me ſera poſſible.

Antwort.

23. Mein Herr. Wann ihr 1 ſelber gekommen wäret anſtatt 2 euers Briefes, würdet ihr euren Bruder noch beym Leben gefunden haben; Er fragte nach euch ohngefehr 3 zwo Stunden vor ſeinem Tode, und als man ihm ſagte, daß ihr nicht kömen könntet, daß die Geſchäfte 4 des Königes euch daran verhinderten, 5 bezeugete 6 er darüber ſein Mißvergnügen 7; Er redete noch einige Worte zu denen, die um 8 ihn waren, und unter währendem 9 Gebet, welches der Prieſter that, gab er ſeinen Geiſt 10 auf, in die Hände ſeines Seligmachers mit vieler Beſtändigkeit 11. 1 vous même, 2 au lieu, 3 environ, 4 les afaires, 5 empêcher, 6 témoigner, 7 mécontentement, m. 8 autour de, 9 pendant, 10 rendre, 11 conſtance.

Continuation deſſelben Inhalts.

24. Im Anfang 1 ſeiner Krankheit hat er ein Teſtament gemachet, welches in den 2 Händen des Notarii iſt, u. welcher auch alles nach ſeinem Tode verſchloſſen 3 und verſiegelt 4 hat. Morgen Abend wird man ihn begraben 5, weil die Jahrszeit 6 es nicht zuläſſet, länger verwahren zu können. Ich habe nicht ermangeln

geln wollen euch von diesem allen Nachricht 7 zu geben, damit ihr eure mesures darnach nehmen könnet; Ich bin übrigens allezeit ꝛc. 1 au commencement, 2 entre les mains, 3 enfermer, 4 cachetter, 5 enterrer, 6 la saison, 7 donner avis.

25. Mein Herr. Ihr kommet mir zuvor 1 in dem, was ich thun wollte. Ihr 2 bittet mich um meine Freundschaft und mein Vornehmen war euch um die eure zu bitten. Ich bin euch gehorsamst verbunden für die Ehre so ihr mir thut. Ich habe schon lange 3 die Ehre euch zu kennen durch euer gut 4 Gerüchte, und ich höre noch alle Tage alle Menschen so viel gutes von euch reden, daß die Begierde 5, so ich habe, mit euch 6 eine genaue Freundschaft zu verknüpfen 7 mir unvollkommen dünecken würde, wann ich nicht trachtete, euch ehester 8 Tagen persönlich 9 zu besuchen, um unsere Freundschaft desto fester 10 zu setzen Setzet dann das gute Vornehmen 11 fort, und glaubet, daß niemand auf der Welt aufrichtiger 12 ist, als derjenige, welcher sich nennet, Dessen gehorsamer Diener. 1 prévenir qc. en qch. 2 demander qch. 3 il y a long tems, 4 par réputation, f. 5 le délir, 6 étroit e, 7 lier, 8 au prémier jour, 9 en personne, 10 mieux établir, 11 dessein, m. 12 plus sincére.

26. Hochgeehrte Jungfer. Ich habe mich lange nicht entschliessen 1 können, ihr die Hochachtung so ich für sie habe, zu bezeugen, und sie um einen kleinen Platz in ihrer Wohlgewogenheit 2 zu ersuchen. Was mir diese Furchtsamkeit 3 verursachet, ist, daß ich nichts an mir finde welches ihre Wohlgewogenheit 4 könne nach sich ziehen 5, es sey dann, daß sie den Eifer 6 für etwas rechne, mit welchem ich bin ꝛc. 1 balancer, 2 bienveillance, f. 3. timidité f. 4 afection, f. 5 atirer, 6 le zéle.

NB. Der Titel, Hochgeehrter Herr, oder Hochgeehrte Frau oder Jungfer, wird im Frantzösischen Monsieur und Madame oder Mademoiselle gegeben, desgleichen Er oder Sie mit vous, Dessen oder Ihre mit votre.

27 Hochgeehrte Jungfer. Ich weiß nicht, wie ich antworten 1 soll auf den höflichen 2 Brief, welchen sie die Mühe genommen hat mir zu schreiben. Sie machet zu viel Complimente, und wann meine Freundschaft ihr zu etwas 3 dienlich, so ist ihr selbige gäntzlich gewidmet 4. Sie seie hievon versichert, meine hochgeehrteste Jungfer, wie auch daß ich mir ein grosses Vergnügen 5 wegen

der

der Ehre ihrer Bekanntschaft mache, und wann ich ihr einigen Dienst leisten 6 kan, bitte ich sie, mich zu brauchen, und alsdann werde ich ihr in der That sehen lassen, daß ich bin ꝛc. 1 répondre à qch. 2 obligeant, e, 3 être utile à qch. 4 être voué, 5 se faire un plaisir de qch. 6 rendre service.

28. Hochgeehrte Jungfer. Die Dienst-Anerbietungen 1, welche sie mir thut, und die Freundschaft, die sie mir verspricht, 2, erwecken 3 in mir eine so grosse Begierde, die Ehre ihrer Bekanntschaft zu geniessen 4, daß es mir ohnmöglich ist, länger zu warten, ohne solche mir in der That zu verschaffen 5; zu dem Ende habe beschlossen 6 mir die Ehre zu geben, sie künftige Woche zu besuchen 7, und einige Tage bey ihr zu verbleiben. Und um unsere Erlustigung 8 vollkommener 9 zu machen, werde ich eine von meinen guten Freundinnen mitbringen 10, welche sehr aufgeweckt ist, und die Gesellschaft nicht verderben wird. Ich glaube, daß es ihr nicht wird unangenehm seyn, daß ich ihr diese Nachricht gebe, um wegen unserer Ankunft nicht verwundert 11 zu seyn. In Erwartung beliebiger Antwort verbleibe ich, Dero ergebenste Dienerin. 1 un offre, 2 promettre, 3 inciter, 4 jouir de qch. 5 procurer, 6 résoudre, 7 aller voir qc. 8 divertissement, 9 rendre plus parfait, 10 amener, 11 être surpris de qch.

Antwort.

29 Mademoiselle. Die Ehre ihres Schreibens 1 habe mit vielem Vergnügen 2 erhalten, um so viel mehr, weil es mich unterrichtet 3, daß sie mir die Ehre thun wird, mich künftige Woche zu besuchen 4; ich erwarte sie dann mit grosser Ungedult, und bitte dieses schöne Wetter nicht vorbey gehen 5 zu lassen, ohne den Entschluß so sie gefasset hat, ins Werk 6 zu richten. Es ist mir auch sehr lieb, daß sie eine Gesellschaft mitbringen wird, dieselbe soll recht willkommen seyn, sowohl als sie, meine liebe Jungfer, und von meiner Seite werde ich nichts versäumen 7, ihnen alle erdenkliche 8 Lustbarkeit zu verschaffen 9. In Erwartung dieser Ehre, bin ich Dero ergebenste Dienerin. 1 une lettre, 2 contentement, 3 aprendre, 4 venir voir qc. 5 passer, 6 éxécuter, 7 négliger, 8 imaginable, 9 procurer.

30. Liebwertheste Frau Muhme. Weil 1 sie so gütig ist, sich meiner zu erinnern 2 und in dem Briefe an meine Schwester zu fragen, warum ich nicht an sie schreibe: So nehme ich mir die Freyheit mich meiner Schuldigkeit durch dieses zu entledi-

gen 3, sie versichernde, daß es gar nicht aus Vergessenheit 4 meines Respects ist, welchen ich ihr schuldig bin, sondern aus Furcht 5 ihr gar zu beschwerlich zu fallen 6. Bitte dann meine liebwerthe Frau Muhme, versichert zu seyn, daß mein grösstes Vergnügen 7 ist, ihr in der That sehen zu lassen, daß ich mit vielem Respect bin ꝛc. 1 puisque, 2 se souvenir de qc. 3 s'acquiter de qch. 4 par oubli, 5 de peur, 6 importuner, 7 satisfaction, f.

Einladung 1 zur Spatzier-Fahrt.

31. Mein Herr. Weil es heute überaus schön Wetter 2 ist, haben wir beschlossen 3 mit unserer Jungfer Muhme eine Spatzier-Fahrt 4 nach Charlottenburg zu thun; und wie dieselbe mich gebeten, solches ihm kund zu thun 5, und die Ehre seiner angenehmen Gesellschaft auszubitten 6: So habe ich nicht ermangeln wollen, solches durch gegenwärtiges Zettelgen zu thun, mit Bitte, daß er seine Verrichtungen 7 solchergestalt 8 wolle anordnen 9, daß wir seiner angenehmen Gegenwart geniessen 10 mögen. Ich werde die Ehre haben, ihm mündlich 11 dafür zu danken, und in einer andern Gelegenheit ihm sehen zu lassen, daß ich bin, Mhg-H. verbundene Dienerin. 1 invitation, f. 2 un tems admirabile, 3 résoudre, 4 promenade, f. 5 faire savoir, 6 demander qch. 7 ocupation, f. 8 de telle maniére, 9 ranger, 10 jouir de qch. 11 de bouche.

32. Mademoiselle. Ich bin ihr sehr verbunden, daß sie mich zu der Spatzier-Fahrt nach Charlottenburg hat einladen wollen 1, und weil es ihr beliebet, mich zu versichern, daß ich ihnen nicht werde beschwerlich 2 seyn, indem ich ihnen Gesellschaft 3 leiste, so werde ich mir ein Vergnügen machen dieser Ehre geniessen zu können. Ich erwarte dann ihren Befehl, um welche Stunde ich mich bey ihnen einfinden 4 soll Unterdessen bin ich ꝛc. 1 inviter, 2 incommoder, 3 tenir compagnie *p. part.* 4 se trouver.

33. Mein Herr Es hat die Frau von N. mir sagen lassen, daß sie diesen Nachmittag mit ihren Jgfrn Töchtern und ihrer Nichte 1 auf ein Schälchen Coffée zu 2 mir kommen wollte. Weil ich nun weiß, daß er schon lange gewünschet, sich einmal von ohngefehr 3 in ihrer Gesellschaft zu finden: So gebe ich mir die Ehre ihn gleichfalls 4 zu mir einzuladen 5, hoffende, daß er sich diese Gelegenheit zu Nutze machen, und mir Gelegenheit an die Hand 6 geben werde, ihn mündlich versichern zu können, daß ich bin, Dessen gehorsame Dienerin. 1 la niéce, 2 chés, 3 par hazard, 4 aussi, 5 inviter, 6 fournir l'ocasion.

31. Ma-

34. Mademoiselle. Ich bin würklich 1 mit einer Arbeit beschäftiget 2 die sehr pressiret, also daß ich eine gültige 3 Entschuldigung hätte, die Höflichkeit 4 so sie mir thut, nicht anzunehmen 5. Da ich aber versichert bin 6, daß sie mich allezeit gerne bey 7 sich sehen, wie auch, daß ich die Gelegenheit haben werde, die Frau von N mit ihren Jgfrn Töchtern allda 8 anzutreffen 9, so will ich meine Geschäfte 10 eine Stunde bey Seite setzen 11, und werde nicht ermangeln, um vier Uhr ohnfehlbar 12 in dero Behausung 13 zu erscheinen 14 ihr meine Erkenntlichkeit zu bezeugen, und sie zu versichern, daß ich wahrhaftig bin Dero gehorsamer Diener. 1 actuellement, 2 être ocupé à qch. 3 légitime, 4 l'honnêteté, 5 accepter, 6 *p. partic.* 7 chèz, 8 y, 9 rencontrer, 10 l'ocupation, 11 mettre à coté, 12 sans faute, 13 chés vous, 14 se trouver.

35. Mein Herr. Es ist überaus schön Wetter; es würde Schade 1 seyn, nicht davon 2 zu profitiren. Wir haben uns schon längst vorgesetzet 3, eine Spatzier-Fahrt nach Charlottenburg zu thun. Mein Vetter, welcher niemals dieses Schloß gesehen, hat grosse Lust 4 von dieser Gelegenheit zu profitiren; was uns aber bekümmert 5, ist, daß niemand unter uns ist, welcher einige Bekanntschaft mit dem Castellan *a* hat, M.hg.H. hat uns oft seiner Dienste versichert, welche ich niemals mit besserm Hertzen 6 annehmen werde, als in dieser Gelegenheit. Ich bitte M.H uns mit seiner Gesellschaft zu beehren 7, darüber ich dessen geneigte 8 Antwort erwarte, und bin ꝛc. 1 dommage, m. 2 en, 3 se proposer, 4 envie, f 5 embarasser, *a* capitaine du château, 6 de meilleur cœur, 7 honorer, 8 favorable.

36. Hochzuehrende Jungfer. Sie wird sich erinnern, wann es ihr beliebet daß ich ihr neulich 1 erwehnet 2 habe, daß man morgen einen Ball geben würde, in Ansehung 3 meiner Schwester, um ihren Geburts-Tag 4 zu feyern 5. Ausser 6 der gantzen Familie ihres Herrn Oheims und ihrer Herren Vettern werden noch verschiedene 7 Herren und Frauenzimmer von ihrer Bekanntschaft darauff (y) kommen, welche sich eine grosse Lust machen werden eine Menuet mit ihr zu tantzen; ich nehme mir dann die Freyheit, sie auch dazu 8 zu nöthigen 9 um unsere Gesellschaft zu vermehren 10. In Erwartung ihrer Befehle, ob sie verlanget, daß ich meine Gutsche schicke, bin ich ꝛc. 1 dernièrement, 2 dire, 3 en considération, 4 le jour de naissance, 5 célébrer, 6 outre, 7 plusieurs, 8 y, 9 inviter, 10 augmenter.

Ein anders dergleichen Inhalts.

37. Hochgeehrte Jungfer. Weil dieselbe eine grosse Liebhaberin 1 vom Tantzen ist, nehme ich mir die Freyheit sie auf einen Ball zu nöthigen, welcher diesen Abend bey meinem Bruder, so morgen nach der Armee am Rhein verreisen wird, gehalten 2 werden soll. Verschiedene Herren und Frauenzimer von ihrer Bekanntschaft werden sich da einfinden; ihre Hrn. Vettern habens mir auch versprochen, und welchen es lieb seyn 3 wird, sie zu sehen. Ich hoffe, sie wird mir die Ehre ihrer Gegenwart nicht weigern 4; sondern daß ich das Vergnügen haben werde eine Menuet mit ihr zu tantzen. Unterdessen bin ich Dero gehorsamster Diener. 1 aimer la danse, 2 se faire, 3 être bien aise, 4 refuser.

Antwort.

38. Es ist wahr, daß ich eine grosse Liebhaberin vom Tantzen bin, ich habe aber selten 1 die Gelegenheit mich zu üben, also 2 daß ich das meiste so ich wuste, bey nahe 3 vergessen habe. Die heutige Gelegenheit würde mir sehr vortheilhaftig 4 seyn, mich zu üben, und hätte wohl grosse Lust 5 davon zu profitiren; gleichwie (comme) aber mein Vater einige Schwierigkeit 6 machet, muß ich dessen entbehren 7, und bin daher genöthiget. ihm meine Entschuldigung zu machen. Will er aber dem ungeachtet 8 die Mühe nehmen, meinen Vater deswegen begrüssen zu lassen 9, möchte er es mir vielleicht noch vergönnen 10. In dieser Hofnung bin ich ꝛc. 1 rarement, 2 de sorte que, 3 presque, 4 avantageux, 5 envie, 6 dificulté, 7 se passer de qch. 8 néanmoins, 9 faire demander, 10 donner la permission.

Einladung zur Wein-Lese.

39. Mademoiselle. Alles ist fertig, morgen die Wein-Lese zu halten 1, und das Wetter zeiget 2 sich auch sehr günstig 3 dazu 4. Verschiedene Herrn haben sich angeboten 5 sich auch allda einzufinden 6, und ein jeder wird seine Frau mitbringen, 7. Ich habe nicht ermangeln wollen, ihr solches wissen zu lassen 8, um mich zu erkundigen, ob sie Lust hat, an dieser Erlustigung 9 Theil zu nehmen, versichernde, daß sich die gantze Gesellschaft ein grosses Vergnügen 10 machen wird, sie zu sehen, und ich ins besondere werde ihr mündlich sagen, wie sehr sie dadurch verpflichtet Dero gehorsamen Diener. 1 faire les vendanger, 2 se présenter, 3 favorable, 4 pour cela, 5 s'ofrir, 6 se trouver, 7 amener, 8 informer qc. de qch. 9 divertissement m. 10 plaisir, m.

Ant-

Antwort.

40. Mein Herr. Es ist wider meinen Willen 1, daß ich ihm 2 muß zu wissen thun, daß ich die Höflichkeit 3 so er mir thut, indem er mich zur Wein-Lese einladet, nicht annehmen kan, massen 4 es sich wider mein 5 Vermuthen zuträget 6 daß meine Schwester seit gestern sehr krank ist, welche ich auf 7 Befehl des Medici nicht einen Augenblick allein lassen darf. Er siehet daraus 8, daß meine Entschuldigung gültig 9 ist, welches mir dann Hofnung machet, daß er von der Freundschaft und von der Gewogenheit, welche er mir iederzeit erzeiget 10, nichts verringern 11, sondern daß er mir dennoch erlauben wird, mich Zeit Lebens zu nennen, Dessen ergebenste Dienerin. 1 malgré moi, 2 être obligé, 3 l'honêteté, 4 car, 5 contre mon atente, 6 il se trouve, 7 par, 8 par là, 9 légitime, 10 temoigner, 11 diminuer.

41 Mein Herr. Es ist die Jungfer N. gekommen mich zu besuchen 1, Willens 2 eine Stunde im à l'Hombre-Spiel bey mir zuzubringen. Dieweil es aber gar zu verdrießlich 3 ist, es selb 4 zwey zu spielen, hat sie hingeschicket 5 ihren Bruder zu holen, und ich von meiner Seite 6 nehme mir die Freyheit, ihn zu bitten, uns eine Stunde mit seiner Gegenwart, um die Gesellschaft zu vermehren, zu erfreuen. In der Hofnung, daß er mir diese Ehre nicht weigern wird, erwarte ich ihn mit Ungedult, und bin ꝛc. 1 faire visite, 2 à dessein, 3 ennuïant, 4 à deux, 5 envoïer querir, 6 de mon côté oder de ma part.

Antwort.

42. Mademoiselle. Deroselben 1 bin ich sehr verbunden, daß 2 sie mir die Gelegenheit verschaffen 3 will, an dem Vergnügen der allerliebsten 4 Gesellschaft, welche sich bey ihnen befindet, Theil können zu nehmen. Ein Freund ist unvermuthet 5 zu mir gekommen welcher mich verhindert, so bald als ich es wohl wünschte, zu ihr 6 zu kommen. Ich hoffe dennoch 7, daß ich die Ehre und die Gelegenheit haben werde, ehe 8 eine halbe Stunde vorbey gehet 9, ihr mündlich versichern zu können, mit welcher Erkenntlichkeit ich bin ꝛc. 1 vous, 2 de ce que, 3 procurer, 4 charmant, e, 5 inopinement, 6 aller chés qc. 7 pourtant, 8 avant que, 9 se passer.

43. Mein Herr. Ich habe so eben 1 einige Austern 2 von meinem Bruder aus Hamburg empfangen, welche so delicat (oder schmackhaft) sind, als ich sie in langer 3 Zeit nicht gekostet habe. Da ich nun weiß, daß er ein grosser Liebhaber 4 davon

ist, hatte ich beschlossen 5, ihm davon zu schicken um sie zu kosten; weil mir es aber lieber 6 ist, ihn in Person bey mir zu sehen, um ihm zu gleicher Zeit 7 den Wein kosten zu lassen, wovon ich ihm vor einigen Tagen gesagt habe, so habe ich meinen Sinn geändert 8. Ich erwarte ihn dann binnen 9 einer Stunde bey mir, allwo er einen Freund finden wird, welcher eben sowohl als ich sich nennet, Dessen gehorsamer Diener. 1 je viens de, 2 des huitres, f. 3 il y a long tems, 4 amateur, 5 résoudre, 6 aimer mieux, 7 en même tems, 8 changer d'avis, 9 dans.

Ein anderes über eben denselben Inhalt.

44. Mademoiselle. Wann sie noch so viel Werks 1 von Austern machet, als sie vor diesem gethan, so bitte ich diesen Abend zu mir zu kommen, um ihren Theil zu essen, von denen, welche ich so eben diesen Morgen von Hamburg empfangen habe, welche gantz frisch, und folglich 2 sehr delicat sind. Ich war Willens, ihr ein viertel hundert 3 davon zu schicken, weil aber mein Vetter sich bey mir befindet 4, habe ich mein Vornehmen geändert, davon ich ihr die Ursache mündlich sagen werde: Sie komme denn aufs baldeste 5 als sie wird können, und dadurch wird sie verpflichten Dero ergebene Dienerin. 1 faire cas, 2 par consequent, 3 un quart de cent, 4 se trouver, 5 le plûtôt.

Antwort.

45. Mademoiselle. Sie ist gar zu 1 höflich und gar zu gut, indem 2 sie will, daß ich an einer Delicatesse soll Theil nehmen, welche nur 3 vor sie und ihre werthe Familie bestimmet 4 und geschicket worden ist. Da ich nun überzeuget bin, daß sie es mir aus gutem Hertzen anbietet 5, mache ich auch keine Schwierigkeit, ihre Höflichkeit 6 anzunehmen 7, und werde also nicht ermangeln, diesen Abend um fünf Uhr mich bey ihr einzufinden, und ihr alsdann ausführlicher 8 sagen, wie sehr ich ihr für ihre aufrichtige 9 und wahrhaftige 10 Gewogenheit verbunden bin, als Dero ꝛc. 1 trop, 2 en ce, 3 *par* ne und que, 4 destiner, 5 offrir, 6 honêteté, f. 7 accepter, 8 amplement, 9 sincer, e, 10 véritable.

46. Hochgeehrte Frau Muhme. Die Betrübniß 1 so ich empfunden 2 indem ich die Nachricht von der Krankheit ihrer Jgfr. Schwester empfing 3, hat mir ein so grosses Schrecken 4 verursachet, daß ich es ihr nicht schreiben kan, und die Furcht 5 so ich für sie habe, indem 6 ich keinen Brief von ihrentwegen empfangen 6, vermehret 7 täglich meinen

Schmertz 8.

Schmertz 8. Ich bitte dann meine Hochgeehrte Frau Muhme inständigst 9 mich aufs baldigste 10 aus dieser Bekümmerniß 11 zu ziehen 12, indem 13 sie mir eine baldige Antwort, und eine umständliche 14 Erzehlung ihres Zustandes giebet, ohne mir die geringste Sache zu verhelen 15. Sie wird mich unendlich verpflichten, und ich werde allezeit verbleiben. 1 affliction, f. 2 sentir, 3 *p. partic.* 4 la frayeur, 5 la crainte, 6 *p part. inf.* 7 augmenter, 8 la douleur, 9 instamment, 10 au plus vite, 11 la peine, 12 tirer, 13 *p. partic.* 14 un ample recit, 15 cacher,

47. Meine liebe Frau Muhme. Werde ich nicht unbedachtsam 1 seyn, von meinem Schmertzen 2 Erwehnung zu thun 3, in der Zeit da er nur dienen kan, den ihren zu vermehren 4? Diese Betrachtung 5 würde mich verhindert haben, ihr über die Ursache 6 der Krankheit ihrer Jgfr. Schwester zu schreiben, wann ich nicht die Standhaftigkeit 7 ihres Gemüths kennete, welches sich so wohl in guten als bösen Begebenheiten eben gleich 8 unterstützet und erhält, dergestalt 9, ob ich schon ihren Schmertz heftig 10 zu seyn glaube, ich dennoch überzeuget bin, daß er viel geringer ist als ihre Vorsichtigkeit 11, und daß sie diese Krankheit ansiehet 12, als ein Mittel, welches ihr GOtt an die Hand 13 giebet, ihre Tugenden offenbar 14 zu machen. Sie erlaube, meine liebe Muhme, daß ich hier mein Compliment endige, mit der Versicherung welche ich ihr gebe Zeit meines Lebens zu seyn. 1 indiscret, te, 2 la douleur, 3 faire mention, 4 augmenter, 5 la reflexion, 6 au sujet, 7 la force d'esprit, 8 se soûtenir de même, 9 de sorte, 10 très vif, ve, 11 prudence, f. 12 envisager, 13 fournir, 14 faire éclater.

48. Mein Herr. Sie 1 werden sich billig 2 verwundern, daß ich mir nicht die Ehre gegeben habe, auf ihren höflichen 3 Brief zu antworten, und ich würde meinen Fehler nicht entschuldigen können, wann ich ihnen nicht sagte, daß das Fieber mich bey nahe zehen Wochen in der Kammer verschlossen 4 gehalten hat, und welches mich dermassen abgemattet 5, daß ich kaum 6 mich auf den Beinen halten, und zwölf Schritte in der Kammer gehen kan; und ist dieses auch das erste mal, daß ich die Hand an die Feder lege, um ihnen zu danken für das gute Andenken, wovon sie mir so oft, während meiner Krankheit, die Zeichen haben sehen lassen. Ich bitte Dero gute Gewogenheit mir ferner zu erhalten, und zu glauben, daß ich

es

es für eine grosse Ehre 7 schätze, mich nennen zu können. 1 vous, 2 avec raison, 3 obligeant, e, 4 tenir enfermé, 5 fatiguer, 6 à peine, 7 se faire une gloire

49. Madame. Ich schäme mich 1 wegen (à cause) des Compliments, so ich ihr machen muß. Die Noth 2 welche kein Gesetz hat, machet mich unverschämt 3 wider meinen Willen 4. Und zu wem sollte ich Zuflucht haben 5 in einer dringenden Noth 6, als zu der reichsten und großmüthigsten Dame meiner Bekanntschaft. Ich bitte sie dann gehorsamst mir hundert Ducaten zu leihen, welche mir sehr nöthig sind, um einen von meinen Gläubigern 7 zu befriedigen, welcher mich auf die grausamste 8 Art von der Welt quälet 9. Es muß mir etwas aus der Verlassenschaft meines seligen 10 Herrn Oheims einkommen, so bald ich solches werde erhalten haben, werde ich ihnen ihre Ducaten mit Danksagung wieder zurück geben. In Erwartung einer geneigten 11 Antwort bin ich. 1 mourir de honte, 2 la nécessité, 3 tendre hardi, 4 malgré moi, 5 avoir recours, 6 un pressant besoin, 7 un créancier, 8 cruel, le, 9 presser, 10 feu, 11 favorable.

50 Mein Herr. Ich bin gantz beschämt 1 wegen des Briefes den er mir schreibet, welcher nur voll 2 unnöthiger Complimenten ist. Ists also, daß man mit einer guten Freundin muß handeln 3? Ich schicke ihm hiebey 4 hundert Ducaten, und wann er deren mehr muß haben, kan er mir nur schreiben, ich habe deren noch dreyhundert zu seinen Diensten. Ich bitte ihn, ins künftige anders umzugehen 5 mit derjenigen, welche sich ein Vergnügen machet, ihm zu dienen, und in 6 der Zahl seiner besten Freundinnen zu seyn, auch iederzeit verbleibet, Dessen aufrichtige Dienerin. 1 confus, e, 2 rempli, e, 3 agir, 4 ci joint, 5 agir, 6 au nombre.

Obige Imitationes, welche, so viel möglich, nach der Frantzösischen Construction zur Erleichterung eingerichtet, mögen soweit zur Ausübung genug seyn; ein geschickter Meister wird nach der Fähigkeit seiner Schüler, bessere zu dictiren, sich angelegen seyn lassen.

Weil die rechte Bezeichnung und Accentuirung des e viel Schwierigkeit verursachet, und über desselben Laut die geschicktesten öfters nicht übereinkommen; als habe zu besserer Erleichterung, zu dem, was oben pag. 10. kürtzlich angeführet, annoch einige der besten und kürtzesten Regeln allhier mittheilen wollen.

Das e ist diesemnach, wie dort gemeldet, dreyerley, als:

I. Das e masculinum, oder ein helles und lautes é;

II. Das e apertum, ein langes und offenes è, welches fast wie ä ausgesprochen wird, worunter auch das ê mit einem circumflex mit begriffen wird;

III. Das e femininum, welches stumm und verholen, wie ein halb verschwiegenes und abgebrochenes ö, kurtz und so sachte ausgesprochen wird, daß man es kaum hören kan.

§. 1. Das é masculinum findet sich zu Ende der Wörter, wie theils oben pag. 10. zu sehen, als: été passé, la bonté, la beauté, l'amitié, la piété, la qualité, il a aimé, mangé, donné, estimé, elle a parlé, la quantité, la qualité, item: in les bontés, les beautés, les amitiés, les piés &c. Welche nicht viele Schwierigkeit verursachen; Au statt des s, muß es aber kein z seyn, denn vor einem z, wird das e nicht accentuiret, wohl aber laut ausgesprochen.

§. 2. Das e vor dem r, im Infinitivo der ersten Conjugation, ist ein e masculinum, oder ein lautes e, weil das r nicht ausgesprochen, auch nicht accentuiret oder bezeichnet wird, als: aimer, parler, manger &c. sprich aus *aimé, parlé &c.* Und in denen Nominibus in er, als: un berger, le danger, un étranger, le plancher, un horloger, un rocher, un pêcher, ein Pfersich-Baum, un passager &c. sprich aus: *un bergé, le dangé &c.*

§. 3. Auch ist das e masculinum in ier, und wird nicht accentuiret, als: un barbier, un cordonnier, un drapier, un panier, entier, en particulier, un métier, l'acier, un cavalier, familier, le premier &c. sprich aus: *un barbié &c.* Ausgenommen in fier, altier, entier, hier &c. allwo das e nach dem i auch ein offenes oder e masculinum ist, obschon das r ausgesprochen und gehöret wird;

§. 4. Auch wird das e hell und laut ausgesprochen in denen Wörtern, wo der letzte consonant stumm ist, und nicht gehöret wird, als: un filet, un poulet, du regret, replet &c. sprich aus: *un filé &c.* item

§. 5. Das lange offene è findet sich in denen Wörtern, très, près, après, auprès, le trépas, trépasser, un trèspié, un trésor, un trèbuchet, la tréve &c. Und in denen Wörtern, welche von Lateinischen, so sich auf *essus* endigen, herkommen, als: un abcès, un accès un excès, le succès, le progrès, un procès &c. Item in denen Wörtern, wo das e vor einem s oder x, welche ausgesprochen werden, hergehet, als près que, burlèsque, grotèsque, le téxte, un pretéxte &c.

§. 6. Das e ist masc. und wird accentuiret, wann es vor der letzten Sylbe hergehet, als: abréger, alléguer, bécher, béquer, céder, digérer, empécher, espérer, modérer, hypothéquer, remédier, régler, reléguer, privilégier, pécher, protéger, posséder, préférer &c.

§. 7. Wann ein stummes oder das e femin. die letzte Sylbe eines Wortes endiget, und die vorhergehende Sylbe gleichfalls mit einem e sich endiget, so muß dieses nothwendig accentuiret werden, sonsten, weil die zwey e allda stumm sind, könnte man den Laut des Worts nicht unterscheiden, als: le pére, la mére, le frére, chére, la colére, un reméde, je préfére, la régle, le régne, même, extréme, à la legére, la lévre, &c.

§. 8. Das e ist mascul. und wird accentuiret, wann es eine Sylbe allein machet, oder wann es die Sylbe vor einem Vocali endiget: Es sind deren eine grosse Menge, und können nur einige davon allhier Platz finden, als E'baucher, éblouir, ébranler, l'ébrieté, à l'écart, échaper, échaufer, éclairer, éclaircir, l'éclair, un éclat, écrire, un écrivain, un édifice, éfacer, éfroiable, égal, une éguille, éfronté, élargir, éléver, un éléve, l'épée, épeller, épineux, une épingle, l'épitre, un époux, un èquipage éteindre, les étoiles, un étourdi, un étranger, éveiller, inévitable, éxact, éxemple &c.

§. 9. Item das e wird accentuiret, wann es mitten im Wort sich findet, und eine Sylbe machet, oder vor einem Vocali hergehet,

gehet, als: la pi-é-té, l'impi-é-té, la ſobri-été, propri-é-té, inqui-é-ter, ali-é-ner, empi-éter, agré-er, cré-er, la cré-ance, une rivi-é-re gué-able, un gé-ant, la gé-o-graphie, la thé-o-logie, une dé-eſſe &c.

§. 10. Das e wird auch accentuiret, obſchon es mit dem vorhergehenden i eine Sylbe machet, als: une chambriére, groſſiére, la decniére, maniére, la matiére, la lumiére, la baiſſiére, ſeculiére, entiérement, la fiévre, un liévre, la diéte, la ſaliére, le quantiéme, la prémiére, le troiſiéme, la pitié, l'amitié, un pié, une piéce, rapiécer, le piége, les paupiéres, une dent macheliére, la cuiſiniére, une crémaliére, une héritiére, une chaudiére, une tourtiére, la pouſſiére, la priére &c.

§. 11. Das e wird allezeit accentuiret in der Sylbe oder in der particula *de*, als: un débat, la débauche, le débris, la décadance, décéder, décider, le décès, un dégat, délivrer, le déclin, déchifrer, déchirer, la déciſion, découvert, déclamer, décliner, décrier, défaire, un défaut, le défunct, dégoutant, délicat, les délices, délaiſſer, délivrer, le dépit, dépendre, dépeindre, dépoſer, un député, déranger, dériver, le détail, dépêcher, déſoler, dévot, la dévotion, déſigner, déſiſter &c. und noch viele andere, auch die man davon deriviret, hier aber nicht Platz finden.

Davon aber werden zwantzig und etliche ausgenommen; da das e in der partic. *de* nicht accentuiret wird, als: demander, demanger, demeurer, derober, devaler, devancer, devenir, deviner, un devin, un devoir, deſoler, dedans, dehors, un degré, demain, une demoiſelle, demi, un denier, depuis, un depôt, derechef, devant, la deviſe.

§. 12. In der Partic. *des* wird es in folgenden accentuiret, als: dés abuſer, dés abuſement, ſe dés appliquer, dés avant, dés armer, un dés aſtre, dés avouer, être dés occupé, être dés aveuglé, ſe dés entêter, dés enchanter, dés enyvrer, dés endormir, ſe dés enrouer, dés eſpérer, dés emparer, dés honnête, être déſolé, dés obéiſſant, déſſiner, dés unir, la dés union, la déſtruction.

§. 13. Das e in der particul *pré*, welches man aus der lateiniſchen præpoſition *præ* herköm̃t, oder vermeintlich davon deriviret, wird accentuiret, als: préalable, préambule, prébende,

de, précaire, précairement, précaution, précedent, précéder, précepte, & précepteur, prêcher, un précipice, précieux, précipitation, précipiter, précis, & précisement, prédecesseur, prédestination, prédicable, prédication, prélire, prééminent préface, préferer, préfix, préjudice, un prélat, préleguer, prélever, un prélude, prémediter, se prémunir, préoccuper, prépurer, prescrire, la présence d'esprit, un présent, se présenter, se préserver, un président, présumer, prétendre, préter, préteur, prétexte, prévaloir, prévenir, un prévot &c.

Hievon nimm aus die Wörter, so von dem Verbo prendre herkommen, als: nous prenons, vous prenez, je prenois, prenant, prenable, un preneur, weil es von dem Worte *prehendere* herkommt, welches per simplex e geschrieben wird.

§. 14 Das e in der partic. *re* wird accentuiret, als: réalité réajourner, réiterer, réordonner, la récherche, réclamer, se réconcilier, se récrier, la réjouissance, répeter, on répete, une réflexion, réciproque, répondre, récrier, rédemtion, rédiger, réfection, le réfectoire, réflechir, un régime, une réforme, un régître, régal, régler, déréglé, régenter, régulier, régisse, la régéneration, se répandre, la répétition, un répit, répliquer, réproche, résider, le résidu, résoudre, rétablir, un réve, révolter, réussir, une bonne réussite &c.

§. 115. Das e wird nicht accentuiret in der partic. *re*, wann es eine Wiederholung anzeiget, als: recoudre, recouvrir, recueillir, recouvrer, se recorder, redire, reconduire, refaire, reluire, regarder, refermer, refuser, reconnoitre, rebrousser chemin reprendre, retirer, refroidissement, relacher, relever, la religion, les repliques, remettre, renaitre, renoncer, renonciation, reprendre, une requête, un rescrit, à la reservation, respecter, ressembler, se resouvenir, restaurer, rester, restituer, le retour, le retranchement, revêche, revanger, revenir, revêtement, ressentir, reserrer, resortir, resoudre &c.

§. 116. Das e, welches sich in denen Wörtern findet, so directe aus dem Lateinischen herkommen, ist laut, und wird accentuiret, als: bétoine, céder, célebrer, céleste, les cérises, déclamer,

clamer, décliner, féliciter, fémelle, génération, généreux, général, généalogie, généralement, généraliſſime, du génévre, un génévrier, le génie, une géniſſe, le génitif, héréditaire, hérésie, un hérétique, légalement, léger, à la légére, la légéreté, la lépre, la létargie, la levée, un médecin, méditer, la mémoire, le mérite, le métal, ménager, la méſure, méthode, un métier, négation, négoce, l'opéra, opérer, un péché, un pédant, pedeſtre, la pénitence, pénetrer, plénitude, un pléonaſme, prébende, précaution, précéder, précepte, un précipice, précis, péril, prédéceſſeur, la prédeſtination, prédication, la région, un régent, la régie, la rélation, la ſécurité, un ſcélerat, le ſépulcre, ſéparer, téméraire, un tréſor, la vérité.

§. 17. Hievon werden wenige ausgenommen, als: geler, le genou, la religion, une relique, celer, lever, apeller, le decret, un denier, le devoir, la fenêtre, du fenouil, un grenier, guerir, un reméde, le ſecond, un ſecret, tenir, venir, und noch die, welche von dieſen beyden Verbis deriviret werden. Wenige andere werden noch auszunehmen ſeyn, worunter benin, benignement, benignité, benir, beni, benit, le benitier, Benoit, und einige andere, davon die Meynungen zertheilet ſind.

§. 18. Wann das e vor dem m hergehet, wird es accentuiret in folgenden adverbiis, als: aveuglément, agrément, expreſſément, commodément, communément, conformément, confuſément, moderément, opiniatrément, profondément, prémier, prémiérément, privément, précipitément, ſuplément &c. weil ſie von den femininis *commode*, *commune* &c. gemacht ſind.

§. 19. Hievon werden ausgenommen arangement, certainement, divinement, fortement, jugement, logement, proprement, rarement, récueillement &c.

§. 20. Das e vor dem x wird accentuiret, wann ein Vocal oder h darauf folget, als: éxact, éxactement, éxactitude, éxagérer, éxalter, éxaltation, éxaucer, éxemple, éxecrable, éxécuter, éxercer, éxhorter, éxhaler &c.

Folget aber ein conſonant, wird es nicht accentuiret, als: excéder, exciter, exciper, excellence, exceller, l'excès, excommunier, excuſe, excepté, exclus, expédition, expédier,

dier, extérieur, extirper, extinction, extraordinaire, extreme &c.

Dieses ists, was in der Kürtze zur Erleichterung noch hat können angeführet werden.

Nachweisung wovon ein jeder §. handelt.

§. 1. Von dem e mascul. am Ende der Wörter. §. 2. Von dem e vor dem r im Infinitivo der ersten Conjugat. §. 3. Von dem e nach dem i in einer Sylbe. §. 4. Von dem e, welches in der End-Sylbe vor einem stummen consonant hergehet. §. 5. Von dem langen offenen é. §. 6. Wie, und wo das e mascul. bezeichnet werden muß. §. 7. Was von dem e femin. muß beobachtet werden. §. 8. Wann das e eine Sylbe machet, wird es accentuiret; §. 9. auch wann solches mitten im Wort vorkommt; §. 10. und wann es mit dem vorhergehenden i eine Sylbe machet. §. 11. Das e wird accentuiret in der partic. *de*, wobey die Exception. §. 12. In der partic. *des* wird das e accentuiret. §. 13. In der partic. *pre*, so von der Lateinischen præpos. *præ* deriviret wird. §. 14. In der particula *re* wird es accentuiret. §. 15 Exceptio einiger Wörter. §. 16. Wird accentuiret in denen Wörtern, so aus dem Lateinischen herkommen. §. 17. Exception. §. 18. Das e vor einem m wird accentuiret. §. 19. Exception. §. 20. Vor einem x wird es accentuiret, wann ein Vocal folget, nebst der Exception.

Haupt-Register
dessen, so hier abgehandelt ist.

Von der Aussprache , , pag. 2
Anweisung zum Buchstabieren , 4
Nähere Anweisung zur Aussprache der schwersten Wörter und Buchstaben, sowohl vorne in den Wörtern, in deren Mitte, als am Ende , 5
Von dem Apostropho , , 28
Vom Accent und Tonzeichen , , 29
Von den neun Theilen der Rede , , 31
Von dem Nomine , , , 32
Von den Articulis , , , 33
Declinatio Articuli Definiti, und dessen Gebrauch durch alle Casus , , , 33
Declinatio Articuli Indefiniti, und dessen Gebrauch durch alle Casus , , 43 & sq.
Declinatio des Articuli Partitivi oder Quantitativi und dessen Gebrauch durch alle Casus , 49 & seq.
Declinatio des Articuli Unitatis, und dessen Gebrauch , 58 & seq.
Formirung des Pluralis der Nominum , 60
Nomina haben im Plurali eine andere Bedeutung, als im Singulari , , , 62 (9
- - so keinen Pluralem haben , , 63 (10
- - so keinen Singularem haben , , 64 (11
Vom Genere der Substantivorum , 65
Nomina, so verschiedene Bedeutung haben nach ihrem Genere , , 67 (9
Feminina werden nach den Masculinis gemachet 68 §. 1
weichen ab, und verändern den letzten Buchstaben 68 §. 2
Nomina, welche masculini und feminini generis sind, nach deren Bedeutung , , 69 §. 4
Vom Genere der Adjectivorum, und wie sie feminina werden , , , 70 §. 1
Diminutiva , , , , 74
Comparationis Gradus, regularis & irregularis , 75

Substantiva und Adjectiva, wie sie regieren müssen 79
Declinatio Pronom. Person. Conj. 82. der Gebrauch 87
- - - Pronom. Person. absoluti 82. der Gebrauch 90
- - - Pronom. Possessivi 84. der Gebrauch 96
- - - Pronom. Demonstr. 85. der Gebrauch 99
- - - Pronom. Interrogat. 86. der Gebrauch 102
- - - Pronom. Relat. 87. der Gebrauch 104
Von den Particulis Relativis 107
Von den Pronominibus indefinitis 110. 111
Von den Numeralibus oder Zahlen 109
Von denen Verbis en general 124
Conjunctiones so den Indicat. regieren 126
- - - so den Conjunct. regieren 128
Conjugatio Verbor auxil. affirmat. 126
- - der drey andern Redensarten 131
Gebrauch des Hülfworts avoir durch alle Tempora 141
- - des Hülfworts être durch alle Tempora 146
Abhandlung der ersten Conjugat. Parler 152
- - - der zweyten Conjugat. Bâtir 159
- - - der dritten Conjugat. Recevoir 164
- - - der vierten Conjugat. Vendre 169
Von den Verbis Passivis 173
Von den Verbis Neutris 179
Von den Verbis Reciprocis 180
Von den Verbis Impersonalibus 186
Impersonalia Pura 194
Die gebräuchlichsten Verba der ersten Conjugation 196
Conjugat. Verbi irregularis Aller 213
Verba regularia der zweyten Conjugation 220
- - irregularia 224
Verba der dritten Conjugation 235
Verba regularia der vierten Conjugation 241
- - irregularia 246
Index Verborum irregularium 267
Von dem Participio und dessen Construction 270
Von dem Supino, wie es flectiret wird 271
- - wie es nicht flectiret wird 274
Von den Gerundiis 272
Von den Adverbiis 281
Von den Præpositionibus 291

Von

Von den Conjunctionibus : : 294
Von den Interjectionibus : : 297
Von der Construction : : 298
Vocabulaire oder Auszug der nöthigsten Wörter 304
Auszug der gebräuchlichsten Adjectivorum : 330
Auszug einiger Frantzösischen Sprüchwörter, so im Teutschen auch ihren Nutzen und Gebrauch haben 339
Frantzösische Briefe zum expliciren und zu lesen 350

Special-Register

wo ein jedes zu finden.

A.

a, wie es ausgesprochen wird : : 5
à, im Dativo, wie es gebraucht wird : 39 40
à, un air à boire, un moulin à poudre : 40 a
a, wird apostrophiret in la : : 18 (E
a, wird nicht apostrophiret in la nach dem Imperativo : : 29 §. 5
Accent, was es sey, und wie vielerley : 29
Accusativus und Nominat. sind im Verstande unterschieden, ob sie zwar gleich sind : : 55 §. I
Accusativus rei, *le*, *la*, *les*, stehet nach dem Dativo Personæ, *me*, *te*, *nous*, *vous* : : 89 (5)
Accusat. rei, stehet vor dem Dativo Personæ her : : : 89 (6 & 90
Adjectiva, die gebräuchlichsten, deren Auszug 330
Adjectivum, stehet hinter dem Substant. : : 42 (3 it. 80 §. 1. 2. 3
it. wann es eine Farbe anzeiget : 50 A. §. 2 & 3
stehet vor dem Substantivo : : 51 C. §. 5 it. 55 §. 2
stehet bald vor, bald nach dem Substant. 81
stehet anstatt des Substantivi : 73 (I
Adjectiva, deren Masculina, wie sie Feminina werden : : 70 (1 (2
Adverbia, oder von den Adverbiis : 281
werden formiret von den Numeralibus 122 (3)

Adverbia und Præpositiones, so anstatt des Adjectivi gesetzet werden, haben den Genitivum indefinitum nach sich 46 (3
Aiant, das Participium wird nicht flectiret 144 NB.
Aimer mieux, 42. aimer à manger 278 (3
al und ail, Endigung der Nominum haben im Plurali aux 61 §. 7
Aller, dessen Conjugatio 213. allé, das Supinum wird nicht flectiret 218 (2
Aller, hat einen Infinitivum nach sich 218 (5. aller à cheval, en carosse 219 (7. durch aller wird so eben, so gleich, alsobald, gegeben 218 (3
Allererst beschreibet das Perf. ne faire que 256
Alt, wie es gebraucht wird 72 (4)
An, un an, trente & un an, 120 (2. trente & un ans passés 121 (3
Ancien, wie es gebraucht wird 72 (1
Anderer Leute 113
Articuli, wie vielerley sie sind, und ihre Eigenschaften 31
Articuli Definiti Declinatio, 33. Indefiniti, 43. Partitivi, 48. Unitatis 58
Articulus Indefinitus ist de und à 43
- - dessen Gebrauch 44
Assis, être assis, ist im Teutschen ein Neutrum, wird im Frantzösischen als ein Passivum conjugiret 177
au Printems, im Frühjahr 294 (3
Aucun 111. Autre, l'autre 111. autrui 113
Aune de drap 53 (e. aune du drap (sc. une) 38 (3
Autrui zeiget beyderley Geschlecht an 113
Avec, mit dieser Præposition wird das Substant. ohne Artic. gesetzet 59 NB. a
Avoir, dessen Conjugation, 146. dessen Gebrauch durch alle Tempora 141. y avoir, verb. impersonale 187 a
Nach avoir wird das Substantivum ohne Articul gegeben, avoir chaud, avoir froid 145 NB.

B.

Bague d'or 56 §. 1
Battre les cartes 241. se battre à coups de verres, se battre à l'epée biid.

Ba...r und Kräuter, Neutrum genus - 66 (4
Beau, bel 71 NB. on a beau precher, à 106
Bel wird nicht gebraucht, als wann ein vocal folget 71 NB.
Beaucoup de - - 51 (a
Bien, wenn es so viel heisset als beaucoup, viel 37 (2
Beloin de qch. - - 57 (b
Bien, mieux, meilleur - - 76
Boire dans la cruche, dans le verre 247. un air
à boire - - 40
Bontés, so viel als Wohlthaten - 84 §. 10 (2
Bouteille de vin - - 53 (c
du vin - - 38 §. 3

C.

C. in avec wird vor allen Consonantibus ausgesprochen, 8
lit. c, wird nicht ausgesprochen, wenn ein N. vorhergehet ibid.
Ce, pron. demonstrat. 85 A. Neutrum 86
ce-ci, celui ci, celui là - 101 D
ce que c'est 100 C. C'est ce que, 106 (2
c'est moi, toi - - 90 B
ç'a été vous, ç'a été nous - 193
Cent, ist declinabile - 120
Certain hat zweyerley Bedeutung - 113 (1
C'est, Verbum impersonale - 191
C'est que weil, zeiget eine Ursache an - 192 NB. (1
Ce n'est que, nicht als wann, 192 NB. (2 si ce n'est que
wann nicht - 192 NB (3
Ch, wird wie ein k ausgesprochen 9 lit. ch
Chacun, chaque - - 113
Chargé, de qch. (être) - 57 §. 2a
Charité & charités, was für ein Unterscheid dabey 64
Combien de - 52
Comparatio 75. Der Comparativus hat que nach sich 77
Conjugatio des Verbi avoir, und être 126. deren drey
andere Redens-Arten - 131 & seq.
Conjugationes, so mit dem Indicativo können gegeben werden
- - - 126 & 295
Conjugationes, so den Conjunctivum regieren 128 & 295
Conseiller de Cour 45 §. 1. Conseiller de la Cour,
was für ein Unterscheid - 37 (1
Construction - - 298

Continuer mit â und de 279. 280
Coup, un coup, einmal 247
Couple (une) ein Paar, wie es gebraucht, und mit une paire, ein Paar unterschieden wird 123 NB.
Croire glauben, croitre wachsen, deren Aussprache 23 NB.

D.

Dans und en, heisset beydes in, ist unterschieden im Gebrauch 293
Dativus personæ, *lui* und *leur*, stehet nach dem Accusativo *rei* 89 (6 & 90
Dativus *me, te, nous, vous*, gehet vor dem Accusativo rei *la le les*, her 89 (5
- - *me* und *te*, nach dem Imperativo heissen moi, toi 88 NB.
De, die particula, dessen Gebrauch 51. 52. 53. 54. §. 2 NB.
- - wird nicht gesetzt in Redensarten der Höflichkeit 257 NB.
De und à, ist der Articulus indefinitus 43. dessen Gebrauch 44
Demi, demie, halb, wie es gebraucht wird 123 (5
Diminutiva 74
De peur, de crainte, aus Furcht 251 & 296
Dont, pronomen relativum, anstatt des genitivi 87

E.

E, wird apostrophiret 28 §. 2
eben, so eben, wird mit venir aegeben 233
auch mit faire, il ne fait que d'arriver 256
En, wie es ausgesprochen wird 13 & 14
und enn deren verschiedene Aussprache ibid.
Eigen, propre 73 h. propre schön 73
Einer, der andere, der eine, der andere 111 (1
Einer den andern 112 (2
Einer von beyden 112 (c
En, wird zu den Landschaften gebraucht, wenn man fragen kann wo? 47 NB. 1
En, Particula relativa, beziehet sich auf ein vorhergehendes Wort im genit. und ablativo 108 (2 beziehet sich auf nichts ibid.
En, heisset, als wie 109 NB.
En, stehet vor dem Substantivo ohne Artic. 59 NB. (b

En, und dans, heissen beyde in, werden aber mit Unterscheid gebraucht 294
Engager, wird mit à und de gegeben 279
Es ist, machet im Frantzösischen verschiedene Impersonalia, als: il y a 187
- - wird verschiedentlich gebraucht 190 (1
- - auf die Frage, wer? 192
- - wird gegeben mit il fait, wann die Rede ist von der Zeit oder vom Wetter 193 (D
- - auch mit, il vaut ibid. (E
Ent, dessen Aussprache 14
Espece de, une sorte de, une façon de 53 (2
C'est, es ist, ein Verb. Impersonale, wird verschiedentlich gebraucht 191 (C)
- - il est, desgleichen 190 (b. wird auch gegeben, da es kein impersonale ist 191 (2
C'est que, zeiget eine Ursache an 192 (1
Ce n'est pas que, nicht als wenn, si ce n'étoit que, wann nicht 192 (3
il est, wird zierlich gebraucht anstatt c'est un 191 (2
étant, das Participium wird nicht flectiret 150 NB.
été, das Supinum wird nicht flectiret 131 NB.
Être, verb. auxiliare, dessen Conjugation 126
dessen Gebrauch durch alle Tempora 146
Être assis, welches im Teutschen ein Neutrum ist, im Frantzösischen aber als ein Passivum conjugiret wird, dessen Abhandlung durch alle Tempora 177 NB.
Etwan einer, eine, einige, irgend jemand 116
eu, das Supinum von avoir wird nach Erfordern flectiret 131 NB.

F.

Faire la belle, la fachée 74 (5
Faire frire, in der Pfanne braten 265
Falloir, il faut, il me faut, il faut que, dessen Abhandlung 186 (1
Femme sage, & sage Femme 73 h. NB.
Fermer au loquet, au verouil 39 (4
Feu, selig verstorben 61
Flüsse, die generis feminini sind 66. 6
Feminina, wie sie von den Masculinis gemachet werden 68 (1
- - weichen ab von der Endigung des Masculini 68 (2

Feminina, haben gar keine Gemeinschaft mit dem Masculino : : : 69 (3
Fois, mahl, : : : 122 (3
Fond, Fonds, verschiedene Bedeutung 63 (9. 287. §. 12
à force de, durch : : 291
Forcer, wird mit à und de gegeben : 279
Fou, fol : : 71 (e
Froid, kalt, wie es ausgesprochen wird 22
à fusil (une pierre) : : 40

G.

Gea, dessen Aussprache : 12 §. 16
Geo, dessen Aussprache : : 14
Gens, Leute, hat keinen Singularem 65 § 11
- - Ist bald Mascul. bald Feminini generis 69 NB.
- - tout, das einzige Wort, stehet vor Gens im Mascul. 70
Gesundium, mit à 277. mit de 278. bald mit de, bald mit à 279 mit der particul en, und pour 280
Gewürtz, deren Namen haben keinen Plural. 64 (4
Gleich oder alsobald, wie es gegeben wird 218 §. 3
Grace, und graces, was für ein Unterscheid 63 (9
- - bonnes graces, avoir bonne grace ibid.
Gradus Comparationis 75. irregularis 76

H.

H, ist stumm, h, wird aspiriret 17 §. 22
Handwerke, so Mannsleute treiben, deren Namen Fem. generis sind : : 65 (1
Un homme de la Cour 37 §. 1. un homme de Cour 45 §. 1
un bel homme 71. un vieil habit ibid. hübsch, propre 73

I.

ï, mit einem Diæresis : : 30. 4
i, wird apostrophiret in der Conjunction, si, vor il und ils, nicht aber vor e, o, und u 28 (4
Jahrszeiten, der Monate und der Tage 65 (b
Il est, verbum impersonale, wie es gebrauchet wird 190 (B
- - stehet auch anstatt il y a : 191 NB. 1
il y a, verbum impersonale, wird durch alle vier Redensarten abgehandelt : 187 (a
Impersonalia verba 186 Impersonalia pura 194
Index verborum irregularium 267

Infinitivus, stehet anstatt des Substantivi jouer, regieret drey Casus 74 (4 205

K.

Krankheiten, deren Namen haben keinen Pluralem 64 (3
Kräuter und Gewürtz, deren Namen haben keinen Pluralem 64 (4

L.

La, und le, wird nicht apostrophiret 29 (5
la, le, les, als particulæ relativæ, gehen allezeit vor dem ersten Verbo her 107 (1
la, le, les, als der Accusativus, stehet nach dem Dativo personæ 89 (5
la plus part, die meisten 115
Landschaften, Flüsse und Städte, deren genus 66 (6
Laster, deren Namen haben keinen Pluralem 63 §. 10 (2
le, eine particula relativa, wird neutraliter genommen, und nicht flectiret 107 & 108
leur, der Dativus 82. leur und leurs, wie es gebrauchet wird 97 NB. (3
lui und leur, als der Dat. personæ, stehen nach dem Accusativo rei, la, le, les 89. 90 (6

M.

Ma, und la, wird apostrophiret 28 §. 1
Mal à la tête, aux yeux 39
Mancher, tel, telle 118
Mangel, Maas, Gewichte, Vielheit und Wenigkeit eines Dinges, stehet im Genitivo, als mit der particula de 51 (a. 53 (b
Ein Mangel, eine Menge und Werkzeug, womit, und wie etwas geschiehet, dergleichen Wörter haben den Ablativum articuli partitivi nach sich 75 §. 2 a. b. c
Manquer de quelque chose 57 (b
Me, te, der Dativus, heissen nach dem Imperativo, wann er befiehlet, moi, toi 88 NB.
und um mehrern Nachdruck zu geben 91
Même, le même, de même 114
même, moi même, Gebrauch durch alle Casus 93. 94
Metal, deren Namen haben keinen Pluralem 63 § 10 (1
le mien, le tien, le sien 84

Mieux, j'aime mieux 42 §. 2. à qui mieux 106
Mille iſt indeclinable 120
millier und million, iſt declinabile 124 (6
mol, mou, weich 71 (e
mon, ton, ſon ame, mon épée &c. 96 (1
Monate im Jahre 66 (a
Münze, deren Namen, cujus gen. ſie ſind 66 (5

N.

Namen der Bäume, die fem. gen. ſind 66 (4
- - der Handwerke, welche Manns-Perſonen verrichten, ſind fem. generis 66 (1
- - ſind maſcul. und fem. generis, nach dem ſie ihre Bedeutung haben 76 (9
- - werden auch für maſculina und feminina genommen in ihren Begebenheiten 69 §. 4
Ne, que ce que, nichts als, anſtatt rien 117
ne, que, tur, je n'en ai que 108 (2
ne que, ne faire que, beſchreibet ein ſtetiges Thun 256
N'avoir que faire, nicht vonnöthen haben 256
Ne faire que de, beſchreibet das perfectum, ſo eben 256
Negationes, (doppelte) ne plus 290
Nach ne, der negation, wird pas oder point oft weggelaſſen 290
- - desgleichen nach den verbis negativis ibid.
Neuf, neu, von was für Sachen es geſaget wird 72 (2
Nouveau, wie es von nouvel unterſchieden 72 (3
Neuf, wird impropriè gebraucht 72
Neutra verba, was ſie ſind und wie vielerley 179
- - regieren keinen Caſum ibid.
Die Neutra im Lateiniſchen werden im Frantzöſiſchen Maſculina 67 §. 9
Ni l'un ni l'autre, l'un ou l'autre 112
Nichts als, que ce que, anſtatt rien 117
Nomen, was es ſey, und wie vielerley 32
Nomina, ſo im Frantzöſiſchen im plurali andere Bedeutung haben als im ſingulari, und werden im Teutſchen nur im ſingulari gebraucht 62 §. 9
- - haben keinen pluralem 63 §. 10
- - haben gar keinen ſingularem 64 §. 11
- - - haben nach ihrem genere eine andere Bedeutung 67. 9
- - - nehmen im plurali ein s zu ſich 60 §. 1 & §. 5
- - - verändern die Endſylbe im plurali 61 (7

Nomina, weichen gar ab von der allgemeinen Regel und deren exception 62. 8
- - quantitatis haben die particul de nach sich 51 (a
- - welche im Teutschen keinen articul haben, wie sie im Frantzösischen gegeben werden 49 A. §. 1
Nominativus und Accusativus, sind zwar gleich, aber im Verstande unterschieden 55. 1
Notre 84. le nôtre 87
Nud, e, oder nüe, bloß, nackend, aller nu-tête, nu-piés, oder les piés nuds 335
Numeralia, werden als Substantiva gebraucht 121 (1
Nur, ce n'est que 108. 2

O.

Obliger, mit à und de 279
ofrir, verb. irregulare 227
on, l'on, wie es gebraucht wird 95 (2
on est, on a, on dit 212
- hiemit werden verba imperson. gemacht aus allen verbis 194
oser, wird gebraucht ohne die andere negation 290

P.

Paire (une paire) wie es mit couple unterschieden wird 123. 1. 2
Par, stehet vor dem Substantivo ohne artic. 59 (c
Part, la plus part, hat den pluralem eines verbi, auch den singularem, wann der genitivus vorhergehet 115. 1. 2. 3
Participia werden flectiret, wenn sie als adjectiva gebraucht werden 270 (a
- - wann sie als ein verbum angesehen werden, und einen casum regieren, werden sie nicht flectiret ibid. (b
- - wann sie als adjectiva gebraucht werden, stehen sie nach dem substantivo 80 (4
- - und Pronomina stehen anstatt des Substantivi 73 (2 (3
Particulæ relativæ, la, le les 107. 1
Partitivus Articulus, was er bedeute, und warum er so genennet wird 49
Partir, hat die particul pour nach sich 47 (2
Pas, oder point, wird oft ausgelassen nach der negation, ne 290
Passiva verba regieren den Ablativum 177 NB

Patrouille (la) 66 (5
Perſonne, niemand, jemand, eine Perſon 114. 115
Petit, moindre 77
Peu, hat die partic. de nach ſich, mon peu de merite, ce peu de lignes 53 (b
Pluralis wird vom Singulari gemacht 50 (4
indem man ein s hinzu füget 60 §. 4
Pluralis numeri tantum (nomina) 64 §. 11
Plus, wird negative gebraucht, je ne dors plus 290
wird auch comparative gebraucht ibid.
Plus ne 77. plus de 52 (a
Pluſieurs, iſt pluralis num. allein 115
Point, kein hat die partic. de nach ſich 53 (f.
Pour, das gerundium, wie es gebraucht wird 280
Pouvoir (nach) werden oft die verba être und faire ausgelaſſen 237
Præpoſitiones und Adverbia, wann ſie anſtatt des Adjectivi ſtehen, haben den genitivum indefinit. nach ſich 46 §. 3
haben den genitivum nach ſich 291
regieren auch den accuſativum ibid.
Prier, kan gegeben werden mit à und de 280
desgleichen andere verba mehr 279
Pronomina Perſonalia 82. deren Gebrauch 87 (1
werden denen particulis demonſtrativis im accuſativo vorgeſetzet 88 (2
werden dem imperativo affirmativo nachgeſetzet 89 (3
wann der imperat. aber verbietet, ſo gehet das pronomen vorher 89 (4
Pronomina demonſtrativa 86 B
deren Gebrauch durch alle Caſus 99 A
Pronomina interrogativa 86 A
deren Gebrauch durch alle Caſus 102 B
relativa 87. deren Gebrauch 104 & 105
perſon. abſoluta, werden mit dem articulo indefinito declinivet 82 B
perſonalia conjunctiva haben keinen genitivum noch ablativum 82 A
werden als ſubſtantiva gebraucht 73 (3
Pronomen poſſeſſivum, ſtehet im maſculino vor einem nomine ſo generis feminini iſt 96 1. 2

Propre hat zweyerley Bedeutung : : 73 h
Pu, das Supin. wird nicht flectiret : : 237 NB.
Pura impersonalia (verba) : : 194

Q.

Quartier (un) Quarteron - - 123 (3 (4
Que, wann es so viel heisset als quantum, wie sehr, wie viel? 52 NB.
Que ce que, nichts als, anstatt rien - - 117
Quel, le quel, du quel - - - 102
Quelcun, quelques uns, etwan einer : : 116
Quelque vor einem Adjectivo, hat keinen pluralem 116
Que'que chose, wird als ein Neutrum betrachtet 116
Qu'est ce que c'est? - - 103 D
Qui, de qui, à qui - - 103 C
Quiconque, ein jeder der - - 117
Quoi, c'est de quoi, c'est à quoi 106 NB. (2
de quoi, bedeutet Geld, Gut, Mittel 107 NB. (3

R.

Reciproca (verba) was sie sind, und deren conjugation 181
: : werden von andern verbis gemacht : 185
: : sind im Frantzösischen Reciproca, aber nicht im Teutschen
: : : 183 (3
Rendre service, de bons services : 65
Ressembler à de l'or, à de fin argent : 54 & 55
Rien hat die particul de nach sich, stehet bald vor, bald nach dem verbo mit der negat. *ne* : : 117
Rien tel, rien de tel que - : 119
Ronde (la) die Nachwache, ist fem. generis - 66
réussir, gelingen : : 223

S.

S, im singulari, bleibet auch im plurali 61 §. 6
Sa, son und ses, sein, ihr und ihre, wie es recht gebraucht wird
: : : 96 NB. (2
Sage femme - - 73 (h. NB.
sans, stehet vor dem substantivo ohne articul 59 NB.
sentinelle, Schildwache fem. gen. - - 66 (1
service, und services, wie es gebrauchet wird 65 §. 11
Si, wo es apostrophiret und nicht apostrophiret wird 29 §. 4
Si, hat das imperf. indicativi nach sich : 142 & 147
Singularis numeri tantum (nomina) - 63 §. 10
Soi : : 82 B

Soi Même, dessen Gebrauch durch alle Casus 94
So eben beschreibet das Perfectum, ne faire què de 256
Substantiva werden ohne articul gesetzet nach einigen verbis
, , , 145 NB.
Substantivum (nomen) so die Materie oder die Beschaffenheit einer Sache anzeiget, stehet anstatt des Adjectivi im Ablativo , , 56 §. 1
Substantiva werden ohne articul gesetzet 59 NB.
. . weichen im plurali ab von der gemeinen Regel 62 §. 8
Superlativus hat den genitivum nach sich , 77
. . wird auch gegeben mit fort, très und bien &c. 78
. . hat das Verbum im Conjunctivo , 78
Supina vieler Verborum werden als Passiva conjugiret, sind aber keine , , 177
. . wenn sie als Adjectiva gebraucht werden, stehen sie nach dem Substantivo , , 80 (5
. . werden flectiret, wenn das Nomen vor dem Verbo hergehet, und das Supinum durch das pronomen relativum (que, la, le, les) exprimiret wird , 271 §. 1
. . item, wenn man fragen kan, à quoi? und de quoi?
, , , 273 (3
. . aller Verborum werden flectiret, welche mit être gegeben werden, , , ibid. (4
. . werden nicht flectiret , 274 (1 & seq.
Supinum, pu, von pouvoir, wird nimmer flectiret, weil allezeit ein infinitivus darunter verstanden wird 237 NB.
. . item, von devoir, savoir, vouloir 239 NB. 276
. . venu, wird nicht flectiret, wann ein Infinitivus folget 233
. . wird flectiret, ausser diesem Fall , 234

T.

T in &, und, wird nicht ausgesprochen, obschon ein Vocalis folget , , , 26
Tâcher, wird gegeben mit à und de, desgleichen noch einige andere Verba , , 279
Tage der Wochen , 66 (c
Tel, telle 118. tel que, rien tel, rien de tel 119
Tiret, (-) ein Querstrichlein, was es sey , 26
Toi 82. toi, moi, um mehrern Nachdruck zu geben 91
Nach dem Imperativo , 82. 89 (4
Toi-même, moi-même , 93
Tout, als ein Neutrum, bleibet unverändert , 118

Tout, iſt oft ein Adjectivum, wann que darauf folget 118
Tout, ſtehet vor gens, im Maſculino 70 NB.
Tout autre que 113. Tout auſſi belle que 118
Toute ſorte de, wird ohne Unterſcheid gebraucht 118
Très, fort, bien, &c. machen den Superlativum 78
Tromper, ſe tromper, irren 181
Tugenden, deren Namen haben keinen Pluralem 63 §. 10 (2

U.

un à un 222 IV
un an, il a vint & un an 121 (2
- - il a vint & un ans paſſés 125 (3
l'un l'autre 111 (1
l'un & l'autre, ni l'un ni l'autre, l'un ou l'autre 112 a. b. c
Unitatis Articulus 57
- - deſſen Pluralis iſt der artic. partitivus 50 B. §. 4

V.

Vacation & Vocation 63
Valant unterſcheide mit Vaillant 238
il vaut mieux, es iſt beſſer 193 E
Venu, ſupinum wird nicht flectiret, wann nach den temporibus compoſitis ein Infinitivus folget 233 NB.
Venu, ſupin. wird flectiret, wann kein Infinit. folget 234
Vêtir, wird im Infinitivo und Supino oft gebraucht 235
Verba, werden als Paſſiva conjugiret, ſind aber keine 177
- - ſo den Dativum regieren 92
- - Paſſiva, regieren den Ablativum, oder ſie haben die Præpoſition par nach ſich 177 NB.
- - impersonalia, il faut, 186 (1
Verbum impersonale, il faut, iſt mit dem Dativo pronom. perſonal. lui und leur nicht hinlänglich 186 NB.
- - iſt aber leicht mit dem Dativo, me, te, nous, vous, und zulänglich 186 (2
- - mit der Conjunction que iſt es gebräuchlicher ibid. (3
Verb. Impersonal. y avoir, il y a, durch alle Redens-Arten 187 (a
- - il eſt 190 B. (1
- - anſtatt, c'eſt un 191 NB. (2. und wird
- - unterſchiedlich gebraucht 191 C. 1. 2. 3
Verba Impersonalia pura 194
- - - werden aus allen Verbis gemacht mit on 194

Verba neutra, können keinen Casum regieren . . 179
- - sind zweyerley, werden mit beyden Verbis auxiliaribus in ihren temporibus compositis conjugiret . . ibid.
- - reciproca, deren Conjugation . . 181
- - sind reciproca im Teutschen, und nicht im Frantzösischen; sind es im Frantzösischen, und nicht im Teutschen 185(2(3
Nach einigen Verbis folget das Substantivum ohne articul 145
un verre de vin . . . 53(c
un verre du vin . . . 38 §. 3
un verre à vin . . . 40 C. observ.
le verre à la main . . . 41 (e
Vieux, vieille, wie es gebraucht wird . . 72 (4
Vint 20 ist declinable, wann ein Substantivum folget 124
- - nach vint & un, stehet das Nomen im Singulari; kommt aber ein Adjectivum hinzu, so stehet beydes im Plurali . . . 120(2. 121(3
- - vint & un ans passés ibid. (3
Vocabulaire, oder Wörterbuch, dessen Inhalt 304
Votre, le, la vôtre, le, la nôtre . . 84. 85

W.

Wann, woran, wo, und wohin, mit dem Dativo articuli indefiniti . . . . . 46 §. 1
Was? quoi, que? . . . 87
Weil, es ist, weil ich, c'est que . . 192 NB. 1
Welcher, welche, was für ein? . . 87 B
Wem, wo, wohin, und wie, wird mit dem Dativo gegeben 39 1. 2. 3
Weniger . . . 76
Werkzeug, wie, und womit etwas geschiehet, stehet im ablativo partitivo . . . 57 §. 2
Wochen-Tage . . . 66 (e

Y.

y die particula relativa . . 109 (3
y und en kommen oft beysammen 110 (4. 189. 190
y avoir, verb. impersonale, il y a, dessen Abhandlung 187 (a & seq.
il y va du mien . . 109 NB.

Staatl. Bibliothek Passau

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Curas, Hilmar

Erleichterte und durch lange Erfahrung verbesserte frantzösische Grammatik

Berlin 1753

Passau, Staatliche Bibliothek -- S nv/Pcd (b) 20
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11346588-8
VD18 1055517X-003